

# ALTE MEDIZIN

*Alte Naturwissenschaften*

*Holzschnittbücher | Kupferwerke | Porträts | Autographen*

*Geschichte der Medizin | Bibliographie*



Alzharavius, 1519. (Ärztliches Consilium.) Nr. 60

## OSCAR ROTHACKER

(Urban & Schwarzenberg)

Berlin N 24, Friedrichstraße 105 B

(an der Weidendamm-Brücke)



T. III 20/2

Die Preise dieses Kataloges sind in Reichsmark festgesetzt und für sofortige Barzahlung ohne jeden Abzug berechnet.

RM. 1.— = U.S.A. \$ —.24 = Schw. Frk. 1.25 = Sh. 1.— = hfl. —.60.

Versendungskosten werden in Anrechnung gebracht.

Kleinere Beträge werden — soweit postalisch zulässig — der Vereinfachung wegen durch Nachnahme erhoben. Von regelmäßigen Kunden unserer Firma, denen wir auf Rechnung liefern, erwarten wir Zahlung unmittelbar nach Empfang der Sendung. Alle gelieferten Bücher bleiben bis zur Zahlung unverkäufliches Eigentum unserer Firma.

Ein Lieferungszwang besteht nicht.

Zahlungen an uns erfolgen aus U.S.A. und anderen Ländern, in denen wir keine Bankkonten besitzen, am besten in Schecks auf eine Berliner Bank oder in Noten, die wir zum Börsenkurs gutschreiben.

### **Unsere Bank- und Postscheckkonten sind:**

**Berlin:** Postscheckkonto 151684 und

Deutsche Bank u. Diskonto-Gesellschaft, Stadtzentrale Abtlg. A.

**Dänemark:** Postgiro Kopenhagen No. 4964.

**Estland:** Eesti Pank, Reval.

**Finnland:** A/B Nordiska Föreningsbanken, Helsingfors.

**Holland:** Postcheque en Girodienst 123 660.

**Japan:** Postscheckkonto Osaka 82031 und  
Dai Ichi Bank, Osaka Branch

**Lettland:** Postscheckkonto Riga 3773.

**Litauen:** Lietuvos Bankas, Kowno.

**Polen:** Postscheckkonto Warschau 190.746.

**Schweden:** Postgiro Stockholm No. 4142

**Schweiz:** Postscheckkonto Bern III 5198.

---

### **Inhalts-Verzeichnis**

	Seite
I. Alte Medizin. Alte Naturwissenschaften. Porträts. Autographen .	1—138
II. Geschichte der Medizin u. Naturwissenschaften. Bibliographie	139—186

---

Telegramm-Adresse: Rothachbuch Berlin \* Code: A B C Code, VIth edition  
\* Fernruf: D 1 Norden 6876 \*









# ALTE MEDIZIN

*Alte Naturwissenschaften.*

*Holzschnittbücher. Kupferwerke. Porträts. Autographen.*

*Geschichte der Medizin. Bibliographie.*

**Antiquariatskatalog 126**



Gegründet 1872

## OSCAR ROTHACKER

(Urban & Schwarzenberg)

Buchhandlung u. Antiquariat für Medizin

Berlin N 24, Friedrichstraße 105B, (an der Weidendamm-Brücke)

## ZUR EINFÜHRUNG

Der vorliegende Katalog enthält eine reiche Auswahl von Werken alter Ärzte. Den Grundstock bilden Bestände aus der Gräflisch Chorinskyschen Bibliothek, die zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Schlesien gegründet wurde. Diese Bände tragen alle das heraldische Exlibris des Ignatz-Dominik Chorinsky von Ledske (1729-1790) auf der Innenseite des Deckels.

Hervorzuheben ist auch die 2. Abteilung mit ihrer Fülle von Bibliographien und Werken zur Geschichte der Medizin.

Da der Katalog eine Ergänzung unseres im Mai 1930 erschienenen Kataloges 124 ist, so dürfte er den Besitzern dieses Kataloges auch in bibliographischer Hinsicht von Nutzen sein. Exemplare unseres Kataloges 124 sind noch vorhanden und stehen Freunden der Geschichte der Medizin und der Kulturgeschichte kostenlos und portofrei zur Verfügung. Wir waren auch in der Lage, bei obigem Katalog manche durch Abgang entstandene Lücke wieder auszufüllen.

Berlin, Mai 1931.



## I. Alte Medizin.

### Alte Naturwissenschaften. Porträts. Autographen.

- 1 **Aachen.** — **Blondel, Fr.,** *Thermarum Aquisgranensium et Porcetanarum descriptio. Acc. Probae thermarum Aquisgranensium. Trajecti ad Mosam, 1685. 12<sup>o</sup>. 12 Bl. 208 S. 6 Bl. Mit gest. Titel u. 14 Kupfrn. Pgtbd. d. Z.* 20.—  
 Erstausgabe der bedeutenden Schrift des hervorragenden Balneologen. Die Kupfer stellen dar: Karl d. Gr., ferner Ansichten von Aachen und Borcet und Bade- und Brunnen-  
 scenen.  
 Franz Blondel (1613—1703) hat die Trinkkur des Thermalwassers eingeführt.
- 2 **Abercrombie, J.,** *Patholog. u. prakt. Untersuchungen über die Krankheiten des Magens, des Darmkanals, der Leber und anderer Organe des Unterleibes. 1830. Geb.* 6.—  
 Biogr. Lex. I 37. John Abercrombie (1781—1844), war Anhänger der Erfahrungsmedizin. Die Aufgabe des ärztl. Schriftstellers gipfelt nach ihm in genauer Beobachtung und treuer Wiedergabe der pathologischen Facta und ihrer wechselseitigen Beziehungen.
- 3 **Abhandlungen zur Naturgeschichte, Physik und Oekonomie aus den philosoph. Transaktionen u. Sammlungen. Bd. 1, 2. Leipzig 1780. 4<sup>o</sup>. Mit Kupfern. Ppbd.** 6.—  
 Enth.: Über die Struktur der Zähne — Von der Art, die Klapperschlangen zu töten — Leeuwenhoek über die Wassertiergen und Samentiergen — Lister, Über das Fadenwerfen der Spinnen — Zergliederung einer Hündin.
- 4 **Acharius, E.,** *Schwedischer Arzt u. Botaniker. 1757—1819. Brustbild. Anonymer Kupferstich.* 6.—
- 5 **Ackermann, Joh. Chr. G.,** *Ueber die Krankheiten der Gelehrten und die leichteste und sicherste Art sie abzuhalten und zu heilen. Nürnberg 1777. Ppbd.* 6.—  
 Enth. u. a.: Von besonderen Krankheiten d. Gelehrten. Von der Gymnastik der Alten.
- Actuarius, Joh.,** siehe Nr. 818.
- 6 **Aetius.** — *Aetii Sermo sextidecimus et ultimus. Aus Handschriften veröffentlicht. Mit Abbildgn., Bemerkungen und Erklärungen v. S. Zervòs. 1901. (Griechisch). Vergr.* 10.—  
 — siehe auch Nr. 818.
- 7 **Agricola, G. A.,** *De succi nutritii per nervos transitu. Vitembergae. 1695. 2.—*
- 8 **Agricola, Joh. Georg,** *Ausführl. Beschreibung d. gantzen lebendigen Hirschens, s. Natur u. Eigenschaften: dann ferner Welcher gestalt dess zu gewisser Zeit gefangenen Hirschens fürnembste Glieder in d. Artzney zu gebrauchen . . . Amberg 1617. 4<sup>o</sup>. 24 ungez. Bl., dar. d. zweifarb. Titel m. schöner Bordüre u. 2 große herald. Holzschn., 244 S. u. 6 ungez. Bl. — vorgeb.*  
 — **Horst, Gr.,** *Conciliator Enucleatus seu differentialium philos. et medic. Petri Apponensis. Gießen 1615. 156 S.*  
 — *Disputationes chymico-medicae sub Praesidio Joh. Hartmanni. Marburg 1614. 4 Bl., 36, 387 SS.*  
 — **Rhenanus, J.,** *Solis e puteo emergentis sive dissert. chymio-technica. Frkft. 1613. Frontisp. m. allegor. Randkupfern. Alchemisten-Werkstatt etc., 12 ungez. Bl., 80 S., M. zahlr. Holzschnitten. 24 S. (Das 2. Buch enth.: Clavis et manuductio in libr. Paracelsi). Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt.* 50.—
- 9 **Alberti, Mich.,** *Disquisitio medica de medicamentorum modo operandi in corpore vivo, ex principiis physicis, moralibus et medicis deducta, variis observationibus utilibus illustrata . . . cum variis regulis therapeuticis et indice necessario instructa. Halae 1720. Acc. E. Camerarius, Systema cautelarum medicarum. Francofurti ad. M., Libraria Mulziana, 1721. Prgt.* 20.—  
 Mich. Alberti (1682—1757) Prof. der Med. zu Halle, war ein eifriger Anhänger Stahl's



- 10 **Albertus Magnus**, Secrets merveilleux de la Magie Naturelle & Cabalistique du Petit Albert . . . enrichi des Figures mystérieuses . . . Lion, héritiers de Béringos 1729. 12<sup>o</sup>. 6 Bl. 252 S. relié av.: Les admirables secrets d'Albert le Grand contien. plusieurs Traitez sur la Conception des Femmes . . . Lion, Héritiers de Béringos 1729. Frontisp., 11 fchn., 306 p., 3 fchn. av. 4 figures. Cart., non rogné. 50.—

ad 1) Caillet I. 127: „Ce livre est tellement recherché en texte français et en édition ancienne, qu'en dépit de ses très nombreuses impressions, il est assez difficile à rencontrer... (St. de Guaita)

ad 2) Caillet I. 131: „Ed. ancienne fort recherchée.“

- 11 — *De secretis mulierum libellus*. Ejusdem de virtutibus herbarum, lapidum et animalium quorundam libellus. Item de mirabilibus mundi ac de quibusdam effectibus causatis à quibusdam animalibus etc. Adj. est Mich. Scotus, *De secretis naturae opusculum*. Amstelodami, 1760. 12<sup>o</sup>. 316 S. 3 Bll. Ppb. m. Rückenschild. 20.—

- 12 — **Apollinaris, Qu.**, Ein neuer Albertus Magnus. Von Weybern und Geburten der Kinder / sampt ihren Artzneyen. Auch von tugenden etlicher fürnemer Kreuter / und von Krafft der Edlen Gestein. Von Art und Natur etlicher Thier. Mit sampt einem bewerten Regiment für die Pestilentz. Alles auff's new gebessert / durch Qu. Apollinarem. Getruckt zu Augspurg / durch Michael Manger, 1571. Kl. 4<sup>o</sup>. Mit 62 Holzschnitten. 50.—

Seltene Ausgabe. Titel in rot und schwarz u. von 8 Holzschnitten umgeben, die Portr. berühmter Ärzte u. Naturforscher darstellend. Die Holzschnitte zeigen Lagen des Kindes im Mutterleib, Pflanzen, Edelsteine und Tiere.

- 13 **Albinus, B. S.**, *Tabulae sceleti et musculorum corporis humani*. Lugd. Bat., ap. Jo. et Herm. Verbeek, 1747. Fol. max. Mit Titelvignette, Dedic. in Kupferdruck u. 40 ganzseitigen Kupfertafeln. (Wandelaar del. et sc.). In 2 Hlrbdn. 275.—

Schönes breitrandiges Exemplar des Hauptwerkes des Verfassers. — Die ersten 3 Taf. sind Darstellungen des Skeletts und es hat jede eine gleich große Lineartafel bei sich; die 9 folgenden stellen ausgeführte ganze Muskelkörper dar, zu jeder gehört ebenfalls eine Lineartafel; die darauf folgenden 16 (num. X—XXV) Tafeln stellen einzelne Muskeln und Muskelpartien dar.

Mit Bernhard Siegfried Albinus (1697—1770) beginnt eine neue Epoche der Anatomie des Menschen, die der vollendetsten Strenge und Genauigkeit der Untersuchung mit allen damals gebotenen Hilfsmitteln, namentlich in der Lehre von Knochen und Muskeln. (Choulant).

Grasse I 58 C'est là le chef-d'oeuvre d'Albin. Brunet I 143. Cet ouvrage est regardé comme le chef-d'oeuvre de l'auteur. Haeser II 542. „Das unvergängliche Denkmal errichtete sich Albinus durch das von ihm mit einem Kostenaufwand von 24 000 Gulden herausg. Werk über das Skelett u. die Muskeln des menschlichen Körpers, dessen Abbildungen von späteren Arbeiten dieser Art kaum jemals erreicht, niemals aber übertroffen worden sind.“ Die Kupfer liegen in schönen Abdrücken vor.

Under Albinus' direction, the artist Jan Wandelaar established a new anatomic norm in illustration, founded upon the closest scientific observation. In this regard, both the scientific and artistic anatomy of the period became, as Choulant says, truly Albinian. This atlas of the skeleton and skeletal muscles, is known as Albinus' principal work. The skeleton plates have fine backgrounds of landscapes, animals, statues, pedestals etc. They must be ranked, generally speaking, among the best engravings of the 18 th century.

#### Siehe Abbildung auf Tafel 2.

- 14 — *Tabulae ossium humanorum*. Leidae, ap. J. et H. Verbeek, 1753. Fol. max. Titel u. Vorrede in Kupferstich u. 68 Kupfertafeln. — Item ejusdem, *Tabulae VII uteri mulieris gravidae cum iam parturiret mortuae*. Leidae, ibidem, 1748. Item ejusd., *Tabula vasis chyli cum vena azyga, arteriis intercostalibus aliisque vicinis partibus*. Lugd. Bat. ap. J. et H. Verbeek, 1757. Fol. max. In 1 Hlrb. 150.—

Choulant 117. „Ist Fortsetzung der *Tabulae sceleti* und gibt sämtliche einzelne Knochen des erwachsenen Menschen in natürlicher Größe mit der gewöhnlichen Genauigkeit ausgeführt.“

Biogr. Lex. I 92: „... Seine Abhandlung über die Entwicklung der Knochen beim Fötus ist in jeder Hinsicht ein Muster von accurater wissenschaftlicher Bearbeitung, die beigefügten Abbildungen sind außerordentlich schön und alle nach durch ihn selbst zu diesem Zweck fertiggestellten Präparaten genommen ...“

- 15 — *Explicatio tabularum anatomicarum*. Barthol. Eustachii. C. frontisp. Wandelaar del. et fec. et 47 tabb. Fol. Leidae, J. et H. Verbeek, 1744. Ed. I. Ganzl. b. d. der Zeit. 50.—

Geschätzte Ausgabe. Vollständiges, sauberes Exemplar. Jeder Eustachischen Tafel ist eine Lineartafel zur Erklärung beigelegt.



- 16 **Albinus, B. S.**, *Explicatio tabularum anatomicarum Bartholomaei Eustachii. Auctor recognovit, castigavit, auxit, denuo edidit. Cum Frontisp. (Wandelaar del. et fec.) et 47 tabb. Fol. Leidae, J. et H. Verbeek, 1761. Hldrbd. 45.—*  
Nicht bei Choulant. 2. Albinus-Ausgabe, textlich beträchtlich vermehrt. Hat auch die Lineartafeln.
- 17 **Albrecht, Carol. Aug.**, *Ars Medendi Homoeopathica ejusque cultores Medicamenta ipsi praeparantes coram tribunali juris et politicae medicae. Lips. 1828. 79 S. 3.—*
- 18 **Albrecht, Ed.**, *Die Krankheiten der Zahnpulpa. Bln. 1858. VI, 208 S. Hldr. 6.—*

## **Alchemie (Katalognummer 19—48).**

- 19 — **[Der] Alchimist.** Th. With inv., Gianni del., V. Texier sc. 31 × 37. 12.—  
Arbeitszimmer eines Alchimisten. Gerätschaften, Bücher u. Schriftstücke liegen bunt durcheinander. Im Hintergrund an einem Tische ein in einem Buche lesender Gelehrter. Guter Abdruck.
- 20 — **Augurellus, J. A.**, *Chrysopoeia et vellus aureum seu chrysopoeia maior et minor. Cum Nath. Albinei carmine aureo. Genevae, J. A. u. S. De Tournes, 1673. Ldrbd. 20.—*  
Lippmann, Alch. S. 505: „Als 1514 der „große“ Aurelio Augurelli (1441—1524) dem Papste Leo X. seine poetische Darstellung und Verherrlichung der Alchemie überreichte, in der er u. a. den kühnen, schon dem Raymund Lull zugeschriebenen Satz erneuerte: „Das Meer würde ich in Gold verwandeln, bestünde es aus Quecksilber“, ließ ihm jener aufgeklärte Fürst als Gegengeschenk einen leeren Beutel verabfolgen und tröstete den Betroffenen mit den Worten: „Wer selbst Gold zu machen versteht, bedarf nur einer Börse, um es aufzubewahren“.
- 21 — **Basilius Valentinus. — Kerckringius, Theod.**, *Commentarius in Currum Triumphalem Antimonii Basilii Valentini, à se latinitate donatum. Amsteläd. Wetstenius 1685. 16<sup>o</sup>. Frontisp. v. Rom. de Hooghe, 9 Bl. 342 S. u. Index. Mit 5 Kupf. Pgtbd. d. Zt. 50.—*  
Ferguson I. 78. Cailliet II. 5735.  
„... Whatever sources besides Paracelsus Thölde may have utilized, there is no doubt but that his treatise brought together into one volume the facts of the chemistry of antimony and its combinations, and its uses in medicine in a form that made his book (the triumphal chariot of Antimony) the standard work on that subject for many decades. The work is, as far as its chemistry is concerned, clear and comprehensible for its time .... (Stillman, story of early chemistry, p. 375/6.)
- 22 — **Bluten, Das mineralische.** Doppelter Schlangenstab. Mercurius Philosophorum, langer und kurtzer Weg zur Universal-Tinctur. Deutlich und klärlich entdeckt und angewiesen durch D. J. W. Leipzig 1705. 4.—
- 23 — **Bonus Lombardus, P.**, *Introductio in divinam chemiae artem. Basileae ap. Petrum Pernam, 1572. 4 Bl. 279 S. 4<sup>o</sup>. Mit Druckermarken auf dem Titelblatt u. am Schluß. Hpgt. 80.—*  
Erste Ausgabe. Mit handschr. Besitzvermerk auf dem Titel u. sauberen Randbemerkungen von alter Hand. Enthält die berühmte „Pretiosa Margarita“ mit Vorrede von Toxites. Der Schlußsatz gibt an, daß das Werk 1330 in Pola/Istrien geschrieben sei.
- 24 — **Brevis Tractatio De .... Particulari Quod. Per Exaltationem Solis S. Auri Parari Solet. o. Kurtze / jedoch ausführl. .... / Handlung v. d. Uhralten .... Particular welch dch. Erhöh- u. Vermehrung d. Goldes-Farbe verrichtet werden pflget ..... Denen .... ein ... Particulare De Extractione Animae Solis beygefügt ist / ..... Dch. e. Freund d. edl. Chymie u. Metallurgie a. grünen Hartze. Leipzig, Klob, 1715. 4 Bll., 76 SS. — Knör, Louis Gilhome v., Das Nöthige Nosce Te, z. Erhalt. d. Lebens-Flammen dch. e. doppelte Panacea. So aus ... Minera Solis d. Sophorum dch. richtige Spagirische Handgriffe praepariert wird; ..... S. e. .... Manuduction d. Zubereitung vorgesetzter Panacea ..... Lpz., Großens Erben, 1714. 8 Bll., 127 SS. — (Hautnorton, J. Fr.), Lucerna Salis Philosophorum. Hoc est: Delineatio nuda desiderati illius Principi tertii mineralium Senvdoviani ..... Amstelodami, Betkuis, 1658. 167 S. (1 Bl. fehlt). D. letzte Bl. unterklebt. — Drey curieuse Bisher .. geheim gehaltene Chymische Schrifftten. Als I. Nicolai Soleae**



## Alchemie.

- Philos. Grund-Sätze; II. Herrn C. L. v. L. Chymisch. Catechismus; III, CXXX. Grund-Sätze a. d. Toscanisch. i. d. Teutsche übersetzt V. E. Liebhauer Philos. Geheimniße. Lpz. 1723. 40 S. — D. Entlarffte Welt, N. ihr eignen Gestalt .... Dch. vielerley Personen ... entdeckt. Neundtes Gespräch Zwisch. e. Philosopho u. Alchymisten / .... Lpz. 1723. 1 symbol. Front. 1 Bl., S. 747—828, unvollst. — Abgenöthigte Antwort ..... D. sich nunmehr selbst Entlarvten Pyranders, Od. Mit Pasquillen Handelnden Kaufmanns ..... Lpz. 1716. 8 Bl. Hlbd. d. Zt. 40.—  
ad 1) Ferguson I. 126. Duvaroff Nr. 1437. ad 2) Ferguson I. 475. Kopp II. 356. ad 3) Ferguson I. 367/8. ad 4) Ferguson I. 225.
- Crollius, Osw., siehe Nr. 291.
- 25 — Dippel, Jo. Conr., pseud. Christianus Democritus. Alchemist, Entdecker des Berliner Blau. 1673—1734. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 4.—
- 26 — Faustus, Joh. Mich., Philaletha Illustratus, sive Introitus apertus ad oclusum Regis Palatium nov. animadvers. explan. Frankf., Andree, 1706. Frontisp., 31 Bl., 122 S. u. 3 Bl. — Cassius, Andr., De extremo illo et perfectiss. naturae opificio ac principe terrarum sidere AURO de Admiranda ejus natura, generatione, affectionibus, effectis .... Hambg., Wolff, 1685. 4 Bl. 152 S. — Hennicken, Gottfr., De Panaceis Tractatio Medico-Chymica. Frkft., Gensch, 1689. 39 S. Ldrbd. d. Zt. 40.—  
ad 1) Ferguson I. 265/6. Kopp I. 200. II. 338 u. 362. Neuausgabe e. Werkes d. Thomas Vaughan (Eirenaeus Philaletha). In d. Einleitung gibt d. Frankfurter Arzt Joh. Mich. Faust u. a. e. Verzeichnis d. Schriften d. Vaughan. Auch Bemerkungen üb. d. Leben Starkeys, d. aus Neu-England stammen soll. Vorreden sind ferner v. G. W. Wedel u. J. Lange (Hambg.) Ferner ist enth. e. Tractat v. J. J. Becher gegen Gassmann. (Pantaleon delarvatus).  
ad 2) Ferguson I. 148 gibt e. genauen Abriß üb. d. Leben d. drei „Cassius“, v. denen d. Verf. dieser Schrift Arzt in Hamburg war.
- 27 — G. A. P. S., Acerra medico-chymica in qua inveniuntur ..... compositiones medicamentorum Hippocr. sed. ... Arcana, chymica ... Lpz. u. Frkft. Martin, 1713. 4<sup>o</sup>. Front. v. S. Grimm. Titel m. gest. Vignette e. Löwen, 2 Bll., 528 SS., Reg. — Hofmann, C., Diatriba chymico-medica de acido vitrioli vinoso .... disputato, Norimbergae, 1733. 4<sup>o</sup>. 2 Bl. 44 SS. Hldrband d. Zt. 20.—
- 28 — Glaser, Christophle, Chimischer Wegweiser / d. i. sichere Anweisung z. chim. Kunst ... Jena, Bauhofer, 1684. 18<sup>o</sup>. Frontisp., 6 Bl. 446 S. u. 15 S. Index. M. 2 gefalt. Kupfern. Angeb.: — Molitor, J. H., de thermis artificialibus septem mineralium planetarum ..... Jena, Krebs, 1676. Frontisp., 11 Bl. 72 S. u. 23 Bll. — Flora, Francica, h. e. Lexicon Plantarum ... Argentor. Staedel, 1685. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
ad 1) Ferguson I. 320 (Ausg. v. 1677). 2. Ausg. Glaser war Hofapotheker Ludwigs XIV., vgl. Caillet 4563, der ihm 1 Spalte widmet.
- 29 — D. Engl. Grafen von S. experimentierte Kunst-Stücke O. Sammlung Einiger rarer, curiöser u. geh. Chymischer Processe u. andere höchst nützl. Arcana In welchen d. Kunst: Gold zu machen .... gezeiget ..... v. W. G. L. D. Braunschweig, 1731. 6 Bl. 84 S. — 2. Tl. 1732. 112 S. — 3. Tl. 1733. 96 S. — (Faust, Joh. Mich.), Philaletha illustratus sive introitus apertus ad oclusum regis Palatium .... Explanatus .... Acc. his Narratio de vita et Scriptis Starckii .... Becheri Pantalon ... Frkft. a. M. 1728. 31 Bl., 122 S. u. Ind. Ldbd. d. Zt. m. Rückenvergold. 60.—  
ad 1) Ferguson II, 309, b. Gmelin nur d. 2. erst. Teile erwähnt. (Gmelin, Gesch. d. Chemie, 1798, II. p. 317.)  
ad 2) Ferguson I. 266. Gmelin, Gesch. d. Chemie, 1798, II. p. 321. Joh. Mich. Faust war in Basel geb. u. lebte i. Frkft. Er schrieb auch unter d. Namen Theophilus.
- 30 — Gruling, Philipp, Florilegium chymicum ... Lpz., Gros, 1681. 16<sup>o</sup>. 12 Bl., 476 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Ferguson I. 350.



**Alchemie.**

- 31 — **Helcher, H. H.**, Aurum Potabile oder Gold-Tinctur, dessen Praeparation, Würckung u. Gebrauch nebst andern Medicamenten vor allerley Kranckheiten deutl. beschrieben. Breßlau u. Schweidnitz, 1718. 16 Bl., 309 S. Ppbd. d. Zt. 30.—
- 32 — **Hermes Trismegistus**, Erkäntnuß D. Natur U. Des darin sich offenbahrenden Großen Gottes / Begriffen in 17 unterschiedlich. Büchern n. Griech. u. Lat. Exemplare i. d. Hochteutsche Sprache übersetzt / v. Alethophilo. Hamburg, Heyl, 1706. Front., 35 Bl., 142 SS. — (**Schmid, J. G.**), D. v. Mose u. denen Propheten übel urtheilende Alchymist, wird fürgestellt i. e. Schrifft-gemäßen Erweisung ... daß Moses u. ein. Propheten, .... keine Adepti Lapidis Philosophorum gewesen sind; Ingleichen, daß d. Lehre .... v. Verwandlung d. geringen Metalle i. Gold, e. lautere Phantasie u. schädli. Einbildung sey; V. e. Liebhaber d. Wahrheit, d. .... nichts Im Golde Sucht. Chemnitz, 1706. Front., 7 Bl., 144 S., 1 gefalt. Holzschn. (Portrait u. Gehenkter am Galgen.) Hlbbd. d. Zt. 60.—  
ad 1) Ferguson I, 389. „The introduction contains an elaborate account of „the person and genealogy of Hermes“. Based mainly on Borrichius' researches, and includes a translation of the „Tabula Smargdina“. ....
- **Hermes Trismegistus** siehe auch Nr. 648.
- 33 — **Jungken, J. H.**, Chymica experimentalis. Sive Naturalis philosophia Mechanica ..... Adjectis Monitis medicis ..... Francofurti a. M., Sande, 1702. 4<sup>o</sup>. Front. v. Stridbeck. 3 Bl., 830 SS., 5 Bl. — **Hoffmann, Fr.**, Observationum physico-chymicarum selectiorum libri III .... Halae 1722. 14 Bl., 378 SS., 11 Bl. d. Registers m. gering. Textverl., wurmstich. Ldbd. d. Zt. 20.—  
Ferguson I, 444 u. 409.
- 34 — **Keil, Chr. H.**, Compendiöses doch vollkomm. Philos. Hand-Büchlein, d. i.: Philos. Grund-Sätze z. Universal-Tinctur a. Menschen u. Metallen .... Lpz. u. Hof, Vierling, 1736. 176 S. incl. Frontisp. Pappbd. 10.—  
F. I, 452. Schmieder 544.
- 35 — **Kessler, Tom.**, Dreyhundert Ausserlesene Chymische Process vnd Stücklein / theils zur innerlichen / Theils zur Wund / vnd äusserlichen Artzney dienstlich / biss anhero in geheim verhalten: .... Zu Nutzen d. Hermetischen Medicin ... Straßbg., Sartorius, 1630. 4 Bl., 188 S., 4 Bl.; 6 Bl. 160 S., 2 Bl. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
Gebräunt. Kopp II, 328. Erste Ausgabe.
- 36 — **Kunckel, J.**, Chymischer Probirstein / de Acido & Urinoso, Sale Calid. & Frigid. Contra Hn. Doct. Voigts / Spirit. Vini Vindicatum ... Wobey angefüget D. Epistola contra Spir. Vini sine Acido, So an Hn. D. Voigten abgelassen. Berlin, Völcker, 1685. 127 unn. Bl. Kart. d. Zt. 35.—  
Ferguson I, 483.
- 37 — **Lemery, Nic.**, Neu curieuse Chymische Geheimnisse d. Antimonii, d. mancherley Experimenta eröffnet / u. a. d. neuesten Principiis Physicis klärl. erwiesen ... Dtsch. v. J. A. Mahler. Dresden, Winckler 1709. 16 Bl., 560 S., Register, 1 Bl. Ldbd. d. Zt. 30.—  
Ferg. II, 21.
- 38 — **Lemnius, L.**, Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur / und derselben fruchtbarlichen Betrachtung. Deutsch von Jac. Horst. Leipzig 1592. 4<sup>o</sup>. 854 S. u. Index. Mit 1 gefalteten Tafel. Schweinsldrbd. d. Zt. mit reichen figural. und ornamentalen Pressungen und Schließen. 25.—  
Nur den 2. Teil umfassend das (abgeschlossene) 5.—10. Buch Vom Titel fehlen oben 2 cm.
- 39 — **Licetus, Fort.**, De ortu animae humanae libri III. in quibus multa arcana ac secreta ..... Frkft., Saur, 1606. 8 Bl., 472 S., Index. — **Problemata Aristotelis**, ac. Philosoph. Medicorumque Complurium .... Frkft. 1593. 328 S. — **Horst, Gr.**,

## Alchemie.

De casu quodam admirando et singulari . . . an corpus humanum post mortem aliquot septimanis colore & habitu floridum, incorruptum . . . nullo artificio accedente, durare possit? — an fluxus Sanguinis cadaveris . . . Witeberg, Meisner, 1606. 4 Bl. 125 S. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. 100.—

ad 1) Caillet II, 6670. Erste Ausgabe d. erst. okkulten Buches d. Licetus.

ad 2) Enth. u. a. Problemata d. M. A. Zimara. Albertus Magnus de mulierum secretis. Alex. Aphrodiseus super quaestionibus Physicis, Solutionum Liber, Interp. A. Politiano.

- 40 — **Mennens, Guill.**, Aurei velleris sive sacrae philosophiae vatum selectae ac unicae, mysteriorumque dei, naturae, & artis admir., libri tres. Antwerp., Bellerus, 1604. 4<sup>o</sup>. 10 Bl. 178 S. — **Edictum Regium**, quo iniungitur omnibus Jesuitis, Seminariis, et Sacrificulis aliis, ut excedant Regnis Angliae, Scotiae, & Hiberniae, ante diem 10. Martii, anni 1604. Francof., Richter, 1604. 4 Bl. Pappbd. d. Zt. 40.—

Ferguson II, 87. Caillet III, 7383 kennt nur den Abdruck a. d. Theatrum chemicum 1622.

- 41 — **Morgenstern, Phil.**, Turba Philosophorum; das ist / das Buch von der güldeneyn Kunst. Darin die besten urältesten Philosophie zusammengetragen, welche tractieren alle von der Universal Medicin. Basel, Ludwig König, 1613. 7 Bl. 560 S. Mit Titelholzschnitt. Titel in rot u. schwarz. Ldr. 25.—

- 42 — **Penotus, B. G.**, Theophrastisch Vade Mecum. D. i.: Ettliche s. nützliche Tractat / v. d. wahrhaft. bereittung u. recht. gebrauch d. Chymischen Medicamenten. . . . . / dtsh. v. J. Hippodamus. Magdeburgk, Franck, 1596. 4<sup>o</sup>. 8 Bl., 273 S. Pgtbd. d. Zt. 30.—

A. d. Titel Besitzvermerk: Ferguson II, 179. Diese erste Ausgabe erschien ohne Index u. Errata.

- 43 — **Rosenkreutzer, M. Fr.**, Astronomia inferior, od.: Planetarum Terrestrium Spagyrica Recensio, d. i.: Erzählung u. Erwehlung d. 7 irdischen Planeten / als da sind: Bley / Zin / Eisen etc. . . . Nürnberg., Endter, 1674. 11 Bl. 410 S. Index. Mit Holzschnitten. Titel in rot u. schwarz. — Angeb.: 2 Tractate gegen d. Pest v. Pithopoeus: 14 Bl. 143 S. und J. J. Nietheimer 6 Bl. 92 S. Pgtbd. d. Zt. 80.—

Ferguson I, 53 zitiert e. unkplt. Ex. v. 1646.

- 44 — **Söldner**, Fegfeuer d. Chymisten, wor. f. Augen gestellt / Die wahren Besitzer f. Kunst / Wie auch die Ketzler / Betrieger / Sophisten / u. Herren Gern-Große. Eröffn. v. e. Feinde d. Vitzliputzli. Amsterdam 1702. 46 S. — **Keren Happuch**, Posaunen Eliae d. Künstlers / od. Teutsches Fegfeuer d. Scheide-Kunst / . . . Hambg. 1702. Frontisp., 7 Bl. 128 S. — **Alethophilus**, Glückliche Erober- u. Demolirung d. d. d. Schall e. thönnernen Elias-Posaune / a. Befehl e. Chymisch. Papsts angekünd. Fegfeuers d. Scheide-kunst / sampt d. übr. a. d. Insul Schmäheland aufgericht. Schantzen. . . Lpz., Neuenhahn, 1705. Frontisp., 142 S. — **Schwartzfuß**, Anonymus v. Brunnen d. Weisheit u. Erkenntnis d. Natur . . . Hambg., König, 1706. 46 S. — (**Naragoras, E. v.**), Chymischer od. Alchymischer Particular-Zeiger d. i. Treuer Unterr. v. Gold- u. Silbermachen. . . Rostock, Russworm, 1706. 8 Bl. 75 S. — **Grosschedel, J. B.**, Proteus mercurialis geminus. . . Hambg., Grocianus, 1706. 8 Bl. 192 S. Pgtbd. d. Zt. 80.—

ad 1—2) Ferguson II, 387. Kopp II, 395. ad 3) Ferguson I, 23. ad 4) Fehlt b. Kopp u. Ferguson II, 352/3. ad 5) Ferguson II, 130 (nur 3. Ausg.) Kopp II, 211. ad 6) Ferguson II, 347/8. Kopp II, 368.

- 45 — **Tackius, D. J.**, Triplex Phasis Sophicus. Solis Orbe expeditus, Humanaeque fragilitati & Spei Resurrectionis rerum consecratus. Francofurti, J. P. Zubrodt, 1673. 4<sup>o</sup>. Mit Titelkupfer. Titel in rot u. schwarz. Pgtbd. d. Zt. 16.—

Besitzvermerk: Vratisl. 1709.

Ferguson II, 426. Biogr. Lex. V, 605. Joh. Tacke, (Tackius) geb. 1617 war Prof. d. Med. zu Gießen u. Leibarzt des Landgrafen v. Hessen-Darmstadt. Er war Chemiatriker.



**Alchemie.**

- 46 — **(Theophilus)**, Mineralogia od. d. Philosophen deutliche Erklärung / u. Wohlgegründ. Urtheil, üb. d. Eröffnete Grab d. Armuth. ... Frkft., Köllner, 1703. 23 Bl., 466 S. Ldrbd. d. Zt. 20.—  
 Ferguson II, 442. Enth. d. französ. Text d. „tombeau de la pauvreté“ m. dtsch. Übersetzung gegenüber u. Anmerkungen. S. 457: Aenigma, in welch. d. Process angedeutet wird. — S. 458: Rätzel.
- 47 — **Thomson, Geo.**, Epilogismi Chymici observationes nec non Remedia Hermetica Longa in Arte Hiatica exercit. const. Item Essentiae nostrae Stomachicae vires insignes explic. ... Lugdun. Bat., Doude & Severin, 1673. 16°. 4 Bl. 87 S. Angeb.: dess. Chymiatrorum Acus magnetica sive recta chymice curandi methodus ... Lat. à Gottf. Hennicken. Marburg, Stocken, 1686. 6 Bl. 261 S. Hpgtbd. d. Zt. 20.—  
 Ferguson II, 448.
- 48 — **Vreeswyck, Goosen van** (Berg-meester), De goude Leeuw, of den Asijn d. Wysen. ... t'Amsterdam, 1671. Titelkupfer, 7 Bll., 246 SS., 1 Bll., Blad Wyser. Pgtbd. d. Zt. 40.—  
 Ferguson II, 520 u. Kopp II, 379 kennen nur die spätere Ausg. v. 1675. M. versch. schön. Kupfern i. Text.
- 
- 49 **Aldrovandi, Ulyss.**, Ornithologiae, hoc est de avibus historia libri XII. Tomus I—II. Bononiae, de Franciscis et Joa. Bapt. Bellagambas, 1599—1600. Fol. 9 Bl., 893 S., Index; 9 Bl., 862 S., Index. Mit Kupfertitel, Portr. d. Verfassers und Hunderten von Holzschnitten über alle Arten von Vögel. Pgtbd. d. Zeit. 100.—  
 Brunet I, 155. Erstaussgabe.  
 Biogr. Lex. I, 99. A. war einer der hervorragendsten Gelehrten seiner Zeit. Er war Doktor d. Medizin, widmete sich aber hauptsächlich den Naturwissenschaften... Beständig beschäftigte A. eine große Anzahl Zeichner u. Holzschneider, welche die Abbildungen für seine naturwissenschaftlichen Werke anfertigen mußten.  
 (P. and Th.). Ulysses Aldrovandi of Bologna (1522—1605), established a botanical garden at Bologna in 1567. Studied zoology as well as botany and left a collection of natural curiosities to his native city.
- Siehe Abbildung auf Seite 87.**
- 50 — **De piscibus libri V et de cetis lib. unus.** Joannes Corn. Uterverius collegit, Marc. Ant. Bernia in lucem restituit. Bononiae, Thebaldinus, 1638. [In fine: Bononiae, typ. Ferronii, 1661.] Mit Kupfertitel, zahlr. schönen, z. T. blattgroßen Fischabbildungen u. Druckermarken (am Ende) in Holzschnitt. Fol. 3 Bl., 732 S. 14 Bl. Pgtbd. d. Zt. 80.—  
 Sehr schönes und gut erhaltenes Exemplar mit den prächtigen Holzschnitten.  
 The book contains, besides descriptions of many kind of fish, long chapters on the whale and whalefishing and many interesting woodcuts.
- 51 **Alessio (Piemontese)**, De' secreti ... del reverendo Don Alessio Piemontese ... 3 part. Venetia, Leonzinius, 1575. Kl. 8°. 167 gez. u. 5 ungez. Bll.; 75 u. 5; 48 u. 4 Bll. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
 Häufig in allen Sprachen gedr. u. s. Zt. sehr berühmtes Rezeptbuch.
- 52 **Alexander Trallianus**, Lipri XII. Rhazae de pestilentia libellus. Omnes nunc primum de Graeco accur. conv. multisqu. in locis restit. et emend. p. J. Guinterium Andernacum. Venetiis, ap. H. Scotum, 1552. Druckermarken auf dem Titelblatt u. a. Schluß u. viele Initialen. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
 (Power & Thomps.). Alex. of Tralles in Lydia (525—605). Physician. Author of many works on medicine and treatment of disease. Recommended the use of amulets and charms. He practised in Rome and travelled much in Spain, Gaul and Italy ... His works in Greek with Latin translations have been printed and show that he was more than a mere compiler.  
 II. Rhazes (850—923). One of the most illustrious of the Arabian physicians, and called the „Galen of the Arabs“. He was the director of the hospital at Bagdad and studied, specially, diseases of the eye and skin. The first writer to treat expressly of the diseases of childhood.

- 53 **Alexander Trallianus**, *Medici libri duodecim*. Ed. Io. Guinter, nunc Io. Molinaeus. Lugd., Quadratus, 1575. 18°. 804 Bl. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 16.—  
Titel unten leicht beschädigt. — Fleck unten v. S. 325—572. — Choulant 137, erschien 1576.  
— siehe auch Nr. 818.
- 54 **Alibert, J. L.**, *Nosologie naturelle ou les maladies du corps humain distribuées par famille*. Vol. I (seul paru). Paris 1838. Fol. D. — chagr. 90.—  
Ouvrage rare orné d'un portrait de l'auteur et de 33 planches coloriées, ces planches gravées par Tresca d'après Maurice et Valville sont d'une qualité artistique hors ligne. Exemplaire, sur grand papier.  
Biogr. Lex. I, 102. J. L. Alibert (1766—1837), versuchte in obigem Werke die Krankheiten nach Jussieu's Methode zu klassifizieren.
- 55 — *Description des maladies de la peau*. 2e éd. 2 vols. Bruxelles 1825. 4°. Avec 53 planches coloriées. D-toile. 20.—
- 56 **ʿAlī ibn al-ʿAbbās al-Maġāwisi Kāmil as-senāʿat at-tibbyjat**. Būlāġ 1294. [Die ganze medizinische Kunst. 1877 u. Z.] 2 Bde. 4°. (Nur arabisch.) Hldr. 100.—  
Choulant 349. ʿAlī ibn al-ʿAbbās, ein Perser, starb 994 n. Chr.  
Das obige Werk ist das erste ganz vollständige und geordnete Handbuch der gesamten Heilkunde in arabischer Sprache. Es galt so lange als Hauptbuch der arabischen Medizin, bis es durch den mehr systematisch-theoretisch gehaltenen Kanon des Avicenna verdrängt wurde.
- 57 **Almanach für Ärzte und Nichtärzte auf das Jahr 1790**. Hrsg. v. Chr. Gottfr. Gruner. Jena, bei Chr. H. Cuno's Erben, 1790. 16 Bl., 288 S. Ppbd. 15.—  
Aus dem Inhalt: Steins Geburtsbettstuhl. — Kindermord. — Etwas aus der alten Welt auch ein Beitrag zur Lustseuche. — Deutsches Medizinalwesen am Ende des 18. Jahrh. — Ein Beitrag zur medicinischen Policei. — Am Schluß interessante Mitteilungen über Todesfälle und Beförderungen von Ärzten, u. a. folgende Anzeige: Paris, dem ersten Leibarzte des Königs Herrn de Lassonne ist Herr Le Monnier gefolgt, und der berühmte Vicq d'Azyr ist zum ersten Leibarzte der Königin ernannt worden.
- 58 **Alpinus, Pr.**, *De Medicina Aegyptiorum*. Ed. J. B. Friedrich. 2 tomi in 1 vol. 1829. Mit 4 Kupfern. Ppbd. m. rot. Schild. 8.—
- 59 **Alstedt, J. H.**, *Systema physicae harmonicae ... mosaica, Hebræorum, Peripatetica u. Chimica*. Herborn 1612. 18°. 227 S. Pappbd. 18.—
- 60 **Alzaharavius**, *LIBER THEORICAE / NECNON PRACTICAE ALSAHARAVII IN PRI* — / sco Arabum Medicorum conventu facile principis: qui vulgo Acararius dicitur: iam summa diligentia & cura depromptus in lucem. / ... (In fine:) ... Impensis Sigismundi Grimm Medici, / et Marci Virsung, Auguste Vindelicorum, 1519. Fol. 6 ungez., 159 gez., 1 ungez. Bl. Titel rot u. schwarz mit großem Holzschnitt von Hans Burgkmair und am Schluß das große Doppel-Druckerkappen. Ppbd. 500.—  
Choulant 374. Proctor 10 896. Nicht bei Dodgson.  
Erste und einzige Ausgabe des medizinischen Werkes des um 1100 lebenden bedeutenden Arztes und Chirurgen, das in 15 Abschnitten Anatomie, Physiologie, Gynaecologie, Diätetik u. praktische Medizin behandelt. Der schöne große Titelholzschnitt, der Burgkmairs Initialen trägt, stellt ein medizinisches Consilium dar. Bemerkenswert ist auch der Holzschnitt am Schluß. Schönes Exemplar.
- Vergleiche die verkleinerte Abbildung auf der ersten Umschlagseite.**  
**Americana** siehe Nr. 236, 424, 503, 614, 720, 903, 1073, 1196, 1413.
- 61 **Amman, Paul**, *Medicina critica sive decisoria*. Ed. Chr. Fr. Paulinus. Stade 1677. 4°. 27 ungez. Bl. 612 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 16.—  
Paul Amman (1634—91) Prof. d. Physiologie in Leipzig. Seine medizin. Leistungen bewegen sich vorzugsweise auf dem Gebiet der gerichtl. Medizin und besitzen fast durchweg einen scharf kritischen Charakter. Namentlich in seiner „Medicina critica“ unterwarf er die von der Leipziger Medizin, Fakultät abgegebenen medizin. Gutachten über Rechtsfälle einer zersetzenden abfälligen Kritik.  
— siehe auch Nr. 419.
- 62 **Ammon, F. A.**, *Augenarzt in Dresden*. 1799—1861. Brustbild in Oval. Hanfstaengl. del., Linsen sc. 4.—  
**Anatomie** siehe Nr. 13—16, 85, 463—465, 499, 500, 597, 678, 755, 783, 799, 877  
1214; 1325—1327, 1333—1336, 1338 u. 1339.



- 63 **Andral, M. Gabr.**, Vorlesungen üb. die Krankheiten der Nervenheerde. Hrsg. v. Fr. J. Behrend. Leipzig 1838. 528 S. Ppbd. 3.—
- 64 **Anecdotes de Médecine**, ou Choix des faits singuliers qui ont rapport à l'Anatomie, la Pharmacie etc., auxquels on a joint des Anecdotes concernant les Médecins les plus célèbres. 2 parties. Lille, J. B. Henry, 1766. Veau. 16.—
- 65 **Anonymi Londinensis ex Aristotelis Jatricis Menoniis et aliis medicis eclogae**. Ed. H. Diels, Adiectae sunt tab. 2. Berolini 1893. (In Griechisch.) 6.—
- 66 **Apicius Coelius** in re quoquinaria. Das Apicius-Kochbuch aus der römischen Kaiserzeit. Hrsg. v. R. Gollmer. Mit Nachbildgn. alter Kunstblätter, Leisten und Schlußstücke und einer bibliograph. Einführung von W. Bickel. Neudruck. Rostock 1928. Hldr. 10.—  
**Apollinaris, Qu.**, siehe Nr. 12.
- 67 **Apologie, Die, der Heilkunst**. Eine griech. Sophistenrede vom 5. vorchristlichen Jahrhundert. Bearbeitet von Th. Gomperz. 2. Aufl. 1910. (8.50) 5.—  
**Arabische Medizin** siehe Nr. 56, 60, 93—96, 1078, 1079, 1321.
- 68 **Aretaeus**. Ed. Carolus Hude. 1923. Geb. (12.—) 8.—  
— siehe auch Nr. 818.
- 69 **Argens, Marquis d'**, La philosophie du bon-sens ou reflex. philos. sur l'incertitude des connoiss. humaines. 2 vols. Dresde 1754. 7 Bl. 472 S.; 2 Bl. 558 S. 1 Bl. In 1 Hlbd. d. Zt. 10.—
- 70 **Argenterius, Joa.**, Varia opera de re medica, ad Magnanimum principem cosum medicem Florentinorum Ducem. [Cont.] De morbi generibus liber unus. — De morbi differentiis liber unus. — De causis morborum libri III. — De symptomatis sive morborum effectibus lib. duo. — De temporibus, sive partibus morborum lib. unus. — De signis medicis libri quatuor. — De officiis medici libri duo. Florentiae in offic. L. Torrentini ducalis typogr. 1550. Fol. 19 S., 356 S., 26 S. Mit Druckerzeichen u. zahlr. hübschen Initialen. (Einige Seiten stockfleckig.) Gepr. Ldrbd. 30.—  
Haeser II, 123. Giov. Argenterio aus Castelnuevo in Piemont (1513—1572) praktizierte zuerst in Lyon u. Antwerpen, ward darauf Professor in Pisa, Neapel, Rom u. Turin. Er war der Stifter einer Schule, welche zur Erschütterung des Galenischen Systems sehr viel beitrug. A. greift das Galenische System nicht in dessen praktischen Folgerungen, sondern in den theoretischen Grundfesten selbst an und bedient sich dazu vornehmlich philosophischer Argumente.
- 71 — Opera nunquam excusa, in duas partes distincta, quarum prior commentarios in Hippocratis aphorismorum I, II et IV sectiones plus 36 annorum spatio elaboratos; altera vero de febribus tractatum singularem et primi libri ad Glauconem explanationes: item de Calidi significationibus, ac Calido Nativo libellum complectitur. Venetiis, ap. Juntas, 1606. Fol. Ldrbd. 25.—
- 72 — Opera medica. Hanoviae, Wechel, 1610. Folio. 12 Bl. 2598 S. zweispaltig gez., Index u. Druckermarken. Schweinsldrbd. d. Zt. mit Blindpräg. 35.—
- 73 **Argoli, Andr.**, Tabulae primi mobilis. 2 vols. Patavii, 1644. 4<sup>o</sup>. Frontisp., 5 ungez. Bll. m. Portrait. 95, 757, 995 S. Pgtbde. d. Zt. 18.—  
Graesse I, 194. Andreas Argoli (1570—1653) Prof. der Mathematik in Rom und Padua.
- 74 **Aristoteles**. — Organon sive libri topicorum et analyticorum (graece). Basileae, Isingrin, 1545. 3 Bl. 729 S. — Angeb.: Aristotelis de moribus ad Nicomachum Libri decem. (graece) Argentorati, Wendelin Rihel, 1556. 4 ungez., 165 gez. Bll. u. 13 ungez. Bll. zus. in 1 Hptbd. d. Zt. 20.—
- 75 — De Optimo Statu Reip. Libri Octo (Graece et Latine) ed. Petr. Victorius. Florentiae apud Juntas. 1552. 4<sup>o</sup>. 2 Bll., 104 SS. 1 Bl. Ppbd. d. Zt. 25.—  
Brunet I, 468. „Edit. rare“. Lat. Vorrede, Schön. griech. Type. Holzschn.-In. Besitzvermerk von alter Hand a. d. Titel, d. recht. ob. Ecke beschäd. m. etw. Textverl.

- 76 **Aristoteles.** — Aristotelis de moribus ad Nicomachum libri decem. (Graece et latine). Heidelbergae, Lucius, 1560. 3 Bl. 567 S. Schweinsldrbd. d. Zt. m. Blindpräg., bez. I. O. G. 1565. 15.—  
Besitzverm. Paul Wecker 1602.
- 77 — Thierkunde. Kritisch-berichtiger Text. Mit deutscher Übersetzung, sachlicher u. sprachlicher Erklärung u. vollständigem Index v. H. Aubert u. F. Wimmer. M. 7 Taf. 2 Bde. 1868. Vergriffen. Geb. 25.—
- 78 — Fünf Bücher von der Zeugung und Entwicklung der Tiere. Übers. von H. Aubert u. F. Wimmer. 1860. Hpgt. 8.—
- 79 — **Buccaferri, Lud.,** Lectiones super primum librum meteorologicorum Aristotelis. Additi etiam sunt 2 indices, tum rerum tum quaestionum copiosissimi. Mit Druckerzeichen u. Initialen. Fol. Venetiis, Bapt. Somaschi, 1565. Prgt. 35.—
- 80 — **Vicomercatus, Fr.,** In 4 libros Aristotelis meteorologicorum commentarij. Mit Druckerzeichen, Initialen u. Zierleisten. Fol. Venetiis, ex off. D. Guerrei, 1565. Prgt. 30.—  
Francisc. Vicomercatus (16. Jahrh.) Prof. d. Philos., berühmt wegen seiner wohlgetroffenen Erklärungen des Aristoteles.
- 81 — **Vogel, J. A.,** Aristoteles resolutus, sive succincta ac methodica analysis Aristotelis philos.: Librorum logicorum, physicorum, politicorum, oeconomicorum et rhetoricorum. Francofurti, C. Eifridi, 1625. 373 S. Pgtbd. d. Zt. 3.—
- 82 **Armandi de Bello visu.** Explicationes terminorum theolog., philos. & logicorum . . praef. est epistola Pici Mirandulae. . . Witeberg. Henkel, 1607. 8 Bl., 504 S. u. Index. 42 ungez. Bl. — Angeb.: *Exercitatio de stellarum Natura, affectionibus & effectationibus* . . . . . proposita auctore & praeside Casp. Bartholino Ed. 2. Ebda. 1607. 8 Bl., 164 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 83 **Arnold, Fr.,** Über den Ohrknoten. Eine anatomisch-physiologische Abhandlung. M. 3 Tafeln. Heidelberg. 1828. 6.—  
Biogr. Lex. I, 200. Friedrich Arnold (1803—75), Prof. d. Anatomie u. Physiologie zu Heidelberg.
- 84 **Arnoult,** Dissertation en forme de lettre sur l'effet des topiques dans les maladies internes, en particulier sur celui de M. Arnoult contre l'Apoplexie; écrite par un médecin de Paris à un médecin de Province. Paris 1761. 3.—
- 84a **[Der] Arzt der Frauenzimmer.** Eine medicinische Wochenschrift. Bd. 1. Leipzig, W. G. Sommer, 1771. 8 Bl. 192 S. 4.—  
Aus dem Inhalt: Von dem Nutzen des Tanzens u. d. Musik. — Von den Leidenschaften, insonderheit der Betrübnis u. Freude. — Von der Schädlichkeit der Schnürbrüste.
- 85 **Aselli, Gasp.,** De lactibus sive lacteis venis, quarto vasorum mesaraicorum genere, novo invento, dissertatio, qua sententiae anatomicae multae, vel perperam receptae convelluntur, vel parum perceptae illustrantur. Lugd. Bat., Joh. Maire, 1640. 4<sup>o</sup>. Mit Titelvignette und 4 anatom. Kupfertafeln. 4 Bl., 104 S. 4 Bl. 50.—  
Biogr. Lex. I, 210. „Die Hauptentdeckung seines Lebens war die Auffindung der Chylusgefäße im Mesenterium.“ Die Entdeckung wird in der vorstehenden Schrift behandelt. Gasparo Aselli born in Cremona about 1581 died in 1626. He was professor in Pavia. In 1626 he discovered the chyliferous (lacteal) vessels, which had not been observed since the days of Eristratus. He died before he had been able to publish his treatise dealing with his discovery. Aselli's name remains in the „pancreas of Aselli“.  
— siehe auch Nr. 783.
- 86 **Asperen, M. V.,** De morbis classiariorum et navigantium eorundemque remediis. Vitembergae 1715. 2.—  
**Astronomie** siehe Nr. 349, 440, 614, 676, 896, 1129, 1250, 1378, 1400.
- 87 **Astruc, J.,** L'art d'accoucher réduit à ses principes. Paris 1771. Hld. d. Zt. m. Rsch. 10.—  
Enthält einen Überblick über die Geschichte der Geburtshilfe.



- 88 **Auenbrugger, L.**, *Inventum novum*. Faks. nach d. 1. Ausg. Begl. v. d. franz. Übers. Corvisarts, d. englischen v. Forbes, d. deutschen v. S. Ungar. Hrsg. von M. Neuburger. M. 3 Taf. u. 2 Briefen in Faks. 1922. Geb. 15.—
- 89 — Neue Erfindung mittels des Anschlagens an den Brustkorb als eines Zeichens, verborgene Brustkrankheiten zu entdecken. Neu hrsg. v. H. Jadassohn. Berlin 1908. Vergr. 2.—
- 90 — Neue Erfindung, mittelst des Anschlagens an den Brustkorb, als eines Zeichens, verborgene Brustkrankheiten zu entdecken (1761). Übersetzt v. V. Fossel. 1912. Geb. 2.—
- 91 **Auerswald, Fab. v.**, *Ringerkunst*. Wittemberg, Hans Lufft, 1539. 4<sup>o</sup>. 85 Tafeln mit Text und Porträt von Auerswald. Neu hrsg. v. E. Wasmuth. Berlin 1887. Leinenbd. Vergr. 12.—
- Augenheilkunde** siehe Nr. 125, 128—130 a, 209, 267, 469 a, 484, 568, 734, 778—780, 973—974, 1017, 1018, 1098, 1168, 1251.
- 92 **Auner, S.**, *De vulneribus eorundemque symptomatis*. Vittembergae 1712. 2.—
- Autographen** siehe Nr. 162, 202, 204, 207, 210—215, 225, 226, 236, 240, 272, 302, 315, 333, 334, 378, 445, 482, 504, 505, 535, 628, 713, 730, 757, 798, 922, 929, 930, 966, 1198, 1201, 1203, 1226, 1315, 1316, 1341, 1419.
- 93 **Avicenna**, *Liber canonis de medicinis cordialibus et cantica*, jam olim quidem a Gerardo Carmomensi ex arabico sermone in latinam conversa, postea vero ab Andrea Alpago Bellunensi . . . infinitis pene correctionibus ad veterum exemplarium arabicorum fidem in margine factis, locupletissimoque nominum arabicorum ab ipso interpretatorum, indice decorata, nunc autem demum a Benedicto Rinio Veneto . . . eruditissimis accuratissimisque lucubrationibus illustrata . . . Venetiis, apud Juntas, 1555. [Index, 1557.] Fol. 590 Bl., 19 Bl., 76 Bl. Mit Druckerzeichen, reizenden Initialen u. mehreren ganzseitigen Abbildungen in Holzschnitt. 2 rotbraune marmorierte Ganzlederbd. d. Zt., Rückenvergoldg., Deckel mit Goldbordüre, in der Mitte Ornament. 300.—
- Geschätzte Ausgabe, der interessanten Holzschnitte wegen besonders gesucht, welche Massagen u. Einrichtung von Knochenbrüchen bei den Arabern darstellen.
- Avicenna [Ibn Sina, Ebn Sina] 980—1037 war die glänzendste Erscheinung in der Welt der arabischen Heilkunde. Sein berühmtestes Werk ist der Kanon der Heilkunde. Dies ist ein durch Ordnung und Genauigkeit ausgezeichnetes sehr umfangreiches u. vollständiges Lehrgebäude der gesamten Heilkunde, einschließlich der Chirurgie, — fast ohne Gleichen in der Weltliteratur. Von den Griechen besitzen wir nur Sammlungen, Auszüge, Compilationen. Der Kanon ist ein Werk aus einem Guß. Heutzutage braucht man ein ganzes Collegium von Ärzten, um ein entsprechendes „Handbuch“ zu schaffen. Ein halbes Jahrtausend hat der Kanon gegolten, hat Ibn Sina geherrscht, wie Aristoteles und Galenos. (Hirschberg).
- Siehe die verkleinerte Abbildung auf der vierten Umschlagseite.**
- 94 — *Liber canonis medicine. Cum castigationibus Andree Bellunensis*. [In fine:] Venetijs in edibus Luce Antonij Junta Florentini Mense Junio 1527. Fol. 4 Bl. 445 Bl. 2 Spalten. Gepr. Pgtbd. d. Zt. 200.—
- Seltene erste Juntine der latein. Übersetzung von Avicenna. Titel in schwarz u. rot mit Holzschnittbordüre, rotes Druckersignet auf dem Titel, schwarzes am Schluß. In der Titelumrahmung die Portraits von Aesculap, Plato, Aristoteles, Theofrastus, Averrois, Hippocrates, Galenus, Avicenna, Rasis. Drucktechnisch gute Ausgabe. Nicht bei d'Essling, Maittaire und Renouard.
- 95 — *Canticum principis Abi-Alis, Ibn-Sinae, vulgo dicti Avicennae de medicina seu breve, perspicuum, et concinne digestum institutionum medicarum compendium*. Cui adjecti aphorismi medici Joh. Mesuaei Damasceni. Ex arabico latine reddita ab Ant. Deusingio. Acc. hujusce oratio de felicitate sapientum. Groningae ex off. J. Nicolai, 1649. 12<sup>o</sup>. Pgt. 30.—
- Die Cantica neu aus dem Arabischen ins Latein. übersetzt, nebst Jo. Mesuë Aphorismen lat.
- 96 — *De febribus [quarti libri canonis fen prima]*. Nova ed. Patavii, 1658. 12<sup>o</sup>. Mit Druckermarke. Pgt. 15.—

- 97 **Back, Jac. de**, *Dissertatio de corde. Annexa est appendix pro circulatione Harveiana. Roterodami, ex off. A. Leers, 1671. 12<sup>o</sup>. 252 S. 12 Bl. Mit Titelvign. Hübscher Pgtbd. d. Zt.* 80.—  
 Biogr. Lex. I, 247. Jac. de Back (ca. 1600—1650), prakt. Arzt in Rotterdam, veröffentlichte eine Harvey gewidmete „Dissertatio de corde“, in welcher Abhandlung er den Mut zeigte, das Bestehen jener Spiritus zu negieren, die seit Galenus eine so einflußreiche Rolle gespielt hatten. Sein größtes Verdienst ist jedoch, daß er das Herz nicht länger als Sitz der Wärme annahm, und daß er als seine Überzeugung aussprach, daß die tierische Wärme ein unvermeidlicher Erfolg der Circulation des Blutes sei und der dadurch zustande kommenden Ernährung des Körpers.  
 Splendid copy of „de Back's“ famous treatise, dedicated with a long preface to Harvey, this work is written in entire harmony with the Harveian principles.
- 98 **Baglivi, G.**, *Anatom u. Chirurg. 1669—1707. Brustbild. E. Schärden fec. 3.—*
- 99 — *Opera omnia medico-practica et anatomica. Cur. G. Kühn. 2 tomi. Lipsiae, 1827—28. C. tab. aen. Ppbde.* 10.—  
 Enthält u. a.: De lue venerea. De urina. De observationibus oculorum in acutis. De tarantula. De terrae motu Romano anno 1703. De vegetatione lapidum etc.  
 B. wurde der Sydenham Italiens genannt.
- 100 **Bajamonti, G.**, *Storia delle peste che regnò in Dalmazia negli anni 1783—84. Con 2 carte geografiche. Venezia, V. Formalloni, 1786. M. pelle.* 30.—
- 101 **Baier, Joh. Jac.**, *Mediziner u. Naturforscher. 1677—1735. Brustbild. M. Rösler sc. 1728.* 6.—  
**Balde, Jac.**, siehe Nr. 312.
- 102 **Ballexserd, J.**, *Dissertation sur l'éducation physique des enfants, depuis leur naissance jusqu'à l'âge de puberté. Paris 1780. 4 ff., 238 pp., 5 ff. Veau, dos orné.* 15.—  
 Ausgezeichnete pädiatrische Schrift. Jacob Ballexserd (1726—1774), praktizierte in Genf.
- 103 **Bally, François u. Pariset**, *Medizinische Geschichte des gelben Fiebers, welches in Spanien und besonders in Catalonien im Jahre 1821 beobachtet wurde. Aus dem Französischen übersetzt von Dr. A. Liman. 1824. Hldr.* 10.—
- 104 **Baer, K. E. v.**, *Über Entwicklungsgeschichte der Thiere. Beobachtung und Reflexion. Bd. 1. Mit 3 color. Kupfern. Königsberg, Bornträger, 1828. 4<sup>o</sup>. 271 S. Ppbde.* 25.—  
 K. E. v. Baer (1792—1876), war Anhänger der Cuvierschen Lehre. Seine entwicklungsgeschichtlichen Ergebnisse, die er in der vorliegenden Monographie niederlegte, waren von bahnbrechender Bedeutung.
- 105 — *Schriften. Ausgewählt von R. Stölzle. o. J. Geb.* 2.—
- 106 **Barbette, P.**, *Opera omnia medica et chirurgica. Genève 1682. Ed. J. J. Mangetus. 4<sup>o</sup>. 4 Bl. 274 S. — Angeb.: Item, opera chirurgico-anatomica ad circularem sanguinis motum. O. O. u. J. 3 Bl., 174, 138 S. u. Index. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt.* 30.—  
 Paul Barbette aus Straßburg (gest. 1666) lebte als sehr angesehener Arzt in Amsterdam, ad II. This work is principally based upon Harvey's discoveries.
- 107 — *Praxis Barbettiana . . . ed. Fr. Deckers. Lugd. Bat., Gaasbek, 1669. 16<sup>o</sup>. Fontisp., 7 Bl. 168 S. u. Index. Hpgtbd. d. Zt.* 10.—
- 108 **Bartholinus, C.**, *Institutiones anatomicae novis recentior. opinionibus et observation. quarum innumerae hactenus editae non sunt, figuris que auctae ab auctoris filio Thoma Bartholino. Lugd. Bat., ap. Fr. Hackium, 1641. 10 Bl., 496 S., 22 Bl. Mit gest. Titel und 77 teils blattgroßen Kupfern. Pgtbd. d. Zt.* 100.—  
 Unterstreichungen von alter Hand.  
 Graesse I, 301. Seltene 1. Auflage des von Thom. Bartholinus bearbeiteten Lehrbuches seines Vaters, das als selbständiges Werk des Sohnes angesehen werden kann. Auf dem Titelkupfer die Porträts von Casp. Bartholinus, Hippokrates, Vesalius, C. Bauhinus, Pavius, Galenus, Riolanus, Spigelius u. Heurnius. S. 385 Epistolae Johannis Walaeci, De motu sanguinis ad Thomam Bartholinum.



Enthält ferner zahlr. Notizen über Bau, Funktion u. Krankheiten der Zähne. Diese Ausgabe enthält auch vorher noch nie veröffentlichte Gehirnbildungen, von Sylvius nach dessen eigenhändigen Zeichnungen gestochen von J. Voort-Kamp, der auf 3 Tafeln genannt ist. An der Spitze der dänischen Anatomen des 17. Jahrh. steht die Familie Bartholinus: Caspar, dessen Sohn Thomas und Caspar der Enkel. Der erstere, geb. 1585 in der damals dänischen Stadt Malmö wurde 1612 Prof. in Kopenhagen, wo er 1629 starb.

Siehe Abbildung hierunter.

— siehe auch Nr. 82.



Bartholinus, G., Inst. anatom. Lugd. Bat. 1641. (Nr. 108.)

- 109 **Bartholinus, Th.**, *Anatome ex omnium veterum recentiorumque observationibus. Imprimis institutionibus b. m. parentis Caspari Bartholini ad circulationem Harvejanam, et vasa lymphatica quantum renovata.* Lugd. Bat., ex offic. Hackiana, 1673. Mit Titelpupfer u. zahlr. anatom. Kupfertaf. Pgt. 40.—

S. 759 Walaëus, J., *Epistolæ duæ de motu chyli et sanguinis ad Thom. Bartholinum.* Thomas Bartholinus, weit berühmter als sein Vater, wurde 1616 geboren und starb 1680. Während seines dreijährigen Aufenthaltes in Leyden war Wallæus sein Lehrer. Er begann auch schon in Leyden seine speziellen Studien über die Lymphgefäße und über die Harvey'sche Theorie des Kreislaufs (Power & Th.). Thom. Barthol. anatomist, physician and judge of the Supreme Court wrote on the unicorn and on monsters. He demonstrated the existence of the thoracic duct in 1652.

- 110 — *Opuscula nova anatomica. De lacteis thoracis et lymphaticis vasis. Uno volumine comprehensa. Ab autore aucta et recognita.* Hafniae, sumt. D. Paulli, 1670. Mit Frontisp. (Portr. des Verf.) und Kupfertafeln. Prgt. 50.—

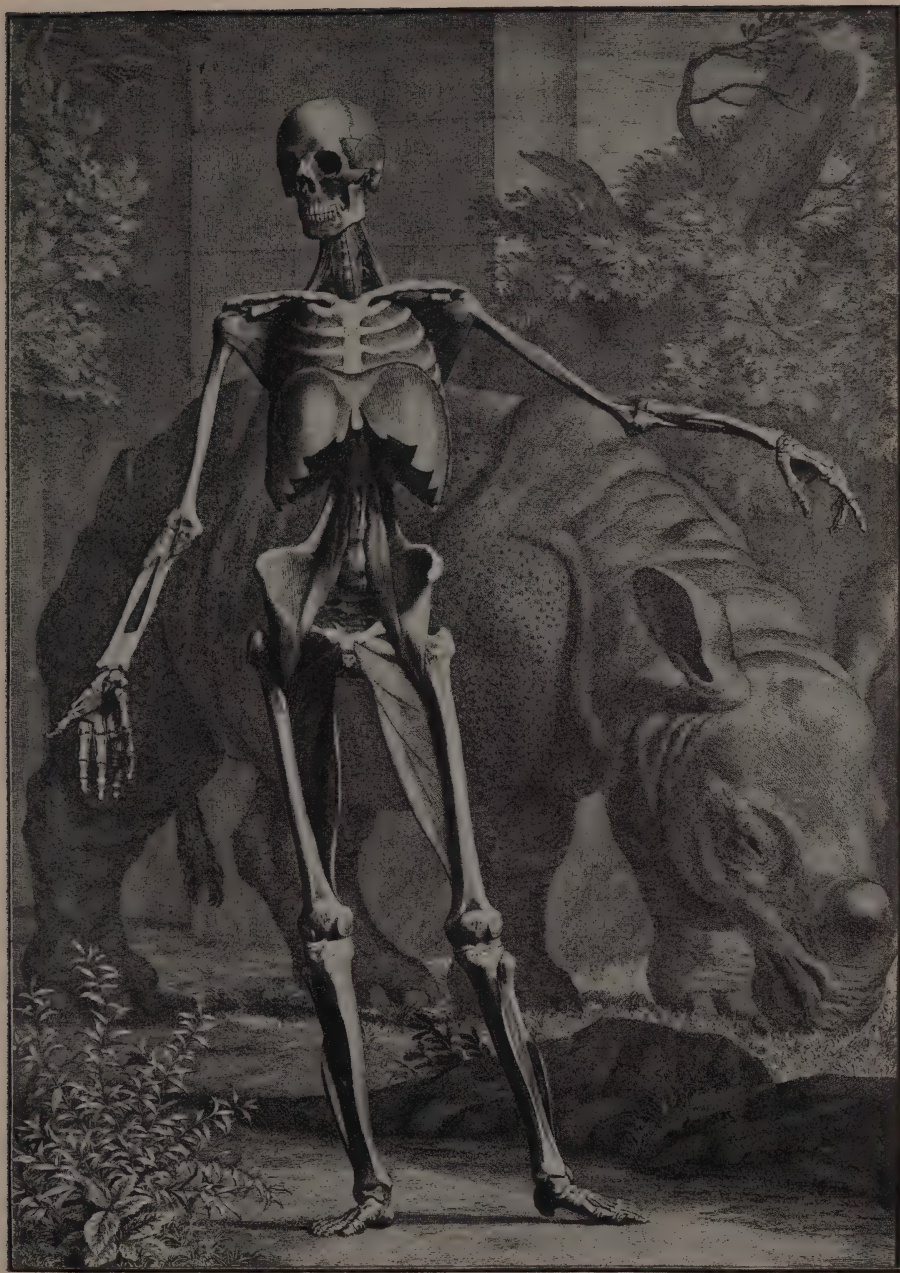
In diesem Band sind Bartholinus' Arbeiten über die Lymphgefäße vereinigt. Interesting work on lacteal vessels. Contains much criticism on Harvey's discoveries. Contains besides: *Spicilegium I ubi Glissonii et Pecqueti sententiae expenduntur; II.: ubi Backii, Cattierii, Tardii, Whartoni, Charletoni, Bilsii, etc. sententiae examinantur.*

- 111 **Bass, Heinr., M. D. et Chir. D.** 1690—1754. *Brustbild.* Anonymer Kupferstich. 3.—

- 112 **Battisti, B. v.**, *Abhandlg. v. d. Krankheiten d. schönen Geschlechts.* (Vignette von Mansfeld.) Wien 1784. 136 S. Pappbd. d. Zt. 10.—

- 113 **Baudelocque, J. L.**, Principes sur l'art des accouchemens par demandes et réponses, en faveur des sages-femmes de la campagne. Nouv. éd. Paris, Méquignon, 1787. Avec 30 planches en taille-douce. Veau (Rel. de l'ép.). 20.—  
Jean Louis Baudelocque (1746—1810) hat sich um die Lehre vom Becken verdient gemacht, war ein Gegner der künstlichen Frühgeburt, sowie der Symphyseotomie.
- 114 — Anleitung zur Entbindungskunst. Hrsg. v. P. F. Meckel. 2 Bde. Leipzig 1782—83. Mit 14 Taf. Ppbde. 25.—  
Fasbender S. 256.
- 115 — **Kentisch**, Briefe an den Bürger Baudelocque über einige Stellen seiner Entbindungskunst. Aus dem Französ. mit einem eigenen Anhang v. F. H. Martens. 1801. Ppbde. 6.—
- 116 **Bauhinus, Casp.**, Pinax theatri botanici, s. index. in Theophrasti, Dioscoridis, Plinii et Botanicorum qui a Seculo scripserunt opera . . . Basel, Regis, 1623. 4<sup>o</sup>. M. Initialen u. Vign. in Holzschnitt. 12 Bl., 522 S. 12 Bl. Index. Pgt. d. Zt., ein Deckel fehlt. 16.—  
Pritzel 509. D. Feuchtigkeit u. WurmLöcher v. Ende her beschädigt. Text komplett bis a. e. störendes Wurmloch in d. ersten Seiten.
- 117 **Baum, G.**, De urethrae virilis fissuris congenitis speciatim vero de epispadia. Berolini 1722. 4<sup>o</sup>. 36 S. Mit 3 Kupfern. Kart. 5.—
- 118 **Baumgärtner, K. H.**, Kranken-Physiognomik. 2. Aufl. Stuttgart 1842. Mit 80 kolorierten Krankenbildern. Ppbde. mit rot. Schild. 25.—  
Biogr. Lex. I, 335. Karl Heinr. Baumgärtner (1798—1868), Prof. der medicin. Klinik zu Freiburg.
- 119 — Dualistisches System der Medizin oder Lehre von den Gegensätzen in den Kräften im lebenden tierischen Körper. 2 Tle. in 3 Bdn. 2. Aufl. Stuttgt. 1837. Ppbde. 10.—
- 120 **Bauschius, J. L.**, Schediasmata bina curiosa de lapide haematite et aetite ad mentem academiæ naturæ curiosorum congesta. C. tabb. aen. Lipsiae 1665. Prgt. 10.—  
Biogr. Lex. I, 337. Haller, Biblioth. medic. pract. II, 589. „Ipse liber ad naturæ historiam pertinet: proemium vero est de sanguinis jactura varia, demum de vulnerum periculis.“  
Bausch was founder of the „Society of scientific physicians“ in Germany.
- 121 **Bazzicaluve, A. M.**, Nuovo trattato della Peste e del contagio, e nuovo metodo curativo, e preservativo. 12<sup>o</sup>. Lucca, per S. D. Cappuri, 1721. Pergt. 10.—
- 122 **Becher, J. J.**, Parnassus medicinalis illustr. od. e. neues u. dergestalt vormahn nie gesehenes Thier- Kräuter- u. Bergbuch. Ulm, Görlin, 1663. Folio. Mit 3 Kupfern u. ca. 1200 Holzschn. v. Matthiolus u. Camerarius. Frontisp., 5 Bl. 104, 632, 88, 164 SS. Pgtbd. d. Zt. 100.—  
Pritzel 536. Choulant 282. Graesse I, 320. Enth. auch Kapitel üb. Destillieren, Schwitzen, Schröpfen u. Aderlassen. Am Schlusse fehlt d. Register, d. Text ist komplett. Die Holzschnitte in guten Drucken. Der vierte Teil enthält eine deutsche Übersetzung in Versen des Regime Sanitat. Salernitanum.  
Joh. Joach. Becher (1635—1682), eine zeitlang Prof. d. Medizin in Mainz, Leibarzt des Kurfürsten v. Mainz u. Bayern, unstet lebend in Deutschland, Holland u. England.  
This work is composed of four parts. The first deals with animals, the second is a herbal, the third, and most interesting treats of minerals, the fourth is a German translation (in rhymed verses) of the famous Regimen sanitatis Salernitanum, with the commentary by Arnoldus de Villanova. The Regimen is followed by several small tracts on dietetics, cupping, bleeding, stilling, etc., and a treatise by Joan. Kätzchius. Etliche Regeln von Erhaltung der Gesundheit.
- 123 — Physica subterranea profundam subterranean. Genesin, e principiis hucusque ignotis ostend. Ed. nov. Specimen Beccherianum, fundament . . . docum. experiment. subj. G. E. Stahl. Lipsiae, Weidmann, 1738. Mit mystischem Titelkupfer. Hldr. 25.—  
Der erste, welcher die chemischen Kennzeichen der Mineralien vorzugsweise hervorzuheben trachtete, war Becher in seiner Physica subterranea. Enthält auch die Grundlage der phlogistischen Ansichten über die Verbrennung. Drei Supplemente dazu bilden das „Experimentum chymicum novum“, worin die Erzeugung des Eisens gelehrt wird.





Albinus, Tab. sceleti et musculorum corp. hum. Lugd. Bat. 1747. (Nr 13.)





Aus dem Inhalt: Alchymia vera scientia. Aurum ex sulphure add. argento. Gravitas quod? Helmontius in curandis morbis ignarus. Horologium quid ad illius scient. requiratur. Lapis philosophorum. Monstra. Mercurius sublimatus. Japonenses an auro et ferro quidlibet imprimere possint etc.

Ferguson I, 89. „B. ist not only famous in the history of Chemistry for his theory of combustion, but is notable as a technologist, miner and metallurgist...“ Koppe I, 177 ff. Poggen-dorff I, 124. A. D. B. II, 201. Leibniz bezeichnete B. „un esprit excellent, vir ingeniosus“. Stahl nannte das Werk „opus sine pari“. Vgl. aus Peters. Aus pharmazeut. Vorzeit II, 310.

- 124 **Bechmann, Fridem.**, Systema physicum . . . Ed. 3. Jena, Fleischer, 1681. 8 Bl. 944 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—

- 125 **Beck, K. J.**, Abbildungen von Krankheitsformen aus der Augenheilkunde und einigen augenärztlichen Werkzeugen mit erläuterndem Texte. Heidelberg 1835. 49. 17 kolorierte Kupfertafeln (Pinhas sc.) 5.—

- 126 **Becker, J. C.**, De submersorum morte sine pota aqua, tractatus medico-legalis. Cum praefatione G. W. Wedelii. Jenae 1720. Mit Initialen u. Zierstücken. Hldr. 3.—

- 127 **Beer, G. F.**, Deum ex inspectione cordis investigatum. Jenae 1706. c. fig. (phys. Apparate). 2.—

- 128 **Beer, G. J.**, Innerliche Krankheiten des Auges. Wien 1792. Mit 9 Kupfern, davon 5 koloriert. 1. Aufl. Hldr. 10.—

Die Wiener Schule der Augenheilkunde muß als ihren eigentlichen Begründer Georg Joseph Beer (1763—1821) anerkennen. (Hirschberg.)

Beer was the most famous professor of modern ophthalmology of his time and known for the great number of scholars which came from all parts of Europe to study under him.

- 129 — Pflege gesunder und geschwächter Augen. Frankfurt 1802. 6 Bl. 163 S. Mit 1 Kupfertaf. Ppbd. 7.—

- 130 — Moyens infaillibles de conserver sa vue en bon état, la rétablir et la fortifier, avec de traiter les yeux pendant et après la petite vérole. Brux. 1802. VI, 164 pp., 3 ff. Avec 1 pl. 8.—

Am Ende: Observations sur les inconvénients et dangers des Lunettes communes.

- 130a — Lehre von den Augenkrankheiten. 2 Bde. Wien 1813—17. Mit 9 Tafeln davon 7 koloriert. Ppbde. 18.—

Das Hauptwerk Beer's.

- 131 **Behr, G. H.**, Arzt in Straßburg. 1708—1761. Brustbild. Wilcke pinx., Striedbeck sc. 7.—

**Behrens, C. B.**, siehe Nr. 668.

- 132 **Beinl, Ant., Edler v. Bienenburg.** Arzt in Wien. 1749—1820. Brustbild. Tepplar fec. 3.—

- 133 **Béldor**, Architecture hydraulique, ou l'art de conduire, d'élever et de ménager les eaux pour les différens besoins de la vie. 4 pts. en 2 vols. Paris, Jombert, 1735/39. 49. 5 Bl., XII, 412 S. 4 Bl. 424 S.; XXVI S. u. 1 Bl. mit insgesamt 99 gefalt. Kupfern. Frontisp., Vignetten u. Initialen v. großer Schönheit, sämtl. v. Rigaud gest. Pgtbde. d. Zt. 150.—

Brunet I, 740. Belle édition d'un ouvrage estimé.

Schönes Exemplar der 1. Aufl. Enthält außer wissenschaftlichen Abhandlungen über die physikalischen Gesetze die bei der Verwendung der Wasserkraft in Betracht kommen, praktische Anweisungen für die Anlagen von Mühlen, Pumpen, Wasserkünsten in Parks, Stauanlagen usw. Die vorzüglich gestochenen Tafeln erklären den Text.

B. F. de Béldor (1697—1761), berühmter französ. Ingenieur und Mathematiker. Seine Schriften sind sehr geschätzt.

- 134 [**Bellet, Isaac**], Lettres sur le pouvoir de l'imagination des femmes enceintes. Où l'on combat le préjugé qui attribue à l'imagination des mères le pouvoir d'imprimer sur le corps des enfants renfermés dans leur sein la figure des objets qui les ont frappées. Paris, chez les frères Guerin, 1745. 129. XII, 226 p. Veau. 25.—

1ère édition. Rare.

Biogr. médic. II, 121. Isaac Bellet, médecin de Bordeaux était inspecteur des eaux minérales de France, et mourut, à Paris, en 1778.

- „Bellet ne mit point son nom à cet ouvrage. Il nie la puissance de l'imagination de la mère pour imprimer sur le corps de son enfant la figure des corps dont son esprit a été frappé. Il attribue les marques de naissance aux irrégularités ou dérangemens que des contractions plus ou moins fortes de quelque point de la matrice causent dans la circulation de l'endroit correspondant du corps du fœtus. Il a soutenu la même thèse dans le journal de Trévoux (1746).“
- 135 **Bellini, L.**, Prof. in Pisa u. Florenz. 1643—1704. Brustbild. Anonym. Kupferst. 7.—
- 136 — *Exercitationes anatomicae duae de structura et usu renum ut de gustus organo novissime deprehenso.* Lugd. Bat. 1726. C. Frontisp. (Jak. Houbraken sc.) et 2 tabb. Hübscher Ldrbd. m. Rückenvergoldung. 30.—  
 Lorenzo Bellini (1643—1704), studierte zu Pisa unter Oliva, Redi u. Borelli u. veröffentlichte schon mit 19 Jahren obiges Werk. Er lehrte hierin, daß, im Gegensatz zur gewöhnlichen Annahme, die Niere nicht ein fester, fleischiger Körper sei, sondern wesentlich ein Conglomerat von Canälchen, den nach ihm benannten Bellinischen Röhrchen. Auch über die Physiologie der Nierentätigkeit hat er ziemlich richtige Ansichten.
- 137 **Benedictus, J. C. à Guelfallione**, *Epistolae medicales.* Rom 1649. 4<sup>o</sup>. 36 S., 615 S., Index. angeb.: ders., *Consultationes medicales.* Venedig 1650. Mit 2 Kupferst. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
 Originalausgaben. de Renzi IV, 440, 475. Giulio Cesare Benedetto da Guelfallione cittadino Aquilano volle provare che la pleuritide consisteva nella infiammazione di una sola ala del polmone.
- 138 **Bérard, F.**, *Doctrine des rapports du physique et du moral, pour servir de fondement à la physiologie dite intellectuelle et à la métaphysique.* Paris, Gabon et Comp., 1823. 675 pp. D.-veau. 8.—  
 Biogr. Lex. I, 400. Fréd. Jos. Bérard (1789—1828), Prof. d. Hygiene; begeisterter Anhänger der vitalistischen Schule von Montpellier.
- 139 **Berendt, Nath.**, *Medizinisch-praktische Abhandlung von den Versetzungen der Milch bey Kindbetterinnen.* Leipzig 1784. Hldr. 6.—
- 140 **Berichte von der kgl. anatomischen Anstalt zu Königsberg.** Hrsg. von K. F. Burdach. Bericht 1—7. 1818—24. 15.—  
 Enthält: Burdach, Beschreibung des unteren Endes des Rückenmarks. — K. E. v. Baer, Bemerkungen aus dem zootomischen Tagebuche. — Burdach, Bemerkungen üb. d. Mechanismus der Herzklappen. — Zur Morphologie des Kopfes. — Übersicht von parasitischen u. gedoppelten Menschenkörpern.  
 Biogr. Lex. I, 622. Karl Friedr. Burdach (1776—1847) interessierte sich am vorwiegendsten für Entwicklungsgeschichte u. für das Gehirn u. trug mit seinen Vorlesungen, die stets einen stark naturphilosophischen Grundzug an den Tag legten, vielen Beifall davon.
- 141 **Bernt, J.**, *Die öffentliche Krankenpflege, zum Gebrauche für Aerzte, Rechtsgelehrte und Polizeybeamte.* Wien 1817. Hfz. 8.—
- 142 **Berthollet, C. L. v.**, Chemiker. 1748—1822. Brustbild. Delpsch del. Lithogr. 4.—
- 143 **Beverwijck, Joh. v., [Beverovicus]**, *Idea medicinae veterum.* Lugd. Batav. ex offic. Elseviriorum, 1637. 4 Bl., 390 S. 5 Bl. Mit Druckerzeichen in Holzschnitt. Titel in rot und schwarz. Pgt. 30.—  
 Willems No. 453.  
 Haeser II, 269. Joh. van Beverwijck (1594—1647), Anatom in Dordrecht; der erste Arzt welcher öffentlich für Harvey eintrat. Am bekanntesten wurde er durch seine noch jetzt wertvolle *Idea medicinae veterum*.  
 Beverwijck, a relative of Vesalius, was a well-known Dutch physician.
- 144 **Beynon, E.**, *Der Barmhertzigte Samariter oder Rath, allerhand Kranckheiten und Gebrechen zu heilen.* Mit Holzschnitten. Nürnberg, J. J. Feißecker, 1683. Nützliche Haus-Mittel für schwangere und gebärende Frauen, item, für die kleine Kinder etc. 12<sup>o</sup>. s. I. 1683. 90 S. 3 Bl. 1 Bl. 46 S. 54 Bl. Am Schluß Manuskript von alter Hand. 15.—  
 Elias Beynon, Prediger zu Menkenheim bei Neustadt in der Pfalz (Ende des 17. Jahrh.) trieb später medizinische Studien und schrieb das obige Werk.
- 145 — *Barmhertz. Samariter . . . nebst Unterr. vor. d. Hebammen . . . u. Anhang v. d. Pest.* Sultzbach 1702. 12 Frontisp., 320 S. u. Anhang (kpt.) Pgt.-Manuscriptbd. 20.—  
 Bianchelli siehe Nr. 854.



- 145a **Bianchi, J. B.**, *Historia hepatis in anatome, et morbis dilucidata*. Augustae Taurinorum 1711. 4<sup>o</sup>. 11 Bll., 156 SS. u. u. 4 Bll. Prgt. 15.—  
 Giov. Batt. Bianchi (1681—1761), Prof. in Bologna und Turin, ist am bekanntesten durch sein Werk über die Anatomie und die Krankheiten der Leber, das hier in der ersten Ausgabe vorliegt.
- 146 **Bidloo, G.**, *Vindiciae quarundam delineationum anatomicarum contra ineptas animadversiones Fred. Ruyschii*. Lugd. Bat. ap. Jord. Luchtmans, 1697. 4<sup>o</sup>. Mit 5 Taf. u. Textabbildungen in Kupferstich. Hldr. 25.—  
 Haeser II, 293—4. Streitschrift B.'s, der durch seinen anatom. Atlas berühmt ist, gegen seinen Lehrer Ruysch.
- 147 **Biedermann, J. G.**, *Caussas subitae mortis fulmine tactorum*. Lips. 1768. 4.—  
 Frühe Untersuchungen über die Blitzwirkungen.
- 148 **Bienville, T. de**, *La nymphomanie ou traité de la fureur utérine*. Lausanne, Fr. Grasset, 1788. Demi—veau. (Rel. anc.). 10.—  
 Biogr. Lex. I, 451. „Geschickter französ. Arzt aus dem 18. Jahrh.“
- 149 **Bion, Nicol.**, *Neu-eröffn. Mathemat. Werck-Schule . . . od. Anweisg., wie d. mathemat. Instrumente zu gebrauchen . . . 2. A. m. Anhang v. Joh. G. Doppel-meyer*. Nürnberg. 1717. 4<sup>o</sup>. 8 Bll., Frontisp., 394 S. und 26 Kupfer. Ldbd. d. Zt. 15.—  
 Dabei: 3. Eröffnung d. neuen mathemat. Werck-Schule in w. Zubereitg. u. Gebrauch versch. Astronom. Instrumente beschrieben wird v. J. G. Doppelmayr. Ebda. 1721. 4<sup>o</sup>. 6 Bll. 176 S. u. 20 Kupfer. (13/14 fehlen, dafür irrtüml. 17/18 doppelt) Ldbd. d. Zt. Enth. Abschnitte über die Konstruktion v. Uhren, Camera-Obscura.
- 150 **Bitterkraut, Joh. Chph.**, *Wehmühtige Klag-Thränen der Löblichen höchstbetrangten Artzney-Kunst, durch welche der betrübte elende Stand dieser edlen Wissenschaft neben dero erlittnen unterschiedlichen grossen Unglücks-Fällen, harten Verfolgungen, falschen Inzüchten, erdichteten Auflagen . . . auch allerhand in diese Kunst eingeschlichnen schädlichen Stümlereyen, nichts-wehrtigen Alchymisterey, Abergläubischen Curen, ansprecherischen Heilmitteln, . . . Zauberstücken, eitlen Stern-guckerischen Grillen, und albernern Anmerkungen der Calender-Macher, auch vielen andern sehr nachtheiligen Dingen, . . . verwunderlichen Syn- und Antipathyen beglaubten seltenen Historien vorgestellt wird von J. Chr. Bitterkraut, Philos. u. Med. Doctorn der Kayserl. Stadt Steyr Physico*. Verlegt durch M. u. J. Fr. Endter, 1677. 4<sup>o</sup>. 16 Bll., 660 S., 14 Bll. Index. M. e. allegor. Titelpupfer. Alter Hldrbd. 120.—

Für die Geschichte des Ärztestandes, der Kurpfuscher u. des Aberglaubens sehr interessantes, höchst seltenes Werk, das der Verf., ein Arzt in St. Pölten (Niederösterreich) Kaiser Leopold I. gewidmet hat. Nach der Widmung 4 Bll. latein. Lobgedichte auf den Autor u. sein Werk. Das Gedicht betitelt „*Medicinae lugentis planctum Garstensis musa epigrammate temperat ad singula operis capita . . . auctori, medico suo 25 annis felicissimo gratulabunda . . .*“ von Joa. Theob. Murer ab Istain, gibt den Inhalt der einzelnen Kapitel in latein. Disticha wieder. Das zweite Gedicht ist „*Synopsis Operis*“ betitelt u. „C. K.“ signiert, das dritte ist „*Crisis Operis*“ betitelt u. sign.: „*Amicus Sincerus Perlander*“.

Um von dem reichen Inhalt einen Begriff zu geben, lassen wir nachstehend eine auszugsweise Inhaltsangabe der Kapitel folgen:

1. Ursprung und Lob der Arzneikunst.
2. Ihre Entheiligung durch Zauberei.
3. Ihre Entwürdigung durch Pfuscher.
4. Heilerfolg ist nicht blindes Glück.
5. Verfall ihres Ansehens.
6. Signierte Heilkräuter. Heilinstinkt der Thiere. Empirische & methodische Medizin.
7. Paracelsus.
8. Falsche Paracelsisten, besonders Alchimisten.
9. Marktschreier, Starstecher, Bruchschneider.
10. Harnbeschauer. Signa diagnostica. Zeichen der Schwängerung. Männer, die Milch haben.
11. Sym- & Antipathien. Versehen. Sympathetische Mittel.
12. Abergläubische Kuren. Schein-Heilungen. Besprechen.
13. Salböle. Einbalsamieren. Schmierkuren. Waffensalbe. Sympathetische Kuren.
14. Schädlichkeit der Astrologie. Praktik-Schreiber.
15. Pfuscherinnen. Kinder selbst stillen.
16. Tod und Heilkunst. Hohes Alter. Wie es den Ärzten geht. Kranke Ärzte.
17. Angebliche Vertreibung der Ärzte aus Rom.
18. Arzt-Lohn.

19. Verwahrlosung der Kranken und Verwundeten im Felde. Feldmäßige Arzneimittel. Das Titelkupfer stellt im Mittelfeld zwei marktschreierische Charlatane auf einem Podium dar, wie sie ihre Mittel dem sie umstehenden Volk anpreisen; in der Umrahmung Schlachtenbild, Tod mit der Sense verfolgt davon eilendes Volk, Apollo u. Hippokrates.  
(Einige Blätter wurmstichig).

- 151 **Blancard, St.**, Neuscheinende Praxis der Medicine, worin angewiesen wird, daß alle Kranckheiten eine Verdickung des Blutes und der Säffte sind / und bloß von Sauer und Schleim entstehen. Ein Werk von großer Curiosität / dergleichen nie-mahlen / so lange die Welt gestanden / an das Tage-Licht gekommen ist. 3. Teile in 1 Bde. Hannover, G. H. Grentz, 1689. 12°. Mit Frontispiz. Ppbd. 15.—  
Teil III enthält die Kinderkrankheiten (223 S.).  
Biogr. Lex. I, 481. Steven Blankaart (1650—1702) lebte als praktischer Arzt in Amsterdam.
- 152 — Gründliche Beschreibung vom Scharbock und dessen Zufällen. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1690. 244 S. Beigeb.: **M. G. Purmann**, Anweisung wie die Salivation-Cur . . . vorzunehmen. Liegnitz, Rohrlach, 1692. Mit 1 Kupfer. (Ein Kranker reibt sich mit einer Salbe ein). — **Th. Müller**, Bericht von etlichen Winter-Kranckheiten. Franckfurt 1687. — **J. L. Neuenhahn**, Unterricht wornach bey jetzo grassirenden Rothen Ruhr die Unterthanen sich zu halten haben. Schmalkalden, G. H. Oppermann, 1691. Ppbd. 15.—  
Bei Purmann interessante Mitteilungen über den Ursprung der Frantzosen-Kranckheit.
- 153 — Accurate Abhandlung von dem Podagra und der Lauffenden Gicht / worinnen deren wahre Ursachen und gewisse Cur gründlich vorgestellt / auch die herrlichen Kräften der Milch, nebst Beweiss, daß solche sowol vor Gesunde als Krancke (vornehmlich in dem Podagra) die allerbeste Nahrungs-Speise und Hülf-Mittel sey, ordentlich beschrieben werden. Nebst des Herrn Wilhelm ten Rhyne, Med. Doct. auf Batavien in Ost-Indien Beschreibung, wie die Chinesen und Japaner vermittels des Moxa-Brennens u. guldenen Nadel-Stechens alle Kranckheiten, insonderheit aber das Podagra gewiss curiren. Mit Titelkupfer. Leipzig, J. F. Gleditsch, 1690. 351 S. Hldr. 25.—
- 154 — *Lexicon medicum renovatum, in quo totius arti medicae termini, in anatomae, chirurgia, pharmacia, chymia, re botanica etc. usitate, dilucide & breviter exponuntur juxta neotericorum tum practicorum tum mechanicorum placita & verè demonstrata principia.* Lugd. Batav., ap. S. Luchtmans, 1735. Cum effig. et 4 tabb. Ldrbd. 12.—  
Das Lexicon von Blancard gehört zu den besten der neueren Zeit. Den wichtigeren Worten ist außer der Erklärung in lateinischer Sprache auch die deutsche Übersetzung beigegeben.
- 155 — *Lexicon medicum renovatum.* Ed. III. Halae-Magdeb. 1739. Mit Portr. Hpgt. 9.—
- 156 **Blasius, G.**, *Anatome animalium terrestrium variorum, volatiliū, aquatiliū, serpentum, insectorum, ovorumque, structuram naturalem ex veterum recentiorum propriisque observationibus proponens, figuris variis illustrata.* Amstelodami, Joa. a Someren, 1681. 4°. Mit Frontispiz (Luyken inv. et fec.) und 64 ganzseitigen Kupfertafeln. Ppbd. 75.—  
Grundlegendes Werk für Zootomie und vergleichende Anatomie. Es faßt alle früheren Arbeiten auf diesen Gebieten von Aristoteles und Galen bis auf Belon, Gessner, Coiter, Aldrovandi, Fabricius, Casserius, Bartholinus, Steno, den sehr eingehend berücksichtigten Harvey, Malpighi, Velschius und Willis zusammen.  
Geraard Blaes [Blasius] Prof. d. Medizin in Amsterdam, ist der Entdecker des Ausführungsgangs der Parotis, welchen er dem Steno, nach dem der Gang genannt wird, gezeigt hat. (Siehe Bartholini Epistolarum. Centuria III, 43 Blas's Brief).  
Graesse I, 438. Bel exemplaire de cet ouvrage rare et spécialement important pour la foule d'intéressantes figures.  
Profusely illustrated by a great number of remarkable plates. We mention: De simia, leone cane, ciconia, ovo et pullo, raja, bombyce, gallina, etc.
- 157 — *Medicina generalis.* Amstelaed. 1661. 12°. Frontisp. 7 Bl. 415 S. Angeb: **Swalve, B.**, *Disquisitio therapeutica generalis.* Amst. 1657. Gest. Titel, 4 Bl., 216 S. u. 4 Bl. Angeb: **Schmitz, J. Andr.**, *Medicina practica.* (Ed. G. Horn.) Hardervici 1653. 8 Bl. (1 weiss). 243 S. Pgtbd. d. Zt. 30.—



- 158 **Blasius, G.**, *Medicina universa; Hygieinis & Therapeutices fundamenta methodo nova*. Amst. 1665. 4<sup>o</sup>. 8 Bl. 464 S. Index. Mit Titelpuffer. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
**Blebel, Thom.**, siehe Nr. 614.
- 159 **Bloch, M. E.**, *Ichthyologie ou histoire naturelle des poissons*. 4 vols. Berlin, chez l'auteur, 1796. 1291 pp. Avec 216 planches dessinées et coloriée d'après nature. 180.—  
 Veau (Rel. de l'époque.)



**Bock, Kreutterbuch. Straßburg 1577. (Nr. 168.)**

- 160 — Abhandlung von der Erzeugung der Eingeweidewürmer und den Mitteln wider dieselben. Mit 10 Tafeln. 1782. 4.—  
 Carus S. 562.
- Blondel, Jak.**, siehe Nr. 345.
- 161 **Blumenbach, J. F.**, Mediziner u. Naturforscher. 1752—1840. Brustbild in Oval J. W. Kobolt pinx., Laurens sc. 1804. 4.—
- 162 — Eigenhändiger Brief m. Unterschr. Göttingen, 4. IV. 1802. 2 S. 4<sup>o</sup>. 15.—  
 Eng beschriebener äußerst inhaltsreicher prachtvoller Brief über Stücke seiner Sammlung
- 163 — Geschichte und Beschreibung der Knochen des menschlichen Körpers. Göttingen, Dieterich, 1786. 15 Bl. 480 S. Mit Titelvignette (Rosmaesler sc.) u. 2 phototypierten Tafeln. Hdrbd. m. Rückenschild. 8.—  
 1. Ausgabe.  
 Biogr. Lex. I, 490. „B. ist einer der bedeutendsten Naturforscher; er kann der Begründer der Anthropologie der Neuzeit genannt werden... ein philosophisch und klassisch gebildeter Gelehrter, eine höchst originelle Persönlichkeit.“ Enthält auch eine chronologische Übersicht der vorzüglichsten osteologischen Werke.

- 164 **Blumenbach, J. F.**, De generis humani varietate nativa. Ed. III. Gottingae 1795. C. 2 tabb. Pp. 8.—
- 165 — Institutiones physiologicae. Ed. III. Gottingae 1810. Mit Titelvignette. Hldrbd. d. Zt. 4.—
- 166 — Medicinische Bibliothek. 3 Bde. in 12 Stücken. 1783—95. Geb. 5.—
- 167 **Bock, A.**, Beschreibung und Abbildung der mißgebildeten Geschlechtstheile eines siebenjährigen Kindes welches bis jetzt für ein Mädchen gehalten wurde, nun aber als Knabe erklärt worden ist. Berlin 1811. 4°. 7 S. Mit 2 Kupfertafeln. 4.—
- 168 **Bock, Hieronym.**, Kreutterbuch, darin unterscheidt, Namen und Würckung der Kreutter, Stauden, Hecken und Beumen, sampt ihren Früchten, so inn Teutschen Landen wachsen, auch derselben eigentlicher und wolgegründter Gebrauch inn der Artzney, fleissig dargeben, Leibs gesundtheit zu fürdern und zu behalten. Item von den vier Elementen, zamen und wilden Tieren, auch Vöglen und Fischen, Milch, Käß, Butter, Honig, Wachss, Zucker, Saltz, Brot, Wein, Essig, Oely, Eyer, Blut, Schmaltz . . . Auch wie alle Speiß und Dranck, Gesunden und Krancken, dargereicht werden sollen. Hrsg. v. Melch. Sebizius. Sampt 5 Registern. Straßburg, Jos. Rihel, 1577. Fol. 30 Bl., 450 Bl., 22 Bl., Titel in rot u. schwarz. Mit Portr. d. Verf., Wappen u. Hunderten von Pflanzenholzschnitten. Alter Hldrbd. 150.—
- Dritte Ausgabe (die erste von Melchior Sebiz), mit dem 4. Teil „Teutsche Speißkammer“.
- Die Holzschnitte, die von alter Hand sauber koloriert sind, stammen von **David Kandel**. Kandel ist ein meisterlicher Holzschneider, der des öfteren sein Monogramm D. K. anbringt. Er steht in seinen figurenbelebten, zum Teil volkstümlich derben Darstellungen stilistisch den Nürnberger Kleinmeistern, besonders dem Beham nahe, trifft aber noch sicherer als sie den Volkston, da er unliterarisch dem Boden des Handwerks entspringt. Daß dieses Werk die Liebe von Laien und Gelehrten gewann und häufigen Nachdruck erlebte ist kein Wunder. An important German Herbal. Garrison p. 223. Hieronymus Bock (1498—1560), called Tragus, was a poor schoolmaster and gardener, born near Heidelberg who paid the usual penalties of sympathising with Luther, and finally died as pastor of a little Protestant church at Hornbach. Tragus loved plants for themselves and in his Kreutterbuch wrote down in the vernacular his fresh first-hand descriptions of what he saw.
- Greene, p. 220 „He is the first forerunner of Linnaeus“.
- Siehe Abbildung auf Seite 21.**
- 169 **Bock, J. U. E. de**, Mémoires sur la peste pour faire suite au traité sur les fièvres, le peste, la rage, etc. du Dr. Reich, contenant le préservatif découvert par M. Baldo-win et la manière de l'employer, du père Louis de Pavie, aumônier du Lazaret de St. Antoine de Smirne. Traduit de l'allemand. 1801. 5.—
- Böckler, G. A.**, siehe Nr. 844.
- 170 **Boerhaave, H.**, Opera omnia medica quorum series post praefationem subjicitur. Venetiis ap. L. Basilium, 1766. 4°. Mit Porträt des Verfassers. Hldr. 25.—
- Gut erhaltenes Exemplar der zwespaltig gedruckten Gesamtausgabe.
- 171 — Opusculum anatomicum de fabrica glandularum in corpore humano, continens binas epistolas: quarum prior est Hermanni Boerhaave, super hac re, ad Fredericum Ruyschium; altera Frederici Ruyschii ad Hermannum Boerhaave, qua priori responderetur. Lugd. Bat. sumpt. P. v. d. Aa, 1722. 4°. Mit Titelvignette und 1 Kupfer. Gepr. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 172 — Institutions de médecine. Ed. II, avec un commentaire de M. de la Mettrie. 8 vols. Paris 1743—50. Veau. 16.—
- Die Titelblätter zu Vols. 1 u. 7 sind phototypiert.
- Biogr. Lex. I, 508. Haller nennt B. „Magnus ille medicorum universae Europae praeceptor“.
- (Garrison) The leading physician of the age was the founder of the „Eclectic School“.
- H. Boerhaave (1668—1738). His writings had an enormous reputation in their day, and his Institutions were translated even into Turkish and Arabic.
- 173 — Institutiones medicae in usus annuae exercitationis domesticos. 12°. Lugd. Bat., Boutestieniana, 1727. Hpgt. 8.—
- 174 — Institutiones medicae in usus annuae exercitationis domesticos. Ed. III. Lugd. Batav., ap. J. Severinum, 1730. Hldrbd. m. Rückenvergoldung. 6.—



- 175 **Boerhaave, H.**, Institutiones medicae in usus annuae exercitationis domesticos. Norimbergae Lochner u. Mayer, 1740. Lederbd. 8.—
- 176 — Institutiones medicae in usus annuae exercitationis domesticos. Ed. nova, C. frontisp. Norimb. 1756. Lederbd. 7.—
- 177 — Methodus discendi medicinam. C. 3 tabb. aën. Lond. 1726. Veau. 8.—
- 178 — Methodus studii medici. Emaculata et accessionib. locupletata ab A. Haller. 2 voll. in 1. C. frontisp. 4<sup>o</sup>. Amst. 1751. Geb. 20.—
- 179 — Oratio qua repurgatae medicinae facilis asseritur simplicitas. Lugd. Bat., Langerak, 1721. 4<sup>o</sup>. 32 S. 2.—
- 180 — Praelectiones academicae in proprias institutiones rei medicae. Edidit, et notas addidit Albertus Haller. 6 Bände in 7 Teilen. Goettingae, 1739—1744. Geb. 40.—
- 181 — Praelectiones. Ed. et not. add. A. Haller. Adjectus est integer Institutionum medicarum Boerhaave textus. 5 voll. in 2 tom. 4<sup>o</sup>. Taurini 1742—45. Pgtbde. 40.—
- 182 — Praelectiones academicae de morbis nervorum. Tomus II. 1761. Ppbd. 3.—
- 183 — Praxis medica sive commentarium in aphorismos de cognoscendis et curandis morbis. Vol. 1. 2. Patavii 1728. Halblbrbd. 8.—
- 184 — Aphorismi de cognoscendis et curandis morbis. Ed. Leydensis V. auct. Lugd. Bat., Th. Haak, 1737. 370 S., 12 Bl. Ppbd. 4.—
- 185 — **van Swieten, G.**, Commentaria in Hermanni Boerhaave Aphorismos de cognoscendis et curandis morbis. C. Frontisp. 5 Bde. 1766—1772. Lugd. Batav. Hldr. 40.—
- 186 — Des Freyherrn **G. van Swieten** Erläuterungen der Boerhaavischen Lehrsäze von Erkenntniss u. Heilung der Krankheiten. Erster Theil. 1755. Halbpergt. 10.—  
Fehlt Seite 1009—10.
- 187 **Bohatsch, J.**, Prof. d. Naturwissenschaften zu Prag u. M. D. 1724—1768. Brustbild. Balzer sc. 6.—
- 188 **Bohn, Joh.**, Prof. d. Medizin. 1640—1718. Brustbild. Anonymer Kupferstich. 4.—
- 189 — Circulus anatomico-physiologicus, seu oeconomia corporis animalis. Lips., J. F. Gleditsch, 1686. 4<sup>o</sup>. 4 Bl., 479 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
Marc. Malpighius gewidmet.  
Biogr. Lex. I, 512. Joh. Bohn's (1640—1718) Ruhm gipfelt darin, die große Wichtigkeit des Experimentes nach der physikalischen, wie chemischen und neurologischen Seite hin (somit also über Harvey und Borelli weit hinausgehend) nachgewiesen, die Einführung der Experimentalphysiologie eingeleitet zu haben. Seine physiologischen Experimente, gestützt auf tüchtige chemische und physikalische Kenntnisse, mußten ihn notwendig dazu führen, ein begeisterter Anhänger Harvey's zu werden, die Fehler der Chématrie, besonders in ihren Ausartungen klar zu durchschauen und dadurch ihre Macht zu stürzen.  
— siehe auch Nr. 1136.  
**Bonfiglius, Onuphr.**, siehe Nr. 1137.
- 190 **Bonomo, G. C.**, Osservazioni intorno a' pellicelli del corpo umano. Con altre osservazioni scritte in una lettera a Franc. Redi. Firenze, Matini, 1687. 4<sup>o</sup>. Mit einer versch. Insekten darstellenden Kupfertaf. (F. Nacci sc.) 16 S. Prgt. 50.—  
Die erste vollkommene Abbildung und Beschreibung der Krätzmilbe durch G. C. Bonomo in seinem Brief aus Livorno vom 18. VII. 1687 an den berühmten Arzt und Entomologen Francesco Redi (1626—1691). Bonomo verlor früh seine Eltern und wurde von dem gelehrten Apotheker Diacinto Cestoni erzogen, unter dessen Leitung er die Entdeckung der „pellicelli“ machte. Erst 20 Jahre nach dem Erscheinen von Bonomos Brief und 13 Jahre nach dem Tode von Redi hat Cestoni in einem an den berühmten Arzt A. Vallisneri (1661 bis 1730) gerichteten Brief vom 15. II. 1710 die Entdeckung der „pellicelli“ für sich reklamiert. Damit erledigen sich nach den Forschungen von Fürstenberg alle Irrtümer, welche noch in neuester Zeit über den Verfasser des Briefes verbreitet werden, des Briefes, dessen genauer Titel ist „Osservazioni intorno a' pellicelli del corpo umano fatte dal dotter Gio Cosimo Bonomo. Dieser Brief ist sehr selten, er ist in Deutschland in öffentlichen Bibliotheken nur in Berlin und Göttingen vorhanden. Das hier vorliegende Exemplar ist gut erhalten und sauber.  
(P. Richter. — Gamba 1181. — Janus 1853 S. 485—87).

- 191 **Bontekoe, C.**, *Metaphysica, et liber de motu . . . et oeconomia animalis . . .* acc. Arn. Geulincs Physica vera. Lugdun. Bat. 1688. Frontisp. 6 Bl., 72, 144, 156 S. 2 Bl. u. 1 Kupf. Angeb: **Ders.**, *Fundamenta medica sive de alcali et acidi effectibus per mod. fermentationis & effervescientiae*. Acc. Anonymi authoris Pharmacopaea. Amst., Blacard, 1688. 4 Bl. 228 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 30.—  
Originalausgaben. Haeser II, 377. Cornelius Bontekoe (1647—1685) Arzt in Amsterdam, Haag u. Berlin. „Die Metaphysik ist ganz Cartesianisch; die Oeconomia animalis eine durchaus gemäßigte Verschmelzung iatrophysischer und chemischer Anschauungen.“
- 192 **Bontius, Jac.**, *De medicina Indorum lib. IV*. Lugd. Bat., Francisc. Hackius, 1642. 12<sup>o</sup>. 2 Bl., 212 S., 2 Bl. Mit gest. Titel (C. v. Dalen sc.) Pgt. 15.—  
Mit e. Wurmloch.  
Notae in Garciam ab Orta. — De diaeta sanorum. — Method. medendi Indica. — Observationes e cadaveribus. (pag. 71—76 De Piscibus).
- 193 **Boogaard, J. A.**, *De renum in morbo Brightii structura penitiori*. Roterodami 1847. 60 S. Mit 1 Tafel. 5.—  
Mit Autogramm v. Rud. Virchow.
- 194 **Borelli, J. A.**, *De motu animalium*. 2 partes. Ed. nov. Ab innumeris mendis et erroribus repurgata. Additae sunt post finem partis secundae Joh. Bernouillii Meditationes mathematicae de motu musculorum. Lugd. Bat., P. v. d. Aa, 1710. 4<sup>o</sup>. Mit symbol. Titelkupper, 1 ganzseit. Kupfer u. 19 gefalteten Kupfertafeln (von denen 2 auf den Vogelflug bezüglich). Prgt. 50.—  
Liebmann — Wahl 961. Haeser II, 284. Alfonso Borelli (1608—1679), Professor in Messina und Pisa, einer der genialsten Männer seiner Zeit, gleich hervorragend als Mathematiker, Physiker, Astronom und Physiolog. Er ist der Verfasser des berühmten Werkes über die Bewegung der Tiere, welches nicht bloß für eine der wichtigsten Fragen der Physiologie die größte Bedeutung erlangte, sondern auch als die Grundlage des sogenannten iatromathematischen Systems betrachtet werden muß, welches bis weit in das 18. Jahrh. hinein auf die Gestaltung der Heilkunde überhaupt den größten Einfluß äußerte. Tissardier 7. „Cet ouvrage renferme un remarquable chapitre sur la théorie du vol des oiseaux et sur l'aviation.“ (De volatu. Structura alarum. Musculorum alas moventium magnitudo, dispositio et modus operandi consideratur. Est impossibile, ut homines propriis viribus volare possint artificiose etc.).  
Enth. ferner: De natatu. Differentia inter volatum et natatum exponitur. Machina aliqua artificiosa diu in aquae demersos respirare posse. Navis urinariae fabrica et usus exponitur etc. Auch für den Mediziner wertvoll.
- 195 **Boerner, Nic.**, *Med. u. Naturforscher*. 1693—1770. Hüftbild. Sysang sc. 4.—
- 196 **Borosnyai, Mart. N.**, *De potentia et impotentia animae humane in corpus organicum sibi junctum*. (Ob und wie weit die Seele in den menschlichen Körper würcke.) Halae-Magd. 1729. 68 S. Ppbd. 4.—
- 197 **Boettger, Chr. H.**, *De inflammatione uteri cum subjuncta observatione de uteri sarcomate*. Rintelū 1761. 4<sup>o</sup>. 2.50
- 198 **Bötticher, J. G.**, *Dissertatio epistolica physiologico-medica de vera fluidissimi nervi seu succi nervosi existentia*. Berolini 1721. 2.—
- 199 **Bourdet**, *Soins faciles pour la propreté de la bouche et pour la conservation des dents, suivis de l'art de soigner les pieds*. Lausanne 1782. XIV et 150 pp. Rel. 25.—  
Bon exemplaire d' un excellent petit ouvrage qui eut, à l'époque, un grand succès.
- 200 **Bourgeois, L.**, dite Boursier, sage - femme de Marie de Médicis. Les six couches de Marie de Médicis, reine de France et de Navarre. Etude biographique, notes et éclaircissements par A. Chereau. Paris, L. Willem, 1875. — Il suit: Récit véritable de la naissance de Messigneurs et dames les Enfants de France, avec les particularitez qui y ont esté et pouvoient estre remarquées. Paris, Ruffin, 1652. 2 ouvr. en 1 vol. Toile. 15.—  
Réimpression à 350 exemplaires de deux ouvrages rarissimés. Die berühmte Hebamme, die Maria v. Medici v. 6 Kindern entband, war eine der ersten Frauen, die über diese Kunst sprach; sie war eine Schülerin Ambrosius Paré's.
- 200a **Boyveau-Lafeteur**, *Essai sur les maladies physiques et morales des femmes*. Paris, chez l'auteur, 1798. VIII, 311 pp. Veau. 9.—  
Contient: Notice des principaux écrivains de tous les âges, qui ont écrit sur les femmes. De la femme considérée sous ses rapports physique. Du vêtement des femmes. De la femme dans l'état du mariage. De la stérilité et des Aphrodisiaques etc.



- 201 **Bramer, Benj.**, Apollonius Cattus, od. Kern d. gantzen Geometrie. 3 Tle. Cassel, Ingebrand 1684. 4<sup>o</sup>. 7 Bl. 102, 61; 22 S. und 49 Kupfer. (Taf. 26 in d. Zählg. übersprgn.) Pgtbd. d. Zt. Schönes Exemplar. 70.—

Der erste Teil enthält die Anfangsgründe von den Kegelschnitten (der Verfasser sagt: „die allerlieb- u. sinnreichsten conischen Sectionen“.) Der 2. Teil handelt de sectione cylindri und lehrt „allerhand Sonnenuhren, so seltsam, wie sie immer wollen, auf einen Cylinder zu schneiden u. aufzureißen“. Der 3. Teil enthält den Anhg. eines Berichtes von M. Jobsten Burgi geometrischen Triangular Instrument. In dieser Schrift schreibt Bramer die Erfindung der Logarithmen Burgi zu.

Benj. Bramer, hessischer Mathematiker (1588—1650), trug viel dazu bei, mathematische Kenntnisse in Deutschland zu verbreiten.

Just Byrge, der auch Joist Burgk und Jobst Burgi (1552—1633) geschrieben wird, war Hofuhrmacher des Landgrafen Wilhelm IV. von Hessen-Cassel. Er ist der Erfinder des Triangularinstrumentes.

Siehe Abbildung auf Seite 137.

- 202 **Bramwell, F. J.**, engl. Physiker. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Willesley, Cranbrook, Kent, 7. V. 1883. 2½ S. 12.—

- 203 **Bräuner, J. J.**, Pest-Büchlein oder Kurtzer / doch gründlicher Unterricht von der Seuche der Pestilenz. Franckfurt am Mayn, S. T. Hocker, 1714. 8 Bl. 400 S. 10 Bl. Titel in rot u. schwarz. Pgt. 10.—

- 204 **Brehm, Alfred Edmund**, der berühmte Zoologe, 1829—1884. Eigenh. Karte m. Unterschr. B(erlin), 24. 9. 78. 10.—

Versicherung s. Freundschaft an d. Buchhändler Fiedler in Agram „ich war und bin Sklave der Arbeit“.

- 205 **Brera, Val. Aloys**, Tabula anatomico-pathologica ad illustrandam historiam verum in visceribus abdominis degentium, Hydropem-Ascitem, vel Graviditatem simulantium. Viennae Austriae 1819. 14 S. Mit 1 Taf. (Pizzi sc.) 3.—

- 206 **Brewer, Joh.**, Disputatio medica de arthritide. Wittenbergae 1673. 4.—

- 207 **Brewster, Sir David**, engl. Physiker, 1781—1868. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. (Edinburgh), 11. VI. 1825. 3 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 15.—

Adressiert an Dr. Hooker in Glasgow, wohl Sir William Jackson Hooker, den bekannten engl. Botaniker, über Verlagsangelegenheiten.

- 208 **Brigham, A.**, Bemerkungen über den Einfluß der Verstandesbildg. und geistigen Aufregung auf die Gesundheit. 1836. Kart. 2.—

- 209 **Brisseau le fils (Michel)**, Traité de la cataracte et du glaucoma. Paris, chez Laurent d'Houry, 1709. 12<sup>o</sup>. 8 ff., 260 pp., 6 ff. 4 planches gravées sur cuivre hors texte. Veau, dos orné et à nerfs. (Rel. de l'époque.) 80.—

Bel. exemplaire de l'édition originale. Très rare. Mich. Brisseau né à Tournai dans la 2e moitié du XVII<sup>e</sup> siècle, nommé professeur d'anatomie et de botanique à la faculté de médecine de Douai, médecin-major des hopitaux de Flandre. Il mourut 1743, après avoir acquis la gloire d'avoir le premier démontré le véritable caractère de la cataracte. Il a prouvé par des faits nombreux communiqués à l'Académie royale des sciences de Paris, dans la séance du 18. Mai 1705 et plus tard, dans ses publications, que la cataracte est l'opacité totale ou partielle du système lentillaire de l'oeil. C'est dans l'ouvrage susdit qu'il consigna le résultat de ses observations et se fit connaître comme médecin-observateur de grand mérite. (Biogr. nat. de Belgique). „Wie eine reizvolle Novelle liest sich die Einleitung des Werkes.“ (Hirschberg). Important ophthalmic book. Brisseau was the first to demonstrate by dissection the clouded lens in cataract.

- 210 **Bronn, Heinrich Georg**, Naturforscher, 1800—1862. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Heidelberg, 17. IV. 1836. 1 S. 4<sup>o</sup>. 10.—

An den Grafen G. zu Münster in Bayreuth in Angelegenheiten von B's Hauptwerk Lethae geognost.

- 211 — Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Heidelberg. 4. IV. 1840. 1. S. 6.—  
Geschäftl. Brief an C. F. Winters Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

- 212 — Eigenhändiger Brief m. Unterschrift. Heidelberg, 20. V. 1846. 3 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 18.—  
Vertraulicher Brief an den befreundeten Kollegen Prof. Bischoff, — wohl Theodor Ludwig Wilhelm B., der Anatom u. Physiker (1807—1882) — in Gießen. Bronn ist mit den Heidelberger Verhältnissen u. s. Gehalt unzufrieden und bittet s. Kollegen, sich für ihn bei der Besetzung einer neugeschaffenen Stelle zu verwenden.

- 213 **Bronn, H. G.**, Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Heidelberg, 14. 6. 1854 (?). 1 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 6.—  
Geschäftl. Brief an die Verlagsbuchhandlung C. F. Winter in Leipzig.
- 214 — Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Heidelberg, 25. VII. 1854. 3½ S. Gr. 8<sup>o</sup>. 10.—  
Freundschaftl. Brief an einen Kollegen.
- 215 — Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Heidelberg, 23. V. 1859. 2 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 10.—  
Honorar-Quittung an die Verlagsbuchhandlung C. F. Winter in Leipzig adressiert.
- 216 **Broussais, F. J.**, Prof. d. allgemeinen Pathologie an der Univ. zu Paris. Gründer der physiolog. Medizin. 1772—1838. Brustbild. Lithogr. v. Formentin. Fol. 5.—  
**Brucæus, Henr.**, siehe Nr. 614.
- 217 **Brunnen, Lucas**, Praxis Perspectivæ d. i.: Von Verzeichnungen e. ausf. Bericht / dar. d. w. d. Scenographi erfordert. . . . Lpzg., Kober, 1615. Folio. 6 Bl., 60 S. u. 26 Kupfer. Pgtbd. d. Zt. bez.: H. S. 1615. 12.—
- 218 **Brunner, Balthas.**, Consilia medica ed. Laur. Hofmann (Halle). Halle 1617. 4<sup>o</sup>. 15 Bl., 421 S. Index. Angeb. (**J. Franck**) De arte chemica eiusque cultoribus epistolæ IV. Budissinae (Bautzen) 1610. 28 ungez. Bl. — **Andr. Langner**, Breviarium medicum d. i. Gründtl. Bericht v. all. u. jed. Kranckheiten u. Gebrechen d. menschl. Leibs . . . Unterrichts v. d. abscheulich. Seuche d. Pestilenz . . . Schwachheiten d. Kindbetterin . . . Frkft. 1615. 260 S. u. Register sowie 2 Holzschnitte. — **G. Grasseccius**, Autographica vitae humanae d. i. Neue Medicin. Invention . . . Speier 1615. 12 Bl., 147 S., 3 ungez. S. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt. 50.—
- 219 **Brunschwig, Hier.**, Dis ist das buch der Cirurgia. Hantwirchung der wund artzny. Straßburg, Joh. Grüninger, 1497. Kl.-Fol. Facsim. Ausg. München 1911. Mit über 280 Holzschnitten. 15.—  
Vorzüglicher Facsimiledruck dieses ältesten in deutscher Sprache gedruckten Lehrbuchs der Chirurgie. Der Herausgeber G. Klein sagt im Begleittext: „Der Text ist ebenso wertvoll wie die ausgezeichneten Holzschnitte, die auch kulturgeschichtlich und künstlerisch hohe Bedeutung haben. Eine große Zahl der Bilder stellt klinischen Unterricht in Chirurgie dar. Dem entspricht auch der Text. Überträgt man ihn ins heutige Deutsch, so müten manche Abschnitte geradezu modern an.“  
Andere Neudrucke enthalten nicht die hier enthaltene wichtige Bibliographie Braunschweigs und das wertvolle Vergleichsmaterial.
- 220 — The Book of Cirurgia. Straßburg, Johann Grüninger, 1497. With a study on Hieronymus Brunschwig and his work by Henry E. Sigerist. Firenze 1923. Folio. With 272 facsimile reproductions. Half linen 18.—  
In his study on Brunschwig, Dr. Henry E. Sigerist gives an account of the author and of his achievements, and defines the place which the Cirurgia takes in the general development of surgery.
- 221 **Buffon, G. L.**, Naturforscher. 1707—88. Brustbild. Rob. Hart sc. 3.—
- 222 — Brustbild. Audibean sc. 4.—
- 223 — Brustbild. Delpsch del. Lithogr. 4.—
- 224 — Ganze Figur, stehend. Lion del., Geille sc. Altkoloriert. 8.—
- 225 **Bunsen, Robert Wilhelm**, Chemiker, mit Kirchhoff Entdecker d. Spektralanalyse, Konstrukteur d. Bunsenbrenners u. a., 1811—1899. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Marburg, 25. V. 1852(?). 3 S. 4<sup>o</sup>. 60.—  
Interessanter Brief an den bekannten Chemiker Rudolf Christian Böttger (1806—1881) über das von Bunsen konstruierte galvanische Element.
- 226 — Eigenhändiger Brief mit Unterschrift O. O. u. J. ½ S. 20.—
- 227 **Burdach, K. F.**, Die Physiologie als Erfahrungswissenschaft. Bd. 1—4. 1826—32. Mit z. Teil kolorierten Kupfern. Geb. 5.—
- 228 **Burserius, Jo. Bapt.**, [**Borsieri de Kanifeld**], Institutiones medicinae practicae. Ed. nova. 8 tomi in 6 voll. Lipsiae et Venetiis 1798—1817. Hldr. 12.—  
Biogr. Lex. I, 532. Jo. Bapt. Burserius (1725—1785), Schüler von Morgagni u. Vallisnieri wurde 1770 von der Kaiserin Maria Theresia als Professor der Arzneimittellehre an die Universität Pavia berufen.



- 229 **Burserius, J. B.**, Institutiones medicinae practicae. Ed. nova. Tom. 1—2. 1787. Hldr. 3.—
- 230 **Buscher, Heiz.**, De ratione solvendi sophismata, solide et perspicue ex P. Rami Logica deducta. Libri duo. Witeberg, Hoffmann, 1598. 7 ungez., 189 gez. S. Index.; dazü fasciculus quaestionum controversarum, de Tropo in verbis Coenae, Proprietatibus essentialibus, Praedicationibus inusitatis. 170S. u. 2 Bl. — Angebl.: **Coclenius, Rod.**, Ratio solvendi vitiosas argumentationes: Pars criticae . . . Marburg 1597. 142 S. u. 1 Tabelle (Name a. Tit. ausgschn.) u. dess. — **Explicatio** quorundam locorum obscuriorum, quae occurrunt in doctrina de solvendi fallaces conclusionulas. 32 S. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 231 **Caelius Aurelianus**, De morbis acutis et chronicis libri VIII. Jo. Conradus Amman M. D., recensuit emaculavit notulasque adjecit. Accedunt seorsim Theod. Janss. ab Almelveen notae et animadversiones ut etiam ejusdem Lexicon Caelianum. Amstelaedami, ex offic. Wetsteniana, 1709. 4<sup>o</sup>. Mit Titelkupfer. Geprüßter Pgtbd. 40.—  
Beste Ausgabe. Der Anhang (S. 601—728) ist von Th. Jansson ab Almelveen, enthält Anmerkungen, ein Lexicon Caelianum und 2 Register. Außer dem Titelkupfer gehört zu S. 650 die Abbildung des Solium. Das Titelkupfer zeigt einen Patienten auf dem Krankenlager, um ihn sind Ärzte bemüht u. Kräuter reichend.
- 232 — De morbis acutis et chronicis libri VIII. Jo. Conradus Amman M. D., recensuit, emaculavit adjecit. Accedunt seorsim Theod. Janss. ab Almelveen notae et animadversiones ut etiam ejusdem Lexicon Caelianum. Editio nova. Amstelaedami, ex offic. Wetsteniana, 1722. 4<sup>o</sup>. Mit Titelkupfer. Ldr. 35.—  
Text u. Anhang noch der alte Druck wie bei der Ausgabe von 1709. Nur Titel, Dedikation u. die Vorstücke sind umgedruckt.
- 233 — De morbis acutis et chronicis libri VIII. Soli ex omnium Methodicorum Scriptis superstites. Jo. Conr. Amman M. D. recensuit. Acc. seorsim Theod. Janss. ab Almelveen in Caelium Aurelium notae et animadversiones tam propriae quam quas ex doctor viro . . . ut et ejusdem Lexicon Caelianum. Cum Indicibus locupletissimis. Ed. nova. Amstelaedami, ex off. Wetsteniana, 1755. 4<sup>o</sup>. Titel in rot u. schwarz. 728 S. Hpgt. 25.—  
Durchgängig neuer, aber unveränderter Abdruck.
- 234 **Calzavelia, Vinc.**, De Theriacae abusu in febris pestilentibus. Mit Kopfzierstück und Druckerzeichen auf dem Titelblat. Brixiae, apud Vincentium Sabiensem, 1570. Hpgt. 30.—
- 235 **Camerarius, E.**, Eclecticae medicinae ac physicae specimina quaedam miscellanea ad amicos peculiaribus dissertationibus scripta. Francofurti 1713. C. front. Hfz. 15.—
- 236 **Camerarius d. J., Joach.**, hervorragender Botaniker, 1534—1598. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. April. Nürnberg 1598. 2 S. Fol. 75.—  
Hochinteressanter Brief, berichtet von seiner Krankheit, erwähnt amerikanische Pflanze.
- 237 **Camerarius, J. Rud.**, Sylloges memorabilium medicinae et mirabilium naturae arcanorum centuriae VIII. (sequ. IX—XII). 4 pts. in 1. Silberdinae 1627/30. 16<sup>o</sup>. 7 Bl. 161; 4 Bl. 118; 4 Bl. 248; 5 Bl. 218; 8 Bl. 115 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 238 **Campanella, Thom.**, Medicinalium, juxta propria principia libri septem [edente Jac. Gaffarello]. Lugduni, ex offic. Joa. Pillehotte, 1635. 4<sup>o</sup>. 13 Bl. 690 S. 1 Bl. Mit Holzschnittinitialen u. Zierstücken. Titel in rot u. schwarz. Pgtbd. d. Zt. m. ornamentalen u. figuralen Pressungen. 100.—  
Von größter Seltenheit. Thom. Campanella (1568—1639) behandelt in dem obigen Werke die Anwendung seines philosophischen Systems auf die Medizin. Es enthält die folgenden Kapitel: De pulsibus. — De causis primariis pulsus. — De prognostico ex pulsibus. — De morbis spiritus. — De tumoribus. — De pustulis. — De febris.
- 239 **Camper, P.**, Dissertation physique sur les différences réelles que présentent les traits du visage chez les hommes de différents pays et de différents âges. Utrecht 1791. 4<sup>o</sup>. Avec 10 pl. Geb. 25.—  
Biogr. Lex. I, 652. Peter Camper (1722—1789) einer der größten Gelehrten des 18. Jahrhunderts. Tatsächlich kann man von C. sagen, daß er die anatom.-physiolog. Richtung in der Medizin, wie wir ihr jetzt huldigen, schon im 18. Jahrh. vertreten hat.

- 240 **Candolle, Augustin Pyrame de**, Botaniker, 1778—1841. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. O. O. u. J. 2 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 16.—  
Wiss. Inhalts. Aufstellung der für alle Erdteile charakteristischen Baumarten. Auf der 3. Seite Notiz von fremder Hand.
- 241 **Cantù, Ces.**, Sulla storia lombarda del secolo XVII. Per Commento ai promessi sposi di A. Manzoni. 1832. M. pelle. 8.—  
Enthält zwei Kapitel über Pest.
- 242 **Capell, J. A. de**, De cortice Peruviano. Viennae 1766. 16 S. 2.—
- 243 **Capivaccius, Hieron.**, Practica medicina. Ed. Joh. Hartm. Beyer. Frkft. 1594. 4<sup>o</sup>. 8 Bl. 1090 S. Index. Blindgepr. Schweinsldbd. d. Zt. m. Rollenstempeln 20.—  
Dezeimeris p. 627. C. désigné par quelques biographes sous le nom de Capo di Vacca, naquit à Padoue dans la première moitié du 16<sup>e</sup> siècle. Il avait été disciple d'Argentier. Il mourut à Padoue en 1589.
- 244 **Cardanus, Hieron.**, De subtilitate libri XXI. Jam postremo, ab autore plus quam mille locis illustrati, nonnullis etiam cum addition. Addita insuper apologia adversus calumniatorem, qua vis horum librorum aperitur. Basileae, Henricpetrus, 1611. 1148 S. Mit Portr. d. Verf., vielen Holzschn., Initialen und Druckerzeichen. Pgtbd. d. Zeit. 40.—  
(Einige Wurmlöcher.)  
Ein encyclopädisches Werk des Wissens seiner Zeit. Enthält: De elementis et eorum motibus. De coelo. De luce et lumine. De metallis. De lapidibus. De plantis. De animalibus, tum serpentibus. De hominis natura. De sensibus. De anima. De scientiis. De artibus. De daemonibus. De Deo et universo.  
Biogr. Lex. I, 663. Cardano (1501—96), war in allen Naturwissenschaften, in der Astronomie, Physik u. Mathematik, wie auch in der Philosophie sehr bewandert und hinterließ wichtige und originelle Beobachtungen in der pathologischen Anatomie, Teratologie u. prakt. Medizin. Er wies schon damals auf die Transfusion des Blutes hin.  
Among other important physical investigations, it contains the first description of a flour-sifting machine, and mentions the sifting property of undulating air — a fact rediscovered and made use of only within recent times by F. G. Winkler. On p. 27 is an interesting woodcut repres. the attempt to raise a submerged ship.
- 245 **Cardilucius, J. H.**, Bericht v. d. Lager Seuche . . . v. d. Roten Ruhr . . . .  
Nürnberg. 1684. 12<sup>o</sup>. 12 Bl. 215 S. 7 Bl. 90 S.; — u. Appendix von der Pestilenz . . .  
Nürnberg. 1679. 121 S. u. 5 Bl. Pgtbd. d. Zt. 12.—  
Stark wurmstichig.  
Biogr. Lex. I, 663. Joh. Hiskias Cardilucius studierte um 1663 in Holland, lebte in Mainz und Nürnberg. Er war ein Anhänger van Helmont's.
- 246 — Officina sanitatis sive Praxis chymiatrica plane aurea antehac a Joh. Hartmanno, Med. Doct. . . . conscripta . . . nunc vero . . . locupletata. C. Frontisp. (C. N. Schurtz fecit). Nürnberg, Endter, 1677. 4<sup>o</sup>. 1231 S. Pgtbd. m. Superexl. u. Schließbändern. 35.—  
Sehr schönes Exemplar mit Besitzvermerk: Joan Bapt. de Werloschnigg, Phil. et Med. 1699.
- 247 — Officina sanitatis sive praxis chymiatrica plane aurea antehac à Joh. Hartmanno publ. Nürnberg. 1677. 4<sup>o</sup>. Frontisp. (Schurtz fec.) 75 Bl. 1231 S. u. Index. Starker Ldbd. d. Zt. mit Rvg. A. d. Rsch.: „Ex Libris I. Georgii Bechinie de Lazan. D. In Voseczan.“ 30.—  
Mehrere Besitzverm. a. d. Titel, teils verwischt.
- 248 — Pharmacopoliolum campestre et itinerarium, oder Feld- und Reise-Apothecklein, so anitzo mit vielen vortrefflichen Experimenten vermehret. Nürnberg, W. Moritz Endter u. A. Endters sel. Söhne, 1679. 12<sup>o</sup>. 467 S. 10.—  
Nicht bei Caillet.
- 249 **Carrere**, Handbuch zur Krankenpflege, oder Entwurf derjenigen Kenntnisse, welche zum Dienst bey Kranken, Kindbetterinnen, neugebohrnen Kindern etc. und zu deren guten Besorgung nützlich u. erforderlich sind. Aus dem Französ. übersetzt. Straßburg, J. G. Treuttel, 1787. Hfz. 12.—



- 250 **Cartheuser, Jo. Fr.**, Dissertationes physico-chymico medicae. Francofurti, ap. Straus, 1774. Ldrbd. d. Zt. m. Rückenvergold. 6.—  
Biogr. Lex. I, 674. J. F. Cartheuser (1704—1777) war von Einfluß auf die Entwicklung einer wissenschaftlichen Pharmacie.
- 251 **Carus, Carl Gustav**, Über Grund und Bedeutung der verschiedenen Formen der Hand in verschiedenen Personen. Vermehrt durch die erstmalige Wiedergabe der Totenmaske von Carus und 8 Handformen aus seiner Sammlung von Gipsabgüssen. Hrsg. v. J. Schuster. Mit eingedrucktem Faksimile. (Stuttgart 1846.) 4<sup>o</sup>. Mit 9 Tafeln. Neudruck 1927. 10.—
- 252 — Symbolik der menschlichen Gestalt. 2. Aufl. 1858. Mit 161 Holzschnitten. Geb. 20.—  
Seltene Originalausgabe.
- 253 — Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntnis. Neu bearb. u. erweitert von Th. Lessing. 3. Aufl. 1925. Origbd. 15.—
- 254 — Neuer Atlas der Cranioskopie, enthaltend 30 Taf. mit Abbildungen merkwürdiger Todtenmasken u. Schädel. 2. Aufl. des Atlas d. Cranioskopie. Folio. 1864. Kart. (48.—) 24.—
- 255 **Caselius, M.**, Systema ethicum. Lpz., Schürer, 1636. 8 Bl. 270 S. 1 Bl. — Angeb.: Florilegium ethicum, sive sententiae insigniores . . . Hannov. 1647. 8 Bl. 143 S. — **Havemann, Mich.**, Helice Hiero-Tactica . . . de jure episcopali . . . Hammipoli 1646. 16 Bl. 204 S. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. Wurmlöch. 10.—  
**Cassius, Andr.**, siehe Nr. 26, 818.
- 256 **Catesby, Marcus**. — **Eisenberger, N. Fr.**, u. **G. Lichtensteger**, Abbildungen verschiedener Fische, Schlangen, Insecten, einiger andern Thiere und Pflanzen, welche Herr Marcus Catesby im zweyten Theil und im Anhang seines vortrefflichen Wercks der natürlichen Historie von Carolina, Florida und den Bahamischen Inseln beschrieben. Mit den Abbildungen der unsrigen und anderer Länder Fische vermehret, und in ihren natürlichen Farben vorgestellt. Nürnberg, bey Joh. Jos. Fleischmann, 1750. Gr.-Fol. 65 S. Mit 66 prächtigen kolorierten ganzseitigen Tafeln. Ldrbd. d. Zt. 240.—  
Das Altkolorit in bester Ausführung. The natural history of Carolina, Florida and the Bahama Islands containing the figures of fishes, serpents, insects and plants. Descriptions in Latin and German.
- 257 **Cauliaco**. — La grande chirurgie de Guy de Chauliac, médecin très fameux . . . Restituée par M. Laurens Joubert. Rouen, Du Petit Val, 1649. Avec 2 portr. gravés sur bois et de nombr. figures dans le texte. 2 tomes en un vol. Vél. 25.—  
Edition fort rare de la chirurgie de Chauliac avec de copieuses notes de Laurent Joubert.
- 258 — La grande chirurgie de Guy de Chauliac. Composée en l'an 1363. Revue et collationnée sur les manuscrits et imprimés latins et français ornée de gravures avec des notes, une introduction sur le moyen âge, sur la vie et les oeuvres de Guy de Chauliac un glossaire et une table alphabétique par E. Nicaise. 1891. Épuisé. 30.—
- 259 **Cavolini, Ph.**, Abhandlung über die Erzeugung der Fische und der Krebse. Übers. und mit Anmerkungen hrsg. v. W. Zimmermann. M. 3 Kupfern. Berlin 1792. Ppbd. 20.—  
Carus 555. Von Bedeutung ist die Arbeit Filippo Cavolini's (1756—1810) über die Erzeugung der Fische und Krebse, worin er die Befruchtung der Eier außerhalb des Körpers der Mutter nachweist und mehrere embryologische Mitteilungen macht.
- 260 **Celsus, A. C.**, Opera, quae supersunt, rec. Frid. Marx. 1915. Mit Abb. Geb. (33.—) 20.—
- 261 — De medicina libri octo. Cura et studio Th. J. ab Almelooveen. Acced. J. Rhodii vita C. Celsi, itemque aliquot Hippocratis et Celsi ab H. Stephano concinnati. C. effigie. Rotterodami, J. D. Beman, 1750. Hfrz. 12.—  
Gute Ausgabe des wichtigsten Buches zur Kenntniss der römischen Medizin.

- 262 **Celsus, A. C.**, De medicina libri octo. Ed. C. Ch. Krause. Lips. sumpt. Casp. Fritsch, 1766. Cum effig. auctoris. (J. M. Stock sculps.) Ppbd. 9.—  
 Wichtige Ausgabe von bleibendem Werte, mit durchgängig neuer, nach den alten Ausgaben gemachter Rezension des Textes. Es liegt ihr die Almeloveense Ausg. von 1713 zugrunde und sie enthält daher die dort schon gegebenen Parallelstellen und Notas variorum mit Krause's eigenen und Trillers Noten vermehrt.
- 263 — **Medicina.** Ed. F. Ritter et H. Albers. Coloniae ad Rhenum, 1835. Hldr. 3.—
- 264 — Über die Arzneiwissenschaft in 8 Büchern, übers. v. E. Scheller, neu durchgesehen von W. Frieboes. M. 1 Portr. u. 4 Taf. 1906. Geb. (22.—) 6.—
- 265 — Über Grundfragen der Medizin. Hrsg. v. Th. Meyer-Steineg. Kart. 1.—  
 — siehe auch Nr. 818.
- 266 **Chamereau, N.**, Geographie pratique, contenant outre les Instructions suffisantes . . . le moyen de trouver le longitude etc. Amsterd. 1715. 4°. XXIV. 144 S., 1 Bl. Hldrbd. d. Zt. 15.—  
 Mit 10, teils gefalteten Kupfern, dabei eine Karte d. nördl. u. südl. Sternhimmels. Am Beginn des Werkes ein Verzeichnis aller mit der Geographie zusammenhängenden Ausdrücke.
- 267 **Chandler, G.**, Abhandlung über die Krankheiten des Auges und die dagegen anzuwendenden Heilmittel nebst Betrachtung üb. d. Zergliederung des Auges, Theorie des Sehens u. die versch. Arten des unvollkommenen Gesichts. M. Kupf. Leipzig 1782. Ldrbd. 10.—  
 Biogr. Lex. I, 701. „eine beachtenswerte Schrift.“
- 268 **[Le] Charlatan.** Alte Stadt; unter einem Torbogen bietet ein fahrender Arzt seine Medikamente an, um ihn herum allerlei Volk. Kupferst. 60 × 45. G. Dow fec., C. Hess sc. (1920) 20.—  
 — Siehe auch Nr. 834.
- 269 **[Le] Charlatanisme démasqué, ou la Médecine appréciée à sa juste valeur.** 5-e éd. Paris 1824. Relié. 6.—
- 270 **Charleton, G.**, Exercitationes physico-anatomicae de oeconomia animali, novis in Medicina Hypothesibus superstructa, et mechanice explicata. Ed. II. Amstelaedami, ap. J. Ravesteynium, 1659. 12°. Mit Druckerzeichen. Pgt. 15.—  
 Enthält: „De motu musculorum, de usu sanguinis, de itinere chyli, de lympheductibus“ etc. Biogr. Lex. I, 705. Walter Charleton (1619—1707) Leibarzt des Königs Karl I., Präsident des Royal College of Physicians.
- 271 — De scorbuto liber singularis. Londini 1672. 7 Bl. 270 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 271a **China.** — **Breton de la Martinière, J. B.**, China: its Costume, Arts, Manufactures etc. Edited principally from the originals in the cabinet of the late M. Bertin. Translated from the French. 3rd. ed. 4 vols. in two. London, J. J. Stockdale, 1813. With 80 coloured copperplates (A. Freschi sculps.). Hldrbd. d. Zt. m. goldgepr. Rücken. 80.—  
 Die Kupfer stellen Handwerker bei ihrer Arbeit und Szenen aus dem chinesischen Volksleben dar. Koll.: Bd. I 2 Bl., 128 S., 20 Taf.; Bd. II 124 S., 21 Taf.; Bd. III 135 S., 19 Taf.; Bd. IV 160 S., 20 Taf.
- Chiromantie** siehe Nr. 1259.
- 272 **Chladni, Ernst Florenz Friedrich**, Physiker, Begründer d. wiss. Akustik, 1756—1827. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Frankfurt, 16. II. 1826. 1 S. Qu. 8°. 18.—
- 273 **Choulant, Joh. Ludw.**, Decas I u. II pelvium spinarumque deformatarum, adjectis nonnullis annotationibus. Lipsiae 1818—20. 4°. Kart. 6.—
- 274 — Anleitung zur ärztlichen Praxis. 1836. Geb. 6.—
- 275 **Civiale, J.**, Du traitement médical et préservatif de la pierre et de la gravelle. Paris 1840. 452 pp. 3.—



- 276 **Clüver, Dethl.**, Historische Anmerkungen über die nützlichsten Sachen der Welt, welche in der Theologie, Physic, Medizin, Chimie, Mathematik u. anderen Wissenschaften fürkommen. Jahrg. 1706. Hamburg 1707. 4<sup>o</sup>. 416 S. u. Reg. Angebunden: Anderer Theil. Hamburg 1711. 14 Bl. 160 S. u. Reg. Mit 72 halbseitigen Kupfern. Ldrbd. d. Zt. 18.—  
Der Herausgeber Dethl. Clüver (1645—1708) wurde in Schleswig geboren. Nach mehrjährigem Aufenthalte in Italien ging er nach London, wo er wegen seiner Kenntnisse in der Mathematik u. Philosophie beliebt war. Ab 1698 lebte er in Hamburg. Er ist bemerkenswert, weil Leibniz gegen seine wunderlichen mathematischen Visionen schrieb. (Acta eruditorum 1686 u. 1687).  
Aus dem Inhalt: Von Möglichkeit der Verwandlung des Eisens in Kupfer — Von der seltsame Speise Johannis des Täufers, ob derselbe auch Heuschrecken habe gegessen. — Von dem schändlichen Selbstmord. — Von der Himmlischen Magie. — Astrologische Lehrsätze. — Quecksilber in gut Silber verwandeln etc.
- 277 **Cochius, L.**, Untersuchung über die Neigungen nebst anderen dahin einschlagenden Abhandlungen. Berlin 1769. 331 S. Geb. 10.—  
Preisgekrönt von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin.
- Cohausen, J. H.**, siehe Nr. 970.
- 278 **Collin, V.**, Die Untersuchung der Brust mit dem Stethoskop zur Erkenntnis der Brustkrankheiten. Mit Zusätzen nach Laennec's Beobachtungen von F. J. Bourel. Mit Vorrede von F. Nasse. Reutlingen 1832. 144 S. Kart. 3.—
- 279 **Communication e.** vortreffl. Chymischen Medicinkrafft, welcher . . . Frid. Gualdus . . . (Venetian. Edelmann) s. Leben a. 400 Jahr . . . conserviert . . . Lpz. 1700. 16<sup>o</sup>. Portrait d. Gualdus. 29 ungez. Bl. Folgt Beantwortung hierzu . . . S. 1—94 und: Die d. Artzneyen verm. Schwachheiten d. Natur . . . S. 97—297. Hpgtbd. d. Zt. 30.—
- 280 **Conradi, G. Ch.**, Taschenbuch für Ärzte, zur Beurtheilung der Aechtheit, Verfälschung und Verderbnis der Arzneimittel. Hannover 1793. Ppbd. 3.—
- 281 **Conradi, J. W. H.**, Pneumonie und Pleuritis in nosolog. u. therapeut. Hinsicht. Marburg 1803. Ppbd. 2.—
- 282 — Grundriß der medizinischen Encyclopaedie u. Methodologie. 2. Ausg. Marburg 1815. Ppbd. 2.—
- 283 **Conring, H.**, In universam artem medicam singulasq.; ejus partes introductio ex publicis ejus praecipue lectionibus olim concinnata nunc vero additamentis necessariis aucta. Continuata ad nostra tempora praecipuorum scriptorum serie. Acc. Joh. Rhodii, aliorumque in arte principum virorum consimilis argumenti commentationes cura G. C. Schelhammeri. 4<sup>o</sup>. Helmestadii, G. W. Hammii, 1687. Hpgt. 20.—  
Biogr. Lex. II, 67. Hermann Conring (1606—1681), einer der berühmtesten Polyhistoren. Er war der erste deutsche Arzt, der für Harvey Partei nahm.
- Constantinus, A.**, siehe Nr. 387.
- 284 **Cooper, Astley P.**, Die Bildung und Krankheiten des Hodens. Beobachtungen. Weimar 1832. 2 Tle. 4<sup>o</sup>. Mit 24 prächtig illumin. Kupfertafeln. Hldrbd. 30.—  
Biogr. Lex. II 68. „Der bedeutendste englische Chirurg im ersten Drittel dieses Jahrhunderts. . . ; er hörte . . . auch Vorlesungen bei John Hunter, Professor der Anatomie und Chirurgie in London.“ Trotz seiner „enormen Praxis“ u. seiner Vorlesungen „war er wissenschaftlich in beträchtl. Umfange thätig und publicirte kurz nacheinander zwei ebenfalls klassisch gewordene Werke. . . Observations on the structure and diseases of the testis' (London 1830, 4<sup>o</sup>, mit 24 Tfln.).“ Die vorliegende Ausgabe ist mustergültig ausgestattet, besonders was die Kolorierung der Kupfer anbetrifft.
- 285 **Copse, H.**, Staatsarzt in Irland. 17. Jahrh. Brustbild. G. Schmidt sc. 1771. 4.—
- 286 **Corvisart, J. N.**, Essai sur les maladies et les lésions organiques du Coeur et des Gros Vaisseaux. Troisième édition, corrigée augmentée. Paris 1818. 36 S., 489 S. Hldrbd. d. Zt. 50.—  
Selten, nur diese Ausgabe enthält eine ausführliche Abhandlung C.'s über die Percussion.

Biogr. Lex. II 86. Jean Nicolas Corvisart (1755—1821), Prof. an der medizinischen Klinik zu Paris, seit 1807 neben Barthéz Leibarzt Napoleons I. C. nimmt in der Geschichte der Medizin in doppelter Hinsicht eine wichtige Stelle ein als einer der Hauptbegründer der neueren pathologischen Anatomie, namentlich der Krankheiten des Herzens, noch mehr durch die Einführung der Percussion in die medicin. Diagnostik.

The third and best edition of „the most important French treatise on cardiac diseases after Senac's“. Rare in fine contemporary state.

- 287 **Corvisart, J. N.**, Brustbild. Delpech del. Lithogr. 4.—
- 288 **Coschwitz, G. D.**, Anatom in Halle. 1678—1729. Brustbild in Oval. P. Muszinsky del. 4<sup>o</sup>. 4.—
- 289 **Crantz, H. N.**, *Materia medica et chirurgica juxta systema naturae digesta*. 2 partes. Viennae Austriae, P. Kraus, 1762. Mit Porträt v. Boerhaave u. reizenden Vign. (Aug. Cippes del. et sc.). Hldrbd. d. Zt. 8.—
- Biogr. Lex. II 102. H. J. M. v. Crantz (1722—1779) Prof. für Geburtshilfe in Wien, später übernahm er die Lehrkanzel für Physiologie u. schrieb sein sehr geschätztes Werk über *Materia medica*.
- 290 **Crellius, J. Fr.**, Anatom u. Physiologe. 1707—1747. Brustbild. M. Tyroff faciebat. Nürnberg. 6.—
- 291 **Crollius, Osw.**, *Basilica chymica contin. philosophicam propria laborum experientia confirmatam descriptionem et usum remedium chymicorum selectissimorum e lumine gratiae et naturae desumptorum*. In fine libri additus est eiusdem auctoris tractatus de signaturis internis rerum (seu de vera et viva anatomia majoris et minoris mundi). Francofurti, G. Tampach (1608). 4<sup>o</sup>. Mit interessant. Kupfertitel (S. C. M. sculps.). Holzschnittinitialen u. Zierstücken. Pgtbd. d. Zt. 90.—
- Haeser II 108. Entschiedene Verdienste erwarb sich Croll um die Belebung der Naturstudien, besonders um die Begründung der Pharmazie, durch sein Hauptwerk, die kurz nach seinem Tode erschienene, prachtvoll ausgestattete, *Basilica chymica*. Oswald Crollius or Croll (1580—1609) was an influential advocate of Paracelsus, and a contributor to the chemical remedies. His *Basilica chemica* was his most popular work. At the beginning of the book the extensive Praefatio admonitoria. Title within engraved border composed of eight engraved vignettes, which include two diagrams and six vignettes representing six famous scientists of different nationalities, viz. Hermes (Egypt), Morienes (Rome), Lullius (Spain), Geber (Arabia), Roger Bacon (England), Paracelsus (Germany). Fine copy of this rare edition.
- 292 **Crüger, D.**, *Getreuer Unterricht von der Pest, wie man sich in solchen Zeiten solle verhalten, so wol in foro politico, medico et physico*. 4<sup>o</sup>. Starg. 1705. 5.—
- Crüger, Mich.**, siehe Nr. 396, 953.
- 293 **Cruikshank, W.**, und **P. Mascagni**, *Geschichte und Beschreibung der Saugadern des menschlichen Körpers*. Aus dem Englischen. Mit einigen Anmerkungen und Kupfertafeln vermehrt und herausgegeben von Chr. Friedr. Ludwig. 3 Bände, mit 15 Tafeln. Leipzig 1789—94. 4<sup>o</sup>. Geb. 30.—
- Biogr. Lex. II, 109. William C. (1745—1800), Anatom in Edinburg, war der Assistent W. Hunters.
- 294 **Cruse, Math.**, *Scirrhi vaginae observatio*. Berolini 1636. 31 S. 2.—
- 295 **Cumberland, Rich.**, *Traité philos. de lois naturelles . . . (on y refute les Elémens de la Morale & de la Polit. de Th. Hobbes)*. Trad p. Barbeyrac. Amst., Mortier, 1744. 4<sup>o</sup>. 2 Bl. Frontisp. v. Tanjé n. Dubourg, Titelvign. v. Picart. XXVIII., 1 Bl. 425 S. 4 Bl. Marmor. Kalblrbd. d. Zt. mit rot. Rsch. u. reich. Rvg. 16.—
- 296 **Cuvier, G.**, Naturforscher. 1769—1832. Brustbild. Delpech del. Lithogr. 4.—
- 297 — Ganze Figur, sitzend. Mirbel et Giraud del., Chollet sc. Altkoloriert. 8.—
- 298 — *Leçons d'Anatomie comparée . . . Recueillis et publ. par C. Dumeril et G. L. Duvernoy*. 5 vols. Paris 1799—1805. Avec 52 planches. Demi-chag. vert, dos orné. 50.—
- Schönes unbeschnittenes Exemplar mit breitem Rand der Erstausgabe des seltenen Werkes.
- 299 **Daignan**, *Schilderung der Veränderungen des menschlichen Lebens oder von den Krankheiten des mannbaren Alters und ihrer Behandlung, u. mit überaus wichtigen*



Warnungen für die Eltern in Rücksicht der Gesundheit ihrer Kinder des einen und andern Geschlechts, besonders in dem Alter der Mannbarkeit. Mit Tab. 2 Tle. in 1 Bde. Gera 1789. Geb. 18.—

- 300 (**Dalencé**), *Traitez des baromètres, thermomètres et notiomètres ou hygromètres*. Mit 35 blattgroßen Kupfern. Liège 1691. Kl. 4<sup>o</sup>. Lederband m. rot. Schild. 60,—

Barbier: Von großer Seltenheit. Brunet ist der Autor unbekannt.

Die Stiche sind frisch und sehr breitrandig. Handelt u. a. von Versuchen mit dem Quecksilberbarometer.

Siehe Abbildung hierunter.



Dalencé, Liège 1691. (Nr. 300.)

- 301 **Danaeus, Lambert** (Daneau), *Physice christiana sive christ. de rerum creaturarum origine et usu disputatio*. 3. ed. Genevae, Vignon, 1588. 182 S. u. Index. — idem *Pars altera*. Ebda. 1582. (Ed. 2) 12 ungez., 240 gez. Bl. u. Index. — **Lavater, Ludov.**, *Despectris, lemurius et magnis atque insolitis fragoribus, variisque praesagitionibus*. . . . Genevae, Vignon, 1580. 8 Bl. 213 S. Schweinsldrbd. d. Zt. m. Blindpräg. A. d. Vorderdeckel im Mittelfeld: „Jacobs Traum v. d. Himmelsleiter v. d. Formschneider G. K. 25,—

ad 2) Caillet II. 6237.

ad 1) Enth. u. a.: De luce. — De meteoris. — De expansione. — De gemmis. — De herbis. — De corporibus coelestibus. — De piscibus. — De serpentibus etc.

**Danckwart, Chr. G.**, siehe Nr. 953.

- 302 **Darwin, Charles Robert**, engl. Naturforscher, bekannt durch die von ihm aufgestellte Deszendenztheorie, 1809—1882. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Down Hainborough Kent, June 30 th. 2. S. 85,—

D. erkundigt sich nach „boxes of lead for insects“.

- 303 **Davies, Th.**, Vorlesungen über die Krankheiten der Lungen und des Herzens. Aus dem Englischen von G. Hartmann und. W. Kirchhof. 1836. Ppbd. 4.—
- 304 **Davis, J. F.**, Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst Bemerkungen üb. Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen von Joh. Ludw. Choulant. 1816. Ppbd. 5.—
- 305 **Davy, H.**, Chemiker u. Physiker. 1778—1829. Brustbild. E. Scriven sc. 3.—
- 306 **Dégérando, J. M.**, Des signes et de l'art de penser considérés dans leurs rapports mutuels. 4 vols. Paris 1799. Relié. 12.—  
J. M. Dégérando (1772—1842) französ. Philosoph, hat sich um den Taubstummenunterricht verdient gemacht. (Graesse VII, 1428).
- 307 **Deliciarum medicarum chirurgicarum et chymicarum oder curieuse Anmerkungen / Darinnen sich diejenigen, welche Medicinam und Chymiam lieben, nützlich ergötzen können, in 10 Praesenten herausgegeben. Vol. I.** Leipzig, Chr. Hülse, 1703—06. 10 Bl. 830 S. u. Reg. Mit Frontispiz. Ldrbd. d. Zeit. 35.—  
Enthält viel über Goldmachen, Stein der Weisen, Opium u. Zähne.
- 308 **Delius, H. Fr.**, Arzt u. Naturforscher. 1720—1791. Brustbild. Schlütter ad viv. pinx., Nusbiegel sc. 1760. 8.—
- 309 — Von den Mitteln zur Fröhlichkeit nach den Gründen der Arzneigelahrtheit. Nürnberg, Wolfgang Schwarzkopf, 1764. 134 S. 1 Bl. Hlnbd. 6.—  
**Demetrius Pepagomenus** siehe Nr. 818.
- 310 **Deodatus, Claud.**, Pantheum hygiasticum Hippocratico-hermeticum, de hominis vita ad 120 annos salubriter producenda libris tribus distinctum. Bruntruti, W. Darbellay, 1628. 4°. Mit Frontispiz (M. Merian sc.) Pgt. 50.—  
Seltener Druck. Claudius Deodatus, Leibarzt des Bischofs zu Basel im Anfang des 17. Jahrh.
- 311 **Deslandes, L.**, Von der Onanie und den übrigen Ausschweifungen der Geschlechtslust. Dtsch. v. G. Weylandt. Weimar 1836. 460 S. Ppbd. 4.—
- 312 **Deusing, A.**, De vacuo itemque de attractione . . . Amst. v. d. Berge, 1661. 189. 8 Bl. 272 S. angeb.: — **Balde, Jac.**, Solatium Podagricorum . . . Monachii, Straub, 1661. Front. 12 Bl., 247 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Biogr. Lex. II 170. Anton Deusing (1612—1666) Prof. d. Mathematik, Physik und Medizin in Harderwyk.
- 313 **Deventer, H. v.**, Observations importantes sur le manuel des accouchemens. Trad. du latin et augmentée de reflexions les plus intéress. par Jacqu. Jean Bruier d'Ablaincourt. 2 parties en 1 vol. Paris, Cavellier, 1733. 4°. Av. 40 fig. sur 36 planches en partie pliées grav. sur cuivre: figures gynécologiques. 40 p., 431 p., 1 f. Velin. 38.—  
Biogr. Lex. II 172/3. Hendrik van Deventer ist unstreitig der hervorragendste u. wissenschaftlich gebildetste Geburtshelfer seiner Zeit; denn seine Forschungen waren nicht blos bahnbrechend, sondern bilden heute noch nach einer Richtung hin — nämlich in Bezug auf das enge Becken — die Basis, auf der die moderne Geburtshilfe ruht. Er teilt keine Beobachtungen mit, wie es bis dahin üblich war, sondern blos die Ergebnisse derselben, steht daher allein deshalb schon höher als seine Vorgänger und Zeitgenossen.  
[P. a. Th.] H. v. Deventer, 1651—1724, began as apprentice to a goldsmith but afterwards studied obstetrics in which he greatly advanced existing knowledge, especially in connection with contracted pelvis. He also interested himself in orthopaedics. He practised at The Hague.
- 314 **Dictionarium medicum vel expositiones vocum medicinal. excerptae ex Hippocrate, Aretaeo, Galeno, Oribasio, Rufo Ephes., Aretio, Alex. Trall., Paulo Aegin., Actuatio, Corn. Celso. Graece c. interpret. latina. Acc. lexica duo in Hippocratem Erotiani atque Galeni. Ed. Henr. Stephanus. [Genevae], excudeb. H. Stephanus Huldrici Fuggeri typographus, 1564. 608 S. 14 Bl. Hldr. 50.—**
- 315 **Dieffenbach, Joh. Friedr.**, Chirurg. 1792—1847. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Berlin, 10. Dez. 1846. 1 S. 8°. 8.—  
Empfehlungsschreiben für Dr. Bußmann an Geh. Rat Prof. Amman in Dresden.



- 316 **Dieffenbach, Joh. Friedr.**, Die operative Chirurgie. 2 Bände. 1845—1848. Geb. 10.—  
 Joh. Fr. Dieffenbach, ein bewundernswertes chirurg. Genie, dem wir auch die Vervoll-  
 kommnung der Transfusionsmethode und der 1832 von Stromeyer eingeführten subkutanen  
 Tenotomie und damit einen der wichtigsten Fortschritte in der Orthopädie verdanken. (Sud-  
 hoff S. 428.)
- 317 — Der Aether gegen den Schmerz. Berlin 1847. Mit 1 lithogr. Tafel. 7.—  
 Frühes Werk über Anästhesie.  
 Dieffenbach hatte zu Ende seiner Laufbahn noch das Glück, die segensreichste Erfindung  
 für die operative Chirurgie, nämlich die der künstlichen Anästhesie, zu erleben, über die er in  
 der obigen Schrift seine Erfahrungen niederlegte. (Biogr. Lex. II, 182).
- 318 **Diemerbroeck, J. de**, Anatomie corporis humani. Ed. nova cum multis figuris. Lugduni,  
 J. A. Huguetan, 1679. 4<sup>o</sup>. Ldrbd. 30.—  
 Auf dem Vorsatz Besitzvermerk: Montpellier anno 1680. Ex libris Joannis Baptistae  
 Goyffon. Isbrand v. Diemerbroeck (1609—74), seit 1649 Prof. zu Utrecht, dessen medizi-  
 nische Schule durch ihn bedeutenden Aufschwung nahm. Sein „Anatomie corporis humani“  
 gehört zu den besten Handbüchern jener Zeit. (Haeser II 414).  
 Diemerbroeck's anatomie textbook answered all progressive demands. The plates  
 depict larynx, gravid uterus, ear, eyes, nerves, etc.  
 Rare edition.
- 319 — De peste libri quatuor, truculentissimi morbi historiam ratione et experientia  
 confirmatam exhibentes. Arenaci ex officina J. Jacobi 1646. Prgt. 24.—
- 320 **Dionis, P.**, Chirurgische Operationes oder außführlicher Unterricht zur Wund-  
 Artzney. Mit vielen chirurgischen Instrumenten. Übers. v. Selintes. Augspurg,  
 Paul Kühtzen, 1712. Mit Porträt (B. Vogel sc.), Frontisp., und zahlr. Kupfern. 35.—  
 Aus dem Inhalt: Von den Nieren- und Blasensteinen. Von der Castration. Von den Ope-  
 rationen an den Brüsten. Vom Krebs. Von den Operationen an den Augen. Von Ersetzung  
 einer abgehauenen Nase. Von den Operationen so am Zahn-Fleisch und den Zähnen  
 vorkommen. Von den Operationen, welche an der Zunge, am Zappen, an den Mandeln und  
 an der Gurgel vorkommen. Von Öffnung eines Körpers. Vom Balsamieren.
- 321 — L'Anatomie de l'homme suivant la circulation du sang et les nouvelles décou-  
 vertes démontrée au Jardin du Roi. Sixième édition, revue et augmentée de plusieurs  
 notes, additions et dissertations. La Porte 1780. Veau marb., dos orné. (Rel.  
 de l'époque.) 15.—  
 Illustre du portrait de l'auteur par Boulogne, d'une vue de l'amphithéâtre de Saint Cos-  
 me, et de 21 planches gravées hors texte. — Ouvrage célèbre de ce chirurgien, le premier pro-  
 fesseur qui fit en public les dissections anatomiques et les opérations chirurgicales établies  
 en 1672 par Louis XIV au Jardin des Plantes.
- 322 **Dioscorides, P.**, De materia medica libri V. Ed. M. Wellmann. Vol. 1—3. 1907—1914.  
 Grüne Hfrzbd. (60.—) 40.—  
 Grundlegendes Werk der Naturwissenschaften und Medizin.
- 323 — Arzneimittellehre in 5 Büchern. Übers. u. erkl. v. J. Berendes. 1902. Geb.  
 (23.—) 15.—
- 324 **Dispensatorium od. Arzneibuch**, in welchem alles, was zu der Apothekerkunst  
 gehört nach den Londoner u. Edinburger Pharmacopeen mit practischen Wahr-  
 nehmungen u. Bemerkungen vorgetragen wird. Teil I. Hambg. 1768. Ldrbd.  
 d. Zt. 3.—
- 325 **Dissertationen.** — Sammelband enth. ca. 30 naturwissenschaftl. u. philosoph.  
 Dissertationen u. Disputationen d. Jahre 1603/08, gehalten zu Wittenberg, Nürnberg,  
 Helmstadt etc. am Ende beigebunden: Collatio primitivae ecclesiae cum moderna,  
 nec non tempestatis nostrae, cum seculo prisco. A. Sigism. à Pisznicz. O. O. u. J.  
 (vermutl. Prag ca. 1605). Mit herald. Holzschnitt a. d. Titel und Bildnis d. Heiligen  
 Adalbert a. d. Verso v. Bl. A 3. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 326 **Dittmann, C. G.**, Quaestiones de tela erectili. 4<sup>o</sup>. 1835. 2.—
- 327 **Dolaeus, Joh.**, Encyclopaedia medica dogmatica. Frkft. 1691. 4<sup>o</sup>. Frontisp., 7 Bl.,  
 774, 456 S. u. Index. Ldrbd. d. Zt. m. Blindpräg. u. Schließen. 30.—

- 328 **Donckers, L.**, Idea febris petechialis sive tractatus de morbo punctulari, speciatim de eo, quo annis abhinc circiter tredecim Colonia ejusque vicinia afflictæ fuere. Lugduni Batav., ap. P. v. d. Aa, 1686. Mit Titelkupfer. Prgt. 18.—  
Laurentius Donckers (1634—1700) studierte in Leyden u. war dann Prof. der Physik u. Medizin in Herzogenbusch (Nordbrabant).  
Nicht im Biogr. Lexikon u. bei Haeser.
- 329 **Doppet, Fr. A.**, Le médecin de l'amour. Paris, Leroy, 1787. 16 pp. 256 pp. Veau. (Rel. de l'ép., dos orné). Éd. originale. 20.—  
De l'amour en général. — De la passion de l'amour. — Les charmes de l'amour. — Les bizarreries de l'amour. — De l'amour considéré comme une maladie. — Remèdes contre l'amour. — Justine, ou l'amant par occasion.  
Fr. A. Doppet, soldat, médecin publiciste était né à Chambéry 1753. Il exerça quelque temps l'art de guérir à Paris, à Genève et à Grenoble, il mourut en 1800.
- 330 **Doering, G. L.**, De pelvi, ejusque per animantium regnum metamorphosi. Berolini 1824. M. 8 Taf. Geb. 5.—
- 331 **Döring, Mich.** (Breslau), De Mithridatii legitima constructione Nicol. Mutoni Collectanea. Jena, J. Eyring, 1620. 16 Bl. 390 S., 5 Bl. — **Ders.**, De opii usu, qualitate calefaciente, virtute narcotica, et ipsum corrig. modo. Jena ebda. 1620. 8 Bl. 164 S., 5 Bl. — **Ders.**, De opobalsamo Syriaco, Judaico, Aegyptio, Peruviano, Tolutano et Europaeo. Ebda. 1620. 8 Bl. 102 S. 5 Bl. Prgt d. Zt. 60.—  
Vgl. Ferguson II, 120 Anm.  
ad II. Interessante, Schelenz unbekannt gebliebene Monographie über den Gebrauch des Opiums in der Medizin.
- Dornckreill, Tob.**, siehe Nr. 1152.
- 332 **Drawitz, Joh.**, Unterricht v. Schmerz-machend. Scharbock. Lpzg. 1647. Titelkupfer, 27 Bl. 421 S. u. Register. Pgt.-Manuskriptbd. 20.—  
Inhalt: Von der reissenden Gicht. — Kriebel-Krankheit. — Hauptwehe. — Seitenstechen. — Bauch-Schmerzen. —
- 333 **Du Bois-Reymond, Emil**, Physiologe, 1818—1896. Eigenhändiges Schreiben mit Unterschrift. Berlin, 21. VI. 1854. 1 S. 10.—  
Familienangelegenheit.
- 334 — Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Berlin, 11. VIII. 79. 2 S. 12.—  
An Siegmund Schott in Frankfurt a. M. mit der Zusage, einen Vortrag über „Stimme und Sprache“ halten zu wollen.
- 335 **Ducamp, Th.**, Über Harnverhaltungen. 1823. M. 5 Taf. Geb. 3.—
- 336 **Dumas, J.**, Traité du suicide ou du meurtre volontaire de soi-même. Amsterdam 1773. 444 pp. Av. vign. Veau (Rel. de l'époque) 25.—
- 337 **Dupasquier, Seb.**, Summa philosophiae scholasticae et scotisticae . . . Tom. IV.: De corporibus Physicis, & anime. Patavii 1705. 12°. 4 Bl. 603 S. Ldbd. d. Zt. 10.—
- 338 **Dupuytren, W.**, Chirurg. 1777—1835. Brustbild. Delpsch del. Lithogr. 4.—
- 339 — Ganze Figur, stehend. Dess. p. Laeterick, gravé p. Langlois. Altkoloriert. 8.—
- 340 **Durante, C.**, Il thesauro della sanità Venetia 1668. 12°. 2 Bl. 308 S. Pgtbd. d. Zt. 6.—  
Wurmstichig.  
Castor Durante lebte in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. Nach der Überlieferung soll er Arzt des Papstes Sixtus V. gewesen sein.  
The most popular dietetical work in the 16th cent. Besides it contains several cookery-recipes.
- 341 **Düttel, Phil. Jac.**, Arzt in Memmingen. Brustbild. J. A. Fridrich sc. ca. 1720. 3.—
- 342 **Egidy, H. Ed. v.**, Die Blutegelzucht nach Ergebnissen der Erfahrung dargestellt, nächst ausführlicher Beschreibung des Blutegels, seiner Arten und Varietäten. Mit Vorwort v. K. W. Fickel, 4 Kupfertafeln und e. Bibliographie. Dresden 1853. Geb. 6.—



- 343 [Ist die] Ehe zwischen Vater und Tochter zuzulassen? Ein Beitrag zur Aufklärung des 19. Jahrhunderts. O. O. 1804. 2 Bl. 78 S. Kart. Selten! 10.—
- 344 Ehrenberg, Henr. Ferd., De epichrosi poecilia. Mit 2 Kupfertafeln. Lips. 1836. 22 S. 3.—
- 345 **Einbildungskraft der schwangern Weiber** und derselben Wirkung auf ihre Leibesfrucht. Drey merkwürdige physikalische Abhandlungen. Straßburg, Amand König, 1756. 2 Bl. 488 S. 2 Bl. Ppbd. 30.—  
 Selten! Enthält: I. Blondel, Jak., Über die Einbildungskraft der schwangern Weiber in ihre Leibesfrucht. — II. Maclerc, J. H., Gewalt der Einbildung in den schwangern Weibern mit einem Zueignungsschreiben an die Frauen. — III. Physikal. Briefe von der Einbildungskraft der schwangern Frauen.
- 346 Eisenmann, G., Der Tripper in allen seinen Formen, und in allen seinen Folgen. 2 Teile in 1 Bande. 1830. Geb. 10.—  
 Eisenmann's Monographie über den Tripper ist ein Meisterstück der historischen Bearbeitung eines praktischen Themas; sie beruht fast durchweg auf eingehenden Quellenstudien und ist daher, weil solche außer der im selben Jahre erschienenen Geschichte des Trippers von F. A. Simon seither in ähnlichem Umfange nicht wieder unternommen wurden, heute noch für jeden unentbehrlich, der sich über die Geschichte dieser Krankheit informieren will.
- 347 Eleonora Maria Rosalia, Herzogin zu Troppau. Freiwillig aufgesprungener Granatapfel des christl. Samariters, oder die aus Wohlwollen zum Nächsten eröffneten Geheimnisse vieler vortrefflicher bewährter Arzneien etc. Nach der 12. Aufl. neu hrsrg. 2 Teile. 12°. (Neudruck) 1863. 5.—
- 348 Elsholtz, J. S., Anthropometria. Frkft./Od. 1663. Frontisp., 5 Bl. 266 S. 1 Bl. Mit 7 Kupfern. Pappbd. d. Zt. 12.—
- 349 **Lucidarius**, Von allerhandt geschöpffen Gottes / den Engeln, den Himeln / Gestirns / Planeten / unnd wie alle Creaturen geschaffen seint auff erden. Auch wie die Erdt inn drey thail gethailt und dero ländel / sampt der vöcker darinn / eygenschaften / und wunderbarlichen thierren etc. Augspurg, Heinrich Stainer, 1540. 4°. 38 Bl. Mit Titelholzschnitt u. mehreren Holzschnitten im Text, darunter 4 blattgroße. Ppbd. 35.—  
 Eine aus Plinius, Solinus u. a. geschöpfte Geographie u. Anthropologie in Form eines Gesprächs zwischen Meister und Schüler. Handelt von der Schöpfung, Europa (Deutschland ausführlicher mit merkwürdigen Beobachtungen, z. B. von den Schwaben: „ist ein unkeusch volck, das es selten zu rechtem mannbaren alter kompt“, von den Sachsen: „Biersaufer seind es, schier unglaublich“), Asien, Africa, Erdbeben, Astronomie, Wachstum des Menschen im Mutterleib etc., alles noch ganz in tief mittelalterlichen Anschauungen.
- 350 **Emblemata Amatoria**. Emblèmes d'amour en quatre langues. (lat., ital., franç. et hollandais.) Londe [sic] chez l'Amoureux (Hollande.) s. d. pet. in-8°. 4 ff., 44 ff. de texte gravé. Avec 44 planches grav. p. J. van Viaren. Veau. (Rel. de l'ép. dos orné). 30.—  
 Très rare.
- 351 **Ennemoser, J.**, Der Geist des Menschen in der Natur, oder die Psychologie in Übereinstimmung mit der Naturkunde. 1849. M. Abbildg. Geb. 6.—  
 Biogr. Lex. II, 289. Joseph Ennemoser (1787—1854), war einer der extremsten Anhänger jener mystischen Richtung in den Naturwissenschaften, die in der praktischen Medicin unter dem Namen des Mesmerismus oder thierischen Magnetismus sich Geltung zu verschaffen bestrebt war.
- 352 **Ens, C.**, Thaumaturgus, mathematicus... Coloniae, München, 1651. 4 Bl. 303 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
 Mit vielen Holzschnitten a. d. Titel u. im Text. Im wesentlichen eine Übersetzung v. Leurechons „recreations mathémat.“ Unter d. Zusätzen d. Verf. ist u. a. d. v. Scheiner erfundene Storchschnabel.
- 353 **Epictet**. Handbüchlein / in welch. Allerh. kräfft. Mittel wid. d. Kranckheiten d. Gemüths.. Dtsch. v. Rathian. (W. Chr. Raethel). Nürnberg. 1718. 7 Bl. 66 SS. Angeb.: **Adr. à Mynsicht**. Medicin.-chym. Schatz- u. Rüst-Kammer.. Stuttgt. 1713. 8 Bl. 663, 9 ungez. S. Register. Angeb.: **Rationalis Methodus ad Praxin clinicam**... Lpz. 1722. 2 Bl., 438 S., Register (deutsch). Ldbd. d. Zt. 50.—

- 354 **Erhard, Ern.**, De gratiola officinali eiusque praesertim in mania usu. Lipsiae 1818. 36 S. 2.—
- 355 **Erhard, J. B.**, Arzt in Nürnberg. 1766—1827. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 3.—
- 356 (**Ernst Jac. v. Audorf**), Discours. Von d. Krieges-Baukunst / od. Fortification: Zw. Thudesco e. erfahrn. Ingeunirer: u. Sylvandern, e. jung. Edelmanne ..... Erfunden d. E. J. V. A. Bresslau 1680. Folio. Frontips. 5 Bl., 44 S. 1 Bl. Mit Kupfern. 5.—
- 357 **Eros** oder Wörterbuch über die Physiologie und über die Natur- und Cultur-Geschichte des Menschen in Hinsicht auf seine Sexualität. 2 Bde. Berlin, A. Rücker, 1823. 358 S., 327 S. Ppbde. 20.—  
Seltene 1. Ausgabe.  
Alles, was in der Physiologie in Beziehung zur Sexualität steht, wird wissenschaftlich beleuchtet. Wir erwähnen nachstehende Abhandlungen: Alter, Anmut, Bart, Befruchtung, Beschnittene, Brautnacht, Callipädie, Castrat, Cicisbeat, Cul de Paris, Entjungferung, Freudenmädchen, Hochzeit, Knabenliebe, Liebestränke, Mädchen, Mieder, Minne, Nestelknüpfen, Platon, Liebe, Reize, Scham, Schminke, Serail, Temperament, Waden, Wohlgeruch, Zähne. Kulturgeschichte sehr interessantes Werk.
- 358 **Erscheinungen am Geiste und Körper des Menschen.** Teil I. Berlin 1805. Mit Titelkupfer. Ppbd. 6.—  
Enthält: Unvollkommene Starrsucht eines Mädchens. — Die außerordentlich behaarte Familie von den Canarischen Inseln. — Ein Duellant, dessen Unterleib zweimal durchbohrt wird, geneset. — Eine Frau lebt 50 Tage ohne Speise. — Das Lachen verursacht eine wohlthätige Krankheitskrisis. — Ein Engländer schläft 17 Wochen. — etc.
- 359 **Ettmüller, Mich.**, Kurtzer Begriff d. gantzen Artzney-Kunst, a. s. medicin. Schrifften zus. gezogen. — Ingleichen Thom. Sydenhams Medicin. Werke. Dtsch. Lpzg. 1717. 4<sup>o</sup>. Doppelportr. v. Ettmüller u. Sydenham. 4 Bl., 1208 S. u. Register. Alter Pappbd. m. Rsch. 20.—
- 360 **Etzler, Aug.**, Antrum magico-medicum (Tom. I). Frkft. 1625. 7 Bl. 525 SS. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 361 **Eulenberg, A.**, De tela elastica. C. tab. aen. 4<sup>o</sup>. 1836. 2.—
- 362 **Eustachius, Barth.**, Libellus de multitudine, sive de Plethora. Ed. III. Lugd. Bat., ap. Corn. de Pecker, 1755. Prgt. 15.—  
Biogr. Lex. II, 314. Alterswerk eines der bedeutendsten Anatomen, Anhänger des Galen, den er gegen die Angriffe d. neueren Anatomen, besonders Vesal's in Schutz nahm.
- 363 — Tabulae anatomicae ... Praefatione, notisque illustravit, ac ipso suae Bibliothecae dedicationis di publici juris fecit Jo. Maria Lancisius. Amsterdam, ap R. et G. Wetstenios, 1722. Fol. 44, 115 S., 6 Bl. Mit Titelvignette u. 47 ganzseitigen teils kolorierten Kupfertafeln. Ldrbd. d. Zeit m. Rückenvergoldung. 60.—  
2. Ausgabe.  
Die Tafeln umfassen fast alle Teile des Körpers und waren besonders zur Berichtigung streitiger Ansichten der Anatomen seiner Zeit bestimmt.  
The splendid copper-plates that Eustachius had prepared were discovered in the early 18 th century, and were presented by Pope Clement XI. to his physician Lancisi (1655—1720), who published them in 1714 with his own explanations. Had these plates of Eustachius appeared in 1552, when completed, his name would have stood by the side of Vesalius as one of the founders of modern anatomy. (Singer.) Fine copy with large vignette representing a dissection on the title-page, drawn by P. Leone Ghezzi.  
— siehe auch Nr. 15 u. 16.
- 364<sup>†</sup> **Eysold, A. G.**, De bursis tendinum mucosis. Lips. 1789. 48 S. 2.—
- 365 **Faber, P. I.**, Opera libri duo: Panchymicum seu Anatomia totius Universi. — — Sapiaientia Universalis seu Anatomia Hominis & Metallorum... Frkft., Beyer, 1666. 4<sup>o</sup>. 14 Bl. 740 S. Index; 1 Bl., 418 S. Index. Schweinsldbd. d. Zt. m. Blindpräg., abgegriffen. 22.—  
P. J. Faber, praktizierte Ende des 16. Jahrh. in Castelnauary.  
— siehe auch Nr. 1097.



- 366 **Fabricius ab Aquapendente, Hier.**, Tractatus anatomicus triplex quorum primus Oculo, (Visus) Secundus Aure, (Auditus) Tertius Laeringe, (Vocis) admirandam tradit historiam actiones utilitates. Patavium, J. T. de Bry, 1614. Fol. Mit schönem Frontispiz, 11 vorzüglichen, ganzseitigen Kupfertafeln u. Textholzschnitten. Pgtbd. 180.—

Haeser II 53. „Besonders hervorzuheben sind die anatomischen Verdienste, welche sich der ehrwürdige Girolamo Fabrizio aus Aquapendente erwarb.“ (Singer). He also wrote a book devoted to vision, in which he gave good figures of the structure of the eye, being the first of the moderns to grasp the true form of the crystalline lens. The work is interesting in many respects. (P. & Th.) Hieronymus Fabricius ab Aquapendente (1537—1619). He is said to have been the first to distinguish anatomically between goitre and other tumours of the neck. A pupil of Falloppius; William Harvey was his pupil at Padua, where he was professor of surgery for thirty years.

- 367 — Opera omnia anatomica et physiologica. C. praefat. Jo. Bohnii. Lipsiae, I. F. Gleditsch, 1687. Fol. 452 S. Mit 60 Kupfertaf. (ganzseitig). Hldr. 60.—

Enthält: De formatione ovi. De formatu foetu. De gula. De ventriculo. De omento. De varietate ventriculorum. De intestinis. De mesenterio. De venarum ostiis. De respiratione. De oculo. De aure. De larynge. De locutione. De brutorum loquela. De motu locali. De volatu. De musculi fabrica. De musculi actione. De articularum structura etc. Excellent copy with fine impressions of the numerous plates.

- 368 — Chirurgische Schriften. Darinnen nicht allein alle chirurgische Handgriffe, sondern auch die Ursachen der Kranckheiten des menschlichen Leibes auf das deutlichste angewiesen werden. Samt einem Anhang von Schrepffen. Übers. v. Joh. Scultetus. 2 Teile. Nürnberg, J. D. Taubers seel. Erben, 1716. 4<sup>o</sup>. Mit Frontisp., Portr. u. 9 Kupfern. Ldrbd. 35.—

- 369 **Fabricius, Hildanus, G.**, Centuriae observat. & curationum Chirurgicarum. Basel 1606. 15 ungez. Bl. dar. e. Holzschn.-Portrait, 298 S. u. Index; — — centuria tertia. Oppenheim 1614. 558 S. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt. 80.—

M. Kupferportrait u. zahlr. Holzschn. im Text, meist Instrumente darst. .... Fabricius Hildanus is usually regarded as the father of German surgery. His most important work is the „century of Surgical Cases“ the best collection of case records of the time“ (Garrison). Nicht bei Osler.

- 370 — Centuriae observationum & curationum Chirurgicarum. 2 Tle. in 1 Bd. Lugdun. 1641. 4<sup>o</sup>. Portrait, 23 ungez. Bl., 568 S., Index. 18 ungez. Bl. 436 S., Index. Mit zahlr. Holzschn. im Text, meist Instrumente darst. Pgtbd. d. Zt. 40.—

- 371 — De gangraena et sphacelo, tractatus methodicus. Ed. X. Oppenheimio, J. T. de Bry, 1617. 4<sup>o</sup>. 241 S. 6 Bl. Mit Kupfern u. Holzschnitten. 15.—  
Es fehlen Titelblatt u. S. 1—10.

- 372 **Faloppio, Gabr.**, Libelli duo: alter de ulceribus, alter: de tumoribus praeter naturam. Venetiis, Bertellus, 1563. 4<sup>o</sup>. 3 Bl., 101 Bl., 1 Bl. Mit Druckermarke u. Initialen in Holzschnitt. Pgt. 65.—

Seltene Erstausgabe des grundlegenden Werkes. Nur in dieser Erstausgabe stimmt der 1. Teil „de ulceribus“ mit dem Originalmanuskript des Verfassers überein und gibt daher die wirkliche Ansicht des Autors wieder, während die viele Jahrzehnte nach dem Tode desselben zusammengestellten opera omnia meistens viele Zusätze der Herausgeber enthalten, welche vielleicht den Ansichten des berühmten Lehrers entsprachen, aber von diesem der Niederschrift nicht für würdig gehalten wurden. (P. Richter). Gabr. Faloppio (1523—62) galt als der bedeutendste Anatom nach Vesal, dessen Schüler er war. Er war mehr eine Forschernatur als Praktiker und ist berüchtigt wegen seines skrupellosen Vergiftens von Verbrennern zu Versuchszwecken.

- 373 — La chirurgia Tradotta dalla sua latina nella lingua volgare per Gio. Pietro Maffei, nella quale si tratta di tutte le specie di tumori, di ulceri et di ferite. Venetia, Nic. Pezzana, 1675. 4<sup>o</sup>. 8 Bl., 669 S. Mit Vignetten u. Initialen in Holzschnitt. Kart. 38.—

Selten. — Power & Thompson, p. 93. Probably first Italian edition. Biogr. Lex. II 368. „Am wertvollsten sind die Beschreibungen des Knochensystems, der Entwicklung der Knochen und des Gehörorgans. Unter den übrigen sind die, welche die Chirurgie . . . betreffen, hervorzuheben, in denen sich eine reiche Erfahrung und ein gediegenes Urteil offenbaren.“

- 374 **Faraday, Michael**, engl. Physiker u. Chemiker, großer Experimentalforscher u. Begründer der modernen Theorie d. Elektrizität, 1791—1867. *Eigenhändiger Brief m. Unterschr.* 5. IV. 1836. 1 S. 24.—  
An Prof. Kane. F. bedauert, Liebig nicht persönlich zu kennen und Kane daher nicht bei ihm einführen zu können.
- 375 **Farmer, H.**, Versuch über die dämonische Leute oder sogenannte Besessenen, deren im Neuen Testament gedacht wird. Übers. v. J. P. Bamberger. Berlin, G. J. Decker, 1776. Ppbd. 15.—
- 376 **Faujas de Saint-Fond, B.**, Description des expériences de la machine aérostatique de MM. Montgolfier... Suivie de recherches sur la hauteur à laquelle est parvenu le ballon du Champ de Mars, sur la route qu'il a tenue... d'un mémoire sur le gaz inflammable et sur celui qu'ont employé MM. de Montgolfier, sur l'art de faire les machines aérostatiques, et de les couper. 2 vols. Orné de 14 planches en taille-douce. Paris 1783/84. Schöne neue Halblederbände. 225.—  
Cohen. 4 ième éd. 151.  
Planche 5: L'expérience faite à Versailles par Montgolfier 1783. — Planche VI: Machine aérostatique. — Planche IX: Batteau volant. — Planche X: Premier voyage aérien par le Marquis d'Arlandes. — Planche XII: Troisième voyage aérien 1784. — Planche XI: Second voyage par MM. Chasles et Robert.  
1. Ausgabe, die einen authentischen Bericht über die Versuche der Brüder Montgolfier gibt. Wichtiges Werk zur Geschichte der Luftschiffahrt.  
Vollständig von größter Seltenheit. Außerordentlich frisches Exemplar mit guten Abdrücken.  
The most important work in the history of ballooning, describing the first successful ascent at Annonay (June 1783) in a balloon made of packcloth, and inflated with heated air, as well as the historical ascent from the Champs de Mars on Aug. 27 th 1783, in the presence of 300 000 spectators. The work, moreover, contains a large account of interesting technical details. Fine copy.
- 377 **Faulhaber, Joh.**, Ingenieurs-Schul- / 4 Thle. u. Appendix. Nürnberg. 1633. (Tl. 1 in 2. A. v. 1637). 131 S., 10 S. Tit. zu. Neper 10 000 Logarithmen u. 92 ungez. Bll.; Frontisp., 6 Bl. 1 Tabelle. 168 S. u. 1 Tab., 4 Bl. 232 S., 4 Bl. 166 S. 1 Bl. und 3 Kupfer z. 1. Tl. Pgtbd. d. Zt. 50.—  
Dazu ein Folio-Band m. 30 Kupfertafeln zum 3./4. Tl., die d. meisten Exemplaren fehlen!  
Graesse II 566 kennt nur Teil 1/2. Hauptwerk d. bekannt. Ulmer Mathematikers. Der 1. Tl. behand. d. ebene u. sphær. Trigonometrie, 2. u. 3. d. regulär. u. irregulär. Fortifikation, 4. Belagerung u. Verteidigung e. Festung.  
Faulhaber vertrat e. eigene mystisch-cabbalist.-alchemist. Richtung.
- Faust, Joh. Mich.**, siehe Nr. 29.
- 378 **Fechner, Gustav Theodor**, Physiker u. Naturphilosoph, 1801—1887. *Eigenhändiger Brief m. Unterschr.* Leipzig 11. XI. 72 2½ S. Gr. 8°. 30.—  
Dank für eine übersandte Publikation, die er wegen s. Augenleidens vorläufig nicht lesen kann.
- 379 **Fehr, Joh. Mich.**, Anchora sacra vel Scorzonera... acc. Schediasma curiosum de Unicornu fossili Joh. L. Bausch. Jena 1666. 7 Bl. 204 SS. Index, Frontisp. u. 4 Kupfer. — Ders., Hiera picra vel de asinthio analecta... Lpz. 1668. 8 Bl. 176 S. Index, 2 gefalt. Bl. u. 3 Kupfer. — **Petrus, G. Chr.**, Carduus sanctus... Jena 1669. Frontisp., 1 Kupfer u. 252 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Pritzel 2856/57. Biogr. Lex. II, 349. „Joh. Mich. Fehr (1610—1688) hat seinen Nachruf besonders als Präsident der naturforschenden Akademie begründet.“ Die hier in Originalausgaben vorliegenden Schriften sind seine bedeutendsten.
- 380 — Hiera picra vel de asinthio analecta... Lpz. 1667. 8 Bl. 175 S. Index u. 1 gefalt. Bl. u. 3 Kupfer. — **Graba, J. A.**, Cervi descriptio... Jena 1667. 312 S. 5 Bl. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 18.—  
Ferguson I 266.
- 381 **Feige, S. G.**, Do morbo Lazari (Evang. Lucae cap. XVI). 1733. 3.—
- 382 **Feiler, J.**, Handbuch der Diätetik. Landeshut 1821. Ldrbd. d. Zt. 4.—  
Biogr. Lex. II 350. J. N. Feiler (geb. 1768), Dozent in Altdorf, nach Aufhebung der dortigen Universität (1809) Professor in Landshut.



- 383 **Feiler, J.**, Über angeborene menschliche Mißbildungen im allgemeinen und Hermaphroditen insbesondere. Ein Beitrag zur Physiologie, patholog. Anatomie und gerichtlichen Arzneiwissenschaft. Landshut, Philipp Krüll, 1820. 133 S. Mit 2 kolorierten Kupfertafeln. Pgtbde. m. rot. Schild. 12.—
- 384 **Fernelius, Joh.**, *Pharmacia cum scholiis* Guil. Planti & Fr. Saguyeri. . Hanoviae, Wechel, 1605. 16<sup>o</sup>. 6 Bl. 348 S. u. 5 Bl. Pgtbde. d. Zt. 20.—  
Jean Fernel (1497—1588) lehrte in Paris und war Leibarzt Heinrichs II., dessen Gemahlin Katharina v. Medici er von ihrer Unfruchtbarkeit befreit haben soll. Er war einer der gefeiertsten Mediziner des 16. Jahrh. u. hat als Lehrer Vesals noch besondere Bedeutung.
- 385 — *Universa medicina*. . . Ed. Guil. Plantii. Ed. VI. Frkft. 1607. 32 Bl. (incl. Portrait) 670 S. u. Index. — **Ders.**, *Therapeutices univ. libri* 7. Hanoviae 1607. 562 SS. Index u. Porträt. — **Ders.**, *de abditis rerum causis* 1. 2. Frkft. 1607. 272 S. Index. — **Ders.**, *consiliorum medic. liber*. 4. Ed. Hanov. 1607. 143 SS. Starker Schweinsldbd. d. Zt. m. Blindpräg. Bez.: V. W. S. 1610. 45.—  
Sehr schönes Exemplar. Die Schriften enthalten auch Notizen über Zahnheilkunde.
- 386 — *Universa medicina*. Frkft. 1607. 8 Bl. 670 S. incl. Holzschnittportrait. — **Ders.**, *Therapeutices univ.*, seu *medendi rationis*, libri 7. Hanov. 1607. 432 S. u. Indices. Grün. Pgtbde. 40.—
- 387 — *De abditis rerum causis libri duo*. Frkft. 1608. 23 Bl. incl. Portrait. 272 S. u. Index. — **Ders.**, *Liber consiliorum medicinalium*. Ed. IV. Hanoviae 1607. 143 S. — **Ders.**, *Methodus febrium curandam*. S. 433—562. (Komplett.) — **Constantinus, Ant.**, *Opus medicae prognoseos*. Lugduni 1608. 8 Bl. 358 S. Index. — **Puteanus, Er.**, *Democritus sive de risu dissertatio saturnalis*. Lovanii 1612. 4 Bl., 22 S., 1 Bl. Grün gefärbt. Pgtbde. d. Zt. 40.—  
„Lib. consil. medicin.“ enthält u. a.: „Dolor dentium“ und „Lues venerea“.
- 388 — *Opera*. C. frontisp. (vera effigies Joan. Fernelii). 2 voll. (vol. I pag. 1—472: *Universa medicina*). Lugd. Bat., ex offic. F. Hackii, 1644—45. Seltene Ausgabe. Hübsche Pergbde. mit rotem Rückenschild u. Goldverzierung. 60.—
- 389 — *Medici antiqui Graeci, Latini, atque Arabes, qui de febribus scripserunt. Cum indice*. Venetiis, ap. R. Metietum, 1594. Fol. Mit Druckerzeichen u. Initialen. Hpgtbd. m. rotem Schild. 50.—  
Cont.: Hippocrates, Galenus, Paulus Aegineta, Alexander Trallianus, Aetius, Oribasius, Nonius Medicus, Avicenna, Rasis, Abimeron Avenzoar, Averrois, Isaac, Serapion, Haly abatis, Actuarius, Celsus, Serenus, Plinius Secundus, Gariopontus, Costant, Aphricanus, Bernard. Gordonius, Petrus de Abano, Arnald, de Villanova, Philonius, Nicol. Niculus.
- 390 **Ficinus, Mars.**, *De vita libri tres . . . quorum primus de studiosorum sanitate tuenda, secundus de vita producenda, tertius de vita coelitus comparanda*. Accessit G. J. Menapius, *De ratione victus salubris*. — M. Ficinus, *Epidemiarum antidotus*. — Jo. Guint. Antoniacenus, *De victus et medicinae ratione, quum alio, tum pestilentiae tempore observanda commentarius*. Basileae ap. haeredes Andr. Cratandri, 1549. 671 S., 27 Bl. Titel mit Holzschnittbordüre. Schöner gepreßter Schweinslederband mit Schließen (sign. 1555). 60.—  
Randbemerkungen und Besitzvermerk von 1630.  
Marsilius Ficinus (1433—1499) Arzt und Humanist zu Florenz.  
Im ersten Buch des Werkes erteilt er denen, die sich dem Studium widmen wollen, gute Ratschläge, wie sie ihre Gesundheit dabei bewahren und ihre Lebensweise einzurichten haben. Das 2. Buch gibt die Mittel an, durch welche wir unser Leben verlängern können. Im 3. Buch, mit einer besonderen Zueignung an (Matthias Corvinus) den König v. Ungarn, dat. 10. 7. 1489, versehen, gibt sich Ficinus seinen astrologischen Ansichten hin.
- 391 — *Il consiglio contro la pestilentia con altre cose aggiunte appropriate alle medesima, malattia*. — **Tommaso del Garbo**, *Consiglio contra la pestilentia*. 12<sup>o</sup>. Firenze, heredi di Phil. di Giunta, 1522. Hldr. 75.—  
I. Die einzige in Florenz erschienene Pestschrift.  
II. Tommaso del Garbo (gest. 1370) war ein Sohn des berühmten Florentiner und Bologneser Arztes Dino del Garbo und ein Freund Petrarca, welcher in einem Briefe an ihn sagt: „Scis tu, quem medicinae ars omnium, non dico maximum, ne de ignotis iudicem, sed haud dubio famosissimum nunc habet . . .“

- 392 **Fienus, Th.**, De viribus imaginationis tractatus. Amstelodami ap. Joa. Janssonium, 1658. 12°. Mit Druckermarken. 334 S. 6 Bl. Ppbd. 20.—  
 Dict. historique II, 311. Ce traité est bon, et fort curieux, mais qui serait encore meilleur, si l'auteur eût vécu dans un temps où la critique et la bonne philosophie eussent été plus en vogue.  
 Dieses Werk des berühmten Antwerpener „serenissimorum Belgii et Bavariae Ducum quondam Medicus Cubicularius“ behandelt eingehend die Einwirkung der Seelenregungen der Mutter auf den Foetus.
- Fink, J. V.**, siehe Nr. 1152.
- 393 **Fiochetto, G.**, Trattato della peste, o sia contagio di Torino dell' anno 1630. Torino 1720. Leinenband. 15.—
- 394 **Fioravanti, Leon**, Della chirurgia libri tres. Venetiis 1570? 24 ungez. Bl. 182 gez. u. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
 Titel (a<sup>1</sup>) fehlt, weswegen d. Datum n. m. Sicherheit bestimmbar. Widmung dat. v. 1570. Lib. I, Cap. 15: ein in 40 Stunden tödlich an Trismus („spasmo“) verlaufener Stich mit einer Nadel in einen Finger. Cap. 57: über den Einfluß des Klimas („de gli aeri“) auf die Heilung. Cap. 98 enthält die Zusammensetzung des 20 verschiedene Bestandteile enthaltenen Balsams des Fioravanti. In den folgenden Cap. 99—101 wird der Zusammensetzung seines Lebens-Elixirs, seines Ceratum magnum, seiner alle Wunden heilenden Magistral-Salbe usw. gedacht.  
 Das 2. Buch gibt in den ersten 27 Cap. eine Übersicht über die Anatomie. Cap. 28—44 betrifft die Alchemie. Im 3. Buch werden die von anderen Autoren als ihm selbst herrührenden Mittel gegen die innerlichen und äußeren Erkrankungen angeführt.  
 Leonardo Fioravanti (1518—1588) gehörte zu den in Italien seltenen Anhängern des Paracelsus.  
 One of the most popular Italian works on surgery and anatomy.
- 395 — De capricci medicinali libri IV. Venetia 1595. Mit Holzschnitten. 20 ungez. 267 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
 Proksch I, 104. Enthält auch ein Kapitel üb. Syphilis.  
 Fische siehe Nr. 159, 256, 259, 450, 556, 1103.†
- 396 **Fischer, J. A.**, Consilia medica. 3 Tle. Frkft. 1704/07/12. Mit Holzschnitten. — Angeb.: **Crügnier, Mich.**, Materia perlata od. Artzney wid. malum hypochond. Frkft. 1712. — **Spiesz, J. C.**, Panaceae Solutivae od. magnesiae albae eröffn. Unschuld ... Wolfenbüttel o. J. 11 ungez. 45 S. Ldbd. d. Zt. m. Rvg. 25.—  
 ad I, J. A. Fischer (1667—1729) Prof. an d. Univ. Erfurt.  
 ad II, Enthält auch Behandlung von Zahnschmerzen.
- 397 **Fischer, L.**, Corpus medicinae imperiale .... Hemipoli 1680. 8 Bl. 796 SS. Index. (A. d. Vorsatz handschriftl. Auszüge u. Hinweise). — Angeb.: **Amman, P.**, Supellex Botanica .... access. Manuductio ad materiam medicam ... Lpz. 1675. Pgtbd. d. Zeit. 20.—  
 ad 1) Ferguson I, 729.  
 ad 2) Pritzel 138.  
 Schönes Exemplar.
- Flora Francica** siehe Nr. 28 u. 419.
- 398 **Föggler, J. B.**, De phthisi. Wittebergae 1661. 2.—
- 399 **Fohmann, V.**, Anatomische Untersuchungen üb. d. Verbindung der Saugadern mit den Venen. Heidelberg 1821. 5.—  
 Biogr. Lex. II, 395. Vincent Fohmann (1794—1837), Prof. d. Anatomie in Heidelberg u. Lüttich.
- 400 **Fonseca, P.**, Institutionum Dialecticarum libri octo. Coloniae, Cholinus, 1591. 8 Bl. 539 S. Index. — Angeb. **Planer, Andr.**, Scientia demonstrandi, ab Aristotele ... duobus poster. Analyticorum libri sin Organo... Tubingae, Gruppenbach, 1586. 12 Bl. 599 S. Pgtbd. d. Zt. m. Initialen E. V. T. 1593. 25.—  
 ad II, Andreas Planer (1546—1607), Prof. d. Philosophie u. Medizin in Tübingen u. Straßburg.
- 401 **Fontanon, Dionys**, De morborum internorum curatione libri quatuor. Adiectis ab J. Raenerio in singulis capitum initiis morborum causis et signis, ex Galeno,



- Aegineta et Aetio desumptis. Lugduni, ap. A. Vincentium, excudeb. J. Frellonius, 1553. Mit Druckerzeichen. Hpgt. 40.—  
 Am Anfang u. am Schluß fleckig.  
 Biogr. méd. „Denys Fontanon (mort en 1544). Il a dicté et développé, dans l'école de Montpellier, un traité de médecine, supérieur à ceux qui avaient paru jusqu'alors, et qu'un médecin, nommé Jean Reinier, fit imprimer sous ce titre „de morborum internorum curatione“. Cet ouvrage a une certaine célébrité parcequ'il est le premier où on traite de la syphilis du cerveau; ce chapitre est intitulé: Cephalagiae a gallico morbo curatio.
- 402 Fontanus, Jac., *Practica curandorum morborum*. Paris 1611. 6 ungez. Bl., d. letzte weiss, 572 S. 8 ungez. Bl. 184 SS. Schöner Pgtbd. d. Zt. m. Vergold. u. Vign. a. d. Deckeln, Jahreszahl 1613. 24.—  
 Jac. Fontanus (gestorb. 1625), Prof. d. Med. zu Aix in Frankreich, später Leibarzt u. Prof. an der Pariser Fakultät. Seine Schriften wurden zu ihrer Zeit sehr geschätzt.
- 403 — *Opera in quibus univ. artis medicae secund. Hippocratem & Galeni doctrinam* libr. 4. Colonia Allobrog. 1613. 4°. 891, 182, 285 S. Pgt. d. Zt. 15.—  
 1. Ausgabe.
- Fontanus, Nic., siehe Nr. 1194.
- 404 Forestus, Petr., *De incerto, fallaci, Urinarum iudicio*. . . libri 3. Lugdun. Bat. 1589. 12 Bl. 316 S. 1. Bl. — Angeb.: Salius, P., *De febre pestilenti tractatus*. Frkft. 1586. 8 Bl. 473 S., Index u. Druckermarke. Pgtbd. d. Zt. 40.—  
 ad I, In diesem Werk beurteilt F. den Wert der Uroskopie in einem modernen Sinn. Pieter van Forest (1522—1597) studierte in Italien und war dann in Alkmar u. Delft praktisch tätig.
- 405 — *Observationes et curationes medicinales*. Antwerp. Plantin 1602. (De morbis oculorum, aurium, Nasi . . . Totius operis Vol. XI—XV) 8 Bl. 435 S. Index. — Ders. Lib. XVI de pectoris, lib. XVII de cordis . . . Lugdun. Bat. 1593. 8 Bl. 498 S., 1 Bl. Ldbd. d. Zt. 20.—
- 406 — Warhafftiger und wolgegründter Bericht von den vielfaltigen Urtheilen und Weissagungen auss den Urinen / oder Wassern. Nürnberg, J. A. Endter, ca. 1600. Mit Druckerzeichen. 459 S. 5 Bl. Hfz. 25.—  
 Stark beschnitten.
- 407 Foesius, A., *Oeconomia Hippocratis, alphabeti serie distincta*. In qua dictionum apud Hippocratem omnium, usus explicatur. Francof., A. Wecheli heredes, 1588. Cum effigie. Hpgt. 40.—  
 Choulant 37. Ein zum Verständnis Hippokratischer Schriften und zu etymologischen Arbeiten über dieselben unentbehrliches Werk von bleibendem Werte.  
 First edition of this excellent exegesis of Hippocrates. With very fine copperplate portrait of Foesius by P. Woelriot, on verso of title-leaf.  
 „Foesius was the most learned, industrious and able of the Hippocratic commentators before the time of Littré.“ (Garrison).
- 408 — *Oeconomia Hippocratis, alphabeti serie distincta*. Genevae, Chouet, 1662. Fol. Mit Druckerzeichen u. Schlußvignette. Pgtbd. m. Rückenvergoldg. 30.—
- 409 Fourcroy, A. F. de, Chemiker. 1755—1809. Brustbild. Delpsch del. Lithogr. 4.—
- 410 Frambesarius, Abr., *Scholae medicae*. . . accessit examen pract. de recta curandam febrium ratione et Ambrosiopoae. Lugdun. Bat., 1640. 16°. 6 Bl. 275 S. 221 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
 Frambesarius [N. A. de la Framboisière] lebte in der 2. Hälfte des 16. Jahrh. in Paris, später Prof. zu Padua.
- 411 — Leibarzt Ludwigs XIII. Brustbild. F. Hulsius fec. 3.—  
 Franciscus de Francisco, Jo., siehe Nr. 774.
- Franck, Joh., siehe Nr. 953.
- 412 Francke, Franc., *De sede et caussis vesaniae*. Lips. 1821. 4°. 44 S. 3.—

- 413 **Frank, J. P.**, De curandis hominum morbis epitome. Praelectionibus academicis dicata. Vol. I—VI 1, VI 3, VII. 1792—1805. 5.—  
Biogr. Lex. II, 427. Joh. Peter Frank (1745—1821) gehört unstreitig zu den hervorragendsten Ärzten aller Zeiten. Er war ein mit bedeutender Geisteskraft, Kritik u. glücklichster Beobachtungsgabe ausgerüsteter Forscher. Fr. war Leibarzt des Kaisers Alexander von Rußland. Er wurde auch von Napoleon konsultiert.
- 414 — System einer vollständigen medicinischen Polizey. 15 Bde. M. 1 Kupfer. Frankenthal 1791—1814. Ppbd. Unbeschnitten, schönes Ex. 80.—  
Haeser II, 620: — Sehr seltenes u. bedeutendes Werk, enthält u. a. „Ehe-Anstalten. Missgebühren, aussereheliche Zeugung. Sicherheits-Anstalten u. Beerdigung d. Todten.“
- 415 — Specielle Pathologie und Therapie. Aus dem Latein. v. J. F. Sobernheim. Mit Vorwort v. C. W. Hufeland. 3. Ausg. 2 Bde. in 1 Bde. 1840—41. Gr. 8°. 1080 S. Mit Porträt. Ppbd. 5.—
- 416 — Brustbild in Oval. Bollinger sc. 1800. 3.—
- 417 **Frank, J.**, Reise nach Paris, London u. einem großen Theile des übrigen Englands u. Schottlands in Beziehung auf Spitäler, Versorgungshäuser, übrige Armeninstitute, medizinische Lehranstalten und Gefängnisse. M. 7 Taf. 2 Bde. Wien, 1804—05. Hldrbd. m. rot. Schild. 12.—  
Jos. Frank (1771—1842) war der Sohn von Joh. Peter Frank.
- 418 — [Francke], Thappuah Jeruschalmi seu Momordicae descriptio medico — chirurgico — pharmaceutica... huic accessit Schediasma posthumum de Scordio vero J. J. Kleinknechti. Ulmae, D. Bartholomaeus, 1720. Lder. 10.—  
Erstausgabe.  
Joh. Francke (1648—1728) praktizierte in Ulm und hat sich durch Herausgabe mehrerer pharmakologischer Monographien einen Namen gemacht.
- 419 **Franke, G.**, Flora Francica h. e.: Lexicon plantarum.. Argentorati 1685. 12°. Dopplt. Titelpuffer. 13 Bl. 165 S.; 90 S., 4 Bl. — — Angeb.: **Ammann, Paul**, Character plantarum naturalis. Frkft. 1685. 22 Bl. 458 S. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
ad 1) Pritzel 3015. Wurmstichig.  
ad 2) Pritzel 139.
- 420 **Frari, A. A.**, Della Peste e della amministrazione sanitaria. Vol. 1 (unico). C. Ritratto. 1840. Geb. 20.—
- 421 **Freher, Paul**, Nürnberger Arzt. 1611—1682. Brustbild. Anonymer Kupferstich. 4.—  
**Friccius, M.**, siehe Nr. 604.
- 422 **Friedrich, J. B.**, u. **A. K. Hesselbach**, Beiträge zur Natur- u. Heilkunde. Bd. 1. M. 2 Taf. Würzburg. 1825. Ppbd. 8.—  
Enth. u. a.: **Tennecker**, Bemerkungen u. Erfahrungen üb. den Charakter u. das Temperament, so wie über die geistigen Eigenschaften des Pferdes überhaupt. **Hesselbach**, Über menschliche Zwitterbildung. **Rapp**, Erdrosslung eines Menschen durch einen Eingeweidewurm. **Friedrich, J. B.**, Über die Verwandtschaft zwischen dem Gehörorgane und der Leber.
- 423 **Fromondus, Lib.**, Labyrinthus sive de compositione continui liber unus. Antw., Plantin, 1631. 4°. 6 Bl. 196 S. Index u. 1 Bl. — Angeb.: **Phavorinus, Jos.**, a. **Clavariis**, Exercitationes medicae. Camerini 1599. 4 Bl. 178 S. Index u. — **Goldast, M.**, Paradoxon de honore medicorum. Frkft. 1620. 26 S. Druckermarkte i. Holzschnitt. Pgtbd. d. Zt. m. Goldmonogramm B F V L. 24.—
- 424 **Fuchs, Leonh.**, New Kreuterbuch, in welchem nit allein die gantz histori / d. i. / namen / gestalt, statt und zeit der wachsung, natur, krafft und wirkung des meysten theyls der Kreuter so in Teutschen und anderen Landen wachsen, mit dem besten vleiss beschriben, sondern auch aller derselben wurzel, stengel, bletter, blumen etc. artlich u. kunstlich abgebildet und contrafayt ist, dass dessgleichen vormalis nie gesehen, noch an tag kommen. Mit dreyen nützl. Registrern. Basell, M. Isengrin, 1543. Folio 744 Bl. In schön. gepr. neueren Ganzlederbd. 450.—  
Graesse II, 642. Ebert 7983.  
Erste deutsche Ausgabe des berühmten Kräuterbuches, mit dem man den Beginn der wissenschaftlichen Pflanzenforschung rechnen kann.



Mit den Porträts der 3 Illustratoren (H. Füllmaurer, A. Meyer u. V. R. Speckle) und 515 blattgroßen angemalten Pflanzenholzschnitten. Stellenweise ausgebessert. Das Porträt von Fuchs u. das Schlußblatt mit der Druckermarken fehlen. Titel durch Neudruck ergänzt, sonst komplett und gut erhalten.

The 2nd ed. [the first German edition] of Fuchs' famous Herbal is more appreciate than the Latin. This is the most beautiful Herbal of the XVth century and contains more than 500 exceedingly fine large woodcuts. Some of them are especially interesting in so far as they are the first European illustrations of American plants.

- 425 **Fuchs, Leonh.**, De historia stirpium commentarii insignes adiectis earundum vivis... imaginibus... Lugduni, Arnolletus, 1551. 15 Bl., 852 S., 6 Bl. Mit Portr. d. Verf. u. zahlr. Holzschn. im Text. Beschäd. Ldbd. d. Zt. 70.—  
Titelblatt fleckig.
- 426 **Fuller, F.**, Medicina gymnastica: or a treatise concerning the power of exercise, with respect to the animal oconomy; and the great necessity of it in the cure of several distempers. London, J. Matthews 1705. Ldrbd. d. Zt. 20.—  
Francis Fuller (1670—1706) medical writer. Sydenham had been an advocate for fresh air and exercise as remedies in consumption and hypochondriasis, and Fuller enlarges upon his suggestions. He has the merit of recommending the regular use of chafing, or, as it is now called, massage, where exercise by locomotion is impossible (Dict. of Nat. Biogr. XX 311).
- 427 **Gäbelkhover, O.**, Artzneybuch. Darinnen...Vast für alle / des Menschen Leibs / Anligen unnd Gebrechen / äußerlesene und bewehrte Artzneyen / gemeinem Vatterland Teutscher Nation zu gutem / auß vilen Hohen und Niders Stands Personen geschribenen Artzneybüchern zusammen getragen / und in den Truck verfertigt sind. Getruckt zu Tübingen / bey Georgen Gruppenbach, 1596. 4<sup>o</sup>. 2 Teile in 1 Bde. 858 S. Titel in rot u. schwarz. Gepr. Pgtbd. d. Zt. 60.—  
Teil II enth.: Von anligen und Kranckheiten des Weiblichen Geschlechts / und der jungen Kinder.  
Schelenz, 424: „Unter diesem Namen barg sich Herzog Ludwig v. Württemberg.“
- 428 **Galen**, Opera omnia. Ed. C. Glo. Kühn. 20 Tomi in 22 voll. Lips., C. Cnobloch, 1821—33. Ppbde. 850.—  
Die gesuchte kritische Ausgabe mit latein. u. griech. Text. So komplett selten!
- 429 — **Claudii Galeni Pergameni de compositione pharmacorum, localium, Libri decem.** Iano Cornario medico interpr... Lugduni, Rouillius, 1549. 18<sup>o</sup>. 16 ungez. Bl., 849 S. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. bez. H. S. G. D. 1554. 40.—  
Schönes Exemplar.
- 430 — **Brassavola, Ant. Mus.** Index in omnes Galeni libros. Qui ex Junctarum Septima extant... Venetiis, Junta, 1597. Folio. 4 ungez., 547 gez. u. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 35.—  
Titel m. schön. Umrahmung.
- 431 — **Montanus**, De morbis ex Galeni sententia 1. V. Venetiis, Nicolinus, 1580. 4<sup>o</sup>. 20 ungez., 230 num. Bl., 2 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
— siehe auch Nr. 707.
- 432 **Galilei**, Naturforscher. 1564—1642. Brustbild. Rob. Hart sc. 3.—
- 433 **Gall, Fr. Jos.**, Anatom. Begründer der Phrenologie. 1758—1828. Brustbild. Lithogr. 6.—
- 433a — — Brustbild. Rahl pint. Bollinger sc. 4.—
- 434 — — Brustbild in Oval, darunter ein Schädel. A. Reindel sc. 6.—
- 435 — Ganze Figur, am Tische sitzend, einen Zirkel u. Schädel in der Hand haltend. Anonym. Kupferstich. 5.—
- 436 — Philosophisch-medicinische Untersuchungen über Natur- und Kunst im kranken und gesunden Zustande des Menschen. I. Band. 2. Aufl. Leipzig 1800. Hldr. 12.—
- 437 — Lehre über die Verrichtungen des Gehirns. Hrsg. v. K. A. Blöde. 2. Aufl. Dresden 1806. Mit 1 Kupfertafel. 4.—

- 438 — **Froriep, L. Fr.**, Darstellg. der neuen, auf Untersuchg. der Verrichtg. des Gehirns gegr. Theorie der Physiognomik des Hn. Dr. Gall in Wien. 2. verm. A. Weimar 1801. Mit 1 Kupfer. 6.—
- 439 **Gandolphi, Maxim.**, Instructio practica de officio parochorum aliorumque curatorem pro tempore pestis expositorum. Cum appendice medica. 12°. Salisburgi, J. B. Mayr, 1680. Ppbd. 8.—
- 440 **Garcaeus, Joh.**, Primus tractatus brevis et utilis de tempore, Vitebergae, Crato, 1563. 16 Bl. 303 S. u. einige gefalt. Tabellen. Hschweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. u. Manuscriptpapier sig. S. L. V. 1578. 35.—
- 441 **Garmann, Christ. Frider.**, De miraculis mortuorum. Lipsiae 1670. 4°. 8 Bl. 112 S. 4 Bl. Mit Titelholzschnitt. 10.—  
Chr. Fr. Garmann (1640—1708), Stadtphysicus in Chemnitz. Die bedeutendste Schrift von ihm ist „De miraculis etc.“, die hier in der ersten Ausgabe mit Namenszug von J. G. W. Hoefler, wahrscheinlich Wolfgang Hoefler, vorliegt.
- 442 — De miraculis mortuorum libri tres, quibus praemissa dissertatio de cadavere et miraculis in genere. Cum effigie. (Bodenehr. sc.) Acced. Joh. Schützen, Tractatus curiosus de medicina, medicis, medicastis, morbidis, moribundis, morte ipsa et mortuis. Dresden 1709 u. Magdeburg 1716. Titel in rot u. schwarz. Prgt. 30.—  
ad I. Von Im. Heinr. Garmann, dem Sohne des Verfassers, herausgegebene sehr vermehrte Ausgabe.
- 443 **Gaub, Hier. Dav.**, Prof. in Leyden. 1705—80. Brustbild in Oval. Anonymer Kupferstich. 4.—
- 444 — De regimine mentis quod medicorum est habitus. Lugd. Bat., S. et J. Luchtmans, 1763. 4°. Mit 2 gest. Wappen (Spyk u. Meer fec.). 4 Bl. 94 S. Kart. 10.—  
(Carus). „Zu den Begründern der Seelenlehre trat Hier. Dav. Gaub, Boerhaave's Schüler in Leiden.“
- 445 **Gay-Lussac, Jos. Louis**, franz. Physiker u. Chemiker, 1778—1850. Eigenhändiger Brief m. Unterschr. O. O. u. J. 1 S. 30.—  
Adressiert an M. Gilbert.
- 446 **Gazola, J.**, Preservativ contre la charlatanerie des faux medecins. Ouvr. posthume trad. de l'Italien p. Mr. A. F. D. D. C. Leide 1735. 12°. 4 Bl., 236 S., 1 Bl. Ldbd. m. Rvg. 20.—  
Dict. historique II, 510. Jos. Gazola (1661—1715). L'auteur fait une critique très-vive de la médecine en général, mais particulièrement des médecines galénistes, dont l'Italie abondait encore à cette époque. Il pense que dans l'état où se trouvait alors l'art de guérir, et avec le nombre prodigieux d'artistes inepes qui pululaient, il y avait beaucoup moins d'inconvénient pour les malades à se passer de médecins, qu'à se livrer à leurs secours si souvent meurtriers.
- 447 **Gempt, J. H.**, Commentatio de Herpetis natura atque causis. 1791. 3.—
- 447a **Geoffroy-Saint-Hilaire, J.**, Histoire générale et particulière des anomalies de l'organisation chez l'homme et les animaux, ouvrage comprenant des recherches sur les caractères, la classification l'influence physiologique et pathologique et les causes des monstruosités ou traité de tératologie. Av. beaucoup de pl. 3 vols. 1832—36. Très rare. Relié. 60.—  
Geographie siehe Nr. 266, 349, 614, 1073, 1196.
- 448 **Gericke, Joh.**, Cur. u. nützl. Observationes... üb. d. neuerfund. ... Corallen-Tinctur ... wie a. v. e. sonderl. d. Blasen- u. Nieren-Stein zerlösenden Liquore ... Brandenburg o. J. (ca. 1700). 100 S. Ppbd. 12.—  
Der Verfasser nennt sich: Med. Doct. vorzeiten Churfl. Brandenb. Leibmedico und jetzigen Physico der vereinigten Städte Brandenburg.
- 449 **Gessner, Conr.**, Prof. der Naturgeschichte. 1516—1565. Brustbild. Holzschnitt 6.—



- 450 Gessner, **Conr.**, Thierbuch. Vierfüßler. — Vogelbuch. — Fischbuch. — Schlangenbuch. — Heidelberg, Frankfurt, Zürich 1598—1606. Folio. Mit mehr als 2000 Tierholzschnitten. In einem schönen Pgtbd. d. Zt. mit Schließen. 200.—  
Brunet 1564, 1565. Deutsche Ausgabe mit den Originalschnitten des berühmten Werkes, das hier mit allen seinen fünf Teilen vollständig vorliegt. Dieses Werk war von größter Bedeutung für die Entwicklung der gesamten Zoologie. Cuvier nennt Gessner den deutschen Plinius. Die Holzschnitte, abgesehen von ihrer Naturtreue, sind von hoher künstlerischer Qualität. Jahrelang arbeiteten an den Stöcken drei Züricher Künstler: Asper, Thomas und Lucas Schön. Der Holzschnitt des Rhinoceros wird auf Dürer zurückgeführt. Der Einband mit schönen Blindpressungen.
- Geulinx, **Arn.**, siehe Nr. 191.
- 451 Geuthner, **Chr. D.**, Morborum quorundam recens plenius descriptorum scrutinium pathologico-therapeuticum. Lipsiae 1784. 28 S. 250
- 452 Geyer, **Im. Chr.**, Tympanitidis therapia. Lips. 1773. 36 S. 2.—
- 453 Gilibert, **J. E.**, Adversaria medico-practica prima, seu annotationes clinicae. Lugduni, Delamolliere, 1791. Mit 1 Kupfertafel. Hlnbd. 15.—  
Biogr. Lex. II, 553. J. E. Gilibert (1741—1814). In obiger Schrift zeigt er sich als lebhafter Verehrer der alten Ärzte, Anhänger der Lehren von der „vis medicatrix naturae“ und Gegner der Polypharmacie.
- 454 Giller, **P.**, Dissertatio medica de praecipuis adstantium erroribus. 1726. Kart. 3.—
- 455 Gladbach, **G. C. W.**, Super amputatione commentatio. Marburgi 1791. 250
- 456 Glas. — Anweisung die Gläser zu schleiffen und Perspektive zuzurichten. Dresden, Mietho, 1680. 34 S., 3 Bl., 22 Kupfer. Ppbd. d. Zt. 20.—  
— siehe auch Nr. 556.
- 457 Gleizès, **J. A.**, Thalysie ou la nouvelle existence. 3 vols. Paris 1840—42. Relié. 6.—  
Jean Antoine Gleizès (1773—1843), französ. Philosoph, beabsichtigte zuerst in Montpellier Medizin zu studieren, ein unüberwindlicher Widerwille gegen die anatomischen Sektionen zwang ihn jedoch, diese Laufbahn aufzugeben. Er trat für die Beschränkung der menschlichen Nahrung auf Vegetabilien ein. Die obige Schrift begründete den Ruf des Verfassers u. machte ihn auch im Auslande bekannt.
- 458 Gloggnier, **C. A.**, De salivationis usu in morbis venereis. Goettingae 1793. 2.—
- 459 Gockel, **E.**, Stadtphysicus zu Ulm. 1636—1703. Brustbild m. Spruch. Andr. Schuech del., Kilian sc. 5.—
- Goldgast, **M.**, siehe Nr. 423.
- Goldmacherkunst siehe Nr. 20, 24, 29, 31, 32, 44, 307.
- Gorraeus, **P.**, siehe Nr. 1175.
- 460 Gorter, **Joh. de**, Chirurgia repurgata. Acc. materies medica chirurgiae repurgatae accomodata. Ed. I italica accuratissima. Florentiae, sumpt. Rigacci, 1745. Ldrbd. 6.—
- 461 Gotthilf, **Sam.**, Da aetatibus zedoariae relatio ... Dresdae 1691. 16°. 168 S. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- Gottlieb, Apotheker-Schule, siehe Nr. 953.
- 462 Goetze, **J. A. E.**, Versuch einer Naturgeschichte der Eingeweidewürmer thierischer Körper. Blankenburg, A. Pape, 1782. 4°. Mit 44 Kupfertafeln. Hldrbd. d. Zt. Selten. 30.—  
Das erste wichtige Werk über Helminthen. Der Verfasser spricht sich gegen die Einführung der Würmer von außen in den tierischen Körper und für das Entstehen derselben innerhalb des letzteren aus.  
Joh. Aug. Ephr. Goetze (1731—1793), Bruder des durch den Streit mit Lessing bekannten Joh. Melchior Goetze.

- 463 **Graaf, Regn. de**, Opera omnia (cont.). De virorum organis generationi. Epistola de partibus genitalibus mulierum. De mulierum organis generationi. Partium genitalium defensio. De succi pancreatici natura. De clysteribus. Epistola ad V. F. Plempium. De usu siphonis. Lugd. Bat., ex offic. Hackiana, 1677. 16 Bl., 717 S., 1 Bl. Mit allegor. Frontispiz, Porträt u. 40 anatom. Kupfertafeln. Ldrbd. d. Z. mit Rückenvergoldung. 150.—

Erste Gesamtausgabe.

Als Eier sieht G. die Follikel an — Folliculi oophori (Graafi) —, benennt die „testis (muliebris)“ als Ovarium (pp. 292). Erstmaliger Hinweis auf den Saft der Bauchspeicheldrüse (pp. 491—666).

(Garrison). Regner de Graaf (1641—73), physician of Delft, introduced an improved syringe (De usu syphonis), and injected the spermatic vessels with mercury . . . His work on the ovary contains the first account of the structures which Haller called in honour of his name, the Graafian vesicles (vesiculae Graafianae).

Complete copies, with all the illustrations, are rarely found.

- 464 — Opera omnia (cont.). De virorum organis generationi. Epistola de partibus genitalibus mulierum. De mulierum organis generationi. Partium genitalium defensio. De succi pancreatici natura et usu. De clysteribus. Epistola V. F. Planpium. De usu siphonis. Lugduni, J. A. Huguetan & Soc., 1678. 20 S., 390 S. Mit allegor. Frontispiz u. 40 anatom. Kupfertafeln. Pgtbd. d. Zeit. 120.—

- 465 — De virorum organis generationi inservientibus, de clysteribus et de usu siphonis in anatomia. Lugd. Bat. et Roterod., ex offic. Hackiana, 1668. Cum imag. et 11 tabb. (1. Ausgabe.) — *Item ejusd.*, De mulierum organis generationi inservientibus. Lugd. Bat., ex off. Hackiana, 1672. Cum imag. et 27 tabb. (1. Ausgabe.) — *Item ejusd.*, Partium genitalium defensio. Lugd. Bat., ex off. Hackiana, 1673. — *Item ejusd.*, De succo pancreatico. Lugd. Bat., ex off. Hackiana, 1671. Cum imag. (G. Wingendorp. sc.) et 3 tabb. In 1 Pgtbde. d. Zeit. 170.—

Haeser II 293. Seine wichtigsten Arbeiten betreffen die männlichen, besonders die weiblichen Geschlechtswerkzeuge, deren Bau er mit bis dahin unbekannter Sorgfalt beschrieb und durch musterhafte Zeichnungen erläuterte.

Splendid copy, with highly interesting frontispieces and the scarce portrait by Edelincx.

Siehe Abbildung auf Seite 49.

**Graba, J. A.**, siehe Nr. 380.

- 466 **Graebner, Dav.**, Medicina vetus restituta sive Paragraphe Hippocrato-Galenica in Theod. Graanen, Tract. Physico-med. de homine. Lpz. (1695). 4<sup>o</sup>. Front. geschabt v. J. S. Schott. 12 ungez. Bl., 706 S., Index. Pgtbd. d. Zt. 12.—

David v. Graebner (1655—1737) praktizierte in Breslau.

- 467 **Graefe, C. F. v.**, Augenarzt. 1787—1840. Brustbild. G. Metzgeroth sc. 2.—

- 468 **Graham, Th.**, Neue untrügliche Heilmethode des Krebses ohne Operation. Ilmenau 1832. Ppbd. 2.—

- 469 **Grant, William**, Beobachtungen über die chronischen Krankheiten und sonderlich diejenigen, die zu London gewöhnlich sind. I. Band: Von der Gicht oder dem Podagra. Leipzig 1784. Ldrbd. 12.—

Biogr. Lex. II, 630. William Grant (gest. 1786) ist wichtig durch seine Schriften über die gemachten 36jährigen Beobachtungen der in London herrschenden besonderen epidemischen Krankheitskonstitution.

**Graseccius, Georg**, siehe Nr. 218.

- 469a **Grassus, B.**, De oculis; eorumque egritudinibus et curis. Translated by Casey A. Wood. 144p. 1929. 25.—

The earliest printed book on the eye and its diseases, which was accepted as the standard treatise for five hundred years. This translation was made from the first edition. Ferrara, 1474, and contains notes and illustrations from that edition.

- 470 **Graves, R. J.**, Klinische Beobachtungen. Nach dessen System of clinical medicine zusammengestellt v. H. Bressler. Leipzig 1843. 568 S. Ppbd. 3.—



- 471 **Gregorius (Tholosanus), P.**, Syntaxes artis mirabilis, in libros septem digestae. — Commentaria in prolegomena syntaxeon mirabilis artis. Lugduni, ap. A. Gryphium, 1575. 18°. 8 Bl., 190 S., 304 S. u. Index. Druckermarkte. Pgtbd. d. Zt. m. Super-exlibris. Selten. 18.—

Petrus Gregorius (gest. 1597) lebte nacheinander in Cahors, Toulouse u. Pont à Mousson.



Nr. 465.

- 472 — Syntaxeon artis mirabilis in libros XL digestar. Tomi duo. Coloniae, L. Zetzner, 1610. 6 Bl. 104 S.; 1 Bl. 554 S. u. Index. Mit Druckermarkte. Pgtbd. d. Zt. 9.—

Ferguson I, 344.

Aus dem Inhalt: Pisces — De venere. — De astrologia. — De metaphysica. — De distinctione medicinae et medicorum. — De oculo. — De medicamentis. — De potentia. — De sacramentis. — De daemonibus. — De magia vetita. — De individuo.

- 473 **Gregorius (Tholosanus), P.**, *Commentaria in syntaxes artis mirabilis, per quas de omnibus disputatur habeturque ratio. In quatuor tomos octo libros continentes, digesta. Coloniae, L. Zetzner, 1610. 5 Bl., 892 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 8.—*
- 474 **Gregorius a Sancto Vincentio**, *Opus geometricum quadraturae circuli et sectionum conici decem libri comprehensum. Antverp., J. J. Meursios, 1647. Fol. Cum imag. (Diepenbecke del., C. Galle sc.) Pgt. 40.—*  
 Erstausgabe.  
 G. (1584—1667) wurde, nachdem er in Rom Mathematik gelehrt, vom Kaiser Ferdinand II. nach Prag berufen, später von Philipp IV. nach Spanien als Lehrer für seinen Sohn.
- 475 **Gregory, Jo. Godofr.**, *De parte medicinae consultatoria. Lugduni Batav. 1740 58 S. 2.—*
- 476 **Grembs, Fr. O.**, *Arbor integra et ruinoso hominis, i. e.: Tractatus medicus theor. — pract. in tres libr. div.; in quo sana et morbosa hominis natura ex archeis seu spiritus innatis tanquam suis radicibus proveniens dilucide demonstratur ac simul de rerum principiis, seu elementis, meteoris, lapidibus, mineralibus, vegetabilibus, animalibus .... Frkft. 1657. 4<sup>o</sup>. M. Titelkupf. v. Kilian. 11 ungez. Bl., 512 S. Index. — Angeb.: **Primerosius, Jac.**, *De mulierum morbis Rotterd. 1655. 4 Bl. 390 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—*  
 ad II, Biogr. Lex. IV, 627.  
 James Primerose erhielt seine Ausbildung auf Kosten des englischen Königs James I. in Bordeaux u. Paris, promovierte 1617 in Montpellier und ließ sich später in Hull (Yorkshire) nieder. Er war ein tüchtiger Praktiker, ist aber in der Gesch. d. Medizin nicht rühmlich bekannt durch seine heftige Gegnerschaft gegen die neue Harvey'sche Lehre.*
- 477 **Grimm, H. N.**, *Compendium medico-chymicum .... Augsb. 1684. Frontisp. (M. Haffner sc.) 6 Bl. 475 S. u. Index. Mit Holzschn. Pgtbd. d. Zt. 24.—*  
 S. 387 ff. enth.: *Pharmacopoeia Indica.*  
 Biogr. Lex. II, 653. Herman Niclas Grim (1641—1711), Leibarzt des Königs von Schweden, machte Reisen als Wundarzt eines holländischen Kriegsschiffes nach Batavia, wo damals gerade die Pest herrschte und nach Ostindien.  
 Durch die Herausgabe der indischen *Pharmacopoe* hat er die pharmakologische Wissenschaft erheblich bereichert.
- 478 **Grueling, Phil.**, *Gräfl. Stolberg'scher Leibarzt. 1593—1667. Brustbild S. Grimm sc. 4<sup>o</sup>. 6.—*
- 479 — *Sonderbarer Tractat von der Peste, worinnen zu finden, was die Peste sey, worbey sie zu erkennen, wie man durch goettliche Vorleyhunge sich vor derselben bewahren, und wenn man darmit überfallen wird, curiren könne. Nordhausen, Joh. Erasm. Hynitzsch, 1659. 4<sup>o</sup>. Ppbd. 20.—*  
 Beobachtungen über die Pest die 1626 in Nordhausen große Verheerungen anrichtete. Von 10 000 Einwohnern wurden 3283 hinweggerafft. Ein damaliger Pfarrer berichtet, daß größtentheils fromme Personen gestorben, die Gottlosen aber verschont geblieben seien.
- 480 **Gruner, Christ. Godofr.**, *Morborum antiquitates. Collegit ex optimis quibusque auctoribus recensuit, ordinavit et suo quemis morbum loco collocandum curavit Chr. God. Gruner. Wratislaviae 1774. Hldr. 20.—*  
 Erstausgabe.  
 Biogr. Lex. II, 671. Chr. Gottfr. Gruner (1744—1815) nimmt unter den neueren Begründern der medizinisch-historischen, namentlich der historisch-patholog. Studien, durch die Mannigfaltigkeit u. Gediegenheit seiner Arbeiten eine der ersten Stellen ein.
- 481 **Guaynerius, Anton**, *Opus preclarum, ad praxim non mediocriter necessarium cum permultis adnotamentis Joa. Falconis, non inutiliter adiunctis aliisque in margine annotatis diligentiss. castigatum. Reperiuntur Lugduni in vico mercuriali. In bibliotheca Scipionis de Gabiano. Sub signo fontis 1534. 8 ungez. Bl. 307 gez. Bl. Hpgt. 70.—*  
 Biogr. Lex. II, 673. „G. war einer der bedeutenderen u. aufgeklärteren Ärzte in s. Zeit; in s. *Practica* finden sich viele eigene u. darunter manche interessante Beobachtungen.“ Enth; u. a.: *De passionibus stomachi. De fluxibus. De aegritud. matricis. De peste. De venenis. De febris. De balneis Antidotarium etc.* Titbl. in Rot- u. Schwarzdruck.  
 Antonius Guaynerius (Guainerio, d. ca. 1445) temporaril professor in Pavia und Chieri, body-physician to several potentates, wrote, amongst other things, a *Practica* under the title

„Opus praeclarum ad praxim non mediocriter necessarium“, consisting of twelve sections. The most noteworthy portion deals with the pathology of the nervous system and gynaecology. When Guaineri enumerates methods of superstition in labour he appears rather to be following the trend of his day than his own convictions. (Neuburger-Playfair).

„Notes pregnancy in the absence of menstruation. First to mention the use of wax bougies and metal sounds in the treatment of urethral stricture. (P.-Th.)

Guaynerius siehe auch Nr. 647.

- 482 **Guericke, Otto v.**, Physiker, erfand (um 1650) die Luftpumpe, die er mannigfach verwertete, indem er zeigte, daß im leeren Raum der Schall sich nicht fortpflanzt, daß darin das Feuer erlischt u. a. Vermittels der Magdeburger Halbkugeln zeigte er die Kraft des Luftdruckes, ferner demonstrierte er die Schwere und die Elastizität der Luft und den Auftrieb in gasförmigen Medien. Er erfand das Wasserbarometer und ein Manometer, ein Luftthermometer und die erste Elektrisiermaschine. (1602—1686). Urkunde m. Unterschrift. 14. II. 1657. 1 S. 4°. 70.—

- 483 **Guglielminus, Dom.**, Prof. in Patavia. 1655—1710. Brustbild i. Oval. Anonym. Kupferstich. 4.—

- 484 **Guillemeau, J.**, Oeuvres de chirurgie. Avec les portraits et figures de toutes les parties du corps humain, et des instrumens nécessaires au chirurgien. Augementées de plusieurs traitez de Germ. Courtin. Rouen 1649. Fol. Mit Textholzschnitten und 32 Kupfertafeln. 25 Bl. 863 S. 16 Bl. Ldr. 70.—

Es fehlen das Titelblatt, S. 205—16 und A<sup>1</sup> vom Register. Seite 853—4 teilweise abgerissen. Haeser II, 178. Jacques Guillemeau aus Orleans (1550—1630) gebührt die erste Stelle unter den Schülern Paré's. Durch ihn hauptsächlich fanden die Lehren Paré's allgemeine Verbreitung. Guillemeau's eigene Arbeiten sind durch die gründliche gelehrte Bildung und die ausgedehnte Erfahrung ihres Verfassers von hohem Werte; sie betreffen hauptsächlich die Schußwunden, die Trepanation und die Aneurysmen. Noch wichtigere Bereicherungen wurden durch ihn der Geburtshilfe zuteil.

Der umfangreiche geburtshilfliche Teil hat den Titel: l'heureux accouchement. Das erste Buch behandelt in 21 Kapiteln die Schwangerschaft, das zweite in 28 Kapiteln die Geburt u. das dritte in 28 Kapiteln Krankheiten der Wöchnerinnen u. gynäkologische Affektionen. Hierzu kommen noch 74 Kapitel über Ammen, Diätetik der Neugeborenen und Kinderkrankheiten. Mit Holzschnitten. Die Figuren der Kindeslagen sind denen bei Thomas von Brabant, Roesslin u. Paré ähnlich.

Guinther, Joh., siehe Nr. 390.

- 485 **Gütle, J. C.**, Magische Belustigungen aus der Mathematik, Physik, Chemie, Technologie u. Oekonomie. 2 Teile. 1797—98. Mit 32 Kupfern. Geb. 10.—

- 486 **Gutmuths, H. C.**, De christo medico. 1812. Hlnbd. 4.—

Gymnastik siehe Nr. 91, 426, 857 u. 858.

Gynäkologie siehe Nr. 87, 139, 144, 313, 427, 463, 464, 465, 476, 489, 581, 660, 748, 750, 752, 753, 805, 806, 811, 846, 847, 849, 852, 856, 861, 865, 909, 945, 946<sup>1</sup> 1007, 1007a, 1114, 1173, 1194, 1197, 1202, 1204—1206, 1212, 1238, 1311, 1358.

- 487 **Haas, Johs. Gottl.**, Myotomiae specimen quo musculi pharyngis velique palatini observationibus quibusdam illustrati continentur. Lips. 1784. 24 S. 3.—

- 488 **Habrecht, I.**, Planiglobium coeleste ac terrestre ... ed. J. Chr. Sturm. Nürnberg. 1666. 4°. Gestoch. Titel, 3 Bl. 320 S. Mit Kupfern. Pgtbd. d. Zt. 18.—  
Isaak Habrecht (1544—1633), Mediziner u. Mathematiker, lebte in Straßburg.

- 488a **Häckel, E.**, Anthropogenie oder Entwicklungsgeschichte des Menschen. Lpzg. 1874 732 S. Mit 12 Tafeln, 210 Holzschnitten u. 36 genetischen Tabellen. Geb. 8.—

Erstausgabe eines der Hauptwerke Häckels. Ernst Häckel (1834—1919) a great morphologist, carried Darwinism into Germany, where the opposition of Vichow created the necessity for such a defender. In 1874, appeared his „Anthropogenie“, a great treatise on human embryology.

- 488b — Anthropogenie oder Entwicklungsgeschichte des Menschen. 4. Aufl. 2 Bde. 1891. Geb. 10.—

Mit Autogramm des Verfassers.



- 488c Häckel, E., Natürliche Schöpfungs-Geschichte. 9. Aufl. 2 Bde. 1898. Geb. 10.—  
Mit Autogramm des Verfassers.
- 489 Hagen, Joh. Ph., Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshilfe. 2 Tle. Berlin, Fr. Nicolai, 1781—82. Mit 2 Kupfern. Ppbd. 15.—  
Teil 1: Die Hebammenkunst. Teil 2: Die höhere Entbindungskunst.  
Joh. Phil. Hagen (1734—1792), Professor der Geburtshilfe und Hebammenlehrer zu Berlin. 1757—1763 Lazarettchirurg bei der Armee Friedrichs des Großen. Begann seine Laufbahn als Barbiergehülfe und war noch 1772 in Berlin Inhaber einer Barbierstube gewesen.
- 490 Hager, M., Die fremden Körper im Menschen. Wien 1844. 736 S. Rot. Hfz. 10.—  
Selten.  
Biogr. Lex. III, 16. Mich. Hager (1795—1866), Prof. d. Chirurgie und Militärarzt in Wien.
- 491 — Brüche und Vorfälle, beschrieben und durch Beispiele erläutert. 1834. 404 S. Mit 2 Kupfertafeln. Geb. 3.—
- 492 Hahnemann, Sam., Begründer der Homöopathie. 1755—1843. Brustbild Stahlstich. 2.—
- 492 — — Kupferstich. 3.—
- 494 — Reine Arzneimittellehre. 6 Teile in 4 Bdn. 1.—2. Aufl. Dresden 1819—25. Hldrbd. d. Z. m. Rückenvergoldg. Selten! 80.—
- 495 — Organon der Heilkunst. 4. Aufl. Dresden und Leipzig 1829. VI, 307 S. 2 Bl. Ppbd. 10.—  
Mit Porträt, Junge gem. 1819, Stölzel gest. 1828.  
Das von Hirsch nicht erwähnte Werk enthält eine wesentlich umgearbeitete u. ergänzte Neuausgabe seiner als „Heilkunde der Erfahrung“ in verschiedenen Zeitschriften veröffentlichten Grundsätze der Homöopathie, zu deren grundlegenden Hauptwerken das auch in allen Auflagen immer wieder ergänzte und geänderte „Organon“ gehört.
- 496 — Heinroth, J. C. A., Anti-Organon oder das Irrige der Hahnemannischen Lehre im Organon der Heilkunst. 1825. Ppbd. 6.—
- 497 Halfort, A. C. L., Entstehung, Verlauf und Behandlung der Krankheiten der Künstler und Gewerbetreibenden. 1845. Geb. 8.—
- 498 Halle, J. S., Magie oder die Zauberkräfte der Natur. Bd. 1—3. 1785—86. Ppbd. 15.—
- 499 Haller, Albr. v., Icones anatomicae, quibus praec. aliquae partes corporis humani delineatae contin. 8 Tle. Göttg. 1743—56. Fol. Mit je 1 Titelvign. (Heumann sc.) u. 48 anatom. Taf. Hfz. 150.—  
Haeser II, 565/6. „Vorzügl. Abb., hauptsächlich der Arterien des menschl. Körpers außerdem des Rückenmarks, des Uterus, des Netzes, der Schädelbasis, des Herzens.“ Choulant Gesch. d. anatom. Abb. 122. Erste Ausgabe des anatom. Meisterwerkes v. Haller. „Above all mention should be made of a coll. expressly emphasizing perfect pictorial representation of anatomic subjects, a coll. which H. prepared during his best days of activity, aided by competent artists, viz. Icones anatom. The last four plates of the work, representing the arterial system of the whole body and consisting of two finished and two outline plates, are twice as large as the others. The engraving of all the plates is strikingly clear and done with the graver. Besides the general views of the system of the arteries of the whole body, as given in the last four plates, various other plates represent on a larger scale almost all the arteries of special sites and organs, with the surrounding parts. Then there will further be found special representations of the diaphragm, the spinal cord, the uterus and its appendages, the omentum, the base of the skull, and the heart. This work will always remain the main source of information for accurate anatomic studies, especially of the arteries and the viscera“ (Choulant)
- 500 — Disputationes anatomicae selectae (Albinus, Passavant, Stehelin, Jones, Euler, Pemberton, Hebenstreit et alii). 6 voll. Cum 75 tabb. aen. 4°. Gottingae 1747—51. (Stellenweise gebräunt.) Ldrbde. 60.—  
Neuburger-Pagel II, 281 Seine Sammlung anatomischer Disputationen vereinigt so ziemlich alle kleineren bis zum Jahre 1750 erschienenen Abhandlungen, bildet daher eine für den Historiker höchst wertvolle Urkundensammlung Die Stecher der Tafeln sind Bernigeroth, Chr. Fr. Boetius, G. D. Heumann, J. P. Kalthofer u. a.  
This rare and comprehensive work is a collection of dissertations and inaugural addresses by scholars of Albr. Haller, collected by himself.

Vol. 1 cont.: Disputationes ad chylicationem; vol. 2: ad cor arterias glandulas cerebrum; vol. 3: ad lienem, hepar, renes, cutem, musculos; vol. 4: sensus externi, interni, respiratio; vol. 5: organa generationis; vol. 6: ad administrationem, ossa, musculos et variam observationem, etc.

- 501 **Haller, Albr. v.**, Deux mémoires sur le mouvement du sang, et sur les effets de la saignée, fondés sur des expériences faites sur des animaux. Lausanne, Bousquet, 1756. Avec frontisp. (Pasquier inv., Joubert sc.) D.-velin. 20.—  
1ère édition franç.
- 502 — Deux mémoires sur la formation des os, fondés sur des expériences. Lausanne, Bousquet, 1758. 12°. Veau marb. (Rel. ép.) 15.—  
Ed. originale de cette traduction (par d'Arnay), avec une planche.
- 503 — Allgem. Gesch. d. Natur. 1/3. Thl. Hambg. u. Lpz. 1750/52. 4°. XXVIII. 1 Bl. 318 S. Index; 288 S. Index. Sowie 2 Karten, 8 Kupfer u. Vign. (Fritsch, Heumann, Bernigeroth sc.); 11 Bl. 314 S. Index; 7 Bl. 278 S. Index u. 40 Kupfer v. denselben n. d. Seve. 2 Bl. 174 S. Index u. 53 Kupfer; 4 Bl. 194 S. Ind. u. 57 Kupfer. 2 Hggtbde. u. 2 Pappbde. d. Zt. m. Rsch. 60.—  
Aus dem Inhalt:  
Bd. I: Historie u. Theorie der Erde. Mit Carte v. d. Neuen Welt von dem Fluß Plata bis zum See Assinipon (Haas, Hambg. 1750, sculp.)  
Bd. II: Beschreibung der Naturalienkammer des Königs von Frankreich, ferner Beschreibung des Pferdes, Esels, Ochsen u. Stiers.  
Bd. III. 1 enthält eine ausführliche Beschreibung des Hundes mit zahlreichen Kupfern. (Frühe Monographien über den Hund sind selten.)  
In Bd. III,2 werden Katze, Hirsch, Reh, Hase und Kaninchen abgehandelt.

## Handschriften.

- 504 — **Philosophia Josephina.** Id est Logicae Medulla a Dario Doreti .... Lignity 1717. 4°. 36 u. 115 S. in sauberer Kursive. Hggtbd. d. Zt. 15.—  
Im ersten Teil ein gezeichneter „Arbor Categorica“ u. ein „Schema oppositionum“. Der 2. Teil enthält die Logica.
- 505 — **Wolfschede, Hans**, Nothwendiger auch nützlicher... Unterricht wie sich dieser Zeit der Pestilenz halben zu halten sei. Zusammengetragen und beschrieben i. J. MDLXXIJ. 82 S. in 8°. Geb. 100.—  
Gut lesbare Kursive in deutscher Sprache von 1572. Jede Seite umrahmt.
- 506 **Harris, W.**, Von d. schnellen u. gefährl. Krankheiten junger Kinder ... m. Anhang Frkft. 1691. 12°. 8 Bl. 397 S. u. 212 S. Pgtbd. d. Zt. 35.—  
„His treatise on acute diseases in infants remarkable for some prevision of the doctrine of acidosis, was reprinted and translated many times and held the field until the time of Underwood 1784“. (Garrison).
- 507 **Haertel, Johs. Gottl.**, De sensuum internorum usum in oeconomia vitali. Halae Magd. 1726. 48 S. M. Frontisp. (Sysang sc.) 2.—
- 508 **Hartenkeil, J. J.**, Prof. d. Chir. u. Geburtshilfe. 1761—1808. Brustbild. Bollinger sc. 1801. 6.—
- 509 **Hartmann, J. G.**, Nöthiger Unterricht von Verbesserung aller Uhren. 1756. M. 50 Fig. u. Porträt. Geb. 10.—  
**Hartmann, Joh.**, siehe Nr. 1191.
- 510 **Harvey, G.**, Exercitationes de generatione animalium quibus acc. de partu: de membranis ac humoribus uteri: et de conceptione. Amstelodami, ap. Ludovicum Elzevirium, 1651. 12°. Mit Frontispiz. Pgt. 280.—  
Zweite Ausgabe und erste des Kontinents.  
Biogr. Lex. III, 73. „Der unsterblichen Schrift „Über die Bewegung des Herzens und des Blutes“ steht die „Über die Entwicklung der Tiere“ fast ebenbürtig zur Seite. ...“  
Haeser II, 253. Der ursprüngliche Plan dieses Werkes umfaßte die ganze Tierwelt. Harvey hatte dasselbe schon im Jahre 1633 zu einem großen Teile abgeschlossen. Da er aber fürchtete, durch dasselbe in ähnliche Streitigkeiten verwickelt zu werden, wie durch die Schrift über den Kreislauf, so zögerte er mit der Veröffentlichung, bis es seinem Freunde Georg Ent gelang, ihm die Erlaubnis zu derselben abzdringen.

- 511 **Harvey, G.**, *Exercitationes de generatione animalium. Quibus acced. quaedam de partu: de membranis ac humoribus uteri: et de conceptione.* Amstelaedami ap. J. Ravesteynium, 1651. 12°. Mit Frontispiz. Pgtbd. 250.—  
 Keynes 38.  
 The London edition was followed in the same year by three editions printed in Holland in duodecimo. The most elegant of these is the one published by Elzevir.
- 512 — *Exercitatio anatomica de motu cordis et sanguinis in animalibus.* Francofurti, sumpt. G. Fitzeri, 1628. Neudruck. Florenz 1928. Hlnbd. 16.—  
 — siehe auch Nr. 783.
- 513 **Haüy, René Just**, Physiker. 1743—1822. Brustbild. F. Massard del., Riedel sc. 4.—
- 514 **Hayne, Joh.**, Drey unterschiedl. Tractätlein: von Astralischen Kranckheiten... do. v. Tartarischen .... Fundament, wie man die Urinen n. Spagirischer Art künstl. judicieren möge ... Hrsg. d. G. Faber .. Frkft. 1620. 12 Bl. 348 S. Register. Pgt.-Manuscriptbd. m. Noten und schönen blauen u. roten Initialen. 30.—  
 Einige Wurmlöcher.
- 515 **Hebenstreit, J. E.**, *Anthropologia forensis.* Lipsiae, sumt Haered. Lankisianorum, 1751. 16 Bl., 626 S., Index. Ldrbd. d. Zeit. 6.—
- 516 **Heberden, G.**, *Opera medica. Recognovit, vitam auctoris adjecit atque edidit L. H. Friedländer.* Lipsiae, 1831. Ppbd. 8.—  
 Biogr. Lex. III, 95. William Heberden (1710—1801) praktizierte in London u. war mehr als 30 Jahre lang einer der bekanntesten Ärzte daselbst.  
 Haeser II, 611. „Seine Commentare behalten bleibenden Wert.“
- 517 **Hecker, J. F. C.**, *Der schwarze Tod im 14. Jahrhundert.* 1832. 102 S. 1. Ausg. Hldr. 10.—  
 Biogr. Lex. III, 101. Die bedeutendste Arbeit auf dem Gebiete der histor. Pathologie des berühmten medicin. Historikers und Epidemiographen.
- 518 — *Über Visionen.* Berlin 1848. 35 S. Kart. 3.—
- 519 **Hecquet, J.**, *De purganda medicina a curarum sordibus, c. appendice: De peste.* 4°. Paris 1737. Hfrz. Selten. 20.—
- 520 **Hedraeus, Bened.**, *Astrolabii geometrici structura .... Quadrantis astronomici azimuthalis...* Lugduni Batav., Boxius, 1643. 8 Bl. 104 S. 16 Bl. — **Weigel, Erhard**, *Sphaerae Methodo Euclidea conscr. 1. Definitiones, 2. Principia Demonstrationis.* 2 Tle. Jena 1657. 4 Bl. 238 S. 1 Bl.; 4 Bl. 145 S.; 3. Propositiones. 414 S. — **Angeb.: Partlicius, Simon**, *Triumphus Astrologiae.* Basileae 1621. 44 Bl. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
 Benedikt Hedraeus (1608—1659), Prof. d. Mathematik an der Univ. zu Upsala. In seinem obigen Werk, das hier in der ersten Ausgabe vorliegt, ist der „Nonius“ beschrieben, obwohl er damals schon bekannt war.
- 521 **Heidfeld, G.**, *Sphinx theologico-philosophica .... Edita in Illustri Herbornaeca* 1612. 16 ungez. Bl. 823 S. — **Angeb.: Heigera, Joh.**, *Textor. Sylloge varior. aenigmatum, apophtegmatum, gnomarum, historiarumque, ad Sphingem.* Heidfeldi. ... *Herbornae Nassoviorum* 1612. 117 S. u. 3 Bll. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 522 **Heim, E. L.**, *Berliner Arzt.* 1747—1834. Brustbild. Lithogr. 4°. 3.—
- 523 **Heimerdinger, B. Fr.**, (Praeside: F. G. v. Gmelin). *Die Wirkung des Broms und einiger Brompräparate.* Tübingen 1838. 46 S. 3.—
- 524 **Heinroth, J. Chr. A.**, *Lehrbuch der Seelengesundheitskunde.* 2 Teile in 1 Bde. 1823—1824. Selten. Hfrz. 20.—  
 Biogr. Lex. III, 130—131. I. C. A. Heinroth (1773—1843) hat zur psychologischen Begründung der Psychiatrie wesentlich beigetragen und durch seine ethisch-religiöse Theorie der psychischen Krankheiten eine Richtung in der Irrenheilkunde hervorgerufen, die in Deutschland sehr viele Anhänger gefunden hat und erst durch die neueren Fortschritte der Naturwissenschaften zurückgedrängt worden ist.



- 525 **Heinroth, J. Chr. A.**, Die Lüge. Ein Beitrag zur Seelenkrankheitskunde. Leipzig 1834. Ppbd. d. Z. 15.—
- 526 **Heister, L.**, Apologia et uberior illustratio systematis sui de cataracta glaucomate et amaurosi contra Wolhusii ocularii Parisiensis. Altorf 1717. Mit Titelpuffer. 307 S. Ppbd. 22.—
- In seiner Apologie will Heister die ungerechten, hämischen u. groben Angriffe von Woolhouse und die falsche und schmähende Kritik, die sein Werk vom Star im Journal des Savants erfahren, nicht durch Stillschweigen gut heißen, hingegen die von ihm verteidigte Lehre noch weiter ausführen u. erhärten. (Hirschberg.)
- 527 — **Medicinische chirurgische und anatomische Wahrnehmungen.** 2 Bde. Rostock J. C. Koppe, 1753—70. 4<sup>o</sup>. M. 11 Kupfern. Ppbd. 40.—
- Enthält vieles über Augen, Blindheit, China Chinae, Diabetes, Epilepsia, Melancholie Milch, Opium, Paralysis, Pest, Schwangerschaft, Staar, Tanzkrankheit, Thee, Zähne.
- 528 — **Medicinische, chirurgische und anatomische Wahrnehmungen.** Rostock, J. C. Koppe, 1753. 4<sup>o</sup>. Mit Porträt u. 8 Taf. Ldrbd. 35.—
- 529 — **Compendium anatomicum.** Ed. IV. 2 voll. Norimbergae et Altorfi, G. Chr. Weber, 1732. Mit Portr., Titelvign. u. 9 Kupfertafeln. Pgt. 15.—
- 530 — **Compendium institutionum sive fundamentorum medicinae.** Helmst., C. F. Weygand, 1736. 2.—
- 531 **Helcher, Joh. Heinr.**, Phil. et M. D. 1672—1729. Brustbild. Anonym Kupferst. 5.—
- 532 **Held, Rud. Aug.**, De certitudine medicinae. Vitembergae 1706. 43 S. 2.—
- 533 **Hellwig, Joh. Otto v.**, Prof. in Heidelberg. 1654—1698. Brustbild i. Oval, darunter ein Vers. Petrus sc. 4.—
- 534 — **Arcana Majora 1—9.** Eröffnung. Frkft. u. Lpz. 1712. M. Portr. v. Jac. Petrus. Gefalt. Tit. in rot u. schwarz. 4 Bl. 78, 93, 73, 103, 70, 80, 71, 54 u. 48 SS. u. div. Register. Ldbd. d. Zt. 15.—
- Ferguson I, 377/78.
- 535 **Helmholtz, Hermann v.**, Physiker und Physiologe. 1821—1894. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. 8. XI. 1854. 1 S. Gr. 8<sup>o</sup>. 25.—
- Adressiert an Geh.-Rat Schubert.
- 536 — **Beschreibung eines Augenspiegels zur Untersuchung der Netzhaut im lebenden Auge.** 1851. M. 1 Kupfer. 30.—
- Seltene Erstaussgabe.
- 537 — **Über die Erhaltung der Kraft.** [1847]. Leipzig 1889. Kart. 2.—
- 538 — **Die Lehre von den Tonempfindungen.** 1863. Geb. 5.—
- Erstaussgabe.
- 538a — **Populäre wissenschaftliche Vorträge.** 3 Hefte in 1 Bde. 1. u. 2. Aufl. 1876. Mit viel. Abbildgn. Geb. Vergriffen. 7.50
- Enthält u. a.: Über Goethes naturwissenschaftl. Arbeiten. — Über das Verhältnis der Naturwissenschaften zur Gesamtheit der Wissenschaft. — Über die Erhaltung der Kraft.
- 539 **Helmont, Joh. Bapt.**, Ortus medicinae, id est, initia physicae inaudita. Progressus medicinae novus, in morborum ultionem ad vitam longam. Edente authoris filio Fr. Mercurio van Helmont. Cum effigie (J. B. et F. M. van Helmont). Amsterodami, ap. Lud. Elzevirium, 1652. 4<sup>o</sup>. Ldrbd. d. Zt. m. Bünden. 60.—
- Schönes Exemplar des Hauptwerkes des großen Paracelsusschülers, der als Arzt, Naturforscher und Mystiker aber eine durchaus selbständige Stellung einnimmt. Dieser Ausgabe wurden auch die kleineren medizinischen Schriften wie De lithiasi, de febris u. d. wichtige Tumulus pestis beigelegt. „The founder of the Jatrochemical School was the Belgian mystic Jean Baptiste van Helmont. He was the first to recognize the physiologic importance of ferments and gases, and his knowledge of the bile, the gastric juice, and the acids of the stomach was considerable“ (Garrison).
- „Van Helmont's chemical experiments and his chemical theories exerted a powerful influence on the chemists of his century. No chemist is cited more frequently nor with higher respect“ (Stillman).

- 540 **Helmont, Joh. Bapt.**, *Fundamenta medicinae ... cum adnotat.* Ulm 1680. 12°. 110, 273 S. u. Index. Hpgtbd. d. Zt. 30.—
- 541 **Helmont, Fr. M.**, *Paradoxal Discourse oder Ungemeine Meynungen von dem Macrocosmo und Microcosmo. Worinnen von den Sonnen, Mond u. Sternen wie auch von dem Menschen, Thieren, Erdgewächsen, Metallen, Mineralien, Steinen u. Saltzen gehandelt wird.* Hamburg 1691. 3 Bl. 369 S. Titel in rot u. schwarz. Hpgt. 15.—
- 542 — *Observat. circa hominem ejusque morbos...* Ed. P. Buchius, lat. dat. J. C. Amman. Amstelaed. 1692. 12°. 10 Bl. 146 S. Index. Ldbd. d. Zt. 20.—  
Mercurius van Helmont (1618—1698), Sohn v. Joh. Bapt. Helmont, hat sich einen Namen gemacht als Herausgeber der Werke seines Vaters u. durch obige Schriften.
- 543 **Helvetius, C. A.**, *Philosoph.* 1715—1771. Brustbild. Lithogr. v. Delpech. 4.—
- 544 **Helvetius, Joh. Fr.**, *Arzt im Haag.* 1630—1709. Brustbild. Anonym. Kupferst. 4.—
- 545 **Hempel, E. A. L.**, *Handbuch der Kriegs-Hygiene.* M. Vorwort von C. J. M. Langenbeck. Göttingen 1822. Hldr. 10.—
- 546 **Henckel, J. Fr.**, *Abhandlung der chirurgischen Operationen.* III. Stück. Vom Steinschneiden, Mastdarmfistel, Phimosi, Paraphimosi, Cancro und Sphacelo Colis. Berlin 1771. Mit 5 Kupfertafeln. Ppbd. 6.—  
Biogr. Lex. III, 147. Jochim Friedr. Henckel (1712—1779), Oberwundarzt der Charité in Berlin. Seine Lehrbücher erfreuten sich viele Jahre hindurch einer großen Beliebtheit.
- 547 — **Bruns, Joh. Chr.**, *An den Preuß. Hofrath Herrn Joachim Friederich Henckel, Prof. d. Wundarzneykunst und der Medizin berühmter Doctor in Berlin.* Hannover 1774. 4°. 44 S. Kart. 3.—  
Verfasser teilt chirurg. Beobachtungen mit, die ihm beim Lesen von Henckels Schriften eingefallen sind.
- 548 **Henle, J.**, *Pathologische Untersuchungen.* Berlin 1840. 4 Bl. 274 S. Hldr. 10.—  
Seltene Originalausgabe.  
I. Von den Miasmen und Kontagien.  
II. Über Nervensymphathien.  
III. Über Verlauf und Periodizität der Krankheit.  
IV. Über das Fieber.  
Jacob Henle (1809—1885). Bedeutend waren seine „Pathologischen Untersuchungen“. Besonders wichtig für die Folgezeit wurde seine Annahme eines „Contagium animatum“; bildete sie doch den ersten deutlichen Ansatz zur Erkenntnis der Rolle, die den Mikroorganismen bei dem Zustandekommen übertragbarer Krankheiten zukommt (Meyer-Steineg). His essay „On Miasms and Contagia“ (1840) contains the first clear statement of the idea of a contagium animatum (Garrison).
- Hennicken, Gottfr.**, siehe Nr. 26.
- 549 **Henning, Fr.**, *Von den Pflichten des Kranken gegen die Ärzte.* Leipzig 1791. Mit e. reizenden Titelvignette. (Dornheim inv. et sc.) Kart. 9.—  
Sehr interessante Schrift zur „ärztlichen Standesfrage“. Enthält u. a.: Von der Wahl des Arztes und dem ihm zu schenkenden Zutrauen. Von der Art der Unterhaltung mit Ärzten. Vom Betragen des Kranken bey Consultation mehrerer Ärzte.
- 550 **Henschel, E.**, *De atmosphaera eiusque in corpus humanum efficacia.* Halae 1787. 3.—
- 551 **Hensler, P. G.**, *Vom abendländischen Aussatze im Mittelalter nebst einem Beitrage zur Kenntnis und Geschichte des Aussatzes.* Hamburg, Gebr. Herold, 1790. Ppbd. Selten. 18.—
- 552 **Hergt, Joann Christ. Friedr.**, *De melancholia religiosa opii usu sanata.* Jenae 1804 3.—  
**Herlitz, Dav.**, siehe Nr. 978.
- 553 **Herrmann, J. B.**, *Consilium de Peste, wie man sich / wann durch Gottes gerechte Verhängniss die pestilentialische Contagion auch zu uns hereinbrechen sollte / zu verhalten hat /.* Hamburg 1710. 5.—
- 554 **Herrmann, L.**, *De morbis qui Algerii occurrunt, eorum natura et sanatione.* 1833. 2.—

- 555 **Herschel, Friedr. Wilh.**, Astronom. 1738—1822. Brustbild. Rehberg del., Bollinger sc. 3.—
- 556 **Hertel, Chr. Gottl.**, Vollst. Anweisung z. Glass-Schleiffen, Wie auch zu Verfertigung der Optischen Maschinen. . . M. Vorr. Chr. Wolffes. Halle 1716. Frontisp., 9 Bl. 60 S. u. 20 Kupfer. Ppbd. 30.—  
 Im Anhang Beschreibung des John Marshall'schen neuen englischen Microscopiums hauptsächlich zur Betrachtung der Circulation des Geblüths in einem Fische dienlich. Mit schönem Kupferstich 25 × 37. (C. G. Hertel inv. C. Winckler sc.) Seite 55—58 phototypiert.
- 557 **Hertodt von Todtenfeld, Joh. Ferd.**, Tartaromastix Moraviae, per quem rariora ed admiranda a natura in foecundo hujus regionis gremio effusa, comprimis tartarus, illisque effectus morborum curiose examinantur. Viennae 1669. 8 Bl., 263 S., 6 Bl. Frontisp. (Spies del., Fr. v. Steen sc.) Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 558 **Hertz, H.**, Über die Ausbreitungsgeschwindigkeit der elektrodynam. Wirkungen 1888. — **Ders.**, Über Strahlen elektrischer Kraft. 1888. 20.—  
 In „Sitzungsberichte d. Preuß. Akademie“. Seltene Originalschrift.
- Herz** siehe Nr. 97, 286, 303, 304, 512, 697, 772, 1245.
- 559 **Herz, Marcus**, Briefe an Aerzte. Mietau 1777. Ldrbd. 10.—  
 Biogr. Lex. III, 181. Marcus Herz (1747—1803), berühmter Praktiker. Er war der erste, der in Berlin Vorlesungen über Experimentalphysik hielt.
- 560 — Briefe an Aerzte. I. Sammlung. 2. Aufl., II. Sammlg. 1. Aufl. 2 Bände. Berlin, Voss u. Sohn, 1784. Hldr. 20.—  
 Herz war ein Schüler Kants.
- 561 — Versuch über den Schwindel. 2. Aufl. Berlin, Vossische Buchh., 1791. XXII, 449 S. Mit gest. Vignette, J. Carstens inv. et Malvieux sc. Selten. Ppbd. 18.—
- 562 **Heurnius, J.**, Opera omnia. Ed. auctoris filius Otto Heurnius. (Leyden) ex offic. Plantiniana Raphelengij, 1609. 4°. 15 Bl., 176 S., Index. Mit feinem radierten Porträt des Verfassers. — **Derselbe**, Praxis medicinae nova ratio. (Leyden) ex off. Plantiniana Raph., 1609. 4°. Mit Holzschnitten. Zus. in einem schönen Pgtbd. d. Z. (mit Monogramm ICSS 1610). 60.—  
 Erste Gesamtausgabe.  
 Heurnius war ein guter Beobachter und durch einzelne glückliche Kuren — bei der Vergiftung des Grafen von Noortcarnes und der aus unbefriedigter Liebe sich dem Hungertode überlassen wollenden Gräfin Emilie, Schwester Moritz's von Nassau (1527—1627) — berühmt.  
 Jan van Heurne (1543—1601), of Utrecht, took his degree at Padua. Afterwards he taught as professor of medicine at Leyden where he introduced the clinical teaching of medicine as early as 1591. So Leyden became the first place where clinical instruction was carried on in North West Europe. Fine copy.
- 563 — De febribus liber. Lugd. Bat. ex offic. Plantiniana, ap. Raphalengium, 1598. 4°. 3 Bl. 167 S. 2 Bl. Mit Druckerzeichen auf dem Titel. Hpgt. 35.—  
 Seltener Platindruck.
- 564 — Institutiones medicinae. Lugduni Bat. ex off. Plantiniana, 1592. 8 Bl. 640 S. Index. Schweinslbbd. d. Zt. m. Blindpräg. 30.—
- 565 — De morbis qui in singulis partibus humani capitis insidere conserunt. Lugd. Bat. ex off. Plantiniana, ap. Raphelengium, 1594. 4°. 8 Bl. 351 S. u. Index. Hpgt. 35.—  
 Erstausgabe.
- 566 — Praxis medicinae nova ratio: qua libris tribus methodi ad praxin medicam, aditus facillimus aperitur ad omnes morbos curandos. Lugduni Bat., ex off. Plantiniana ap. Fr. Raphelengium, 1587. 4°. 4 Bl., 421 S., zweispaltig, Index, Drucker-marke auf dem Titel u. Holzschn. Hpgt. 50.—  
 Erstausgabe des Hauptwerkes des berühmten Arztes.



- 567 **Heusinger, J. H. G.**, Besuche bei Todten und Lebenden. 1834. Hldr. 6.—  
Enthält: Kaspar Hauser, der Menschenfreund. — Johann Jakob Rousseau und dessen Preisschrift über das Verhältnis der Wissenschaften und Künste zu den Sitten. — Immanuel Kant und dessen Verdienste um die Wissenschaften.
- 568 **Heymann, Joh. Chr.**, De suffusione oculorum. Vitembergae 1715. 2.—
- 569 **Hildebrandt, Friedr.**, Prof. in Braunschweig und Erlangen. 1764—1816. Brustbild in Oval. F. W. Nettleing sc. 3.—
- 570 **Hildegardis causae et curae.** Ed. P. Kaiser. Lipsiae 1903. Geb. (6.—) 4.—
- 571 **Hildenbrand, J. V. v.**, Institutiones practico-medicae pyretologiam complectens. Quas continuavit filius Franciscus Nob. ab Hildenbrand. 2 tomi. Ed. altera. Viennae 1833. Lnbde. 6.—  
Biogr. Lex. III, 205. Joh. Val. v. Hildenbrand (1763—1818), Prof. d. Medizin in Lemberg u. Krakau, ging 1806 nach Wien und wurde dort 1813 Direktor des allgem. Krankenhauses.
- 572 — Über den ansteckenden Typhus nebst einigen Winken zur Beschränkung oder gänzlichen Tilgung der Kriegspest und anderer Menschenseuchen. Wien 1810. 3.—
- 573 **Hille, C. Chr.**, Deformationis partium genitalium externarum descriptionem. Lipsiae 1817. 4<sup>o</sup>. 12 S. Mit 2 Kupfern. 4.—
- 574 **Hilling, G.**, De natura purgationis. Altdorf 1636. 4<sup>o</sup>. 2.—
- 575 **Hippocrates**, Opera omnia. Graece et latine. Ed. J. A. v. d. Linden. 2 voll. Lugd. Bat. ap. Gaasbeeck 1665. Hldrbde. d. Zt. 30.—  
Auf dem Vorsatz Besitzvermerk von 1715.  
Bequeme u. schön gedruckte Handausgabe in 2 Bänden. Manches (z. B. die Hippiatrica) ist nur in dieser Ausgabe enthalten, eine sehr reiche Sammlung von Elogien, Parallelstellen und Fragmenten, sowie ein sehr guter Index sind ihr beigelegt.  
(Garrison.) The parallel Greek and Latin texts of J. A. van der Linden are handy and highly esteemed.
- 576 — Opera omnia. Ex Jani Cornarii versione, una cum Jo. Marinelli commentariis. ac Petri Matth. Pini indice. Nova editio. 3 Tomi in 1 vol. C. effigie. Fol. Venetiis 1737—39. Ex typographia Radiciana. Geb. Sauberes Expl., unbeschnitten. 40.—  
Schöne Ausgabe in 3 Bänden, im ersten Cornarius Übersetzung, im zweiten Marinellis Commentar, im dritten des Pinus Index.
- 577 —, Hippocratis Coi medicorum omnium facile principis opera quibus add. commentaria Ion. Marinelli . . . Venetiis, Valgrisius, 1575. Folio. 4 ungez., 215 gez. Bl. — 2. 140 Bl. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. 15.—  
Besitzvermerk Andr. Dudith a. d. Titel.
- 578 — Hippocratis Coi Medici vetustissimi, Aphorismorum Lib. VIII. — Item de natura humana Lib. I. — Praetera de ratione uictus in morbis acutis Lib. IV. — Postremo Galeni ars medicinalis, Graece & Latine. Basileae apud Henrichum Petrum (1543). Kl. 8<sup>o</sup>. 8 ungez., 664 gez. u. 2 Bl. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpr. 40.—  
Besitzvermerk: „Danielis Wielandij, Mühlhuseni 1551 a. d. Titel.  
Sehr seltene, v. Albanus Torinus hrsg. Ausgabe, Choulant unbekannt. Enth. den griechischen Text m. latein. Übertrag. gegenüberstehend. Übersetzer sind: Leoniceus, Guil. Copo, And. Brentio, v. denen einige hier zum ersten Mal erscheinen.
- 579 — Hippocratis. Coaca praesagia . . . interpr. J. H. Stempni, D. J. Vanderopani . . . Lugduni, Rovillius, 1576. Folio. M. Druckermarke, Vign. u. Initialen. 16 Bl. 1130 S. Index u. 1 Bl. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. 40.—  
Gr. III, 282.
- 580 — Institutionum medicinae, ad Hippocratis, Galeni . . . libri V. Ed. Leon. Fuchs. Lugduni 1555. 24 Bl. 554 S. 1 Bl. Schweinslbd. d. Zt. 20.—  
Kl. Wurmlöcher; Name a. Titel.
- 581 — Liber prior de morbis mulierum (graece). Maur. Cordaeo Rhemo interpr. Paris, Duval, 1585. Folio. 10 Bl., 361 S. Hldbd. d. Zt. 15.—  
Ab S. 343 z. Tl. lädiert u. m. Textverlust ausgebessert. Gr. III, 283.

- 582 **Hippocrates**, Prolegomena et prognosticorum libri tres. Cum paraphrastica versione et brevibus commentariis Joh. Heurnii. Lugd. Bat., ex off. Plantiniana ap. Raphelengium, 1597. 4<sup>o</sup>. 6 Bl. 285 S. 4 Bl. Hpgt. 20.—  
Graece et latine.  
Heurnius Hippokr. Kommentar gehört nach Sprengel zu den besten in seiner Art.
- 583 — **Bicaissius**, Manuale medicorum seu ΣΤΗΝΑΣΙΣ Aphorismorum Hippocratis, Praenotionum, Coacarum & Praedictionum ... Londini 1659. 18<sup>o</sup>. 3 Bl. 365 S. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 583a — **Cachetus, Chr.**, Controversiae theoricæ practicae in primam Aphorismorum Hippocratis sectionem. Pars prima. Tulli (Toul) 1612. 16 Bl. 799 S., 2 Bl. Schweinslbd. d. Zt. 15.—  
A. d. Titel Ex. bibl. Pauli Weckeri.
- 584 — **Oribasii** commentaria in Aphorismos Hippocratis. Ed. J. Guinterus. Patavii 1658. Frontisp. 10 Bl. 278 S. 1 Bl. — Angeb.: **Tachenius, O.**, Clavis med. Hippocrat. Frkft. 1669. 286 S. Ind. — **Ders.**, Tractatus de morborum principe. Osnabg. 1679. 8 Bl. 212 S. — Angeb.: **Tilemannus**, Cous h. e.: Hippocratica praxis ... Ulm 1681. 12 Bl. 276 S. 1 Kupf. 1 Tafel. Ldbd. d. Zt. m. Rvg. 30.—
- 585 — **Lud. Septalii** in Librum **Hipp.** de Aëribus, Aquis, Locis Comment. V .... Coloniae, Ciotti, 1590. — Beigeb.: **Vallesii** commentaria in libr. **Hipp.** de morbis popularibus. Ebda. 1588. Folio. 2 Bl. 512 S. zweispaltig gez. u. 4 Bl. Index. — Ferner: **Vallesius**. In Aphorismos Hippocratis comment. VII. Coloniae 1589. 8 Bl. 628 S. zweisp. Index u. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
Gr. III, 282.  
ad I. **Lud. Septalius** (1552—1632), Prof. zu Pavia.  
ad II. **Franc. Valles** [Vallesius], Prof. zu Alcalá, später Leibarzt Philipp II. Seine Erklärungen der Aphorismen v. Hippocrates führt noch Boerhaave mit Auszeichnung an.
- 586 — Oeuvres complètes. Traduction nouvelle avec le texte grec en regard, collectionné sur les manuscrits et toutes les éditions. Par E. Littré. 10 tomes 1839 bis 1861. Geb. 150.—  
Beste u. vollständigste Hippocrates-Ausgabe.
- 587 — — Trad. p. E. Littré. Tome 3—10. 1841—61. 50.—
- 588 — traduit du Grec sur les textes manuscrits et imprimés; accompagnés d'introductions et de notes. Paris 1844. 566 pp. Avec frontisp. Relié. 12.—
- 589 — Sämtliche Werke. Ins Deutsche übersetzt und ausführlich commentiert v. Rob. Fuchs. 3 Bde. 1895—1900. Geb. Vergr. 80.—
- 590 — — Bd. 2 u. 3. 1896—1900. 25.—
- 591 — Aphorismen. Übers. u. commentiert v. J. A. Pitschaft. 2 Teile in 1 Bde. Berlin 1825. Hfrzbd. 10.—
- 592 — Der Eid und die kurzen Lehrsätze des Hippokrates. Griechisch und Deutsch mit Anmerkungen und Wörterbuch, bearb. von J. Ruder. 1864. Ppbd. 7.—
- 593 — Erkenntnisse. Im griechischen Text ausgewählt, übersetzt und auf die moderne Heilkunde vielfach bezogen von Th. Beck. 1907. Geb. (13.50) 7.—
- 594 — Volkskrankheiten oder Unterweisungen für Ärzte. Buch I u. III. Kommentar v. Aubry. Leipzig 1787. Hldr. 5.—
- 595 — Der Volkskrankheiten [De morbis popularibus] erstes und drittes Buch (um d. J. 434—430 v. Chr.). Aus d. Griech. übers. von G. Sticker. 1923. Geb. 4.50
- 596 — Brevier von K. Krayl. 1929. (4.—) 3.—
- 597 **Hoboken, N.**, Anatomia secundinae humanae repetita, aucta, roborata et 44 figuris illustrata. Ultrajecti, ap. Joh. Ribbium, 1675. 12<sup>o</sup>. 16 Bl. 548 S. 6 Bl. Mit Frontisp. u. 44 figg. auf 25 Kupfertafeln. Pgt. 110.—

Siebold II, 255. Nic. Hoboken (1632—1678) untersuchte die menschlichen Nachgeburtsteile, Mutterkuchen, Häute u. Nabelschnur u. machte im Jahre 1669 zuerst die Resultate seiner schätzbaren Forschungen bekannt, welche er 1675 nochmals vermehrt herausgab. Sehr schöne u. deutliche Abbildungen, von Hobokens eigener Hand nach der Natur gezeichnet, erhöhen den Wert dieses interessanten u. für die damalige Zeit wichtigen Werkes.

Hoboken studied under Diemerbroeck and his observations on the placenta, etc., laid down in the above work, are of great importance. Hoboken quotes several times Harvey, Vesalius, Needham etc.

Fine copy, quite complete, of this rare work.

- 598 **Hochberg, W. H. v.**, *Georgica curiosa aucta oder Des auf alle in Teutschland übliche Land- und Hauswirtschaften gerichteten u. wieder mit vielen untermengten raren Erfindungen und Experimenten versehenen / auch einer mercklichen Anzahl Kupfer weiter vermehrt u. gezierten Adelichen Land- und Feldlebens.* 3 Bde. Nürnberg, Endter, 1687—1715. Fol. ca. 2800 S. Ldrbde. d. Zt. 150.—

Güntz I 137—139, II 308, III 169. Wir haben hier das bedeutendste und vielseitigste Werk der landwirtschaftlichen Literatur des 17. Jahrh. vor uns, hervorragend einmal durch seinen reichen Inhalt u. seine vielen Abbildungen, hervorragend zum andern durch die reiche Literaturangabe u. hervorragend nicht zum mindesten dadurch, daß Hochberg nach langjähriger eigener Praxis . . . reiche, eigene Erfahrung in dem Werke niedergelegt hat. Besonders wichtig auch als Quelle für die Geschichte der Landwirtschaft Österreichs.

Das ganze Werk ist mit vielen in den Text gedruckten Kupfern geschmückt (C. Weigel u. J. F. W., vielleicht J. Fr. Wussim sculp.), die kulturgeschichtlich von größtem Interesse sind. Mit dem 3. Bd., der auch ein Kochbuch enthält, fast unauffindbar. Recht gutes Exemplar.

- 599 **Hoechstetter, Ph.**, *Rararum observationum medicinalium decades sex.* Acc. 4 decades aliae . . . Frkft. 1674. Portrait, 45 Bl., 754 S. Index; 456 S. Index. Pgtbtd. d. Zt. 15.—

Biogr. Lex. III, 230. Philipp Hoechstetter (1579—1635) praktizierte in Augsburg. Alle seine Schriften sind in obigem Bande vereinigt. Schönes Exemplar.

- 600 **Hodgkin, Thom.**, *Die Krankheiten der serösen und mukösen Häute mit Rücksicht der neuesten Erfahrungen und Ansichten anatom.-pathologisch dargestellt.* Hrsg. v. Fr. J. Behrend u. Levin. 2 Teile. Leipzig 1843—44. 840 S. Ppbd. 8.—

Hodgkins bedeutendstes Werk.

Thom. Hodgkin (1798—1866), Dozent der pathol. Anatomie u. Conservator des Museums am Guy's Hospital.

- 601 **Hoefer, Wolff.**, *Hercules medicus sive locorum communium medicorum (humani corporis affectuum curationes).* Wien 1657. 4<sup>o</sup>. Frontisp. (Ger. Bouttats, Wien). 11 ungez. Bl., 383 S. Index. — Angeb.: **Grembs, Fr. O.**, *Arbor integra et ruinoso hominis.* Frkft. 1657. Frontisp. v. Kilian, 10 ungez. Bl., 512 S. Index. Zus. in 1 Pgtbtd. d. Zt. m. d. Initialen: G. W. D. 1663 a. d. Deckel. 25.—

ad I. Schönes Exemplar der 1. Auflage.

Biogr. Lex. III, 230. Wolfgang Hoefer (1614—47) praktizierte in Straubing, Linz u. Raab. Später wurde er Leibarzt in Wien. Er ist erwähnenswert als erster Beschreiber des Cretinismus; der Hercules medicus ist die einzige von ihm bekannte Schrift.

- 602 **Hoffmann, Fr. (der Ältere)**, *Cardianastrophe admiranda seu cordis inversio memorabilis tam physicis, quam theologis ac medicis scitu admodum jucunda & utilis observata à Collegio Medico Civ. Hallens. in anatomia cadaveris sexus foeminei.* Lipsiae 1671. Mit Frontispiz u. 2 Kupfern. 6.—

Geschichte einer Frau mit Situs viscerum inversus.

Biogr. Lex. III, 237. Friedr. Hoffmann, Vater des berühmten Mediziners gleichen Namens und zum Unterschied von diesem gewöhnlich „der Ältere“ genannt (1626—1675).

- 603 — *Opus de Methodo medendi, juxta seriem Wallaeianam . . . Elegant. chymicis Flosculis adorn.* ed. Joh. Michaelis. Lpz. 1668. 4<sup>o</sup>. 14 Bl., 448 S. Index u. Appendix. Pgtbtd. d. Zt. 15.—

- 604 **Hoffmann, Fr.**, *Fundamenta Medicinae ex principiis mechanicis . . .* Halle 1703. 8 Bl. 213 S. — Angeb.: **Rothius, V. Eb.**, *Medicina portatilis.* . . . Ulm 1709. 10 Bl. 105 S. Index. — Angeb.: **Friccius, M.**, *Paradoxa de venenis . . .* Augsbg. 1710. 428 S. Hpgtbd. d. Zt. 18.—

Das System Friedrich Hoffmanns (1660—1742), der gleichzeitig mit Stahl, aber ungleich erfolgreicher u. gefeierter als Professor der Medizin in Halle wirkte, stellt gewissermaßen



einen Vermittlungsversuch zwischen dem krassen Materialismus, speziell der Jatrophysik und dem extremen Animismus Stahls dar. (Diepgen.)

Er war wohl der letzte bedeutende Verfechter der phlogistischen Theorie. (Neuburger-Pagel II, 416.)

- 605 **Hoffmann, Fr.**, *Opuscula physico-medica*. 2 Teile in 1 Bde. Ulm 1725—26. 12 Bl. 524 S.; 8 Bl. 507 S. Ldrbd. d. Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 40.—

Erstausgabe.

Im 1. Tl. e. Kapitel: de pane grossiori Westphalorum, vulgo Bonnpournickel d. 2. Bd. handelt meist v. Bädern u. Salzwirkung, Carlsbad, Lauchstädt usw.

Friedrich Hoffmann of Halle, assumed a mysterious, etherlike fluid acting through the nervous system upon the muscles, keeping them in a state of partial tonic contraction, and also keeping the humours of the body in the notion necessary for life. Acute diseases should therefore be due to a spasmodic condition, chronic diseases to atony. He left an original description of chlorosis and was one of the first to describe rubella . . . (Garrison).

- 606 — *De cinnabari antimonii. Adjecta sunt experimenta ac ratiocinia varia curiosa.* Lugd. Bat., P. v. d. Aa, 1685. Mit Titelkupfer. Hpgt. 15.—

- 607 — *Medicina consultatoria odr. Unterschiedl. üb. einige schwere Casus ausgearb. Consilia . . . 1—12. Tl.* Halle 1721/39. 4°. Mit Register zu allen Teilen. In 3 Pappbdn. d. Zt. 25.—

Reichhaltige Sammlung von Krankheitsgeschichten.

- 608 — *Medicina consultatoria . . in 5 Decuriis.* Halle 1721/26. 4°. M. Portr. Starker Ganzlbd. d. Zt. m. Rvg. 15.—

- 609 — *Medicinae rationalis systematicae.* Bd. 1—3, 4 (in 4 Tln.) u. 5. Halle 1729/39. 4°. M. Portrait. In 8 Pappbdn. d. Zt. 25.—

Enthält eine beträchtliche Zahl von größeren Schriften, welche meistens aus Hoffmanns späteren Lebensjahren stammen.

— siehe auch Nr. 33.

- 610 **Hoffmann, J. N.**, *Scrutinium medicum, Ezechiae morbi per ficum curati* (II. Reg. Cap. XX v. 7). 1708. 2.—

- 611 **Hofmann, Casp.**, (Gothanus), Prof. in Acad. Altorfina. 1572—1648. Gürtelbild. P. Aubry sc. 6.—

- 612 — *Institutionum medicarum l. VI.* Lugduni, J. A. Huguetan, 1645. 4°. Frontisp., 15 ungez. Bl., 580 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 30.—

Erstausgabe.

Das Frontisp. (Spirinx sculp.) zeigt das Porträt des Verfassers u. eine Ansicht von Nürnberg. H. verteidigt in obiger Schrift die Aristotelischen Grundsätze gegen Galen u. wendet sie auf die gesamte Medizin an.

- 613 **Hofsteter, Joh. Chr.**, *De somnambulatione.* Halae-Magdeb. 1704. 4°. 24 S. Kart. 4.—

- 614 **Honter, Ioan.**, *Rvdimentorvm cosmographicorvm libri III. cvm tabellis geographicis elegantiss.* (Tigvri) 1583. 12°. 30 ungez., 1 w. Bl. u. 14 ungez. Bl. d. Karten in Holzschnitt, dar. die doppeltblattgroße Weltkarte dat. v. 1546. — Vorgeb.: **Brucaeus, Henr.**, *Mathematicar. exercitat. libri duo.* Rostock 1575. 76 ungez. Bl.; dess. *de motu primo libri tres.* Ebda. 1578. 132 ungez. Bl. u. — **Blebel, Thom.**, *de sphaera et primis astronomiae rudimentis libellus . . .* Witebg. 1582. 16 Bl., 204 S. m. vielen Figuren. Pgtbd. d. Zt. 100.—

ad 1) vgl. Harisse 287, Sabin 32 794: „This book is interesting for America as the text is followed by an appendix of 14 leaves, containing an atlas of the world. This appendix has also been published separately.“ Muller-Sabin.

Die interessante Weltkarte mit der Jahreszahl 1546 enthält Nordamerika mit der Bezeichnung „Parias“, Südamerika mit der Aufschrift „Amerika“. Der Isthmus von Panama fehlt zwischen beiden.

- 615 **Hoppe, Jo. Godofr. et J. Radius**, *De morphio et acido meconico.* Lips. 1820. 26 S. 2.—

- 616 **Horne, Joh. v.**, *Methodica ad Chirurgiam Introductio.* Ed. 2. Lugd. Bat. 1668. 16°. Frontisp. 13 Bl., 264 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 18.—

Haeser II, 292. Joh. van Horne (1621—1670), bekannt durch seine Beschreibung und Abbildg. des Ductus thoracicus beim Menschen und durch seine Untersuchungen über den Drüsen-Apparat der Mundhöhle und die Geschlechtswerkzeuge.

- 617 **Horst, Greg.**, Opera medica, quae extant, omnia, Nürnberg. 1660. 3 Tle. in 1 Bd. Folio. M. schön. Titellkupfer. Portrait, 10 Bl. 468 S. Index; 10 Bl. 561 S. Index; 8 Bl. 314 S. Index. 88, 16 S. Pgtbd. d. Zt. 50.—  
 1. Gesamtausgabe.  
 Haeser II, 416. Enth. u. a. De peste. De urinis. De morbis puerorum. De luis venerae curatione. Cur mullieris Sanguinem menstruum effundant?  
 Biogr. Lex. III, 282. Gregor Horst (1578—1636), Prof. d. Medizin in Wittenberg und Gießen, später Stadtarzt in Ulm. Er war ein zu seiner Zeit berühmter Praktiker; die Zeitgenossen nannten ihn den „deutschen Aeskulap“.
- 618 — Disputationes medic. viginti contin. univ. medicinae delin. locis Hippocraticis & Galenicis ... Witenbg. 1609. 565 S. angeb. dess. Centuria problematum medicorum. Ebda. 1610. 8 Bl. 404 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. m. ziseliert. Schnitt. 20.—  
 Originalausgabe.  
 — siehe auch Nr. 39.
- 619 **Horst, G. C.**, Zauberbibliothek oder von Zauberei, Theurgie u. Mantik, Zaubern, Hexen u. Hexenprozessen, Dämonen, Gespenstern u. Geistererscheinungen. Teil I—II. Mainz, Florian Kupferberg, 1821. Mit Holzschnitten. Ppbde. 10.—  
 Enthält ausführliche wissenschaftliche Abhandlungen. — Von dem Zauberglauben, der Magie und der Zauberkunst. — Denkwürdige Geschichten, Anekdoten etc. zur Charakterisierung des Zauber- und Gespensterglaubens.
- 620 **Hortus Sanitatis** (germanice): Das Kreuterbuch oder Herbarius. Das buch von allen kreutern, wurtzlen vnd andern dingen, wie mans bruchen soll zu gesundtheit der menschen, von neuwem corrigiert u. verbessert. (Straßburg, Balthasar Beck, 1530). 18 Bl., 162 Bl., 6 Bl. Mit Titelbordüre u. 386 Holzschnitten im Text. Folio. Neuer Pergmtbd. 350.—  
 Choulant, Graph. Inkun. d. Naturgesch. pag. 68—69. Kristeller, Baseler Buchillustr. 575. Selbständige Bearbeitung des botanischen Teils des „Hortus Sanitatis“ von 1497, teilweise dieselben Holzschnitte wie dieser enthaltend. Voraus geht: „Kurtzer Bericht, die eygenschaften der gestalt vnd farben des Harns, wie man darum erkennen soll allerhand krankheit der menschen“, 4 Seiten mit einem Holzschnitte: Urinbeschauender Arzt u. Patient. — Vollständiges Exemplar mit unkolorierten Holzschnitten.  
 3rd. edition printed by Beck. With very fine historiated woodcut border around the title (on the sides figures representing [Galenus] and [Aesculapius]) and about 380 uncoloured woodcuts of plants and genre pictures etc. in the text.  
 Not quoted by Pritzel.
- Siehe Abbildung auf Seite 63.**
- 621 — Originalgetreue Wiedergabe des frühesten deutschen Kräuterbuches. Mainz, Peter Schöffler, 1485. 720 S. mit 379 Holzschnitten. München 1924. Fol. Auf Büttlen in Halbleinen geb. 60.—  
 Mit Nachwort von W. Schreiber, Die deutschen Kräuterbücher des 15. u. 16. Jahrh. Das früheste deutsche Kräuterbuch („Garten der Gesundheit“). In 435 Kapiteln ist der wichtigste Bestand des medizinischen Wissens der Zeit zusammengefaßt. Fast alle Kräuter sind in großen Holzschnitten abgebildet.
- 622 **Howship, J.**, Praktische Bemerkungen über die Krankheiten der Harnwerkzeuge vorzüglich über die der Blase, Vorstehdrüse und Harnröhre. Aus dem Englischen. Leipzig 1819. Mit 4 Kupfertafeln. Hldr. 8.—
- 623 **Hoyer, Chr. Eug.**, De curationibus sympatheticis. Halae 1730. Kart. 3.—
- 624 **Huber, Jo. Jac.**, De Medulla spinali, speciatim de nervis ab ea provenientibus commentatio cum adiunctis iconibus. Göttingae 1741. Mit 2 Taf. Hldr. 6.—
- 625 **Hufeland, Christ. Wilh.**, Prof. in Berlin und Leibarzt König Wilh. III. v. Preußen. 1762—1836. Brustb. Rémon sc. 4<sup>o</sup>. 4.—
- 626 — — Brustbild. Krüger del., Nordheim sc. 3.—
- 627 — — Brustbild. Lithogr. 3.—
- 628 — Glückwunsch an Herrn Christoph Wilhelm Hufeland. Am Tage seiner Jubelfeier. Glückwunschadresse mit über 3000 facs. Unterschriften u. a. v. W. v. Humboldt, A. v. Humboldt, v. Klewitz, F. C. v. Savigny, Adelung usw. Bln. 1833. Fol. Ppbd. 25.—

- 629 **Hufeland, Christ. Wilh.**, Enchiridion medicum oder Anleitung zur medizinischen Praxis. Vermächtnis einer fünfzigjährigen Erfahrung. Berlin 1836. XVI, 747 S. Hldr. 15.—

Erstausgabe.

Noch wenige Wochen vor seinem Lebensende ließ der unermüdlich tätige Greis ein umfangreiches Werk „Enchiridion . . .“ erscheinen und bestimmte dessen ganzen Ertrag für die Hufelandsche Stiftung. Gleich nach dem Erscheinen der Schrift war sie schon vergriffen.

- 630 — Makrobiotik, oder die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern. 2 Teile in 1 Bde. 5. verm. Aufl. Berlin 1823. Ppbd. 5.—



**Hortus Sanitatis. Straßburg 1530. (Nr. 620.)**

- 631 **Humboldt, A. v.**, Naturforscher. 1768—1859. Brustbild. Delpsch del. Lithogr. 4.—  
 631a — — Brustbild. Krüger del. 3.—  
 632 — — Brustbild. Nordheim sc. 2.—  
 633 — — Brustbild. Rosmaesler sen. sc. 4.—  
 633a — — Ganze Figur, sitzend. Stahlstich v. R. Trossin. Fol. 4.—  
 634 — Versuche über die Muskel- und Nervenfasern. 2 Bde. Posen u. Berlin 1797. Mit 8 Kupfertafeln. 495 u. 468 S. Ppbde. 25.—  
 Seltene erste Ausgabe.  
 Berühmte Schrift, deren Bedeutung auf den Versuchen, welche H. zu Gunsten der tierischen Elektrizität anstellte, beruht, u. d. Streit zwischen Galvani u. Volta zugunsten des ersteren entschied.  
 634a — Kosmos. 5 Bde. 1845—62. Geb. 30.—  
 Originalausgabe mit dem seltenen Bd. 5.  
 635 **Hunter, John**, Chirurg u. Anatom. 1728—1793. Brustbild. Stahlstich. 3.—  
 636 **Hunter, W.**, Medical commentaries. Part I, containing a plain and direct answer to Professor Monro jr. interspersed with remarks on the structure, functions and



diseases of several parts of the human body. With a Supplement. 2 parts. London 1762—1764. 4°. With 4 pl. (J. V. Riemsdyk del., P. C. Canot sculp.) Boards. 25.—

William Hunter (1718—1783), Lehrer d. Anatomie u. Chirurgie, später Wundarzt des Middlesex-Hospitals und des Entbindungshauses in London.

Seine erste Schrift, die Medical commentaries, betrifft hauptsächlich die Anatomie der Hoden, namentlich die von ihm gegen Monro II in Anspruch genommene Priorität der Injektion der Hoden-Gefäße mit Quecksilber.

- 636a — The anatomy of the human gravid uterus exhibited in figures. London, printed for the Sydenham Society, 1851. Fol. With 34 plates. Cloth. (Out of print.) 55.—

The original edition of these magnificent plates, executed by artists of the highest eminence, at a very great cost, was an unique work; nothing of the kind having been previously done. Nor has any work on the same subject, at all approaching to this in beauty and excellency, appeared since.

- 637 Huxham, J., Opera. Curav. A. F. Haenel. Lipsiae, 1829. Ppbd. 4.—  
Ferguson I, 425. „... his works are of historical value.“

- 638 Hynitzsch, I., De plica polonica oder Weichsel-Zopff. Wittenbergae 1702. 2.—

- 639 Hyrtl, Jos., Antiquitates anatomicae rariores, quibus origo, incrementa et status anatomes, apud antiquissimae memoriae gentes, historica fide illustrantur. Cum 3 tabb. Vindobonae 1835. Geb. 6.—

- 640 — Handbuch der topograph. Anatomie u. ihrer praktisch. medizinisch-chirurg. Anwendungen. Wien 1853. 2 Teile in 1 Hldrbd. 5.—

2. Ausgabe des bedeutendsten Werkes Hyrtl's, der die erste Professur der Anatomie in Wien innehatte.

- 640a — Handbuch der praktischen Zergliederungskunst, als Anleitung zu den Sektionsübungen u. zur Ausarbeitung anatomischer Präparate. Wien 1860. XX, 762 S. Geb. 30.—

Vergriffen und selten!

- 641 Jacquin, N. J. v., Botaniker. Leyden, Wien, Schönbrunn. 1727—1817. Brustbild. J. C. Krüger sc. 5.—

- 642 Japan. — Kaempfer, Engelb., Histoire naturelle, civile et ecclés. de l'Empire du Japon. Traduite en français sur la version angloise de J. G. Scheuchzer. 2 vols. La Haye, P. Gosse et J. Neaulme, 1729. Fol. 3 Bl., LII, 217 S. u. 45 doppelseitige Kupfer u. Karten; 2 Bl. 313, 96 S. Ldrbde. m. Rückenvergoldg. 80.—

Seitenrand feucht u. abbröckelnd, besonders im ersten Band. Brunet III, 638. Graesse IV, 1. Édition la plus belle et la plus recherchée de cet excellent ouvrage, elle est ornée d'un beau frontispice par J. C. Philips.

Tiele 584. The famous Sir Hans Sloane bought the manuscript from Kaempfer's inheritance in Germany and had it translated by Scheuchzer.

The introduction gives a list of works on Japan.

Kämpfer (1651—1716 was physician of the Dutch Embassy to Japan and there are many chapters relating to medicine, natural history etc.

Carus 452. „Kämpfer erschloß erstmalig die Naturgeschichte Japans den Europäern.“

— siehe auch Nr. 1289.

Jatrochemiker siehe Nr. 45, 191, 914, 1175a, 1187, 1276, 1399.

Jatrophysiker siehe Nr. 99, 194, 668, 796, 1010, 1130.

- 643 Jenner, Ed., An inquiry into the causes and effects of the variolae vaccinae. Facsimile of the first edition. (London 1798). With 3 hand-coloured plates. Florence 1923. 4°. Boards. 13.—

- 644 Jessen, Joh., De sanguine, vena secta, ... ed. J. P. Bruno. Norimbg. 1668. 12°. 12 Bl. 264 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 9.—

Viele Wurmlöcher.

Joh. v. Jessen (1566—1621), Prof. der Chirurgie in Wittenberg, praktizierte später in Prag und wurde 1617 dort Rektor der Universität.

- 645 Ingrassias, Ph., Anatom. 1510—1680. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 8.—  
Instrumente siehe Nr. 149 u. 201.

**Inkunabeln.**

- 646 — **Beroaldus, Phil.**, *Opuscula: An orator sit philosopho et medico anteponendus. De optimo statu et principe. Oratio proverbiorum.* Declamatio contra scortatorem et de ebrioso aleatore. Heptalogos sive septem sapientias. Mit einigen Initialen. Rom. Type, 28 Zeilen, 100 S. 4<sup>o</sup>, s. l. a. et typ. [Venetiis 1498?]. Prgt. 300.—

F 1 Titel: *Opuscula quae in hoc vo / lumine continentur haec sunt.* F 1 v., incipit: *Ad Clarissimum Paulum Sidiouitum scholasticum Po / lonum Philippi Beroaldi Bononiensis Epistola.* F 2 v., explicit: *Finis.* F 3, index, 2 Kol. F 4, Kol. 2, explicit: *Finis.* F 5, pag. 1. incipit: *Philippi Beroaldi Declamatio An Orator sit Phi / losopho et Medico anteponendus. / MAgna . . .* F v, incipit: *tio incerti: scholae philosophorum ac sectae dum / . . .* FC XVI, Z 15: *Respecto finem uitae, Noscito temet. / Z 19 explicit: Philippi Beroaldi Bononiensis opusculorum / FINIS.* — Fossi 1, 307. Pellechet 2216. Proctor 5712. Voullième 4621. Only one copy in USA. accord. to Census.

Beroaldus, im letzten Viertel des 15. Jahrhunderts Professor der Medizin in Bologna und anderen italienischen Universitäten (gestorben in Bologna 1505) und bekannt und geschätzt als Herausgeber des Plinius. In dieser Schrift wird der Stand des Arztes gegen andere angesehene Stände abgewogen, weiter ist von Interesse der Traktat: *Declamatio ebriosis, scortatoris et aleatoris.*

- 647 — **Guaynerius [Guainerio], Antonius**, *De aegritudinibus capitis.* Goth. Type, 2 Kol., 48—51 Zeil., 255 S. Fol. Pavia, A. de Carchano. 1488. Pergt. 1200.—

F 1 a (c sign. a): Incipit tractatus de aegritudinibus capitis / editus per Magistrum antonium Guay / nerium artium et medicum doctorem papiensem. F 255 a: *Et sic est finis huius antidotarii etc. . . .* Per Magistrum Antonium de carcano ipsius gymna / sij generalem iuristarum bidellum diligentissimè Pa / pie impssi. MCCCCLXXX viij de Xa Januarij.

Ant. Guainerio (gest um 1445) erwähnt zuerst die Behandlung der urethralen Harnwegstörungen mit Bougies („candelae“) aus Wachs, Zinn oder Silber.

Hain 8098. Proctor 1, 1 7057. VB 3238.

Only one copy in USA. accord. to Census.

— siehe auch Nr. 481.

- 648 — **Hermes (Mercurius) Trismegistus.** (Poemander) seu Liber de potestate et sapientia dei per Marsilium Ficinum traductus. Ad Cosmum Medicem. Char. rom. 29 Z., 32 Bl. 4<sup>o</sup>. Venetiis, Damianus de Mediolano, 1493. Prgt. 280.—

Hain-Copinger 8461. Proctor 5514. Brit. Mus. Cat. V, S. 543. Voullième, Berlin 4463. Winship S. 114 und S. 237.

„Unter den in den älteren alchemistischen Schriften genannten Namen von Personen, an welche sich frühe Erkenntnis oder Ausbildung der Alchemie knüpfte, steht der Name Hermes obenan. Mehrere Schriften sind unter dem Namen des Hermes uns noch erhalten, und jetzt als erst nach dem Beginn unserer Zeitrechnung verfaßt mit ziemlicher Sicherheit erkannt. Diese Schriften mannigfachen Inhalts handeln von der Natur der Dinge im allgemeinen, der Erschaffung der Welt und der göttlichen Macht und Weisheit, von Astrologischem, Anwendungen der Astrologie auf die Medizin, den magischen und medizinischen Kräften der Edelsteine, Pflanzen und Tiere u. a. Bei den Abendländern steht schon im 13. Jhrhdt. Hermes als die älteste alchemistische Autorität in hohem Ansehen; namentlich bei Albertus Magnus, welcher ihn den Führer der Alchemie . . . nennt.“ (Kopp, S. 367 ff.).

„Aus der letzten Periode der griechischen Philosophie stammt eine Reihe theosophischer und alchemistischer Werke, welche dem fabelhaften Hermes Trismegistus beigelegt wurden. Vierzehn derselben führen den gemeinsamen Namen des „Poemander“ und bestehen in Gesprächen des Platon mit dem Verfasser über Kosmogonie.“ (Haeser I, S. 433/34).

“The traditions of the early alchemists name many personages as authorities in the secret and sacred art, many of them mystical doubtless mythical in so far as their connection with chemical arts are concerned. Thus Hermes is commonly referred to as the original founder of the art of alchemy. Hermes was the Egyptian deity called by them Thoth, legendary patron of the arts and sciences. The designation of chemistry as the hermetic art is due to this legendary reputation” (Stillman).

- 649 — **Incunables français sur la peste.** — Klebs, A. C., et E. Droz, *Remèdes contre la peste.* Facsimilés, notes et liste bibliographique des incunables sur la peste. 4<sup>o</sup>. 1925. Kart. 20.—

I. Le régime de l'épidémie et remède contre icelle de Jean Jasme. Lyon, vers 1476.

II. Johannes Jacobi. Remède très utile contre la fièvre pestilencieuse. Paris, Pierre Le Dru, fin du XVe siècle.

III. Remède très utile contre la fièvre pestilencieuse. Paris, Ant. Caillaut, fin du XVe siècle.

Il est terminé par une Bibliographie très complète des incunables sur la peste: 130 numéros.

- 650 **Jöcher, Chr. Gottl.**, (Praeside Mich. Ernst **Ettmullero**), Disput. effectus musicae in hominem. Lips. 1714. 39 S. 3.50
- 651 **Jockusch, Joann.**, De liene morbificante. Vitembergae 1716. 2.—
- 652 **Joel, Franc.**, Opera medica. 3 Bde. in 2. Hrsg. v. M. Backmeister, Hambg. Carstens 1616/18. 4<sup>o</sup>. 8 ungez. Bl., 288 S. Index; m. 2 astrolog. Kupfern. 4 Bl. 284 S. u. 4 Bl., 203 S. Index. 2 Pgtbde. d. Zt. m. Blindpräg. 40.—  
Joel, geborener Ungar, lebte längere Zeit in Güstrow, Greifswald u. Rostock. Die Gesamtausgabe s. Werke erschienen n. s. Tode ab 1616, wovon d. ersten 3 Bde. vorliegen.  
Ferguson I, 436. Haeser II, 111. Biogr. Lex. III, 399. Er war Gegner d. Paracelsus's u. bekämpfte auch d. Aberglauben u. d. Alchemie in d. Werken Thurneissers.
- 653 **Johnson, J.**, Hygiastik oder die Kunst, ein gesundes und lebensfrohes Alter zu erreichen. Leipzig 1838. M. 1 Taf. Lnbnd. 3.—
- 654 **Jonston, Joh.**, Idea universae medicinae practicae libris XII absoluta. Amstelodami, ap. Lud. Elzevirium, 1648. Mit Titelkupfer. Prgt. 30.—  
Enthält u. a.: De hygieine. — De affectibus humani corporis praeternaturalibus et eorum signis. — De medicamentis. — De methodo medendi. — De morbis externis. — De febribus. — De morbis capitis. — De morbis medii ventris. — De morbis infimi ventris. — De morbis venenatis: De lue venerea, de venenis. — De morbis puerorum.  
Biogr. Lex. III, 412. Joh. Jonston (1603—1675) erlangte durch seine Schriften einen großen Ruf.  
Jonston was born at Sambter, a little place in Poland, but descended from a Scotch family. After having spent most time of his life in travelling through all parts of Europe, he finally settled down in a country-seat in Silesia. He was both interested in medicine and natural sciences, graduated at St. Andrews, studied at St. Andrews, Cambridge, and Leyden.
- 655 — Idea universae medicinae practicae libris XII absoluta. Amstelodami, ap. Lud. Elzevirium, 1652. Mit Titelkupfer. Prgt. 25.—
- 656 — Beschryving van de Natuur der Vier-Voetige Dieren, Vissen en Bloedlooze Water-Dieren, Vogelen, Kronkel-Dieren, Slangen en Draken. Uyt' et Latyn vertaelt door M. Grauius. Amsterdam, Schipper, 1660. Fol. Mit Frontisp. u. zahlreichen ganzseitigen Kupfertafeln. Prgt. 50.—  
Carus 297. „Von größerer Bedeutung und auch von ausgedehnter Verbreitung war das große zoologische Sammelwerk, welches seinen Namen dem Gesner's und Aldrovand's anreihete. Es umfaßt sämtliche Tiergruppen.“
- 657 — Syntagma universae medicinae practicae libri XIV. Vratislaviae, Jac. Trescher, typis Joh. Nisy, 1673. Mit Porträt des Verf. (Chr. Romstet sculps.). Prgt. 12.—  
Mit heraldischem Exlibris.
- 658 — Theatrum universale omnium animalium quadrupedum tabulis octoginta ab illo celeberrimo Mathia Meriano ornatum. Heilbronn, Jos. Eckebrecht, 1755. Folio. 7 Bl., 236 S., 3 Bl. Mit Frontisp., Titelvign. und 80 Kupferstichen v. Matth. Merian. Ldrbd.d. Zt. m. Rückenvergoldg. 60.—  
Ebert I, 89. Prächtiges Exemplar.
- 659 **Jordanus, Th.**, Pestis phaenomena, seu de iis quae circa febrem pestilentem apparent, exercitatio. Francof. 1576. A. Wechelus. Geb. 25.—
- 660 **Jördens, Joh. Heinr.**, Selbstbelehrung für Hebammen, Schwangere und Mütter. Ein Hilfsbuch für alle Entbindungs- und Wöchnerinnenstuben. Berlin 1797. 586 S. Mit 8 gefalt. Kupfertafeln. Ppbd. 20.—  
Biogr. Lex. III, 401. Joh. Heinr. Joerdens (1764—1813) praktizierte in Hof und leitete den Unterricht für Hebammen, für die er das obige Lehrbuch herausgab.
- 661 **Isnard, Heilsamer** Unterricht wie man Ertrunkenen auf die leichteste und sicherste Art wieder zum Leben verhelfen könne. Straßburg, 1760. Mit 1 Kupfer. Hfrz. 6.—
- 662 **Itterus, M. A.**, Synopsis philosophiae moralis. Frkft. 1677. 16<sup>o</sup>. 7 Bl. 292 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—  
Ex. m. leeren S. durchschossen in Quartgröße, v. denen nur d. erste Blatt beschrieben ist. Inhalt: Abriß e. Gesch. d. Philosophie. Vermutl. Schulheft aus e. Vorlesung d. Chr. Gryphius, Sohn d. Andreas Gryphius, d. bekannten schlesischen Dichters. Zu schließen a. e. Eintragung am Kopf d. Blattes; Lectio Di Grifii. Ao. 1686. Chr. Gryphius war Professor am Gymnasium in Breslau.



- 663 **Jung, G. Seb.**, *Malum aureum h. e.: Cydonii collectio, Decorticatio ... Physico-medica ...* Wien 1673. Frontisp. v. Tob. Sadler, 9 Bl. 248 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 664 **Jungius, Joach.**, Mediziner u. Mathematiker. 1587—1657. Gürtelbild. Anonym. Kupferstich. 8.—
- 665 **Jüngken, J. C.**, Augenarzt in Berlin. 1793—1875. Halbfigur. L'Allemand del. Lithogr. v. C. Wildt. Fol. 3.—
- 666 — **J. H.**, *Praxis medica*. Frkft. 1689. Hübsch. Frontisp. (C. N. Schurtz) 7 Bl. 1020 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
Erstausgabe.  
Joh. Helfr. Juengken (1648—1726), Physicus in Frankfurt a. M., plädierte für Verbindung der Chirurgie und Medizin.
- 667 — *Fundamente medicinae modernae electricae...* Frkft. 1693. 8 Bl. 864 S. Index. Ldbd. d. Zt. 20.—
- 668 — *Chymia Experimentalis. Sive Naturalis philosophia mechanica ... adjectis montis medicis .....* Frkft./M., Sande, 1702. 4<sup>o</sup>. Mit Front. v. Stridbeck. Titel, 2 Bll. 608 SS. — Angeb.: *Monita medica tam educationem sive regimen quam morbos recens natorum concernentia*. S. 609—660. Reg. — *Experimenta ad Chymiae experimentalis ... circa rerum naturalium Principia commentarii loco adjecta*. 665—830. — Angeb.: **Behrens, C. B.**, *Selecta Medica de medicinae natura ... cum epimetro de magorum existentia dignotione ...* Frkft. u. Lpzg., Hauenstein, 1708. 4<sup>o</sup>. Titel i. rot u. schw. 3 Bll. 96 SS. Index. 35.—  
Vermehrte Aufl. Ferguson I, 444.  
ad. II. Enthält u. a. eine große Arbeit „De monita medica, de infantum morbis“  
— siehe auch Nr. 33.
- 669 **Junius, Hadr.**, Holländ. Arzt u. Philolog. 1512—76. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 6.—  
— siehe Nr. 928.
- 670 **Kanold, J.**, *Einiger Medicorum Schreiben / von der in Preußen Grassireten Pest wie auch von der wahren Beschaffenheit des Brechens / des Schweißes / und der Pest-Schwären / sonderlich der Beulen*. Breßlau 1711. 7.—
- 671 **Kant, Im.**, *Anthropologie in pragmatischer Hinsicht*. Königsberg 1798. Hldr. 10.—  
Erste Ausgabe.
- 672 — *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*. 4. Aufl. 1794. Ppbd. 4.—
- 673 **Karasinski, L. J. de**, *Disquisitiones de scirrho et carcinomate in universum et de carcinomate mammae et uteri in specie*. C. 2 tabb. 4<sup>o</sup>. 1837. 2.—
- 674 **Kaestner, Abrah.**, Mathematiker, Astronom u. Dichter. 1719—1800. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 4.—
- 675 **Keckermann, Bartho.**, *Apparatus practicus, siue idea methodica et plena totius philosophiae practica nempe, Ethicae, Oeconomicae, & politicae ... acced. de principatu & Monarchia Persarum. — De sexaginta rebuspublicis priscis*. Han. Antonius 1609. Folio. 120, 100, 55, 59 S. Pgtbd. d. Zt. bez.: S. G. G. 1610. 16.—  
Erstausgabe.
- 676 **Kepler, Joh.**, *Neue Astronomie*. Übers. u. eingel. v. M. Caspar. 1929. 4<sup>o</sup>. Mit 81 Abb. Geb. 38,50
- 677 — *Die Astrologie. Eine Auswahl aus seinen Schriften*. Hrsg. v. H. A. Strauss u. S. Strauss-Kloebe. 1926. Geb. 7.—
- 678 **Kerckring, Th.**, *Spicilegium anatomicum, continens observationum anatomicarum rariorum centuriam unam, nec non osteogeniam foetuum, in qua quid ossicula singulis accedat mensibus, quidve decedat et in eo per varia immutetur tempora,*

accuratissime oculis subicitur. C. 39 tabb. aen. 4<sup>o</sup>. Amstelodami, sumpt. A. Frisii, 1670. 12 ff. 280 pp. Ed. I. Hlbrd. 40.—

In der Überschrift zu Observatio XXXIX, p. 85—90, Abbildg. Tab. 14, heißt es: In colo et in ileo plurimae reperiuntur valvulae, quas, quia non totum opplent, spatium, valvulas conniventes appellamus: die jetzt als plicae circulares (Kerckringi) bezeichneten queren Dauerfalten.

Os oder Processus Kerckringi wird ein das Foramen occipitale magnum nach hinten begrenzender medianer Teil der Squama occipitalis genannt.

Thomas Theodore Kerckring (1640—1693), Physician at Amsterdam and fellow-worker with Ruysch . . . The large ossicle sometimes present at the lambdoidal suture was first described by him, and his name is remembered in the valvulae conniventes of the small intestine. (P. & Th.)

- 679 **Kern, V. v.**, Die Steinbeschwerden der Harnblase, ihre verwandten Übel u. der Blasenschnitt, bei beiden Geschlechtern. Wien, Selbstverlag, 1928. Fol. 4 Bl. 164 S. Mit Porträt (gez. v. Carl Leybold, gest. v. Gust. Leybold) u. 9 großen gefalteten Kupfertafeln. 20.—

Biogr. Lex. III, 458. Vincenz v. Kern (1760—1829), Prof. d. prakt. Chirurgie an der Wiener Universität, deren chirurgische Klinik er zu großem Glanze gebracht hat. Seine Erfahrungen über die Steinkrankheit u. ihre Behandlung legte er in obigem Werke nieder. Die Tafeln stellen die verschiedenen Operationsmethoden, Instrumente u. die verschiedenen Arten der Steine dar.

- 680 **Ketham, J. de**, Fasciculus medicinae. Faksimile d. Venetianer Erstdruckes v. 1491. M. e. hist. Einführung hrsg. v. K. Sudhoff. M. 13 (davon 6 farb.) Taf. Fol. Mailand 1923. Hlnbd. 50.—

Der von Johannes Ketham, einem deutschen zu Venedig lebenden Arzte, herausgegebene Fasciculus medicinae enthält eine Reihe von Abhandlungen über die wichtigsten Gegenstände der praktischen Medizin.

- 681 — (The English edition with translation by Charles Singer, and the Italian by C. Albizzati). The facsimile of the incunabulum with its 6 full page woodcuts and the introduction (20 pp. with 5 text figures), illustrated by 14 plates in photolithography the first of which is coloured by hand. Large folio. Florence 1923. Half linen. 50.—

- 682 — Edition de luxe, of the English edition, with eight hand coloured plates. Half leather. 75.—

- 683 **Kieser, D. G.**, Singularis dementiae species in femina daemoniaca Wirtembergica illustratur. Cum tab. Jenae 1830. 33 S. 4.—

Über psych. occulte Erscheinungen, Geister usw.

**Kinderheilkunde** siehe Nr. 102, 144, 151, 427, 506, 617, 813, 848, 887—889, 905, 1108, 1233.

- 684 **Kircher, Athan.**, Ars magna sciendi in XII. libros dig. . . Amst., Jansson, 1669. Folio. 2 Frontisp., 7 Bl., 482 u. 10 ungez. SS. 1 gztg. Kupfer, mehrere kleinere a. Tafeln u. im Text sowie einige gefalt. Tabellen. Pgtbd. d. Zt. 60.—

Cailliet 5771: „Un des bons ouvrages de ce savant accompagné de curieuses gravures sur bois et sur cuivre.“ Ferguson I, 467. Rogg., S. 509.

- 685 **Kirchoff, G.**, Ansteckender Seuche, welche dieses 1713. Jahr in das Erz-Hertzogthum Nieder-Österreich eingeschlichen, gründliche und ausführliche Nachricht sammt benöthigten Hülfss-Rettungs- und Verwahrungs-Mittln. 4<sup>o</sup>. Hamburg 1714. Kart. 6.—

**Klebs, A. C.**, et **E. Droz**, siehe Nr. 649.

- 686 **Knight, Th. A.**, Pomona Herefordensis; containing coloured engravings of the old cider and perryfruits of Herefordshire . . . with a descriptive account of each variety. London 1811. Large 4 to. With 30 plates by Elizabeth Matthew, engraved in colours. Old green half calf. 100.—

First edition of this scarce book. Fine clean copy with large margins.

- 687 **Knittel, Casp.**, Via regia ad omnes scientias et artes h. e.: Ars universalis scientiarum omnium Artiumque Arcana facilius penetrandi ... adj. thesibus philosophicis Jo. Fr. Morak. Norimbergae, J. Zieger, 1691. 16<sup>o</sup>. 17 Bl., 286 S., 23 Bl. Mit doppelt. Frontispiz. Ppbd. d. Zt. 10.—
- 688 **Koch, Chr. M.**, De bursis tendinum mucosis. Lipsiae 1788. 2.—
- 689 **Köleseri von Kerescer, Sam.**, Arzt in Siebenbürgen. 18. Jahrh. Brustbild i. Oval. Anonym. Kupferstich. 7.—
- 690 **König, Joh. Ad.**, Utrum ex facie hominis de animi inclinatione judicium ferre liceat? Witebergae, 1677. 4<sup>o</sup>. Kart. 3.—
- 691 **Kopp, J. H.**, Arzt in Hanau. 1777—1858. Anonym. Kupferstich. 3.—
- 692 **Kortum, K. A.**, Vom Urin als einem Zeichen in Krankheiten und von den Kunstgriffen der Harnärzte wann sie daraus die Krankheiten sagen. Duisburg am Rhein, 1793. 5.—  
Biogr. Lex. III, 532. Karl Arnold Kortum (1745—1824), bekannt als Verfasser der „Jobsiade“, praktizierte in Bochum.
- 693 **Koschwitz, J. C.**, De calcium in primus vivae natura et proprietat. Traj. ad Viad. 1777. 2.—
- 694 **Kosmas und Damian.** Texte und Einleitung von L. Deubner. 1907. Geb. 9.—  
Krankenpflege siehe Nr. 141, 249, 736, 808, 902, 948, 1247.
- 695 **Kräuterbuch.** Curioser Botanicus, Oder Sonderbahres Kräuterbuch, darinnen d. vornehmsten und in der Artzneykunst gebräuchlichsten Kräuter und Gewächse, Abbildung und Beschreibung kürzlich vorgestellt werden. Dresden u. Leipzig, G. Chr. Hilscher, 1745. Mit 4 Kupfern auf 2 Tafeln und vielen Pflanzenabbildungen in Holzschnitt. 896 S. u. Reg. Ldrbd. d. Zt. 30.—  
Kräuterbücher siehe ferner unter Nr. 122, 168, 424, 598, 777, 804.
- 696 **Kreysig, Friedr. Ludw.**, Arzt, Botaniker. 1770—1839. Brustbild. Lithogr. 4<sup>o</sup>. 2.50
- 697 — Die Krankheiten des Herzens, systematisch bearbeitet und durch eigene Beobachtungen erläutert. M. 4 Tab. 2 Teile in 3 Bdn. 1814—16. Ppbde. 10.—
- 697a **Kritter, J. Fr. u. L. Fr. B. Lentin**, Über das schwere Gehör und die Heilung der Gehörfehler. Mit Anmerkungen v. Chr. Fr. Niceus. Lpz., B. G. Fleischer, 1794. XXVIII, 227 S. Ppbd. 6.—
- 697b **Krügelstein, F. C. C.**, Erfahrungen über die Verstellungskunst in Krankheiten gesammelt. Lpz. 1828. IV, 92 S. Ppbd. 4.—  
Krüger, Barth., siehe Nr. 953.
- 698 **Krünitz, J. G.**, Ökonomische Encyclopädie. Bd. 26 (Von Huh bis Hur). Berlin 1782. Mit Portr. u. Titelvign. Hldr. 10.—  
Enthält interessante Abhandlungen über Huhn (286 S. mit 16 Kupfern), Hund (160 S.), Hundswuth (100 S.), Hure (220 S.).
- 699 **Kuehn, Joh. Gottl.**, Diät oder Lebensordnung. Breslau 1788. Hldr. 6.—
- 700 **Kundmann, J. Chr.** (Breslau), V. d. Verstande d. Menschen vor u. nach d. Falle. Breslau 1720. 4 Bl., 341 S. u. Reg. Titel in rot u. schwarz. Ppbd. d. Zt. 16.—  
Joh. Chr. Kundmann (1684—1751) praktizierte in Breslau; seiner wissenschaftlichen Richtung nach war er Anhänger Stahls.
- Kurpfuschertum** siehe Nr. 268, 269 u. 446.
- 701 **Kurtzer Bericht** Von denen Qualitäten und Tugenden des in diesem geringen / doch wohlgemeinten und hoffentlich nützlichen Wercklein erwehnten Pest-Elixiers, Wie auch Pest-Tinctur Und Tincturae cordialis Oder Naturstärckenden Tinctur. ca. 1710. 3.—



- 702 **Kussmaul, A.**, Von dem Mangel, der Verkümmerng u. Verdoppelung der Gebärmutter, von der Nachempfängnis und der Überwanderung des Eies. Würzburg 1859. Mit Holzschnitten. Geb. 20.—
- 703 — Die Störungen der Sprache. Versuch einer Pathologie der Sprache. Leipzig 1877. X, 299 S. Geb. 5.—  
1. Ausgabe.
- 704 **Labat, L.**, De la rhinoplastie, art de restaurer ou de refaire complètement le nez. Paris 1834. XV 392 pp. Av. 8 planches lithographiées. Relié. 10.—  
Dédié au vice-roi d'Égypte.
- 705 **Lacépède, B. G. E.**, Naturforscher. 1756—1825. Brustbild. Delpech lithogr. 4.—
- 706 — Naturgeschichte der Fische. Nach dem Franz. v. Ph. Loos. 2 Tle. Berlin 1799. Mit altkolor. Titelpupfer, Titelvign. u. 44 kolor. Tafeln. 4 Hlrbde. d. Zt. 40.—  
Carus 554. „In ähnlicher Weise wie Bloch, indessen das System mehr in den Vordergrund stellend, wurde später die im Anschluß an Buffon gegebene Ichthyologie Lacépède's für die französischen Forscher das maßgebende Werk.“
- 707 **Lacuna, Andr.**, Epitome Galeni Pergameni operum, in quatuor partes digesta ... ed. And. Lacuna ... Basileae, Isingrinus, 1551. Folio. 4 Bl. 1292 Spalten, S. 1293 bis 1298; 73 ungez. Bl. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. bez. M I S C 1555. 50.—  
Erstausgabe.  
Choulant 119. „Sehr geschätzt.“  
Andrés a Laguna [Lacuna], 1490—1560, Leibarzt Kaiser Karls V. This edition is appreciated for its excellent commentaries. We only mention the following commentators: Guenther of Andernach, Nicolaus Leoniceus, Janus Cornarius, Antonius Fortulus, Trinca-vellius, Linacer etc.  
Of particular interest is the first book containing the commentaries to the anatomical writings (De dissectione venarum, Fortolo interprete. De nervorum dissectione, eiusd. interprete. De Anatomicis Administrationibus. Joh. Guinterio Andernaco interprete etc.). With two interesting half-page woodcuts showing the front-and back view of a skeleton.
- 708 **Laennec, R. T. H.**, Traité de l'auscultation médiate et des maladies des poumons et du cœur. 4e édition, augmentée par M. Andral. 3 vols. Paris 1837. Av. 6 pl. 28 pp., 672 pp., 1 f., 704 pp., 2 ff., 580 pp. D.-veau. (Rel. de l'ép.) 140.—  
Biogr. méd. V, 471. R. Th. H. Laennec (1781—1826), professeur à la Faculté de médecine de Paris. L'anatomie pathologique et le diagnostic des altérations organiques ont été pour lui, depuis le commencement de ses études, le sujet de recherches et de méditations assidues, et il n'est personne qui ne reconnaisse ouvertement combien il a contribué aux progrès de cette partie si importante de la science.  
This is the fourth edition, the most complete, with critical notes by Laennec and Andral. Besides this edition has two coloured plates not found in previous ones showing woundings of lungs. Fine copy.
- 709 — Traité de l'auscultation médiate et des maladies des poumons et du cœur. Paris 1879. Av. planches. 979 pp. Relié. Épuisé. 60.—  
Edition de la Faculté de Médecine de Paris. Entièrement conforme à la seconde édition publiée en 1826 par Laennec.  
This work placed its author among the greatest clinician of all ages. It is the foundation stone of modern knowledge of diseases of the chest and their diagnosis by mediate exploration.
- 710 — Traité de l'auscultation médiate et des maladies des poumons et du coeur. 2 vols. 1927. Reproduction en fac-simile de la 2<sup>e</sup> édit. (1826). Épuisé. 20.—  
Das berühmte Werk, das „den Grund zu der exakten physikalischen Diagnostik der Brustorgane gelegt und so die Fortschritte der neueren Medizin auf diesem Gebiet angebahnt.“ (Biogr. Lex. III, 584.)
- 711 **Lagrange, J. L.**, Mathematiker. 1736—1813. Brustbild. R. Hart sc. 3.—
- 712 — — Brustbild. Lithogr. v. Delpech. 4.—
- 713 **Lambert, Johann Heinrich**, Mathematiker, Astronom, Physiker u. Philosoph, 1728 bis 1777. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. 30. XII. 1769. 1 S. 16.—  
In franz. Sprache, ein Preisausschreiben d. Berl. Akademie betreffend.

- 714 **Lämmel, Ch. F.**, Erschrecklicher Zorn-Spiegel des Eyferigen und Gerechten Gottes / Allen / sondern Großen und Prächtigen Städten / Bey itziger an vielen Orten hefftig grassirenden Pestilenz. Hamburg 1710. 5.—
- Landwirtschaft** siehe Nr. 598, 1111, 1286.
- 715 **Lange, Chr.**, Opera omnia. Frkft. 1688. 4<sup>o</sup>. Frontisp. 11 ungez. Bl., 698 SS. u. Index. — Angeb.: dess Miscellanea curiosa medica. 2 Bl. 266 SS. und Index. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt. 45.—
- Enthält die „Pathologia animata“, sein wichtigstes Werk.  
Biogr. Lex. III, 600. Christian Lange (1619–1662), Prof. d. Medizin in Leipzig.  
Lange ist einer der Begründer der Lehre von der Pathologia animata, wonach die meisten Krankheiten auf Anwesenheit kleiner lebender Organismen im Körper zurückzuführen sind.
- 716 — [Langius], Phil. et M. D. 1655–1701. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 6.—
- Neffe des Obigen.
- 717 — Opera omnia medica theoretico-practica, curante A. Qu. Rivino. C. effig. 3 part. in 2 vol. Fol. Lipsiae, Gleditsch, 1704. Prgt. 40.—
- Enth.: Historia medica, physiologia, collegium chymicum, compendium formularum, pathologia et semiotica etc. Chr. Joh. Lange (1655–1701), Dozent an der Univ. Leipzig.
- 718 **Lange, G.**, Thesis physiologica de transpiratione. ca. 1700. 2.—
- 719 **Lange, Joh.**, Leibarzt des Kurfürsten von der Pfalz. 1485–1565. Brustbild in Holzschnitt. 8.—
- 720 **Lange, Jos.**, Elementale mathematicum . . . ed. Is. Habrecht. Argentorati, Zetzner, 1625. 10 ungez. Bl., 569 S. u. 7 ungez. S. Mit vielen Figuren im Text. — Angeb.: Manuscript von 1626: Declaratio propositionum geometricarum, elementalium mathematico Langiano Majori annexarum brevis & perspicuae Theoremata. 155 eng beschriebene Blätter, sehr leserlich, m. vielen mathemat. Figuren. Am Ende die Zeichnung eines Kompasses. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- Enthält: Elementa geographiae methodice digesta et explicata. S. 533–538 handeln über Amerika.  
Jos. Lange (gest. 1630), Prof. d. Mathematik an der Universität Freiburg i. Br.
- 721 **Langenbeck, K. J. M.**, Chirurg. 1776–1851. Kopfstück. Anonym. Kupferstich. 2.—
- 722 **Langguth, Johs. Paul**, (Praeside: Car. Chr. Krause) Pathologiam haemorrhagiarum. Lips. 1777. 30 S. 2.—
- 723 **Langhans, D.**, Von den Krankheiten des Hofes und der Weltleute. Bern 1770. Hldrbd. d. Zt. 5.—
- Von den Krankheiten des Hofes und der Weltleute in Frankreich. Von der Wassersucht.
- Langner, Andr.**, siehe Nr. 218.
- 724 **Lapeyronie, François de**, der berühmte Gründer der Académie de chirurgie in Paris. 1678–1747. Brustbild in Oval. Pruneau del. et sculps. en 1776. 9.—
- 725 **Laplace, P. S.**, Mathematiker. 1749–1827. Ganze Figur, stehend. A. Guillemint del., Delaistre sc. Altkoloriert. 8.—
- 726 — — Brustbild. J. Posselwhite sc. 3.—
- 727 **Larius, J. G. F.**, De cardialgia. Vitebergae 1809. 2.—
- 728 **Larrey, J. D.**, Leibarzt Napoleons I. 1766–1842. Brustb. Delpech del. Lithogr. 4.—
- 729 **Lautter, Fr. J.**, Historia medica biennalis morborum ruralium, qui a verno tempore anni 1759 usque ad finem hyemis anni 1761 Laxenburgi et in vicinis undique oppidis, papisque dominati sunt. Vindobonae, J. Th. Trattner, 1761. 7 Bl., 203 S., 1 Bl. Ldrbd. d. Zeit m. reicher Rückenvergoldung. 8.—

- 730 **Lavater, Joh. Kasp.**, Physiognomiker, Dichter u. Denker. Freund Goethes. 1741 bis 1801. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Zürich, 7 IV. 1791. 2 $\frac{1}{4}$  S. 12 $^{\circ}$ . 30.—  
An Bellmont, Dank für ein zugesandtes Selbstporträt, das Anlaß zu physiognomischen Exkursen gibt.
- 731 — Physiognomische Fragmente, zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. 4 Bde. (Erster bis Vierter Versuch). M. 4 Titelvignetten, 488 Kupfern im Text und 343 Tafeln von D. Chodowiecki, J. H. Lipps, J. R. Schellenberg u. a. Leipzig u. Winterthur, Bey Weidmann's Erben und Reich, u. Heinrich Steiner u. Comp., 1775—78. 4 $^{\circ}$ . Kalblederbände m. Rückenvergoldung (m. eingekl. Ex-libr.) 1200.—  
Goed. IV, 1, 262. 31. Kippenberg 578. Engelmann 107, 112/16, 123/24, 126/27, 143/46. Schulte-Str. 77a.  
Prachtvolles, fleckenloses und breitrandiges Exemplar der ersten Ausgabe dieses seltenen unter Mitwirkung Goethes erschienenen Werkes, das wohl zu den schönsten illustrierten Büchern des 18. Jahrh. gehört. (Üb. Goethes Anteil s. die 1880 erschienene Schrift E. v. d. Hellens.)  
An der Illustrierung des Werkes arbeitete eine große Zahl von Zeichnern und Stechern, von denen mit D. Chodowiecki, J. H. Lipps u. J. R. Schellenberg nur die bedeutendsten genannt seien. Sie schufen neben den Kupfertafeln, die in guten Abdrücken vorliegen, eine Unmenge von reizenden, sorgfältig ausgeführten Vignetten. Von Schellenberg stammt die Mehrzahl der hübschen Tierkupfer.  
Einbände etwas beschabt, aber innen von seltener Frische und Schönheit.
- 732 — Physiognomische Fragmente zur Beförderung der Menschenkenntnis und Menschenliebe. Verkürzt herausgeg. v. J. M. Armbruster. 3 Bde. Winterthur 1783. 246 S., 329 S., 320 S. Mit zahlreichen interessanten Kupfern. Hldrbd. 25.—
- 733 — Physiognomik im Auszuge. Herausgegeben von J. K. Orelli. 3. Aufl. Mit 24 Porträts. 2 Bde. in 1 Bde. 1860. Hldr. 10.—
- 734 **Lawrence, W.**, Über die venerischen Krankheiten des Auges. Weimar 1831. 258 S. Ppbd. 4.—
- 735 **Lazius, Wolffg.**, Prof. d. Medizin u. Leibarzt in Wien. 1514—1555. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 6.—
- 736 **Lebeaud, M.**, Gemeinnütziges Handbuch der Krankenpflege oder der theilnehmende, freundliche und sachverständige Krankenwärter bei Krankheiten überhaupt und bei Verwundeten, Wöchnerinnen, Neugeborenen etc. Übers. v. Fr. Reinhard. Ilmenau 1826. Hfrz. 8.—
- 737 **Lehmann, J. C. R.**, De tussi convulsiva epidemia. Halae 1836. 2.—
- 738 **Lehmann, Joach. Gottl.**, De ischuria. Vittembergae 1691. 2.—
- 739 **Leibniz, G. W.**, Opera omnia, nunc primum collecta in classes distributa praefationibus et indicibus exornata, studio L. Dutens. 6 voll. c. effigie P. Savart sc. et 40 tabulis. Genevae 1768. 4 $^{\circ}$ . Cart. 400.—  
Brunet III, 950. Première édition. Bel exemplaire s. grand papier, grand de marges. Avec 40 planches pour les sciences physiques, mathématiques, heraldiques et historiques.  
Schönes breitrandiges und unbeschnittenes Exemplar der ersten Gesamtausgabe mit 40 Kupfertafeln zur Physik, Mathematik, Heraldik und Geschichte.  $\frac{1}{2}$  Altkartonierte.
- 740 — Sämtliche Schriften u. Briefe. Hrsg. v. d. Preuss. Akad. d. Wiss. u. Leitg. v. P. Ritter. 40 Bde. in 7 Abteilungen. Darmstadt 1924. ff. 1. Reihe Bd. I u. II, 2. Reihe Bd. I, 4. Reihe Bd. I, 6. Reihe Bd. I. Or.-Lwd. 450.—  
Endgültige kritische Ausgabe in nur 600 num. Exemplaren gedruckt, mit vielem bisher nicht veröffentlichtem Material.  
Jedes Jahr erscheinen etwa 1—2 Bände. Der Kauf der obigen Bände verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.
- 741 **Leidemit.** — (Moser, Fr. C. Frhr. v.), Doktor Leidemit. — Fragment v. s. Reise d. d. Welt, s. Gedanken, Wünschen u. Erfahrungen. Frkft. 1783. M. Titelvign. v. Berndt. 336 S. Ppbd. m. Rsch. 8.—  
Leidemit war Brandenburgischer Hof- und Leibmedicus.



- 742 **Leisner, G.**, De apoplexia. Wittenbergiae 1662. 2.—
- 743 **Lémery, Nic.**, Apotheker in Paris. 1645—1715. Symbol. Kupferstich mit Brustbild in Oval. R. Blockhuysen fecit. 5.—
- 744 **Lenhard, Jos.**, Arzt in Quedlinburg. 1744—1811. Brustbild in Oval. J. F. Schröter sc. 4.—
- 745 **Lenhossek, Mich.**, Arzt in Agram. 1773—1840. Brustbild in Oval. Kärbling pinx., Richter sc. 5.—
- 746 **Lentin, J. F. L.**, Arzt in Hannover. 1776—1803. Brustbild in Oval. J. C. F. Glere sc. 5.—
- 747 **Lentin, L. Fr. B.**, Großbritannien. Leibarzt zu Hannover. 1736—1804. Brustbild nach links in Oval. Kupferstich in Punktiermanier, Arichal pinx., Laurens sc. 6.—
- 748 **Leroy, A.**, Litterärhistorie und praktischer Unterricht in der Entbindungskunst welcher in e. krit. Geschichte der Lehrsätze u. Erfahrungen der vornehmsten Geburtshelfer die seit dem Hippokrates bis auf unsere Tage gelebt haben eine Anleitung zur Erlernung u. Ausübung der Entbindungskunst enthält. Übersetzt v. J. Nusche. Frankfurt, J. Mayer, 1779. 15.—  
 Erste deutsche Ausgabe.  
 Alph. Leroy (1742—1816). Sein Name ist mit der Vornahme des ersten Schamfugenschnittes an der Lebenden eng verknüpft. Der zweite Gegenstand, bei dem Leroys Namen besonder zu nennen sein wird, ist die Geschichtsschreibung der Geburtshilfe. (Fasbender 317—18.)
- 749 **Leroy d'Etiolle**, Die Operation d. Lithotripsie. 1836. Mit 55 Abbildungen. Geb. 3.—
- 750 **Lesebuch für junge Eheleute.** Zur Belehrung üb. e. vernünftiges Verhalten in der Schwangerschaft u. in den Wochen, wie auch über die physische Erziehung der Kinder u. ihre Krankheiten. 2 Bde. Zeitz u. Naumburg, G. H. Heinze, 1794—95. Ppbd. 4.—  
 S. 1—2 von Bd. I fehlen.
- 750a **Lesson, R. P.**, Voyage médical autour du monde exécuté sur la corvette du roi La Coquille pendant les années 1822—25. Paris 1829. Relié. 7.—
- 751 **Lettres intéressantes pour les Médecins de profession.** Utile aux ecclésiastiques qui veulent s'appliquer à la Médecine, & curieuses pour tout lecteur. 2 tomes. Avignon 1759. 6 ff. 381 pp., 5 ff. 475 pp. Relié. 20.—
- 752 **Levret, A.**, L'art des accouchemens démontré par des principes de physique et de mécanique 2<sup>e</sup> éd. Av. portr. et 5 pl. Paris, Le Prieur, 1761. Veau. 20.—  
 André Levret's (1703—1780) Hauptverdienste liegen in dem Ausbau der Zangenoperation. (Fasbender 313).
- 753 — Wahrnehmungen von den Ursachen und Zufällen vieler schweren Geburten. Übers. u. mit neuen Handgriffen u. Werkzeugen vermehret v. **J. J. Walbaum**. M. 5 Kupfertafeln. Lübeck u. Altona, 1758. Ldr. 18.—
- 754 **Lexicon, Anatomisch-Chirurgisches** oder Wörterbuch, Darinnen alle und jedwede zur Zergliederungskunst und Wundarzeney gehörige Sachen und Kunstwörter gehörig angezeigt, auch diejenige Schriftsteller von denen mehresten darin vorkommenden Sachen am besten und verständlichsten gehandelt haben, angeführt werden. Mit einer Vorrede v. L. Heister. Berlin, Chr. Fr. Voss, 1753. 4<sup>o</sup>. 15 Bl., 1096 Sp., 14 Bl., Titelkupfer. Hldrbd. d. Z. m. Bünden. 12.—
- 755 **Leyden.** — Anatomia Leidensis. Interieur Anonymer Kupferstich. 38 × 26. Sehr schöner Abdruck. 12.—
- 756 **Lichtenstädt, J. R.**, Die asiatische Cholera in Rußland in den Jahren 1829 und 1830. Mit 1 Karte 1831. Hldr. 6.—

- 757 **Liebig, Justus Freiherr von**, Chemiker, 1803—1873. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Gießen, 8. VIII. 52. 4 S. Gr. 8°. 50.—  
 Vertraulicher Brief an den befreundeten Münchner Chemiker Max von Pettenkofer, kurz vor L's. Übersiedlung nach München geschrieben, mit ziemlich scharfer Kritik der bestehenden Einrichtungen an den Hochschulen, vor allem der Dozentenlaufbahn. Die Verhandlungen mit München ziehen sich zu lange hinaus; „in München ist unendlich viel für die Kunst, aber im Verhältnis nur wenig für die Wissenschaft geschehen“. Dennoch erhofft L. sehr viel vom bayr. König, falls es ihm gelingen sollte, sein Vertrauen zu erringen.
- 758 — **Chemische Briefe**. Heidelberg 1844. 12°. 352 S. Origbd. 10.—  
 Erste Ausgabe.  
 Dieser in sich abgeschlossene Band enthält viel über Nahrungsmittel.
- 759 — **Chemische Briefe**. 3. Aufl. Heidelberg 1851. 668 S. Geb. 6.—
- 760 — **Chemische Briefe**. 6. Aufl. Leipzig u. Heidelberg 1878. 479 S. Geb. 7.—  
 Neuer unveränderter Abdruck der Ausgabe letzter Hand.
- 761 **Linde, J.**, Versuch über die Krankheiten denen Europäer in heißen Climates unterworfen sind. Nebst der Methode ihre gefährlichen Folgen zu verhüten. Riga, J. F. Hartknoch, 1773. Ppbd. mit grünem Schild. 8.—  
 Biogr. Lex. III, 713. James Lind (1736—1794). „Nicht weniger verdienstvoll ist der Essay on the diseases incident to Europeans in hot climates, worin besonders vom gelben Fieber gehandelt wird.“
- 762 **Lindern, Fr. B. v.**, Arzt in Straßburg i. Els. 1682—1755. Brustbild. Weis sc. 1739. 4.—
- 763 **[Lindley]**, The Pomological Magazine; or figures and descriptions of the most important varieties of fruit cultivated in Great Britain. 3 vols. London, James Ridgway, 1828—1830. With 152 engraved plates. Contemp. calf. 180.—  
 First edition of this rare and valuable book. The copper plates, coloured by hand, are engraved by S. Watts. Very nice and clean copy.
- 764 **Link, H. F.**, bekannter Botaniker. 1767—1851. Brustbild. Stahlstich. 3.—
- 765 **Lochner, Mich. Fridr.**, Arzt u. Botaniker in Nürnberg. 1662—1720. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 4.—
- 766 **Locke, John**, Philosoph et M. D. 1632—1704. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 3.—
- 767 — Versuch über den menschlichen Verstand. Deutsch von W. G. Tennemann. 3 Bde. Jena 1795—97. Ppbde. d. Zt. 25.—
- 768 **Loder, Just. Chr.**, Anatom. 1753—1832. Brustbild. Tischbein pinx., Bollingersc. 3.—
- 769 — Anatomische Tafeln zur Beförderung der Kenntnis des menschlichen Körpers. Taf. 52—64, 81—90, 159—176. Weimar 1800. Folio. 6.—  
 Mit deutschem u. lateinischem Texte.
- 770 **Lommius, Iod.**, Observat. medicinarum libri 3., quibus omn. morborum signae ... praesagia ... opusculum aureum ex Museo Bernh. Rottendorff ... Frkf. 1688. 12°. 16 Bl. 366 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 12.—  
 Biogr. Lex. IV, 33. Joost van Lom [Lommius] 1500—1564, war ein sehr guter Stilist, und man behauptete von ihm, daß kein einziger Arzt seines Jahrhunderts die Kenntnis der Krankheiten so viel gefördert habe wie er. Seine Schriften wurden ihrer Schreibart wegen noch bis in die Mitte des 18. Jahrh. gelesen.
- 771 **Löseke, J. L. L.**, Semiologie oder Lehre von den Zeichen der Krankheiten. 2. Aufl. Dresden u. Warschau 1768. Ppbd. 3.—
- 772 **Lower, R.**, Traité du coeur du mouvement et de la couleur du sang et du passage du chyle dans le sang. Paris, Michallet, 1679. 12°. Av. 7 pl. Veau (Rel. de l'époque). 50.—  
 Biogr. Lex. IV, 51. Richard Lower (1631—91); sein Tractatus de corde ist einer der bedeutendsten Beiträge jener Zeit zur Anatomie und Physiologie des Herzens, welcher zu einer Bestätigung und Berichtigung der Harveyschen Lehre vom Blutkreislaufe wesentlich beigetragen hat. Haeser II, 288. Das bedeutendste Werk dieser Periode über die Anatomie des Herzens.

Livre très remarquable pour sa précise disposition et ses planches fort instructives. L'ouvrage renferme un certain nombre d'observations neuves. M. Chasaignac les a signalées dans sa thèse sur la structure et le développement du système vasculaire sanguin (1836).

Lower's treatise on the anatomy and physiology of the heart ranks amongst the best publications of his time. Lower was the first to try the transfusion on animals. His name is still living in science as the swelling of the limbus fossae ovalis is named „tuberculum Loweri“.

- 773 **Ludovicus, Dan.,** De Pharmacia, Moderno Seculo applicanda, Dissertationes III. Gothae, Reyher, 1671. 18<sup>o</sup>. 4 Bl., 924 S. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 25.—

Erste Ausgabe d. häufig gedr. u. ins Englische u. Französ. übertr. Werkes, in dem Ludwig sich bemüht, die Pharmakologie v. nutzlosen u. gefährlichen Elementen zu säubern.

Dan. Ludwig [Ludovicus] aus Weimar (1625—1680) Arzt in Königsberg in Franken, Salzungen u. Gotha.

- 774 — De Pharmacia Moderno Seculo applicanda; Dissertationes III. Gothae 1685. 9 Bl., 749 SS., 195 SS. Ind. — Beigeb.: **Franciscus de Francisco, Jo.,** Libellus aureus de venae sectione contra empiricos. Frctt. et Lps. 1685. 8 Bl., 78 SS. Pgmtbd. d. Zt. 20.—

ad 1) Vergl. Ferguson II, 48.

- 775 — Opera omnia ... de pharmacia moderna .. de volatile salis .. de morbis castrensibus ... Ed. J. C. Michaelis. Frkft. 1712. 4<sup>o</sup>. Portrait. 15 Bl. 722 S. u. Index. Ldbd. d. Zt. 20.—

- 776 **Lycosthenis, Conrad,** Apophthegmatum sive responsorum, ex probat. autoribus .... red. Basileae, Oporinus, 1555. Folio. 14 Bl. 988 Spalten. Mit d. schönen Wappen v. Andlau a. d. Verso d. Titels u. e. schön. Initiale. Hschweinslbd. m. Blindpräg., z. Hälfte m. Pgt.-Manuscript überzogen, etw. wurmstichig. 28.—

Titel ob. verletzt u. unterlegt.

In dem Quellenverzeichnisse der latinorum recentiorum begegnen auch Celsus, Dionysius Halicarnass., Epictetus, Aurelianus, Plinius, Vitruvius, Phil. Beroaldus, Seb. Munsterus u. a. m. Der Buchdrucker Oporin ließ das Werk gleichzeitig mit der 2. Ausgabe von Vesal's Fabrica erscheinen.

- 777 **Macer Floridus,** DE HERBARUM VIRTUTIBUS, elegantissima poësis. Cum succincta admodum difficilium et obscurorum locorum Georgii Pictorii Villigani [apud Caesarem curiam Ensishemii archiatrum] expositione, antea nunquam in lucem edita. Cum carmine de herba quadam exotica, cuius nomen mulier est rixosa, eodem Georgio Pictorio autore. Basileae, Henr. Petri, 1559. Mit vielen Pflanzenholzschnitten. Ppbd. 60.—

Pritzel 5711 Seltene Ausgabe dieses berühmten Kräuterbuches mit schönen Holzschnitten.

Nach Choulant ist der Verfasser des Werkes nicht Aem. Macer, wie auf dem Titel angeführt, sondern ein Gelehrter des 10. Jahrh. n. Chr., der Macer Floridus benannt wird und von dessen Lebensumständen nichts bekannt ist.

- 777a **Magendie, F.,** Précis élémentaire de physiologie. 2<sup>e</sup> éd. 2 vols. Paris 1825. Relié. 10.—

Haeser II, 853. „Den größten Einfluß auf die Begründung der Herrschaft des physiologischen Experiments hat unstreitig Magendie ausgeübt.“

Magie siehe Nr. 498 u. 619.

- 778 **Maitre-Jan, A.,** Traité des maladies de l'oeil et des remèdes propres pour leur guérison, enrichi d'expériences de physique. Troyes, 1707. 4<sup>o</sup>. 7 ff. 573 pp. Veau. (Rel. de l'ép.) 70.—

Seltene Erstausgabe.

Das erste moderne Lehrbuch über Augenheilkunde.

Hirschberg sagt darüber „Sein Traité verdient das höchste Lob. Dies Buch veranlaßte die Pariser Akademie der Wissenschaften mit der neuen Star-Lehre eingehender sich zu beschäftigen.“

Haller, Bibl. chirurg. IV, 359. Beer, Repert. oph. I, 13.

Antoine Maitre-Jan, geb. 1650 in Mery-sur-Seine, studierte in Paris, war dann in seiner Heimatstadt als Wund- u. Augenarzt erfolgreich tätig.

- 779 — Traité des maladies de l'oeil et des remèdes propres pour leur guérison. 2<sup>e</sup> éd. Paris 1722. 12<sup>o</sup>. 5 ff., 672 pp. Veau. 35.—



M. was an eminent French oculist. In addition to the practical study of diseases of the eye, he carried out much useful anatomical and physiological research on the subject. He was one of the first to discover that, in cataract, it is the crystalline lens that becomes opaque, and not the membranes of the eye, as was formerly believed.

- 780 **Maitre-Jan, A.**, *Traité des maladies de l'oeil et des remèdes propres pour leur guérison; enrichi de plusieurs expériences de physique.* Paris, D'Houry, 1740. 12<sup>o</sup>. X, 554 pp. Veau. 30.—

- 781 **Malpighi, M.**, *Opera omnia, seu thesaurus locupletissimus botanico — medico — anatomicus viginti quatuor tractatus complectens et in duos tomos distributus quorum tractatum seriem videre est dedicatione absolutâ. Cum frontisp. et 117 tabb. aen.* 4<sup>o</sup>. Lugd. Bat., ap. P. v. d. Aa, 1687. Hldr. 120.—  
Vollständigste Ausgabe.

- 781a — *Opera omnia, seu thesaurus locupletissimus botanico — medico — anatomicus. Tom. I. Lugduni Batav., ap. P. v. d. Aa, 1687. 4<sup>o</sup>. M. 88 Kupfertafeln. Pgt. 40.—*  
Enthält: *Anatome plantarum.* — *De gallis.* — *De pilis et spinis.* — *De radicibus plantarum.*  
— *Marc. Malpighii & Henr. Oldenburgii Epistolae variae.*  
— siehe auch Nr. 783.

- 782 **Mandeville.** — *La fable des abeilles, ou les fripons devenus honnêtes gens. Avec le commentaire où l'on prouve que les Vices des Particuliers tendent à l'avantage du Public. Traduit de l'anglois sur la 6<sup>e</sup> éd. 4 parties en 2 vols.* Londres 1740. Veau. 20.—

Ed. préférée à celle de 1750. Erste französische Übersetzung.

M. sucht in seiner obigen Bienenfabel nachzuweisen, daß das Laster der Einzelnen der Gesamtheit vorteilhaft sei.

Bernard de Mandeville was born in Rotterdam 1670 and took his medical degree at Leyden in 1691. Soon after graduating he settled in London. He wrote much, but is best known to fame by his „Fable of the bees“. All that is characteristic of him as a philosopher and humorist is to be found in that work. It deals with social and political problems, as well as medical, and has the distinction of having attained a greater age than falls to the lot of the writings of most medical men.

- 782a **Mangetus, Joh. Jac.**, preuss. Leibarzt. 1652—1742. Brustb. in Oval. B. Guilibaud pinx., J. G. Seiller sc. 26×42. 10.—

- 783 — *Bibliotheca anatomica sive recens in anatomia inventorum thesaurus locupletissimus, in quo integra atque absolutissima totius corporis humani descriptio. Adjecta est partium omnium administratio anatomica, cum variis earundem praeparationibus curiosissimis. Digesserunt, tractatus suppleverunt, argumenta, notulas & observationes anatomico-practicas addiderunt Daniel Le Clerc & I. Jacobus Mangetus. Cum indicibus necessariis, figurisque aeneis. 2 tomi.* Genf, Joa. Ant. Chovet, 1685. Mit gestochenem Titel zum 1. Teil, mit einer Darstellung einer Anatomie, einer gest. sich im 2. Teil wiederholenden Titelvignette, 87 zum Teil gefalteten Kupfertafeln mit anatomischen Abbildungen sowie zahlreichen Textkupfern und Holzschnitten. 15 unv. Bl., 761 (falsch) num. S.; 1106 (falsch) num. Seiten. Fol. Hlbldr.-Bde. 150.—

Graesse IV, S. 363: „C'est un recueil de ce que les écrivains du XVII<sup>e</sup> siècle ont publié de plus intéressant sur la structure du corps humain.“ Editio princeps! „...Erwähnung verdienen zunächst diejenigen Werke, in denen der Sammelfleiß gelehrter Ärzte des 17. Jhds. Beobachtungen der früheren Zeit aufsperrte. Eine derartige Zusammenstellung ärztlicher Beobachtungen findet sich auch in einem von den riesenhaften, fast alle Zweige der Heilkunde umfassenden Sammelwerken, welche Jean Jacques Manget aus Genf (1652—1742) herausgab“ (Haeser, Bd. II, S. 406/07).

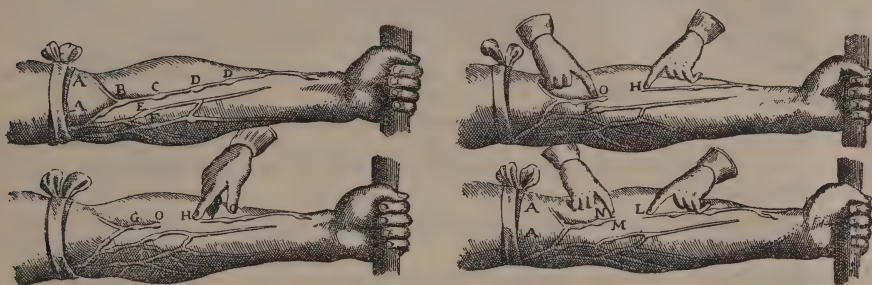
Von besonderer Bedeutung ist dieses Sammelwerk wegen der Aufnahme der beiden Hauptwerke von William Harvey, die darin im vollständigen Text zum Abdruck gelangt sind. Keynes, *A Bibliography of the Writings of William Harvey*, Cambridge 1928 zitiert die vorliegende Ausgabe unter Nr. 44: „Harvey's works in Latin... has also been printed towards the end of the 17th century in two editions of the *Bibliotheca Anatomica* of Le Clerc and Manget. Collation: Vol. I, Ddd 1a—0006 b (pp. 595—728) *Exercitationes de Generatione Animalium*. Vol. II, D1a-G4a (pp. 37—79) *De Motu Cordis et Sanguinis, De Circulatione Sanguinis*.“ — Erstausgabe der *Opera omnia*!

Im übrigen enthält dies Sammelwerk Schriften von Franciscus Glissoni, Marcellus Malpighi, Thomas Willis, Joh. Conr. Peyer, Thomas, Warthon, Regnerus de Graaf, Joh.

Conr. Brunner, Nic. Stenon, Joh. Swammerdam, Casp. Bartholinus, Gualth. Needham, Theod. Aldes, Fred. Ruysch, Car. Drelincurtius, Rich. Lower, Joh. Mayow, Car. Fracassati, Joa. Jac. Wepfer, Car. Rayger, Theod. Kerckring, Guil. Briggs, Joa Bapt. Verle, Gunth. Christ. Schelhammer, Joseph du Verney, Paulus Manfredi, Laur. Bellini, Car. Spon, Casp. Aselli, J. Pecquet, Olaus Rudbeck, Guil. Cole, Joh. Alph. Borelli, Mich. Lyser, Sim. Paul. Dan, Jos. Zambecari.

Von den für Drucke des XVII. Jhdts. typischen Papierbräunungen abgesehen gut erhaltenes Exemplar.

Siehe nachstehende Abbildung.



[Harvey, William] aus Mangetus. Genf 1685. Kat. Nr. 783.

- 784 **Mangetus, Joh. Jac.**, Bibl. medico-practica sive rerum medicarum thesaurus cumulatissimus quo omnes morbosae affectiones ... ordine alphabet. expl. Genevae 1695—98. Fol. Mit Titelvignetten. Ldrbde. d. Zt. m. reicher Rückenvergoldg. 60.—
- 785 — *Traité de la peste*. 2 vol. Av. frontisp. Genève 1721. Relié. 12.—
- 786 **Mangold, Christophor. Andr.**, Opuscula medico-physica. Collegit et edidit. E. G. Baldinger. Cum. vign. in tit. Altenburgi 1769. Ppbd. 6.—
- 787 **Marcard, H. M.**, Medizinische Versuche. 2 Tle. in 1 Bde. Leipzig 1778. Mit Titelvignetten (Portr. v. Hippokrates G. Endner fec.). Ldrbd. d. Zt. 6.—  
Aus dem Inhalt: Von der Gelbsucht. — Gesch. einer der Kriebelkrankheit ähnlichen Krampfsucht. — Von einem Magenkrampfe. — Gesch. d. Leichenöffnung eines Selbstmörders. — Fragment einer med. Abhandlung vom Tode.  
Biogr. Lex. IV, 124. H. M. Marcard (1747—1817) herzogl. Oldenburg. Leibarzt, später Brunnenarzt in Pymont.
- 789 **Marcard, Henr. Theod.**, De encephalomalacia adiectis morbi historiis. Berolini 1834. 32 S. 2.—
- 790 **Marcellus**, De medicamentis liber. Rec. Max Niedermann. 1916. Geb. (22.—) 14.—  
Das um 408 verfaßte Werk ist eine Aufzählung der verschiedensten Arzneimischungen und Hilfsmittel nach den Krankheiten vom Kopf bis zum Fuße (Kopfweh fängt an und Podagra schließt) geordnet.  
Marcellus siehe auch Nr. 818.
- 791 **Marchand, J. J.**, Dissertatio de inflammatione. Vitembergae 1695. 2.—
- 792 **Marcquis, Guill.** Arzt zu Antwerpen. 1604—1664. Hüftbild. 4<sup>o</sup>. A. v. Dyck pinx., Petr. de Jode sc. 8.—
- Marolt, J. O.**, siehe Nr. 953.
- 793 **Martin, Jac.**, Institutionum logicarum Libri VII. Witteberg, Seuberlich, 1610. 20 ungez. Bl. 552, 584 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. bez. I. C. V. S. 1612. 8.—
- 794 — *Paedia seu prudentia in disciplinis generalis* ... O. O. 1631. 11 Bl. 744 S. Index. — Angeb.: **Kesler, Andr.**, Principiorum logicorum, quae in Photinianorum

- scriptis occurrunt, consideratio ... Ed. 2. Witeberg 1642. 12 Bl. 429 S. — **Ders.**, *Metaphysicae Photinianae partis generalis examen (et partis specialis)*. Ed. III. Ebda. 1648. 8 Bl. 382 S.; 8 Bl. 287 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 795 **Martin, Roland**, Tal om nervers allmänna egenskaper i människans kropp (Rede über die allgemeinen Eigenschaften der Nerven im menschl. Körper — in schwedischer Sprache). Stockholm 1763. Ppbd. 8.—
- 796 **Martine, George**, *Essays, medical and philosophical*. London 1740. Ldrbd. 15.—  
Biogr. Lex IV, 148. George Martine (1702—43), gehörte zu den berühmtesten Jatro-mathematikern, die sich in England nach Newton's Philosophie bildeten.
- 797 **Marx, F. G.**, *De hermaphroditis in universum, specatim vero respectu medicinae forensis*. Gottingae 1823. Mit 2 Kupfern. 27 S. Kart. 3.—
- 798 **Mascagni, Paolo**, *Anatom.* Wurde mit 22 Jahren Professor zu Siena. Machte bedeutende Forschungen über die Lymphgefäßsysteme aller Tierklassen. [1752 bis 1815]. Eigenhändiger Brief an Sandifort in Leiden, dat. 11. VIII. 1787. 2¼ S. 4º. (Lateinisch.) 18.—
- 799 **Massa, Ant. à**, *Salis anatomia..* Wratislav. o. J. 8 Bl. 140 SS. Ldrbd. d. Zt. 10.—  
Titel u. 2 Bl. beschmutzt.
- 800 **Massaria, Al.**, *Practica medica seu praelectiones academ.*, *conten. methodum ac rationem cognoscendi et curandi plerosque omnes totius humani corporis morbus...* Ed. Io. Baumann. Frkft. 1601. 4º. 8 Bl. 968 S. u. Index. Pgt. d. Zt. 30.—  
Enthält: De Convulsione. — De melancholia. — De pleuritide. — De phthisi. — De cholera. — De dysenteria. — De abortu. — De febris. — De medicamentis purgantibus. — Dentes usw. Alessandro Massaria (1510—1598). Lehrer der Anatomie an der Academia Olympica in Vicenza. 1587 erhielt er den durch den Tod von Mercuriali erledigten Lehrstuhl an der Universität zu Padua.
- 801 — *Practica medica, cui recenter suis inserti locis ex ipsius auctoris autographo desumpti conspiciuntur bini tractatus: de pulsibus unus, de urinis alter. Additus est liber responsorum et consultationum medicinalium.* Venetiis, ap. Trivisanum Bertolottum, 1613. Fol. Mit Druckerzeichen. Ppbd. 25.—
- 802 **Mathemat.** Lust- u. Nutz- Garten .... *Aritmetica Geometrie, Trigonometrie...* Feldmessen Sampt Antlg. z. Perspectiv n. Desargues. Erl. m. Kupf. v. S. R. Nürnberg, Weigel, 1724. Doppeltitel, 2 Bl. 262 S. Register u. 23 Kupfer. Ldr. d. Z. 12.—  
**Mathematik** siehe Nr. 73, 201, 352, 377, 474, 520, 614, 713, 720, 913, 1159, 1174, 1259, 1262, 1406, 1413.
- 803 **Mathy, J. A.**, *Dystherapeusie oder die Schwierigkeiten bei der Behandlung der Kranken und ihrer Übel, nebst Angabe der Art und Weise jenen abzuhelpen.* Mit 1 Kupfer. 1806. Hldr. 15.—  
Enthält eine große Anzahl von Biographien alter Ärzte.
- 804 **Matthiolus, P. Andr.**, *I discorsi di M. Pietro Andrea Matthioli sanese, medico cesareo..* Ne i sei libri Di Pedacio Dioscoride Anazarbeo della materia Medicinale. Dal suo istesso autore innanzi la sua Morte ricorretti, et in più di mille luoghi aumentati. Con le Figure tirate dalle naturali et vive Piante et Animali in numero molto maggiore che le altre avanti stampate. Con due tavole copiosissime, l'una a ciò che in tutta l'Opera si contiene: et l'altra alla cura di tutte le infermità del corpo humano. Venetia, Valgriso, 1597. Fol. 12 gez., 78 ungez. Bl., 971 S. — Angeb.: De modo di distillare le acque da tutte le piante, et come vi si possono conservare i loro veri odori & sapori. 6 Bl. m. 6 Holzschnitten. Pgtbd. d. Zt. 180.—  
1164 pag. fra numerate e non num. con oltre mille finissime xilografie d'erbe, piante, animali etc. Aggiuntovi il trattato che rarissimamente si trova unito a quest'opera famosissima: „Del modo di distillare le acque da tutte le piante, et come vi si possono conservare i loro veri odori et sapori“ con 6 grandi xilografie.  
1164 pages together (partly unnumbered). More than 1.000 woodcuts of herbs, plants, animals etc. Contains also a book which it is extremely difficult to find bound up with the famous work of Mattioli, that is the treatise: „Del modo di distillare le acque da tutte le piante, et come vi si possono conservare i loro veri odori et sapori“, with 6 large woodcuts.



Frisches Exemplar. Die prächtigen Holzschnitte in schönen Abdrucken. Seltene, frühe italienische Ausgabe, Pritzel 5987. Über 1000 Abbildungen von Pflanzen, Tieren und ländlichen Szenen. (Auf den S. 241, 243, 248—252, 258—261 Abbildungen von Fischen). Am Schluß 6 große Holzschnitte über Destillieröfen.

**Mauclerc, J. H.**, siehe Nr. 345.

- 805 **Mauriceau, F.**, Der schwangern u. kreissenden Weibs-Personen allerbeste Hülffleistung. D. I. Bericht / wie denenselben / mit gutem und füglichem Vortheil / in ihrem so wol natürlichen, als unterweilen auch wider die Natur lauffenden Kind haben beyzustehen. Ingleichem / was vor Mittel denen neu gebornen Kindern / in ihren Unpäßlichkeiten / zu gebrauchen; u. dann / was es vor eine Beschaffenheit mit denen zum Kinderzeugen gewidmeten Gliedern u. Theilen der Weibs-Personen habe. Nürnberg, Joh. Hofmann, Gedruckt bey A. Knorzen, 1681. Mit Frontispiz (im Oval Portr. d. Verf.), 17 Kupfern u. 3 Textholzschnitten. Pgtbd. d. Zt. sign. Christof von Hache, 1686. 25.—

2. deutsche Ausgabe. S. 367—72 und 425—426 sind phototypiert. Fasbender 159. François Mauriceau (1637—1709) ist einer der hervorragendsten Geburtshelfer aller Zeiten, der erste der französischen Chirurgen, der als geburtshülflicher Schriftsteller auftrat. Er machte sich um die Einführung der Wendung, das Verfahren bei Placenta praevia und bei abgerissenem Kopfe, sowie um die Lehre vom normalen Geburtsverlaufe äußerst verdient, verwarf aber den Kaiserschnitt bei Lebenden.

- 806 — Observations sur la grossesse et l'accouchement des femmes et sur leurs maladies et celles des enfans nouveau - nez. Paris chez l'auteur, 1695. 4<sup>o</sup>. 4 ff., 406 pp., 5 ff. Pgt. 25.—

Première édition.

- 807 (**May, Fr. A.**), Stolpertus, ein junger Arzt am Krankenbette. 5 Theile. Mannheim 1778—1807. Mit Titelvignetten. Kart. 36.—

Tadelloses ganz sauberes Exmpl. des vollständig sehr seltenen Werkes. Theil 4 hat den Titel: Der Polizeiarzt im Gerichtshof der medizinischen Polizeigesetzgebung. Bd. 5: Ein junger Geburtshelfer am Kreißbette.

Biogr. Lex. IV, 175. Fr. Ant. May (1742—1814), Prof. d. Geburtshilfe in Heidelberg (Studienfreund Peter Franks) ... „eine mit Humor geschriebene, die ärztliche Politik behandelnde Schrift.“ Gesuchtes Werk, voller Kuriositäten u. satyrischer Anspielungen auf die damaligen Heilkünstler.

- 808 — Unterricht für Krankenwärter. Mit Titelvignette. 2. Aufl. 1784. Feiner bibliophiler Hfrzbd. 10.—

- 809 — Vermischte Schriften. 2 Tle. in 1 Bde. Mannheim 1786. Mit Titelvign. Hldr. 8.—

- 810 **Mayer, J. R.**, Die Mechanik der Wärme. 2. Aufl. 1874. Hldr. Vergriffen. (8.—) 4.—

Wichtige Schrift des berühmten Entdeckers des Energieprinzips.

- 811 **Maygrier, J. P.**, Abbildungen aus dem Gesamtgebiete der theoretisch-praktischen Geburtshilfe, nebst beschreibender Erklärung. Nach dem Französ. bearb. u. mit Anmerkungen v. Ed. Kasp. Jac. v. Siebold. Berlin 1829. Mit 68 lithogr. Tafeln. 2 Hlnbde. 16.—

J. P. Maygrier (1771—1834), Schüler von Ant. Dubois, hielt in Paris Vorlesungen über Anatomie und Geburtshilfe.

- 812 **Mead, Rich.**, Opera medica. 2 Tomi. Cum tabb. aen. Gottingae 1748-49. Hldr. 15.—

Ed. I lat.

Enthält: I. De Imperio Solis ac Lunae in corpora Humana & morbis inde oriundis. II. De Variolis & Morbillis liber. III. Rhazis de Variolis & Morbillis Commentarius ex Arabico Latine redditus. IV. Oratio Anniversaria Harveiana. V. De Nummis quibusdam a Smyrnaeis in Medicorum honorem percussis. VI. De venenis. VII. De peste. VIII. De morbis insignioribus, qui in biblis memorantur. About Mead of whom Johnson said that he „lived more in the broad sunshine of life than almost any man“ see Garrison p. 406.

- 813 — Abhandlung von den Kinderpocken und Masern ... ins Deutsche übersetzt von G. Neuhofer. Augsburg 1742. Hfrz. 15.—

- 814 **Mead, Rich.**, *Medica sacra sive de morbis insignioribus, qui in bibliis memorantur.* London 1749. 1 Bl. 86 S. Ldrbd. 20.—  
 Enth. u. a. Jobi morbus. Lepra morbus. Regis Sauli morbus. Senectus morbus. Paralysis. De daemoniacis. De lunaticis. Sanguinis muliebris profluvium. Morbus Judae. Herodis morbus. „The author explains Job's disease as elephantiasis, Saul's as melancholia, Jehoram's as dysentery, Hezekiah's as an abscess, and Nebuchadnezzar's as hypochondriasis“ (Dict. of Nat. Biogr. XIII p. 185).
- 815 — *Monita et praecepta medica.* Ed. 2. Lpz. 1759. 4 Bl. 152 S. Ppbd. d. Zt. 10.—
- 816 **Mechithar's** des Meisterarztes aus Her „Trost bei Fiebern“. Nach dem Venediger Drucke vom Jahre 1832 zum ersten Male aus dem Mittellarmenischen übersetzt u. erläutert von E. Seidel. 1908. (18.—) 10.—
- 817 **Meckel, J. Fr. (der Ältere)**, Beschreibung der Krankheit des Herrn Leibarzt Zimmermann und der dabey glücklich angewandten Operation und Cur. Aus dem Lateinischen von E. G. Baldinger. Berlin 1772. Schöner Lederbd. m. Rückenvergoldung. 9.—
- 818 **Medicae artis principes**, post Hippocratem et Galenum. Graeci latinitate donati. (Ed. Henr. Stephanus). Geneva, H. Stephanus, ill. viri Huldricchi Fuggeri Typographus, 1567. Fol. 4 Bl., 768 Kolumn., 866 Kolumn.; 697, 434, 846 Kolumn., 55 Bl. Mit 40 Textholzschnitten (Bandagen, Streck-Apparate u. a. darstellend), Druckermarke auf dem Titelblatt. Hldrbd. 160.—  
 Ist sorgfältiger besorgt, als die Aldina (Venet. 1547) und namentlich mit dem Index sehr brauchbar.  
 Renouard S. 129—30: „Cette coll. latine, estimée dans son temps, l'est encore aujourd'hui et même a acquis une assez haute valeur.“  
 Schweiger II, 1282 „Ziemlich seltene Sammlung“.  
 Renowned collection of old medical authors, which is usually defective. Here some of the authors are to be found: Aretaeus, Rufus, Alex. Trallianus, Oribasius, Sextus Placitus, Celsus, Scribonius Marcellus, Serenus Samonicus, Rhemnius, Actuarius, Nic. Myrepsus, Dem. Pepagomenus, Theophilus etc.  
 Complete copies are rare.
- 819 **Medical Observations and Inquiries.** By a Society of Physicians in London. Vol. V. With 7 plates. London 1776. Lederbd. 6.—  
 Cont.: Kerr, J., An account of the tree producing the Terra Japonica. — The culture of the White Poppy, and Preparation of opium. Else, J., An encysted tumor in the scrotum, which took its origin from the urethra, and contained a great number of calculous concretions as well as urine. Hunter, W., Summary remarks on the retroverted uterus etc.
- 820 **Medical Observations and Inquiries.** By a Society of Physicians in London. Vol. VI. London 1784. Ppbd. 6.—  
 Cont.: Whateley, Case of recovery from apparent death, in consequence of taking a large dose of opium. W. Hunter, On the uncertainty of the signs of murder, in the case of bastard children. J. Pearson, An instance of the good effects of opium, in a dangerous case of retention of urine. G. Mitchell, Incontinence of urine, cured by the use of the flexible catheter etc.
- Medici antiqui Graeci, Latini atque Arabes** siehe Nr. 389.
- 821 **Medicorum Graecorum opera** quae extant. Ed. curavit C. G. Kühn. 26 Bde. Leipzig 1821—33. Hldrbd. 500.—  
 Es fehlen Bd. 19 u. 26!  
 Enthält Galen. 20 Bde. Hippokrates 3 Bde. Aretaios 1 Bd. u. Dioskorides von Sprengel 2 Bde. — Griech. Text mit darunter gesetzter latein. Übersetzung.
- 821a **Medizinalverfassung.** — **Augustin, F. L.**, Die Kgl. Preußische Medizinalverfassung. 4 Bde. 1818—28. Pappbde. 12.—

### Medizinische Darstellungen in alten Kupferstichen.

- 822 — Anatomische Vorlesung, in der eine Leiche zerlegt wird. (The reward of cruelty.) Hogarth inv. et pinx. Piepenhausen sc. 25 : 36 cm. 18.—
- 823 — Der barmherzige Samariter gießt auf die Wunde des Beraubten Öl. Kupferstich von Georg Pencz um 1530. 75 : 110 mm. 45.—

**Medizinische Darstellungen in alten Kupferstichen.**

- 824 — The good samaritan. Engraved from the original picture painted by Will. Hogarth. Ravenet & Delatre sc. 47 × 55 cm. (or 13,8 by 16,9). Lond. 1772. 15.—
- 825 — Die wassersüchtige Frau. Eine Kranke im Lehnstuhl. Dahinter eine Frau im Begriff, Medizin zu reichen, links von der Kranken die weinende Tochter. Rechts ein urinbeschauender Arzt. Kupferstich von Fosseyeux nach dem Gemälde von Gerard Dow. Fol. (1908.) 15.—
- 826 — Ein Arzt fühlt einer alten kranken Frau den Puls, während sich im Hintergrunde links ein Liebespaar liebkost. Hübscher Aquatintastich in braun. Leprince sc. 1775. 21 : 15 cm. 35.—
- 827 — Ein Arzt befühlt den Puls einer kranken Frau. Hogarth inv. & pinx. Riepenhausen sc. 25 : 36 cm. 10.—
- 828 — Ein Arzt operiert einen älteren Mann an der Hand. Amüsante Darstellung nach Ostade. Aquatintablatt von Prestel. 16 : 12 cm. 25.—
- 829 — Ein Arzt vollbärtig mit Halskrause untersucht bei Kerzenlicht den Urin in einem durchsichtigen Glase. Auf dem Tischchen ein Salbgefäß und ein Buch. Kupferstich um 1600 von Crispin de Passe. Unter der Darstellung Verse (französisch und holländisch) beginnend: Ma chambriere à cause.... 26:19 cm. 35.—
- 830 — Ein Arzt und ein Theologe helfen einem Juristen nächtlicherweile durchs Fenster zur Geliebten zu gelangen. Schmählblatt auf diese drei Stände. Schabkunstblatt mit humorvollen Versen. Printed for Carington Bowles, London, 23:17 cm. 25.—
- 831 — Ein Arzt bei einem schwerhörigen Patienten. Getönte Lithographie aus dem lithographischen Institut von Arnz & Co. in Düsseldorf. 31:24 cm. 12.—
- 832 — Ein Landarzt bei einem Sterbenden. Mit der Unterschrift: „Herr Doctor, wenn ich denn doch einmal sterben muß, so lassen Sie mich aber nach dem Tode öffnen, denn ich will wissen, woran ich gestorben bin.“ Getönte Lithographie. 27:20 cm. 12.—
- 833 — Eine junge Frau liegt krank im Bett, eine alte Frau reicht dem Arzt davor das Klistier. Im Hintergrund eine fröhliche Gesellschaft, die sich darüber belustigt. Jan Steen pinx. De Blois fec. Schabkunstbl. mit Rändchen. 35:28 cm. 45.—
- 834 — Charletane werden von dem empörten Publikum tätlich angegriffen. Interessantes Blättchen. Schenau del. Stölzel sc. 1798. Braundruck. 13:17 cm. 27.—
- 835 — Inneres eines chemischen Laboratoriums mit allerlei phantastischen Ausstattungsgegenständen. Rechts in einem Nebenraum Retorten, links ein Regal mit vielen Apothekeergefäßen. Kupferstich nach Hogarth von Riepenhausen. 25:36 cm. 10.—
- 836 — In einem Zigeunerlager sieht man links eine gebärende Zigeunerin. Kupferstich, reich belebt, von Callot. Guter Druck, jedoch wegen einiger Erhaltungsmängel aufgezogen. 13:23 cm. Um 1630. 12.—
- 837 — Mittelalterliche Baderstube. Ein Fußkranker wird behandelt. Im Hintergrund am Tische pulverisiert ein Knabe ein Medikament. Eine Frau mit einem Kind auf dem Arm als Zuschauerin. 42 × 34. Teniers pinx., Fedro sculps. ap. N. Cavalli, Venetiis. 25.—
- 838 — L'ordonnance du médecin. Ein krankes Mädchen sitzt in einem Lehnstuhl am Fensterbogen. Neben ihr ein bärtiger Arzt, der ihr ein Medizinfläschchen überreicht. Reizende farbige Lithographie von Garnier. Um 1840. 36:27 cm. 24.—
- 839 — Der Tod überrascht den Arzt beim Studium: „Hast viel gesonnen zu jeder Frist, für mich kein Kraut gewachsen ist“. Holzschnitt im Rund von Barth. Ca. 1860. 28:22 cm. 9.—



- 840 **Meekren, Jobi v.**, Chyrurg.- u. Geneeskünst. Anmerckungen ... durchgehends m. Kupfern gezieret. Nürnberg. 1675. Frontisp., 7 Bl. 537 S. u. Inhaltsverz. Mit zahlr. Kupfern im Text. Pgtbd. 40.—  
Erste deutsche Ausgabe.  
Biogr. Lex. IV, 193. Job Janszoon van Meekren war Schüler von Tulp, wurde 1635 zum Chirurgen befördert und praktizierte hauptsächlich in Amsterdam. Tulp nennt ihn „chirurgus industrius“ und Haller „celebris et candidus chirurgus“.
- 842 **von Meigenberg, Conrad**, Das Buch der Natur. Die erste Naturgeschichte in deutscher Sprache. In neuhochdeutscher Sprache bearb. u. mit Anmerkungen versehen von H. Schulz. 1897. Verg. 8.—  
Gute Übertragung des berühmten Werkes, von dem Haeser sagt: ... Die geschichtliche Bedeutung von dem Buch der Natur besteht darin, daß in demselben die älteste deutsche auf der Höhe der Zeit stehende Schilderung der Natur dargeboten wird.
- 843 **Meibom, Henr.**, De Vasis palpebrarum novis epistola. Helmstedt 1666. 12.—  
Biogr. Lex. IV, 194. H. Meibom (1638—1700). Von seinen etwa 57 med. Diss. und akademischen Gelegenheitsschriften ist die hier vorliegende Schrift die berühmteste; er beschreibt darin die nach ihm benannten Drüsen der Augenlider.  
**Meibom, J. H.**, siehe Nr. 969.
- 844 **Mejer, G.**, Cursus ingeniarius. Erfurt Bischoff 1621. Folio. Frontisp., 3 Bl., 80 S. 1 Bl. — Angeb.: **Böckler, G. A.**, Architectura civilis ... d. i. v. d. 5 Säulen zu d. Baukunst gehörig .... Frkft., Spörlin, 1663. 6 Bl., 60 S. u. 40 Kupfer. Ldbd. d. Zt. 30.—  
ad 1. Mit vielen Holzschn. u. Figuren.
- 845 **Meineke, D. C.**, De peste. Helmes. 1682. 8.—
- 846 **Meissner, F. L.**, Forschungen des 19. Jahrhunderts im Gebiete der Geburtshülfe, Frauenzimmer- und Kinderkrankheiten. Teil 1. Was hat das 19. Jahrh. f. d. Geburtshülfe getan? Zeitraum 1801—1825. Leipzig 1826. 402 S. Ppbd. 5.—  
Biogr. Lex. IV, 196. Friedr. Ludw. Meissner in Leipzig (1796—1860) war eine lange Reihe von Jahren hindurch als Geburtshelfer, Frauen- und Kinderarzt in hohem Grade geschätzt und gesucht und hat sich durch seine Schriften über diese Fächer einen sehr geschätzten Namen erworben.
- 847 — Dasselbe. Teil II. Was hat das 19. Jahrhundert für die Erkenntnis und Heilung der Frauenzimmerkrankheiten gethan? Zeitraum 1801—25. Leipzig 1826. 416 S. Ppbd. 5.—
- 848 — Dasselbe. Teil III. Was hat das 19. Jahrh. für die Erkenntnis und Heilung der Kinderkrankheiten getan? Zeitraum 1801—25. Leipzig 1826. 402 S. Ppbd. 5.—
- 849 — Dasselbe. Teil V. Was hat das 19. Jahrh. für die Erkenntnis und Heilung der Frauenzimmerkrankheiten gethan? Zeitraum 1826—32. Leipzig 1833. 397 S. Ppbd. 5.—
- 850 **Melichio, G.**, Avertimenti nelle compositioni de medicamenti per uso della spetiaria. .... Di nuovo aggiuntovi un bellissimo Trattato delle mirabili virtu della Theriaca. Del ..... Oratio Guarganti da Soncino, medicofilosofo. Venetia 1596. 4<sup>o</sup>. Schw.- u. rt. Titel, 15 ungez. Bl., m. d. Reg., 300 gez. Bl., 31 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 851 **Melle, Franc. Jacob**, De fortuitis in medicina proficiuis. 1718. 44 S. Kart. 3.—
- 852 **Melli, S.**, La Comare levatrice istruita nel suo ufizio secondo le regole più certe, e gli ammaestramenti più moderni. M. 19 Kupfertafeln. Venezia 1721. 4<sup>o</sup>. 488 S. Pgtbd. 70.—  
Erstausgabe d. seltenen Italien. Werkes über Geburtshilfe.  
La Torre beschreibt das Werk ausführlich in „L'utero attraverso i secoli“, pp. 480/94.
- 853 **Mémoires sur la peste, pour faire suite au traité sur les fièvres, la peste, la rage etc.**, du docteur Reich, contenant le préservatif découvert par M. Baldwin. Trad. par Etienne de Bock. Metz 1801. D.-veau. 10.—  
**Menapius** siehe Nr. 390.

- 854 **Menghus (Faventinus)**, Admirabile / et Nouum opus viri in tota / Italia & Europa preclaris / simi: magistri Menghi / fauentini: de omni / genere februm. / Et de morbis particularibus a capite usque ad pedes. Venetiis Steph. Sabiensis 1536. Folio. 77 gez. u. 1 Bl. Tabula. Kart. 160.—

Titelblatt mit schöner Holzschnittumrahmung. Druckerzeichen am Schluß wiederholt. Fleckenlos breitrandiges Exemplar.

Sein „de omnium genere februm“ ist eine der seltensten medizinischen Schriften.

Mengo Bianchelli [Blanchellus] von Faenza (ca. 1440—1520), einer der Ärzte u. Güstlinge des Fürsten Philipp Maria Visconti, gehört zu den berühmtesten Astrologen und Scholastikern seiner Zeit. Sein Werk enthält außer einigen seltenen Beobachtungen eine Menge Untersuchungen, die aus der scholastischen Theorie herrühren. Der Verfasser sagt bei der Definition des Fiebers Bl. 24c, die widernatürliche Hitze sei die species specialissima, die zur natürlichen Wärme hinzutrete. Merkwürdig sind seine Beobachtungen von den Pocken bei einem 80 jährigen Manne (Bl. 38a) und von dem Abortus aus wahrer Vollblütigkeit (Bl. 65c).

- 855 **Menschenstolz und Thierqualen**, eine Vertheidigung der seufzenden Creatur vor dem Richterstuhle der Menschlichkeit. Helmstedt 1799. Ppbd. 5.—

- 856 **Mercurialis, Hier.**, De morbis muliebribus praelectiones jam dudum a. G.<sup>o</sup> Bauhino exceptae nunc per M. Columbum emendatiores factae. Venetiis apud Fel. Valgrisiun, 1587. 4<sup>o</sup>. 12 Bl., 198 S. Mit Druckerzeichen und Initialen. Pgt. d. Zt. 45.—

Mit schönem Exlibris des Corn. Henr. à Roy, Med. Doct.

Siebold II, 117. Die Vorlesungen des H. Mercurialis (1530—1606), welche Bauhin ohne Wissen des Verfassers hatte abdrucken lassen, erschienen 1587 in einer rechtmäßigen Ausgabe, mit deren Besorgung Mercurialis den Mich. Columbus beauftragt hatte. Interessant ist die Vorrede, in welcher die Veranlassung des unredlichen Verfahrens von Seiten Bauhins näher auseinandergesetzt ist. Excellent book on gynaecology. It is written in good Latin and gives proof of the author's extraordinary learning.

- 857 — De arte gymnastica libri sex. 4. ed. Venetiis, Junta, 1601. 4<sup>o</sup>. Mit 26 meist blattgroßen Holzschnitten und Druckerzeichen am Anfang und Ende. 8 Bl. 326 S. 15 Bl. Pgtbd. 38.—

Die Holzschnitte stellen u. a. gymnastische Übungen nach antikem Muster sowie verschiedene Badeszenen dar.

Brunet III, 16. Ouvrage estimé. Neuburger-Pagel, III, 345. Sein Werk „de arte gymnastica libri VI“ ist die Grundlage fast aller späteren gymnastischen Schriften geworden. Ein wundervoller Druck mit vorzüglichen Holzschnitten.

(Ruhrah.) His chief fame rests in his work on the gymnastics of the ancients compiled from various sources and his commentary on Hippocrates to which he brought great diligence and learning.

- 858 — De arte gymnastica libri sex, in quibus exercitacionum omnium vetustarum genera, loca, modi, facultates et quidquid denique ad corporis humani exercitaciones pertinet diligenter explicatur. Ed. nov., aucta, et figuris authenticis, Chr. Coriolani exornata. Amstelodami, sumpt. A. Frisii, 1672. 4<sup>o</sup>. Mit Frontisp., zahlr. Holzschnitten und Kupferstichen. Ldrbd. d. Zt. 40.—

Enthält: De accubitus in coena antiquorum — de sphaeristica — de vociferatione — de equitatione — de venatione — de navigatione et piscatione etc. Best edition of this earliest illustrated book on athletics.

- 859 — De pestilentia. Lectiones habitae Patavii 1577. In quibus de peste in universum, praesertim vero de Veneta et Patavina, singulari quadam eruditione tractatur. — Tractatus de maculis pestiferis et de hydrophobia. — De venenis et morbis venenosis tractatus locupletissimi. 4<sup>o</sup>. Venetiis, Junta, 1601. Prgt. 60.—

- 860 — Tractatus varii de re medica, à variis Medicis olim ex ipsis ore excepti, nunc vero, post ejus obitum, in gratiam studiosorum Medicinae evulgati. Lugduni, A. Pillehotte, 1623. 4<sup>o</sup>. Prgt. 28.—

Cont.: De morbis muliebribus. De puerorum morbis. De peste. De morbis cutaneis. De excrementis.

- 861 — Opuscula aurea et selectiora. acced. Consilium de modo discendi medicinam. Venetiis, Junta, 1644. Folio. 6 Bl. Index. 492 S. ferner de pestilentia. 101 S. u. Index. Mit zahlr. Holzschnitten zu de arte gymnastica. Pgtbd. d. Zt. 120.—

Graesse IV, 495. Enth.: De arte gymnastica — De morbis mulierum. — De morbis puerorum — Alexandri Tralliani epistola de Lumbricis — De pestilentia lectiones — De maculis pestiferis — De hydrophobia — De venenis.

- 862 **Messerschmied, Dan. Gottl.**, (Praeside Frid. Hoffmanno), De ratione praeside universae medicinae. Halae Magd. 1713. 48 S. 2.—
- 863 **Metzger, Joh. Dan.**, Vermischte medicinische Schriften. 3 Teile in 2 Bdn. Königsberg, Dengel, 1784. (Bd. 1—2 in 2. Aufl.) Hldr. 10.—  
 7 Seiten phototypiert.  
 Enth. u. a.: Leichenöffnungen. Prakt. Beobachtungen. Chirurgische Vorfälle. Gerichtliche Arzneywissenschaft. Beytrag zu einer medizinischen Topographie der Stadt Königsberg und benachbarter Gegend. Über die körperl. Vorzüge des Menschen bey den Thieren. Von Temperamenten. Über Kaiserschnitt und Synchronotomie. Biogr. Lex. IV, 220. Joh. Dan. Metzger (1739—1805), Prof. in Königsberg, las hauptsächlich über gerichtl. Medizin.
- 864 **Meyer, Chr. Lud.**, De strumis earumque causis atque medela. Hannoverae 1817. 24 S. 2.—
- 865 **Meyer, Fr.**, De menstruatione eiusque anomalis. Berolini 1826. 51 S. 2.—
- 866 **Michaelis, Joh.**, Opera medico-chirurgica quotquot innotuerunt omnia. Norimbergae 1688. 4<sup>o</sup>. Mit Frontispiz. Ldrbd. 20.—  
 Erstausgabe.  
 Joh. Michaelis (1606—1667), studierte unter Sennert in Wittenberg, später wurde er Prof. in Leipzig. Er hat in Leipzig die chemischen Medikamente zuerst bekannt gemacht.
- 867 **Michael v. Eytzing**, Nova quaestionis solutio. Nämlich Wie lang die Welt Revera gestanden sey / von Anfang biß auff das gegenwärtig Jar / nach Christi geburt / ain tausentfünffhundert unnd sechsundsechtzig. Augspurg, Phil. Ulhart, 1566. Fol. 15 Bl. Acc. Idem, De Austria, de septem Imperatoribus Austriae deque octavo, ex eadem familia, Imperatore Maximiliano II. Viennae Austriae, exc. Casp. Stainhofer, 1567. Fol. 19 S. 45.—  
 Mit radiertem Porträt d. Verfassers v. Melchior Lorichs (Zeichner der bekannten Elbkarte), einem symbolischen Holzschnitt d. Verf. (den 7 säuligen Tempel Salomons darstellend) zweimal wiederholt. Beide Schriften mit eigenhändiger Widmung des Verfassers, Am unteren Rande stockfleckig u. beschädigt.
- 868 **Michelotti, P. A.**, De separatione fluidorum in corpore animali diss. physico — mechanico — medica. Venetiis 1721. 4<sup>o</sup>. Mit allegor. Frontisp. (L. Charl inv., J. B. Theup delin.) Titelvign., Wappen, Zierstücken u. 1 Kupfertaf. Pgt. 35.—  
 Ed. I. Dict. hist. III, 581. P. A. Michelotti, l'un des sectateurs le plus distingués de l'école iatro-mathématique, était natif de Trente, et pratiqua la médecine à Venise.
- Mikroskop** siehe Nr. 556.
- 869 **Μικροτεχνή**, seu methodica ad chirurgiam introductio. Ed. III. Lugd. Bat. 1675. 16<sup>o</sup>. 5 Bl. 208 S. — Angeb.: **Zobel, Fr.**, Tartarologia-spagyrica, seu medicamentorum ex tartaro in laboratorio Gottorpiensi paratorum ... Jena 1676. 6 Bl. 96 S. 3 Bl. — **Beschreibung** d. Wiesen- od. S. Jobs-Bades .. b. S. Annaberg .. Lat. v. Gobel, Dtsch. v. Pansa hrsg. v. Chr. Fr. Garmann. Annabg. 1675. 12 Bl. 264 S. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
 ad 2. Ferguson II, 569.
- 870 **Milano.** — **Ripamonti, G.**, La peste di Milano del 1630 libri 5 cavati dagli annali della città. Volgarizzati da F. Cusani. 4<sup>o</sup>. 1841. Ppbd. 30.—
- 871 — **Ripamontius, Jos.**, De peste quae fuit anno 1630 libri V desumpti ex annalibus urbis quos LX decurionum autoritate cribebat. C. frontisp. 4<sup>o</sup>. Medioll., ap. Malatestas, 1641. Schöner Hldrbd. m. Rückenvergoldung. 80.—
- 872 **Millingen, J. G.**, Curiosities of medical experience. 2 vols. London 1837. Hldrbd. mit reicher Rückenvergoldung. 10.—  
 Medizin. Notizen, meist aus älterer Zeit, z. B. Fälle von Bauchrednerei, Liebestränke, Dämonomanie, Alp, Magnetismus. Über den Gebrauch des Kaffee. Über Sympathie und Antipathie. Über die Blutzirkulation.
- 873 **Mizauld, Ant.**, Memorabilium, utilium, Ac jucundorum centuriae novem. Lutetiae 1566. 16 ungez. 136 Bl. — Ang.: Ders.: Cosmographiae, seu mundi sphaerae, libri tres noua methodo, & dilucida conscripti ... Lutetiae 1567. 71 S. Pgtbd. d. Zt. 50.—



Titel z. 1. Teil defekt m. Verlust v. 3 Buchstaben.  
Zwei Hauptwerke d. berühmten Naturforschers. Das erste enth. wichtige Auszüge aus Avicenna, Ryff, Paracelsus etc.

- 874 **Moebius, Goth.**, Synopses institutionum medicinae. Jena, Krebs 1662. Folio. 33 gefal. Bl. Papbd. d. Zt. — Dabei: ders. Epitome Institutionum medicarum ex Neotericorum fundamentis. M. Frontisp. Jena 1663. 4°. 8 ungez. Bl., 738 SS. 8 Bl. Index. Pgtbd. d. Zt. 25.—

Biogr. Lex. IV, 253. M. war Leibarzt d. Großen Kurfürsten, Univ.-Prof. zu Jena.

- [875 **Molitor, J. H.**, Tractatus de thermis artificialibus septem mineralium planetarum. Jenae, S. Krebs, 1676. 12°. C. frontisp. 5.—

— siehe auch Nr. 28.

- 876 **Moller, C. O.**, Arzt zu Neusohl. 1670—1747. Gürtelbild. Anonym. Kupferstich. 4.—

- 876a **Mondeville.** — **Nicaise, E.**, Chirurgie de maître Henri de Mondeville. composée de 1306 à 1320. Avec des notes et biographie. 1893. 22.—

- 877 **Mondino dei Luzzi.** — Anatomies de Mondino dei Luzzi et de Guido de Vigevano, publiées par Ernst Wickersheimer. Paris 1926. 4°, en feuilles dans le cart. de l'éd. 40.—

Cette belle publication, tirée à 340 exemplaires numérotés, est illustrée de 16 planches, dont cinq en couleurs, tirées par D. Jacomet, et de plusieurs figures ou titres encadrés empruntés aux éditions de XVe et XVIe siècle.

Elle reproduit en fac-simile, et en entier, la rarissime édition princeps. Pavie, 1478, et quelques pages, figures ou titres de sept autres éditions.

L'Anatomia Mundini, dont la première édition date de 1478, est le plus ancien livre imprimé d'anatomie. Elle a été écrite en 1316 par un médecin de Bologne, Mundino dei Luzzi, qui passe généralement pour le restaurateur des études anatomiques au moyen-âge.

- 878 **Monge, Gasp.**, Physiker und Mathematiker. 1746—1818. Brustbild. Delpech lithogr. 4.—

- 879 **Monpas**, De l'influence de l'amour et de la musique sur les mœurs; avec des réflexions sur l'utilité que gouvernemens peuvent tirer de ces deux importantes passions. Berlin (1800). 36 pp. Relié. 5.—

Rare.

- 880 **Monro, Alex.** — **Sue, J. J.**, Traité d'ostéologie, où l'on a ajouté des planches en taille-douce qui représentent tous les os de l'adulte et du fœtus, avec leurs explications. 2 parties. Paris, Cavelier, 1759. Fol. Relié. 130.—

Magnifique ouvrage, illustré d'un frontispice, d'une jolie vignette et d'un cul-de-lampe répétés aux deux parties et de 31 belles planches de Tarsis, gravées par Jardinier. Ces planches sont en deux états: au trait et en gravure pleine.

Sue translated into French the Anatomy of the bones by the Scotch anatomist, Alex. Monro (1697—1767), and published it under the title: Traité d'ostéologie, Paris 1759, in two volumes, of which the first contains the French text, the second and thinner volume the copper-plates. These plates represent whole skeletons, or single bones, the latter either in natural size or in sizes very near the natural. They also represent the skeleton and single bones. The plates are preceded by a large allegoric copper-title of splendid workmanship. (Choulant-Frank.)

- 881 (**Montenon**) Deliciae medicae et chirurgicae, od. curiose Anmerckgn. / dar. s. diejenigen / w. Medicin u. Chirurgie lieben / nützl. ergötzen können. In 10 Praesentent. Lpz. 1706. 10 Bl. 830 S. u. Register. Kart. d. Zt. unbeschn. 18.—

Interessante Sammlung medizinischer Kuriositäten.

- 882 (**Moreau de Maupertuis, P. L.**), Venus physique. S. I. 1746. 16°. 224 S. Kart. d. Zt. 18.—

Etw. fleckig, 2 Wurmlöcher.

- 883 **Morellus, P.**, Methodus praescribendi formulas remediorum elegantissima: cum annexo systemate materiae medicae, methodo medendi, et formulis medicamentorum prescribendis accommodato. Genevae ap. P. Chouet, 1650. Mit Druckerzeichen. Pgt. 10.—

Petrus Morel, italien. Arzt, lebte Anfang des 17. Jahrh. in Paris.

- 884 **Morgagni, Io. Bapt.**, De sedibus et causis morborum per anatomen indagatis libri 5. Praefatus est S. A. D. Tissot. Ed. a Mendis expurgata et aucta. 3 vols. Ebroduni (Yperdun). 1779. 4<sup>o</sup>. Hlbdbe. 40.—
- Brunet III, 1902. „Avant cette publication (l'éd de 1820), la meilleure était celle qu'a donné Tissot en 1779 . . . , laquelle est encore préférée à celle de Padoue . . .“ Grundlegendes Werk des Paduaner Professors, der als erster die völlige Notwendigkeit einsah, Diagnosen und Behandlung auf die Basis einer genauen Kenntnis der anatomischen Grundlagen zu stellen. Er war somit Begründer d. pathologischen Anatomie. (Haeser II, 539.)
- An excellent and well indexed edition of Morgagni's fundamental work. The index covering 147 pages. The first edition to be published in Switzerland, edited by Tissot. The work consists of five books, of letters, 70 in number, written in an engagingly communicative manner, and constituting the true foundation of modern pathologic anatomy, in that, for the first time, the records of postmortem findings are brought into correlation with clinical records on a large scale. As Virchow said, he introduced the „Anatomical conception“ into medical practice.
- 885 — De sedibus et causis morborum per anatomen indagatis libri V. Cur. J. Radius. 6 tomi. Lipsiae 1827—1829. Ppbde. 15.—
- 886 **Morison.** — Morisoniana oder allgemein. Rathgeber des Brittisch. Gesundheitskollegiums. A. d. Engl. 2. Ausg. Mit 1 Portr. u. 4 Abbild. Frankf. 1838. Geb. 3.—
- 887 **Morton, R.**, Opera medica. Quibus additi fuere tractatus sequentes: I. **G. Harris**, De morbis acutis infantum. II **G. Cole**, Novae hypotheseos, ad explicanda februm intermittantium symptomata. III. Ejusdem, De secretione animali. IV. **M. Lister**, De morbis chronicis. V. Ejusdem, De variolis. VI. **Th Sydenham**, Processus integri in morbis fere omnibus curandis, cum tract. de phthisi nunquam antehac edito. C. effig. et 1 tab. 4<sup>o</sup>. Genevae, Cramer et Perachon, 1696. Prgt. 40.—
- Biogr. Lex. IV, 290. Rich. Morton (1635—1698), berühmter engl. Arzt u. Nebenbuhler Sydenham's.
- (P. u. Th.) R. Morton, physician and epidemiologist practised in London. He attributed all diseases to poisoning of the „vital spirits“ and was a firm believer in drugs. Gave a clear description of scarlet fever.
- 888 — Opera medica, in quatuor [tres] tomos distributa. Quibus additi tractatus sequentes [tomus quartus:] I. **Gualt. Harris**, De morbis acutis infantum. — II. **Gul. Cole**, Novae hypotheseos, ad explicanda februm intermittantium symptomata et typos excogitatae. Una cum aetiologia remedium, speciatim vero de curat. per corticem peruvianum. Acc. diss. de intestinorum motu peristaltico. III. Ejusdem, De secretione animali. — IV. **Mart. Lister**, De morbis chronicis. — V. Ejusdem, De variolis. 4 tomi in 2 vol. Amstelodami, ap. Donatum Donati, 1699. Mit 1 Tabelle. Pgtbde. d. Zt. 30.—
- 889 — Opera medica. — **Harris, G.**, De morbis acutis infantum. — **Cole**, Novae hypotheseos, ad explicanda februm intermittantium symptomata. — Eiusdem, De secretione animali. **Lister, M.**, De morbis chronicis. Eiusdem, De variolis. **Sydenham, Th.**, Processus integri in morbis fere omnibus curandis. 2 tomi. Lugduni, Bruyset, 1737. 4<sup>o</sup>. Hldr. 30.—
- 890 — Exercitationes de morbis univ. acutis. Bremen 1693. 24 Bl. 440 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- Behandelt hauptsächlich das Fieber.
- 891 **Moseley, B.**, Abhandlung von den Krankheiten zwischen den Wendezirkeln und von dem Klima in Westindien. Nürnberg 1790. Ppbde. 10.—
- Biogr. Lex. IV, 291. Benjamin Moseley (Ende d. 17. Jahrh.), Chefwundarzt der englischen Armee, war einer der heftigsten Gegner der Kuhpockenimpfung.
- 892 **Most, G. F.**, Encyclopädie der gesamten Volksmedizin, oder Lexikon der vorzüglichsten und wirksamsten Haus- und Volksarzneimittel aller Länder. 1843. Feiner bibliophiler Hfzbd. 15.—
- 893 **Motte, G. M. de la**, Vollkommener Tractat von Kranckheiten schwangerer und gebärender Weibs-Persohnen. In welchem gehandelt wird, wie denenselben so wohl bey natürlicher als nicht natürlicher Gebährung beyzuspringen, auch der üblen

Disposition u. Beschaffenheit neugebohrner Kinder zu helfen seye. Aus dem Französ. übersetzt durch J. G. Scheid. 2 Teile in 1 Bde. Strasburg, Joh. Beck, 1732—34. 946 S. mit Frontispiz. (J. Stridbeck fec.) eine Wochen-Stube darstellend. Titel in rot und schwarz. Hpgt. 40.—

Schönes Exemplar der ersten deutschen Ausgabe. Mit interessantem Vorwort und Bibliographie früher gynäkologischer Werke. Das Werk wurde als eines der besten geburts-hilflichen Lehrbücher betrachtet und von Levret als ein „digne modèle à suivre“ bezeichnet.

Guillaume Mauquest de la Motte (1655—1737) was among the prominent continental obstetricians who extended the use of podalic version to head presentations.

- 894 **Motte, G. M. de la**, Vollständige Abhandlung der Chirurgie, in welcher über alle chirurg. Kranckheiten und die Art sie zu heilen, Wahrnehmungen enthalten sind. Aus dem Französ. v. G. L. Huth. 4 Tle. in 2 Bdn. Nürnberg, Georg Lochner, 1762—63. Hpgt. 16.—

Erste deutsche Ausgabe.



**Aldrovandi, Ornithologiae. Bononiae, 1599—1600. (Nr. 49.)**

- 895 **Moufet, Th.**, Insectorum sive minimorum animalium theatrum olim ab Edoardo Wottono, Conrado Gesnero, Thomaque Pennio inchoatum, tandem Tho. Moufeti opera sumptibusque maximis concinnatum, auctum, perfectum et ad vivum expressis iconibus supra quingentis illustratum. Londini, ex offic. Thom. Cotes, 1634. Folio. Prgt. 130.—

Hagen, S. 554. „Das ziemlich seltene Werk wurde eigentlich von Conrad Gesner verfaßt, aus dessen Nachlaß, der in Joachim Camerarius Hände gekommen war, Thomas Penn alle auf Entomologie bezügl. Manuskripte kaufte u. mit Ed. Wottons Sammlungen vereinte. Er starb vor der Herausgabe, und Th. Moufet setzte sein Unternehmen fort. Das Werk ist für jene Zeit sehr wertvoll, die Figuren recht kenntlich.“

First edition with curious title-page and 300 woodcuts figures of bees, wasps, dragonflies etc. The first 41 pp. deal fully and exclusively with bees. This copy contains the 2 ll at end. Lowndes does not mention the 2 ll. The name of each insect is given in about 12 different languages. The author, Thomas Moufet (1553—1634) was a contemporary of Shakespeare and likewise patronised by the Earl of Pembroke. The printer of this work, T. Cotes, had only 2 years before issued the 2nd folio Shakespeare and in both books several of the same ornamental head and tail-pieces are used. The book is dedicated to W. Paddy, physician to James I and to Theod. de Mayerne physician to James I's Queen.

- 896 **Müller, Friedr. Chr.**, Astronomische Tafeln hauptsächlich zur richtigen Stellung der Uhren für alle Örter Deutschlands und der benachbarten Länder deren Polhöhe zwischen 51 u. 52 Grad fällt. Leipzig 1792. Mit Titelvignette. (1 Kupfer fehlt). Ppbd. 2.—

- 897 **Müller, Gottl. Polyc.**, Weissheit u. Klugheit d. vernünft. Welt . . . . a. d. Philosophie erl. Frkft. 1723. Front., 7 Bl. 860 S., 1 Bl. u. 2 gefalt. Kupfer; u. 2 Tab.



- Angeb.: **Logische Streitigkeiten**, dar. a. Hrn. D. A. R. Beschuldig. geantw. wird. von G. P. M. El. & Poes. P. P. Extr. 132 S. 1 Bl. — **Theophili** nöthig. u. nützl. Unterricht v. d. Pflicht u. Schuldigkeit der. Unterthanen geg. ihre Obrigkeit. v. e. Anonymo. Berlin 1723. 56 S. Ldbd. d. Zt. 10.—
- 898 **Müller, G., u. E. Schulz**, Heimlichkeiten oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden. 2 Tle. in 1 Bde. Berlin 1804. Mit 2 Kupfern (J. C. Richter del. et sc.). Ppbd. 9.—
- Aus dem Inhalt: Einfluß mütterlicher Einbildungskraft auf Schönheit oder Verbildung der Kinder. — 6 Beispiele von Vierlingsgeburten. — 10 Beispiele von Fünflingsgeburten. — 2 Beispiele von Sechslingsgeburten. — Ein Beispiel von einer Siebenlingsgeburt. — Ein Greis von 1091 Nachkommen.
- 899 **Müller, H.**, Ungerathene Ehe, oder vornehmste Ursachen so heute den Ehestand zum Wehestand machen. Frankfurt, J. G. Schiele, 1674. 12<sup>o</sup>. 6 Bl. 411 S. Mit Frontisp. u. 3 Kupfern. Selten. Pgt. 15.—
- S. 219—20 u. 409—11 phototyp. Stellenweise etwas derb und frei. Dedic. an den Churf. Sächs. Ober-Hof-Pred. D. Mart. Geier ist dat. Rostock, 8. Sept. 1667.
- 900 **Müller, Joh.**, Handbuch der Physiologie des Menschen. 2 Bde. Coblenz, J. Hölscher, 1840—44. Geb. 15.—
- Das Hauptwerk des großen Physiologen. Über die Bedeutung der Lehre des Johannes Müller für die modernen Anschauungen der Medizin vgl. besonders die Arbeit von Martin Müller „Über die philosophischen Anschauungen des Naturforschers Joh. Müller.“ 69 S. (Archiv f. Gesch. d. Med., Bd. XVIII.) Siehe Nr. 2127 des Kataloges.
- 901 — De glandularum secretorum structura penitiori earumque prima formatione in homine atque animalibus. C. 17 tabb. aen. fol. 1830. Geb. 10.—
- 902 **München.** — **Häberl, F. X.**, Abhandlung über öffentliche Armen- und Kranken-Pflege mit einer Geschichte der in dem ehemaligen Krankenhause zum heil. Max. bei den barmherzigen Brüdern gemachten Erweiterungs- und Verbesserungsversuchen und der hiervon im neuen allgemeinen Krankenhause zu München gemachten Anwendungen. München 1813. 4<sup>o</sup>. Mit 10 Tafeln. Eleg. Hfzbd. 15.—
- 903 **Münster, Sebastian**, Cosmographie oder beschreibung aller Länder herrschaffen und fürnembsten Stetten des gantzen Erdbodens / sampt ihren Gelegenheiten / Eygenschafften / Religion / Gebreuchen / Geschichten unnd Handthierungen / u. Erstlich durch Herrn Sebastian Munster in sechs Bücher verfasst ... jetzt aber bisz in das M. D. LXXVIII. jar gemehret. Basel, Henricpetrina, 1578. 7 unn. Bll. 6 Reg. Bll. 26 doppelseitige Karten, 1414 SS. Fol. Ldrbd. 120.—
- Mit dem Holzschnitt-Porträt des Autors auf dem Titel, 55 doppelseitigen Städteansichten, 26 geographischen Doppeltafeln, unzähligen Holzschnitten im Text.
- Es fehlt das letzte Blatt der Vorrede; das Titelblatt und 3 Holzschnitte sind zum Teil abgerissen. Unter den geographischen Karten befindet sich u. a. eine Generalkarte, worauf „America vel Brasilij ins.“, ferner eine Karte von Amerika „Die New Welt oder Inseln, so hinter Hispanien gegen Orient bey dem Landt India liegen“ und eine Totalansicht der Statt Cusco so die fürnembste im Lande Peru ist.
- Among the geographical maps there is a general map „America vel Brasilij ins.“ and another map of America.
- 904 — Der Horologien / Oder Sonnenuhren / Künstliche Beschreibung / wie dieselbigen nach mancherley art an die Mauren / Wendte, Ebne / sie seyen Ligendt, Auffgerichtet / Schreg / auch auff Ronde / außgehölte und sonst aller Handt Instrument / Aufzureissen. Basel, Henricpeter, 1579. 4 Bl., C L VIII S., 1 Bl. Mit Titelholzschnitt und Textholzschnitten. Item, Ein neuw Kunstbuch / die Sonnen oder Himmelschen uhren auss Zaltafflen gantz leichtlich / jedoch grundtlich auff allerley Fleche / anzurichten: Durch Sebastianum Schmid / Allen Uhrenmachern / Mahlern, Glassmahlern / Steinmetzen / Goldtschmidn / Gelehrten, und Ungelehrten / zugericht / und an Tag geben. Getruckt zu Basel / in der Officin Henricpetrina, 1579. Fol. 1 Bl. S. CCII—CCLXI u. 1 Bl. Mit vielen Holzschnitten. 200.—
- Frühe Abhandlungen über Sonnenuhren. Beigegeben ist noch: *Calendarium aureum. Ein goldener Calendar.* Dar. kürztl. alle jar zue yedr Zeit d. regierend. Planeten Stund.... Augsb. 1564. Kolor. Holzschnitt in Folio m. 2 Wappen. — Ferner:

Calendarium per petuum v. Joh. Sadeler. Colon. Agripp. 1580. Kupferst. m. Fig. u. Sinnbild d. 4 Jahreszeiten. — E. Kompass darst. v. ca. 1550. — Generalfigur d. Sonnen Vhren etc. 1536. — Compast od. Sonnen Vr. Georg Hartmann, Norimb. 1529. Kupferst. — Horologium horiz. et vertic. 1539. do. — u. Delineatio horologii... ex vetust marmore Rome reperto. Kupferst. Ebda., 1527 u. 3 weitere Abb., letztere 1561 datiert.

- 905 **Muralt, J.**, Kinderbüchlein oder Wolgegründeter Unterricht / Wie sich die Wehe-Muttern / und Wartherinnen gegen schwangern Weibern in der Gebuhr; gegen den Jungen Kindern / und Säuglingen aber nach der Gebuhr zu verhalten haben. Zürich, bey David Gessner, 1689. 12<sup>o</sup>. 178 S. 3 Bl. Mit Frontispiz und 8 ganzseitigen Kupfertafeln. (Einige Wurmlöcher). Ldrbd. 40.—

Erste Ausgabe.

Joh. v. Muralt (Muralto), 1645—1733, war Stadtarzt in Zürich und praktizierte als Chirurg und Geburtshelfer.

- 906 **Muratori, L. A.**, Del governo della peste e delle maniere di guardarsene. Trattato polit., medico, ecclesiast. Modena per Bart. Soliani 1714. Kart. 25.—

1. Ausgabe.

- 907 — Del governo della peste e delle maniere di guardarsene. Napoli 1720. Prgt. 12.—

- 908 — Li tre governi politico, medico, ed ecclesiastico. Utilissimi, anzi necessari in tempo di peste, autenticati da quanto è accaduto in moltissime città, e provincie. Secondo l'opportunità usata nelle precauzioni, e remedi. Milano 1720. Prgt. 25.—

- 909 **Mursinna, Ch. L.**, Abhandlung von d. Krankheiten der Schwangeren, Gebärenden u. Wöchnerinnen. 2 Bde. Mit Titelvign. Berlin 1784—86. 317, 344 SS. Halblederbde. d. Zt. 20.—

Schönes Exemplar der 1. Auflage.

Fasbender 615. „Mehr noch näherte sich der älteren Praxis Chr. L. Mursinna (1744 bis 1823) in Berlin, der wieder in allen Fällen die baldige Lösung und Fortschaffung der Nachgeburt für durchaus nötig erklärt.“

- 909a **Musa, Ant.** — **Caldani, F.**, Antonii Musae qui Augusti Caesaris medicus fuit. Fragmenta quae extant. Cum effigie. Bassani ap. J. Remondini et filios, 1800. Ldrbd. 15.—

- 910 **Musitanus, C.**, De lue venera libri IV. Neapoli, Parrino et Mutii, 1689. 7 Bl., 279 S. Pgtbde. d. Zt. 60.—

Erstausgabe.

Proksch II, 304. Carlo Musitano (1635—1714), Priester und Professor der Medizin in Neapel. Er war reformatorisch in der Pathologie des Trippers

- 911 — Chirurgische und physikalische Waagschaale der Venus-Seuche oder Frantzosen-Krankheit. Darinnen nicht allein ihre Art und Zustand gemeldet, sondern auch alle Zeichen, Ursachen, Vorher-Verkündigungen und Curen untersucht und angewiesen werden. Nebst einer neuerfundenen Artzney solche Krankheit glücklich zu curiren. Hamburg, J. J. Erythropilus, 1700. Prgt. 28.—

Übersetzung der Schrift: De lue venerea: — Proksch II, 304—13.

- 912 **Muys, Joa.**, Praxis chirurgica rationalis seu observationes chirurgicae secundum solida verae philosophiae fundamenta resolutae. 5 decades. Lugd. Batav. ap. P. v. d. Aa, 1685. 12<sup>o</sup>. 9 Bl. 318 S. Mit Titelpupfer u. Holzschn. Hpgt. 10.—

Erstausgabe.

Joh. Muys (Mitte des 17. Jahrh.), Arzt in Leyden.

- 913 **Mydorge, Claude**, Examen du livre des récréations mathématiques: et de ses problèmes en Géométrie, Méchanique, Optique et Catoptrique. Rouen chez Charles Osmont, 1639. 8 Bl., 280 S., Seconde partie composée de plusieurs problèmes plaisans et facietieux en fait l'Arithmétique, Géométrie, Astrologie, Optique, Perspective, Méchanique et Chymie, et autres rares secrets non encore veus, ny mis en lumière. Ebda. 1639. (et 3<sup>me</sup> partie ... de feux d'artifice). 106 S., 5 Bl. — — Nottes sur les récréations mathématiques. En la fin de divers problèmes, servant à l'intelligence des choses difficile et obscures. Par

- D. H. P. E. M. Rouen, chez Charles Osmont, 1639. 39 S. Mit hübschen Holzschnitten und Figuren im Text. Pgtbd. d. Zt. 45.—  
 Mit dem Anhang „Nottes“ sehr selten. Das Originalwerk gab der Jesuit J. Leurechon unter dem Pseudonym Henry van Etten 1625 heraus. Siehe Cantor II, 768/69.
- 914 **Mylius, J. Dan.**, Opus medicochymicum continens: tres tractatus sive: Basilica medica .. chymica .. philosophica. Frkft., Jennis, 1618. 4<sup>o</sup>. Kupfertitel, 21 Bl. dar. Portrait, 428 S., Tit. m. Vign. 123 ungez. Bl., 184, 492 SS. Gefärbt. Pgtbd. 140.—  
 Biogr. Lex. IV, 327. Ferguson II, 120/121. Äußerst seltenes Werk (wie alle Schriften d. Mylius), dieses wichtigen Jatro-Chemikers. Die Basilica Philosophica fehlt wie bei Ferguson auch hier. Sonst entspricht das Ex. d. Beschreibung Ferg.'s genau bis auf die 3 gefalt. Kupfer, die nicht vorhanden sind. Kopp u. Caillet erwähnen Mylius überhaupt nicht, Waite kennt nur eine Schrift von ihm.  
 With a characteristic allegorical frontispiece; a portrait of the author, surrounded by symbol of his art.  
 On the title of the 2nd tractatus a nice vignette of a laboratory. Original parchment binding.
- Mynsicht, Adr. v.**, siehe Nr. 353.
- Myrepsus, Nic.**, siehe Nr. 818.
- Mysteria physico-medica** siehe Nr. 1183.
- 915 **Nardius, Ioan.**, Noctes geniales physicas. Bononia 1656. 4<sup>o</sup>. 6 ungez. Bl. 748 S., Index. Hpgtbd. d. Zt. 12.—  
 Erstausgabe.  
 Enth.: Praxia clinicam generalem ad Jonstoni ideam circa affectus corporis humani occupatam. — Praxin clinicam specialem, — apparatus formularum s. annotationes in Morellum de praescriptionibus formularum, — ordinem visitandi officinas.  
 Giovanni Nardi (1600—1665) aus Montepulciano, ein heftiger Gegner Harvey's.
- 916 **Nasse, Chr. Fr.**, Untersuchungen über die Irren. Berlin 1832. 2.—
- 917 **Naudaeus, Gabr.**, De antiquitate et dignitate scholae medicae Parisiensis panegyris, cum orationibus encomiasticis ad novem Jatrononistas laurea medicâ donandos. Lutetiae Paris. ap. J. Moreau, 1628. Prgt. 25.—  
 Eloy II, 206. Gabr. Naudé (1600—1653), habile Critique et Médecin, natif de Paris, fut bibliothécaire des cardinaux Bagni et Antoine Barberin à Rome, puis du cardinal Mazarin. La reine Christine l'appella ensuite en Suède, à son retour, il mourut à Abbeville. Il y a dans tous ses ouvrages des choses curieuses et intéressantes.
- 918 **Naumann, I. G.**, De eruplastrorum usu & abusu. Halae. Magdb. 1739. 2.—
- 919 **Neander, Joh.**, Ein kurz doch nothdürftig Regiment, De praeservatione et curatione Pestis.... 4<sup>o</sup>. Magdeburg, d. Joach. Walden, 1578. Kart. 20.—
- 920 **Neisser, J.**, De Autocratia naturae. Halae 1836. 2.—
- 921 **Neumann, Casp.**, Praelectiones chemicae seu chemia medico-pharmaceutica experimentalis & rationalis, oder Gründlicher Unterricht der Chemie... denen Medicis und Apothekern, theils auch denen Chirurgis zum Gebrauch herausgegeben von Joh. Christ. Zimmermann. M. Portr. Berlin, J. A. Rüdiger, 1740. Ldrbd. 30.—
- 922 **Newton, Sir Isaac**, der große engl. Astronom, Mathematiker u. Physiker, 1643 bis 1727. Urkunde mit eigenhändiger Unterschrift. Westminster, 24. 12. 1718. 2 S. Qu.-8<sup>o</sup>. 130.—
- 923 — Brustbild. C. Barth sc. 5.—
- 924 **Nicandri Colophonii**, Theriaca id est de bestiarum venenis eorumque remediis carmen cum scholiis graecis auctioribus eutecni metaphrasi graeca editoris latina. Ad librorum scriptorum fidem recensuit emendavit et brevi annotatione illustravit J. G. Schneider. Lipsiae 1816. Hldr. 8.—
- 925 **Nicolai, E. A.**, Abhandlung von den Fehlern des Gesichts. Berlin 1754. 212 S. Ppbd. 6.—  
 Enthält viel über Staroperation.



- Niedten, F. E., siehe Nr. 970.
- 926 **Nieland, Joh. Jos.**, *Opii et morphini effectuum comparationem*. Berolini 1825-57 S. 3.—
- Nietheimer, J. J., siehe Nr. 43.
- 927 **Nieuwentyt, B.**, *Arzt u. Mathematiker*. 1654—1718. *Brustbild im Oval*. Anonym. Kupferstich. 4.—
- 928 **Niger, Anton**, *Consilium de tuenda valetudine*. Witeberg. 1573. 43 ungez. Bll. — *Angeb.: Junius, Hadr., Nomenclatores . . . . adiect. Praecepta de formando Stylo*. Lpz. 1571. 237 S. Gepr. Schweinslbd. d. Zt. A. d. Vorderdeckel bez.: T. L. A. G. 1573. 20.—
- 929 **Nitze, Max**, *Erfinder des Kystoskops, Eigenhändiger Brief mit Unterschrift*. Berlin 20. 11. 1887. 3 S. 8°. 9.—  
Berichtet über eine schwierige Untersuchung mit dem Kystoskop eines ihm überwiesenen Patienten.
- 930 — — *Eigenhändige Karte mit Unterschrift*. Berlin, 29. 9. 1891. 2 S. 8°. 6.—  
Mitteilung des Ergebnisses einer Blasenuntersuchung; er rät zur Operation.
- 931 — *Lehrbuch der Kystoskopie*. Leipzig 1889. Mit 6 Taf. Geb. 8.—  
Erste historisch wichtige Ausgabe.
- 932 **Noessler, G.**, Prof. in Altdorf. 1591—1650. *Kniestück*. W. P. Kilian sc. 4.—
- 933 **Nuck, A.**, *De ductu salivali novo, saliva, ductibus oculorum aquosis, et humore oculi aqueo*. Lugd. Bat. ap. P. v. d. Aa, 1685. 12°. Cum frontisp. et 3 tabb. aen. Pgt. 80.—  
Originalausgabe. Enthält grundlegende Arbeiten über Lymphgefäße und Drüsen. pp. 95—146 cont.: *De ductibus oculorum aquosis*.  
Baas, S. 147. Anton Nuck (1650—1692), Professor in Leyden, zeichnete sich als Zahn- Augen- und Ohrenarzt aus.  
First edition of the classical work on ducts and glands.  
Garrison 247. Soemmering still called Nuck's discoveries and investigations insurpassable and he has a place of honour in the list of anatomist of that period. Nuck's name as anatomist and physiologist was so famous that even strangers came to Leyden, just to hear him.
- 934 **Nymann, Greg.**, Prof. der Anatomie in Wittenberg. (1594—1638). *Brustbild*. Anonym. Kupferstich. 3.—
- 935 **Observations curieuses sur toutes les parties de la physique.**, *extraites & rec. des meilleures Mémoires*. (Ed. p. Bougeant et Grozelier.) 3 vols. Paris 1730/37. 4 Bl. 512 S. Ind.; 6 Bl. 541 S. Ind.; 6 Bl. 586 S. Ind. u. 2 Kupfer. Marmor. Kalblbde. d. Zt. m. 2 farb. Rsch., reich Rvg., hübsch. Vorsatzpapiere u. Exlibris. 30.—  
Tome I u. III enth.: *Observations sur l'anatomie*.
- 936 **Ohm, G. S.**, *Die galvanische Kette mathematisch bearbeitet*. Mit 1 Figurenblatte. Berlin 1827. Ppbd. d. Zt. mit rotem Schildchen. 50.—  
Die Erstausgabe des berühmten Werkes. G. S. Ohm (1787—1854) war der Entdecker des nach ihm benannten Ohmschen Gesetzes.
- 937 **Oehme, J. A.**, *Der aus dem leiblichen Fege-Feuer erlösete Podagricus, wie derselbe von aller seiner Quaal und Marter durch medicinische Hülffe befreyet worden, dieses hat allen Podagristen zum Trost, welche annoch in dieser empfindlichen Pein aufbehalten werden, als eine wahrhafte Geschichte nach selbst erlittenen Podagra entworfen*. — *Angeb.: Extract der medizinischen Fama, wie die Schwind-sucht, Scorbut, Podagra und befleckte Venus zu curiren seyn*. Dresden, J. N. Gerlach, 1747—48. Hldr. 10.—
- 938 **Oken, L.**, *Naturforscher*. 1779—1851. *Brustbild*. Rosmaesler sc. 3.—

- 939 **Oldenburg, Henr.**, Philosophical transactions h. e.: Acta philosophica Anni 1669. Latine à Joh. Sterpin. Frkft., Paulus, 1671. 8 Bl. 446 S. Index u. 5 gefalt. Kupfer. Pgtbd. d. Zt. 20.—

Enthält Referate über die anatom. Werke von Kerkring, Malpighi, Caspar Bartholini Filius, Highmore, Lower.

- 940 **Onania**, oder die erschreckliche Sünde der Selbstbefleckung mit allen ihren entsetzlichen Folgen, so dieselbe bey beyderley Geschlecht nach sich zu ziehen pfl eget; nebst geist- und leiblichen Rath vor alle diejenigen, welche sich durch diese abscheuliche Gewohnheit bereits Schaden zugefüget haben. Mit Anhang. 2 Tle. in 1 Bd. Neue Aufl. Leipzig 1761. Ldrbd. 12.—

- 941 **Onomatologia curiosa artificiosa et magica** oder ganz natürliches Zauber-Lexicon, welches das nötigste, nützlichste u. angenehmste in allen realen Wissenschaften überhaupt und besonders in der Naturlehre, Mathematik, der natürlichen Zauber-kunst und auch curieuser Künste beschreibet. 2. Aufl. Nürnberg, Raspe, 1764. 3 Bl. u. 1648 Spalten, Frontispiz. (Claussner inv. et sc.) u. 1 Kupfer. Ldrbd. d. Zt. m. Rückenvergoldg. 15.—

Enthält interessante Artikel über Brüste des Frauenzimmers, Camera obscura, Dinte, Ebenholz, Edelsteine, Eisen, Farben, Glas, Insekten, Orgel, Tabak, Uhren.

- 942 **Onomatologia medica completa** oder Medizinisches Lexicon das alle Benennungen und Kunstwörter welche der Arzneywissenschaft und Apothekerkunst eigen sind, deutlich und vollständig erklärt, zu allgemeinem Gebrauch herausgegeben von einer Gesellschaft gelehrter Ärzte und mit einer Vorrede begleitet von Albrecht von Haller. Aufs neue verbessert von J. P. Eberhard. Ulm 1772. Hldr. 15.—

Am Schluß: Medicinisch-chemisch und alchemistisches Oraculum, darinnen man alle Zeichen und Abkürzungen, welche sowohl in den Recepten und Büchern der Ärzte und Apotheker als auch in den Schriften der Chemisten und Alchemisten vorkommen findet.

**Opium**, siehe Nr. 331, 552, 926 u. 1305.

**Optik**, siehe Nr. 913, 1023, 1092, 1406.

- 943 **Opuscula selecta Neerlandicorum de arte medica**. Fasc. I cont. Erasmus, Swammerdam, Van Leeuwenhoek, Boerhaave, Gaubius, Donders. Amstelod., F. v. Rossen, 1907. Mit 5 Portr. u. 2 Taf. Geb. 8.—

- 944 **Ordini e avvertimenti ne' sospetti di peste, stabiliti nella congregazione della sanità** 1623. 4<sup>o</sup>. Ferrara 1736. Kart. 5.—

**Oribasius** siehe Nr. 818.

- 945 **Ortolff (von Bayerland)**. Diss biechlin sagt wie sich die schwangern frawen halten sülle vor der gepurt in der gepurt und nach der gepurt. O. O., Dr. u. J. Kl. 4<sup>o</sup>. Mit Holzschnitt. (München 1910). Pgmt.-Umschl. 7.—

Sehr gut gelungener Neudruck dieses vor 1500 gedruckten und dem Ortolff von Bayernland zugeschriebenen „Frauenbüchlein“, wie es G. Klein in seinem Begleittext nennt. Er beschreibt das Werk ausführlich und teilt mit, daß bisher vom Frauenbüchlein noch kein Manuscript bekannt ist, und von dem Druck vor 1500 nur ein bekanntes Exemplar die Münchener Staatsbibliothek besitzt, nach dem auch der vorliegende Faksimile-Druck ausgeführt ist. Er sagt ferner: „Das Frauenbüchlein ist eines der ältesten gedruckten Werke über Geburtshilfe und Frauenleiden, im allgemeinen gut und vernünftig und von Interesse als Abbild des geburtshilflichen und gynäkologischen Wissens um das Jahr 1500.“ Vier Faksimiles am Schluß beziehen sich auf ein weiteres Werk des Ortolff von Bayerland, das „Arzeneibuch“, wovon auch die erste Textseite der Ausgabe von 1477 oder 1478 wiedergegeben ist.

**Oṣaibi 'a**, siehe Nr. 1321.

- 946 **Osiander, F. B.**, Lehrbuch der Hebammenkunst. Göttingen 1796. M. 2 Kupfertafeln. 10.—

Fasbender 290. Friedr. Benj. Osiander (1759—1822) war einer der gefeiertsten Lehrer der Geburtshilfe.

- 947 — Denkwürdigkeiten für die Heilkunde und Geburtshülfe. Bd. 1. Göttingen 1794. 464 S. Mit Titelvignette u. Kupfern. 3.—

- 948 **Oethaeus, Jac.**, Gründtlicher Unterricht für Gesunde / Krancke / und Kranckenpfleger / wie sich dieselbigen allerseits / so wol in Erhaltung / als in widerbringung der Gesundheit / und Verhütung zufälliger Kranckheit / auch im Gebrauch allerhandt Artzneyischer Mittel verhalten sollen; Sampt angehencter Erklärung und widerlegung mancherley Irrungen und Missbräuch / welche im Brauch der Artzneyischen Mitteln fast bey männiglich eingerissen und gemein worden. Auff's new übersehen / vermehret und gebessert / durch Joh. Osvaldum. Franckf. am Mayn, ap. R. Beatum, imp. Nicolai Bassaei, 1599. Schöner Hpgtbd. 30.—  
Jacob Oethäus, Prof. zu Dillingen (16. Jahrh.).
- 949 **Overkamp, H.**, Oeconomia animalis od. Gründl. Unterr. v. d. Geburt, Nahrung, Wachsthum d. Menschen ... Dtsch d. J. Schreyer. Lpz. 1690. Portr., 15 Bl., 431 S. u. Register. Hpgt. 12.—
- 949a **Ovidius Naso, P.**, Metamorphoseon libri XV, ex recens. G. Bersmanie. Ed. IV. Lips., Voegelin, 1572. Mit zahlreichen Holzschnitten von Merian. Pgt. d. Zt. 10.—  
Aus Fedor v. Zobeltitz Bibliothek.
- 950 **Paaw, Petr.**, Tractatus de peste cum Henr. Florentii additamentis. 16<sup>o</sup>. Lugd. Bat., Commellini, 1636. Pgt. 15.—
- 951 **Palfyn, Joh.**, Heelkonstige ontleding van 's Menschen Lichaam. Waar in de Zelfstandigheyd, Plaats, Grootte, Gedaante, Getal, Maaksel, Saamenhang, en het Gebruyk der deelen, teffens met hunne Ziektens en de Geneezingswyze klaar en onderscheydentlyk beschreven worden. Met 40 pltn. 2<sup>e</sup> dr. Leyden, 1733. Anatomie of entleedkundige Beschryving, rakende de wonderbare gesteltenis van eenige Uyt-en Innerlyke deelen van twee Kinderen, dewelke Monstreuselyk aan malkander vereenigt zyn, onder met den Tronk van't Lichaam, geboren binnen de Stad van Gendt op den 28. April 1703. Met 4 pltn. 2 dln. in 1 bd. led. 40.—  
Biogr. Lex. IV, 467. Joh. Palfyn (1650—1730), Prof. d. Chir. und Anat. in Gent, muß als der erste wahre Chirurg Belgiens betrachtet werden, einer der ersten, welcher Anat. u. Chir. in ihrer gegenseitigen Beziehung kennen gelehrt hat, wie Boerhaave u. Albinus sagten; auch hat er sich einen unsterblichen Namen durch die Erfindung der Geburtszange (1721) erworben. Die Zange (Palfyniana fermenta) ist beschrieben u. abgebildet bei L. Heister Institutiones chirurgicae 1739, S. 1046 (edit. 1750, S. 980 u. 995 u. tabula XXXIII, fig. 16).
- 952 **Pandolphinus, Jos.**, Tract. de ventositatis spinae saevissimae morbo ... Ed. G. A. Merclin. Noriberg, 1674. 12<sup>o</sup>. 18 Bl. 520 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Am Anfang WurmLöcher.
- 953 **Pansa, Mart.**, Consilium peripneumoniacum, d. i. E. getreuer Rat in d. beschwerl. Berg- u. Lungensucht ... Lpz. 1614. 7 Bl. 104 S. — **Pet. Zahn**, Febrifuga. Lpzg. 1618. — **Wittenbg. Pest-Ordnung** 1632. — **Ara foederis theraphici** F. X. R. Der Assertion Fraternitatis R. C. consecr. Newenstad 1618. — **Christl. Schreiben** an ... alle Hrn. Fratres Rosae Crucis .. Frkft. de Bry 1621. — **Danckwart, Chr.**, G., (Hambg.) D. Gestirnte Erdreichn. s. medicin. Wirkungen ... Lübeck 1695. 79 S. — **Krüger, Barth.**, Memoriale viel Singularien. Wolfenbütt. 1692. — **Imm, Weismann**, ... üb. Blattern. Ulm 1713. — **Gottlieb**, Apotheker-Schule. Frkft. 1701. — **Joh. Franck** .. Beschreibg. v. Kräutern u. Gewächsen. Rostock 1618. — **Crugener, Mich.**, Chymischer aufgewick. Gebrauch u. Bereit. s. Elixieren ... Dresden 1662. 242 S. u. Reg. — **E. W. Prange** .. Bericht geg. d. Pest. Hamburg 1711. — **Marolt, J. O.**, Loemographia od. Pest-Diskurs .. Schleusingen 1680. Ferner Verordnungen u. Berichte gegen d. Pest aus Regensburg, Dresden, Bresslau 1653, dar. Joh. Neeff Dresden 1597. — Zus. in 1 starken Quart-Lederbd. d. Zt. 110.—
- 954 **Papyrus Ebers**. Das älteste Buch über die Heilkunde. Aus dem Ägyptischen zum erstenmal übersetzt von H. Joachim. Berlin 1890. Vergriffen. Geb. 9.—
- 955 — **Schäfer, H.**, Commentationes de papyro medicinali Lipsiensi (Papyrus Ebers). Berol. 1892. 4<sup>o</sup>. 48 S. Geb. 6.—



- 956 **Paracelsus, Theophr.**, Erster Theil und ander Theil der Bücher und Schrifften. Jetzt auff's new auss den Originalien / und Theophrasti eigner Handschrift / soviel derselben zu bekommen gewesen / auff's trewlichst an tag geben durch Joh. Huserum. Mit 2 Portr. d. Verfassers u. seinem Wappen. (Titel in rot u. schwarz). Basel, Conr. Waldkirch, 1589. Prgt. 50.—
- 957 — **Opera omnia medico-chemico-chirurgica.** Edidit Fridericus Bitiskius. 3 voll. in 1. Genevae, sumpt. Joan. Antonij, et Samuelis De Tournes, 1658. Fol. 89 Bl. u. 1895 S. Mit Porträt. Pgt. (2 Wurmlöcher.) 200.—  
Seltene und gesuchte 2. Ausgabe, die umfangreicher als die von 1603—1605 ist. Der erste Band enthält die Opera Medica, der zweite die Opera Chemica et Philosophica, der dritte die Opera Chirurgica duabus sectionibus distincta, quarum prior Chirurgiam Magnam, posterior vero Bertheoneam sive Chirurgiam minorem continet. This is the most complete of the Latin collective editions, enlarged by the 10th book of the Archidoxa, etc. (Sudhoff). It was edited by Bitiskius after the excellent collective edition of Palthen. With fine portrait of Paracelsus by Tintoretto, engraved by Chauveau, and a quantity of cabalistic diagrams. (The portrait is missing in most copies.) Title-leaves with printer's devices.
- 958 — **Opera.** Tom. II. Basel, Perna 1575. 8 Bl. 797, 143 S. Schweinslbd. d. Zt. dat. 1576. 60.—  
Schönes Exemplar.  
Sudhoff 166. Enth.: Paramiri libri ad eundem II. — De causa et origine morborum ex tartaro libri III. — De matrice liber I. — De causis morborum invisibilium libri V. — Paragranum. In aphorismos Hippoc. commentaria Paracelsi. — De morbis metallicis lib. III. etc.
- 959 — **Archidoxorum Theophrastiae Pars Prima Libri Novem, De Misteriis Naturae.** Item I. De Renovatione et Restauratione. II. De vita longa. Auch newlich hinzu getruckt und an tag geben. De Mineralibus. De Sale. De Vitriolo. De Arsenico. De Sulphure. Getruckt zu Cölln bey Arnoldi Birckmanns Erben, 1570. Hpgt. 30.—  
Holzschnittporträt fehlt, am Schluß wasserfleckig.
- 960 — **Compendium phylosophiae et medicinae utriusque universae ex optimis quibusque eius libris.** Cum scholiis in libr. IV. eiusdem de vita longa, plenos mysteriorum, parabolarum, aenigmatum. Auctore Leone Suauio I. G. P. Vita Paracelsi. Catalogus operum & librorum. Basel 1568. 334 S., 5 ungez. Bl: Index, 18 ungez. Bl. Holzdeckelband, z. Hälfte m. Schweinsleder überzogen, Metallschließen, Blindpräg. bez. I. B. P. 60.—  
Sudhoff 99. Ferguson II, 171. Cailliet 8294. D. Anhang umfaßt e. Apologia d. Gerard Dorn.
- 961 — **Fasciculus Paracelsicae medicinae veteris et non novae, per flosculos chimicos et medicos collectus.** In quo de vita, morte, et resuscitatione rerum, de tuenda et conservanda sanitate, necnon expellendo morbo per instaurationem virium naturalium, de praeparationibus medicamentorum. Item, de generatione homunculi pygmei ex dampna nutrimenti sanguinis. Ger. Dorneo interprete. Francoforti ad M., Joh. Spies f. Sigism. Feyerabendt, 1581. 4<sup>o</sup>. 4 nn., 147 n., 7 nn. Bl. Pgt. 50.—  
Sudhoff 185 (ausführlich). Haeser II, 110. Vgl. Ferguson I, 220 fg.  
Erste Ausgabe. Zusammenstellung im Auszug aus Paracelsus, De natura rerum und seinen chirurgischen und pharmazeutischen Schriften. Erwähnt z. B. Schmerzen der Augen, des Kopfes und der Zähne, Bruchleiden, Krebs, Pest, Honig u. v. a. Dornaeus, Arzt zu Frankfurt, Straßburg und Basel, Alchemist, war einer der eifrigsten Paracelsisten. Er widmet diese Zusammenstellung dem Pfalzgrafen Richard, Herzog v. Bayern.
- 962 — **Medici Libelli, Des hocherfahrnen Herrn Theophrasti Paracelsi, vorhin niemals in Truck ausgegangen. Physionomia morborum. De Terebinthina. Liber secundus de Caduco Matricis. De peste commentarius. Fragmentum aliud de peste. De ligno Guajaco. Explicatio aliquot Aphorismorum Hippocratis.** Getruckt zu Cölln, bey Arnoldi Byrkmans Erben, 1567. 4<sup>o</sup>. 12 Bl. 264 S. 25.—  
Titelbl. u. die ersten 3 Bl. beschädigt mit Textverlust. Am unteren Rande stark stockfleckig.  
Sudhoff 87. Proksch III, 545. (De ligno Guaiaco gründliche Heilung Seite 218—235). Extremely rare first editions, except for the tract, „De ligno Guaiaco“, which had already been published by the author himself. Flöter, the editor of our edition was not aware of this and printed from the text of a manuscript. The „liber secundus, de Caduco Matricis“ is printed here for the first and only time, and was never afterwards printed.  
The chapters „De peste“ and „De Therebinthina“ are of great interest.

- 962a **Paracelsus, Theophr.**, Brustbild. J. Felsing jun. sc. 3.—
- 963 — Schriften Theophrasts von Hohenheim, genannt Paracelsus. Ausgew. u. hrsg. von Hans Kayser. 1921. 558 S. Vergriffen. Geb. 20.—
- 963a **Paris.** — *Académie royale de chirurgie*. Recueil de pièces qui ont concouru pour le prix de l'Académie Royale de Chirurgie. Paris, Delaguette, 1753—1778. 13 vol. rel. bas. anc., dos orné. 50.—
- 963b — (Mémoires de L'). Nouv. édit. Paris, Le Prieur et Didot, 1761—74, 5 forts vol. 4<sup>o</sup>. rel. veau anc., dos orné. 60.—
- 963c — Mémoires de L'. Paris, Le Prieur, 1764—1774, 14 vol. rel. veau anc., dos orné. 50.—
- Complet en 15 vols., le tome IX manque.  
Saubere Exemplare dieser wichtigen chirurgischen Veröffentlichungen in schönen Einbänden der Zeit. Herausgeber war François de Lapeyronie, der berühmte Gründer der Académie de Chirurgie, Mitarbeiter waren sämtliche Chirurgen von Bedeutung des damaligen Frankreich. Zahlreiche gefaltete Kupfertafeln geben interessante chirurg. Details.
- 964 **Parrot, G. F.**, Coup d'oeil sur le magnétisme animal. St. Petersbourg 1816. Ppbd. 6.—
- Partlicius, Simon**, siehe Nr. 520.
- 965 **Pascal.** Mathematiker u. Philosoph. 1623—1662. Ganze Figur, stehend. Boilly del., E. Mathieu sc. Altkoloriert. 8.—
- 966 **Pasteur, Louis**, Chemiker u. Bakteriolog. 1822—1895. Eigenhändig. Schreiben mit Unterschrift. ca. 1890. 1 S. 8<sup>o</sup>. Französisch. 40.—
- Depesche an Dumas, den Sekretär der Akademie wegen Nachrichten über die Cholera in Ägypten.
- 967 — Études sur la Bière avec une théorie nouvelle de la fermentation. Paris 1876. VIII 387 S. 4 S. 12 Tafeln. 15.—
- Originalausgabe dieses Hauptwerkes von Pasteur, in dem seine Methode der Pasteurisation entwickelt ist.
- 968 **Pauli, Aug. Christ.**, Positiones physiologicas de homine. Diss. Wittebergae 1691. 2.—
- 969 **Paullini, K. F.**, Heilsame Dreck-Apotheke, wie nemlich mit Koth und Urin die meisten Krankheiten und Schäden glücklich geheilet werden. Nach der vollständigen Auflage von 1714. 2 Teile. 1847. — Angeb.: **J. H. Meibom**, u. a., Von dem Nutzen des Geisselns in medizinischer und physischer Beziehung. Stuttgart 1847. Geb. 15.—
- Vergriffen.  
Biogr. Lex. IV, 512. Chr. Franz Paullini aus Eisenach (1643—1712), Leibarzt des Bischofs von Münster ist besonders bekannt infolge seiner berühmten Schrift: Heilsame Dreckapotheke, worin er menschliche und tierische Auswurfstoffe als Heilmittel empfiehlt. Enthält u. a.: Wahnwitz. Augen-Weh. Von rothen treffenden Augen. Staar. Ohrenweh. Taubheit. Zahnwehe. Von schwarzen stumpfen Zähnen.
- 970 — Flagellum salutis oder Heilung durch Schläge in allerhand schweren Krankheiten. (Nach der Ausg. von 1698). — **Niedten, F. E.**, Kuren durch Musik. — **Cohausen, J. H.**, Lebensverlängerung bis auf 115 Jahre durch den Hauch junger Mädchen. Mit 2 Abb. Stuttgart 1847. Hpgt. Selten. 10.—
- 971 **Paulus Aegineta**, Medici opera. Jo. Guinterio Andernaco 'medico peritissimo interprete. Ejusdem Guinterij, et Jacobi Dalechampij Scholia in eadem opera, libri VII. Lugduni, apud Guliel. Rovillium, 1567. 16 Bl. 923 S. 26 Bl. Mit Druckerzeichen. Hldr. 30.—
- Choulant 143.  
Geschätzte Textausgabe des großen griechischen Arztes.  
(Enthält reichlich Notizen über Zahnheilkunde).
- siehe auch Nr. 818.
- Pechlinus, Nic.**, siehe Nr. 1136.

- 972 **Peletarius, Jac.**, De conciliatione locorum Galeni sectiones duae. Paris, A. Wechel, 1560. 4<sup>o</sup>. 48 S. 6.—  
Jacques Peletier aus Mans (1517—82), Arzt, Dichter u. Mathematiker.
- 973 **Pellier de Quengsy, G.**, Précis ou cours d'opérations sur les yeux puisé dans le sein de la pratique et enrichi de figures en taille-douce qui représentent les instruments qui leur sont propres, avec des observations de pratique très intéressantes. 2 vols. Paris et Montpellier, 1789—90. Av. portr. et 33 pl., 437 et 404 pp. Veau. (Rel. anc.). 80.—  
Dies Werk ist in der Weltliteratur die erste Sonderschrift über Augen-Operationen. In der anatom. Einleitung erwähnt P. sein Ophthalmometer.  
A. Terson erklärt, in seinen Études sur l'histoire de la chirurgie oculaire, daß Pellier's Werke fast unauffindbar geworden . . . und wieder an den Tag gebracht werden müßten.  
(Hirschberg.) G. Pellier (1751—1835) war ein guter Beobachter, der auf Tatsachen Wert legte, ein sehr geschickter u. entschlossener Wundarzt, der auch in schwierigen Fällen sofort das Richtige fand u. ins Werk setzte . . . Über seine Reklamen, Fehler seiner Zeit etc. wollen wir hinwegsehen u. einerseits anerkennen, daß wir in ihm einen auf sein Fach stolzen Augenarzt vor uns sehen und anderseits den Chronisten von Montpellier [Truc u. Pansier] zugestehen: c'est une des gloires oculistiques de notre école.
- 974 — **Récueil de mémoires et d'observations tant sur les maladies qui attaquent l'oeil et les parties qui l'environnent, que sur les moyens de les guérir.** Montpellier, Jean Martel Ainé, 1783. Av. 1 pl. 549 pp. 50.—  
Hauptwerk des Verfassers. Enthält auch seine Arbeit über einen sonderbaren Star (J. de méd. 1774, XLII, 74) und die 1777 erschienene Abhandlung über den Star.
- 975 **Pernety, A. J.**, Versuch einer Physiognomik, od. Erklärung des moralischen Menschen durch die Kenntnis des physischen. Mit Titelvign. u. 8 Kupfertafeln. 3 Teile in 1 Bde. 1784—85. Hfrz. 20.—
- 976 **Pernumia, Joh. Paul.**, Therapeutice, sive medendi ratio affectus omnes praeter naturam. De curationis arte lib. 8. Nunc primum studio et opera L. Scholzii Vratisl. in Germania editum. Francofurdi ap. Wecheli 1596. 8 Bl. 706 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 12.—  
Seltenes therapeutisches Werk enthaltend: Dentium dolor quomodo sedandus; oculorum ulcus quibus medicamentis tollendum; oculorum dolor; oculorum inflammatio; Paralysis curatio, etc.
- 977 **Perry, G.**, Conchology, of the natural history of Shells: containing a new arrangement of the genera and species, illustr. by coloured engravings executed from the natural specimens and including the latest discoveries. London, Will. Miller, 1811. Folio. With 61 coloured plates. Cont. half morocco. 40.—  
Fine copy.
- 978 **Pest-Sammelband.** — **Herlitz, Dav.**, Gründl. Bedencken u. getr. Rath / was s. e. Stadt . . . z. Zt. regierend. Pest / f. Anordnung u. Mittel . . . Budissin 1680. 12<sup>o</sup>. 8 Bl. 308 S. 4 Bl. — **de Sorbaith**, consilium medicum, betr. d. Contagion in Wien. . . Saltzburg 1679. 1 Bl. 119 S. u. 11 S. Index. — **Halberstädtisches Pest-Bedencken** 1680. 27 S. 4 Bl., 344 S. 1 Bl. — **Bedencken gegen d. Pest . . . d. Städte Nürnberg, Regensburg u. Ulm.** Frkft. 1680. 144 S. — **Stoffel, L.**, Von d. Pest. . . Stuttgart. 1680. 7 Bl. 172 S. Starker Ldbd. d. Zt. 30.—
- 979 **Pestschriften**, Die ersten gedruckten. A. C. Klebs: Geschichte und bibliographische Untersuchungen. K. Sudhoff: Der Ulmer Stadtarzt und Schriftsteller Heinrich Steinhöwel. Mit Abb. im Text, 24 Tafeln u. Faksimile von Steinhöwels Büchlein der Pestilenz. Ulm 1473. 1926. Lnb. 30.—
- 980 **Peters, E. O.**, De blepharoplastice. Accedit tabula lithogr. Lips. 1836. 42 S. 3.—
- 981 **Peters, J. H.**, Nonnulla circa pathologiam dilatationis cordis hypertrophiae nuptae adjecta morbi historia. Berolini 1834. 2.—
- Petrus, G. Chr.**, siehe Nr. 379.
- 982 **Pezold, J. N.**, De prognosi in febris acutis. Ed. II. Lipsiae 1778. 128 S. Ppbd. 2.—



**Pferde. — Pferdekrankheiten. — Reitkunst.**

- 983 — **Ammon, C. W.**, Vollständiges Handbuch der praktischen Pferdearzneikunst nebst einem Anhang die wichtigsten Krankheiten des Rindviehs und der Schaaf enthalten nach den Grundsätzen der Erregungstheorie. 2 Bde. Heilbronn 1804 bis 1808. Hlbrbde. d. Zt. 10.—  
Selten. — Schrader = Hering Nr. 46.
- 984 — **Ammon, G. G.**, Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgestüte. Mit 3 Kupfern. 1818. Ppbd. 5.—
- 985 — **Blarenberghe, Van**, Exercices de cavalerie (v. 1780). Gr. in-plano, veau marbré dos orné. (Rel. anc.). 200.—  
Très belle suite complète comprenant 32 grandes estampes dépliantes ou sur double page gravées d'après Van Blarenberghe par Aveline, Delvaux, Dupuis, etc. — Ces planches, d'une exécution remarquable et d'un excellent tirage, représentent pour la plupart des corps de cavalerie, évoluant dans des paysages variés.  
Chaque planche est ornée d'un ou plusieurs cartouches d'une grande élégance.  
Ouvrage devenu fort rare, ayant été cassé pour la vente à l'estampe.  
Bel exemplaire (déchirures aux plis à 3 planches, facilement réparables).
- 986 — **Kegel, K.**, Über den Umgang mit Pferden. Bamberg 1819. M. 2 Taf. Ppbd. 3.—
- 987 — **Löhneisen, G. Engelh. v.**, Neueröffnete Hof-, Kriegs- und Reit-Schul. Deme vorgesetzt eine gründliche und richtige Anweisung / wie man junge von Adel auferziehen soll / dass sie entweder wohl qualifizierte Hof-Leute / gute Soldaten, oder verständige und kluge Oeconomos abgeben können. Nebst allen diesen wird gehandelt / von denen Turnieren der Alten / Lantzenbrechen, Quintan-, Kopff-, Ring- und Carrousel-Rennen; curieusen Inventionen, Schlittenfahrten und dergleichen. Hrsg. v. Valentin Trichter. Nürnberg, P. Lochner, 1729. Fol. 6 Teile in 1 Bde. Mit Frontisp. u. Wappen (A. Nunzer sc.) zahlreichen blattgroßen teils gefalteten Kupfertafeln. Solider Halblederband. 120.—  
Das Werk handelt nicht allein von den Eigenschaften der Pferde u. allem was zur Wartung und Pflege derselben nötig ist, sondern enthält auch unterhaltende Details. Besonders interessant ist der 6. Teil über die Turniere. Mit schönen Kupfern.  
Auf dem Vorsatz von alter Hand: Au comte Fritz de Hochberg en souvenir d'affection. 4 Taf. u. Schluß des Registers ab L phototypiert.
- 988 — **Prizelius, J. G.**, Etwas für Liebhaberinnen der Reiterey. 1777. Mit Holzschnitt-vignette. 3.—
- 989 — **Ross-Arznei.** — Ein bewertetes Ross-Artzney Büchlein welches von Etlichen von Adel zusammen getragen worden u. abgeschrieben. Manuscript in deutscher Sprache von 222 Seiten Text u. 8 Bll. Register. 1748. 4<sup>o</sup>. Geb. 20.—
- 990 — **Seidler, E. F.**, Die Dressur diffciler Pferde, die Korrektion verdorbener und böser Pferde. 1846. M. 10 Taf. Geb. Selten! 10.—
- 991 — **Thiébaud de Berneaud, A.**, Traité de l'éducation des animaux domestiques, dans lequel on indique les moyens les plus simples et les plus surs de les multiplier, de les entretenir en santé, et d'en tirer les plus d'avantages possibles. 2 vols. Paris 1820—1823. D.-veau. 12.—
- 992 — **Winter, G. S.**, Wolerfahrner Ross-Artzt oder vollständige Ross-Artzney-Kunst. In dreyen Büchern abgefasst. Nürnberg, Wolffg. M. Endter, 1678. Fol. 6 Bl., 490 S., 5 Bl. Mit Frontisp. und Textkupfern 40.—  
Seltene erste Ausgabe mit deutschem und lateinischem Text.
- 993 — — Neuer Tractat von der Stuterey oder Fohlenzucht in 3 Haupt-Theile unterschieden. Der erste handelt von dem großen Nutzen eine Stuterey selbst zu halten. Der andere von der Landart, Mängel, Tugenden, Farben, Zeichen und Alter eines Beschälers und einer Stuten. Der dritte von der Person, Amt und Obligen eines Stutenmeisters ... Nuremberg, Endter, 1672. Fol. M. Frontisp. (P. Troschel sc.) u. 34 Kupfern. 187 S., lat., deutsch., italien. u. französ. Text. 40.—  
Seltene 2. Ausgabe. Mit einem interessanten Plan über die Anlage einer Stuterei. (Es fehlt wie in allen Stücken Tafel 3, ferner die Taf. 9 u. 11.)

**Pferde. — Pferdekrankheiten. — Reitkunst.**

- 994 — **Winter, G. S.**, Curioser Stallmeister oder vollständige Ross-Artzney-Kunst. (Halberstadt) 1691. 14 Bl. 980 S. u. Register. Mit Titelpupfer und 43 Kupfertafeln. Ppbd. 30.—  
Mit Autogramm des Verfassers.
- 995 **Pharmacopoeia Amstelredamensis**, Senatus Auctoritate munita, et recognita. Ed. VI. Amstelaedami, ap. Joa. Blaeu, 1660. 18°. 134 S. u. Index. Mit Holzschnittvignette. 8.—
- 996 — **Augustano** reformata, et eius mantissa. Cum animadv. J. Zwelfer. Goudae, sumptibus Wilhelmi Verhoeven, 1653. 7 Bl., 917 S., Index. Mit Frontispiz. — **Acc.**, Appendix ad animadversiones in Pharmacopoeiam Augustanam, ejusque annexam Mantissam. Item ad Pharmacopoeiam regiam in qua obscura explicantur ... nova insuper et secretiora remedia adjiciuntur. Opera et studio ejusdem authoris Joannis Zwelfer. Goudae, sumpt. G. v. d. Hoeve, 1658. 8 Bl., 198 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
— **Augustana** siehe auch Nr. 1420 u. 1421.
- 997 — **Austriaco Castrensis**. Viennae 1795. Geb. 8.—
- 998 — auctor et corrector **Bruxelliensis**. C. frontisp. Bruxelles 1671. Fol. Ldrbd. Wasserfleckig u. etwas wurmstichig. 12.—
- 999 — collegii Regii medicorum **Edinburgensis**. 2. ed. Bremae et Lips. 1761. 146 S. 9 Bl. 4.—  
— **Hagiensis** siehe Nr. 1152.
- 1000 — collegii regalis medicorum **Londinensis**. Una cum Meadiana. 2 partes in 1 vol. C. frontisp. Francof. 1762. Ppbd. 10.—
- 1001 — **Londinensis**. (1809). Ed. altera. 1821. Ppbd. 2.50
- 1002 — **Parisiensis**, ed. J. B. Boyer. Francof. ad. Moen., 1660. Hldrbd. 6.—
- 1003 — **Wirtenbergica**. 2 partes. Acced. Syllabus medicamentorum compositorum et indices necessarii. C. frontisp. Stuttg. 1750. Fol. Geb. 20.—  
**Pharmazie** siehe Nr. 250, 324, 477, 1172.  
**Phavorinus a Clavariis, Jos.**, siehe Nr. 423.  
**Philaretus** siehe Nr. 818.  
**Physik** siehe Nr. 935, 936, 1098, 1099, 1174.
- 1004 **Physiognomik**. — **Cavallerijs, Joa. Bapt. de**, Romanorum imperatorum effigies. Romae, ap. Vinc. Accoltum, 1583. Mit Kupfertitel u. 157 ganzseitigen gestochenen Porträts. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
— siehe auch Nr. 118, 731—733, 975, 1011, 1027—1029 u. 1032.
- 1005 **Physiologie du goût** ou méditations de gastronomie transcendante. Nouv. édit., ornée de beaucoup de gravures. 2 vols en 1. 1848. 12°. Épuisé. D.-veau. 6.50
- 1006 **Pigray, P.**, Epitome des preceptes de médecine et chirurgie.. Rouen 1656. 27 ff. n. ch.; 764 p., 1 ff. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
Durchweg etw. feucht. A. d. Titel: „Collegij Societis JESU Anno 1690. P. war Schüler von Vesal. Das von Proksch nicht erwähnte Werk enthält auch Kapitel über venerische Krankheiten.
- 1007 **Pinaeus, Sev.**, Notae Virginitatis, oder wahre Kennzeichen von denen Geheimnissen der Jungferschaft, wie u. auf was Art u. Weise solche eigentlich zu erkennen, ob sie corrumpiret oder nicht. Desgleichen umständliche Nachricht

von der Schwängerung etc. Samt Petri Gassendi Tractat, von der Scheidewand des Hertzens. Aus dem Latein. übers. durch L. Chr. Hellwig. Frankfurt u. Leipzig, bey Joh. Chr. Stössels Erben, 1718. 3 Bl., 360 S. u. Reg. Mit Kupfertitel u. Holzschnitten. Hldrbd. d. Zt. 22.—

Seltene deutsche Ausgabe.

Enthält u. a.: Zähne, wenn solche bey Kindern wachsen. Ferner über Augen etc.

1007a **Pinaeus, Sev.**, De virginittis notis, graviditate et partu. — **Bonaciolus, L.**, de foetus formatione. — **Platerus, F.**, de origine partium. — **Gassend, P.**, de septo cordis pervio. — **Sebizius, M.**, de notis virginittis. M. Titclkupfer, 7 Holzschn., 3 Taf. u. 2 Tab. In 1 Bd. Amstelaedami 1663. 12°. 304 SS. 18 Bl. Prgt. Sclten! 40.—

1008 **Pipping, H.**, Exercitationes academicae juveniles. Quibus accesserunt duae ejusdem dissertationes epistolicae recentiores. Lipsiae, Jo. Grossius, 1708. 12°. 8 Bl., 526 S. u. Reg. 8.—

Enth. u. a.: De Saule per musicam curatio. 123 S.

1009 **Piso, Nic.**, De cognoscendis et curandis praecipue internis humani corporis morbis libri III. — Acc. ejusdem liber de febribus. Francofurdi, haer. A. Wecheli, 1585. 16 Bl., 968 S., 14 Bl. Mit sehr feinem, radiertem Porträt des Verfassers und Drucker-marke in Holzschnitt. Pgt. 40.—

Biogr. Lex. III, 675. Nicolas Lepois [Piso] 1527—1590, studierte in Paris unter Sylvius u. wurde 1578 Leibarzt beim Herzog Karl III. von Lothringen. Er war ein sehr gelehrter u. fleissiger Arzt. Hiervon gibt Zeugnis die von ihm herausgegebene, hauptsächlich die Beobach-tungen der älteren Ärzte berücksichtigende Sammlung: „De cognoscendis ... morbis.“

Good copy of an esteemed work.

Contains chapters on psychiatry (De oblivione, de melancholia, de mania, etc.), on venereal diseases (de gonorrhoea, etc.). Besides there are chapters on gynaecology (p. 771—843), ophthal-mology (p. 226—259), dentistry (p. 302—310), etc. The fine portrait of the author is engraved by P. Woeiriot.

1010 **Pitcarnius, A.**, Elementa medicinae physico-mathematica libris duobus, quorum prior theoriam, posterior praxim exhibet. Hagae 1718. Item, Dissertationes medicae. Quibus subjunguntur epistola Archimedis et poemata selecta ejusdem auctoris. Ed. IV. Hagae Comit., 1722. Hldr. 15.—

Biogr. Lex. IV, 579. Archib. Pitcairne (1652—1713) war ein sehr selbständiger eloquenter Gelehrter, kräftiger Beförderer der iatro-mathematischen Lehre u. bestritt deshalb die chemi-atrischen Theorien von Sylvius u. auch die phil. Lehre des Cartesius.

**Pithopoeus, Wilh.**, siehe Nr. 43.

1011 **Plane, J. M.**, Physiologie ou l'art de connaître les hommes sur les physionomie. Ouvrages extrait de Lavater et de plusieurs autres excellens auteurs, avec des observations sur les traits de quelques personnages, qui ont figuré dans la révo-lutions Française. 2 parties. Meudon 1797. 357 pp., 372 pp. Av. 13 pl. gr. s. c. Relié. 15.—

**Planer, Andr.**, siehe Nr. 400.

1012 **Plater, F.**, Praxeos tractatus secundus. Basel 1603. 8 Bl. 972 S. u. Index. Pgtbld. d. Zt. 18.—

Erste Ausgabe mit Bemerkungen von alter Hand.

Haeser II, 56. Felix Plater (1536—1614), Prof. zu Basel, zugleich einer der angesehensten Praktiker dieser Periode. Er war nächst Vesalius der erste, welcher zu Basel (1557) eine mensch-liche Leiche zergliederte.

Plater was one of the earliest exponents of Vesalius' doctrines. He practised anatomy and medicine himself and was especially interested in psychology.

1013 — **Praxeos seu de cognoscendis . . . . . tract. III. et ultimus. De Vitiis . .** Basel 1608. 12 Bl. 1028 S. Index. Schöner Pgtbld. d. Zt. m. Vergold. 20.—

Erste Ausgabe.

1014 **Plato.** — Omnia divini Platonis Opera tralatione Marsilii Ficini, emendat. et ad Graecum codicem collatione Simonis Grynaei. Basileae, Froben, 1539. Folio. 7 Bl. 959 u. 25 ungez. S. Schweinslbbd. d. Zt. m. reich. Blindpräg. Bez.: I. F. D. 1546. Unt. d. Stempeln solche m. Bauerntänzen. 30.—

Mit vielen Bemerkungen v. verschied. Hand a. d. Vorsatz u. im Text.



- 1015 **Plaz, Gg. Chr.**, Problema juris an in homicidio sectio et inspectio cadaveris necessaria sit inclyt .... Lips. 1727. 80 S. 2.—
- 1016 **Plebst, Joa. Chr.**, Physicae educationis virtus eximio salubritatis specimine conspicua. Tubingae 1775. 31 S. 2.—
- 1017 **Plenk, J. J.**, Lehre von den Augenkrankheiten. Übers. v. F. v. Wasserberg. Wien, Rud. Gräffer, 1778. 392 S. u. Reg. Mit Titelvign. Ppbd. 10.—  
 Erste deutsche Ausgabe.  
 Richter (chir. Bibl. V, 1, 489). „Ich kenne keinen Schriftsteller, der diese Wissenschaft in einer so vollständigen u. wohlgeordneten Kürze vorgetragen u. dabei alles, was die Aufmerksamkeit der neueren beobachtet und entdeckt hat, so genutzt, als der Vt.“  
 Er beschreibt 118 Augenkrankheiten und die nötigen Operationen.  
 J. J. Plenk (1738—1804), Prof. d. Chir. zu Tyrnau, später zu Ofen, seit 1783 an der Josephs-Akademie zu Wien, war ein überaus fruchtbarer Schriftsteller.
- 1018 — *Doctrina de morbis oculorum*. Ed. III. Lovanii, J. M. v. Overbeke, 1796. 10.—
- 1019 — *Toxikologie oder Lehre von den Giften und Gegengiften*. Aus dem Latein. Wien 1785. Mit Titelvignette. Hfrz. 15.—  
 Wichtiges Werk.
- 1020 **Plinius Secundus, C.**, *Historiae naturalis libri XXXVII.* Lugduni, ex. offic. G. et M. Beringorum Fratrum, 1548. Fol. Hldr. 30.—
- 1021 **Ploucquet, W. G.**, *Pathologie mit allgemeiner Heilkunde in Verbindung gesetzt*. 1798. Geb. 5.—  
 W. G. Ploucquet (1744—1814), Prof. in Tübingen.
- 1022 **Pockels, C. Fr.**, *Galerie von Narren und Verbrechern*. 1. Sammlung. Halle 1833. 4 Bl., 206 S. Hldrbd. 6.—  
 Aus dem Inhalt: Ein mit langsamer Überlegung verübter Selbstmord aus Liebe — Über die Neigung zu übertriebenen Vorstellungen — Bis zum Wahnsinn gehende Dankbarkeit — Melancholie Philipps V., Königs von Spanien — Wahnsinn aus Verzweiflung — Meine Beobachtungen im Zellischen Zucht- und Irrenhause.
- 1022a **Pomet, Pierre**, *Histoire générale des drogues traitant des plantes, des animaux et des minéraux... avec un discours qui explique leurs différens noms. le pays d'ou elles viennent, la manière de connoître les véritables d'avec les falsifiées, et leurs propriétés, où l'on découvre l'erreur des anciens et des modernes*. Paris, Loyson, 1694: 3 parties en un vol. in-folio. Avec nombreuses et curieuses figures dans le texte et beau portrait. Rel. anc. 85.—
- 1023 **Porta, Joh. B.**, *Magia naturalis oder: Hauß-Kunst und Wunderbuch ...* Hrsg. v. Chr. Peganium. 2 Teile in 1 Bd. M. 1 Titel- und 20 Textkupfern und Holzschnitten. Nürnberg 1713/14. 1048 u. 923 Seiten u. Index. Kl.-4°. Pgt. Rot. 80.—  
 Brunet, II, 826. Vollständige deutsche Ausgabe. Mit nachfolgenden Kapiteln: Buch von der Verwandlung der Metalle / Von gemachten Edelsteinen / Von Arzney Sachen / Von Schmincken und Weiberzier / Von Destillieren / Von verborgenen Schriften / Wunderübungsmacht durch Träume / Wunderübungsmacht an Gestein und Mineralien. Schönes Exemplar des seltenen Druckes. Auch die Kupfer in ungewöhnlich frischem Zustand.  
 Very rare and complete translation of the author's chief work. With frontisp., 20 curious full-page engravings (alchemical experiments, representations of different professional activities, etc.) and several woodcuts in the text.  
 Giovanni Battista della Porta (1536—1615) of Naples, who invented the camera obscura (the 17 th book of this work contains the description of his invention), described the opera glass, and was indeed one of the principal founders of optics, was also an opponent of witchcraft. He went in for magic, and the Accademia de' segreti, which he founded for this purpose in 1560, was suppressed by Pope Paul III. (Garrison).

Siehe Abbildung auf Seite 101.

- 1024 — *Phytogno monica, octo libris contenta ... Acced. selectiora secreta*. Francofurti, ap. Joa. Wechelum & Petrum Fischerum consortes, 1591. 8 Bl., 552 S. Mit Porträt-Holzschnitt auf d. Rückseite des Titels, Titelvignette u. zahlreichen Holzschnitten im Text. (Tiere u. Pflanzen.) Pgtbd. d. Zt. bez. C. D. Z. V. 1602. 40.—

Seltene 2. Ausgabe. Auf dem Vorsatz Besitzvermerk: Ex Libris Casparus Dornany, Pragae. Pritzel 7273. Ferguson II, 216 zitiert diese Ausgabe. Caillet III, 8863 (Rouen 1650): Un des ouvr. les plus curieux qu'ait écrits le fameux occultiste napolitain. Il traite de la ressemblance, des correspondances, dessympathies et antipathies quiexistent entre les plantes et les minéraux, les animaux et l'homme.

In botany, Porta was the first ecologist, grouping plants, in his *Phytognomonica*, according to their geographic locale and distribution (Garrison).

The portrait of the author is copied from that in another edition (Naples 1589) which supplied the identification of a hitherto unknown portrait by el Greco in the Royal Gallery, Copenhagen.



Porta, *Magia naturalis*. Nürnberg 1713—14. (Nr. 1023.)

- 1025 **Porta, Joh. B.**, *Phytognomonica*, octo libris contenta. C. permultis figg. Ed. IV. Rothomagi, J. Berthelin, 1650. Ldrbd. 25.—  
Graesse V 417. Caillet 8863.
- 1026 — *Phytognomonica*, octo libris contenta. Francofurti, ap. Nic. Hoffmannum, 1608. 8 Bl. 539 S. — Angeb.: *De humana physiognomonia libri IV*. Ebda. 1618. 6 Bl., 403 S. u. Index mit zahlr. Holzschn. im Text. Pgtbd. d. Zt. Brauner Fleck am unt. Rand. 40.—  
ad 1) Mit Holzschnitten. ad 2) Caillet III. 8859.

- 1027 **Porta, Joh. B.**, De humana physiognomonia libri IV. Hanoviae, ap. Guil. Antonium, impensis P. Fischeri, 1593. 8 Bl., 534 S. u. Reg. Mit Druckermarke, Portr. d. Verfassers u. des Kardinals Al. Estensi u. vielen Holzschn. Hpgtbd. d. Zt. mit Bünden. 40.—

Auf dem Vorsatz Eintragung von alter Hand dat. 14. May 1639. Die Holzschnitte stellen kuriose Parallel-Abbildungen von Menschen- und Tierphysiognomien dar.

One of the earliest works on physiomy. The woodcuts show the facial resemblances between man and animals.



**Porta, De humana physiognomonia. Hanoviae 1593. (Nr. 1027.)**

- 1028 — De humana physiognomonia l. IV. Ed. postrema. Rothomagi 1650. Mit vielen Holzschn. Pgmt. d. Zt. 20.—

Brunet IV 826.

- 1029 — Della fisonomia dell' Uomo libri sei. Padoua, per P. P. Tozzi, 1623. 4°. Mit Titelvignette in Kupfer u. zahlr. Holzschnitten. Pgt. 20.—

Obere Ecke der letzten 26 S. abgerissen, etwas Textverlust.

- 1030 — Physiognomoniae coelestis libri VI. **Ejusd.**, Magiae naturalis libri XX. Cum figg. Rothomagi, sumpt. Berthelin, 1650. Ldrbd. d. Zeit. 50.—

- 1031 — Physiognomia coelestis libri 6. Lugduni Batav., Vogel, 1645. 16°. Frontisp., 3 Bl., 265 S. u. 6 Bl. Pgtbd. d. Zt. 25.—

- 1032 — Le physionomiste ou l'observateur de l'homme considéré sous les rapports de ses moeurs et de son caractère d'après les traits du visage, les formes du corps, la démarche, la voix, le rire etc. Av. pl. Paris 1808. D.-veau. 20.—

**Portz, Joh. Dav. de**, siehe Nr. 1054.

- 1033 **Positiones Anatomicae et Chirurgicae**, ex Chirurgorum Scholae. Paris 1749—1756. Mit Frontisp., 53 interessanten Kopfvign. (A. Humblot inv. P. Aveline sc.) u. 1 Kupfertaf. Schönes Expl. auf Büttenpap. m. breitem Rand. Ppbd. 20.—

- 1034 **Poterius, P.**, Insignes curationes et singulares observ. centum. Coloniae Agripp. 1616. 12°. 158 S. u. Index. Hlbbd. d. Zt. 10.—

Biogr. Lex. IV. Pierre de la Poterie (Poterius) lebte zu Ende des 16. u. Anf. d. 17. Jahrh., gehörte zu den späteren Paracelsisten u. war ein großer Anhänger der Antimon-Präparate, die er als die besten febrifuga ansah, weswegen er 1609 aus der Pariser Faculté ausgestoßen wurde. Er wanderte infolgedessen nach Bologna aus.

- 1035 — Insignium curationum, et singularium Observat. Centuria prima (et secunda) ... acces. Corn. Agrippae .. contra pestem et diarrhoeam ... Coloniae 1623/4. 16°. 192, 2 Bl., 235 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—

Ferguson II, 219. Proksch I, 111.



- 1036 **Poterius, P.**, Opera omnia medica . . cum dissertatio P. Guissonii de tribus principiis chemicis. . Frkft. 1666. 6 Bl., 24, 752 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1037 **Pott, P.**, Nouvelle méthode de traiter les fractures et des luxations. Avec la description des nouvelles attelles de M. Sharp, pour le traitement des fractures de la jampe. Trad. et augmenté de notes par M. Lassus. Paris, Méquignon, 1788. 12<sup>o</sup>. Av. 1 pl. Basane marb., dos orné. (Rel. de l'ép.) 18.—  
Percival Pott (1713—1788), hervorragender englischer Chirurg, dessen Name in dem nach ihm benannten „Malum Pottii“ fortlebt.
- Prange, E. W.**, siehe Nr. 953.
- 1038 **Prangen, W.**, Kurtzer doch gründlicher Bericht wie man sich gegen die gefährliche Seuche der Pest nicht nur öftters praeservieren sondern auch davon curiren könne u. von den Qualitäten u. Tugenden d. Pest-Elixirs. 4<sup>o</sup>. Hamburg 1711. 4.—
- 1039 **Praevotius, Io.**, Opera medica posthuma (de remediorum . . . medicina pauperum . . . venenis . . . signis . . . compositione medicament . . .). Frkft. 1656. 12<sup>o</sup>. 50 ungez. Bll. incl. gestoch. Titel, 1170 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 1040 **Prießnitz. — Kröber, A. H.**, Prießnitz in Gräfenberg und seine Methode das kalte Wasser gegen verschiedene Krankheiten des menschlichen Körpers anzuwenden. 1833. 4.—
- 1041 **Priestley, Jos.**, Chemiker, Physiker, Philosoph. 1733—1804. Brustbild. W. Holl sc. 3.—  
**Primerosius, Jac.**, siehe Nr. 476.
- 1042 **Pringle, J.**, Beobachtungen über die Krankheiten der Armce. Übers. v. A. E. Brande. Altenburg 1772. Mit Titelvignette. Pgt. 6.—
- 1043 **Prinz, Carol. Gottl.**, De paralysi in animalibus domesticis observata. Lips. 1826. 37 S. 2.—
- 1044 **Processo originale degli untori nella peste del 1630.** Con 1 tav. 1839. Geb. 20.—
- 1045 **Puchelt, Fr. A. B.**, Umriß der allgemeinen Gesundheits-, Krankheits- und Heilungslehre. 1826. Hfrz. 3.—
- 1046 **Purgold, F. J.**, Commentatio in vim naturae humanae physice fractam et enervatam aetiologice inquirens. 1791. 3.—  
**Puteanus, Er.**, siehe Nr. 387.
- 1047 **Pyl, Luc. Theod.**, De medicina simplicissima. Halae 1731. Kart. 3.—
- 1048 **Quercetanus. — Quercetanus redivivus** hoc est Ars medica dogmatico-hermetica. Ed. J. Schröder. Frkft. 1648. 4<sup>o</sup>. Frontisp., 8 Bl., 226 S.; 923 S.; 267 S., 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
1. Ars media medicatrix. 2. Diaetetica. 3. Pharmacopaea. 4. Chirurgica. 5. Ars medica practica.
- 1049 **Questelius, Casp.**, De pulvinari, morientibus nonsubtrahendo. (Von Abziehung der Sterbenden Hauptküssen). Jenae 1698. 53 S. u. Index. 3.—
- 1050 **Raccolta** di avvertimenti e raccordi per conoscer le Peste: per curarsi a preservarsi e per purgar robbe e case infette. Con frontesp. 4<sup>o</sup>. Venetia 1630. 5.—
- 1051 **Raciborski, A.**, Neues vollständiges Handbuch der Auscultation und Percussion od. Anwendg. d. Akustik z. Unterscheidg. d. Krankheiten. M. 2 Taf. Leipzig 1836. Ppbd. 5.—  
Das bekannteste Werk v. Adam Raciborski (1809—1871), das sich einer wohlverdienten Verbreitung erfreute.
- 1052 **Rademacher, Joh. G.**, Rechtfertigung der von den Gelehrten mißkannten, verstandesrechten Erfahrungsheillehre der alten scheidekünstigen Geheimärzte. 2 Bde. 3. Aufl. Berlin 1848. Gr. 8<sup>o</sup>. Hldr. 50.—

- Schönes Exemplar des sehr gesuchten Werkes. Biogr. Lex. IV, 657. In seinem Werke Rechtfertigung führt Rademacher (1772—1849), im wesentlichen auf Paracelsus fußend, aus, daß Krankheit etwas Unsichtbares sei; das Unsichtbare aber sei das eigentliche Wesen der Krankheit..., in dessen Erkenntnis das eigentliche Kunstwissen des Arztes bestehe.  
Enthält u. a.: S. 12—108: Paracelsus. Ferner: Geschichte einer 16 fachen Schwangerschaft. Kindbettfieber. Hysterie, Zahnschmerz. Delirium tremens. Von der Kunstheilung von der Naturheilung. Hippokrates. (Über die Echtheit d. hippokratischen Schriften und über den praktischen Wert derselben) etc.
- 1053 **Radius, Just.,** De pulsu arteriarum valetudinis signo. Lips. 1822. 42 S. 2.—
- 1054 **Rallius, G. Fr.,** De generatione animalium disqu. medico-physisca ... in qua Guil. Harvey & Ant. Deussing sententia ... expon. Stetini, Höpfner (1669). 12 ungez. Bl. 379 S., 2 Bl. — **Dionis v. d. Sterren,** Van de Baaring, Aan de Heer Corn. s'Gravesande. 286 S., 1 Bl. u. 4 gefalt. Kupfer (Foetus). — **Ders.,** Voorstelling v. de noodsaakelijkheid d. Keyserlijke Snee: .. Teeling en Baaring ... Leyden 1682. Tit. u. 154 S. — **Portz, Joh. Dav. de,** De Doolhof der Medicine .... Leeuwarden 1694. 12°. 4 Bl. 55 S. Zusammen in e. Ldbd. d. Zt. 30.—
- 1055 (**Ramazzini, Bern.,**) Der sorgfältige Kloster-Medicus oder Gründlicher Unterricht, auf was Weise die geistl. Jungfrauen in denen Ordens-Gestifften den edlen Schatz ihrer Gesundheit glücklich erhalten u. für Krankheiten sicher bewahren können. Aus dem Frantzösischen übers. u. mit kurzen Anmerk. versehen. Leipzig u. Lauban 1740. 8 Bl., 112 S. Hldr. 20.—  
Sehr selten. Treffliche Abhandlung über Gesundheitspflege.  
Biogr. Lex. IV, 664. Bernardino Ramazzini (1633—1714) hat sich durch seine epidemiologischen Arbeiten ein großes Verdienst erworben.
- 1056 — De morbis artificum diatriba, acced. Lucae Ant. Portii in Hippocratis librum de veteri medicina Paraphrasis. Ultrajecti 1703. Ldrbd. d. Zt. 30.—  
Die Grundlage aller neueren Arbeiten über diesen Gegenstand.
- 1057 **Ranchin, F.,** Traité politique et médical de la peste. Av. l'histoire de la peste qui affligea Montpellier en 1629 et 1630, les ordres qu'on y apporta; et la desinfection de la ville. 1721. Veau, dos orné. 12.—
- 1058 **Raspail, F. V.,** Histoire naturelle de la santé et de la maladie chez les végétaux et chez les animaux en général et en particulier chez l'homme. 2 vols. 1843. Av. 12 pl. Relié. 8.—  
Fr. Vinc. Raspail (1794—1870), einer der frühesten Bearbeiter der Histologie.]
- 1059 [Des] **Raths** zu Drossden Ordnung / wie bey ereignenden gefährlichen Seuchen / und anderen ansteckenden Krankheiten / die Inwohner und Bürgerschaft hiesiger Churfl. Residentz-Stadt / sambt denen hierzu bestallten Bedienten auff einen und den andern Fall sich zu verhalten. Dresden / 1711. 4.—  
**Rationalis Methodus ad Praxin clinicam** siehe Nr. 353.
- 1060 **Rauert, J. C.,** Commentatio medica de febrium acutarum therapia. Jenae 1772. 4°. 4.—
- 1061 **Ray, John,** Naturforscher. 1628—1705. Brustbild. H. Meyer sc. 3.—
- 1062 **Raymond, E.,** Histoire de l'éléphantiasis contenant aussi l'origine du scorbut, du feu St. Antoine, de la vérole etc. Lausanne, Grasset, 1767. 9.—  
Biogr. Lex. IV, 681. François Raymond, lebte Ende des 18. Jahrh. als Arzt zu Marseille. Er war ein guter Beobachter und Schriftsteller.
- 1063 **Raynaudus, Theoph.,** (Raynauld). Scalae Avisibili Creaturae ad Deum. Lugdun., Landry, 1624. 12°. 12 ungez. Bl., 415 S. M. Titelpupfer. Ldbd. d. Zt. mit Blindprägung. 10.—
- 1064 **Redi, Franc.,** Experimenta circa generationem Insectorum ... Amst., Frisius, 1671. 18°. Front. (Rom. de Hooghe sc.) 5 Bl., 230 S. Index u. 36 schöne Kupfer, darunter 8 gefalt. Pgtbd. d. Zt. 40.—  
Graesse VI, 58 gibt fälschlich 1675 als Datum f. diesen gleichzeitig m. d. italien. erschienenen Druck an. Enth. auch einiges üb. Tabak.

- 1065 **Rega, H. J.**, De urinis tractatus duo. Francofurti, Fleischer, 1761. 207 S. Hldr. 6.—  
Heinr. Jos. Rega (1690—1754), Professor an der Univ. Löwen, Leibarzt der Erzherzogin Maria Elisabeth.
- 1066 **Reids, John**, Versuche über hypochondrische und andere Nervenleiden. Übers. u. mit Anmerkungen v. A. Haindorf. Essen 1819. XVI, 248 S. 2 Bl. Ppbd. 4.—  
Enth.: Über den Einfluß des Gemüths auf den Körper. — Die Macht des Willens. — Über den Stolz. — Das Übermaß der Enthaltbarkeit ist schädlich. — Hohes Alter. — Aderlaß. — Wirkliche Übel, ein Heilmittel gegen jene der Einbildungskraft.
- 1067 **Reil, Joh. Chr., u. Joh. Chr. Hofbauer**, Beyträge zur Beförderung einer Kurmethode auf psychischem Wege. 2 Bde. Wien, Aloys Doll, 1816. 455 u. 484 S. Geb. 24.—  
Enthält: Einige Parallelen zwischen Seele u. Leib. — Über die psycholog. Ausdrücke in der Sprache. — Über den Begriff der Medizin. — Über die scheinbare Manie. — Psychische Heilung einer Taubheit. — Untersuchungen üb. die Leidenschaften und Gemüths-Affekten, als Ursache u. Heilmittel von Krankheiten. — Einiges über Psychologia comparata. — Beobachtungen üb. den Somnambulismus von einer psychischen Seite. — Harmonie und Disharmonie zwischen Seele und Körper. — Über die Geburt der Psyche. — Untersuchungen über die Kunst, auf Träume Anderer Einfluß zu haben.
- 1068 — Prof. in Halle. 1759—1813. Brustbild. Laurens sc. 3.—
- 1069 — — Kniestück, sitzend an einen Tisch gelehnt. Auf dem Tisch ein Schädel. H. Dähling del., F. W. Bollinger. Berl. 1811. sc. 28×38. (Punktiermanier.) 15.—
- 1070 **Reimarus, H. S.**, Betrachtungen üb. die besonderen Arten der thierisch. Kunsttriebe. Hamb. 1773. Kart. Erste Ausgabe. 10.—  
Herm. Sam. Reimarus (1694—1768), Philosoph in Hamburg.
- 1071 **Reimarus, Joh. Alb. Heinr.**, Arzt in Hamburg. 1729—1814. Brustbild in Oval. J. C. Krüger sc. 4.—
- 1072 **Reinhold, Jo. Chr. Leop.**, De Galvanismo specimen II. Lipsiae 1798. 82 S. 3.—
- 1073 **[Reisch, Gregor]**, Margarita Philosophica in annilo. Sive Synopsis totius Philosophicae, . . . . . Quantum edita à M. Andrea Reyher, . . . Gotha 1669. 15 ungez. Bl., 877 SS, 53 ungez. Bl. u. 5 Manuscriptseiten v. alter Hand m. e. astron. Zeichnung. M. zahlr. Holzschn. i. Text. Karten, dar. e. Weltkarte, gest. Titel u. Index. Pgtbd. d. Zt. 40.—  
Das mit schönen Holzschnitten versehene Werk gibt einen interessanten Überblick über den Stand der Wissenschaften am Anfang des 16. Jahrhds., besonders über die technischen Wissenschaften. Das 12. Kap. (25 S.) ist eine der frühesten wissenschaftlichen Abhandlungen über praktische und theoretische Musik. Seite 563—64 Mittheilungen über Amerika. Der Herausgeber Reyher war ein bedeutender Pädagoge, 1601 in Thüringen geboren.  
First modern encyclopedia, dealing with mathematics, astronomy, medicine etc. With the famous world-map, showing America. Fine copy.
- 1074 **Remer, W. H. G.**, Allgemeine Therapie der Krankheiten des Menschen. 1818. Geb. 5.—  
W. H. G. Remer (1775—1850), Prof. in Helmstädt, Königsberg und Breslau.
- 1074a **Rengger, Albr.**, Briefe über jetzt lebende Ärzte, von einem reisenden Arzt aus der Schweiz. O. O. 1794. 80 S. 6.—
- 1075 **Retz**, Abhandlung vom Einflusse der Witterung auf die Arzneiwissenschaft und den Ackerbau, nebst der Beschreibung eines neuen Hygrometers. Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Französischen übersetzt u. mit Anmerkungen versehen von Chr. Fr. Held. Greiz, C. H. Henning, 1786. Hldr. 9.—
- 1076 — Die Krankheiten der Haut, ihre Ursachen, ihre Symptome u. ihre sowohl schickliche als widersinnige Behandlungen. Mit 1 Kupfer. 1788. 4.—
- 1077 **Reusner, Hieron.**, De scorbuto . . . Frkft. 1660. 542 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. m. Vergoldg. 20.—



- 1078 **Rhazes**, Abhandlung über Pocken und Masern. Beirut 1872. 112 S. (Arabisch.) Gepr. Originbd. 12.—  
Die älteste und sehr wichtige Schrift über Pocken und Masern, zugleich die einzige Schrift des Rhazes (850—923 u. Z.), welche arabisch gedruckt worden ist, gewöhnlich Liber de pestilentia genannt.
- 1079 — **Traité de la variole et de la rougeole**. Traduction française par Leclerc et Lenoir. Paris 1866. 2 ff., 58 pp., 1 f. Rare. 10.—  
Parmi toutes les productions originaires de la médecine arabe, il n'en est pas de plus importante que le Traité de la variole et de la rougeole par Razès. Nonseulement cette monographie est l'oeuvre d'un grand médecin, mais c'est encore le premier traité complet sur la matière qui soit parvenu jusqu'à nous. (Leclerc).  
— De pestilentia libellus siehe Nr. 52.  
**Rhemnius** siehe Nr. 818.
- 1080 **Rhodiginus, Ludov. Caelius**, Lectionum antiquarum libri triginta. ... Frkft. u. Lpzg., Gerlach & Beckenstein, 1666. Folio. 8 Bl., 1720 Spalten u. 150 S. Index. Mit gest. Titelvignette, Initialen u. Zierstücken in Holzschnitt. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
Enthält auch Kapitel üb. Magie u. Cabbala. Vgl. Jöcher 862.
- 1081 **Richerand, M.**, Über medicinische Volksirrhümer. Deutsch von W ——. Leipzig 1811. Ppbd. 4.—
- 1082 **Richter, A. L.**, Lehrbuch von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen. M. 8 Taf. 1833. Hfrz. 2.—
- 1083 **Richter, Chr.**, Schriftmäßiges Bedencken über die Frage ob ein Ehe-Mann seinem Ehe-Weibe, wenn sie bereits schwangers Leibes ist, mit gutem Gewissen auch noch ferner ehelich beywohnen möge? O. O. 1707. 4<sup>o</sup>. 28 S. Kart. 8.—  
Selten. Verfasser war Pfarrer zu Hirschfeld, der sich stellenweise in den unverblümtesten Erörterungen ergeht.
- 1084 **Richter, Chr. Fr.**, Erkenntnis d. Menschen n. d. Leibe ... od. Unterr. v. d. Gesundheit .. sowie Haus-, Reise- u. Feld-Apotheke. Lpz. 1710. 1234 S. u. Index. 39 S. Pgtbd. d. Zt. 12.—  
Biogr. Lex. V, 16. „Viel verbreitetes Buch, das zahllose Auflagen erlebte; die Haus-Reise- u. Feld-Apotheke fand großen Beifall“.
- 1085 — Erkenntnis d. Menschen sonderl. n. d. Leibe u. natürl. Leben od. Unterricht v. d. Gesundheit u. deren Erhaltung .... nebst Haus-Reise u. Feld-Apotheke. Lpzg. 1725. 5 Bl., 1232 S. u. Register. Ldbd. d. Zt. 12.—  
Die erste populäre Einleitung in die Medizin nach Stahl'schen Grundsätzen.  
Enth. u. a.: Von der Diät. — Von Würmern. — Von Pocken und Masern. — Von unzeitiger Geburt. — Von der Krätze. — Vom Versehen der Schwangeren. — Röcheln u. Durchfälle der Kinder. — Wenn Kinder Zähne bekommen.
- 1086 **Richter, Henr. Wilh.**, Medici ex omni parte perfecti imaginem sistens. Lips. 1798. 36 S. 2.—
- 1087 **Rickmann, Chr.**, Von der Unwahrheit des Versehens und der Hervorbringung der Muttermahle durch die Einbildungskraft. Jena, Gollner, 1770. 8 Bl., 152 S. Mit grüner Titelvignette (Schmidt sc. 1770). Titel in rot und schwarz. Ppbd. 15.—  
Seltene erste Ausgabe.  
Chr. Rickmann (gest. 1772), Prof. d. Medizin an der Univ. Jena.
- 1088 — Von der Unwahrheit des Versehens und der Hervorbringung der Muttermahle durch die Einbildungskraft. 2. Aufl. Jena, Voigt, 1796. 152 S. Hldr. d. Z. 8.—
- 1089 **Riecke, V. A.**, Mittheilungen über die morgenländische Brechruhr. 2 Teile. 1831. 495 S. Ppbd. 4.—
- 1090 **Riedlin, V.**, Observationes medicae centuriae III. Augsbg. 1690. 12<sup>o</sup>. 10 Bl., 475 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—  
Titel fehlt. 1. Ausgabe.  
Veit Riedlin (1628—1668) praktizierte in Ulm.

- 1091 **Riedlin, V.**, *Lineae medicae continentes observationes, historias, experimenta et cautelas etc.* Augsburg, A. Nepperschmid, 1695. 467 S., 10 Bl. Mit Frontispiz (J. Müller fecit). Pgtbd. d. Zt. 15.—  
Veit Riedlin (1656—1724) Sohn des Obigen, Decan des Collegiums der Ärzte in Augsburg, siedelte 1704 nach Ulm über, wo er ebenfalls Decan des Ärzte-Collegiums wurde.
- 1092 **Ringelberg, J. F.**, *Opera.* Lugduni, Vincentius, 1556. 664 S., v. denen a<sub>2</sub> m. d. Inhaltsverzeichnis fehlt. Hpgtbd. d. Zt. 10.—  
Tit. m. verschied. Namenseintr., Textunterstreichungen, d. letzte Bll. m. etw. Textverlust ausgebessert. Inhalt: de ratione studii — elegantiae — de usu vocum — Elementa graeca — Dialectica-Rhetorica — de formis dicendi — institutiones astronomicae. — Cosmographia. — Optice — Chaos — Experimenta. —
- 1093 **Riolan**, *Die Erzeugung der Menschen und Heimlichkeiten der Frauenzimmer wie auch von der Erzeugung der Söhne u. Töchter.* 2 Teile in 1 Bde. O. O. 1788. 128 S. Kart. 6.—
- 1094 **Ripa a Sancto Nazario, J. F.**, *Tractatus de peste.* 32 S. Fol. maj. (ca. 1600). Hldr. 35.—
- 1095 **Riverius, Laz.**, *Opera medica universa.* Frkft., Zubrodt, 1669. Folio. 3 Bl., 700, 39 S. Titel in rot u. schwarz m. hübscher Kupfervignette. Pgtbd. d. Zt. m. Blindpräg., Rück. beschäd. 20.—  
Gesamtausgabe e. d. bedeutendsten Lehrer d. Schule v. Montpellier. Von besonderer Wichtigkeit f. d. Dermatologie, Psychiatrie; auch Zahnheilkunde. (Vgl. Sudhoff, Gesch. d. Zahnheilkunde 169). (One of the earliest and most prominent advocates of the doctrines of Harvey in France" (De Lint).  
Vgl. auch Neuburger-Pagel III. 409, 471, 608.
- 1096 — *Opera medica universa quibus continentur: Institutionum medicar. libri V. Praxeos medicae libri XVII. Observation. medicar. centuriae IV. Cum effigie.* Fol. Lugduni, J. A. Huguetan et Soc., 1679. Prgt. 25.—  
Biogr. Lex. V, 42. „Seine Schriften enthalten manche auch heute noch interessante besond. epidemiolog. Mitteilungen“.  
Rivière was an important author on dermatology, otology, psychiatrie and dentistry.
- 1097 — *Institutiones medicae.* Lugd. 1656. 4<sup>o</sup>. M. feinem gest. Portr. d. Verfassers (N. Arroux fecit). 7 ungez. Bl., 535 S., 1 Bl. — Angeb.: P. J. Faber, Sapiientia universalis. Frkft. 1656. 1 Bl., 418 S., Index. Pgtbd. d. Zt. 14.—
- 1098 **Rohault, Jac.**, *Tractatus physicus gallice emissus et rec. Latin.* don a. Th. Bonetum. Cum animadvers. Ant. le Grand. Londini, Wells & Swalle, 1682. 24 Bl. 253, 289 S. u. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Tl. I mit 11 Tafeln bez. I—X. u. XII ohne erkennbares Fehlen e. Tafel. Bd. II. mit 5 Tafeln, alle gefaltet; dar. dargest. d. Ptolemäische u. Copernikanische Weltsystem; Gesetze d. Optik etc.  
Ophthalmologisch von Bedeutung, da es Mitteilungen über Star enthält. Auch ein künstliches Auge hat Rohault (1672) konstruiert.
- 1099 — *Tractatus Physicus cum animadvers. Ant. le Grand. Acced Tractatus mathematicus de arte mechanica.* Amstelaed. Wolters, 1700. 16 Bl., 586 S. Mit 16 gefalt. u. 3 neuen Kupfern zur ars mechanica. Am Schluß 3 Bll. m. handschriftl. Bemerkungen u. Figuren beigegeben. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
R.'s Lehrbuch der Physik erfreute sich in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts großer Beliebtheit; es suchte einen Totalüberblick über das ganze Gebiet zu geben.
- 1100 **Rokitansky, C.**, *Handbuch der pathologischen Anatomie.* 3 Bde. Wien 1842—46. Geb. 10.—  
Bd. I. Allgem. pathol. Anatomie. II/III Spezielle pathol. Anatomie.]
- 1101 **Rolfinck, W.**, *Ordo et methodus medicinae specialis comment. ad normam vet. et nov. dogmat. proposita.* Jena 1665. 4<sup>o</sup>. 18 ungez. Bll., 1069 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Biogr. Lex. V, 68. Werner Rolfinck (1599—1673) berühmter Anatom, hat sich um die Univ. Jena speziell durch Gründung eines chemischen Laboratoriums, sowie eines anatomischen Theaters verdient gemacht. Seine berühmten Zergliederungen fanden unter großen Feierlichkeiten in Gegenwart von Fürstlichkeiten statt.

- 1102 **Rolfinck, W.**, *Ordo et methodus medicinae specialis*. Jena 1671. Sowie mehrere Dissertationen de scirro lienis, de epilepsia hysterica, de febre petechiali. Zus. in 1 Hggtbd. 10.—  
— siehe auch Nr. 1206.
- 1103 **Rondeletius, G.**, *Libri de Piscibus marinis, in quibus verae piscium effigies expressae sunt*. Lugduni 1554. 8 Bl., 584 S., 12 Bl. Acc. Idem, *Universae aquatiliū Historiae pars altera, cum veris ipsorum Imaginibus*. Lugduni, ap. Matth. Bonhomme, 1555. Fol. 6 Bl. 242 S., 5 Bl. Mit zahlreichen Holzschnitten, dabei das Porträt des Autors. Schöner Lederband der Zeit mit Superexlibris. 130.—  
Editio princeps des Fischbuches des Rondeletius. Carus sagt von ihm, daß er der bedeutendste der drei Ichthyologen des 16. Jahrhunderts ist, sowohl der Zahl der von ihm gesehenen und beschriebenen Fische nach, als wegen der Sorgfalt des Beschreibens und des bewußten Eingehens auf Unterscheidungsmerkmale. Die schönen Holzschnitte sind wegen ihrer guten Charakterisierung sehr geschätzt, z. T. dienten sie Geßner als Vorbild.  
Rondeletius war von 1545 an Professor der Medizin in Montpellier. Er starb ein Jahr nach Erscheinen dieses seines Hauptwerkes.  
(Unbedeutende Beschädigung beim 1. u. 2. Bl.).
- 1104 — *Opera omnia medica*. O. O., Sumptibus Samuelis Crispini, 1619. 8 Bl., 1277 S. Mit Druckermarken. Titel in rot u. schwarz. Ldrbd. d. Zt. 40.—  
Enth.: *Methodus curandorum omnium morborum corp. hum.* — *De dignoscendis morbis.* — *De febribus.* — *De morbo Italico.* — *De medicamentis internis et externis.* — *De Pharmacopolarum officina.* — *De fucis* (eine interessante kosmetische Abhandlung).
- 1105 **Rondinelli, Fr.**, *Relazione del contagio stato in Firenze l'anno 1630 e 1633. Con un breve ragguaglio della Miracolosa immagine della Madonna dell' Impruneta*. 4°. Firenze, G. B. Landini, 1634. Hldrbd. 28.—  
Cum frontisp. et ded.: Al Serenissimo Ferdinando II. Granduca di Toscana per la liberazione di firenze dalla peste. Pangirico di Mario Guiducci.
- 1106 **Röntgen, W. K.**, *Eine neue Art von Strahlen*. Würzburg 1896. 12 S. 8.—  
2. Druck von Röntgens „Vorläufiger Mitteilung“ über seine großen Forschungsergebnisse, die er im Dezember 1895 in der Würzburger Physikal.-medic. Gesellschaft bekannt gab
- 1107 **Roose, Th. G. A.**, *Über die Krankheiten der Gesunden*. 1801. XXIV, 472 S. Prgt. 6.—  
Aus dem Inhalt: Das Temperament. Geschichte der Helena und Judith. Abhängigkeit der Seele vom Körper. Die Weiber, eine Fabel. Krankheiten des zarten Kindesalters. Das Zahnen. Männliches Alter. Das Greisalter. Folgen verfehlter Bestimmung bei unverheirateten Frauenzimmern. Biogr. Lex. V, 78. „R. gehörte zu den angesehensten Physiologen und gerichtlichen Medizinern seiner Zeit.“
- 1108 **Rosén von Rosenstein, N.**, *Anweisung zur Kenntnis u. Kur der Kinderkrankheiten*. Übers. u. mit Zusätzen v. G. A. Murray. 6. Aufl. Mit Anmerkungen von G. Chr. Loder u. v. W. H. S. Buchholz. 1798. Ppbd. 20.—  
Letzte Auflage des 1764 zum ersten Male erschienen Werkes.
- 1109 **Rößlin, Eucharius**, *Der Swangern frawn und hebammen rorzgarten*. (O. O. u. Dr. 1513.) Kl. 4°. Mit vielen Holzschnitten. München 1910. 9.—  
Vorzüglicher Neudruck, getreu der Original-Ausgabe, die G. Klein in seinem Begleittext eingehend in seiner Bedeutung für die Wissenschaft würdigt. „So war Rößlins Rosengarten nicht nur das älteste gedruckte Lehrbuch für Hebammen, sondern Text u. Bilder gehen in der Hauptsache auf Quellen aus klassischer Zeit zurück. Da Rößlins Bilder bis etwa zum Jahre 1700 ihrerseits immer wieder kopiert wurden, so haben diese Bilder mehr als 1 ½ Jahrhunderte zur Belehrung gedient. Mit Recht wird Rößlin als der „Hebammenlehrer Europas“ bezeichnet.
- Rothius, V. E.**, siehe Nr. 604.
- 1110 **Rozier**, *Des habitudes secrètes, ou de l'onanisme chez les femmes; lettres médicales, anecdotes et morales à une jeune malade et à une mère*. 2e éd. Paris 1825. 311 pp. Relié. 10.—  
Très rare.
- 1111 **Rozier, Fr.**, *Cours complet d'agriculture, théorique, pratique, économique, et de médecine rurale et vétérinaire ou dictionnaire universel d'agriculture*. 10 vols.



et 2 vols. supplément. Paris 1791—1805. 4°. Veau, dos orné (Rel. de l'époque). Vol. 8 broché. 100.—

Sehr schönes Exemplar dieses komplett mit den Supplementen in der Original-Ausgabe kaum noch vorkommenden berühmten Werkes.

Brunet IV, 1441 bezeichnet ausdrücklich die obige Ausgabe als die wertvollere Ausgabe gegenüber dem Lyoner Nachdruck.

Im 10. Bd., der nach Rozier's Tod von Chaptal, Lasteyrie, Parmentier u. a. herausgegeben wurde, ist das schöne Porträt Rozier's von Tardieu l'ainé. Die Supplementbände wurden außer von den oben genannten redigiert von A. Thoulin. — Das Werk umfaßt 8000 S. mit 271 Kupfer- tafeln und Tabellen, ferner hat jeder Band eine reizende, feine Vignette von Huet, Hulk u. a.

Güntz. II, 9 konnte nur Bd. 6—9 in der Wiesbadener Bibliothek nachweisen, die Supplement- bände sind ihm unbekannt geblieben.

François Rozier 1734 in Lyon geboren, starb als Opfer der französischen Revolution; er wurde am 29. 9. 1793 von einer Bombe in Stücke gerissen.

1112 **Rüdiger, Andr.**, Arzt in Halle, Leipzig. 1673—1731. Brustbild im Oval. Anonym. Kupferstich. 3.—

1113 **Ruf, W.**, Propädeutik der Heilkunde und Heilkunst. Frankfurt a. M. 1805. Geb. 3.—

1114 **Rueff, Jacob**, Hebammen-Buch, Daraus man alle Heimlichkeit dess Weiblichen Geschlechts erlernen, welcherley gestalt der Mensch in Mutter Leib empfangen, zunimpt unndt geboren wirdt. Auch wie man allerley Kranckheit, die sich leichtlich mit den Kindbetterin zutragen, mit köstlicher Artzeney vorkommen und helffen könne. Sampt einem nützlichen Anhang, von Cur und Pfllegung der newgebornen Kindlein. Francfort am Mayn (Sigm. Feyerabendt) 1583. 4°. Mit 1 Titelvignette in Holzschnitt (Darstellung einer Wochenstube) u. 70 prächtigen Holzschnitten von Jost Amman, hübschen Initialen und Zierstücken. Titel rot u. schwarz. 300.—

Schönes vollständiges Exemplar des seltenen Werkes. Die schönen Holz- schnitte stellen eine Entbindung, Foetuslagen, Mißgeburten, gynäkolog. Instrumente u. einen Geburtsstuhl etc. dar. Auch kostümgeschichtlich von größtem Interesse.

Biogr. Lex. V, 117. Berühmter Steinschnyder, geb. im Rheintal um 1500. Siebold II, 30. Fasbender 122. Ein Verdienst von Rueff liegt darin, daß er die Wichtigkeit einer anatomischen Kenntnis der weiblichen Geschlechtsteile (matrix et aliae uteri partes) für die Hebamme betont — im Gegensatz zu Soranus — und unter ausdrücklicher Nennung des Namens Andreas Vesal, die Resultate von dessen Forschungen, sogar in der Übernahme der Figuren, zu verwerten sucht.

Siehe Abbildung auf Seite 110.

**Rufus**, siehe Nr. 818.

1115 **Rulandus, Joh. Dav.**, Arzt u. Chemiker in Regensburg um die Mitte des 17. Jahrh. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 4.—

1116 **Rulandus, Mart.**, Curationum empiricarum & historicarum centuria septima. Ed. Mart. Ruland filius. Lavingae 1593. 12°. 235 S. 12 S. Index u. 8 Bl. Schweinslbd. d. Zt. m. Blindpräg. 20.—

Schönes Exemplar mit Besitzverm. a. d. Titel: Ex Libris Danielis Kühne.

Martin Ruland (der Ältere), 1532—1602, Erfinder der „Aqua benedicta“, eines Brech- weinstein enthaltenden, lange Zeit allgemein gebräuchlichen Emeticums, und Verfasser schätz- barer Berichte über die „ungarische Krankheit“. (Haeser II, 110).

1117 **Rumpf, G. E.**, Naturforscher. 1638—1706. Kniestück. J. de Later sculps. F. Halma excudit. 9.—

1118 **Russland.** — (**Georgi, J. Gottl.**), Description de toutes les nations de l'empire de Russie, où l'on expose leurs moeurs, religions, etc. Trad. de l'allemand. St. Peters- bourg, 1776—77. 3 part. en 1 vol. in 4°. 108, 228, 164 pp. Avec 10 planches coloriées et 5 belles vignettes (C. M. Roth sc.). Hldr. 30.—

Auch in Frankreich seltenes Werk. Reichhaltig u. aus besten Quellen geschöpft sind die von Georgi verfaßten Schriften über Rußland.

1119 **Rust, J. N.**, Theoret.-prakt. Handb. d. Chirurgie m. Einschl. d. syphilit. u. Augen- krankheiten. 7 Bde. u. Reg. M. Portr. 1830—36. Hübsche Hfrzbde. m. rot. Schild. 40.—

Enthält Biographien aller berühmten Chirurgen, auch sonst sind die Arbeiten nach der historischen Seite hin beleuchtet. Eine wertvolle Ergänzung für jedes moderne Handbuch der Chirurgie. Enthält auch größere Arbeiten über Zahnheilkunde.

- 1120 **Rust, J. N.**, Helkologie oder Lehre von den Geschwüren. Berlin 1842. 4<sup>o</sup>. Mit 12 fein ausgeführten kolorierten Kupfertafeln. (Steglich sc.). Geb. 6.—  
 Joh. Nep. Rust (1775—1840) Chirurg, Prof. in Wien, später in Berlin; reorganisierte das Unterrichtswesen an der Charité.
- 1121 **Ryba, J. E.**, De statu febrium nervoso in genere comment. analytico-nosologica. Praga 1824. 3.—

**Das erst Buch d'isestrost**  
**büchleins / den Hebammen vnd Schwangern**  
**Frauen dienlich / wirdt lehren vnd sagen von den**  
**Weib vnd Manns Samen / auch von derselben Em-**  
**pffung vnd Geburt in gemein / wirtlich**  
**halten VI. Capitel.**  
**Das erste Capitel.**



Von den wunderbarlichen vnd natürlichen vrsprüngen / herkom-  
 men / krafft vnd Wirkung aller gemeiner Samender Erden / In-  
 sonder aber von den Weibs vnd Manns Samen / wie sich dieselben  
 einander vergleichen / vnd miteinander verwandeln / auch was der  
 selbig sey / woraufer er erwachse / vnd was darauß werde.

A

Zu gleichem

Rueff, Hebammenbuch. Frankfurt a. M. 1583. (Nr. 1114.)

- 1122 **Ryff (Reiff), Gualt. H.**, Confect Buch vnd Hauss Apoteck. Kunstlich zubereiten, einmachen, vnd gebrauchen, Wes inn ordentlichen Apotecken vnd Hausshaltungen zur Artzney, täglicher notturft vnd auch zum Lust dienlich vnd nutz. Frankfurt, Chr. Egenolff, 1548. Mit vielen Holzschnitten. 48 nn., 319 n., 1 l. Bl. 8<sup>o</sup>. Gepr. 75.—  
 Schwlsdr.

Biogr. Lex. V, 133. Nicht bei Vicaire (764). Zweite Ausgabe des seltenen u. gesuchten Werkes. Bl. 153 u. 186 fehlt die obere Ecke mit Textverlust. Gegen Ende die obere Ecke wasserfleckig.

Ryff's „Konfectbuch“ was perhaps the best liked cookery-book of that time in Germany; it contains also very many interesting pharmaceutical recipes and is especially destined for the use of the unlearned chemists.

Among the woodcuts is a small picture, representing a chemist in an apothecary's shop; the others show plants fruits, etc.

- 1123 **Ryff (Reiff), Gualt. H.**, Recht gründliche bewerte Cur des Steins / Sandt / und Griess / inn Nieren / Blasen unnd Lenden / unnd alle schwere Zufell solcher ort / auss gemelten gebrechen verursacht / als unleidlichen schmerzen des Lenden wees / verhinndernus des harns und dergleichen / nit allein zu wenden und vertreyben / sondern sich auch daruor zuverhüten unnd bewaren ... Auch in höchster not gründtlicher bericht / den Stein durch meisterliche handtwirkung der Chirurgi / auff ein neuen un bisher unbewissten gebrauch zu schneiden. Gedruckt zu Straßburg / in Hans Knoblochs druckerey / durch Georgen Messerschmidt, 1543. 4 Bl., 72 num. Bl., 3 Bl. Mit schönen Holzschnitten. Mod. Hfzbd. 150.—  
 Erstausgabe, von größter Seltenheit.  
 In der Widmung der obigen Schrift an seinen guten „fründ vnd günner“ den Chirurgen Meister Rudolph Weber, Schneidearzt der löblichen Stadt Bern im Uchtlande, beklagt sich Ryff darüber, daß die „wundartzney“ „sonderlich bey uns Teutschen, in solche große verachtung kommen“.  
 Die Schrift besteht aus 3 Teilen, von denen der erste (10 Capitel) die Anatomie u. die Erkrankungen der Nieren betrifft. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Stein in der Blase. Der dritte Teil ist der Prophylaxis und Diätetik für die zu Stein, Sand, Gries neigenden oder mit erblicher Anlage behafteten Personen gewidmet.
- 1124 **Sachs a Lewenhaimb, Ph. J.**, *Ampelographia sive Vitis viniferae eiusque partium consideratio Physico-histor.-med.-chymica.* Lpzg. 1661. Frontisp., gefalt., 22 Bl., 670, 70 S. Index u. 3 Bll. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
 Originalausgabe. Das interessante Frontispiz zeigt das Portr. des Verfassers, Weinberge, Weinbereitung und Weinkeller.  
 Biogr. Lex. V, 139. Phil. Jak. Sachs von Lewenhaimb (1627—1672) ist bekannt durch seine populär-hygienische Schrift über die Trauben: „Ampelographia etc.“.
- 1125 **Sachse, Rud.**, *De scarlatina.* Lips. 1833. 32 S. 2.—
- 1126 **Saint-Martin, A. F. C.**, *Monographie der Hundswuth.* Übers. v. C. C. Fitzler. Ilmenau 1824. Ppbd. m. Schild. 5.—
- 1127 **Sala, A.**, *Opera medico-chymica quae extant omnia.* Francofurti, Beyer, 1647. 4<sup>o</sup>. M. gest. Front. v. Seb. Furck u. einigen Holzschnittfiguren. — Idem, *Compositio et formula ... medicamentorum A. Salae Vicentini.* Cassel 1649. — Idem, *Tractatus duo de variis tum chymicorum tum Galenistarum erroribus in praeparatione medicinali commissis.* Francofurti, Beyer, 1649. 4<sup>o</sup>. 3 Bl., 856 S., 12 Bl., 64 S. 2 Bl. Pgtbd. mit den Initialen J. J. R. M. u. Jahreszahl 1669. 60.—  
 Erste Gesamtausgabe.  
 ad I. Enthält Abhandlungen üb. Zucker, das Vitriol, das Antimon, die Pest; mit versch. Textholzschnitten, Apparate darstellend.  
 Kopp I, 116. Sala besaß für seine Zeit seltene chemische Kenntnisse u. konnte sich Rechenschaft über Erscheinungen geben, die den meisten seiner Zeitgenossen unerklärlich schienen.  
 Angelus Sala, born at Vicenza, went to Germany when young and passed his life there. He practised medicine first in Dresden, and later in Bavaria and Austria. Sala is credited with a number of notable observations and discoveries in chemistry. He seems to be the first who prepared sal ammoniac synthetically. Sala was also an important champion of the introduction of the chemical medicines. (Stillman).
- 1128 — *Saccharologia*, darinnen erstlich von der Natur, qualiteten, nützlichem Gebrauch und schädlichem Mißbrauch des Zuckers: Darnach wie von demselben ein Weinmässiger starcker Getranck, Brandwein und Essig, als auch unterschiedliche Art hochnützlicher medicamenten damit können bereitet werden, beschrieben und angezeigt wird. Rostock, Joh. Hallervordt, gedruckt bey Nicol. Keyl, 1637. 12<sup>o</sup>. 12 Bl., 190 S., 21 Bl. Pgtbd. m. Goldschnitt. 45.—  
 Salius, P., siehe Nr. 404.
- 1129 **Salodius, Hippol.**, *Tabulae gnomonicae una cum dilucidatione; usu & fabrica* Brixiae Bizardus 1671. 4<sup>o</sup>. 8 ungez. Bll., 214 S. 1 Bl. u. 32 S. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 1130 **Santorio [Sanctorius]**, *Science de la transpiration ou medecine statique.* C'est à dire, manière ingenieuse de se peser pour conserver et rétablir la santé par la connoissance exacte du poids de l'insensible transpiration; ouvrage très utile à tout le monde pour se préserver et pour se guérir de toutes sortes de maladies;



- et surtout de celles qui courent à présent. Trad. d. M. Alemand. Av. grav. sur bois. Lyon 1694. 12°. Veau. (Rel. mod.). 15.—
- Sanctorius (1561—1636), Prof. en médecine dans l'université de Padoue. Après avoir longtemps étudié la nature, il reconnut que le superflu des aliments étant retenu dans le corps, était la principale cause des maladies, et que la transpiration qui se fait par les pores, était alors le plus grand secours que l'on pouvait attendre de la médecine. (Eloy).
- 1131 **Sauvages, Fr. B.**, *Nosologia methodica sistens morborum classes*. 2 tomi in 1 vol. Venetiis, N. Pezzana, 1772. — **Idem**, *Due dissertazioni fisico-mediche*. Napoli 1771. 4°. Ldrbd. 20.—
- 1132 **Scacchus, Dur.**, *Subsidium medicinae* ... Urbini ap. Ragusios fratres 1596. 20 ungez. Bl., d. 1. weiss, 406 S., 1 Bl. M. 1 Holzschnitt. Pgtbd. d. Zt. 30.—
- Erstausgabe.  
Wenig bekanntes Werk des Wundarztes Durante Scacchi aus Preci in Calabrien. Es handelt in vier Büchern von den Krankheiten der Augen, der Blase und den betreffenden Operationen, von „schweren Krankheiten“, von Geschwülsten, Geschwüren, Wunden, Fracturen u. Luxationen.
- 1133 **Scanzoni v. Lichtenfels, Fr. Wilh.**, Prof. der Geburtshilfe in Würzburg. 1821—1891. Kniestück. Lithogr. v. Bernh. Hoeffling. 5.—
- 1134 **Scarpa, A.**, *Praktische Abhandlung über die Augenkrankheiten*. Hrsg. v. F. H. Martens. 2 Teile in 1 Bd. 1803. Hfz. (Die Kupfertafeln fehlen). 2.—
- 1135 **Schacher, P. G.**, Prof. in Leipzig. 1674—1737. Halbf. Bernigeroth sc. Folio. Schönes Blatt mit Wappen. 9.—
- 1136 **Scharff, B.**, *Tractatus physico-medico-chymicus de natura venenorum in genere* ... Jena 1678. 189 S. — **Bohn, Joh.**, *de aeris in sublunaria influxu* ... Lpzg. 1678. 109 SS. — **Pechlinus, Nic.**, *De aeris et alimenti defectu et vita sub aquis*. Kiel 1676. 183 S. — **Weber, Joh. Corn.**, *Liquor stypticus, sanguinem confestini et miraculo e sistens*. Wratislaviae 1680. 7 ungez. 126 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1137 — *Tractatus de natura venenorum in genere* ... Jena 1678. 189 S. — **Angeb.: Bonfiglius, Onuphr.**, *Plica Polonica* ... Cracoviae 1720. 24 ungez. Bl. Hdbd. d. Zt. 15.—
- 1138 **Scheitlin, P.**, *Versuch einer vollständigen Thierseelenkunde*. 2 Bde. Stuttgart 1840. 932 S. Vergriffen. Ppbd. 15.—
- Wichtiges Werk über das Seelenleben der Tiere, dessen 3 Hauptabschnitte eine Geschichte der Ansichten der Tierpsychologen, Tatsachen und Anwendungen enthalten.
- 1139 **Schenck v. Grafenberg, Joh.**, *Observationum medicarum rararum, novarum, admirabilium et monstrosarum liber i—7*. Freiburg i. Breisg. 1595/1599. In 3 Pgtbdn. d. Zt. 90.—
1. de capitu. 1599. 23 Bl. 804 S. —
  2. de partibus vitalibus. 1599. 15 Bl. 523 S., 27 S.
  - 3a. de partibus naturalibus. 1595. 8 Bl. 524 S. 19 Bl.
  - 3b. de sectio posterior. 8 Bl. 640 S., 15 Bl.
  4. de partib. genitalibus utriusque sexus. 1596. 8 Bl. 743 S., 23 Bl. —
  5. de partib. externis. 1596. 7 Bl. 412 S., 13 Bl.
  6. de febribus morbis epidemicis, Pestilentia & Contagiosis. 1597. 8 Bl. 607 S.; 14 Bl.
  7. de venenis. 1597. 8 Bl. 470 S. 18 Bl.
- Vgl. Neuburger-Pagel II, 484. Kompendiöses Werk, e. nahezu vollständige Zusammenstellung aller wichtigsten mediz. Beobachtungen d. Krankheiten aller Organe seit Hippocrates. Sauberes Ex.
- 1140 — *Observationum medicarum rararum, novarum, admirabilium et monstrosarum liber 1—7*. Bas. u. Freiburg i. Breisg. 1584—1597. In 5 Bdn. Ldr. u. Pgt. 80.—
- Bd. 1 in der 1. Ausgabe. Basileae, Froben, 1584.  
This first publication of his great series deals exclusively with diseases of the head and contains 418 observations.  
Twenty-seven of them treat of dentistry.
- 1141 **Scherf, Joh. Chr. Fr.**, Lippischer Hofarzt. Detmold 1750—1818. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 5.—

- 1142 **Schertzer, Joh. Ad.**, Arzt in Meissen und Leipzig. 1628—1683. Brustbild in Oval. Anonym. Kupferstich. 5.—
- 1143 (**Schicht, Benj.**), Geheimer Medicin. Brief-Wechsel. 1.—4. Stück. Lpzg. 1734. Hlbbd. d. Zt. m. Rvg. 20.—  
Handelt auch v. Augen-Krankheiten.
- 1144 **Schill, Car. Frid.**, De mensium defectu cum casu huc pertinente. Giesae. 1793. 36 S. 2.—
- 1145 **Schilling, Ernst**, Arzt in Wien. Mitglied der Nationalversammlung in Frankfurt. 1848. Brustbild. Meinetzberger sc. 3.—
- 1146 **Schmalz, C. F.**, De absorptione seminis vaginali. Jenae 1792. 2.—
- 1147 **Schmidt, F. A.**, De erysipellate neonatorum. Lips. 1821. 2.—
- 1148 **Schmiedt, F. E. W.**, Dissertatio physica de systemate nervo organico. 1817. 2.—  
**Schmitz, J. Andr.**, siehe Nr. 157.
- 1149 **Schneemann, C.**, Tractatus de contagiorum venereorum differentia. 1839. Ppbd. 2.—
- 1150 **Schola Salernitana**, sive de conservanda Valetudine Praecepta Metricae. Autore Joanne de Mediolano .... cum exegesi Arn. Villanovani ... ed. Zach. Sylvius .. Hagae-Com. 1683. 16<sup>o</sup>. 16 Bl. 512 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 1151 **Scholz, Laur.**, Aphorismorum medicinalium ... sectiones octo ... Frkft. 1626. 16<sup>o</sup>. 18 Bl. 437 S. Hpgtbd. d. Zt. 12.—  
**Schönborn, Barth.**, siehe Nr. 1400.
- 1152 **Schönborn, Sam.**, Manuale medicinae Galeno-chymicae accessere Purgantia ... Argentorati 1657. 12<sup>o</sup>. Titelpkupf., 3 Bl. 328 S. — Angeb.: **Finck, J. V.**, Encheiridion dogmatico-hermeticum ... Lpzg. 1626. 7 Bl. 185 S. Index. — Angeb.: **Dornckreill, Tob.**, Dispensatorium novum ... Lpzg. 1623. 13 Bl. 226 S. 1 Bl. — Angeb.: **Pharmacopeia** Hagiensis communi collegii medici ejusdem loci opera adornata. Hagae-Com. 1659. 6 Bl. 122 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 1153 — Manuale medicinae practicae Galenico-chymicae ... Dantisci 1637. 18<sup>o</sup>. 12 Bl. 216 S. Ppbd. d. Zt. 9.—
- 1154 **Schönlein, J. L.**, Kliniker in Würzburg, Zürich u. Berlin. 1793—1864. Halbfigur. L'Allemand del. Lithogr. v. C. Fischer. Fol. 3.—
- 1155 — — Brustbild. Afinger sc. 4.—
- 1156 — Klinische Vorträge in dem Charité-Krankenhaus zu Berlin. Hrsg. v. L. Güterbock. Berlin 1842. 1. Aufl. Geb. 3.—
- 1157 **Schopen, Wolter** .. Alphabetum philosophicum sive clara brevitatis et magna claritas ... Nissae 1696. 10 Bl. 102 S. u. 2 Bl. — Angeb.: dess. Logica utens ebda. 1697. 8 Bl. 218 S. u. 3 Bl. — Physica acromatica. Ebda. 1697. 5 Bl. 254 S. u. 5 Bl. — Metaphysica transcendens. Ebda. 1697. 6 Bl. 222 S. u. 3 Bl. ... Hpgtbd. d. Zt. 15.—
- 1158 **Schortmann, Joh. Chr.**, De confessione aegri erga medicum. Von der Ohren-Beicht des Krancken gegen den Arzt. Halae. 1724. Cum frontisp. (Liebe sculptsit). 44 S. 6.—
- 1159 **Schott, C.**, Organum mathematicum libris IX explic. Herbipol. 1668. 4<sup>o</sup>. Frontisp. m. Portrait v. Schurtz n. J. Baptista. 17 Bl. 858 S. u. Index. Mit zahlr. Kupfer-tafeln. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
Schönes Ex. d. letzte Buch handelt von der Musik.  
Kaspard Schott (1608—66) Jesuit u. Physiker ist berühmt durch die Veröffentlichung wichtiger Erfindungen seiner Zeitgenossen.
- 1160 — Mathesis Caesarea, sive amussis Ferdinanda ... Herbipoli 1662. 4<sup>o</sup>. Front. 24 Bl. 464 S. u. Index. Mit vielen Kupfern im Text u. a. Tafeln. Pgtbd. d. Zt. 20.—

- 1161 **Schrader, C.**, De electromagnetismo. Halae 1821. 2.—
- 1162 **Schrevelius, C.**, Arzt in Leyden. 1615—1667. Brustbild. J. C. Böcklin sc. 3.—
- 1163 **Schrödter, Chr.**, De pleuripneumonia. Wittenbergae 1662. 2.—
- 1164 **Schultz, Gottfr.**, Arzt in Breslau. 1643—1698. Brustbild in Oval mit Wappen. J. Tscherning sc. 4<sup>o</sup>. 6.—
- 1165 **Schultze, Gust. Herm.**, De lithontripticis. Cum tab. lithogr. Lips. 1834. 40 S. 3.—
- 1166 — **Car. Gottl. Frid.**, De dignitate medicinae philosophica. Vitebergae 1812. 24 S. 3.—
- 1167 — **Joh. Heinr.**, Prof. in Halle. 1687—1744. Brustbild. W. Ph. Kilian fecit. 6.—
- 1168 **Schulze, Blizard und Wathen**, Abhandlungen von der Heilung der Thraenenfistel und den neuesten dazu vorgeschlagenen Operationsmethoden. Mit Kupfern. Leipzig 1784. Ldrbd. 9.—
- 1169 **Schusler, Conr.**, De variolis et morbillis. 2 partes. Gryphiswaldiae 1654. M. Initialen u. 1 Taf. in Holzschnitt. 3.50
- Schütze, Joh.**, siehe Nr. 442.
- 1170 **Schwann, Th.**, Mikroskopische Untersuchungen über die Übereinstimmung in der Struktur und dem Wachstum der Thiere und Pflanzen. Berlin 1839. XVIII, 270 S. Mit 4 Kupfertafeln (Schwann del., C. E. Weber sc.). Hfrz. 50.—
- Von größter Seltenheit. Original-Ausgabe des weltbekannten Werkes. Enthält die große Zahl der Beobachtungen wodurch Theodor Schwann (1810—1882), den Nachweis liefert, daß die tierischen Zellen mit denen der Pflanzen morphologisch und physiologisch zu vergleichen sind und daß in der That die sämtlichen tier. Gewebe teils aus Zellen hervorgehen, teils aus solchen dauernd bestehen. S. ging hierbei bis auf die embryonalen Keimblätter zurück. Was bei Dutrochet mehr Vermutung bleibt, das stellte S. unumstößlich fest, sodaß — ein bei einer Tatsache von so ungeheurer Tragweite gewiss seltenes Ereignis — ernsthaft daran nicht mehr gerüttelt worden ist.
- 1171 — — Hrsg. v. F. Hünseler. Leipzig 1910. 242 S. M. Portr. u. 4 Taf. Kart. 7.20
- 1172 **Schwedische Pharmacie** oder Apotheker-Buch. Aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt. Leipzig 1776. Kart. 8.—
- 1173 **Schweighäuser, J. Fr.**, Aufsätze über einige physiologische und praktische Gegenstände der Geburtshilfe. 1817. Geb. 5.—
- Biogr. Lex. V, 321. Jakob Friedrich Schweighäuser (1766—1842) hat sich um die Geburtshilfe durch die Modification einiger Instrumente, durch Arbeiten über das Kindbettfieber und über die Physiologie des schwangeren Uterus verdient gemacht.
- 1174 **Schwenter-Harsdorffer, Deliciae Physico-mathematicae** od. **Mathemat. u. Philosoph. Erquickstunden** darin 663 .... Kunststücklein .... hrsg. d. Dan. Schwenter. Nürnberg, Dümmler 1651. 4<sup>o</sup>. Titelpuffer, 5 Bl. 574 S. mit vielen Holzschnitten im Text. ... Fortsetzung d. G. Phil. Harsdörffer. 1651. Frontisp., 11 Bl. 620 S. u. 2 Bl. Mit vielen Figuren. Pgtbd. d. Zt. 60.—
- Dazu III. Tl. bestehend in 500 . . . Kunstfragen. D. G. Ph. Harsdörffer. Ebda. 1653. 4<sup>o</sup>. Frontisp. 24 Bl. 660 S. Pgtbd. d. Zt.
- In beiden Bänden Besitzverm.: E. Chr. Bruckner, Vratisl. 1686 a. d. Tit. Goed. III, 110. Enth. auch Gedichte v. Harsdörffer. Handelt v. Sonnen- u. Schlag-Uhren, Astrologie, Schreibkunst, chem. Rezepten, Musica od. Singekunst m. Noten üb. Indian. u. Türk. Orgeln, Feuer-, Wasser-, u. Schmelzkunst . . . etc.
- 1175 **Schyronius, J.**, Institutiones medicinae faciendae libri tres ... Monspeli 1608. 16<sup>o</sup>. 4 Bl. 412 S. u. Index. (Die „de curatione februm“ sind v. Io. Blezinus. — Angeb.: **Gorraeus, P.**, Formulae remediorum quibus vulgo medici utuntur. Coloniae Allobr. 1612. 158 S. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 9.—
- Scorbut**, siehe Nr. 152.
- 1175a **Scotus, D. B.**, Jatrochymicus sive de praeparatione et compositione medicamentorum chymicorum artificiosa, tractatus. Ed. altera. Nunc secunda cura accuratior revisa studio ac opera J. D. Mylii. Francofurti ad M., 1621. 111 S. 6.—



Scribonius, siehe Nr. 818.

- 1176 **Scultetus, Barthol.**, Gnomonice de solariis, sive doctrina practica tertiae partis astronomiae. Von allerley Solarien / das ist / Himmlischen Circuln und Uhren / Wie man dieselben an die auffgerichteten Planicien oder Wende / Und in allerhand hole Instrument / von den Planis / Sphaericis und vermischten superficiebus zusammengesetzt / künstlich verzeichnen und repraesentiren sol. Fürnemlich nach Geometrischem Grundt des abmessens angestellet. Gedruckt In kosten und verlegung M. Matthiae Menii Dantiscani / zu Görlitz in Ober Lausitz / durch A. Fritsch, 1572. Folio. 8 Bl. 166 S. Mit ganzseitigem Holzschnittporträt des Verf. u. vielen Holzschnitten im Text. Ed. princ. 100.—

Seltenes frühes Werk über Sonnenuhren.

Barth. Scultetus' (1540—1614) gnomonische Arbeiten waren zu seiner Zeit sehr angesehen. Er studierte in Leipzig unter dem Mathematiker Hommel und wurde dort auch mit Tycho Brahe befreundet.

- 1177 **Sebastian, C.**, Über die Sumpfwechslieber in Allgemeinen u. vorzüglich diejenigen, welche in Holland epidemisch herrschen. 1815. Kart. 2.—

- 1178 **Sebizius I., Melchior**, Prof. in Straßburg. 1539—1625. Brustbild. Aet. 74. Jacob ab Heyden fec. 5.—

- 1179 **Sebizius II., Melchior**, Manualis sive speculi medicinae practici ... Tomus I/II. Argentonati, Spoor, 1661. Hübsches Frontisp. von P. Aubry, 14 Bl., 3169 S. u. Index. — Angeb.: **Welsch, G.**, Rationale vulnerum lethalium judicium. Lpzg. 1662. Frontisp., 5 Bl. 204 S. In 2 Pgtbd. d. Zt. 30.—

Originalausgaben in schönen Exemplaren.

ad I, Melchior Sebiz II (1578—1671), Prof. d. Med. in Straßburg, war ein geschickter Erklärer des Galen.

ad II, Gottfried Welsch (1618—1690), Prof. d. Med. u. Physicus der Stadt Leipzig.

- 1180 **Segner, J. A.**, De aequandis thermometris aereis. Gotting. 1739. c. fig. 2.—  
Selbstmord, siehe Nr. 336.

- 1181 (**Senac, Jean**), Traité des causes, des accidens et de la cure de la peste, avec un recueil d'observations, et un détail des precautions qu'on a prises. Fait et impr. p. ordre du roy. Av. portr. 4°. Paris 1744. Ldrbd. 60.—  
Portr. phototypiert.

- 1182 **Senault, J. F.**, The use of passions. Put into English by Henry, Earl of Momnouth An. Dom. 1649. London, John Sims, 1671. Mit Portr. d. Übersetzers u. allegor. Titelkupfer. 23 Bl. 510 S. Ldrbd. d. Zt. 60.—

Auf dem Vorsatz 2 Besitzvermerke von alter Hand: John Rivet 1675. — 20. Juny 1679 this bought of John Rivet for 3 s 6 d (Name unleserlich).

Brunet V, 274. De tous les ouvrages de l'auteur celui-ci est le plus répandu.

Caillet III, 10 127. Très curieux et très recherché — ouvrage estimé.

- 1183 **Sendivogius, M.** — **Micignus, P.**, Mich. Sendivogii Leben. Dtsch. f. d. Liebhab. d. Hermetisch Wiss. v. J. L. M. C. Hambg. 1683. 12°. 36 S. — Angeb.: *Mysteria physico-medica* .. Frkft. 1681. 201 S. u. Index. Hlbd. d. Zt. 30.—

Über Sendivogius vgl. Ferguson II, 364 ff.

- 1184 **Seneca, Luc. An.**, Opera omnia acc. epistolae et quaestiones naturales. 2 Tom. Lpzg., Fritsch, 1702. Portr., 6 Bl., 584, 837 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—  
Schönes Exemplar.

- 1185 **Senner, I. C.**, De senna. Altorfii Noric. 1733. 2.—

- 1186 — De reciproco atque mechanico sanguinis et Fluidi nervici, dass das Blut und der Nerven Saft die Bewegungen im Körper verursache. 1731. 2.—

- 1187 **Sennert, Dan.**, Practicae medicinae libri VI. Acc. *idem*, De arthritide. Cui accessit Tragopodagra Luciani (gr. et lat.) Wittebergae, Z. Schurer, 1629—1636. 4°. Mit 6 Titelkupfern (M. Merian sc.). In 6 Pgtbdn. 50.—

Daniel Sennert (1572—1637), bemerkenswert durch seine vermittelnde Stellung zwischen Paracelsismus und Galenismus.

Sennert of Breslau, a celebrated teacher of medicine at Wittenberg, was a follower of Paracelsus in the campaign for the chemical medicines, though independent in his judgment, so that he criticized Paracelsus and many of his followers in many things, especially for his belief in the existence of a universal medicine or Alkahest. He also blamed the Galenists for resisting the progress of medicine by their obstinate conservatism. (Stillman.)

- 1188 — *Medicina practica. Olim in Germania, nunc vero de novo typis excusa, multisque quibus scatebat erroribus repurgata.* Lugduni, P. Ravaut, 1629. 16 Bl., 1188 S., 14 Bl. Mit Druckerzeichen und Initialen in Holzschnitt. Titel in rot und schwarz. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1189 — *Institutionum medicinae libri V.* Wittenbg. 1664. 4°. Portrait, Frontispiz, 24 ungez. Bl., 1523 S. Index. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1190 — *Epitome instit. medicinae et libri de febribus.* (Wittenbg. 1634). 12°. Gestoch. Titel, 15 ungez. Bl., 936 S., 1 Bl.; 1 Bl. 248 S., 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 1191 — *De chymicorum cum Aristotelicis et Galenicis consensu ac dissensu liber cui acc. Appendix de constitutione chymiae.* Frkft. 1655. 4°. 10 ungez. Bl. u. 1 Tafel. (Tit. m. Vign.). 434 SS. u. Index. — Angeb.: **Joh. Hartmann**, *Praxis chymiatrica* ed. Joh. Michaelis et G. E. Hartmann. Mainz 1647. Tit., Index., 246 SS., Pgtbd. d. Zt. 25.—
- Ferguson II, 371. Gegen die Pseudo-Paracelsisten gerichtet.
- 1192 — *De febribus ed. 3. cui access. fasciculus medicamentorum contra Pestem.* Frkft. 1653. 4°. 4 Bl., 700 S. Index. — Angeb.: *de chymicorum cum Aristotelicis et Galenicis consensu ac dissensu.* 10 Bl. 434 S. Index. — *Paralipomena.* Wittenbg. 1642. 5 Bl. 233 S. 18 Bl. Pgtbd. d. Zt. 18.—
- 1193 — *Tabulae institutionum medicinae . . . . ed. Chr. Winckelmann.* Wittenbg. 1635. Folio. 2 Bl. u. 56 Tabellen. — Angeb.: *dess. Medicamenta officinalia Praecipua cum Galenica, tum chymica, ex vegetabilibus, Animalibus & Mineralibus desumta. . . Tabulis . . synopticis artificiose ita disposita . . .* ed. Chr. Winckelmann. Lpzg. 1636. Tit. u. 16 gefalt. Tabellen. Hpgtbd. d. Zt. 10.—
- Sennert führte zuerst in Wittenberg die Anwendung chemischer Medikamente ein.
- Serenus Samonicus**, siehe Nr. 818.
- 1194 **Severinus, M. A.**, *Synopsis chirurgiae* 1. VI. Amst. 1664. 12°. 135 S. incl. Titelkupfer. — Angeb.: **Aphorismi Hippocratis** Methodice dispositi. Acced. Tract. de Extractione foetus mortui per uncum. Auctore Nic. Fontano. Amst. 1623. 6 Bl. 125 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 1195 **Severinus, Petr.**, *Prodromus commentariorum . . .* Ed. W. Davisson. Hagae-Com. 1660. 4°. 6 Bl. 708 S. u. 1 Tabelle; — Angeb.: *dess. Idea medicinae philosophicae.* Ebda. 1660. 4 Bl. 212 S. u. Index. Ldbd. d. Zt. 15.—
- Biogr. Lex. V, 456. Peder Soerensen [Severinus] 1542—1602, einer der gelehrtesten Ärzte seiner Zeit, schloß sich nahe, doch mit einigem Eklekticismus an das Paracelsische System an. Seine „Idea medicinae philosophicae“ wurde von Bacon sehr hoch geschätzt.
- 1196 **Severtius, Iac.**, *De orbis catoptrici sev mapparvm mvndi principiis, descriptione ac vsv libri tres. Opus cosmographic. . . Planisphaeriorvm . . . . ex Gvil. Postelli Mappa quam ex reliquis elicitor.* Ed. II. Parisiis, Ambr. Drovart, 1598. Folio. 6 Bl. 334 S. u. 10 Bl. M. Figuren im Text, dar. 2 drehbare Karten. Ldbd. d. Zt. mit herald. Superexlibris. 30.—

Durch Nässe vom Rückendeckel her stark beschädigt. Der Text bis S. 234 (Ende) ist noch vollständig, vom Index fehlen einige Buchstaben, doch sind d. Seitenränder v. S. 211 ab stark mitgenommen.

Enthält Notizen über Amerika. Auf S. 100 eine Darstellung der nördlichen Erdhalbkugel, worauf Maior Americae pars, Florida, Nova Francia, Mexico, ferner Japan, India, Asia etc.

**Sextus Placitus**, siehe Nr. 818.

- 1197 **Shou-shi-pien**, Ein chinesisches Lehrbuch der Geburtshilfe. 1785. Übers. v. F. Hübötter. 1913. 94 S. in Autographie. 4.50  
Der Herausgeber sagt in der Einleitung „Unter den chinesischen Werken über Geburtshilfe zeichnet sich das obige Lehrbuch durch Kürze, Klarheit der Ausdrucksweise und Vermeidung theoretischen Wustes aus, auch hat der chinesische Verfasser das Ganze durch Mittheilung einiger Fälle aus seiner eigenen Praxis zu beleben verstanden.“
- 1198 **Sicard [l'abbé Roch-Ambroise Cucurron]**, célèbre instituteur des sourds-muet et écrivain (1742—1822). Lettre autogr. sig.: aux Célestins 17 avril 1791, 3 pages in 4°. Rare. 20.—  
Sehr schöner und interessanter Brief über den Unterricht der Taubstummen. Der Taubstummen-Unterricht wurde durch ihn in ein wissenschaftliches System gebracht.
- 1199 **Sidobre, Ant.**, Tractatus de variolis et morbillis. Lugduni 1699. 2 Bl. 246 S. 1 Bl. Ppbd. d. Zt. 10.—
- 1200 **Siebenhaar, Fred. Jul.**, De arsenico atque reagentium in id usu. Lips. 1824. 36 S. 2.—
- 1201 **Siebold, A. E. v.**, Geh.-Med.-Rat in Würzburg. 1775—1828. Eigenhändiger Brief m. Unterschr. Berlin, 24 10. 1821. 7.—  
Über die Biographie seines Bruders.
- 1202 — Handbuch z. Erkenntniss u. Heilung der Frauenzimmerkrankheiten. 2 Bde. in 3 Theilen. 2. Ausg. 1831. 4.—
- 1203 **Siebold, Ed. Kasp. Jac. v.**, Professor der Geburtshilfe in Marburg u. Göttingen. [1801—1861]. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Marburg, 10. 12. 1832 an Jenaer Lit. Ztg. 1 S. 4°. 6.—  
Zeigt an, daß er einen Orden bekommen hat.
- 1204 — Geburtshülflche Briefe. 1862. 4.—  
— — siehe auch Nr. 811.
- 1205 **Siegemundin, Just.**, Die Chur-Brandenburgische Hoff-Wehe-Mutter / das ist: ein höchstnöthiger Unterricht / von schweren und unrecht-stehenden Geburten / in einem Gespräch vorgestellt ... Cölln an der Spree, Getruckt bey U. Liebperten, 1690. Mit Portr. der Verf. (S. Blesendorf ad viv. del. et sculps.). Frontisp. u. 42 Kupfertafeln. (Einige Blätter unterlegt u. ausgebessert). Ldrbd. 250.—  
Seltene erste Ausgabe. Die Kupfer in schönen Abdrücken. Es kommen meist nur spätere Drucke auf den Markt. Beachtung verdient das von dem Berliner Kupferstecher S. Blesendorf geschaffene Porträt der Verfasserin, welches als eines der vorzüglichsten Hebammen-bildnisse gilt.  
Biogr. Lex. V, 395. „Das Buch ist ganz original und enthält auch Originalabbildungen, die ersten welche nicht Kopien von Roesslin und Rueff waren.“  
Justine Siegemundin was a famous midwife at the court of Brandenburg. She first worked amongst the poor farmers, travelling from one place to another, until Kurfürst Friedrich Wilhelm called her to Berlin. Her book was the results of her own experiences, and describes o. a. all about her own invention, which she called „das Führungstäbchen“.
- Siehe Abbildung auf Seite 118**
- 1206 **Sinibaldus, Io. Ben.**, Geneanthropeiae sive de hominis generatione decateuchon. Adjecta est historia foetus Mussipontani. Frkft. 1669. 4°. 14 Bl., 851 S. u. Index; 1 Bl. 178 S. 1 Bl.; 70, 69, 72 S. (Lautier & Deussing). — Angeb.: **Rollfinck, G.**, Ordo et methodus generationi .. Jena 1664. 7 Bl. 214 S. 1 Bl. u. Index. — Angeb.: **Wincler, Dan.**, (Breslau) Animadversiones in tractatum de vita foetus in utero .. Jena, Steinmann, 1630. 88 S. Pgtbd. d. Zt., leicht beschäd. 20.—
- 1207 **[Sintenis, Chr. Fr.]**, Briefe über die wichtigsten Gegenstände der Menschheit. Leipzig u. Zerbst 1794—98. 4 Tle. in 2 Hlrbdn. m. rot. Schild. 15.—  
Holzmann-Bohatta 7810.  
Aus dem Inhalt: Über die Furcht lebendig begraben zu werden. — Über das Problem, wie es anzufangen sei, daß es keine Kindermörderinnen mehr gebe. — Über den Krieg. — Über die Thierquälerei. — Über das Alter. — Über die Träume. — Über die Juden. — Über die verbotenen Ehen.



- 1208 **Skalley, E.**, Über die gesetzliche Zurechnung des Erfolges eines Heilverfahrens mit Bezug auf die Criminalgeschichte des in der Irrenanstalt der Charité zu Berlin gebräuchlichen Sackes. Berlin 1818. 3.—
- 1209 **Skoda, Jos.**, Abhandlung über Perkussion und Auskultation. Wien 1839. XVIII S. 40.—  
1 Bl. 271 S.



**Siegemundin, Chur-Brandenburgische Hoff-Wehe-Mutter. Cölln an der Spree, 1690. (Nr. 1205.)**

Erste Ausgabe, selten, da Skodas Werke zu seiner Zeit nicht sehr beachtet waren. Garrison 453. Josef Skoda (1805—81), of Pilsen, Bohemia, was the leading clinician of the New Vienna School and the exponent of its therapeutic nihilism. He was the first medical teacher in Vienna to lecture in German. His principal contribution to medicine is his treatise on percussion and auscultation, in which he attempts to classify the different sounds in the chest by categories, ranged according to musical pitch and tonality, and alternating from full to hollow, clear to dull, tympanitic to muffled, high to deep. Skoda's resonance, the drum-like sound heard in pneumonia and pericardial effusion, is a permanent part of modern diagnosis.

- 1210 — Abhandlung über Perkussion und Auskultation. 5. Aufl. Wien 1854. 337 S. Geb. 4.—
- 1211 — Abhandlung über Perkussion und Auskultation. 6. Aufl. Wien 1864. 340 S. 7.—
- 1212 **Smellie, W.**, Set of anatomical tables (39) w. explanations and abridgement of practice of midwifery. 2. ed. London 1761. Fol. Faks.-Druck. Wien, R. Federn, 1923—24. (60.—) 45.—

Meisterwerk d. engl. Kupferstichs d. 18. Jahrh. in vorbildl. Wiedergabe; durch geschickte Auswahl u. anschauliche Darstellung d. wichtigsten Geburtsvorgänge heute noch von hohem wissenschaftl. Wert.

Very important gynaecological publication.

- 1213 **Sölling, H. G. F.**, *Commentatio medica de febre carcerum*. Marburgi 1790. 3.—
- 1214 **Soemmering, Sam. Thom.**, *Abbildungen der menschlichen Organe des Geschmacks und der Stimme*. Frankf. 1806. Folio. Mit 4 Tafeln. 12 Bl. 20.—  
 Erstausgabe.  
 Choulant-Frank p. 310. „The book, by the way, contains only representations of the tongue and the male larynx. The presentations of the tongue are of especially great value.
- 1215 — *Abhandlg. üb. die tödtlich. Krankh. d. Harnblase u. Harnröhre*. 1810. Ppbd. 5.—
- 1216 **Sommern, J. G.**, *Medicinische Verordnung, was bei der in benachbarten Landen einreißenden Pest / so wohl zur verwahrung der Gesunden / als zur Cur der Kranken bey Reichen und Armen anzuwenden / zuthun und zulassen sey*. Arnstadt 1680. 6.—
- 1217 **Sonnenfinsternis**. — Astronomische und geographische Abhandlung der großen Sonnenfinsternis, die sich im Jahre 1764 den 1. April vormittag ereignen wird nach 4 der besten und neuesten Tafeln berechnet, und auf verschiedene Mittagskreise von Europa proiicirt. M. 2 Kupfertafeln. Nürnberg 1764. 4<sup>o</sup>. Ppbd. 6.—
- Sonnenuhren**, siehe Nr. 201, 904, 1129, 1174, 1176, 1352.
- Sorbait, P. de**, siehe Nr. 978.
- 1217a **Spallanzani, Laz.**, *Opuscules de physique, animale et végétale. Augmentés de ses expériences sur la digestion de l'homme et des animaux. On y a joint plusieurs lettres relatives à ces opuscles écrites à Spallanzani par Ch. Bonnet et par d'autres naturalistes célèbres*. 2 vols. Paris, P. J. Duplain, 1787. Veau, des orné, (Rel. anc.). 30.—  
 Geradezu bahnbrechend und von ganz besonderer Bedeutung für die Medizin sind seine berühmten Versuche über die Zeugung geworden, durch die Spallanzani 1785 den experimentellen Nachweis von der Befruchtung der Eier durch den Samenkörper, zunächst beim Frosch Seidenwurm und ähnlichen niederen Tieren lieferte.  
 Frsg A. L. Spallanzani (1729–1799), of Scandiano, Italy, an investigator of singular power Spallanzani discovered the digestive power of saliva, and reaffirmed the solvent property of the gastric juice. (Garrison.)
- 1218 **Spalato**, *Relazione della peste di Spalato dell' anno 1784 esposta in lettere dall' Uffiziale N. N. ad un suo concittadino in Venezia*. Con 6 tav. Venezia 1784. 15.—
- 1219 **Spangenberg**, *General-Stabsarzt der Armee*. Brustbild. Lithogr. v. George Müller. 25 × 34. 3.—
- 1220 **Spielmann, H. E.**, *Morborum cognatio filum ariadneum*. Marburgi Catt. 1791. 2.50
- 1221 **Spieß, G. Ch. A.**, *De Singultu*. Erlang. 1827. 2.—
- 1222 **Spieß, J. C.**, *Der sichere und nützliche Gebrauch der Brechmittel im Anfang hitziger Krankheiten absonderlich der Masern und Pokken*. Wolfenbüttel, Chr. Bartsch, 1709. 48 S. — Derselbe, *Schatz der Gesundheit*. Hannover 1711. 16 Bl. 240 S. — Derselbe, *Panaceae Solutivae oder Magnesiae albae eröffnete Unschuld ... Wolfenbüttel*. 11 Bl. 45 S. — Angeb.: **Nieser, H. A.**, *Sich. Weg vermöge einer gew. Med. Panaceae tartarea genandt Luem veneream ... zu curiren*. Berlin 1713. 48 S. Zus. in 1 Hpgtbd. 10.—
- 1223 — *Arthritidem cito, tuto et jucunde coercendi sincera ac experta methodus in podagricorum solatium*. Helmst., S. Schnorr, 1719. 3.—  
 — siehe auch Nr. 396.
- 1224 **Spon, Jac.**, *Aphorismi novi, ex Hippocratis op ... Lugduni* 1689. 12<sup>o</sup>. 12 Bl. 436 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—

- 1225 **Sprenger, Fr. Jac.**, Malleum maleficarum et Fr. Henrici Institoris: Inquisitorum. Acc. **Fr. Joa. Nider**, Librum unum Formicarij, qui tractat de Maleficis et eorum deceptionibus. Francofurti, Nic. Bassae, 1582. 8 Bl. 806 S. 18 Bl. Druckermarke am Schluß. Gepr. Pgtbd. mit Initialen P. D. M. und Jahreszahl 1587. 20.—
- 1226 **Spurzheim, Joh. Chr.**, Anatom. 1776—1832. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. 19. IV. ca. 1810. 2 S. 8°. 10.—  
An den Grafen Orloff; bittet um seinen baldigen Besuch. Schöner Brief.
- 1227 — Observations sur la phraenologie ou la connaissance de l'homme moral et intellectuel fondée sur les fonctions du système nerveux. Paris, Treuttel, 1818. Av. Frontispice et 6 planches D.-veau. 15.—  
Joh. Chr. Spurzheim gab der Gallschen Schädellehre den Namen „Kranioskopie“ oder „Phrenologie“ und suchte diese Lehre im einzelnen noch weiter zu begründen und zu vertiefen.
- 1228 — Beobachtungen über den Wahnsinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Mit Anmerkungen von E. v. Embden. Hamburg 1818. Mit 4 Kupfer- tafeln. 9.—
- 1229 **Staberoh, J.**, De typho exanthematico halis epidemio. Hal. 1834. 2.—
- 1230 **Stahl, G. E.**, Theoria medica vera, physiologiam et pathologiam tanquam doctrinae medicae partes vere contemplativas e natura et artis veris fundamentis intaminata ratione et inconcussa experientia sistens. Cur. L. Choulant. 3 tomi. Lipsiae, 1831 bis 1833. C. Stahlii Chirographo. Ppbde. 14.—  
Biogr. Lex. V, 502. Georg Ernst Stahl (1660—1734), bekämpfte jede naturwissenschaftliche Behandlung der Medizin; Anatomie und Physiologie erklärt er für überflüssigen Ballast der Medizin. Das von ihm aufgestellte Princip des „Animismus“ verfolgt er nun bis in die äußersten Consequenzen und alle Vorgänge im gesunden und kranken Organismus werden von diesem aprioristischen Standpunkte aus in seinem obigen Hauptwerke bearbeitet.
- 1231 — Negotium otiosum, seu ΣΚΙΑΜΑΧΙΑ, adversus positiones aliquas fundamentales theoriae verae medicae. Halae 1720. Hprgt. 10.—
- 1232 **Stahl, J. E.**, De epilepsia. Halae Magdeb. 1718. 2.—
- 1233 **Star, H. v. d.**, De morbis infantum. Lugd. Bat. 1745. 3.—
- 1234 **Stark, J. Chr.**, Handbuch zur Kenntniss u. Heilung innerer Krankheiten des menschlichen Körpers. 1799. Geb. 5.—
- 1235 **Stäudlin, C. Fr.**, Geschichte der Vorstellungen und Lehren von der Freundschaft. Hannover 1826. 173 S. Ppbd. 6.—
- 1236 **Stegmann, J. J.**, De abstinentia medici ab aegrotis famam . . . . Wie sich die Medici bissweilen mit Nutzen der Krancken enthalten. Halae-Magdeb. 1722. 3.—
- 1237 **Steidele, R. J.**, Sammlung verschiedener in der chirurg.-prakt. Lehrschule gemachten Beobachtungen. Bd. 1—3. 1776—81. Mit Titelvign. u. Kupfertafeln. Hübsche Hldrbde. d. Z. m. Rückenvergoldg. 10.—  
Biogr. Lex. V, 519. R. J. Steidele (1737—1823) galt zu seiner Zeit in der Geburtshilfe als eine Autorität ersten Ranges. Er hatte an der Geburtszange eine Modification angebracht
- 1238 — Lehrbuch der Hebammenkunst. Wien 1779. Mit 26 Tafeln. Hpgt. 12.—  
Erstausgabe.  
Auf dem Titel nennt sich R. J. Steidele der Anatomie, Chirurgie und der Geburtshilfe außerordentl. öff. Lehrer, des K. K. vereinigten spanisch. und heil. Dreifaltigkeit-Spitals bestellt. Wundarzt. Die beigegebenen Kupfer sind die verkleinerten Smellie'schen.
- 1239 **Steinbeck, C. G.**, Arzt (geb. 1766). Brustbild. Diettrich pinx., Hoppe sc. 3.—
- 1240 **Steinfeld, J. Th.**, De febre acuta exanthematica aegram. Lipsia 1723. 3.—  
Steinkrankheiten siehe Nr. 448, 546, 679, 1123, 1165, 1252, 1299.
- 1241 **Stentzel, Chr. Theod.**, De atrocissima & acutissima cholerică passione. Vit. 1720. 2.—  
Sterren, Dionis v. d., siehe Nr. 1054.



- 1242 Stieglitz, Joh., Leibarzt. 1767—1840. Brustbild. J. F. Lambert fec. 3.—
- 1243 Stöckel, M., Anmerkungen / welche bey der Pest / die Anno 1709 in Dantzig grassierte / beobachtet / und dem gemeinen Besten zu gut mittheilen wollen. Hamburg 1710. 5.—
- 1244 Stocklen, Gottfr. v., Leonis à Stipite religio mentis. Vratislaviae 1694. 4<sup>o</sup>. 4 Bl., 382; 4 Bl., 840, 342 S. Hpgtbd. d. Zt. 10.—
- Stoffel, J., siehe Nr. 978.
- 1245 Stokes, W., Die Krankheiten des Herzens und der Aorta. Hrsg. v. J. Lindwurm. Würzburg 1855. XII, 538 S. Hldr. 8.—
- 1246 Stoll, Max, Prof. in Wien. 1742—87. Brustbild in Oval, darunter ein Spruch. E. Henne sc. 4.—
- 1247 Storch, Joh., Die Wohl-unterrichtete Krancken-Wärterin, bestehend in einer vor die Krancken-Wärterinnen abgefaßten Instruktion. Gotha, Chr. Mevius, 1746. Feiner bibliophiler Hfzbd. (Collin.) 12.—
- 1248 Störck, A. L. B. de, Praecepta medico-practica in usum chirurgorum castrensi-um et ruralium ditionum Austriacarum; e lingua Germanica in Latinum versa per J. M. Schosulan. Ed. III, aucta et in I vol. redacta. Lugduni, ap. J. B. Delamolliere, 1791. Kart. 12.—
- Enth. u. a.: De inflammatione oculorum. — De inflammatione aurium. — De hepatitis. — De inoculatione variolarum. — De ictero. — De lue venerea. — De morbis gravidarum. — De morbis et cura puerperarum. — De morbis infantum.
- Biogr. Lex. V, 546. Anton v. Störck (1731—1803). Seine Schriften erregten in der medizin. Welt große Aufmerksamkeit, indem die von ihm empfohlenen Medikamente an Gesunden und Kranken sorgfältig geprüft waren, sodaß diese mustergiltigen Untersuchungen wertvolle monograph. Beiträge zur Pharmakodynamik darstellen. Die Kaiserin Maria Theresia hatte zu seiner ärztl. Kunst besonderes Zutrauen, ließ sich, als sie 1767 von den Pocken befallen wurde, durch ihn behandeln u. erwähnte ihn auch zu ihrem Leibarzte.
- 1249 Strauch, Aegid., Astrognosia synoptice et methodice in usum Gymnasiorum et Academiarum adornata. Addita sunt Asterismorum et Planetarum schemata. Editio quarta. Wittebergae 1684. 16<sup>o</sup>. 4 Bl., 208 S. Pgmtbd. d. Zt. 18.—
- M. Front. u. 36 Kupfertafeln, hauptsächl. d. Sternbilder darstellend. Vorwort verbunden.
- 1250 Stromayer, L., Maximen der Kriegsheilkunst. 2 Bde. Hannover, Hahn, 1855. XI, 773 S. Hlnbde. 8.—
- Erstausgabe.
- „Seine Maximen der Kriegsheilkunst kennzeichnen ihn als einen der bedeutendsten Kriegs-chirurgen aller Zeiten.“ (Biogr. Lex. V, 567.)
- Georg Friedr. Louis Stromeyer (1804—76) of Hannover, Prof. at Erlangen, Munich, Freiburg and Kiel, was the father of modern military surgery in Germany. He was a poet and wrote an attractive autobiography. See number 2352 of the catalogue.
- 1251 — Maximen der Kriegsheilkunst. 2. Aufl. Mit Nachtrag Erfahrungen über Schuß-wunden im Jahre 1866. Hannover, Hahn, 1861—67. 594 S. u. 63 S. Mit Ab-bildungen. Geb. 4.—
- 1252 Stromayr. — Die Handschrift des Schnitt- und Augenarztes Caspar Stromayr in Lindau im Bodensee. In der Lindauer Handschrift (P. J. 46) v. 4. Juli 1559. M. e. histor. Einleitg. v. W. v. Brunn. M. 186 farb. Abbild. 1925. Prgtbd. m. Blindpressung. (110.—) 75.—
- Ein prächtiger Faksimiledruck, der sowohl für die Geschichte der Chirurgie als auch in künstlerischer Beziehung Interessantes bietet.
- 1253 Struensee, Joh. Fr., Leibarzt u. Minister Christian VII. von Dänemark. 1737—1772. Brustbild. Wachmann sc. 3.—
- 1254 Struve, Chr. A., Die Kunst das schwache Leben zu erhalten u. in unheilbaren Krank-heiten zu fristen. Teil 1. Hannover 1799. Ppbd. 3.—
- 1255 Struve, J. M., De carie ossium. Vitembergae 1707. 2.—

- 1256 **Stullius, Io.**, *Medendi practica generalis*. Ursellis 1606. 16<sup>o</sup>. 12 Bl., 191 S. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 1257 **Stunzern, Joh. Kasp.**, *Leibarzt in Wien*. (Um 1800.) *Brustbild in Oval*. Anonym. Kupferstich. 5.—
- 1258 **Sturm, Joh. Chr.**, *Collegium experimentale sive curiosum in quo primaria hujus seculi inventa et experimenta physico-mathematica, speciatim campanae urinariae, camerae obscurae, tubi Torricelliani, seu baroscopii, antliae pneumaticae, thermometr. hygrosco., telescop., microscop., etc. phaenomena et effecta. Acc. Teutaminum collegii curiosi quaedam appendices sive auctaria quibus suppl. ea quae in ipso coll. per disc. . . fuerunt. Mit zahlr. Kupfertaf. u. -vignetten*. 168 u. 122 S. 4<sup>o</sup>. Norimbergae, W. M. Endter, 1676. Hpgt. 30.—
- Seltenes und äußerst wertvolles Werk zur Geschichte der Physik, speziell der Luftschiffahrt. Sturm war der Erfinder des Differentialthermometers und konstruierte die erste Ventilluftpumpe. S. 56 ist zu lesen: *Inventum P. Francisci Lanae singulare, hoc est, navaeulae per aerem remis velisque agendae possibilitatem planiore ac simpliciore modo commonstrans*. (Beschreibung von Lanas neuester Erfindung mit der ganzseitigen Abbildung eines Luftschiffes. Diese fliegende Barke sollte durch luftleere Kugeln getrieben werden.) Enthält ferner: *De herologiis. Artificium graphicum etc.* Durch die Fülle der Abbildungen eine wahre Fundgrube für den Stand der Physik im 17. Jahrh.
- Joh. Chr. Sturm (1635—1703) was professor of mathematics and physics at the university of Altdorf, founder of the Collegium Curiosum. He invented the differential thermometer and the double-acting air-pump.
- 1259 — *Compendiaria sive tyrocinia mathematica tabulis 33 compr. & figuris aere incisus illustr.* Lpz. 1707. Folio. 69 S. m. 19 ganzstg. Kupfern. Kart. d. Zt. 15.—
- Enthält einen Abschnitt über Chiromantie mit Abbildg. einer Hand.
- 1260 — *Mathesis enucleata* . . Nürnberg, Endter, 1695. 21 Bl., 478 S., 1 Bl. u. mehrere Kupfer dar. 9 gefalt. u. 1 Tabelle. — *Angeb.: tractatio de mari aeneo*. Ebda. 1710. 14 Bl. u. Front., 151 S. u. 8 Kupfer. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1261 — *Physicae conciliatricis per generalem pariter ac specialem partem conanima succinctis Aphorismis adumbr.* Nürnberg, Endter, 1713. 12<sup>o</sup>. 11 Bl., 282 S. u. 4 Kupfer. Durchschossenes Ex. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- 1262 — *Physica electiva sive hypothetica*. Tom. primus. . access. *Theosophiae sive cognitionis de deo naturalis specimen. Mathematica Methodo comp.* Nürnberg. 1697. 4<sup>o</sup>. 44 Bl., 947 S. Mit Kupfern. — *Angeb.: Ders., Iridis admiranda sub ratione*. . . . Ebda. 1699. 1 Bl., 185 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1263 **Subaloff, Sach. Mich.**, *De cura enteritidis typhosae*. Lips. 1836. 46 S. 2.—
- 1264 **Surlingar, P. H.**, *De Aretaeo medico diagnostico summo*. Lugd. Bat. 1837. 106 S. 3.—
- 1265 **Susrutas, Áyurvédas**, *Id est medicinae systema a venerabili D'hanvantare demonstrat. a Susruta discipulo composit. Nunc primum ex Sanskrita in latin. sermonem vertit. et annotatt. adjecit F. Hessler.* 3 Tomi et annotatt. Fasc. 1—2 in 1 vol. (Omnia, quae extant). 1844—55. Hlnbd. 30.—
- 1266 **Swalve, B.**, *Ventriculi querelae & Oppobria*. . Amst. 1664. 12<sup>o</sup>. Frontisp., 7 Bl., 321 S. — *Angeb.: Dess., Pancreas Pancrene*. Amst. 1668. Frontisp., 7 Bl., 271 S. Pgtbd. d. Zt. 18.—
- Ferguson II, 419.
- siehe auch Nr. 157.
- 1267 **Swedenborg, Em.**, *Philos. u. Naturf.* 1688—1772. *Brustbild*. W. Holl. fec. 3.—
- 1268 **Sweert, Em.**, *Florilegium, tractans de variis floribus et aliis indicis Plantis, ad vivum delin. . . . (pars II . . de praecip. plantis et flor. fibrosas radices habent. . .)* Frkft., E. Kempffer, 1612/4. Folio. Pgt. d. Zt. 25.—
- Es fehlen 18 Bl. Text incl. Titel z. I. Tl. u. Tafel 19 u. 22 (von 67.). Ferner 1, 8, 35, 38/39 u. 43 (v. 43 Tafeln) d. II. Tls. Am unt. Rd. e. durchgehender Fleck, d. Taf. 67 u. Titel v. Bd. II. b. z. Mitte berührt. D. Kupfer in schönen, scharfen Drucken. Auf diese erste folgten noch 5 Auflagen.

- 1269 Sybel, D., Beschreibung einer merkw. und ursprüngl. Mißbildung der Urinblase usw. 1810. 2.—
- 1270 Sybelista, Wendelin, M. D. et Philos. 1597—1680. Brustbild. Anonym. Kupferst. 6.—
- 1271 Sydenham, Th., Opera medica. Ed. novissima. Acced. Musgrave, G., De arthritide symptomatica. De arthritide anomala sive interna. Ed. nova. Venetiis, ex typogr. Remondiniana, 1762. Fol. Mit Porträt, Initialen und Zierstücken. Hdrbd. 20.—  
Haeser II, 389. Die Wissenschaft verehrt mit Recht in S. einen der edelsten und verdientesten Ärzte aller Zeiten.  
Die Ausgabe enthält u. a.: Historia epidemica Hungariae. Constitutio epidem. Ferrariensis a. 1729.
- 1272 — Opera omnia medica. Ed. novissima. Genevae ap. Fratres de Tournes, 1696. 8°. 35 Bl., 733 S., 25 Bl. Ppbd. 10.—
- 1273 — Opera medica. Editio novissima, aliis omnibus quae praecesserunt multo emaculatur & novis Additamentis ditior. 2 tomi in 1 vol. Genevae 1769. 4°. Hdrbd. 20.—
- 1274 — Sämmtl. medicinischen Schriften übers. v. J. Kraft. Hrsg. mit e. Lebensbeschreibg. Sydenhams. 2 Bde. 1838—39. Geb. 10.—
- 1275 Sylvius, Jac. [Jacques du Bois], Opera medica, jam demum in sex partes digesta, castigata et indicibus necessariis instructa. Adjuncta est ejusdem vita et icon, opera et studio Renati Moraei. Genevae, ap. J. Chouët, 1635. Fol. Mit Druckerzeichen, Zierstücken und Initialen in Holzschnitt. In einem hübschen Pergtbd. d. Zt. mit ornamentalen Pressungen (sig. J. K. M. D. 1689). 50.—  
Biogr. Lex. V, 595. Jac. Sylvius (1478—1555) einer der ersten Anatomen seines Jahrhunderts, hat sich unbestreitbare Verdienste um die anatomische Nomenclatur und durch die Ausbildung zahlreicher Schüler, darunter Vesalius und Serveto, erworben. Er war Nachfolger des Vidus Vidius am Collège Royal.
- 1276 Sylvius, de le Boë, Fr., Opera medica. Amsterdam, Elsevir et Abr. Wolfgang, 1679. 4°. 4 Bl., 934 S. u. Index. Mit großem gefalt. Porträt von Van Dalen. Ldrbd. d. Zt. 60.—  
Willems 1572. Sehr schönes Exemplar der ersten Gesamtausgabe.  
Sylvius ist bekannt wegen seiner Vorlesungen in Leyden über Harvey's große Entdeckung. Er ist der Hauptvertreter der sog. „Chemiatriker“, der Neubegründer der praktischen Heilkunde durch die Anatomie, die Physiologie und die klinische Erfahrung. Er ist der erste, der die Tuberkeln und ihre Bedeutung für manche Arten der Phthisis beschrieb und hatte zahlreiche Anhänger in Holland, Deutschland und England.  
One of the most important medical books written in the 17 th cent. Sylvius took his medical degree in Basel, went to Paris and settled in Amsterdam, till he was called to be professor of medicine at the University of Leyden in 1658. Here he first instituted bedside instruction. He was a great clinical teacher and as Prof. Baker (John Hopkins Bulletin 1909) says, one of the great original thinkers of the 17th century.
- 1277 — Opera medica. Ed. altera. Amstelodami, ap. Dan. Elsevirium, 1680. 4°. 4 Bl., 934 S. u. Index. Mit Portr. von Van Dalen. Ldrbd. d. Zt. 40.—
- 1277a — Opera medica. Ed. nova. Cui acced. casus medicinales. Trajecti ad Rhenum, ap. G. v. d. Water et Amstelodami, ap. A. Schelte, 1695. 4°. 4 Bl., 934 S. u. Index, 85 S. u. Index. Ldrbd. d. Zt. 30.—
- 1278 Tabernaemontanus, J. Theod., Neuw Wasserschatz / Das ist: Von Allen heylsamen Metallischen Minerischen Bädern und Wassern / Sonderlich aber von den neuen erfundenen Sauerbrunnen zu Langen Schwallbach in der Niedergraffschafft Katzenelenbogen / und im Schwarzwald in dem löblichen Stifft Straßburg in S. Petersthal auch aller anderer Sauerbrunnen / eygentliche Beschreibung / sampt derselben Gehalt / Krafft und Wirckung. Auch wie man dieselbigen und alle Metallische Wasser zu mancherley Krankheiten und Leibesgebrechen / nützlich gebrauchen soll. Franckfurt a. M., Nic. Bassaeus, 1584. 8 Bl., 649 S., 34 Bl. Titel rot u. schwarz. Pgtbd. d. Zt. 60.—  
Schönes Exemplar des seltenen Buches.  
Der Verfasser bespricht in der ihm eigenen ausführlichen Weise die Heilwirkungen der Rhein-Mainischen und Schwarzwälder Mineralbäder, gleichzeitig mit der zu haltenden Diät.



Unter den Brunnen sind u. a.: Renßen, Ems, Spa, Selters, Rippoldsau, Teynach, Göppingen, Geislingen, Überkingen, Eger, Kissingen. Tabernaemontanus (1520—1590). Physician to the Elector of Speyer. Studied and wrote on botany and medical springs. Author of „New Kreuterbuch“ (P. and Th.).

His real name was Jacob Theodor, he called himself Tabernaemontanus after his native town Bergzabern.

- 1279 **Tadino, A.**, Raguaglio dell' origine et giornali successi della gran peste contagiosa dall' anno 1629, fino all' anno 1632. In due parti. Milano 1648. Pappbd. 35.—

# CHIRURG. CVRT.

## Icon Nona.



**Taliacotius, Cheirurgia nova. Francof. 1598. (Nr. 1280.)**

- 1280 **Taliacotius, Casp.**, Cheirurgia nova de narium, aurium, labiorumque defectu, per insitionem cutis ex humero arte, hactenus omnibus ignota, sarciendo. Additis Cutis Traducis instrumentorum omnium, atque deligationum Iconibus, et Tabulis. Francofurti, Joh. Saur impens. Petr. Kopf, 1598. Mit Druckermarke auf dem Titel, 1 Holzschnitt im Text sowie 22 blattgroßen Holzschnitten im Anhang. 605 S. Holzdeckelband d. Zt. mit blindgepreßtem Schweinslederbezug. 260.—

Sehr seltene Oktavausgabe dieses heute wieder sehr zu Ehren gekommenen plastisch-chirurgischen Werkes mit den 22 Beispielen in Holzschnitt.

Die Wiedererweckung der plastischen Chirurgie zu einem neuen, aber auch diesmal rasch vorübergehenden Dasein ist das Verdienst von Caspare Tagliacozzi (1546—99), Sohn eines Atlas-Webers zu Bologna, Professor der Anatomie und Chirurgie in seiner Vaterstadt, ein angesehener und weitgesuchter Praktiker. Aus welcher Quelle Tagliacozzi seine Kenntnisse von dem Verfahren der Calabresen schöpfte, ist ungewiß. Am nächsten liegt es, an seinen Landsmann Fioravanti zu denken. Indeß wurde bereits gezeigt, daß die Rhinoplastik schon längst kein Geheimnis mehr war, daß es überall Personen gab, welche sich derselben unterworfen hatten. Tagliacozzi machte seine Methode, nach welcher er schon längere Zeit öffentlich operierte,

zuerst in einem an seinen Collegen G. Mercuriale, welchem er zwei seiner Kranken vorgestellt hatte, gerichteten Briefe, dann in einem besonderen Werk bekannt (Haeser II, 196—97).

Tagliacozzi of Bologna, who in 1597 revived the operation of rhinoplasty which, during the 15 th century, had been in the hands of a Sicilian family of plastic surgeons the Brancas of Catania. For this innovation, Tagliacozzi was roundly abused by both Paré and Fallopius, and satirized during the following century in Butler's Hudibras, while the ecclesiastics of his own time, we are told, were fain to regard such operations as meddling with the handiwork of God. (Garrison).

Siehe Abbildung auf Seite 124.

- 1281 **Tappius, J.**, Dissert. de principum sive sensuum interior. functionum laesionibus. Helmst. 1676. 4<sup>o</sup>. 407 S. 10.—

- 1282 **Taurellus, Nic.**, Medicae praedictionis methodus, hoc ect, recta brevisque ratio coram aegris praeterita, praesentia, futuraque praedicendi morbos . . . ex Hippocrate et Galeno . . . Frankofurti, sumpt. B. Jobini, per Joh. Feierabend, 1581. 4<sup>o</sup>. 6 Bl., 652 S. Mit Holzschnitten u. Tab. Pgtbd. d. Zt. mit den Initialen M. C. D. 30.—

S. 649—652 phototypiert, Wurmloch bei den ersten 16 Seiten.

Enthält: De febre pestilentiali. De sudore. De dolore. De partibus humani corporis.

De facie. De cerebro et eius partibus. De futuro morborum exitu. De ventris affectibus.

Nic. Taurellus (1547—1606) geb. zu Montbéliard, Professor in Basel u. Altdorf.

- 1283 **Teichmeyer, H. Fr.**, Prof. zu Jena, Schwiegervater Haller's. 1685—1746. Brustbild. Anonym. Kupferstich. 4.—

- 1284 **Tentzel, Andr.**, Ternarius ternariorum hermeticorum Bezoardicorum Laudanorum e Gallico Dn. Angeli Salae . . . Cum exegesi chymiatrica. Erfurt 1630. 8 Bl. 684 S. — Angeb.: **Bertotius, A.**, u. **Ioan. Crato de Crafftheim**, Methodus curativa gener. et compendiaria: ex Hippocratis, Galeni, Avicennae . . . Acces. Ideae doctr. Hippocrat. Io. B. Montani. Frkft. 1608. 4 Bl. 140 S. — 11 ungez., 108 gez. S. Pgtbd. d. Zt. 20.—

Einige Wurmlöcher.

ad I. Mit interessanten Holzschnitten u. a. „Mantellum Ligneum Laconicum Englisch Kredell“ u. „Laconicum pro Gallico morbo infectis“.

- 1285 **Tesaurus, Don Em.**, La filosofia derivata dall alto Ponte del grande Aristotele . . . Macerata 1681. 12<sup>o</sup>. 6 Bl. 707 S. Pgtbd. d. Zt. 10.—

- 1286 **Thaer, A.**, Einleitung zur Kenntniss der englischen Landwirtschaft und ihrer neueren praktischen und theoretischen Fortschritte in Rücksicht auf Vervollkommnung deutscher Landwirtschaft für denkende Landwirte und Cameralisten. M. Kupfern u. Holzschnitten. 3 Bde. in 2 Bdn. Hannover 1798—1804. Halblederbd. d. Zt. mit rotem Schild. 50.—

Schönes Exemplar dieses seltenen Werkes.

Albrecht Thaer (1752—1828) ist der Begründer der rationellen Landwirtschaft und der Landwirtschaftslehre in Deutschland.

- 1287 **Theden, J. Chr. A.**, Neue Bemerkungen und Erfahrungen zur Bereicherung der Wundarzneykunst. Berlin u. Stettin, Fr. Nicolai, 1771. Mit Titelvign. Ppb. 1. Ausgabe. (Tl. 2 fehlt.) 4.—

**Theophilus** siehe Nr. 818.

- 1288 **Thomasius, Gottfr.**, Arzt in Nürnberg (um 1700). Brustbild. Anonym. Kupferst. 3.—

- 1289 **Thunberg, K. P.**, Reise durch einen Theil von Europa, Afrika und Asien, hauptsächlich in Japan, in den Jahren 1770 bis 1779. Übersetzt von Chr. Heinr. Groskurd. 4 Tle. in 2 Bdn. Berlin 1792—94. Mit Titelvignette und 9 Kupfertafeln. Ppbde. d. Zt. 120.—

Seltene deutsche Original-Ausgabe des berühmten Reisewerkes.

Karl Peter Thunberg (1743—1828) Schüler Linnés, 1772—78 Arzt der Ostind. Komp., ab 1784 Prof. d. Botanik in Upsala.

- 1290 **Tiedemann, Fr.**, Physiologie der Verdauung. Ulm 1835. Ppb. 3.—

Biogr. Lex. V, 680. Friedrich Tiedemann (1781—1861). „Nicht minder groß als in der Anatomie waren die Leistungen T.'s in der Physiologie“.

- 1291 **Tiedemann, Fr.**, Untersuchungen über das Nahrungs-Bedürfnis, den Nahrungs-trieb und die Nahrungsmittel des Menschen. Darmstadt 1836. Ppbd. 4.—
- 1292 **Tilemannus Cous h. e.**: Hippocratica praxis in cognitione medica affectuum natur . . . . Ulm 1681. 12<sup>o</sup>. 12 Bl. 276 S. M. 1 Kupfer u. 2 gefalt. Tabellen. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 1293 **Timaeus, Bald.**, Von d. Rothen Ruhre . . . Alt. Stettin, Nic. Barthelt, 1629. — Angeb.: **Dess.**, Gründtl. Unterr. v. d. Itzt schwebend. Pestilenz. Dantzig, Georg Rheten, 1630. 18<sup>o</sup>. 106 ungez. S.; 5 Bl. 99 S. 2 Bl. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Mit Widmung d. Authors an Joachim Müller dat. Colberg 14. Aug. 1636.
- 1294 **Tissot, S. A. D.**, Abhandlung von der fallenden Sucht. Aus dem Französischen übersetzt. Leipzig 1771. 7 Bl. 398 S. Ganzldrbd. m. Bünden u. reicher Rückenvergoldung. 6.—
- 1295 — Von der Gesundheit der Gelehrten. Leipzig 1769. 8 Bl., 190 S. Hldr. 6.—
- 1296 — Von der Onanie oder Abhandlung über die Krankheiten, die von der Selbstbefleckung herrühren. 3. Aufl. Eisenach, Griebßbach, 1770. 6.—
- 1297 **Titelmann, Fr.**, De rerum consideratione libri duodecim. Coloniae, Nouesianus, 1544. 20 ungez., 288 gez. Bll. Schweinsldrbd. d. Zt. m. Blindpräg. 18.—
- 1298 **Tittmann, Fr. Jac.**, Osteo-steatomatis casum rariorem. Lipsiae 1757. 42 S. Mit 1 Kupfer. 4.—
- 1299 **Tolet, F.**, Tractätlein von der besten Art und Weise, den Blasenstein zu schneiden / in welchen abgebildet wird / die Weise, wie man den Stein suchen müsse . . . wie der Patient in der Operation zum Stich ins Perinaeum / durch unterschiedliche Manieren den Stein heraus zu ziehen sitzen und liegen müsse. Hannover u. Wolfenbüttel, H. Grentzen, 1694. M. 19 Kupfern. Hfz. (S. 15—16 sind ausgelassen; Expl. jedoch vollständig.) 25.—  
Berühmtes Werk über Lithomie. Die interessanten Kupfer stellen Instrumente, Bandagen u. Operationen dar.  
Sprengel IV, 596. Franz Tolet (1647—1724), verbesserte die große Gerätschaft durch schneidende, mit einem Knapfe versehene Gorgereits und führte den Schnitt niemals durch den Blasenhal, sondern durch die Harnröhre.
- 1300 **Toletus, Fr.**, Opera omnia philosophica. Coloniae Agr. in offic. Birckmannica, 1615. 4<sup>o</sup>. 4 Bl., 454 S. Index; 179 gez. Bll. — Angeb.: **Ders.**, Commentaria una cum Quaestionibus in octo libros Aristotelis de physica auscultatione . . . Ebda. 1615. 4 ungez., 339 gez. Bll. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 10.—
- 1301 **Tollwut.** — **Edict** wegen des Tollwerdens der Hunde. Berlin, 20. Febr. 1797. Fol. 5.—
- 1302 — **Publicandum** wegen der Maywurm-Latwerge gegen den Biß toller Hunde. Berlin, 21. 6. 1796. Fol. 5.—
- 1303 **Tourtual, C. Th.**, De mentis circa visum efficacia. 1823. Ppbd. 2.—  
**Toxikologie** siehe Nr. 1019.
- 1304 **Traffichetti da Bertinoro, Bart.** (Rimini), L'arte di conservare la sanita, tutta intiera trattata in sei libri. Pesro 1565. Kl. 4<sup>o</sup>. 20 Bll., 250 gez. Bll. u. Drucker-marke. Pgtbd. d. Zt. 20.—  
Anfangs stark gebräunt. Seltener medizin. Druck.
- 1305 **Tralles, B. L.**, Usus opii salubris et noxius in morborum medela solidis et certis principiis superstructus. 4 sect. in 1 vol. 4<sup>o</sup>. Ed. II. Vratislav. 1772—74. Hldr. 20.—  
Das umfangreichste ältere Werk über das Opium (ca. 1300 S.).  
B. L. Tralles (1708—97) berühmter Praktiker in Breslau.
- 1306 **Transactions** of a Society for the improvement of medical and surgical knowledge. Vol. III. Illustrated with copper-plates. 1812. Geb. 5.—  
Cont.: Baillie, Matth., On the embalming of dead bodies (17 pp.).



- 1307 **Trew, Christ. Jac.**, Abhandlung von einigen Verschiedenheiten, welche an dem Menschen vor und nach seiner Geburt wahrgenommen werden, und den dabei sich äußernden Spuren der Allmacht und Weisheit Gottes. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen des Verfassers vermehrt. Mit 10 teilw. kolorierten Kupfertafeln. Nürnberg 1770. 4<sup>o</sup>. Ppbd. 30.—
- 1308 **Trieu, Phil, du**, Manuductio ad logicam sive dialectica studiosae iuventuti ad logicam præp. Coloniae Ubiorum Kinckius,, 1628. 5 Bl., 197 S.; dazu Appendix: Definitiones, divisiones, ac regulæ ex Logica et Physica Aristotelis. 56 S. Coloniae Agripp., Kinckius, 1628. Pgtbd. d. Zt. 3.—
- 1309 — Manuductio ad logicam, sive dialectica . . . Leodii 1664. 6 Bl., 194 S. — Angeb.: Ders., Definitiones divisiones ac regulæ ex Logica & Physica Aristotelis. . . Ebda. 1665. 56 S. Ldrbd. d. Zt. a. Holzdeckeln m. sehr schön. Vergoldg., Sonnenblumen-Ornament a. beid. Deckeln. Leider verblaßt u. d. Holzwurm beschädigt. 4.—
- 1310 **Trommsdorff, J. B.**, Handbuch der pharmazeutischen Waarenkunde. 2. Aufl. 1806. Hfz. 2.—
- 1311 **Trotula**, Curandarum aegritudinum muliebrium ante, in et post partum libellus; acced. Henrici Kornmanni enucleatae quaestiones de virginum statu ac iure observationibus auctae. Lipsiae 1778. 26 u. 324 S. Ppbd. 8.—
- 1312 (**Tschirnhaus, Ehrfd. W. v.**), Die curiöse Medicin . . . 2 Tle. Lüneburg 1705/08. 12<sup>o</sup>. 117, 108 S. — Angeb.: Lebens- u. Todes-Geschichte d. Weltberühmt. Ritters . . . Hrn. Ehrenfried Walther v. Tschirnhauss . . . Görlitz 1709. 58 S. Pgtbd. d. Zt. 25.—  
Einige Wurmlöcher.
- 1313 **Tulpius, Nic.**, Observationes medicae. Ed. VI. Lugd. Bat., G. Wishoff, 1739. Mit Frontisp., Titelvign., schönem Portr. d. Verf. (L. Visscher sculp.), und 19 Kupfertafeln. Ldrbd. d. Zt. 25.—  
Biogr. Lex. VI, 26. Nic. Tulp (1593—1674) hat sich als Anatom bekannt gemacht durch die erste Beschreibung der durch Bauhinus entdeckten Valvula ileocaecalis und durch die erste Nachweisung beim Menschen der 1662 durch Aselli beim Hunde entdeckten Vasa lactea.  
Enlarged edition, to which is added, amongst others, a detailed biography of the author by L. Wolzogen (44 pp.), LXXIV Monita medica, and a plate (coles terrestres cum coleis).
- 1314 **Turner, Dan.**, De morbis cutaneis. A treatise of diseases incident to the skin. With a appendix concerning the efficacy of local remedies, and the manner of their operations. 4 th ed. revised and very much enlarged. London 1731. With portrait. Leather. 15.—  
A book containing many interesting cases and examples of popular usages, such as the treatment of shingles by the application of blood from the tail of a black cat. Neuburger-Pagel III, 410. Turners Werk ist ein praktisches Handbuch, das namentlich die verschiedenen Herpesformen eingehender behandelt, eine scharfe Differentialdiagnostik zwischen Furunkel und Karbunkel enthält und interessante Beobachtungen von Cutix laxa etc. mitteilt.
- 1315 **Tyndall, John**, engl. Physiker, 1820—1893. Eigenhändiger Brief m. Unterschr. 24. V. P 1 S. 15.—  
An Hofmann, wohl d. Chemiker Wilhelm v. H.
- 1316 — Eigenhändiger Brief m. Unterschr. London, 23. XI. 1874. 1 S. 10.—
- 1317 **Ubaldo de Monte**. — **Guido Ubaldi** e Marchionibus Montis in duos Archimedis aequponderantium libros paraphrasis Scholiis illustrata. Pisauri, ap. Hieron. Concordiam, 1588. Fol. 2 Bl., 202 S., 1 Bl. Mit vielen Holzschnittfiguren. 30.—  
Schönes Exemplar. Riccardi II, 179. Brunet V, 996.
- Uhren** siehe Nr. 149, 1174.
- 1318 **Unger, L. H.**, Commentatio medico-practica de morbis intestini coeci. 1828. 2.—
- 1319 **Untzer, Matthias**, Arzt in Halle. 1581—1624. Kniestück in Oval. C. Grahl sc. 8.—

- 1320 **Untzer, Mathias**, *Antidotarium pestilentiae*. Halle 1621. 4<sup>o</sup>. Frontisp. (m. Besitzverm. von 1692), 13 ungez. Bl., dar. Portrait. 278 S. — Angeb.: **Ders.**, *De lue pestifera*. Halle 1616. M. Tielholzschn., 7 ungez. Bl., 272 S. — **Florilegium medico-chemicum**. Halle 1614. 8 ungez. Bl., 239 S. — *Anatomia mercurii spagirica seu de hydrargyri natura* . . . Halle 1620. 20 ungez. Bl., 264 S. — **Ders.**, *de sulphure tractatus*. 1620. 10 Bl. 102 S. Zus. in 1 Pgtbd. d. Zt. 60.—  
Vergl. Ferguson II, 483/84.
- Urin** siehe Nr. 404, 406, 692, 1065.
- 1321 **Usaibi'a, Ibn Abī**, 'Ujūn al'-anbā' fi ṭabāqāt al'-atībbā'. Ed. August Müller. Kairo 1882. [1299 H.] Vergriffen. Hldr. 100.—  
Nur arabischer Text. Eine deutsche Übersetzung bisher noch nicht veröffentlicht. Die vollständige lateinische Übersetzung von dem berühmten Philologen u. Arzt I. I. Reiske zu Leipzig (1716—74) ist leider verschollen. Einzelne Bruchstücke hat B. R. Sanguinetti 1854—56 ins Französische übersetzt. (Vergl. Journ. asiatique 5. série, tome 3—6, 8).  
(Hamed Waly). Die Bedeutung des „Ujun, dessen Titel in deutscher Transkription lautet: „Quellen der Nachrichten über die Klassen der Ärzte“ liegt vor allem darin, daß Usaibi'a sich eine Aufgabe stellte, an die sich vor ihm noch niemand gewagt hatte: eine wirklich umfassende Darstellung der Lebensläufe von Ärzten. Das Werk enthält die Biographien von ca. 400 Ärzten mit Angabe der von ihnen verfaßten Werke.  
Was von historisch-medizinischen Schriften vor Usaibi'a vorhanden war, beschränkte sich entweder nur auf ein bestimmtes Gebiet oder verfolgte andere Zwecke.  
Leclerc sagt in seiner „Histoire de la Médecine arabe“. Dies Werk ist ein kostbares und einziges Denkmal. . . Usaibi'a hat uns die vollständigste Geschichte der Medizin im Orient hinterlassen. Sein Buch wirft ein ganz neues Licht auf eine Epoche der Geschichte der Wissenschaften. . . Er gibt uns sogar kostbare Nachrichten über die griechische Medizin.
- 1322 **Valentini, C. B.**, *Indicium de quaestione an liceat vim inferre foetui ut servetur mater?* 4<sup>o</sup>. 1720. 2.50
- 1323 **Vallesius, Franc.**, *Controversiarum medicarum et philosophicarum libri X*. Ed. III. Acc. libellus de locis manifeste pugnantis apud Galenum, eodem Vallesio autore. Cum indice rerum et verborum copiosissimo. Francofurti, ap. A. Wecheli, 1590. Fol. Mit Druckerzeichen u. Initialen. 4 Bl., 452 S., 6 Bl. (Gebräunt u. einige Wurmlöcher.) Pgt. 35.—  
Haeser II, 137. Francisco Vallesius (16. Jahrh.) Prof. zu Alcalá des Henares, später Leibarzt Philipps II. von Spanien, war einer der frühesten Bearbeiter der patholog. Anatomie. Man bemerkt bei ihm die guten Früchte des Studiums der Griechen, indem er die Grundsätze der Araber aus einem richtigen Gesichtspunkt ansieht, und ihre subtilen Definitionen verläßt z. B. bei dem Unterschiede, den die Araber in der Ernährung festgesetzt hatten (Lib. 2 cap. 3 p. 59). Die Eiterung, die man bis dahin immer als das Werk der Fäulnis angesehen hatte, erklärte er für das Produkt der Kochung. (Lib. 5 cap. 4 p. 222). Er gibt das 5—7 tägige Fieber zu, ein 8 tägiges habe er selbst einmal bei einem alten Manne bemerkt (Lib. 5. cap. 25 p. 273).
- 1324 — *De sacra philosophia*. Lugdun., Fabrus, 1595. 488 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
Handelt von den verschiedenen Schöpfungstheorien.  
— siehe auch Nr. 585.
- 1325 **Valsalva, A. M.**, *Opera. Hoc est tractatus de aure humana et dissertationes anatom. Rec. vitam et epistolas add. J. B. Morgagnus*. 2 tomi in 1 vol. Venetiis, ap. F. Pitteri, 1740. 4<sup>o</sup>. Mit Frontisp. (F. Zucchi sc.) u. 13 Kupfertafeln. Ldrbd. d. Zt. mit Bünden und Rückenvergoldung. 120.—  
Haeser II, 535. Biogr. Lex. VI, 63. Valsalva, der hervorragendste Anatom seiner Zeit in Italien. Schüler Malpighis u. Lehrer Morgagnis, begründete seinen Ruhm durch sein Werk über das Gehörorgan. Schönes, sauberes Exemplar der seltenen ersten Gesamtausgabe.  
Rare first edition of Valsalva's „Opera“.  
Contains: De aure humane. Dissertationes anatomicae. The author's life written by Morgagni. Morgagni, Epistolae duodeviginti anatomicae pertinentes ad scripta Valsalvae. Very fine copy.
- 1326 **Valverde, G.**, *Anatomia (italice)*. Roma, p. Ant. Salamanca, 1560. Fol. 18 u. 154 Bl. Mit gest. Frontisp. u. 42 ganzseitigen Kupfern. Pgt. 110.—  
Die erste italienische und die zweite Ausgabe (die erste Ausgabe erschien 1556 in spanisch) der berühmten Anatomie, deren sehr schöne Kupfer zum größten Teil vesalische Tafeln als Vorlage haben.  
Eines der beliebtesten anatomischen Lehrbücher der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.  
Bei Blatt 67 fehlt untere Ecke mit Textverlust. Sonst gutes Exemplar mit Besitzvermerk dat.: Januar 1563.

- 1327 **Valverde, G.**, *Anatome corporis humani*. Lat. redd. a M. Columbo. Venetiis, ap. Juntas, 1607. Fol. Mit Frontisp. u. 46 Kupfertafeln (G. Becerra del., N. Beatrigit sculps.). Pgt. 125.—  
Zweite latein. Ausgabe. Ein Blatt geklebt. Titelblatt u. einige Tafeln fleckig.
- 1328 **Vascus, Peter** (Pierre Vase du Chateau), *Exercitationes medicinales, ad omnes thoraces affectus*. (De Angina, tussi, asthmate, sanguinis sputo, Pleuritide, Peripneumonia, Empyemate, Phthisi, cordis palpitazione, Syncope.) Toulouse 1616. 4°. 21 Bl. 986 S. Index. Pgtbd. d. Zt. m. Goldlinien, Eckrosetten u. Mittelstempeln, Bandschliessen. 25.—
- 1329 **Veiga, Thom. Rodericus**, *Opera omnia in Galeni libris ed . . .* Lugduni, Landry, 1594. Fol. 4 Bl. 568 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 25.—
- 1330 **Venette, Nic.**, *De la génération de l'homme, ou tableau d l'amour conjugal*. Divisé en quatre part. Cologne, Joly, 1716. Titelrot u. schwarz, 1 gest. Front. Venette darst., 642 S. Table des mat. M. 7 Kupfern. Pappbd. d. Zt. 25.—
- 1331 **Venustus, A. M.**, *Consilia medicinalia acc. Claudinus tractat. div. Ed. J. Lautenbach*. Frkft. 1605. 4°. 6 Bl. 368, 284 S. Pgtbd. d. Zt. 20.—
- 1332 **Verhandeligen van het Rotterdamsche Genootschap, ter Bevordering van de Koepok-Inenting**. 1807. 2.—
- 1333 **Verheyen, Ph.**, *Corporis humani anatomiae*. Ed. tertia. 2 voll. C. front. et 46 tabb. aen. Bruxelles 1726. Ldr. 20.—  
Nach V. benannt die Stellulae Verheyeni = Venae stellatae der Nierenrinde. Er bewies die „fermentative“ Wirkung des Speichels. (Arch. f. Gesch. d. Naturw. und d. Technik).  
Verheyen was born in a small Belgian village. He was first farmer, then theologian and, after he had a foot amputated, he became a physician and rose to be a professor at Louvain. His Anatomia was nearly as popular as that of Bartholin. He was a keen observer and a good critic. (De Lint.)
- 1334 **Vesalius, Andr.**, *De humani corporis fabrica libri septem*. Basel, Oporinus, 1555. Mit blattgroßem Titelholzschnitt, die Sektion einer weiblichen Leiche vor einer großen Versammlung darstellend, Porträt des Verfassers, 23 blattgroßen und 250 kleineren Holzschnitten und Druckermarke. Gr.-Fol. Alter Ldrbd. m. Rot-schnitt. 1500.—  
Zweite, textlich vermehrte Ausgabe, die wegen ihres splendiden Druckes und wegen der schönen Initialen berühmt ist. 1 Taf. vom Schneidemesser getroffen (geringfügig), sonst ganz vollständiges Exemplar. — Möhsen sagt im Verzeichnis einer Sammlung von Bildnissen Seite 81, daß die 2. Ausg. die beste sei, weil nicht nur ihre Holzschnitte dieselben und ebenso schön sind und der Text vermehrt ist, sondern weil auch einige kleinere Abbildungen neu hinzugekommen sind. Die Zeichnungen sind von Jan Stephan van Calcar.  
Choulant-Frank, pp. 181—182.  
Vesalius (1514—64), the most commanding figure in European medicine after Galen and before Harvey, was a pupil of Jacobus Sylvius, and showed at first the conventional tendencies of this scholiast. Five years experience as prosector at Padua culminated in the magnificent „De fabrica humani corporis“, a work which marks an epoch in breaking with the past and throwing overboard Galenical tradition. The effect of publication so radical on a forelock-pulling age was immediate and self evident.  
„The second edition (1555) of the principal work prepared for publication by Vesalius himself, slightly elaborated in the text and provided with a few smaller woodcuts. The impression of the woodcuts is often clearer and more beautiful than in the first edition (1543); the press-work is more elegant; the fancy initials are throughout larger and finer and adorned with drawings different from those of the first edition. This second edition therefore has, especially for practical purposes, advantages over the first on account of additions in the text and in the illustrations and particularly on account of its more splendid make-up.“
- 1335 — *De humani corporis fabrica libri VII*. Venetiis, apud Francisc. Senensem & Ioa. Criegher German, 1568. Fol. 6 Bl. 510 S. 33 Bl. Mit Druckermarke u. 180 anatom. Holzschnitt. Ldr. 600.—  
Die dritte verm. Ausgabe dieses grundlegenden anatom. Werkes. Noch von Vesal selbst überarbeitet und berichtigt, gewissermaßen „die Ausgabe letzter Hand“. Das Werk ist der Beginn e. neuen Epoche in der Anatomie u. stieß alle alten anatom. Theorien um. Die sauber u. frisch ausgef. Holzschn. stellen Skeletts, anatom. Instrumente, Venen u. Arterien, Zahngebisse, Nervensystem u. a. dar.



This edition contains corrections and additions, not previously made and Sudhoff was the first to study this edition. The additions were made by Vesalius himself shortly before his death. The copy is in a good state of preservation.

- 1336 **Vesalius, Andr.**, De humani corporis fabrica libri VII. Venetiis, apud Francisc. Senensem & Joa. Criegher German., 1568. Fol. 6 Bl. 510 S. 33 Bl. Mit Druckermarken u. 180 anatom. Holzschn. Pgt. 200.—  
Stockfleckig und Index Xx 2—5 phototypiert. Einige Seiten an den Rändern unterlegt.
- 1337 **Vicarius, Barthol.**, De aegrotantium optimo assistente eiusque officio in singulis morbis libri III. Romae, ap. G. Ferrarium, 1591. 6 Bl., 171 S., 6 Bl. Mit Druckerzeichen u. Init. Feiner bibliophiler Halbdbrd. mit grünem Rückenschild. 30.—  
Lib. II, cap. 3: Morbus Gallicus (p. 93—96) — Lib. III, cap. 7: Oculi (p. 111—115) — cap. 24—26: Affectus uterini (p. 156—67).
- 1338 **Vicq d'Azyr, F.**, Traité d'anatomie et de physiologie. Tome I (Anat. et Physiologie du cerveau). Paris de l'impr. de Fr. Ambr. Didot l'aîné 1786. Gr. in-folio. 400.—  
Demi-veau, dos orné. (Rel. neuve, genre anc.)  
Très recherché à cause de ses planches qui sont gravées en couleurs. Publié en livraison, il parut 3 cahiers de texte et 5 cahiers de planches. Les exemplaires complets sont fort rares. L'illustration comprend un frontispice gravé en couleur et 35 belles planches en deux états: au trait et gravées en couleurs.  
De la plus grande rareté bien complet comme l'est notre exemplaire.  
Le frontispice représente la Médecine conduite par l'Étude à de nouvelles observations anatomiques. La Peinture est prête à dessiner les divers organes du corps humain et des Éléves viennent s'instruire à leur école. Au dessus on voit Apollon qui montre le portrait du Roi protecteur des Lettres et des Arts.  
Biogr. Lex. VI, 106. Felix Vicq d'Azyr (1748—1794), berühmter Anatom, Sekretär der „Société royale de médecine“, begann 1786 die Herausgabe des großen anat. Werkes „Traité d'anat. et de physiol. du cerveau“ in welchem die damals in Paris sehr wenig beachtete vergleichende Anatomie zu voller Geltung gebracht ist.  
Ganz vollständiges in einen Prachtband gebundenes Exemplar mit breitem Rand. Sehr selten.
- Siehe die Abbildung des Frontispiz auf Tafel 1.
- 1339 — Dasselbe. Hldrbd. d. Zt. (Rücken defekt.) 250.—  
Es fehlt diesem Exemplar das Frontispiz.  
(Garrison). Perhaps the greatest comparative anatomist of the 18th century was Felix Vicq d'Azyr permanent secretary of the Paris Academy of Medicine, whose studies of the flexor and extensor muscles of man and animals, and the morphology of the brain, the vocal cords, and the structure of birds and quadrupeds, were the best of the period.
- 1340 **Vigo, Joannis de**, Opera Additur Chirurgia Mariani sciti Barolitani . . . in fine: finitur practice artis chirurgie . . . Jannis de Vigo . . . Lugduni excussa p. Jacob. Berionum. Impesis Anthonij Vincenti 1540. 279 gez. Bll., 12 ungez. S. Tabula. — Secunda pars . . . 1542. 3 ungez., 86 gez. Bll. 3 Bl. Tabula. Schweinsldrbd. d. Zt. m. Blindpräg. 120.—  
Diese Ausgabe des Werkes des Leibchirurgen des Papstes Julius V. ist besonders wichtig durch die darin enthaltene Abhandlung de morbo gallico, die nicht einzeln erschien. Vigo ist einer der frühesten Autoren darüber. (Proksch I, 97.)  
Es fehlen Blatt 82—85, sonst ein hervorragend schönes Exemplar.
- 1341 **Virchow, Rud.**, Pathologie u. Anthropologie, 1821—1902. 3 eigenhändige Karten mit Unterschr. u. 1 Seite Manuskript. Dazu 14 Briefe berühmter Mediziner u. Wissenschaftler an Virchow. Ca. 30 S. 4<sup>o</sup>. u. 8<sup>o</sup>. 40.—  
Unter den Korrespondenten: C. Constant, H. Curschmann, Jul. Hirschberg, Jaeger, Lancereaux u. Jules Herbet (franz. Gesandter in Berlin).
- 1342 — Die Cellularpathologie in ihrer Begründung auf physiolog. und patholog. Gewebelehre. 1858. Hfrz. 25.—  
Erstausgabe.
- 1343 — Die Cellularpathologie in ihrer Begründung auf physiologische und patholog. Gewebelehre. 4. Aufl. 1871. Mit 157 Holzschnitten. Geb. 10.—  
Letzte Auflage.
- 1344 — Die krankhaften Geschwülste. Dreißig Vorlesungen, gehalten während des Wintersemesters 1862/63. 3 Bde. Berlin 1863—67. Bd. I. Mit 1 Titelpupfer,

gest. v. C. E. Weber u. 107 Holzschnitten. — Bd. II. Mit 98 Holzschnitten. — Bd. III, 1. Hälfte. Mit 1 Titeltupfer u. 38 Holzschnitten. (Mehr nicht erschienen.) Vergriffen u. gesucht. Geb. 40.—

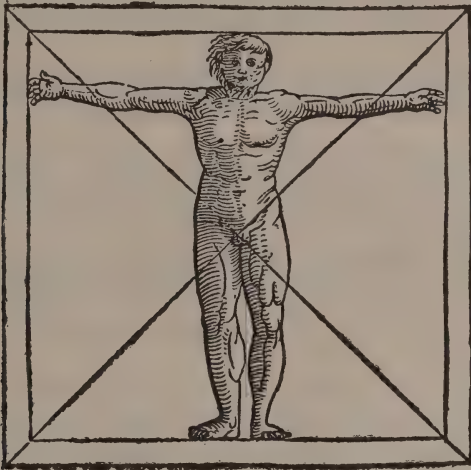
1345 **Virchow, Rud.**, Gesammelte Abhandlungen zur wissenschaftlichen Medizin. Frankfurt a. M. 1856. Mit 3 Tafeln (1 farbig). Geb. 12.—

1346 — Über Perlgeschwülste (Cholesteatoma Joh. Müller's). Berlin 1855. 60 S. Mit 1 Taf. 5.—

Frühe Schrift Virchow's.

1347 — Vier Reden über Leben u. Kranksein. Berlin 1862. 136 S. 3.—

1348 — Über den Hungertyphus und einige Krankheitsformen. Berlin 1868. 56 S. 2.—



Vitruvius. Argentorati 1543. (Nr. 1351.)

1349 **Virey, J. J.**, L'art de perfectionner l'homme ou de la médecine spirituelle et morale. 2 vols. Paris, Deterville, 1808. XXIV, 436 p. XII, 477 p. D.-veau. 30.—

Édition originale.

On y remarque des vues sur le spiritualisme et la doctrine de Stahl avec d'autres considérations physiologiques.

Biogr. Lex. VI, 126. J. J. Virey (1775—1846). Seine schriftstellerische Tätigkeit betraf fast alle Zweige der theoret. u. prakt. Medizin, medizin. Philosophie, Metaphysik. Er verstand gute Ideen und ausgezeichnete Grundsätze zu verbreiten und das Wahre und Nützliche in anziehender Form darzustellen...

1350 **Viridet, Joh.**, Traité du bon chyle pour la production du sang, où l'on voit, outre les causes ordinaires qui le corrompent, plusieurs maladies qu'on n'a pas connues. Il contient aussi les moyens de les prévenir et les remèdes pour les guérir. 2 vols. Paris, chez Osmont, 1735. Veau, dos orné et avec nerfs. 20.—

1351 **Vitruvius Marcus, Polio**, De architectura libri decem . . . nunc primum in Germania . . . excusi . . . adj. Sexti Frontini de aquaeductibus urbis Romae libellum item ex libro Nicol. Cusani de staticis experimentis, fragmentum. Argentorati, Knobloch, 1543. Kl. 4°. 26 ungez. Bll. 262 S. u. 26 ungez. Bll. Schweinslederbd. d. Zt. m. Blindpräg. u. Metallschließen. 200.—

Graesse VII, 376. Seltene Straßburger Ausgabe m. vielen schönen Holzschnitten geziert. Titel defekt (ohne Textverlust) u. aufgelegt. Die Holzschnitte meist

n. d. Comasker-Ausgabe, einige n. d. d. Serlio, in vorzüglichen Drucken. Sehr breitrandiges Ex. Erster Druck d. beiden Straßburger Ausg. v. 1543, zugleich d. erste Ausgabe d. Nic. Cusanus. Riccardi II, 613.

Brunn, Chir. S. 85. Vitruvius kennt die Gefahr der Bleikrankheiten für die Bleiarbeiter u. warnt vor dem Genuß des Wassers aus Bleirohren. Auch finden wir bei ihm bereits die Angabe, daß das Wasser bestimmter Gegenden Kropfbildung veranlasse.

Biogr. Lex. VI, 1032—1033. Vitruvius nimmt in seiner Architectura so vielfach Rücksicht auf Hygiene, daß er einen Platz in der Geschichte dieser Wissenschaft verdient.

Lib. I, cap. 4. De electione locorum salubrium. — V cap. 10. De balnearum dispositionibus et partibus. — VIII cap. 1. De aquae inventionibus. — VIII cap. 2. De aqua hymbrium. — VIII cap. 7. Quot modis ducantur aquae. — IX cap. 9. De horologiorum ratione, et usu etc.

Siehe Abbildung auf Seite 131.

- 1352 **Vitruvius Marcus, Polio**, Des allernamhaftigsten vnnd Hoherfahnnesten / Römischen Architecti / vnnd Kunstreichen Werck oder Bawmeisters / Marci Vitruui Polionis / Zehen Bücher von der Architectur vnd künstlichen Bawen . . . . Hrsg. v. Gualth. Riuius. Basel, Henricpeter, 1614. Folio. 16 Bl. 614 S. 120.—  
1 Bl. Pgtbd. d. Zt.

Graesse VII, 378. Bedeutend vermehrte Ausgabe m. schönen Abdrücken d. vorzüglichen Holzschnitte d. Erhard Schön, Peter Floetner, Vergil Solis, Hans Brosamer usw. der Nürnberger Ausgabe von 1548. Sie stellen u. a. dar: Architekturteile, Belagerungsmaschinen, Schiffe, Wasserräder, Sonnenuhren, Gefäße, Ornamente usw.

- 1353 — **Rusconi, Gio. Ant.**, Della architettura. Con centosessanta figure diseguate dal medesimo, secondo i precetti di Vitruvio, e con chiarezza, e brevità dichiarate libri dieci. Venetia, appresso i Gioliti, 1590. Fol. 5 Bl., 143 S. Titel mit schöner Holzschnittbordüre. Mit Initialen, Zierstücken und prächtigen Holzschnitten. 100.—

Ganz sauberes Exemplar der Erstausgabe.

Das Werk ist nur eine Bearbeitung des Vitruvius. Giovanni Antonio Rusconi vivait au XVI<sup>e</sup> siècle. Il n'est guère connu que par une traduction italienne de Vitruve publiée après sa mort. (Larousse XIII, 1528.)

- 1354 **Volgnad, Heinr.**, Arzt in Breslau. 1634—1682. Brustbild in Oval. Tscherning sc. 1685. 4<sup>o</sup>. 15 × 18. 7.—

- 1355 — — Brustbild in Oval. Tscherning sc. 1685. 26 × 36. 12.—

- 1356 **Volkman, A. W.**, Die Hämodynamik. 1850. Mit 10 Tafeln. Vergr. Geb. 10.—

Biogr. Lex. VI, 148. A. W. Volkman (1800—1877) ist zu den hervorragendsten Physiologen der Neuzeit zu rechnen. Seine gediegenen Arbeiten betreffen hauptsächlich das Nervensystem, die Physiologie des Auges und die Blutbewegung.

- 1357 **Volksheillehre**. Erfahrungen der berühmten Ärzte Boerhaave, Hufeland, Hahnemann in der Kunst, das Leben und die Gesundheit der Menschen zu erhalten und ihre Krankheiten zu heilen. 3 Bde. 1840. 9.—

Mit Portr. v. Boerhaave, Hufeland u. Hahnemann.

- 1358 **Völlter, Chr.**, Neu eröffnete Heb-Ammen-Schuhl, oder nützliche Unterweisung christlicher Hebammen, wie solche sich bey schwangern und gebährenden Frauen zu verhalten haben. Sambt beygesetztem Unterricht wie todt Kinder, die in Mutterleib abgestanden, ohne Gefahr außzuziehen. Worbey ein Unterricht von denen Immunitaeten und Privilegien der Hebammen. Stuttgart, J. G. Zubrodt, 1679. 14 Bl. 332 S. 18 Bl. 172 S. 2 Bl. Mit Titelvignette, Frontispiz und 12 Kupfertafeln. Pgt. 40.—

Völlters Buch zeichnet sich durch viele interessante und getreu erzählte Beobachtungen, durch die Abbildung eines Geburtsstuhles, welcher nachher 100 Jahre lang in Schwaben gebräuchlich war, durch Abbildungen des Kaiserschnittes und Anempfehlung desselben aus. (Oslander 1801.)

First edition.

With 12 plates representing delivery chair, foetus, monsters, instruments etc.

- 1359 **Vossius, Isaac**, Dissertatio de vera aetate mundi, quae ostenditur, Natale mundi Tempus Annis minimum 1440 vulgarem aeram anticipare. Hagaecomitis, Vlacq, 1659. 4<sup>o</sup>. 2 Bl. LV Seiten. Schöner Gpgtd. m. mittelalterl. Handschrift. 20.—

Nach des Verfassers Ansicht war die Welt 1659 7048 Jahre alt.



- 1360 **Walther, H.**, De vi nervorum in secretionibus regundis. 1838. 4<sup>o</sup>. 2.—
- 1361 **Wantzel, J. M.**, De talipedibus varis. Tübingen 1798. 4<sup>o</sup>. 56 S. Mit 1 Taf. 3.—
- 1362 **Warlitzius, Chr.**, Valetudinarium Senum Salomonaenum medicosacrum ad ecclesiasticae Cap. XII. Lpz. 1708. 4<sup>o</sup>. 192 S. Index. Hldrbd. d. Zt. 20.—
- 1363 **Warner, J. W.**, Observations de chirurgie où l'on en trouve de remarquables sur les effets de l'agaric de chêne dans les amputations, et la composition des bougies, souveraines dans les maladies de l'urètre. Avec 2 lettres d'un médecin de Londres, dont la première contient des règles pour conserver la santé jusqu'à un âge fort avancé, avec quelques observations sur l'usage du tabac et la seconde fait connoître l'abus des remèdes empiriques. Paris, Ganeau, 1757. Hpgt. 12.—  
Biogr. Lex. VI, 195. Joseph Warner (1717—1801), ein sehr tüchtiger Chirurg, bemerkenswert, weil er 1775 die erste Unterbindung der Carotis communis vornahm.
- 1364 **Weber, Christoph.**, Observationum medicarum fasc. 1 u. 2. Cum tab. aen. Cellis 1764. Ppbd. 4.—
- 1365 **Weber, J. Ad.**, Speculum naturae humanis . . . Viennae Austriae, Lackner, 1672. 18<sup>o</sup>. 480 S. u. Index. Ppbd. d. Zt. 9.—
- Weber, Joh. Corn.**, siehe Nr. 1136.
- 1366 **Wecker, J. J.**, Medicinae utriusque syntaxes, ex Graecorum, Latinorum, Arabumque thesauris. Ed. ultima. Basileae, Henricpeter, 1601. Fol. 2 Bl. 752 S. u. Index. Mit schöner Druckermarken auf dem Titelblatt. Pgtbd. d. Zt. 40.—  
Vesalicum, nicht bei De Feyfer. Bisher von der Vesal-Literatur unbeachtetes Werk, das in seiner Einteilung z. T. auf Vesal basiert. Vesal, speziell die Fabrica, ist häufig zitiert, so besonders im Schema der Anatomie und der Nervenkunde.
- 1367 — Practica medicinae generalis. Basileae, Froben, 1585. 16<sup>o</sup>. 16 Bl. 437 S. 28 ungez. S. Pgtbd. d. Zt. m. Blindpräg. 12.—  
Erstausgabe.
- 1368 **Wedekind, G. Freiherr v.**, Prof. in Mainz. 1761—1831. Brustbild. Lithogr. 2.—
- 1369 **Wedel, G. W.**, Amoenitates materiae medicae. Jena 1684. 4<sup>o</sup>. Portr., 7 ungez. Bl., 512 S. Index; u. Syllabus materiae medicae selectioris. 40 S. Pgtbd. d. Zt. 10.—  
Erstausgabe.  
Biogr. Lex. VI, 217. Georg Wlfg. Wedel (1645—1721), berühmter deutscher Universitätslehrer, studierte in Jena, wo besonders Schenck u. Rolfink seine Lehrer waren. 1667 wurde er Stadtphysicus in Gotha, wo er bis 1672 tätig war, um dann in Jena den ihm übertragenen Lehrstuhl der Medizin zu übernehmen, den er mit außerordentlich großem Erfolge bis zu seinem Tode bekleidete.
- 1370 — Centuria exercitationum medico-philologicarum. Jena 1702. 4<sup>o</sup>. Enth. Cent. II, Decad. I., IV.—X. Mit Titelvignette u. Kupfern. Hldrbd. d. Zt. 10.—
- 1371 — Propempticon inaug. de morbo Hiobi. 1689. 2.—
- 1372 **Weidmann, J. P.**, De necrosi ossium. Cum frontisp. (Cöntgen sc.) et 15 tabb. Francofurti ad Moen. 1793. Fol. 15.—  
Biogr. Lex. VI, 221. J. P. Weidmann (1751—1819), tüchtiger Chirurg u. geschickter Geburtshelfer, war Direktor der Entbindungsanstalt zu Mainz. Von seinen Arbeiten verdient die über Necrose am meisten Erwähnung.
- Weigel, Erh.**, siehe Nr. 520.
- 1373 **Weikard, M. A.**, Der philosophische Arzt. 3 Bde. Frankfurt a. M. 1798—99. Mit Titelvign. (Ant. Karcher sc.). Ppbde. d. Zt. 10.—
- 1374 **Weisbach, Chr.**, Arzt zu Düsseldorf. 1684—1715. Brustbild. H. Cöntgen sc. 4.—
- Weismann, Im.**, siehe Nr. 953.
- 1375 **Weisse, Martin**, Brandenburg. Leibarzt. 1605—1693. Brustbild. Anonymer Kupferstich. 3.—

- 1376 **Weller, H.**, Erfreulicher Gnaden-Spiegel des Liebreichen und Gnädigen Gottes / Worinnen deutlich und klärlich zu ersehen Dessen mitten im Zorn erbarmendes Vater-Hertz Allen bey itziger gefährlichen Zeit in Gefahr / Noth und Todes-Angst gerathenen und für Gottes Zorn-Ruthe erschrockenen Seelen. Hamburg 1711. 6.—
- 1377 **Welmann, Heinr.**, Holländ. Arzt. 1611—1643. Brustbild. Anonym. Kupferst. 4.—
- 1378 **Welsch, G. H.**, Curationum propriarum, & Consiliorum Medicorum decades X. Opus posthumum, Astronomiae & Medicorum veterum placitis . . . Ed. Luc. Schröck. Augsburg 1681. 4°. 5 ungez. Bl., 676 S. u. Index. Mit zahlreichen astronom. Kupfern. Pgt. d. Zt. m. Bändern. 20.—  
Biogr. Lex. VI, 236. Georg Hieronymus Welsch (geb. 1624) studierte zu Tübingen, Straßburg und Padua und praktizierte in Augsburg.
- Welsch, G.**, siehe Nr. 1179.
- 1379 **Weltz, J. F.**, De medici officio circa animam in causa sanitatis. Ob die Medicin in Curen mit der Seele etwas zu schaffen habe? Halae-Magdeb. 1745. 4°. 36 S. 2 Bl. Kart. 5.—
- 1380 **Wendt, Joh.**, Die Lustseuche in allen ihren Richtungen. Breslau 1816. XVI, 285 S. 1. Aufl. Ppbd. 4.—
- 1381 — Dasselbe. 2. Aufl. 1827. XVIII, 310 S. Ppbd. 3.—
- 1382 **Wenzel, I. F. A.**, De nervi sympathici dignitate in nonnullis morbis producendis. Lipsiae 1825. 2.—
- 1383 **Werlhof, P. G.**, Cautiones medicae de limitandis laudibus et vituperiis morborum et remediorum. Duo tractatus. — **Idem**, Disquisitio medica et philologica de variolis et anthracibus. — **Behrens, R. A.**, De affectionibus a comestis mytilis. — **Werlhof, P. G.**, Observationes de febris. Ed. II. Hannoverae, 1734—1745. 4°. In 1 Hldrbd. d. Zt. mit Bündeln. 18.—  
Biogr. Lex. VI, 245. Hochangesehener Praktiker der 1. Hälfte des vorigen Jahrh. W. war ein sehr gelehrter Arzt, vortrefflicher Beobachter u. ein, namentlich auch in stilist. Beziehung, glänzender Schriftsteller; er war einer der einflußreichsten Protektoren der Göttinger Universität und ein Freund Hallers.
- 1384 — Cautiones medicae de limitandis laudibus et vituperiis morborum et remediorum. Hannover 1734. Hldr. 5.—
- 1385 — Observationes de febris. Ed. II. Hannoverae 1745. 4°. Ppbd. 6.—
- 1386 — Opera medica. Collegit et auxit J. E. Wichmann. Pars I et III. Hannoverae 1775—76. Geb. 6.—
- 1387 **Werner, P. Chr. Fr.**, et **Chr. G. Feller**, Vascularum lacteorum atque lymphaticorum anatomico physiologica descriptio. Cum 4 tabb. aen. Lipsiae 1784. 4°. Hldrbd. d. Zt. mit Rückenvergoldg. 12.—  
Biogr. Lex. VI, 246. P. Chr. Fr. Werner (1751—85) war Prosektor am anat. Amphitheater zu Leipzig. Seine, an Zahl nur kleinen Schriften sind nicht ohne gewisses Interesse.
- 1388 **Westphal, C. F. O.**, De somno, somnio, insania. Berolini 1822. 59 S. 2.—
- 1389 **Whiston, Will.**, A new theory of the earth . . . 2. ed. Cambridge 1708. 2 Bl. 453 S., Frontisp. u. 7 Kupfer. Ldrbd. d. Zt. m. Blindpräg. 10.—  
Enth.: Mosaic Creation. — Lemnata. — Hypotheses phaenomena and solutions. Newton gewidmet.
- 1390 **Wichelhaus, E.**, Über die Baeder des Alterthums, insonderheit der alten Römer, ihren Verfall und die Nothwendigkeit, sie allgemein wieder einzuführen. Ein Beitrag zur noethigsten Reformazion der praktischen Medizin. Mannheim 1807. Hldr. 9.—
- 1391 **Wichers, Barth.**, Medicinische Wahrheit oder gründlicher Unterricht, wie man seine Gesundheit erhalten, die Kranckheiten erkennen: durch auserlesene, natur-

gemäß behelfliche und durch vielfältige Erfahrung bewehrte Medicamente, sicher und glücklich heben und sowohl zu einer Haus- als auch Reise- und Feld-Apotheken mit besonderem Nutzen angewandt werden kann. Hamburg, J. G. Piscator, 1722. 15 Bl., 1668 S. u. Index. Mit Frontispiz von C. Fritsch. Titel rot u. schwarz. Starker Pgtbd. d. Zt. 25.—

Schönes Exemplar.

Enth.: Von dem Gebäude oder Struktur des menschl. Leibes. Vom Umlauf des Geblüts. Von Absonderung der unendlichen Feuchtigkeiten. Von den Gemüths-Affecten. Die Diät oder Lebensordnung. Von den Krankheiten des Frauenzimmers, der Kinder, des Magens u. d. Gedärme etc.

- 1392 **Wichmann, Joh. Ernst**, Kleine medicinische Schriften, von ihm selbst gesammelt und verbessert. Hannover 1799. Mit Titelvignette (Gründer sc.). Ppbd. 6.—

Enthält: Die Moden der Ärzte. Geschichte der Kribbelkrankheit im Jahre 1770. Von der Wirkung des Schreckens auf das Gedächtnis usw.

- 1393 **Widmann, Joh. Guil.**, Arzt in Nürnberg. 1690—1743. Kniestück mit Blick nach rechts. P. Decker pinx., G. M. Preister sc. Groß-Folio. 15.—

- 1394 **Wierus, Ioannes**, De praestigiis daemonum, & incantationibus ac ueneficiis Libri sex. Acc. lib. apologeticus et pseudomonarchia daemonum. Basel, Oporinus, 1577. 4<sup>o</sup>. 934 Kolum. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 80.—

Holzschnittportr. a. d. verso des Titels u. schöne Initialen im Text. Am Ende hand-geschr. Index d. Kapitelinhalte von alter Hand bestens ausgeführt.

Johann Weyer (Wierus) 1515—88, berühmter rheinischer Arzt, der sich um die Bekämpfung des Hexenwahns höchst verdient gemacht hat.

Fünfte Ausgabe seiner 1563 zum ersten Male erschienenen unsterblichen Hauptarbeit, worin er, wie Bing sagt: „im frommen Sinne, voll Mitgefühl mit den unschuldigen Leidenden, voll Zorn gegen die Dummheit und Lüge sich selbst den Weg bahnt durch die Finsternis, den Wust und Spuk seiner leichtgläubigen Zeit“, und gegen den Hexenwahn zu Felde zieht, den Aberglauben, hauptsächlich den Glauben an Zauberei, am kräftigsten bestreitet. Über diesen Gegenstand schrieb er noch „Pseudomonarchia daemonum.“

- 1395 — De ira morbo, eiusdem curatione Philosophica, Medica et Theologica, liber. Basileae, ex off. Oporiniana, 1577. 183 S. u. Index. Hpgt. 12.—

- 1396 **Willan, R.**, Die Hautkrankheiten und ihre Behandlung. 1. Band. Mit 7 Kupfer-tafeln. 1799. Geb. 3.—

- 1397 **Willis, Th.**, De anima brutorum quae hominis vitalis ac sensitiva est, exercitationes duae; prior physiologica ejusdem naturam, partes, potentias et affectiones tradit; altera pathologica morbos qui ipsam, et sedem ejus primariam, nempe cerebrum et nervosum genus afficiunt, explicat, eorumque therapeias instituit. Amstelodami, ap. J. à Someren, 1674. 12<sup>o</sup>. 24 Bl., 552 S. u. Index. Mit 8 Kupf. Prgt. 45.—

Thomas Willis (1621—75) beschreibt in Kap. XIV die Paracusis Willisiana „surditatis species quaedam“, das Besserhören mancher Gehörkranker bei Vorhandensein von Geräuschen in der Umgebung.

A good example of his talent for locating and isolating important facts is his observation of a deaf woman who could hear only when a drum was beating. This phenomenon is known in modern otology as paracusis (or hyperacusis) Willisii, the test for paracutic hearing being made in the clinics by placing a vibrating tuningfork on the head of a deaf patient. (Garrison). This is described in the 14 th chapter. De auditu (p. 172 of the present edition).

- 1398 — De fermentatione, de febribus de urinis. Amst., Gebr. Schaghen, 1663. 12<sup>o</sup>. Frontisp., 15 ungez. Bl. 376 S. Pgtbd. d. Zt. 25.—

Haeser II, 382.

(Garrison.) „In his de febribus, he gave the first account of epidemic typhoid fever as it occurred in the troops of the parliamentary wars.“

- 1399 — Pharmaceutice rationalis sive diatriba de medicamentorum operationibus in humano corpore. Hagae-Comit., A. Leers, 1674. 12<sup>o</sup>. Mit Frontisp. u. 6 Kupfern. 20 Bl., 330 S. 5 Bl. Prgt. 16.—

Haeser II, 383. „In der pharmaceutice rationalis sind die Grundsätze niedergelegt welche Willis bei der Behandlung der wichtigsten Krankheiten befolgte.“

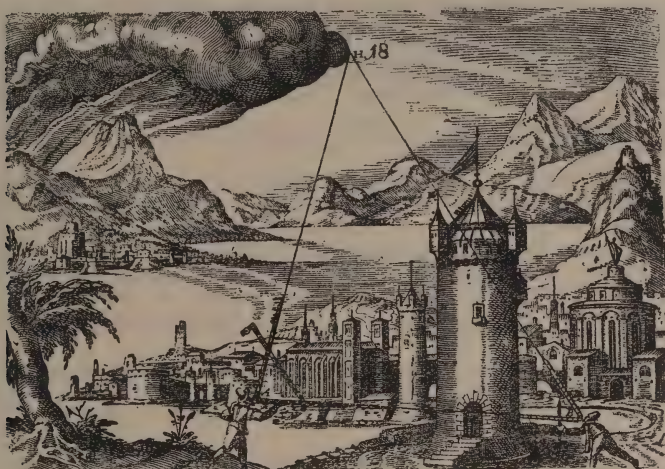
(Garrison.) „Gives a valuable epitome of the materia medica of his time.“

Wincler, Dan., siehe Nr. 1206.



- 1400 **Winshemis, Seb. Theod.**, *Novae quaestiones sphaeraicae*, h. e.: de circulis coelestibus & primo mobili . . . Witebergae 1591. 8 Bl. 320 S. mit 3 gefalt. Tab. u. vielen Figuren. — Angeb.: **Schönborn, Barth.**, *Computus astronomicus in quo praecipuarum partium temporis descriptiones, à motu coelestium corporum deductae, unà cum forma Calendarii vsitata, exponuntur*. Witeb. 1579. 8 ungez., 147 gez., 1 w. Bl.; u. 32 ungez. Bl. *Calendarium generale*. Schweinslrdbd. d. Zt. mit Blindpräg. 40.—  
Schönes Exemplar.
- 1401 **Winslow, J. B.**, *Anatomische Abhandlung von dem Bau des menschlichen Leibes*. 4 Teile in 2 Bdn. Berlin, J. A. Rüdiger, 1733. Mit gefalt. Kupfertaf. Pgtbde. d. Zt. 18.—  
Schönes Exemplar der ersten deutschen Ausgabe.  
Jak. Benig. Winslow's (1669—1760) unsterbliche Verdienste liegen besonders auf dem Gebiet der topographischen Anatomie, die er außerordentlich gefördert hat. In verschiedenen Entdeckungen ist sein Name verewigt. („Foramen Winslowii“ etc.) Biogr. Lex. VI, 297.
- 1402 **Winter, Ad.**, *Collectanea de methodis coremorphoseos exercendae et instrumentis hunc in finem propositis*. Accedunt tabulae lithograph. tres. (62 fig.). Lips 1841. 36 S. 3.—
- 1402a **Wirdig, Sebast.**, *Nova medicina spirituum: curiosa scientia et doctrina . . . In qua primo spirituum naturalis constitutio, vita, sanitas, temperamenta, ingenia, Phantasiae vires, ideae . . . sympathiae et antipathiae . . . caeteroquin abstrusa et paradoxa; dehinc spirituum praeternaturalis seu morbosa dispositio, causae, curationes per naturam, per diaetam, per ercana majora, palingenesiam, magnetismum seu sympathismum, transplantationes, amuleta, ingenue . . . demonstrantur*. Acc. Anonymi Philalethae, *Tractatus de liquore Alcahest*. Hamburgi, Gothofredus Schultze, 1688. 12<sup>o</sup>. 18 Bl., 198 S., 7 Bl., 236 S. u. Index. Mit 2 interessanten allegor. Titelpupfern (S. Wirdig inv., Corn. Nik. Schurtz del et sc.) Pgt. 35.—  
Caillet p. 731. Ouvrage fort curieux, dans lequel on retrouve, nettement exprimées, les bases actuelles du Magnétisme, de la Suggestion et du Traitement mental, te qu'il a été exposé de nos jours par l'Américain P.P. Quimby. — Il faudrait consacrer plusieurs pages à cet ouvrage pour lui rendre justice, car, comme on le voit dans son titre, il embrasse toute une Doctrine philosophique qui a d'intimes rapprochements avec la „Doctrine Eternelle des Mages, qui est la grande Vérité.“  
Sehr seltene und interessante Schrift über die Geisteskrankheiten und ihre Heilung. Es sind meistens alchemistische und okkultistische Mittel angegeben wie: lapis philosophorum, liquor Alkahest, sympathia, amuleti etc.
- 1403 **Withof, F. Th.**, *Meletema de leprosoriis veterum Hebraeorum*. 1756. 2.—
- 1404 **Wittwer, Joh. Conr.**, *Arzt in Nürnberg*. 1720—1775. *Brustbild in Oval*. Gabr. Müller pinx. 1760, J. A. Schweikart sculps. 4.—
- 1405 **Wolfart, Joh. Henr.**, *Tractatio juridica de Sodomia vera et spuria hermaphrodit. Von ächter und unächter Sodomiterey eines Zwittern*. Francofurti ad M., Joh. Fr. Fleischer, 1742. 4<sup>o</sup>. 32 Bl. Kart. 5.—
- 1406 **Wolff, Chr.**, *Anfangsgründe all. Mathemat. Wissenschaften*. 4 Tle. Frkft. u. Halle 1750. — Angeb. Dess., *Unterr. v. d. mathemat. Schriften*. In 2 Hdbdn. d. Zt. m. Rsch. 18.—  
Kompendium aller Gebiete d. Mathematik u. Physik (auch Optik u. Kriegswesen umfassend), ca. 2000 S. m. unzähl. Kupfertafeln.
- 1407 — *Versuche dad. zu gen. Erkenntniss d. Natur u. Kunst . . . 1—3 Thl.* Halle 1721/23. 3 Frontisp., 7 Bl., 589 S. u. Register; 7 Bl. 568 S. Reg.; 7 Bl. 624 S. Reg. Mit 49 Kupfern. Zus. in stark. Pgtbd. d. Zt. 15.—  
Enthält: Von den Eigenschaften u. Würckungen der Luft. — Von der Luft die in Körpern verborgen ist. — Von dem Barometer oder Wettersager. — Von dem Thermometer. — Von dem Manometer. — Von der Feuchtigkeit der Luft und den Hygrometern. — Von den Lichte und den Farben. — Von dem Luftdruckwerke. — Von dem Schalle. — Von den Magneten. — Von den Vergrößerungsgläsern. — Von Thieren. — Von der Bewegung flüssiger Materien.
- 1408 **Wollaston, J. H.**, *Chemiker u. Physiker*. 1766—1828. *Brustbild*. W. Holl sc. 4.—

- 1409 **Woyt, J. J.**, *Gazophylacium medico-physicum oder Schatzkammer medicinisch- u. natürlicher Dinge, in welcher alle medicinische Kunst-Wörter, inn- und äusserliche Kranckheiten, nebst derselben Genesmitteln, alle Mineralien, Metalle, Ertzte, Erden, zur Medicin gehörige fremde und einheimische Thiere, Kräuter, Blumen, Saamen, Säfte, Oele, Hartze etc. erkläret sind. Verbessert von J. E. Hebenstreit.* 16. Aufl. Leipzig, J. F. Junius, 1767. 4°. Mit Frontisp. (G. P. Trautner sc.) u. 1 gefalt. Kupfertaf. Ldrbd. d. Zt. 18.—  
 Enth. u. a. Kapitel über: Achat, Blei, Cacaubohnen, Edelmetalle, Eisen, verschied. Erden, Gold, versteinert Holz, Kalck, Kreide, Kupfer, Metalle, Perlen, Saltz, Steine, Taback, Zähne.  
 Auf dem Vorsatz v. alt. Hand: A. Domino Hagemüller chirurgo, Carolus La Rose chirurg. 1778.



Jobst Burgi, Triangular-Instrument. Cassel 1684. (Nr. 201.)

- 1410 **Wünsch, Chr. Ern.**, *De auris humanae proprietatibus et vitiis quibusdam.* Mit 1 Taf. Lips. 1777. 52 S. 6.—
- 1411 **Zacutus Lusitanus, A.**, *Opera.* 2 Tomi. Tom. I: *De medicorum principum historia libri VI, ubi medicinales omnes historiae de morbis internis illustrantur.* Tom. II: *Praxis historiarum, ubi morborum omnium internorum curatio ad principum medicorum mentem explicatur. Accessit Praxis medica admiranda.* C. vig. in tit. (N. Auroux fec.). Fol. Lugd., sumpt. J. A. Huguetan, 1649. Ldrbde. 110.—  
 1. Gesamtausgabe.  
 Zacutus gehört zu den historisch-medicinisch. Schriftstellern.
- 1412 — *De medicorum principum historia opus absolutissimum.* Ed. postrema. Lugduni J. A. Huguetan, 1642. Fol. 35 Bl., 984 S. u. Index. Mit Titelvignette. 50.—
- 1413 **Zahn, J.**, *Specula physico — mathematico — historica notabilium ac mirabilium sciendorum in qua mundi mirabilis oeconomia.* 3 tomi in 1 vol. Norimbergae, Lochner, 1696. Fol. 1244 pp. C. 3 eff., 3 frontisp., 55 tab.-aen. et 16 tab. Gepr. Pgtbd. d. Zeit. 80.—  
 Tom. I cont.: Astro scopia; cometo scopia; aero scopia; anemo scopia; meteoro scopia etc. Tom. II: *Geocosmi sive mundi terrestres notabilia et mirabilia scienda.* Tom. III: *Microcosmi notabilia et mirabilia scienda.* — Das reiche Material der Taf. umfaßt u. a. eine symbol. Darstellung der Erschaffung der Welt, eine Sonnenkarte, Sternkarten, Abbildungen von

Wundern u. wunderlichen Menschen, eine Darstellung der Sintflut, e. Karte von Amerika, Tier- u. Pflanzenabb. usw. — Die Staffage zu dem Porträt des ersten Teiles enthält eine hübsche Ansicht von Würzburg.

Sehr interessantes Werk des Canonicus des Prämonstratenser Ordens in Würzburg.

**Zahn, Pet.**, siehe Nr. 953.

- 1414 **Ziegra, C.**, De Physicae studiosis. Witt. 1658—1665. 16 S. 2.—
- 1415 **Zimmermann, J. G. v.**, Arzt u. philos. Schriftsteller in Hannover. 1728—95. Brustbild. Stahlstich. 2.—
- 1416 — Brustbild. Bollinger sc. 3.—
- 1417 — **Wichmann, J. E.**, J. G. Zimmermann's Krankheits-Geschichte. 1796. 2.—
- 1418 **Zobel, Fr.**, Chymische medicinische Perle. Mit dem andern Theil von Schußwunden vermehret. Darinnen herrliche, köstliche Medicamenta nach Spagirischer Art und Weise zu finden. Dresden, J. J. Winkler, 1701. Mit Frontispiz, Titel rot u. schwarz. 6 Bl. 286 S. u. Index. — Angeb. **Büring, Joh.**, Einleitung zu der Artzney-Kunst . . . hrsg. v. Jac. Marberger. Frankft. 1711. 96 S. In 1 Hpgtbd. 15.—
- 1419 **Zöllner, Friedrich**, Physiker, Begründer d. Astrophysik, 1834—82. Eigenhändiger Brief m. Unterschr. Leipzig, 17. I. 1873. 1 S. 14.—
- 1420 **Zwelfer, Jo.**, Pharmacopeia augustana reformata c. ejus mantissa & apendice, sim. c. animadversionibus . . . Cui annexa est . . . Pharmacopoeia regia ut & mantissa spagyrica. Accessere . . . bini discursus apologetici contra Otth. Tachenium & Franc. Verny. Dordrecht, Caimax 1672. 4<sup>o</sup>. Frontispiz, 3 ungez. Bl., 876 SS., 18 ungez. Bll. Ind.: — 4 ungez. Bll. 66 SS., 1 Bll. Ind. — 4 ungez. Bll. 239 SS. Pgtbd. d. Zt. 35.—
- D. erste Teil enth. versch. Holzschn. i. Text. Instrumente u. Apparate darst. Kopp I, 90. Ferguson II, 572.
- 1421 — Pharmacopeia augustana restituta sive Examen animadversionum in dispensatorium . . . Augusta Vindelicorum, Schöngkius, 1673. 4<sup>o</sup>. 1 gest. Frontisp. v. Waldavich, Titel, 18 Bll., 359 S. u. Index. Pgtbd. d. Zt. 18.—
- siehe auch Nr. 996.
- 1422 **Zwinger, Jacob**, Theodori Zwingeri Physiologia medica. Theophrasti dogmat. illustrata. Basileae (1610). 8 Bl., 929 S. Index. 1 Bl. Pgtbd. d. Zt. 12.—
- Ferguson II, 574.  
Auf dem Vorsatz Besitzvermerk, dat. 26. Dez. 1665.
- 1423 **Zwinger, Theod.**, Triga dissertationum medicarum. I: De plantis nasturcinis sive antiscorbuticis. — II: Epilepsia. — III: De morbis praeliantium, seu inter praeliandum acquisitis. Basel 1716. 4<sup>o</sup>. VIII, 141 S. Ldr. 9.—
- Biogr. Lex. VI, 384. Theod. Zwinger der „Ältere“ (1533—1588), gehörte zu den gelehrtten philolog. Medizinern des 16. Jahrh.
- 1424 **Zypaeus, Franc.**, Fundamenta medicinae reformatae physico-anatomica. Ed. II. Bruxelles, ap. Aegid. T'Serstevens, 1687. 6 Bl. 524 S. Mit Frontisp. (Gasp. Bouttats sc.). Pgtbd. d. Zt. 10.—
- Biogr. Lex. VI, 386. Franz van den Zypen (17. Jahrh.), Prof. d. Anat. u. Chir. zu Brüssel u. darauf zu Loewen. Seine „Fundamenta“ galten lange Zeit als klassisch.



## II. Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften. Bibliographie.

- 1425 **Abbe.** — **Auerbach, F.**, Ernst Abbe, sein Leben, sein Wirken, seine Persönlichkeit. Mit Bildnis. 2. Aufl. 1922. Geb. (15.—) 10.—
- 1426 **Ackermann, J. Chr. G.**, Institutiones historiae medicinae. Cum frontisp. Norimb. 1792. Ppbd. 10.—
- 1427 — **Opuscula ad medicinae historiam pertinentia.** Cum tab. aen. Norimb. 1797. Ppbd. 10.—
- 1428 **Adam, H. A.**, Geisteskrankheiten in alter u. neuer Zeit. Ein Stück Kulturgeschichte in Wort u. Bild. 1928. Geb. 10.—
- 1429 **Adam v. Cremona.** — **Hönger, F.**, Ärztliche Verhaltensmaßregeln auf dem Heerzug ins Heilige Land für Kaiser Friedrich II., geschrieben von Adam von Cremona (ca. 1227). Leipzig 1913. 4.—
- 1430 **Adler, Dr. med. Ephraim**, Zum Andenken. Reden u. Nachrufe auf ihn. 1910. 2.—
- 1431 **Aesculape.** Revue mensuelle illustrée. Lettres et arts dans leurs rapports avec les sciences et la médecine. Organe de la soc. internat. d'histoire de la médecine. Nouv. série. Année 15 à 18, 1925/28. Geb. 35.—
- 1432 **Aëtius von Amida.** — **Danielius, L.**, Beitrag zur Augenheilkunde des Aëtius. 1889. 2.50
- 1433 **Albert, E.**, Beiträge zur Geschichte der Chirurgie. 2 Teile. 1877/8. Geb. 6.50
- 1434 — **H.**, Medizinisches Literatur- u. Schriftsteller-Vademecum. 1907/08. Geb. (15.—) 5.—
- 1435 — Beiträge zur älteren Lehre von der Gicht im 17. u. 18. Jahrh. 1911. 2.—
- 1436 **Albertus Magnus.** — **Balss, H.**, Albertus Magnus als Zoologe. Mit 1 Titelbild u. 20 Abbild. 1928. 8.—
- 1437 **Albu, A.**, Geschichte der Trepanation u. ihre Indikation. 1899. 2.—
- 1438 **Alcoatim.** — **Schwarzweiß, L.**, Die Augenheilkunde des Alcoatim. 1899. 2.—
- 1439 — **Wilm, H.**, Die Augenheilkunde des Alcoatim Th. II, 1899. 2.—
- 1440 — **Windmüller, E.**, Die Augenheilkunde des Alcoatim. Tractat III. 1899. 2.—
- 1441 **Alexander, S.**, Geschichte des Verbandes der Berliner ärztlichen Standesvereine. 1903. 2.—
- 1442 **Alexander v. Tralles.** — **Puschmann, Th.**, Alexander v. Tralles. Ein Beitrag z. Geschichte der Medizin. Originaltext u. Übersetzung. 2 Bde. 1879. Vergr. (40.—) 25.—
- 1443 — Beitrag zu Alexandros Trallianos. Fragmente aus Philumenus und Philagrius nebst einer bisher noch ungedruckt. Abhandlung üb. Augenkrankheiten. 1886. 10.—
- 1444 **Alibert, J. L.**, Fondateur de la Dermatologie en France. La vie, son oeuvre par Alfarc. 1917. 4.—
- 1445 **Almanach der kaiserl. Akademie d. Wissenschaften Wien.** Jahrg. 32—73. 1882 bis 1923. Mit Register zu den Bdn. 1—60 (Jahrgänge 1851—1910) 50.—  
Jeder Band enthält mehrere Porträt-Gravüren.
- 1446 — **des sorciers.** Horoscope — Oracle du sorcier — Kabbale — Chiromancie etc. 1907/08. Geb. 2.—
- 1446a **Almquist, E.**, Große Biologen. Eine Geschichte der Biologie und ihrer Erforscher. München 1931. Mit 23 Bildnissen. Geb. 8.—

- 1447 **Amatus Lusitanus.** — Salomon, M., Amatus Lusitanus u. s. Zeit. Beitrag z. Geschichte d. Medizin im 16. Jahrhundert. 1901. Vergr. 3.—
- 1448 **Anecdotes historiques, littéraires et critiques sur la médecine, la chirurgie et la pharmacie.** Deux parties en 1 volume. Amsterd. 1785. Relié. 15.—
- 1449 **Annalen, Allgemeine medizinische,** des zweiten Jahrzehntes des 19. Jahrhunderts. Jahrg. 1811—1819. Geb. 40.—
- 1450 — **Zoologische.** Zeitschrift für Geschichte der Zoologie. Hrsg. v. M. Braun. Bd. 1—7 (soweit erschienen). 1904/15. 100.—
- 1451 **Annals of medical history.** Ed. Fr. Parker. I. Series. 10 vols. 1917/28 and New Series. Vol. 1 1928. 600.—
- 1452 **Arbeiten z. Kenntnis d. Geschichte der Medizin im Rheinland u. in Westfalen.** Hrsg. v. P. Krause. Heft 1—6. 1929—1931. 34.—
- 1453 **Arbeiten des Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig.** Bd. 1—3. 1930—1931. 17.—
- 1454 **Archiv für Geschichte der Medizin.** Hrsg. von K. Sudhoff u. H. E. Sigerist. Band 1—22. 1908—1929 465.—
- 1454a — Dasselbe. Geb. 510.—
- 1455 **Archiv, Deutsches, für Geschichte der Medizin u. mediz. Geographie.** Hrsg. v. H. u. G. Rolfs. Band 4—6 u. 7. I. II. III. 30.—
- 1456 **Archiv für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik.** Hrsg. v. Buchka, Sudhoff u. a. Band 1—9. 1908—1922. 240.—  
Fortsetzung ist: Archiv für Geschichte der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik.
- 1457 **Archiv für die Geschichte der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Technik.** Hrsg. v. J. Schuster. N. F. Bd. 1—3. 1927—1929. 90.—
- 1458 **Archiv für den thierischen Magnetismus.** Hrsg. v. Eschenmeyer, Kieser u. Nasse. Band 1—8, 10—12. 1817—24. Geb. 100.—  
Seltene Zeitschrift.
- 1459 **Arlt, Ferd.,** Meine Erlebnisse. Mit 2 Portraits u. 1 Facs. Wiesbaden 1887. Geb. (4.20) 3.—
- 1460 **Arneth, F. H.,** Über Geburtshilfe u. Gynaekologie in Frankreich, Großbritannien u. Irland. 1853. 360 S. Geb. Vergriffen. 6.—
- 1461 **[Der] Arzt.** Eine medizin. Wochenschrift. Bd. 1—6 (1.—312. Stück). 2. Druck. Hamburg, Lünebg. u. Lpzg., Berth. 1769. In 6 Pappbdn. d. Zt. 30.—  
Mit d. vollst. Register f. alle 6 Bd. im letzten Band. Im 1. Bd. Portr. Unzers. Der Haupttitel fehlt sowie d. Ende des 52. Stücks ebenso im 4. Bd. d. Haupttitel u. Schluß d. 208 Stücks. Im 5. Band e. hübsche Titelvignette v. J. W. Meil.
- 1462 **Aschoff, L., u. P. Diepgen,** Kurze Übersichtstabelle zur Geschichte der Medizin. 2. Aufl. 1920. 190
- 1463 **Asklepios und Asklepieia,** (Neugriechisch). Mit 34 Abbildungen. Leipzig 1907. Geb. 6.—
- 1464 **Aßmann, Fr. W.,** Quellenkunde der vergleichenden Anatomie als Vorläufer einer pragmatischen Geschichte der Zootomie. 1847. Geb. 9.—
- 1465 **Atlas of the history of medicine.** Part I. Anatomy. By J. G. de Lint. 96 p. 1926. 18.—
- 1466 **Augenärzte, Die arabischen.** Nach den Quellen bearb. v. J. Hirschberg u. a. 2 Teile. 1904—1905. 30.—

- 1467 **Baas, J. H.**, Grundriß der Geschichte der Medicin und des heilenden Standes. Mit Bildnissen in Holzschnitt. 1876. Geb. (22.—) 9.—
- 1468 — Die geschichtliche Entwicklung des ärztlichen Standes und der medizinischen Wissenschaften. Mit 2 Abbildungen in Holzschnitt. 1896. Geb. (13.—) 8.—
- 1469 — Leitfaden der Geschichte der Medicin. Mit Bildnissen und Facsimiles. 1880. Geb. 4.—
- 1470 — Zwanzig Abhandlungen zur Geschichte der Medizin. Festschrift, Hermann Baas in Worms zum 70. Geburtstage gewidmet von der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin u. der Naturwissenschaften. 1908. 7.—
- 1471 **Bachmann, C.**, Der Reis. Geschichte, Kultur u. geograph. Verbreitung u. seine Bedeutung. 1912. 4.—
- 1472 **Baecker, E.**, Kurzer historischer Überblick über die Entwicklung der Chirurgie der Mundhöhle. 42 S. 3.50
- 1473 **Bacon, Fr. — Marx, K. F. H.**, Fr. Bacon und das letzte Ziel der ärztlichen Kunst. 4<sup>o</sup>. 1861. 2.—
- 1474 **Bacon, Roger. — Elfferding, H.**, Roger Bacons Schriften über die kritischen Tage, mit einer Abhandlung über Bacons medizinische Anschauungen. Leipzig. 1913. 3.—
- 1475 **Baglivi, G. — Fabre, P.**, Georges Baglivi, un médecin italien de la fin du 17<sup>e</sup> siècle. 1896. 2.—
- 1476 **Balfour, M. I.**, The Work of Medical Women in India. XV, 201 S., illustrated. 10.—
- 1477 **Balk, N.**, Die Friedr.-Wilhelms-Universität zu Berlin. M. 33 Abb. 1926. Geb. 2.—
- 1478 **Bälz, E.**, Das Leben e. deutschen Arztes im erwachenden Japan. Tagebücher Berichte, Briefe herausgegeben v. T. Bälz. 1930. Mit 28 Bildern auf Tafeln. Origlnbd. 16.—
- 1479 **Baer, K. E. v.** — Nachrichten über Leben und Schriften des Herrn Geheimrathes Dr. Karl Ernst v. Baer, mitgetheilt von ihm selbst. Veröffentl. bei Gelegenheit seines 50 jähr. Doctor-Jubiläums am 29. Aug. 1864 von der Ritterschaft Ehstlands. St. Petersburg 1865. 4<sup>o</sup>. Mit lith. Portr. u. Faksimile. VI, 674 S. Orig.-Lwd. 28.—  
Vergr. u. selten. Schönes Exemplar der ersten Ausgabe auf Velinpapier mit breitem Rand.
- 1480 — Nachrichten über Leben und Schriften d. H. Geh. Rates K. E. v. Baer, mitgetheilt von ihm selbst. Veröffentl. bei Gelegenh. seines 50 jähr. Doctor-Jubiläums v. d. Rittersch. Ehstlands. Mit Bildn. St. Petersburg 1866. 8<sup>o</sup>. Geb. Vergr. 15.—
- 1481 — **Haacke, W.**, Karl Ernst von Baer. 1905. (3.—) 2.—

**Sonderangebot.**

- 1482 **Bartels, M.**, Die Medizin der Naturvölker. Ethnologische Beiträge zur Urgeschichte der Medizin. 1893. 361 S. Mit 175 Original-Holzschnitten. Vergriffen. 9.—

Sudhoff, Gesch. d. Med. S. 39. „Werfen wir schließlich, ehe wir zu höheren Erkenntnisstufen schreiten, einen Blick auf die Medizin der heutigen Naturvölker. ... Ist doch aus den Ergebnissen der modernen ethnologischen Wissenschaft gar vielfach erst Leitlinie und Wegweiser gewonnen worden für das Verständnis gerade der fernsten Vergangenheit, da wir Naturvölker von heute in ihren Heilbräuchen und Heilbestrebungen vielfach, soweit Einwirkungen der Kulturvölker noch nicht eingegriffen haben, noch auf Stufen der Entwicklung finden, die in der Kulturwelt zu den lange überwundenen gehören. Wir beschränken uns auf das Nötigste und verweisen auf Max Bartels, die Medizin der Naturvölker.“

- 1483 — **W. v.**, Die etruskische Bronzeleber von Piacenza in ihrer symbolischen Bedeutung. M. 2 Abb. 1910. 2.—



- 1484 **Bateson, William.** — **Bateson, B.,** William Bateson. Naturalist. His essays and addresses together with a short account of his life. With 1 portr. 1928. Cloth. (22.—) 15.—
- 1485 **Bauer, J.,** Geschichte der Aderlässe. München 1870. Vergr. 8.—
- 1486 — **M.,** Das Geschlechtsleben i. d. deutschen Vergangenheit, 2. Aufl. 1902. 6.—
- 1487 — Sittengeschichte des deutschen Studententums. Mit zahlr. Abbildungen. 1926. Geb. 22.—
- 1488 **Bäumer, E.,** Die Geschichte des Badewesens. Mit 13 Abb. 1903. 3.—
- 1489 **Bäumler, Ch.,** Die Entwicklung der Medizin einst und jetzt. 1902. 2.—
- 1490 **Baunscheidt, C.,** Der Baunscheidtismus. 13. Aufl. Bonn 1878. 692 S. Mit Portr. u. Abbildgn. Hldr. 6.—
- 1491 **Bech, H.,** Ein Beitrag zur Geschichte der Pestabwehr in süddeutschen Städten aus den Jahren 1495 bis 1593. Nach Urkunden des Stadtarchivs zu Esslingen. 1913. 3.—
- 1492 **Beer, G. Joseph,** Geschichte der Augenkunde überhaupt und der Augenheilkunde insbesondere. Heft 1. Wien 1813. 53 S. (Alles was ersch.). Ppbd. 4.—
- 1493 **Behla, R.,** Die Carcinomliteratur. Zusammenstellung der in- u. ausländischen Krebschriften bis 1900. Geb. (8.—) 3.—
- 1494 **Behring, E.,** Die Geschichte der Diphtherie. 1893. VI, 208 S. (4.—) 2.80
- 1495 — Moderne phthisiogenetische u. phthisiotherapeutische Probleme in historischer Beleuchtung. 1905. (5.—) 2.50
- 1496 **Beiträge zur Geschichte der Universität Leipzig** im 15. Jahrh. 4<sup>o</sup>. 1909. 3.—
- 1497 **Beiträge, Jenaer medizinisch-historische.** Hrsg. v. Th. Meyer-Steineg. Heft 1—13. 1912—30. 29.—
- 1498 **Belon, P.** — **Delaunay, P.,** Pierre Belon, Naturaliste. 2<sup>me</sup> fasc. 1926. Epuisé. 10.—
- 1499 **Beneden, E. v.** — **Rabl, C.,** Edouard van Beneden und der gegenwärtige Stand der wichtigsten von ihm behandelten Probleme. M. 7 Taf. 1915. (68.—) 35.—
- 1500 **Berendes, J.,** Die Pharmacie bei den alten Kulturvölkern. Histor.-kritische Studien. 2 Tle. in 1 Bde. Halle 1891. Geb. (20.—) 12.—  
Wertvolle Studien über die Pharmazie bei den Hebräern, Chinesen, Persern, Griechen (Pythagoras, Dioskorides u. a.), Arabern (mit vielen Beiträgen über die Alchemie) und Römern (Plinius, u. a.).
- 1501 — Geschichte der Pharmazie. 1. Lieferung. 1898. Mit 3 Taf. Geb. (Alles, was erschienen). 6.—
- 1502 **Bergel, J.,** Die Medizin der Talmudisten. Nebst einem Anhang: Die Anthropologie der alten Hebräer. 1885. Geb. Vergriffen. 6.—
- 1503 **Berger, Christ. Joh.,** Fragen üb. die Geburt des Menschen u. d. Geburtshilfe. (1766). Neue mit den Antworten u. mit Noten versehene Ausg. v. E. Ingerslev. Mit Frontisp. 1910. (8.—) 6.—
- 1504 **Bergmann.** — **Buchholtz, A.,** Ernst von Bergmann. 2.—4. Aufl. 1911—1925. Geb. (12.—) je 5.—
- 1505 **Berlin.** — **Formey, L.,** Versuch einer medizinischen Topographie von Berlin. Mit Titelvignette (Äskulap u. d. Berliner Bär). Mit 9 Tab. Berlin 1796. Geb. 12.—  
Sehr interessantes, ausführliches Werk, u. a. mit Mitteilungen über die Apotheker, Pockenimpfung, Prostitution, Geschlechtskrankheiten, d. einzelnen Krankheiten, die Ärzte und Krankenhäuser, Lebensart der Berliner, Nahrung, Bier, Kaffee, Flora u. Fauna, Versteinerungen, Berliner Luftverhältnisse usw.

- 1506 **Berlin.** — **Wollheim, H.,** Versuch einer medizinischen Topographie und Statistik von Berlin. 1844. Hldr. (12.—) 8.—
- 1507 **Berthelot, M.,** Les origines de l'Alchimie. Avec 2 pl. Rare. 25.—  
Contient: I. Les sources: origines mystiques. Sources égyptiennes, chaldéennes, juives, gnostiques. Les témoignages historiques. II. Les personnes: Les alchimistes œcuméniques, mythiques pseudonymes. Les alchimistes grecs proprement dits. III. Les faits: Les métaux chez les égyptiens. La teinture des métaux. IV. Les théories: théories grecques. Théories des alchimistes et théorie modernes usw.
- 1508 **[The] Bible and Polygamy.** Does the Bible sanction Polygamy? A discussion between O. Pratt and I. P. Newman. 1892. 183 pp. Bound. 3.—
- 1509 **Bibliographie des gesamten Sports.** Hrsg. von S. Weisbein, E. Roth und A. Arnold. 2 Bände 1911—1927. (15.—) 10.—
- 1510 **Bibliography of Hookworm disease.** 1922. 417 pag. 10.—
- 1511 **Bibliotheca medico-chirurgica et pharmaceutico-chemica,** oder Verzeichniß derjenigen medizinischen, chirurgischen, geburtshülflichen und pharmazeutisch-chemischen Bücher, welche vom Jahre 1750 bis zur Mitte des Jahres 1837 in Deutschland erschienen sind. Zuerst herausgegeben v. Th. Chr. Fr. Enslin, von neuem gänzlich umgearbeitet von W. Engelmann. 5. Aufl. nebst Supplementheft enth. die Literatur von 1837 bis 1840. Leipzig 1838/1841. 2 Teile. Geb. 15.—
- 1512 **Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria** oder geordnete Übersicht aller in Deutschland und im Auslande neu erschienenen medizinischen, pharmazeutisch-chemischen und veterinär-wissenschaftlichen Bücher. Hrsg. v. C. Ruprecht. Jg. 1848—1890. In 9 Lnbdn. 40.—
- 1513 **Bibliotheca medica Neerlandica.** Catalogus van de Bibliotheek der Nederlandsche Maatschappij tot de Vordering der Geneeskunst. 659 S. m. 17 Taf. 4<sup>o</sup>. 1930. 51.—  
Wird einen Ehrenplatz in der Handbibliothek jedes historisch gebildeten Arztes erringen. (Haberling).
- 1514 **Bildersammlung aus der Geschichte d. Medizin.** 92, teils mehrfarb. Tafeln aus d. Jahren 1905—27. 4<sup>o</sup>. 30.—  
Enth. u. a.: Porträts v. Paracelsus, Vesal, Hufeland, R. Koch, Darwin, sowie zahlreiche, kulturgeschichtlich sehr interessante Darstellungen u. Karikaturen.
- 1515 **Billroth, Th.,** Über das Lehren und Lernen der medizinischen Wissenschaften an den Universitäten der deutschen Nation nebst allgemeinen Bemerkungen über Universitäten. 1876. Geb. Vergriffen. 15.—
- 1516 — Historische Studien über die Beurtheilung u. Behandlung der Schußwunden vom 15. Jahrhundert bis auf die neueste Zeit. 1859. 3.—
- 1517 — Briefe von Theodor Billroth. 4. Aufl. 1897. Geb. (12.—) 6.—
- 1518 — **Fischer, J.,** Theodor Billroth und seine Zeitgenossen. In Briefen an Billroth. M. Portr. 1929. Geb. 6.—
- 1519 — **Huber, A.,** Theodor Billroth in Zürich 1860—67. Mit 6 Beil. 1924. (6,40) 5.—
- 1520 **Biographie, Allgemeine deutsche,** herausgegeben durch die Histor. Commission bei der Akademie d. Wissenschaften (zu München). 55 Bände u. 1 Registerband. Leipzig 1875—1912. In 56 hübschen Halblederbänden. (600.—) 480.—  
Unentbehrliches Nachschlagewerk, das unter seinen 26300 Biographien auch die der bedeutenden Alchemisten, Ärzte und Naturforscher enthält. Jeder Band dieses monumentalen Sammelwerkes kann auch einzeln bezogen werden.
- 1521 **Biographie Médicale.** 7 vols. Paris, C. L. F. Panckoucke, 1820—1825. Hldrbd. Selten. 130.—
- 1522 **Biographie Médicale.** Tome 1. (Aazon — Bart.) 1820. 608 pp. Relié. 10.—
- 1523 **Biographisches, Nekrologe etc.** 200 Abhandlungen. 40.—

- 1524 **Bizzozero.** — **Morpurgo, B.**, Commemorazione di Giulio Bizzozero. Siena 1901. Mit Portr. 29 S. 2.—
- 1525 **Blanc, H. W.**, Anthrax: The disease of the Egyptian Plague. 1890. 2.—
- 1526 **Blanchard, R.**, Corpus inscriptionum ad medicinam biologiamque spectantium. Tome I. 1915. Tout ce qui a paru. Épuisé. 10.—
- 1527 **Blanck, A.**, Die mecklenburgischen Ärzte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Ges. u. hrsg. 1874, fortges. von A. Wilhelmi bis 1901. Durch genealog. Mitteilgn. erg. u. bis zur Gegenwart fortgef. von G. Willgeroth. Mit Bildnissen (Taf.) u. Registern. Lfg. 1—4. (577 S.) 1929. Jede Lfg. 4.—  
Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben.
- 1528 **Bloch, I.**, Der Ursprung der Syphilis. 2 Bde. 1901—11. (17.—) 12.—
- 1529 — Die Prostitution Bd. I, II, 1. 1912—25. (30.—) 15.—
- 1530 — **M. A.**, Biographisches Lexikon d. Chemiker. I. 1929. (in russischer Sprache). 4.50
- 1531 — **O.**, Vom Tode. Eine gemeinverständliche Darstellung. Übers. u. besorgt von P. Misch. 2 Bde. Stuttgart (1904). Geb. (20.—) 10.—  
Enthält im I. Band ausführliche Darlegungen mit historischen Belegen über Todesursachen (Herz-, Gehirn-, Lungen-, Nieren-Krankheiten, Verdursten, Erfrieren, Ertrinken, Unglücksfälle, Ersticken, Verbrennen, Krieg) und im II. Band in alphabetischer Anordnung Berichte über die Todesarten vieler berühmter Männer.
- 1532 **Blumenbach, Jo. Frid.**, Introductio in historiam medicinae litterariam. Goettingae 1786. Mit Titelvignette. Geb. 20.—  
Handelt u. a. von: Abano, Aegyptiorum medicina. Albucasis. Arabes. Avicenna. Balescon de Taranta. Bouilla lues. Brunschwyg. Caesalpinus. Cardanus. Cauliaco. Collectiones medicorum veterum. Gynaeciorum veterum collectiones. Hebraeorum medicina. Ketham. Maimonides. Mumiarum conditura. Quercetanus. Rabelais. Romanorum medicina. Valsalva. Veterinarii veteres etc.
- 1533 **Bochmann, E.**, Die Geschichte der Gesellschaft praktischer Ärzte zu Riga von 1822 bis 1872. 4<sup>o</sup>. 1872. (6.—) 4.—
- 1534 **Bock, E.**, Die Brille u. ihre Geschichte. Mit 32 Abb. 1903. Vergriffen. 6.—
- 1535 **Bode, Wilh.**, Kurze Geschichte der Trinksitten und Mäßigkeitsbestrebungen in Deutschland. 1896. Vergriffen. 4.—
- 1536 **Boinet, A.**, Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de l'académie de médecine. 1908. 3.—
- 1537 — Catalogue des manuscrits de la bibliothèque de l'école supérieure de Pharmazie de Paris. 1908. 2.—
- 1538 **Bokay, J. v.**, Die Geschichte der Kinderheilkunde. Mit 99 Abb. 1922. 6.30
- 1539 — Die Entwicklung der Kinderheilkunde in Ungarn. 3. Aufl. 1899. 2.—
- 1540 **Bonn.** — **Schmiz, K.**, Die medizinische Fakultät der Universität Bonn 1818—1918. Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin. 1920. 2.40
- 1541 **Bordier, A.**, La géographie médicale. 1884. 4.—
- 1542 **Boruttau, H.**, Versuch einer kritischen Geschichte der Atmungstheorien. 1909. 2.—
- 1543 **Brack, E.**, Über Ärzte u. Medizin in Hamburg vor 100 Jahren. 1929. Geb. 4.—
- 1544 **Brandeis, H.**, Medizinisches Wörterbuch, enthaltend die etymologische Erklärung der im Gebiete der Arzneikunde vorkommenden griechischen Wörter, die pathologischen Zeichen der Krankheiten und biographische Nachrichten von den bedeutendsten griechischen und römischen Ärzten. 2. Aufl. Tübingen 1820. Hldr. 10.—



- 1545 **Braus, O.**, Akademische Erinnerungen eines alten Arztes an Berlins klinische Größen. 1901. Kart. 3.—
- 1546 **Brennsohn, I.**, Die Ärzte Kurlands vom Beginn der herzoglichen Zeit bis zur Gegenwart. Hrsg. von Karl Sudhoff. 2. Ausg. XV, 492 S. 1929. 14.—
- 1547 — Die Ärzte Livlands von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1905. 9.—
- 1548 **Broussais, F. I. V.**, Histoire des phlegmasies ou inflammations chroniques. 3. éd. 3 vols. Paris 1822. Relié. 25.—
- 1549 **Brown, Old Masterpieces in Surgery XVIII**, 263 p., illustrated. 30.—  
At first sight it is somewhat surprising that the work should be published at Omaha, which is not generally associated with literary enterprise. A little reflection shows that it is largely due to the energy and public spirit of Dr. and Mrs. Le Roy Crummer, who have made a priceless collection of old medical manuscripts and books which they have generously allowed Dr. Alfred Brown to use. It is to be hoped that a second series of articles on similar lines will be issued, for as yet no American surgeon has been included, and there are many worthy of commemoration.
- 1550 **Browne, Th. — Schonack, W.**, Sir Thomas Brownes Religio medici. Vortrag-1911. 3.—
- 1551 **Brüning, H.**, Geschichte der Methodik der künstlichen Säuglingsernährung. Nach medizin., kultur- und kunstgeschichtlichen Studien. Mit 78 Abb. 1908. (7.20) 5.40
- 1552 **Brunn, W. v.**, Das deutsche medizinische Zeitschriftenwesen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. 1926. 2.50
- 1553 **Brunner, C.**, Über Medizin -u. Krankenpflege im Mittelalter in schweizerischen Landen. 1922. (6.—) 4.—
- 1554 — u. **W. v. Muralt**, Aus den Briefen hervorragender Schweizer Ärzte des 17. Jahrhunderts. Mit 14 Taf. 1919. (20.—) 12.—
- 1555 **Buchner, E.**, Ärzte und Kurfürscher. Kulturhistor. interessante Dokumente aus alten deutschen Zeitungen. (17. u. 18. Jahrh.). 1922. Geb. 5.50
- 1556 **Buck, A. H.**, The growth of medicine from the earliest times to 1800. 1917. 28.—
- 1557 **Budberg, R.**, Bilder aus der Zeit der Lungenpest-Epidemien in der Mandschurei 1910—11 und 1921. Hamburg 1923. Geb. 4.50  
Enthält zahlreiche Naturaufnahmen aus den Pestgebieten.
- 1558 **Buddenbrock, W. v.**, Bilder aus der Geschichte der biologischen Grundprobleme. Mit 8 Bildnistaf. VII, 158 S. Leinenband. 8.75
- 1559 **Bulletin de la Société française d'histoire de la médecine**. Tomes 1—22 et table 1—13. 1902—1928. Geb. 240.—
- 1559a — Dasselbe. Tomes 8—22. 1909—1928. 120.—
- 1560 **Bunsen, R.**, Gesammelte Abhandlungen. Hrsg. v. W. Ostwald u. M. Bodenstein. 3 Bde. 1904. Mit viel. Textabbildgn. u. Taf. (50.—) 26.—
- 1561 **Burckhard, A.**, Geschichte d. Medizinfakultät zu Basel. 1460—1900. (1917) 12.—
- 1562 — **G.**, Die deutschen Hebammenordnungen von ihren ersten Anfängen bis auf die Neuzeit. Teil 1. 1912. Vergriffen. (7.—) 5.—
- 1563 **Burdach, K. F.**, Die Literatur der Heilwissenschaft. 3 Bände. 1810—21. Ppbd. 25.—
- 1564 **Caillet, A. L.**, Manuel bibliographique des sciences psychiques ou occultes. Sciences des mages. Hermétique. Astrologie. Kabbale. Franc-maçonnerie. Médecine ancienne. Mesmérisme. Sorcellerie. Singularités. Sources bibliographiques et documentaires sur ces sujets. 3 vols. 1913. 30.—  
Cet immense travail contient la description bibliographique de 12000 ouvrages.
- 1565 **Carbonell**, La Epilepsia del Libertador. Comentarios e Historia. 1920. 2.50

- 1566 **Carlsbad, Marienbad, Franzensbad** und ihre Umgebung vom naturhistorisch und medizinisch geschichtl. Standpunkt. 1862. Geb. 2.50
- 1567 **Carus, Carl Gustav**, Sein Leben u. Wirken. Von Sophie Gräfin von Arnim. 1930. Geb. 6.—
- 1568 — **Kern, H.**, Die Philosophie des Gustav Carus. Ein Beitrag zur Metaphysik des Lebens. 1926. Geb. 7.—
- 1569 — **F. A.**, Geschichte der Psychologie. Leipzig, Barth, 1808. Mit gestoch. Titel. 771 S. Hldrbd. d. Z. 20.—
- 1570 — **J. V.**, Geschichte der Zoologie bis auf Joh. Müller u. Charl. Darwin. München 1872. Geb. 40.—  
Vergriffen u. selten.
- 1571 — Histoire de la zoologie depuis l'antiquité jusqu'au 19. siècle. Traduct. franç. 1880. Relié. Epuisé. 18.—
- 1572 **Castiglioni, A.**, Storia della medicina. Con 390 figg. 1927. Geb. 30.—
- 1573 — Histoire de la médecine. Ed. franç. par I. Bertrand et F. Gidon. 1931. Relié. 28.—
- 1574 **Celli, A.**, Die Malaria in ihrer Bedeutung für die Geschichte Roms u. der römischen Campagna. Eine kulturhistor. Studie. 1929. 12.—
- 1575 — **Qu.**, La medicina Greca nelle tradizioni mitologiche e Omeriche. C. present. S. Baglioni. Roma 1923. Con ill. 11.—
- 1576 **Celsus**. — **Wellmann, M.**, A. Cornelius Celsus. Eine Quellenuntersuchung. 1913. 6.—
- 1577 **Chaine, J.**, Histoire de l'anatomie comparative. 1926. 4.80
- 1578 **Chakraberty, Ch.**, Interpretation of ancient Hindu medicine. 1924. 13.—
- 1579 **Chamberlen**. — **Sänger, M.**, Die Chamberlens. Geschichtl. Skizze, 1887. 3.—
- 1579a **Chaplin, D.**, Das ärztliche Denken der Hindu. Nebst 3 psychotherapeut. Erzähl. Aus dem Engl. übers. v. R. Schmidt. Leipzig 1930. 8°. 69 pag. Geb. 3.—
- 1580 **Charcot, J. M. et P. Richer**, Les démoniaques dans l'art. Avec 67 figures. 1887. Relié. 15.—
- 1581 — Centenaire de J.-M. Charcot. 25. anniversaire de la Société de Neurologie de Paris. 1925. 2.50
- 1582 **Chasles, Phil.**, Souvenirs d'un médecin (de Samuel Warren). 1855. Relié. 3.—
- 1583 **Chauveau, C.**, Histoire des maladies du pharynx. 5 Vols. 1901—06. Relié. 35.—  
I. Période gréco-romaine et byzantine et période arabe. II.—III. Moyen âge occidental et temps modernes. IV.—V. De 1800—1875.
- 1584 — Les maîtres de l'école de Paris dans la période pré-spécialistique des maladies du pharynx, du larynx et du nez. 2 vols. 1908—10. Relié. 5.—
- 1585 — Recherches sur l'histoire de l'anatomie et de la physiologie des fosses nasales depuis Hippocrate jusqu'à la période spécialistique. 1912. 1.50
- 1586 **Chenevix, Rich.**, Über Geschichte und Wesen der Phrenologie. Übers. v. B. Cotta. 1838. Hldr. 6.—
- 1587 **Cholera orientalis**. Extrablatt zum allgemeinen Repertorium der gesamten deutsch-med.-chirurg. Journalistik. Hrsg. v. C. F. Kleinert. Heft 1—80 in 4 Bdn. Leipzig 1831—33. Hldrbd. m. Rückenschild. 6.—
- 1588 **Choulant, L.**, Bibliotheca medico-historica, sive Catalogus librorum historicorum de re medica et scientia naturali systematicus. Lipsiae 1842. Cum Additamenta. Ed. J. Rosenbaum. 1842 et 1847. Geb. 20.—

- 1589 **Choulant, L.**, Geschichte und Bibliographie der anatomischen Abbildungen nach ihrer Beziehung auf anatomische Wissenschaft und bildende Kunst. Nebst einer Auswahl von Illustrationen nach Holbein, Lionardo da Vinci, Raphael, Michelangelo Buonarroti, Calcar, Rubens, Rembrandt, Wandelaar u. a. Leipzig 1852. 4<sup>o</sup>. Mit 43 Holzschnitten u. 3 Chromolithographien. Orig.-Lwbd. 70.—  
Janus VI 87. Wichtiges Werk. Durch seine zahlreichen historischen Arbeiten, welche hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Zuverlässigkeit mustergültig sind, hat sich Choulant um die Förderung der medizinischen Geschichtskennntnis so hoch verdient gemacht, daß sein Name stets eine ehrende Erwähnung in der Geschichte der Medizin finden wird.
- 1590 — Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin. Leipzig 1828. XIV, 198 S. 1 Bl. Ppbd. 40.—  
Choulants Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin ist durchaus mit die wichtigste Quelle für den Medizinhistoriker. Bis in den Anfang des 19. Jahrh. hinein folgt Choulant den Neuausgaben, sie in seiner genialen Art durch wenige Beisätze voll kritisch würdigend. So versteht man, daß heute noch Choulants Handbuch viel begehrt und sehr gesucht ist. Vergleiche die ausführliche Besprechung im Archiv für die gesamte Medizin, hrsg. von H. Haeser, Bd. II, 1842, S. 536—544.  
Good copy of the original first edition.
- 1591 — Handbuch der Bücherkunde für die ältere Medizin. 2. Aufl. Leipzig 1841. Neu- druck 1926. Geb. 25.—
- 1592 — Historisch-Literarisches Jahrbuch für die deutsche Medizin. Jahrg. 1—2. Leipzig 1838—39. VIII, 102 S., VIII, 158 S. Hlnbde. 12.—  
Wichtige Zeitschrift für die medizin-geschichtliche Forschung. Enthält außer dem Ver- zeichnis u. d. Kritik der in diesen Jahren erschienenen medizinischen Schriften (nach Gebieten geordnet), Originalarbeiten Choulants: Nicol. Praepositus. Jo. et Math. Platearius. Zur Geschichte der Asklepiaden. Marbod, Bischof zu Rennes. Harpestreng, der älteste dänische Schriftsteller im ärztlichen Fache. Knud, Bischof zu Aarhus. Friedrich II., deutscher Kaiser.
- 1593 **[La] Chronique médicale.** Revue bi-mensuelle de médecine historique, littérature et anecdotique. Fondée par D. Cabanés. Années 1—21. 1894—1914. Geb. 300.—
- 1594 **Ciasca, R.**, L'arte dei medici e spaziali nella storia e nel comercio fiorentino dal secolo XII al XV. (Firenze, 1927). XI 811 p. 28.—
- 1595 **Clerke, A. M.**, Geschichte der Astronomie während des 19. Jahrh. Autorisierte deutsche Ausgabe von H. Maser. Berlin 1899. 10.—
- 1596 **Clusius.** — **Hunger, F. W. T.**, Charles de l'Escluse. Carolus Clusius niederländisch kruidkundige 1526—1609. Met 1 kaart, 4 portretten, 2 platen en 199 afbeeldingen. 1927. 34.50
- 1597 **Coglievina, B.**, Die homerische Medizin. Eine medizin-kulturhistorische Skizze. Graz 1927. 52 S. 2.—
- 1598 **Cohausen, Johann Heinrich**, 1665—1750. Leben u. Schriften eines bedeutenden Arztes aus der Blütezeit des Hochstiftes Münster. M. 1 Bildn. 1931. 4.50
- 1599 **Cohen, H.**, Guide de l'amateur de livres à vignettes du 18e siècle. 4ième éd. Paris 1880. D.-veau. 30.—
- 1600 **Cohn, Herm.**, Vorarbeiten für eine Geographie der Augenkrankheiten. 1874. (5.—) 3.—
- 1601 — In Memoriam. Von Laqueur, Weber u. Ludwig. 1908. Geb. (3.60) 1.50
- 1602 **Cohnheim.** — **Kühne, W.**, Julius Cohnheim. Mit Port. 1885. Geb. 2.—
- 1603 **Collins, E. T.**, The History and Traditions of the Ophtalmic Discovery and Develop- ment. 226 p. with 27 plates. 1929. 15.—
- 1604 **Cordier, V.**, Die chemische Zeichensprache einst u. jetzt. Mit 3 Tafeln. 1929. Geb. 15.—
- 1605 **Corti, E. C.**, Die trockene Trunkenheit, Ursprung, Kampf und Triumph des Rauchens. 1930. Mit 64 Tafeln. Geb. 14.—  
Das erste erschöpfende Werk über die Kulturgeschichte des Rauchens von ihrem Ursprung bis in die Gegenwart in allen seinen Auswirkungen auf die Gebiete des Lebens. Mit reichem Bildmaterial.



- 1606 **Cumston, C. G.**, An introduction to the history of medicine; from the time of the Pharaohs to the end of the XVIII th century. — With an essay in the relation of history and philosophy to medicine, by F. G. Crookshank. 1926. 20.—
- 1607 **Cyr, J.**, Scènes de la vie médicale. 1888. 2.—
- 1608 **Daffner, H.**, Der Selbstmord bei Shakespeare. 1928. 1.80
- 1609 **Dallera**, Etwas zur Beherzigung meiner Mitbrüder. Berlin 1788. Mit vielen Kupfer-Vignetten. Geb. 5.—
- 1610 **Dannemann, F.**, Die Naturwissenschaften in ihrer Entwicklung u. in ihrem Zusammenhange dargestellt. 2. Aufl. 1920—23. Geb. 58.—
- 1611 — Grundriß einer Geschichte der Naturwissenschaften. 2. Aufl. Bd. 1. 1902 (8.—) 4.—
- 1612 — Aus der Werkstatt großer Forscher. 4. Aufl. 1922. Geb. (14.50) 7.50
- 1613 **Daremborg, Ch.**, Histoire des sciences médicales, comprenant l'anatomie, la physiologie, la médecine, la chirurgie et les doctrines de pathologie générale. 2 tomes. 1870. Relié. (36.—) 20.—
- 1614 **Darmstaedter, L.**, Handbuch zur Geschichte der Naturwissenschaften u. der Technik. In chronologischer Darstellung. 2. Aufl. 1908. Geb. (16.—) 10.—
- 1615 **Darwin, J. V.**, Reise eines Naturforschers um die Welt. Übers. v. J. V. Carus. M. 14 Holzschn. 1875. Geb. (11.—) 3.—
- 1616 **David, R.**, L'hygiène religieuse dans les livres sacrés. 1926. 2.—
- 1617 **Debay, A.**, Hygiène des baigneurs comprenant l'histoire de toutes les variétés de bains usités chez les peuples anciens et modernes et un tableau indicateur des Établissements de Bains de Paris avec des considérations sur la manière dont ils sont tenus. D.-veau. 5.—
- 1618 **De Jong, K. H. E.**, Das antike Mysterienwesen in religions-geschichtlicher, ethnologischer u. psychologischer Beleuchtung. 1909. Geb. (10.—) 6.—
- 1619 **Deneffe, V.**, Le speculum de la matrice à travers les âges. Av. 7 pl. Anvers 1902. Ex. sur papier de Holl. 9.—
- 1620 **De Renzi, Salvatore**, Storia della medicina in Italia. 5 vol. Napoli, 1845—1848. Selten. Ppbde. 200.—  
Sehr geschätztes Werk über die Geschichte d. Medizin in Italien von der frühesten Zeit an.
- 1621 **Desnos, E.**, Histoire de l'urologie. (Des orgines à 1914). 294 pages avec 196 figures dans le texte et 9 planches hors texte. Relié. 20.—
- 1622 **Dessoir, M.**, Geschichte der neueren deutschen Psychologie. 2. Aufl. Bd. 1. 1902. Geb. (Alles was erschienen). 20.—
- 1623 **Deuchler, W.**, Juan de Cárdenas. Ein Beitrag zur Geschichte der spanischen Naturbetrachtung und Medizin in Mexico während des 16. Jahrhunderts. Bern 1930. 4.—
- 1624 **Devin, G.**, Die deutschen Militär-apotheker im Weltkriege. 1920. 338 S. Geb. (13.40) 4.—
- 1625 **Dezeimeris, Ollivier et Raige-Delorme**, Dictionnaire historique de la médecine ancienne et moderne. 4 tomes. Paris 1828—1839. Relié. 100.—  
Très rare.
- 1626 **Diepgen, P.**, Geschichte der Medizin. 1.—2. Aufl. 5 Teile. 1914—1923. Kart. je 1.50
- 1627 — Traum und Traumdeutung als medizinisch-naturwissenschaftliches Problem im Mittelalter. 1912. 1.20
- 1628 — Die politische Entwicklung der Völker und die Medizin. 1917. 1.—
- 1628a — Die Theologie und der ärztliche Stand. Berlin 1922. (4.—) 2.—

- 1629 **Diesterweg, A.**, Die national-deutsche Medicin im Gegensatz zur französischen. 1873. Kart. (4.—) 1.—
- 1629a **Dissertation historique** touchant le pouvoir accordé aux rois de France de guérir des écrouelles. ca. 1680. Selten. 2.50
- 1630 **Dohi, K.**, Beiträge zur Geschichte der Syphilis, insbesondere über ihren Ursprung und ihre Pathologie in Ostasien. Tokio 1923. (10.—) 7.—
- 1631 **Dohrn, R.**, Geschichte der Geburtshilfe der Neuzeit. 1840—1880. 2 Tle. in 1 Bde. Tübingen 1903—04. Geb. (20.—) 12.—
- 1632 **Doiteau, V.**, Prépuce et circoncision. (Etude historique, esthétique et médico-chirurgicale.) Av. illustr. 1924. 3.50
- 1633 **Dörbeck, F.**, Geschichte d. Pestepidemien in Rußland. 1906. 6.—
- 1633a **Dorveaux, P.**, Les pots de pharmacie. Leur historique, suivi d'un dictionnaire de leurs inscriptions. 2 me éd. Avec portr. et 14 pl. 1923. 5.—
- 1634 **Doyen, Le** malade et le médecin. 1906. Relié. 3.—
- 1635 **Dragendorff, G.**, Die Heilpflanzen der verschiedenen Völker u. Zeiten. 1898. (26.50) 20.—
- 1636 **Driesch, H.**, Geschichte des Vitalismus. 2. Aufl. 1922. Geb. 8.—
- 1637 **Du Bois-Reymond, E.**, Culturgeschichte u. Naturwissenschaft. 1878. 1.50
- 1638 — **Engelmann, Th. W.**, Gedächtnisrede auf Emil Du Bois-Reymond. Berlin 1898. 4<sup>o</sup>. 24 S. 2.—
- 1639 **Dubreuil-Chambardel, L.**, Les médecins dans l'ouest de la France aux XIe et XIIe siècles. 1914. Relié. 5.—
- 1640 **Dufour, P.**, Geschichte der Prostitution. Deutsch von A. Stille. 6 Teile in 2 Bden. 1902. Geb. (36.—) 10.—
- 1641 — Geschichte der Prostitution. 7. Aufl. Deutsch v. A. Stille. Neu bearb. v. P. Langenscheidt. 1925. Geb. (24.—) 18.—
- 1642 **Dühren, E.**, Das Geschlechtsleben in England. 3 Bde. 1901—03. Vergriffen. 30.—
- 1643 — Der Marquis de Sade und seine Zeit. 2. Aufl. 1900. (10.—) 7.—
- 1644 — Neue Forschungen über den Marquis de Sade und seine Zeit. 1904. (10.—) 7.—
- 1645 — Rétif de la Bretonne. Der Mensch, der Schriftsteller, der Reformator. 1906. (10.—) 7.—
- 1646 **Dühring, E.**, Robert Mayer, der Galilei d. 19. Jahrh. Tl. II. Neues Licht über Schicksal u. Leistgn. 1895. 2.—
- 1647 **Dujardin et Peyrilhe**, Histoire de la chirurgie. 2 vols. Paris 1774—1780. 4<sup>o</sup>. Avec 4 planches (De la Gardette sculps.) Veau. (Rel. de l'ép.) 60.—  
Bd. I hrsg. v. Dujardin, reicht von den Uranfängen bis Celsus. Bd. II hrsg. v. Peyrilhe umfaßt die Zeit von Celsus bis Paulus Aegineta. (Mehr ist nicht erschienen).
- 1648 **Dupouy, Edm.**, Médecine et moeurs de l'ancienne Rome d'après les poètes latins. Paris 1885. Relié. 6.—
- 1649 **Ebers, Georg**, Die Körpertheile, ihre Bedeutung und Namen im Altägyptischen. 1897. 4<sup>o</sup>. 4.—
- Eble, B.**, Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneikunde siehe Sprengel (Nr. 2326 u. 2332).
- 1650 **Ebstein, E.**, Ärzte-Briefe aus vier Jahrhunderten. 1920. Geb. (7.—) 5.—
- 1651 — Ärzte-Memoiren aus vier Jahrhunderten. Mit 24 Bildn. u. Bibliographie. 1923. Geb. 10.—

- 1652 **Ebstein, W.**, Die Medizin im Alten Testament. 1901. Kart. (6.—) 4.50
- 1653 — Die Medizin im neuen Testament u. im Talmud. 1903. (9.60) 7.—
- 1654 — Die Gicht des Chemikers Jacob Berzelius und anderer hervorragender Männer. 1904. (3.—) 2.25
- 1655 — Dr. Martin Luthers Krankheiten u. deren Einfluß auf seinen körperlichen und geistigen Zustand. 1908. (2.40) 1.80
- 1656 — Arthur Schopenhauer, seine wirklichen und vermeintlichen Krankheiten. 1907. 1.50
- 1657 — Die Krankheiten im Feldzug gegen Rußland. (1812). Eine geschichtlich-medizinische Studie. M. 1 Karte. 1902. (3.—) 2.25
- 1658 — Die Pest des Thukydides. (Die Attische Seuche.) Eine geschichtlich-medizinische Studie. 1899. 2.40
- 1659 **Ehrlich, J. A.**, Chirurgische, auf Reisen und vorzüglich in den Hospitälern zu London gemachte Beobachtungen. Bd. 1. Mit 3 Taf. 1795. Geb. 3.—
- 1660 **Ehrlich, P.** — **Lazarus, A.**, Paul Ehrlich. Mit 1 Bildnis. 1922. Geb. (2.50) 1.80
- 1661 **Eisenberg, L.**, Das geistige Wien. Künstler- u. Schriftsteller-Lexikon. Bd. II. Medicinisch-naturwiss. Theil. 1893. Geb. 4.—
- 1662 **Eisenstadt, H. L.**, Die Sozialpathologie der Juden u. ihre Lehren. 1910. 2.—
- 1663 **Emminger, A.**, Die vorsokratischen Philosophen nach Berichten des Aristoteles. 1878. 3.—
- 1664 **Engelmann, G. J.**, Die Geburt bei den Urvölkern. Eine Darstellung der Entwicklung der heutigen Geburtskunde aus den natürlichen und unbewußten Gebräuchen aller Rassen. Wien 1884. Mit 4 Tafeln. Vergriffen. 15.—
- 1665 — La pratique des accouchements chez les peuples primitifs. Ed. franç. p. P. Rodet Avec 83 fig. 1886. 7.—
- 1666 **Englich, P.**, Geschichte d. erot. Literatur. M. 12 ganzseit. Ill. 1927. Gr.-8°. 830 SS. Geb. (55.—) 40.—
- Aus d. Inhalte: Griechenland, Rom, Deutschland. — Neuzeit bis 19. Jahrh. — Das 19. Jahrh. Frankreich. — Ein wirkliches Schlüsselwerk, unentbehrlich für jede Bibliothek, sowie ernsthaften Sammler. — Das Buch ist bezügl. seiner Anlage ohne Gegenstück.
- 1667 **Ennemoser, Jos.** — **Bremm, J.**, Der Tiroler Joseph Ennemoser 1787—1854, e. Lehrer d. tier. Magnetismus u. vergessener Vorkämpfer d. entwicklungsgeschichtl. Denkens in d. Medizin. Ein Beitr. zur Kenntnis d. sog. tier. Magnetismus, zur Geschichte d. Freiheitskriege u. d. medizin. Fakultät in Bonn. Mit 1 Titelb., 2 [eingedr.] Faks. u. 5 Taf. 165 S. 1930. 9.—
- 1668 **Erman, W.**, Der tierische Magnetismus in Preußen vor und nach den Freiheitskriegen. Aktenmäßig dargestellt. 1925. 5.20
- 1669 **Ersch, Joh. Sam.**, Literatur der Medicin seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. 1812. Ppbd. 4.—
- 1670 **Esser, A. A.**, Die Ophthalmologie des Bhāvaprakāśa. Quellenkrit. bearb. Tl. 1 Anatomie u. Pathologie. (55 S.). 9.—
- 1671 **Falk, F.**, Studien über Irrenheilkunde der Alten. 1866. Nicht im Handel. 5.—
- 1672 **Fasbender, H.**, Geschichte der Geburtshülfe. 1906. Geb. (30.—) 22.50
- 1673 — Entwicklungslehre, Geburtshülfe und Gynäkologie in den Hippokratischen Schriften. 1897. 12.—



- 1674 **Fenner, Fr.**, Die Krankheit im Neuen Testament. Eine religions- und medizin-  
geschichtliche Untersuchung. 1930. Geb. 11.40
- 1675 **Ferchl, F.**, Die Apotheke von der Gotik bis zum Biedermeier. 4 S. Text und 32 S.  
Abb. 1929. 2.50
- 1676 **Fernel. — Figard, L.**, Un médecin philosophe au XVI<sup>e</sup> siècle. Etude sur la psycho-  
logie de Jean Fernel. 1903. 8.—
- 1677 **Festschrift zur Feier des 500 jährigen Bestehens der Universität Leipzig.** Hrsg.  
von Rektor u. Senat. 4 Bde. in 5 Tln. 1909. 10.—
- 1678 — Dasselbe. Bd. I, II, IV, 1—2. 1909. 6.—
- 1679 **v. Feuchtersleben, E.**, Ärzte und Publikum. Skizzen. Wien 1848. Hldr. 8.—  
Neue Ausgabe der Schrift: Gewißheit und Würde der Heilkunst.
- 1680 **Ficker, M.**, Geschichte der Lehre von den Parasiten. 1913. 34 S. 2.—
- 1681 **Finckenstein, R.**, Zur Geschichte der Syphilis. Die ältesten spanischen Nachrichten  
über diese Krankheit. Breslau 1870. 104 S. Vergriffen. 4.—
- 1682 **Finkenrath, K.**, Die Organisation der Deutschen Ärzteschaft. Eine Einföhrg. in  
d. Geschichte u. d. gegenwärt. Aufbau d. wissenschaftl., standes- u. wirtschafts-  
polit. ärztl. Vereinslebens. 1928. 3.—
- 1683 **Fischer, A.**, Beiträge zur Kulturhygiene des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts  
im Deutschen Reiche. 1927. 9.—
- 1684 **Fischer, E. — Hoesch, K.**, Emil Fischer. Sein Leben u. s. Werk. M. 1 Portr. 1921.  
Geb. (20.—) 15.—
- 1685 **Fischer, H.**, Mittelalterliche Pflanzenkunde. Mit 70 Abbildgn. München 1929.  
Geb. (15.—) 10.—
- 1686 **Fischer, J.**, Geschichte der Geburtshilfe in Wien. Mit 5 Taf. 1909. Geb. (14.—) 10.—
- 1687 **Fischer, J. C.**, Geschichte der Physik seit d. Wiederherstellung d. Künste u. Wissen-  
schaften b. auf d. neuest. Zeiten. 8 Bde. M. 33 Kupfertfln. 1801—08. Über 6000 S.  
Ppbde. 40.—
- 1688 **Fleury, M. de**, Introduction à la médecine de l'esprit. 3-e édition. 1897. Relié. 5.—
- 1689 **Floegels** Geschichte des Grotesk-Komischen, bearb. v. F. W. Ebeling. M. Portr.  
u. 41 meist farb. Taf. 4. Aufl. 1887. Geb. Vergriffen. 20.—
- 1690 **Flückiger, F. A.**, Die Frankfurter Liste. Beitrag z. mittelalterl. Geschichte d.  
Pharmazie. 1873. 52 S. 1.—
- 1691 **Flügel**, Volksmedizin u. Aberglaube im Frankenwalde. 1863. 81 S. 2.—
- 1692 **Fonahn, A.**, Arabic and latin anatomical terminology chiefly from the middle ages.  
1922. (10.—) 7.—
- 1693 — Zur Quellenkunde der Persischen Medizin. 1910. 4<sup>o</sup>. (12.—) 8.—
- 1694 **Förster, A.**, Grundriß der Encyclopaedie und Methodologie der Medizin. 1857.  
Geb. 4.—
- 1695 **Fossel, V.**, Studien zur Geschichte der Medizin. 1909. (7.20) 5.—
- 1696 — Geschichte der medicin. Fakultät in Graz von 1863 bis 1913. 4<sup>o</sup>. 1913. 3.60
- 1697 **Foster, M.**, Lectures on the history of physiology during the 16. 17. and 18 th.  
centuries. 1924. 18.—
- 1698 **Fraatz, P.**, Beiträge zur Seuchengeschichte Westfalens u. der holländ. Nordsee-  
küste. 1929. 3.50

- 1699 **Frankenberg, S.**, Geschichte der Heilkunst und der Heilswärmerei. 1848. 390 S. Prgt. Vergriffen. 12.—
- 1700 **Franz v. Assisi. — Bournet, A. S.**, François d' Assise. Étude sociale et médicale. Paris 1890. Av. portr. Relié. 5.—  
Épuisé.
- 1701 **Fraunhofer. — Rohr, M. v.**, Joseph Fraunhofers Leben, Leistungen u. Wirksamkeit. Mit 1 Titelbild, 39 Abbild. u. 1 Tafel. 1929. Geb. 15.—
- 1702 **Frederking, C.**, Grundzüge der Geschichte d. Pharmacie und derjenigen Zweige der Naturwissenschaft auf welchen sie basiert. 1874. (6.—) 4.50
- 1703 **Freind, J.**, Histoire de la médecine depuis Galien, jusqu'au commencement du XVI<sup>ième</sup> siècle. Trad. de l'Anglois p. E. Coulet. 3 parties en 1 vol. Leide, J. A. Langerak, 1727. 4<sup>o</sup>. Veau, dos orné. (Rel. anc.) 45.—  
I Médecins grecs — II Médecins arabes — III Médecins latins et modernes. Bel. exempl.
- 1704 **Fresenius, M.**, Geschichte der Forschungen über den Geburtsmechanismus während des 3. Viertels des 17. Jahrh. 1855. 3.—
- 1705 **Freund, W. A.**, Leben und Arbeit. Gedanken und Erfahrungen über Schaffen in der Medizin. Mit Porträt und 10 Abbildungen. 1913. Geb. (6.—) 3.—
- 1706 **Frieboes, W.**, Beiträge zur Kenntnis der Guajakpräparate. Gekrönte Preisschrift. Mit 10 Textabbildungen. 1903. 3.—
- 1707 **Friedlaender, L. H.**, Vorlesungen über die Geschichte der Heilkunde. 1839. Geb. 12.—
- 1708 **Friedreich, Nic. Ant.**, Ein biographischer Denkstein. O. O. 1837. 4<sup>o</sup>. Kart. 2.—
- 1709 **Friedrich, E.**, Die Seereisen zu Heil- und Erholungszwecken, ihre Geschichte und Literatur. Berlin 1906. Vergriffen. Geb. 8.—
- 1710 **Fritsch, H.**, 1870/71. Erinnerungen u. Betrachtungen. 3.—5. Aufl. 1914 Geb. (5.—) 2.—
- 1711 **Fritsche, G.**, Zahnärztliche Reflexionen über Goethe. — **Greve, Chr.**, Zur Geschichte der Zahnextraktionen. 2 Abhandlgn. 1916. 3.—
- 1712 **Frusta, G.**, Der Flagellantismus u. die Jesuitenbeichte. Histor.-psychol. Geschichte d. Geißelungsinstitute, Kloster-Züchtigungen etc. 7. Aufl. 1925. Geb. (10.—) 6.80
- 1713 **Fuchs, C. H.**, Die ältesten Schriftsteller üb. die Lust-Seuche in Deutschland von 1495—1510, nebst mehreren Anecdotis späterer Zeit. Göttingen 1843. 454 S. Kart. 35.—  
Äußerst seltene Schrift des berühmtesten Syphilishistorikers. Proksch, Lit. I, 3 u. Gesch. I 808: „Er hat eine Reihe von nahe an Hundert, teils ausführlichen Schriften, teils Auszügen von den ältesten deutschen Syphilographen und Lateinschriften aus dem Ende des 15. und der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts mit rühmlichster Genauigkeit gesammelt.... Diese Collectionen gehören immerdar mit zu dem unentbehrlichsten Handwerkszeug eines jeden Syphilishistorikers.“
- 1714 **Fuchs, E.**, Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 3 Hauptbde. u. 3 Ergänzungsbde. Mit 2271 Textillustr. u. 293 z. Tl. farb. Beilagen. München 1909—12. 4<sup>o</sup>. Originbde. (330.—) 150.—
- 1715 — Geschichte der erotischen Kunst. 3 Bde. Geb. (150.—) 75.—
- 1716 **Fühner, H.**, Lithotherapie. Histor. Studien über die medizinische Verwendung der Edelsteine. 1902. 4.20
- 1717 **Fujikawa, Y.**, Geschichte d. Medizin in Japan, m. bes. Berücks. d. Einföhr. d. europ. Heilkunde in Japan. Mit Taf. 1911. Geb. Vergriffen. 4.—
- 1718 **Funck-Brentano, F.**, Die berühmten Giftmischerinnen und die schwarze Messe unter Ludwig XIV. Nach den Archiven der Bastille. Übers. v. N. Knoblich. Mit Vorwort v. A. Sorel. Mit 8 Abbildgn. Geb. 4.—

- 1719 Fürst, Carl M., När de döda vittua. Mit Taf. 1920. Geb. (12.—) 4.—  
Am oberen Teil des Schnittes wasserfleckig.
- 1720 Galen. — Frank, B., Die Lehren des griechisch. Arztes Galen über d. Leibes-  
übungen. 1868. 2.—
- 1721 — Glaser, E., Zur Wund- u. Geschwürsheilung nach Galen. 1898. 2.—
- 1722 — Goldbach, R., Die Laryngologie des Galen. 1898. 2.—
- 1723 — Lachs, J., Gynäkologie des Galen. 1903. 4.—
- 1724 — Müller-Kypke, A., Über die ars parva Galeni. 1893. 1.50
- 1725 — Prüssmann, F., Die Behandlung des Geschwürs nach Galen. 1900. 2.—
- 1726 — Schröder, E., Die allgem. Wundbehandl. des Galen. 1901. 2.—
- 1727 — Ullmann, O., Die Rhinologie des Galen I. Teil. 1900. 2.—
- 1728 — Wenkebach, E., Dichterzitate in Galens Erklärung einer hippokratischen  
Fieberbezeichnung. Eine textkrit. Untersuchg. 4<sup>o</sup>. 1928. 3.25
- 1729 — Zimmermann, J., Material zur Würdigung Galens als Geschichtsschreiber der  
Medizin, Forscher u. Commentator. 1902. 1.50
- 1730 — 6 Schriften Beiträge zur Therapie des Galen v. Beck, Carney, E. Meyer,  
Szczepanski u. Tietz. 1898—99. je 1.50
- 1731 Galerie hervorragender Ärzte und Naturforscher. 200 Portr. in Lichtdruck. 20.—
- 1732 Gall. — Möbius, P. J., Franz Joseph Gall. Leipzig 1905. Mit Porträt v. Gall u.  
Möbius. 7 Figuren im Text u. 3 Tafeln mit Schädelabbildungen. Geb. 5.50
- 1732a — Valentin, Précis des systèmes de Gall et Lavater, ou méthode infaillible de  
se prémunir contre les pernicioeux effets de l'hypocrisie et du mensonge par  
l'inspection du crane ou de la figure. Orné de gravures. 1838. 6.—
- 1733 Gardemin, E., Beitrag zur Geschichte des Katheterismus. 1896. 2.—
- 1734 Garrison, F. H., An Introduction to the History of Medicine; with medical chronology,  
suggestions for study and bibliographic data. Third edition. 942 pp. 1924. Cloth.  
48.—
- 1735 — — Fourth edition. 996 pp. 1929. Cloth. 66.—
- 1736 Gautier, L., La médecine à Genève jusqu'à la fin du 18 ième siècle. Avec 11 portr.  
1906. 15.—
- 1737 [Gay, I.], Bibliographie des ouvrages relatifs a l'amour, aux femmes au mariages  
et de livres facétieux, pantagruéliques, scatologiques etc. 4. éd. p. I. Lemonnier.  
4 vols. 1894—1900. Schöne Halbfranzbände. 150.—
- 1738 Gegenbaur, C., Erlebtes und Erstrebtes. 1901. Geb. 2.50
- 1739 Geigel, A., Geschichte, Pathologie und Therapie der Syphilis. 1867. Geb. 3.—
- 1740 Geist-Jacobi, G. P., Geschichte der Zahnheilkunde. 1896. Vergriffen. Geb. 20.—
- 1741 Georgiadès, N., La pharmacie en Egypte. Avec 47 planches. 1906. 10.—
- 1742 Gerhardt, C., Zur Geschichte des Bruststiches. 1890. 2.—
- 1743 Gerlach, U., Die Ab- und Adductionsstellung bei Coxitis (geschichtl. Darstellung).  
2.—
- 1743a Gerster, K., Abriß d. Gesch. d. Jatrohygiene vom Alterthum durchs deutsche  
Mittelalter bis z. Neuzeit. 1904. 4.—



- 1744 **Gesamtkatalog der Wiegendrucke.** Hrsg. v. d. Kommission für den Gesamtkatalog d. Wiegendrucke. Bd. 1—3: Abano—Bernardus Claravallensis. Folio. 1925—28. Lnbd. 195.—  
Der Katalog wird etwa 35 000 Beschreibungen enthalten u. damit ein vollständiges Verzeichnis aller Inkunabeln bringen.
- 1745 **Geschichte der Dermatologie.** — Geograph. Verteilung der Hautkrankheiten — Nomenklatur der Hautkrankheiten. 1928. (Handb. d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten 14. II). Geb. 46.—
- 1745a **Geschichte der Medizin.** — Konvolut von 300 Abhandl. u. Dissertationen. 100.—
- 1745b **Gesellius, F.,** Die Transfusion des Blutes. Eine historische, kritische und physiologische Studie. St. Petersburg 1873. 187 S. M. 17 Holzschnitten. Vergriffen. 4.—
- 1746 **[di] Giacomo, S.,** Die Prostitution in Neapel im 15., 16. und 17. Jahrh. Deutsch von J. Bloch. 1904. Vergr. 3.—
- 1747 **Glassberg, A.,** Die Beschneidung. 1896. Geb. Vergriffen u. selten. 10.—
- 1748 **Goldschmidt, E.,** Entwicklung u. Bibliographie d. patholog.-anatom. Abbildg. Mit 44 Lichtdrucktafeln, davon 28 farbig. 4<sup>o</sup>. 1925. Geb. (150.—) 120.—  
Enthält: Eine Bibliographie d. illustr. anatomisch-pathol. Werke.]
- 1749 **Goelicke, Andr. Ottomar.,** Historia medicinae universalis qua celebriorum quorumcunque medicorum . . . vitae, nomina, dogmata singularia, ratiocinia, hypotheses etc. . . . hinc inde observationibus & adnotationibus illustrantur. 3 Tomi. Francof. ad Viadr. ap. J. G. Conradi, 1718—21 Geb. 35.—
- 1750 **Gördes, E.,** Heilkundige in Münster i. W. im 16. u. 17. Jahrhundert. 1917. 2.50
- 1751 **Gordon, B. v. — Carlowitz, H.,** Der Lepraabschnitt aus Bernhard von Gordons „Lilium medicinae“ in mittelalterlicher deutscher Übersetzung. Leipzig 1913. 3.—
- 1752 **Goethe. — Fränkel, B.,** Des jungen Goethe schwere Krankheit. 1910. 2.—
- 1753 — **Gerber, P. H.,** Goethe's Beziehungen zur Medizin. Vortrag. 1900. Kart. Vergriffen. 3.—
- 1754 — **Horn, C.,** Goethe als Energetiker. 1914. Kart. 2.—
- 1755 — **König, W.,** Goethe's optische Studien. Festrede zum 150. Geburtstag. 1899. 2.—
- 1756 — **Magnus, R.,** Goethe als Naturforscher. 1906. Mit Abbildgn. Geb. (7.—) 4.—
- 1756a **Gottstein, A.,** Geschichte der Hygiene im 19. Jahrh. 1901. 3.—
- 1757 **Graebe, C.,** Geschichte d. organ. Chemie. Bd. 1. 1920. Geb. (16.—) 11.—
- 1758 **Graesel, A.,** Handbuch der Bibliothekslehre. 2. Aufl. Leipzig 1902. Geb. (18.—) 6.—
- 1759 **Graetzer, J.,** Lebensbilder hervorragender schlesischer Ärzte aus den letzten vier Jahrhunderten. 1889. Geb. Vergriffen. 6.—
- 1760 — **Edmund Halley und Caspar Neumann.** Ein Beitrag zur Geschichte der Bevölkerungs-Statistik. 1883. Geb. 2.—
- 1761 — **Daniel Gohl u. Christian Kundmann.** Zur Geschichte der Medicinal-Statistik. 1884. Geb. 2.—
- 1762 **Greef, R.,** Rembrandt's Darstellungen der Tobiasheilung. Mit 14 Taf. 1907. (6.—) 4.50
- 1762a — **Die Erfindung der Augengläser.** Kulturgeschichtl. Darstellung. Mit 10 Taf. 1921. Geb. 5.—
- 1763 **Greve, Ch.,** Aphorismen zur Kulturgeschichte der Zahnheilkunde u. des zahnärztlichen Standes. Mit 22 Abbild. 1930. Geb. 6.75

- 1763a **Griaule, M.**, Mythos, croyances et coutumes du Begamder (Abyssinie). Paris 1930. 123 pp. 4.—  
Allerhand interessante Aufschlüsse über Aberglauben, Okkultismus, Volksmedizin, Gebräuche bei Hochzeiten u. Begräbnissen.
- 1764 **Grohé, B.**, Geschichtliche Darstellung des Wesens und der Behandlung der Typhlitis und Perityphlitis. 1896. 2.—
- 1765 **Grotefend, H.**, Taschenbuch der Zeitrechnung des Deutschen Mittelalters und der Neuzeit. 3. Aufl. 1910. Geb. (4.80) 3.—
- 1766 **Gruber. — Truxa, M.**, Vier Decennien Arzt, Menschenfreund, Schriftsteller und Patriot. Gedenkblätter zum 40 jährigen Doctor-Jubiläum des Dr. Alois Gruber. 2. Aufl. 4<sup>o</sup>. 1892. Geb. 5.—
- 1767 **Gründer, J. W. L.**, Geschichte der Chirurgie von den Urzeiten bis zu Anfang des 18. Jahrhunderts. 1859. Geb. 12.—  
Mit ausführlichen Literaturangaben.
- 1768 **Gualterius Agulinus. — Pfeffer, J.**, Das Compendium urinarum des G. A. 1891. 2.—
- 1769 **Guardia, J. M.**, La Médecine à travers les siècles. Histoire-Philosophie. 1865. Relié. Epuisé. 20.—
- 1770 **Guermonprez, P.**, La liberté en médecine depuis Louis XV. jusqu' à nos jours. 1929. 8.—
- 1771 **Guillotin, J. J. — Korn, G.**, Joseph-Ignace Guillotin (1738—1814). Ein Beitrag zur Geschichte der Medicin und des ärztlichen Standes. Berlin 1891. 2.—
- 1772 **Guitard, E. et C. Buchet**, 2 siècles de presse au service de la pharmacie et 50 ans de l' union pharmaceutique. 1913. 3.—
- 1773 **Günther, R. J.**, Early medical and biological science; extracted from „Early Science in Oxford“. With illustr. 1926. 9.—
- 1774 **Günther, S.**, Geschichte der Mathematik. Teil I: Von den ältesten Zeiten bis Cartesius. Mit 56 Fig. 1927. Geb. 17.40
- 1775 — Geschichte der Naturwissenschaft. 2. Aufl. 2 Teile in 1 Bde. 1909. Geb. 2.50
- 1776 — Geschichte der organischen Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. 1901. Lwd. (12.50) 6.—
- 1777 — Geschichte der anorganischen Naturwissenschaften im 19. Jahrhundert. 1901. Geb. (12.50) 6.—
- 1778 **Gurlt, E.**, Geschichte der Chirurgie und ihrer Ausübung. Volkschirurgie. Altertum. Mittelalter. Renaissance. Mit 5 Porträts, 28 Tafeln Instrumentenabbildgn., 20 Textillustr., Glossarium jetzt nicht mehr gebrauchter Kunstausdrücke u. Reg. 3 Bde. Berlin 1898. Geb. Vergriffen. 150.—  
Diese bis heute unerreichte beste Darstellung der Entwicklung der Chirurgie von den Anfängen der Volksmedizin bis zum Ende des 17. Jahrhunderts ist ein Standardwerk der Medizingeschichte. Sie enthält eine chronologisch und nach Ländern geordnete Geschichte mit eingehender Behandlung aller chirurgischen Praktiker und Theoretiker, ausführlicher und zuverlässiger Bibliographie u. Inhaltsangaben ihrer Werke und deren Ausgaben. Besonders berücksichtigt ist die Entwicklung der Instrumente, die zum Teil auf ausführlich erläuterten Tafeln abgebildet sind. Hervorzuheben ist die gründliche Benutzung der einschlägigen kritischen Literatur, die umfangreich zitiert wird. Die 2. Hälfte des III. Bandes gibt auf ca. 400 Seiten einen sachlich geordneten, spezialisierten Rückblick.
- 1779 — Zur Geschichte der internationalen u. freiwilligen Krankenpflege im Kriege. 1873. Geb. (22.—) 10.—
- 1780 **von Györy, T.**, Morbus hungaricus. Eine medico-historische Quellenstudie, zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Türkenherrschaft in Ungarn. 1901. Geb. (7.—) 4.—
- 1781 **Haal, J.**, Die Lehre von der Erkältung in der Geschichte der Medizin. 1896. 2.—

- 1782 **Haberling, W.**, Die Entwicklung der Kriegsbeschädigtenfürsorge von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1918. (7.—) 4.—
- 1783 — Die altrömischen Militärärzte. Mit 1 Titelbilde u. 16 Abb. im Text. 1910. (2,80) 2.—
- 1784 **Haeckel, E.**, Indische Reisebriefe. 3. Aufl. M. Portr. u. 20 Illust. Umgekehrte Originalausgabe. 1893. Geb. 4.—
- 1785 — Indische Reisebriefe. 6. Aufl. 1922. Geb. (4.—) 3.—
- 1786 — **May, W.**, Ernst Haeckel. Versuch einer Chronik seines Lebens und Wirkens. 1909. Geb. (7,50) 3.—
- 1787 **Hahnemann, S.** — **Haehl, R.**, Samuel Hahnemann. Sein Leben u. Schaffen. 2 Bde. Geb. (25.—) 18.—
- 1788 — **Schuchardt, B.**, Briefe Hahnemanns an einen Patienten aus den Jahren 1793 bis 1805. (bisher noch nicht veröffentlicht). M. Einleitg. u. Anmerkgn. 1886. 2.—
- 1789 **Hain, L.**, Repertorium bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum 1500 types expressi ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratius recensentur. Neudruck. 4 Bde. 1925. In 2 Hprgt.-Bdn. Vergriffen! 100.—
- 1789a — **Copinger, W. A.**, Supplement to Hain's repertorium bibliographicum or collections towards a new edition of that work. 2 vol. in 3 parts. and **Index: Burger, K.**, The printers and publishers of the 15. century with lists of their works. Neudruck. 1926. 4 Tle. in Hprgt.-Bdn. Vergriffen. 100.—
- 1790 **Haller.** — Albrecht von Haller. Denkschrift herausgegeben von der damit beauftragten Commission auf den 12. December 1877. Mit 1 Bildnis. Bern 1877. Geb. 4.—
- 1791 **Handbuch der Geschichte der Medizin**, Begr. von Th. Puschmann. Hrsg. von M. Neuburger u. J. Pagel. 3 Bde. 1901—05. Geb. (70.—) 50.—
- 1792 **Handvogel**, Aperçu historique de l'origine de la médecine. 1877. Hldr. 2.—
- 1793 **Hansemann, D. v.**, Der Aberglaube in der Medizin und seine Gefahr für Gesundheit und Leben. 1905. Geb. 2.—
- 1793a **Harada, Yoshito**, Lo-Lang; a report on the excavation of Wang Hsü's tomb in the „Lo-Lang“ province, an ancient Chinese colony in Korea. With appendix „On human bones, teeth and hair found in Wang Hsü's tomb by K. Kiyono etc.“ Tokyo 1930. Fol. With 126 plates. Hldrbd. 135.—  
Die unter japanischer Leitung im Herbst 1923 bei Lo-Lang (Rakuro) in Korea ausgegrabenen Funde aus der Handynastie (205 vor bis 220 n. Chr.) hat Prof. Harada von der Kais. Universität in Tokyo unter Assistenz einiger Altertumsforscher eingehend untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in dem vorliegenden Werke festgelegt.  
Aus dem Inhalt: Lo-Lang sites and Wang Hsü's tomb; the excavation; the construction of the tomb; the condition in which the objects were found and their distribution; notes on the objects found; an English résumé of the Japanese text; a résumé of the appendix in German.
- 1794 **Harless, C. F.**, Die Verdienste der Frauen um Naturwissenschaft, Gesundheits- und Heilkunde, von den ältesten Zeiten bis auf die neueste. M. 6 Taf. 1830. Geb. 7,50
- 1795 **Harnack, A.**, Geschichte d. Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3 Bde. in 4 Tln. 1900. Geb. 10.—
- 1796 — Medizinisches aus der ältesten Kirchengeschichte. Vergriffen. 1892. 6.—
- 1797 **Hartl, W.**, u. **K. Schrauf**, Die Wiener Universität u. ihre Gelehrten 1520—1565. 3 Teile. 1893—95. Kart. Nicht im Handel. 6.—
- 1798 **Harttramfftius.** — In memoriam J. V. Harttramfftii, medicinae doctoris artis obstetriciae facultat. med. Lipsiensis. 4<sup>o</sup>. 1756. 3.—



- 1799 **Hartwich, C.**, Die menschlichen Genußmittel, ihre Herkunft, Verbreitung, Geschichte, Anwendung, Bestandteile und Wirkung. Leipzig 1911. Mit 24 Tafeln. Geb. (48.—) 30.—
- 1800 **Harvey, W. — Baas, J. H.**, William Harvey, der Entdecker des Blutkreislaufes und dessen anat.-experim. Studie üb. die Herz-, und Blutbewegungen bei d. Tieren. Mit Portr. 1878. 5,20
- 1801 — **Willis, R.**, William Harvey. A history of the discovery of the circulation of the blood. 1878. Bound. 6.—
- 1802 **Haeser, H.**, Lehrbuch der Geschichte der Medizin und der Volkskrankheiten 1845. Geb. 5.—
- 1803 — Lehrbuch d. Geschichte der Medizin u. d. epidem. Krankheiten. 2. A. 2 Bde. 1865—68. Ppbd. 12,50
- 1804 — Lehrbuch der Geschichte der Medizin. 3. Bearbeitung. 3 Bde. 1875—82. Geb. Vergriffen. 100.—
- 1805 — Grundriß der Geschichte der Medizin. 1884. Geb. (10.—) 3.—
- 1806 — Übersicht der Geschichte der Chirurgie und des chirurgischen Standes. 1880. 2.—
- 1807 — Historisch-pathologische Untersuchungen. 2 Teile in 1 Bde. Dresden u. Leipzig. 1839. Geb. 15.—
- 1808 **Hasner, J. v.**, Die älteste Medizin in Boehmen. 1866. 2.—
- 1809 **Hauer, A.**, Kumbuke. Erlebnisse eines Arztes in Deutsch-Ostafrika. Mit 8 farb. Tafeln. 1922. Geb. (10.—) 6,50
- 1810 **Hayn, H.**, Bibliotheca germanorum erotica. 2. Aufl. Leipzig 1885. 483 S. Hldr. 20.—
- 1811 — **u. A. N. Gotendorf**, Bibliotheca germanorum erotica et curiosa. Verzeichnis d. gesamt. deutschen erot. Lit. mit Einschl. d. Übers. 3. verm. Aufl. 8 Bde. München 1912/14. Lex.-8°. Org.-Hldr. 110.—
- 1812 — Bibliotheca Germanorum gynaecologica et cosmetica. Verz. deutscher sexueller u. cosmet. Schriften m. Einschl. d. Übers. nebst Angabe d. Originale. Unter bes. Ber. d. ält. populären Medicin. Leipzig 1886. Hldr. 15.—
- 1813 — 4 neue Curiositäten-Bibliographien. Bayerischer Hiesel, Amazonen-Literatur. Halsbandprozeß u. Cagliostro. Bibliotheca selecta erotica-curiosa. 1905. 3.—
- 1814 **Hecker, J. F. C.**, Geschichte der Heilkunde. 2 Bände. 1822—1829. Hldr. 14.—
- 1815 — Geschichte der neueren Heilkunde. Buch I. Die Volkskrankheiten von 1770. Buch II. Die Wiener Schule. Berlin 1839. Ppbd. 6.—
- 1816 — Die großen Volkskrankheiten des Mittelalters. Histor.-patholog. Untersuchungen. Berlin 1865. Geb. Vergriffen. 12.—
- 1817 **Heim, — Kessler, W.**, Der alte Heim. 2. Aufl. 1846. Geb. 4.—
- 1818 — Leben und Wirken Ernst Ludwig Heims nach Briefen und Tagebüchern dargestellt v. G. W. Kessler. 3. Aufl. 2 Teile in 1 Bde. 1879. Geb. 6.—
- 1819 **Heine, B.**, Versuche über Knochenregeneration. Sein Leben u. seine Zeit. Bearb. v. K. Vogeler. 1926. (7,50) 4,50
- 1820 **Helbing, F.**, Die Tortur. Geschichte der Folter im Kriminalverfahren aller Zeiten u. Völker. Neu bearb. v. Max Bauer. Mit Abbild. 1926. Geb. (26.—) 15.—
- 1821 **Heller, A.**, Die geschichtliche Entwicklung des Zahnersatzes. 1907. 2.—
- 1822 **Heller, F.**, Über Pathologie u. Therapie d. Epilepsie im Altertum. 1911. 1,50

- 1823 **Helmholtz.** — **Koenigsberger, L.**, Hermann von Helmholtz. 3 Bde. 1902/1903. Geb. (31.—) 18.—
- 1824 — — Hermann v. Helmholtz. 3 Bde. 1902/03. Lnbde. m. Goldschn. Geschenk-Expl. Mit Autogramm v. Ellen v. Siemens geb. Helmholtz. 30.—
- 1825 — Das Denken in der Medizin. 2. Aufl. 1878. 1.50
- 1826 **Helmont.** — **Pagel, W.**, Jo. Bapt. van Helmont. Einführung in die philosophische Medizin des Barock. 1930. 16.80
- 1827 — **Strunz, F.**, Johann Baptist van Helmont. Ein Beitrag zur Geschichte der Naturwissenschaften. 1907. 2.50
- 1828 **Henke, W.**, Vorträge über Plastik, Mimik u. Drama. M. 40 Abbild. 1892. Geb. Vergriffen. 6.—
- 1829 **Henle, Jacob.** — **Merkel, Fr.**, Jacob Henle. Ein deutsches Gelehrtenleben. Mit 1 Porträt. 1891. Hldr. (11.50) 8.—
- 1830 **Hennig, C.**, Geschichte der Kinderkrankheiten. Anatomie u. Physiologie des Kindesalters. 2. Aufl. 1881. Geb. 5.—
- 1830a **Henrici, A. A. v.**, Weitere Studien üb. d. Volksheilmittel verschiedener in Rußland lebender Völkerschaften. 1892. 10.—  
Der 1. Teil befindet sich in Kobert, Historische Studien.
- 1831 **Heubner, O.**, Lebenschronik. Von ihm selbst verfaßt. Hrsg. v. W. Heubner. 1927. Geb. (12.60) 8.50
- 1831a **Heurgren, P.**, Husdjuren i Nordisk Folketro; Till trycket befordrad genom anslag fran Långmanska kulturfonden. (Med. Diket. fran Forf.) 1925. 6.—
- 1832 **Heusinger, C. F.**, Grundriß der Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde nebst einer Übersicht der Geschichte der Medicin u. d. gegenwärtigen Standes des Medicinal-Unterrichtswesens in den europäischen Staaten. 1839. Ppbd. 15.—
- 1833 **Hickmann.** — Souvenir H. H. Hickman 1830—1930 at the Wellcome Historical Medical Museum. London 1930. Bound. 3.—
- 1834 **Hjelt, Edv.**, Geschichte der organischen Chemie von ältester Zeit bis zur Gegenwart. 1916. (16.—) 10.—
- 1835 **Hirsch, A.**, Geschichte der medizinischen Wissenschaften in Deutschland. 1893. Geb. (10.—) 6.—
- 1836 — Handbuch der historisch-geographischen Pathologie. 2 Bde. 1860—64. Geb. (21.—) 5.—
- 1837 — — 2. Auflage. 1881—1886. 3 Bände. Geb. (55.—) 35.—  
I. Die allgemeinen acuten Infectiouskrkh. II. chronischen Infectious- u. Intoxicationskrankh. — Parasitäre Krankheiten — Infectiöse Wundkrankheiten — Chronische Ernährungsanomalien. III. Die Organkrankheiten.
- 1838 — Commentatio historico-medica de collectionis Hippocraticae auctorum anatomia. 1864. 2.—
- 1839 **Hirschberg, J.**, Geschichte der Augenheilkunde. 2. Aufl. 11 Bde. 1911—18. Geb. Vergriffen. (364.—) 180.—
- 1840 — Die Augenärzte der Schweiz, Belgiens, Niederlande, Skandinaviens, Rußlands. 1800—1875. 16.—
- 1841 — Frankreichs Augenärzte 1800—1850. 1912. 12.—
- 1841a — Die vornehmlichsten Augenärzte und Pfleger der Augenheilkunde im 18. Jahrhundert u. ihre Schriften. Leipzig 1909. 380 S. Mit 21 Abbild. (20.—) 12.50

- 1842 **Hirschberg, J.**, Die arabischen Lehrbücher der Augenheilkunde, unt. Mitwirkg. v. I. Lippert u. E. Mittwoch. 4<sup>o</sup>. 1905. Vergriffen. 5.—
- 1843 — Katalog der Bücher-Sammlung von J. Hirschberg. 1901. Vergriffen. 6.—
- 1844 — Hellas-Fahrten. 1910. (5.—) 3.50
- 1845 **Hirschel, B.**, Geschichte der Medizin in den Grundzügen ihrer Entwicklung dargestellt. 1843. Geb. 6.—
- 1846 — Compendium der Geschichte der Medicin von den Urzeiten bis auf die Gegenwart. Mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit u. d. Wiener Schule. 2. Aufl. 1862. Hldr. 9.—
- 1847 **Hirschfeld, M. u. B. Götz**, Sexualgeschichte der Menschheit. Mit zahlreich. Abbild. 1926. Geb. (26.—) 16.—
- 1848 **Hoffmann, H.**, Lebenserinnerungen. Hrsg. v. Ed. Hessenberg. M. 7 z. Teil farb. Abb. u. Facs. 1926. Geb. (7.50) 5.—
- 1849 **Hoffmann, W.**, Die deutschen Ärzte im Weltkriege. Ihre Leistungen und Erfahrungen. 1920. Geb. (8.—) 2.—
- 1850 **Höfler, M.**, Deutsches Krankheitsnamen-Buch. 1899. 4<sup>o</sup>. Hldrbd. m. Goldschnitt. (40.—) 25.—  
Eines der vorzüglichsten Quellenwerke zur Geschichte der volkskundlichen Medizin.
- 1851 — Der Isar-Winkel. Aerztl.-topograph. geschildert. 1893. Vergriffen. 5.—
- 1852 — Ein Sindelsdorfer Hausmittelbuch für Tierkrankheiten. 1910. 3.—
- 1853 — Volksmedizin und Aberglaube in Oberbayerns Gegenwart und Vergangenheit. Neue Ausgabe. 1893. Geb. 5.—
- 1854 — Die volksmedizin. Organotherapie u. ihr Verhältnis zum Kultopfer. 1908a. Geb. (8.—) 5.—
- 1855 **Hofmann, A. W. v.**, Zur Erinnerung an vorangegangene Freunde. M. Porträtzeichn. v. J. Ehrentraut. 3 Bde. 1888. Lnb. M. Autogr. d. Verfassers. 20.—
- 1856 **Hofmeister.** — **Goebel, K. v.**, Wilhelm Hofmeister. Arbeit und Leben eines Botanikers des 19. Jahrhunderts. 1924. Geb. 10.—
- 1857 **Holl, M.**, Über die bildliche Darstellung der Lage des menschlichen Beckens. Ein historisch anatomischer Excurs. Mit 3 Tafeln. 1894. 4<sup>o</sup>. (5.—) 3.—
- 1858 **Holländer, E.**, Plastik u. Medizin. 4<sup>o</sup>. 1912. Geb. (39.—) 24.—
- 1859 — Wunder, Wundergeburts u. Wundergestalt. Kulturhistor. Studie m. 202 Abbild. 4<sup>o</sup>. 1921. Geb. (33.—) 16.50
- 1860 **Holmes, G.**, Die Geschichte der Laryngologie von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1887. 3.—
- 1861 **Honigmann, G.**, Das Wesen der Heilkunde. Histor.-genet. Einführg. in die Medizin. 1924. Geb. (10.—) 6.—
- 1862 **Hopf, L.**, Neue medizinische und anthropologische Märchen. 1903. 4.—
- 1863 **Höpfner, W.**, Die Nürnberger Aerzte des 15. Jahrhunderts Herm. u. Hartm. Schedel u. 2 Konsilien des letzteren für die Paralyse. 1915. 2.—
- 1864 **Horstmann, C.**, Geschichte der Augenheilkunde. (Aus Neuburger u. P., Geschichte d. Med.) 1904. 2.50
- 1865 **Houdart, M.-S.**, Histoire de la médecine grecque depuis Esculape jusqu'a Hippocrate exclusivement. 1856. Épuisé. 12.—



- 1866 **Hovorka, O. v., und A. Kronfeld**, Vergleichende Volksmedizin. 2 Bde. 1908/09. Geb. Vergriffen. 25.—
- 1867 **Howard, John. — von Holtzendorff, F.**, John Howard und die Pestsperrre gegen Ende des 18. Jahrh. 1879. Kart. 2.—
- 1868 **Hübottter**, 3000 Jahre Medizin. Ein geschichtl. Grundriß, umfassend die Zeit von Homer bis zur Gegenwart unter besond. Berücksichtigung der Zusammenhänge zwischen Medizin u. Philosophie. Handschriftlich auf Stein gedruckt. Vergriffen. 50.—
- 1869 — Guide through the labyrinth of Chinese Medical Writers and Medical Writings, a Bibliographical Sketch. Kumamoto 1924. Handschriftlich auf Stein gedruckt. 20.—
- 1870 — Zwei berühmte chinesische Ärzte des Altertums Chouen Yu-J und Hoa T'ouo. 1925. 3.—
- 1871 — Die chinesische Medizin zu Beginn des XX. Jahrhunderts und ihr historischer Entwicklungsgang. (356 S. in Maschinenschrift mit chines. Charakteren u. mit Abb.) 4<sup>o</sup>. 50.—
- 1872 **Hunain Ibn Ishāk. — Bergsträsser, G.**, Hunain Ibn Ishāk und seine Schule. Sprach- und literaturgeschichtliche Untersuchungen zu den arabischen Hippokrates- und Galen-Übersetzungen. 1913. 6.—
- 1873 **Hygiene-Ausstellung, Internationale.** Dresden 1911. Historische Abteilung. 2. Aufl. Geb. 3.—
- 1874 **Hyrtil, I.**, Onomatologia anatomica. Geschichte und Kritik der anatomischen Sprache der Gegenwart. 1880. Vergriffen. 15.—
- 1875 — Vergangenheit und Gegenwart des Museums für menschliche Anatomie an der Wiener Universität. 1869. Mit eigenhänd. Widmung des Verf. an Prof. Hebra. 10.—
- 1876 — Das vergleichend-anatomische Museum an der Wiener medizinischen Fakultät im Jubiläumsjahre 1865 mit Katalog der Sammlung. 1865. 4.—
- 1877 **Jäger, K.**, Beiträge zur frühzeitlichen Chirurgie. Nur Text. 1907. 2.—
- 1878 **Jahrbuch der Bücherpreise.** Jg. 1—8, 11—12. 1906—1913, 1916—17. Geb. 100.—
- 1879 **Jamerius. — Pagel**, Chirurgia Jamati. Die Chirurgia des Jamerius (?) XII. Jahrhundert. 1909. 3.—
- 1880 — **Saland, A.**, Die Chirurgie des Jamerius. 1895. 1.50
- 1881 **Janus.** Archives internat. pour l'histoire de la médecine. Années 1—32. 1895 bis 1928. Geb. 1200.—  
Vergriffen und vollständig selten.
- 1882 — — Année 1—6. 1895—1901. 150.—  
Davon 13 Bogen in Phototypie.
- 1883 — Zeitschrift für Geschichte und Literatur der Medizin. Hrsg. v. Henschel u. a. 5 Bde. Neudruck. 1846—1853. 185.—
- 1884 **Jeaffreson, J. C.**, A book about doctors. New York 1861. 490 pp. With frontisp. (The Undertakers Arms by Hogarth.) Cloth. 6.—
- 1885 **Jessen, Joh. — Pick, F.**, Joh. Jessenius de Magna Jessen, Arzt u. Rektor in Wittenberg u. Prag, hingerichtet am 21. Juni 1621. Ein Lebensbild aus der Zeit des 30 jährigen Krieges. Mit 12 Fig., 7 Tafeln u. 1 Beilage. 1926. 4<sup>o</sup>. 30.—
- 1886 **Imbert-Gourbeyre, A.**, Les stigmatisées. I. Louise Lateau. — II. Palma d'oria. Paris 1873. Ldrbd. m. Rückenschild u. reicher Vergoldung. 20.—

- 1887 **Imhofer, R.**, Die Geschichte der Kehlkopftuberkulose vor Erfindung des Kehlkopfspiegels. 1908. Kart. (4.60) 3.—
- 1888 **Imhotep. — Hurry, J. B.**, Imhotep, the vizier and physician of King Zoser, and afterwards the Egyptian God of medicine. With 17 plates. 1926. 10.—
- 1889 **Index medicus.** A monthly classified record of the current medical literature of the world. Ed. by Billing a. Fletcher. Vol. 1—4, 6, 10—12. 1879—1890. 160.—
- 1890 **Ingen-Housz. — Wiesner, J.**, Jan Ingen-Housz, sein Leben u. s. Wirken als Naturforscher und Arzt. 1905. (6.—) 3.—
- 1891 **Ingerslev, E.**, Französische Geburtshelfer zur Zeit Louis XIV. 1909. 5.—
- 1892 **Joachim, H.**, Die Diätetik und die Krankheiten des kindlichen Alters bei den alten Indern. 1880. 55 S. 3.—
- 1893 **Jodl, F.**, Geschichte der Ethik als philosophischer Wissenschaft. 2. Aufl. 2 Bde. 1906—12. Eleg. rot. Hfz. (31.—) 16.—
- 1894 **Johannes de Sancto Amando. — Pagel, L.**, Die Concordanciae des Joh. de Sancto Amando. Nach 1 Berliner u. 2 Erfurter Handschriften zum ersten Male herausgegeben. 1894. Geb. (12.—) 9.—
- 1895 — Die Areolae des Johannes de Sancto Amando, hrsg. v. J. L. Pagel. 1893. 2.40
- 1896 **Jolly, J.**, Grundriß der indo-arischen Medizin. 1901. Geb. 7.—
- 1897 — Zur Quellenkunde der indischen Medizin. 1906. Vergriffen. 3.—
- 1898 **Ireland, W. W.**, The blot upon the brain. Studies in history and psychology. Edinburgh 1885. Cloth. (11.—) 7.—
- 1899 — Through the ivory gate. Studies in psychology and history. Edinburgh 1889. Cloth. (11.50) 7.—
- 1900 **Isensee, E.**, Die Geschichte der Medizin. 2 Teile in 4 Bdn., dazu Grundriß einer Geschichte der Natur- u. Heilkunde von ihrem Ursprunge bis auf den heutigen Tag, zugleich als Generalübersicht u. Führer zu seinem größeren Werke. Berlin 1840—45. 5 Halblederbd. 60.—  
Schönes Exemplar des vollständig selten vorkommenden Werkes.
- 1901 — Geschichte der Medizin. Teil 2 Buch 4—6 mit Gen.-Reg. 1843—45. Geb. 25.—
- 1902 **Isis.** International Review devoted to the history of science and civilisation. Organ of the history of science society. Ed. by G. Sarton. Vol. 1—11. 1913—1928. Geb. 200.—  
In englischer und französischer Sprache.
- 1903 **Jühling, J.**, Die Tiere in der deutschen Volksmedizin alter und neuer Zeit. 1900. 4.—
- 1904 **Jüng, G.**, Die Geschlechtsmoral des deutschen Weibes im Mittelalter. Eine kulturhistor. Studie. 1921. Geb. (10.—) 6.—
- 1905 **Jurasz, H.**, Geschichte der Laryngologie an der Universität. Heidelberg 1908. 2.—
- 1906 **Jürss, Fr.**, Beiträge z. Kenntnis d. Wirkungen einiger als Volksabortiva benutzten Pflanzen, Tanacetum, Thuja, Myristica. 1904. Mit 3 Tafeln. 6.—
- 1907 **Jüthner, J.**, Körperkultur im Altertum. 1928. Mit 26 Abbild. (4.50) 3.40
- 1908 **Kahn, F.**, Das Versehen der Schwangeren in Volksglaube u. Dichtung. 1912. 2.—
- 1909 **Kaiser Friedrich III. — Semon, F.**, Die Krankheit Kaiser Friedrich III. und die Laryngologie. 1888. Kart. 3.—
- 1910 **Kanner, L.**, Folklore of the teeth. 329 p. illustr. 1928. Cloth. 20.—

- 1911 **Karmarsch, K.**, Geschichte der Technologie seit der Mitte des 18. Jahrhunderts. München 1872. 11.—
- 1912 **Kassel, K.**, Geschichte d. Nasenheilkunde von ihr. Anfängen bis z. 18. Jahrhundert. Bd. 1. 1914. Geb. 12.—  
Die Fortsetzung mit dem 19. Jahrhundert beginnend in der Zeitschrift f. Laryngologie.
- 1913 — Ein ärztliches Kulturbild aus Südpreußen. 1915 2.—
- 1914 — Geschichte der Ozaena. 1921. 2.40
- 1915 **Katalog der Bibliothek der Berliner Laryngologischen Gesellschaft.** 1904. Geb. 2.—
- 1916 **Kaufmann, R.**, Pratiques et superstitions médicales en Poitou. 1906. 2.—
- 1917 **Kaye, G. W. C.**, Roentgenology, its early history. — Some basic physical principles and the protective measures. 158 p. with 49 illustrations. 9.—
- 1918 **Kepler, Joh.** — Johannes Kepler in seinen Briefen. Hrsg. v. M. Caspar u. Walter v. Dyck. 2 Bde. München 1930. 424 u. 364 S., 4 Taf., 8 Abb. Geb. 22.—
- 1919 **Kerner von Marilaun.** — **Kronfeld, M.**, Anton Kerner von Marilaun. 1908. Geb. (13.50) 8.—
- 1920 **Keynes, G.**, Bibliography of the writings of William Harvey. Illustr. 1928. 35.—
- 1921 **Kiesewetter, Karl**, Die Geheimwissenschaften. 2. Aufl. Leipzig 1894. 749 S. Geb. (18.—) 12.—
- 1922 — Der Occultismus des Altertums. 2 Teile in 1 Bde. Leipzig 1896. 906 S. Geb. (23.—) 15.—
- 1923 — Geschichte des neueren Occultismus. Geheimwissenschaftl. Systeme von Agrippa von Nettesheim bis zu Carl du Prel. Leipzig 1891. 799 S. Geb. 12.—
- 1924 **Kirchhoff, Th.**, Deutsche Irrenärzte. Einzelbilder ihres Lebens und Wirkens. 2 Bde. 1921—24. Geb. (25.50) 18.50
- 1925 — Geschichte der Psychiatrie. — **A. Gross**, Allgemeine Therapie der Psychosen. 1912. Geb. (8.50) 4.—
- 1926 **Klassiker der Medizin.** Hrsg. v. K. Sudhoff. Bd. 1—32. 1910—1927. Geb. 70.—
- 1927 **Klassiker der exakten Wissenschaften.** Hrsg. v. Ostwald. Bd. 1—228. 1889—1929. Geb. 700.—
- 1928 **Klebs, A.**, Die Variolation im 18. Jahrh. Ein historischer Beitrag z. Immunitätsforschung. 1914. 3.—
- 1929 **Klebs, A. C., and E. Droz**, Remedies against the Plague. Facsimiles, Notes and bibliographical list of Incunabula on the Plague. Paris 1925 Small 4°. In portfolio. 22.—
- 1931 **Kluge, Th.**, Die Darstellungen der Löwenjagd im Altertum. 1906. 3.—
- 1932 **Knab, K.**, Die Systematiker d. Medizin im 17. Jahrh. u. ihre Bekämpfung durch Sydenham. 1911. 2.—
- 1933 **Knackstedt, C. E. H.**, Medizinisch-chirurgisch-terminologisches Wörterbuch oder alphabetisch geordnete Erklärung der Kunstwörter. 3. Aufl. 1814. Hfrz. 6.—
- 1934 **Knapp, L.**, Der Scheintod der Neugeborenen. I. Geschichtl. Teil. 1898. (4.—) 2.50
- 1935 **Knidos.** — **Ilberg, J.**, Die Ärzteschule von Knidos. 1925. 1.—
- 1936 **Knoll, W.**, Beitrag zur Geschichte d. Lepra. 1898. 1.—
- 1937 **Koch.** — **Becher, W.**, Robert Koch. Eine biograph. Studie. 1891. Vergriffen. 3.—
- 1938 — **Kirchner, M.**, Robert Koch. 1924. Geb. (1.70) 1.—
- 1939 — **Wetzel, K.**, Robert Koch. Eine biograph. Studie 1912. Geb. 3.60



- 1940 **Köhler, A.**, Grundriß einer Geschichte der Kriegschirurgie. 1901. Geb. (4.—) 3.—
- 1941 — Kriegschirurgen u. Feldärzte des 17. bis 19. Jahrh. 4 Bde. 1899—1904. Mit 89 Porträts, 2 Plänen u. 24 Tafeln. (58.—) 25.—
- 1942 **Köhm, J.**, Zur Auffassung und Darstellung des Wahnsinns im klassischen Altertum. 1928. 1.—
- 1943 **Koehne, C.**, Kurortwesen u. Kurtaxe in geschichtl. Entwicklung. 1912. 1.50
- 1944 **Kohut, A.**, Aerzte als Staatsmänner, Diplomaten und Politiker. 1907. Kart. 2.—
- 1945 — Ernstes und Heiteres von berühmten Aerzten, Apothekern und Naturforschern. 1903. 3.—
- 1946 — Berühmte u. berüchtigte Giftmischerinnen. Eine kulturgeschichtl.-psycholog. Studie. 1893. 3.—
- 1947 **Kölliker, A.**, Erinnerungen aus meinem Leben. M. 7 Bildern. 1899. Geb. (12.—) 8.—
- 1948 **Köln.** — **Schmidt, A.**, Die Kölner Apotheken bis zum Ende der Reichstädtischen Verfassung. Vornehmlich auf Grund des von Friedr. Bellingrodt gesammelten Materials. Mit 25 Tafeln. Bonn 1918. Geb. Vergriffen. (7.50) 5.—
- 1949 **König, Fr.**, Lebenserinnerungen. M. 1 Portr. 1912. 1.50
- 1950 **Königsberg.** — **Königsberg** in der Naturforschung und Medizin. Den Teilnehmern an der 82. Vers. dtischer Naturforscher u. Ärzte gewid. v. d. Königsberger Allg. Ztg. 1910. Kart. 2.—
- 1951 **Kopenhagen.** — The medical institutes of the university of Copenhagen. New buildings inaugurated 1910. With many illustr. Fol. 2.—
- 1952 **Kopietz, J. A.**, Geschichte der Propstei des Hospitals von St. Georg u. d. damit verbundenen Krankenanstalt in Frankenstein 1319—1903. 4<sup>o</sup>. 2.50
- 1953 **Kopp, H.**, Geschichte der Chemie. 4 Bde. 1843—47. Mit den Bildnissen von Lavoisier, Berzelius, Davy u. Liebig. Origfzbd. 150.—  
Seltene und gesuchte Originalausgabe des grundlegenden Werkes über die Geschichte und Bibliographie der Chemie.
- 1954 — Geschichte der Chemie. 4 Bde. 1843—47. Neudruck. In 2 Lnbdn. 64.—
- 1955 — Die Entwicklung der Chemie in der neueren Zeit. 1873. 8.—
- 1956 — Beiträge z. Geschichte d. Chemie. Tl. 1. 2. 1869. 8.—
- 1957 **Korn, G.**, Volksgesundheitspflege u. Irrenwesen im 19. Jahrhundert. 1899. 2.—
- 1958 — Die Heilkunde im 19. Jahrh. 1899. (2.50) 1.50
- 1959 **Körösy, J. v.**, Zur internationalen Nomenklatur der Todesursachen. 1899. 1.50
- 1960 **Körperkultur.** — **Bogeng, G. A. E.**, Geschichte des Sports aller Völker und Zeiten. Hrsg. in Verbindg. m. H. Altrock, G. P. Blaschke, C. Diem, A. Dreyer, Th. Lewald u. a. 2 Bde. Mit 18 meist farb. Taf. und 792 z. Tl. ganzseit. Abb. Lpz. 1926. 4<sup>o</sup>. Geb. (70.—) 50.—
- 1961 — **Euler, C.**, Enzyklopäd. Handbuch des gesamten Turnwesens und der verwandten Gebiete. Mit viel. Portr. u. zahlr. Abb. 3 Bde. 1894—96. Geb. Vergriffen. 15.—
- 1962 **Koster, W.**, Die Entwicklung der Ophthalmologie in den Niederlanden. Berlin 1899. Mit Portr. v. Boerhaave. 1.50
- 1963 **Kotelmann, L.**, Die Ophthalmologie bei d. alten Hebräern. A. d. alt- u. neutestamentl. Schriften unt. Berücks. d. Talmuds. 1910. 14.—
- 1964 — Gesundheitspflege im Mittelalter. 1890. 6.—

- 1965 **Kraepelin, E.**, Hundert Jahre Psychiatrie. Ein Beitrag zur Geschichte menschlicher Gesittung. 1918. (2.80) 1.80
- 1966 **Kratzmann, E.**, Die neuere Medizin in Frankreich nach Theorie und Praxis. 1846. 2.—
- 1967 **Kraus, L. A.**, Kritisch-etymologisches medizinisches Lexikon, oder Erklärung des Ursprungs der aus dem Griechischen, dem Lateinischen und aus den Orientalischen Sprachen in die Medizin aufgenommenen Kunstausdrücke. 3. Aufl. Göttingen 1844. Geb. 7.—  
In 2200 Spalten viele tausende von Ableitungen medizinischer Fachausdrücke.
- 1968 **Krauss, S.**, Geschichte der jüdischen Ärzte vom frühesten Mittelalter bis zur Gleichberechtigung. Preisgekrönte Arbeit. Durchges. von Isidor Fischer. 1930. 7.50
- 1969 **Krebel, R.**, Volksmedizin und Volksmittel verschiedener Völkerstämme Rußlands. 1858. Vergriffen. 7.—
- 1970 **Kroner, H.**, Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin des XII. Jahrhunderts an der Hand zweier medizinischer Abhandlungen des Maimonides. 1906. 5.—
- 1971 **Kübler, P.**, Geschichte der Pocken und der Impfung. Berlin 1901. X, 397 S. Mit 12 Abbildgn. u. 1 Taf. Geb. Vergriffen. 6.—
- 1972 **Küchler, E.**, Beiträge zur assyrisch-babylon. Medizin. Texte mit Umschrift, Übersetzung u. Kommentar. M. 20 autograph. Taf. 1904. 38.—
- 1973 **Kurella, E. G.**, Fasciculus dissertationum ad historiam medicam speciatim anatomes spectantium quem ob raritatem non minus ac utilitatem. Berolini ap. A. Haude et J. C. Spener, 1754. 4 Bl., 485 S. Ppbd. 10.—  
Enthält: Phil. Jac. Hartmanni, Origines anatomicae. Jo. Henr. Schulze, Historia anatomica.
- 1974 **Kürz, E. G.**, Die Freiburger medizinische Fakultät u. die Romantik. 1928. 6.—
- 1975 **Kussmaul, A.**, Aus meiner Dozentenzeit in Heidelberg. 2. Aufl. 1908. Geb. 4.—
- 1976 — Jugenderinnerungen eines alten Arztes. 8. Aufl. 1909. Mit Portr. Origfrz. (8.50) 4.50
- 1977 — Untersuchungen üb. den Einfluß der Blutströmung auf die Bewegungen der Iris. Würzburg 1855. Diss. 6.—  
Mit handschriftl. Widmung des Verfassers an Prof. Chelius.
- 1978 — Über die Behandlung der Magenerweiterung durch eine neue Methode mittels der Magenpumpe (1869). 1912. Geb. (2.—) 1.50
- 1979 **Küster, E.**, Geschichte der neueren deutschen Chirurgie. 1915. Geb. (10.30) 6.—
- 1980 **Kyklos.** Jahrbuch des Instituts für Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig. Bd. 1—3. 1928—1930. Geb. (61.—) 48.—
- 1981 **Laehr, H.**, Die Literatur der Psychiatrie, Neurologie und Psychologie von 1459 bis 1799. 4 Bände. 1900. 80.—
- 1982 — Die Literatur der Psychiatrie, Neurologie und Psychologie im 18. Jahrhundert. 2. Auflage 1895. 7.50
- 1983 — Gedenktage der Psychiatrie in allen Ländern. 4. Aufl. 1893. (12.—) 6.—
- 1984 **Lamarck. — Wagner, A.**, Geschichte des Lamarckismus. Als Einführung in die psycho-biologische Bewegung der Gegenwart. 1908. (7.50) 4.50
- 1985 **Lammert, G.**, Zur Geschichte des bürgerlichen Lebens u. d. öffentl. Gesundheitspflege insbes. in Süddeutschland. 1880. Vergriffen. 5.—
- 1986 — Volksmedizin und medizinischer Aberglaube in Bayern. Mit histor. Einleitg. u. 1 Tafel. 1869. Hfrz. 8.—

- 1987 **Landau, R.**, Geschichte der jüdischen Ärzte. Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin. 1895. Geb. Vergriffen. 8.—
- 1988 **Langenbeck, Bernh. v. — Bergmann, E. v.**, Zur Erinnerung an Bernhard v. Langenbeck. Berlin 1888. 1.50
- 1989 **Langer, R.**, Totenmasken. Mit Einleitung von H. W. Gruhle. 16 Seiten Text mit 66 Lichtdrucktafeln. 4<sup>o</sup>. 1926. Geb. 36.—
- 1990 **Larrey, Dom. — Triaire, P.**, Dominique Larrey et les campagnes de la révolution et de l'empire 1768—1842. 1902. 8.—
- 1991 — **Werner**, Das Denkwürdigste aus D. J. Larrey's Memoiren. ca. 1890. Nicht im Handel. 5.—
- 1992 **Larrey, H. — Bérenger-Feraud, L. J. B.**, Le Baron Hippolyte Larrey. Avec 10 pl. (1899). 5.—
- 1993 **Latz, G.**, Die Alchemie, d. i. die Lehre von den großen Geheim-Mitteln der Alchemisten und den Speculationen, welche man an sie knüpfte. Bonn 1869. 4<sup>o</sup>. 5 S. 570 Kol. 20.—  
Sehr selten und nicht im Handel gewesen. Von großem Interesse für die Geschichte der Medizin und der Chemie.  
Behandelt u. a. die Alchemie, Zahlenphilosophie, Kosmogonie bei den Indern, Ägyptern, Juden, Griechen, Alexandrinern, die Tabula smaragdina mit ihren zahlr. Interpreten, Neuplatonismus, Philo, Logos, Apollonius Thyan, Oracula Sibyll, Araber (Geber), das Buch Jezirah, die Alchemisten der vier abendländ. Perioden (Basilius Valentinus, Paracelsus, Libavius, Schroeder, Rolfinck etc.).
- 1994 **Laufer, H.**, Beiträge zur Kenntnis der tibetischen Medizin. 2 Teile. 1900. Vergr. 8.—
- 1995 **Lavoisier. — Eldik-Thieme, P. J. v.**, Antoine Laurent Lavoisier. 1888. 44 S. Mit Portr. 2.—
- 1996 **Lecky, W. E. H.**, Sittengeschichte Europas von Augustus bis auf Karl den Großen. 3. Aufl. 1904. Geb. (12.—) 5.—
- 1997 **Leclerc, L.**, Histoire de la médecine arabe. Exposé complet des traductions du Grec. Les sciences en orient, leurs transmission à l'occident par les traductions latines. 2 vols. Paris 1876. D.-veau. 100.—  
Die beste moderne Bearbeitung der Geschichte der arabischen Medizin.
- 1998 **Lehmann, A.**, Aberglaube und Zauberei von den ältesten Zeiten an bis in die Gegenwart. 3. Aufl. 1925. (30.—) 20.—
- 1999 „**Lehmupp**“. Beichte eines Schwadronarztes von 1870—71. Berlin 1896. 2.—
- 2000 **Leibniz. — Stammler, G.**, Leibniz. 1930. 183 S. 4.50  
(Haberling). Besonders interessant für uns ist natürlich das, was uns Verf. über Bewegungslehre und Substanzlehre, über Naturbeschreibung, Heilkunde u. Mathematik bei Leibniz zu sagen weiß.
- 2001 **Lenz, M.**, Geschichte der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. 4 Bde. 1910/18. Geb. 20.—
- 2002 **Lenz, H. O.**, Zoologie d. Griechen u. Römer. 1856. Vergriffen. 6.—
- 2002a **Lépine, R.**, La thérapeutique sous les premiers césars. 1890. 1.—
- 2003 **Lersch, M.**, Geschichte der Volksseuchen nach und mit den Berichten der Zeitgenossen. 1896. Geb. (14.—) 9.—
- 2004 **Lessing, Mich. Bened.**, Handbuch der Geschichte der Medizin. I. Band: Geschichte der Medizin bis Harvey (1628). Berlin 1838. Hldr. 10.—
- 2005 **Leupoldt, Joh. Mich.**, Allgemeine Geschichte der Heilkunde. Erlangen 1825. Hldr. 10.—
- 2006 **Lewysohn, L.**, Die Zoologie des Talmuds. 1858. Vergriffen. 12.—



- 2007 **Lexikon, Biographisches, der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker.** Hrsg. v. Hirsch, Gurlt u. Wernich. 6 Bde. 1884—88. Geb. 150.—
- 2008 — — Bd. II u. III. 1884—86. je 20.—
- 2009 — — Zweite Auflage. Durchgesehen und ergänzt von Prof. W. Haberling, Düsseldorf, Prof. F. Hübötter, Berlin, und Prof. H. Vierordt, Tübingen.
- Die neue Auflage stellt in vieler Hinsicht ein neues Werk dar. Zusätze, die die neueren Forschungsergebnisse nachtragen, sind an den gegebenen Stellen eingeschaltet. Eine ganze Anzahl neuer Biographien vervollständigen das Werk; besonders sind die den Orient betreffenden Lücken ausgefüllt. Die in den Nachträgen zur ersten Auflage gesondert gebrachten Beiträge sind wie alle neuen Biographien in der neuen Auflage gleich an den richtigen Stellen eingeordnet.
- Die ersten drei Bände, jeder mit 64 Bildnissen auf 16 Tafeln, die Namen bis „Lysons“ umfassend, sind erschienen.
- Jeder Band kostet geheftet RM. 75.—, in Halbpergament gebunden RM. 82.50. Die noch ausstehenden Bände IV und V werden in kurzen Abständen ausgegeben werden. Der Erwerb eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.
- In diesem Werk sind nur Ärzte berücksichtigt, deren Hauptwirksamkeit vor 1880 lag. Die Biographien usw. Späterer sollen als neues Werk voraussichtlich in ein bis zwei Bänden erscheinen, zugleich aber die Bände 6 usw. des vorliegenden Werkes bilden. Sie werden die letzten 50 Jahre, also von 1880 bis 1930, umfassen.
- 2010 **Leyden, E. v., —** Erinnerungsblätter an die Feier im April 1902. M. 2 Taf. Nicht im Handel. 2.—
- 2010a — Lebenserinnerungen. M. 8 Bildnissen u. 2 Faksimiles. 1910. Vergriffen. 8.—
- 2011 **Licht, H.,** Sittengeschichte Griechenlands. Mit 500 Taf. u. Textabbild. 2 Bde u. Ergänzungsb. 4<sup>o</sup>. 1925—28. Geb. (145.—) 100.—
- 2012 — Die Homoerotik in der griechischen Literatur. 1920. 1.50
- 2013 **Lichtenfeld, Die** Geschichte der Ernährung. 1913. Geb. 10.—
- 2014 **Liebig, Justus v., u. Chr. Fr. Schönbein.** Briefwechsel 1853—68. Mit Anmerkungen, Hinweisen u. Erläuterungen hrsg. v. G. W. A. Kahlbaum u. Ed. Thon. Leipzig 1900. Geb. (7.50) 5.—
- 2015 — Liebig's u. Wöhler's Briefwechsel in d. Jahren 1829—1873. Hrsg. v. A. W. Hofmann. 2 Bde. M. 2 Portr. 1888. Geb. (20.—) 12.—
- 2016 — **Klemperer, G.,** Justus v. Liebig und die Medicin. 1900. 1.—
- 2017 **Liebreich, O.,** Die histor. Entwicklung d. Heilmittellehre. 1887. 1.—
- 2018 **Liederbuch für Deutsche Ärzte und Naturforscher.** Gesammelt von Korb-Döbeln. 2 Teile in 1 Bde. 1892—93. 1028 S. Geb. 6.—
- 2019 **Liedtke, P.,** Zur Geschichte der Wurzelbehandlung. 1927. 2.—
- 2020 **Liehrsch, B.,** Bilder des ärztlichen Lebens oder die wahre Lebenspolitik des Arztes für alle Verhältnisse. Vom Beginn seiner Vorbildung bis zum Ende seines Wirkens. 1842. VIII, 216 S. Hfz. 6.—
- 2021 **Liersch, Die** Schule von Salerno. 1902. 1.50
- 2022 **Liétard, H.,** Lettres historiques sur la médecine chez les Indous. 1863. Relié. Épuisé. 4.—
- 2023 **Linden, Joh. Ant. von der,** De scriptis medicis libri II. Ed. III. auct. 4<sup>o</sup>. Amstelredami, Blaeu, 1662. 8 ff., 755 pp. u. Index. Pgt. 50.—
- Die sehr vermehrte 3. Ausg. dieses für die medizinische Bibliographie wichtigen Werkes.
- 2024 **Lindgren, J.,** Läkemedelsnamn, Ordöfklaring och Historik. Häfte 1—6. A—Laktukarium. 1918—1927. 5.—
- 2025 — Svenska Läkemedelsnamn. 1902. Geb. (6.—) 2.50

- 2026 **Linnaeus, Carol.** — **Oudemans, J. A.**, Rede ter herdenking van den Sterfdag van Carolus Linnaeus. Amsterdam 1878. 2.—
- 2027 — **Bryk, F.**, Linné als praktischer Entomologe. Stockholm 1924. 4.—
- 2028 — **Hjelt, O. E. A.**, Carl von Linné als Arzt. Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin. 1882. Kart. 3.—
- 2029 — — Carl von Linné som Läkare. 1877. 2.—
- 2030 **Lint, J. G. de**, Atlas of the history of medicine I. Anatomy. With 199 illustr. 4<sup>o</sup>. 1926. 18.—
- 2031 **Lipinska, Mélanie**, Histoire des femmes médecins depuis l'antiquité jusqu'à nos jours. Paris 1900. Relié. 15.—  
Mit Bibliographie.
- 2032 **Lipmann, O., u. P. Plaut**, Die Lüge in psychologischer, philosophischer, historischer, sprach- u. literaturwissenschaftlicher, etc., Betrachtung. Leipzig 1927. Geb. 27.50
- 2033 **Lippmann, Ed.**, Entstehung und Ausbreitung der Alchemie. Mit einem Anhang: Zur älteren Geschichte der Metalle. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Berlin 1919. Geb. (28.—) 13.—
- 2034 — **E. O. v.**, Abhandlungen und Vorträge zur Geschichte der Naturwissenschaften. Leipzig 1906. 590 S. Geb. (12.—) 5.—
- 2035 — Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik. 1923. Geb. (9.50) 7.—
- 2036 **Lister, Lord.** — **Godlee, R. J.**, Lord Lister, übers. v. E. Weisschedel, Konstanz. 1925. Mit 12 Taf. Geb. (24.—) 12.—
- 2037 **Lobeck, C. A.**, Paralipomena grammaticae graecae. Berolini 1837. 622 S. Hldr. (13.—) 6.—  
Zum Quellenstudium.
- 2038 — Pathologiae sermonis graeci prolegomena. Berolini 1843. 574 S. Hldr. (13.—) 6.—
- 2039 **Loebel, A.**, Geschichtliche Entwicklung des Eisenbades Dorna. 1896. Geb. (3.50) 2.—
- 2040 **Löbel, J.**, Haben Sie keine Angst! Vierzig Kapitel optimistischer Medizin. 1928. Geb. (4.80) 3.—
- 2041 **Lockemann, G.**, Die Beziehungen der Chemie zur Biologie und Medizin. 1909. 2.—
- 2042 **Long, E. R.**, History of Pathology with foreword by F. H. Garrison. London 1928. 294 pp. with 48 plates. Cloth. 25.—  
An excellent book, interesting to th physician and usefull to the medical student.
- 2043 **Long, W.** — **Taylor, F. L.**, Crawford W. Long, and the discovery of ether anesthesia. 251 p. illustr. 1928. 20.—
- 2044 **Loth, R.**, Die Dozenten der med. Fakultät der Univers. Erfurt in d. J. 1646—1816. Erfurt 1907. 2.—
- 2045 **Lourdes.** — **Aigner, E.**, Lourdes im Lichte deutscher medizinischer Wissenschaft. 1910. Kart. 2.—
- 2046 **Löwy, J.**, Anekdoten aus medizinischen Kreisen. 2. Aufl. 1880. 2.—
- 2047 **Lucca.** — **Perrenon, E.**, Die Chirurgie des Hugo v. Lucca. 1899. 1.50
- 2048 **Lüders, H.**, Medizinische Sanskrittexte aus Turkistan. 1927. 1.50
- 2049 **Ludwig, Chr. Friedr.**, Einleitung in die Bücherkunde der praktischen Medizin. Leipzig 1806. Ppbd. 10.—
- 2050 **Lühe, M.**, Geschichte u. Ergebnisse der Echinorhynchen-Forschung bis auf Westrumb (1821). 1905. 12.—

- 2051 **Lungwitz, H.**, Führer der Menschheit? Ein sozialer Roman aus der Gegenwart. 3. Aufl. 1911. 374 S. Geb. (4.—) 1.50
- 2052 **Lusitanus.** — **Salomon, M.**, Amatus Lusitanus und seine Zeit. 1901. 3.—
- 2053 **Lydtin**, Rückblicke auf die Entwicklung des deutschen Veterinärwesens. 1914. (12.—) 4.—
- 2054 **Magazin der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin** für die neuesten Entdeckungen in der gesamten Naturkunde. Jg. 4. 1810. 4<sup>o</sup>. 322 S. Mit Kupfertafeln. Ppbd. 5.—  
Aus dem Inhalt: Willdenow, Über das Keimen der Gewächse. — Über die Anzucht ausländischer Bäume und Sträucher im Freien. — Schönberg, Über das Skelett des großen Antons in Helmstädt. — Rahmdohr, Anatomie u. Physiologie der Insekten.
- 2055 **Magazin für die gesamte Heilkunde.** Hrsg. v. N. Rust. Bd. 1—66 (soweit erschienen). 1816—1848. Geb. 150.—
- 2056 **Magnan, Docteur V.**, Jubilé 15. März 1908. Avec 1 Portrait. 2.—
- 2057 **Magnus, H.**, Der Aberglaube in der Medizin. 1903. Kart. (5.—) 3.—
- 2058 — Die Anatomie des Auges bei den Griechen und Römern. 1878. (2.40) 1.80
- 2059 — Culturgeschichtliche Bilder aus der Entwicklung des ärztlichen Standes. 1890. 2.—
- 2060 — Die Entwicklung der Heilkunde in ihren Hauptzügen. M. Porträt. 1907. (4.—) 2.50
- 2061 — Das Kurpfuschertum. Eine medicin-geschichtl. Studie. 1903. 1.—
- 2062 — Medizin und Religion in ihren gegenseitigen Beziehungen. Geschichtliche Untersuchungen. 1902. Kart. (4.—) 2.—
- 2063 **Mamlock, G. L.**, Friedrichs des Großen Beziehungen zur Medizin. 1902. (2.—) 1.50
- 2064 **Mandt, M.**, Ein deutscher Arzt am Hofe Kaiser Nikolaus' I. von Rußland. Herausgegeben von V. Lühe. Mit Porträt. 1917. Geb. (7.50) 5.—
- 2065 **Manzoni, A.**, I promessi sposi. Storia Milanese del secolo XVII. Con num. illustraz. 1840. Leg. 40.—  
1. illustr. Ausgabe. Für die Geschichte der Pest wichtiger Roman.
- 2066 **Marcuse, J.**, Diätetik im Altertum. 1899. 1.50
- 2067 **Martin, A.**, Deutsches Badewesen in vergangenen Tagen. Nebst einem Beitrage zur Geschichte der deutschen Wasserheilkunde. Jena 1906. 4<sup>o</sup>. 448 S. Mit 159 Abbildungen nach alten Holzschnitten u. Kupferstichen. Hldr. 20.—
- 2068 — Die Jost Ammannsche Federzeichnung einer Doppelmißbildung in der Wickiana der Stadtbibliothek zu Zürich. M. Abb. 4<sup>o</sup>. 1911. 3.—
- 2069 — Geburtshülfe und Gynäkologie im ersten Jahrhundert der Berliner Hochschule. 1810—1910. 2.—
- 2070 — u. **J. Veit**, Geschichte der Gesellschaft f. Geburtshilfe u. Gynäkologie zu Berlin. 1844—1894. Geb. 2.—
- 2071 **Marx, K. F. H.**, Askosios. Blicke in die ethischen Beziehungen der Medizin. 1844. 3.50
- 2072 — Fr. Bacon u. d. letzte Ziel d. ärztl. Kunst. 1861. 2.—
- 2073 — Göttingen in medicin., physischer u. histor. Hinsicht. 1824. 10.—
- 2074 — Mittheilungen über Zwecke, Leiden und Freuden der Ärzte. Geschichtliches und Gedachtes. 1867. Kart. 3.—
- 2075 — Über das Vorkommen u. d. Beurteilung d. Hundwuth in alter Zeit. 1872. 2.50



- 2076 **Medicina in nummis.** Sammlung Dr. med. G. Faludi, Budapest. 76 Seiten mit 5 Tafeln. 4<sup>o</sup>. 4.—  
Beschreibung einer Historischen Schausammlung zu Ehren der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften. — *Medicina in nummis, diplomata, icones medicorum, codices, manuscripta et libri, instrumenta chirurgica et pharmaceutica.*
- 2077 — Katalog der von Robert Ball hinterlassenen Sammlung von Münzen und Medaillen auf Ärzte, Medizin, Naturforscherkongresse und verwandte Gebiete. 1905. 72 S. 3.—
- 2078 **Die Medizin der Gegenwart in Selbstdarstellungen.** Mit Bildnissen. Hrsg. v. L. R. Grote. Bd. 1—8. 1923—1930. Geb. (96.—) 65.—
- 2079 — — Bd. 1—5. Geb. Jeder Bd. statt (12.—) 5.—  
Band I (1923): Hoche (Freiburg), Kümmel (Hamburg), Marchand (Leipzig), Martius (Rostock), Roux (Halle), Wiedersheim (Freiburg). Band II (1923): Barfurth (Rostock), Grawitz (Greifswald), Hueppe (Prag), H. H. Meyer (Wien), Penzoldt (Erlangen) Rosenbach (Göttingen), Friedr. Schultze (Bonn), Hugo Schulz (Greifswald). Band III (1924): Hemmeter (Baltimore), v. Koranyi (Budapest), Ad. Lorenz (Wien), Payr (Leipzig), Petró (Lund), Rehn (Frankfurt), Tendeloo (Leiden). Band IV 1924/25: Freud (Wien), Gottstein (Berlin), Heubner (Dresden), v. Kries (Freiburg), Much (Hamburg), Ortnér (Wien). Band V (1926): Braun (Zwickau), Henschen (Stockholm), Peters (Rostock), Ramon y Cajal (Madrid), Sahli (Bern).
- 2080 **Medizinalverwaltung, 25 Jahre Preußische,** seit Erlaß des Kreisarztgesetzes 1901 bis 1926. Hrsg. v. d. Medizinalabteilung d. Ministeriums für Volkswohlfahrt. M. 3 Taf. 1927. Kart. (13.—) 4.—
- 2081 **Medizinisches Deutschland.** Galerie von Zeitgenossen auf dem Gebiete der medizinischen Wissenschaften. Mit 80 Portr. 1901. Fol. Geb. 15.—  
Porträts u. kurze Biographien von 80 am Anfang d. 20. Jahrh. tätig gewesenem Medizintern
- 2082 **Mencke, St.,** Zur Geschichte der Orthopädie. 160 S. 4.50
- 2083 **Merx, A.,** Idee und Grundlinien einer allgemeinen Geschichte der Mystik. 4<sup>o</sup>. 1893. 4.—
- 2084 **Mesmer. — Kiesewetter, C.,** Franz Anton Mesmer's Leben u. Lehre. 1893. 4.—
- 2085 — **Schürer-Waldheim sen., Fr.,** Anton Mesmer. Ein Naturforscher ersten Ranges. Sein Leben und Wirken. Seine Lehre vom tierischen Magnetismus u. ihr Schicksal. Wien 1930. 239 S. 12.—
- 2086 — **Tischner, R.,** Franz Anton Mesmer. Leben, Werk und Wirkungen. Mit Bibliographie aller Ausgaben seiner Schriften. 176 S. mit 9 Abbildungen. 1928. Geb. 11.—
- 2087 **Mesuë. — Pagel, J.,** Die angebliche Chirurgie des Johannes Mesuë jun. nach einer Handschrift der Pariser Nationalbibliothek. 1893. 3.—
- 2087a — **Schnelle,** Die Chirurgie d. Johannes Mesuë jr. 1895. 1.50
- 2088 **Mettenheimer, C.,** *Sectiones Longaeavorum.* Berichte über die ältesten Menschen, die einer anatomischen Untersuchung unterworfen worden sind. 1863. Kart. 4.—
- 2089 **Meyer, E. H. F.,** Geschichte der Botanik. Studien. 4 Teile in 2 Bdn. Königsberg 1854—1857. Hldr. 125.—  
Schönes Exemplar des sehr seltenen, heute noch unerreichten Werkes.
- 2090 **Meyer, E. v.,** Geschichte der Chemie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, zugleich Einführung in das Studium der Chemie. 2., verb. u. verm. Aufl. 1895. Lnb. (22.—) 10.—
- 2091 — Geschichte der Chemie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 4. Aufl. 1914. Geb. (22.—) 15.—
- 2092 **Meyer, V. —** Katalog des Victor Meyerschen Handapparates in der Kekulé-Bibliothek. Abt. I. Naturwiss. Tl. 4<sup>o</sup>. 1919. 5.—
- 2093 — **Meyer, R., V. Meyer.** Leben u. Wirken eines deutschen Chemikers u. Naturforschers 1848—97. 1917. Geb. (14.—) 9.—

- 2094 **Meyers Konversationslexikon.** 7. Aufl. Vollständ. neu bearb. 12 Bde. M. ca. 5000 Textabb., 1000 Taf., Kart. u. Textbeil. Lex. 8°. Lpzg. 1924/30. Origfrzbde. m. farb. Rückenschildch. u. Rückenvergoldg. (363.—) 260.—
- 2095 **Meyer-Ahrens, C.,** Die Heilquellen und Kurorte der Schweiz, in historischer, topographischer, chemischer und therapeutischer Beziehung geschildert. 2 Teile. 1860. Hdrbde. 5.—
- 2096 **Meyer-Steineg, Th., u. K. Sudhoff,** Geschichte der Medizin im Überblick mit Abbildgn. 3. Aufl. 1928. (16.—) 12.—
- 2097 — **Krankenanstalten im griechisch-römischen Altertum.** 1912. 1.50
- 2098 — **Chirurg. Instrumente des Alterthums.** 1912. (5.—) 3.—
- 2099 — **Wie die Alten die Krankheit in Wort und Bild darstellten.** Mit 2 Tafeln. 1921. 1.50
- 2100 **Meyerhof, M.,** The book of the ten treatises on the eye ascribed to Hunain Ibn Is-Haq (809—877 A. D.). The earliest existing systematic Textbook of ophthalmology. The Arabic Text edited from the only two known Manuscripts, with an English Translation and Glossary. LIII, 449 pp. 1928. 20.—
- 2101 — **Von Alexandrien nach Bagdad.** Ein Beitrag zur Geschichte des philosoph. u. medicin. Unterrichtes bei den Arabern. 1930. 2.50
- 2102 **Mezler, Fr. X.,** Versuch einer Geschichte d. Aderlasses. M. Titelvign. Ulm 1793. 293 SS. 15.—
- 2103 **Michaelis, M.,** Geschichte der Sauerstofftherapie. 1906. 2.—
- 2104 **Michon, L.-A. J.,** Documents inédits sur la grande peste de 1348. 1860. 4.—
- 2105 **Mikan, Joh. Chr.,** (Professor der Naturwissenschaften in Prag). Kinder meiner Laune, ältere und jüngere, ernste und scherzhafte. Mit originellem Stahlstich. (Der Balsam-doktor). 2. Aufl. 1833. Ppbd. Mit Autogr. des Verfassers. 6.—  
Enthält Gedichte, Reisebeschreibungen und 1 Satyre (Cholerathierchen).
- 2106 **Milano. — Canetta, P.,** Cronologia dell' Ospedale Maggiore di Milano. (1451—1884). 4°. 1884. Tela. 5.—
- 2107 **Militärspital,** Ein römischer. M. 10 Taf. 1900. 1.50
- 2108 **Mitteilungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften.** Gegr. v. K. Sudhoff. Hrsg. v. W. Haberling u. a. Band 1—28, 1902—1929. Geb. 480.—
- 2108a — — Band 1—14. Geb. 210.—
- 2109 **Miura, K.,** Über Jujutsu oder Yawara. Tokyo 1899. 12 S. 1.—
- 2110 **Moehsen, J. C. W.,** Geschichte der Wissenschaften in der Mark Brandenburg, besonders der Arzneiwissenschaft; von den ältesten Zeiten an bis zu Ende des 16. Jahrh.; in welcher zugleich die Gedächtnismünzen berühmter Ärzte, welche in diesem Zeitraume in der Mark gelebt haben, beschrieben werden. Berlin 1781. 4°. Mit 3 Tafeln (phototypiert). Hlnbd. 60.—  
J. L. W. Moehsen, (1722—1795), einer der gelehrtesten und gebildetsten Ärzte seiner Zeit. Enth. u. a.: Biographien von Ärzten — Geschichte der Anatomie — Anlegung der Universität zu Frankfurt a. O. — Hexen — Zauberer — Geschichte der Apotheken — Medizinische Kalender — Wundergeburten — Leibärzte der Churfürsten — Besoldete Stadtärzte etc.  
Moehsen was a wellknown medico-historical author.
- 2111 **Moll, C. v.,** De oogheelkunde in Nederland. 1892. 2.—
- 2112 **Mondeville, H. de,** Abhandlungen von Albers, Kauffmann, Kleinhaus, Krahmer, Lesshaft, Lüdecke, Niendorf, Rawitzki, Rogge u. Wernicke. 1895—1898. Einzeln je 1.50
- 2113 **Mönkemöller,** Zur Geschichte der Psychiatrie in Hannover. 1903. (8.—) 4.—

- 2114 **Montpellier.** — *Éloges des Académiciens de Montpellier.* Recueillis, abrégés et publiés par le Baron Des Genettes. 1811. 4 ff., 300 pp. Veau (Rel. de l'époque). 20.—  
Contient: Eloge de Ricome, Ichter, Magnol, Chirac, Nissolle, Rivière, Sauvages, Lafosse, de la Mure etc.
- 2115 **Morwitz, E.,** Geschichte der Medizin. 2 Bde. 1848—49. Geb. 20.—  
Vergriffen. Immer noch geschätztes Werk, das im 2. Bde. eine chronolog.-system. Zusammenstellung der medicin. Literatur enthält.
- 2116 — — Bd. I. 1848. Geb. 6.—
- 2117 **Most, G. F.,** Über alte und neue medizinische Lehrsysteme im allgemeinen u. über J. L. Schönleins neuestes natürliches System der Medizin insbesondere. Ein hist.-kritischer Versuch. 1841. 4.—
- 2118 **Mühry, A.,** Die geograph. Verhältnisse d. Krankheiten oder Grundzüge der Noso Geographie. 2 Tle. 1856. Vergriffen. 8.—
- 2119 — — Darstellungen u. Ansichten zur Vergleichg. d. Medizin in Frankreich, England u. Deutschland. M. 2 Plänen. 1836. 4.50
- 2120 **Müller, A.,** Beiträge zu einer hessischen Medizingeschichte des 15.—18. Jahrhunderts. Ein Versuch. 79 S. mit 1 Taf. 3.50
- 2121 **Müller, E.,** Hexenaberglaube u. Hexenprozesse in Deutschland. 1893. Geb. 2.50
- 2122 — — Cäsaren-Porträts. 1914. Geb. (5.—) 3.—
- 2123 **Müller, F. C.,** Geschichte der organischen Naturwissenschaften im 19. Jahrh. 1902. Geb. (12.50) 7.—
- 2124 **Müller, F. W.,** Die venerischen Krankheiten im Altertum. 1873. 3.—
- 2125 **Müller, J.,** Die wissenschaftlichen Vereine u. Gesellschaften Deutschlands im 19. Jahrhundert. Bibliographie ihrer Veröffentlichungen. Bd. 2 in 2 Teilen. 1917. 60.—
- 2126 — **Haberling, W.,** Johannes Müller. Das Leben d. rheinischen Naturforschers. Auf Grund neuer Quellen u. s. Briefe dargest. Mit 9 Taf., 1 faks. Brief u. 2 Abb. 1924. Geb. 22.—
- 2127 — **Müller, Mart.,** Über die philosophischen Anschauungen des Naturforschers Johannes Müller. Mit Vorwort v. Henry E. Sigerist. Leipzig 1927. V. 69 S. 4.20  
Aus Archiv f. Geschichte d. Med. Bd. 18.
- 2128 **Müllerheim, R.,** Die Wochenstube in der Kunst. Eine kulturhistorische Studie. Stuttgart 1904. 4°. Mit 138 Abb. Geb. Vergriffen. 10.—
- 2129 **Münter, G. W.,** Geschichtlicher Aufschluß einer wichtigen anatomisch-physiologischen Entdeckung, welche wesentlichen Einfluß auf die Physiologie des Menschen hat. 1844. 2.50
- 2130 **Münz, J.,** Die jüdischen Ärzte im Mittelalter. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Mittelalters. 1922. Geb. 3.50
- 2131 **Murray, Jo. And.,** Enumeratio librorum medici argumentum. Recudi curavit et per multa additamenta adiecit Frid. Guil. von Halem. Aurici 1792. Ppbd 10.—  
Mit zahlreichen handschriftlichen Ergänzungen durchschossen.
- 2131a **Muthu, D. Ch.,** A short account of the antiquity of Hindu medicine and civilisation. London 1930. 112 pag. Lnbd. 3.50
- 2132 **Nasse, Chr. Fr., — Noorden, W. von,** Der Kliniker Christian Friedrich Nasse. 1778 bis 1851. Mit 3 Taf. u. 2 eingedr. Stammtaf. XII, 99 S. Gr. 8°. 1929. 5.—
- 2133 **Naunyn, B.,** Erinnerungen, Gedanken und Meinungen. Mit Porträt. 1925. Geb. (18.—) 12.—
- 2134 **Navratil, E. v.,** Entstehung und Entwicklung der Laryngoskopie. 1914. 1.50



- 2135 **Neander, G.**, Ur Lungstotens och Lungstotsbehandlingsens äldere Historia I. Sverige. 1924. (5.—) 3.—
- 2136 **Nebel, H.**, Heilgymnastik und Massage im grauen Alterthum speciell bei den Chinesen. 1890. 1.50
- 2137 **Neißer, A.**, Nekrolog von J. Jadassohn. 1916. 2.—
- 2138 **Neuburger, M.**, Geschichte der Medizin. Bd. 1 u. 2 I. 1906—11. Geb. Alles was erschienen. (33.—) 18.—
- 2139 — Die Anschauungen über den Mechanismus der spezifischen Ernährung. (4.—) 2.—
- 2140 — Die historische Entwicklung der experimentellen Gehirn- u. Rückenmarksphysiologie vor Flourens. 1897. (12.—) 9.—
- 2141 — Die Lehre von der Heilkraft der Natur im Wandel der Zeiten. 1926. (12.60) 8.—
- 2142 — Die Wiener medizinische Schule im Vormärz. Mit 6 Bildnissen. Wien 1921. Ppbd. (3.60) 2.—
- 2143 **Neugebauer, L.**, Die Geschichte des Schamfugenschnittes u. die bisherige Casuistik von 437 Operationen von 1777—1893. Nebst Literaturverzeichnis. 1893. Geb. 6.—
- 2144 **Nicolaus Salernitanus.** — **Held, Fr. K.**, Nicolaus Salernitanus und Nikolaus Myrepsos. Leipzig 1916. 3.—
- 2145 **Niedner, O.**, Die Kriegsepidemien des 19. Jahrhunderts u. ihre Bekämpfung. 1903. Geb. (5.—) 3.—
- 2146 **Nobel, G.**, Zur Geschichte d. Zahnheilkunde im Talmud. 1909. 4.—
- 2147 — Zahnheilkunde und Grenzgebiete in Bibel und Talmud. Neu bearbeitet und mit zahlr. Zusätzen versehen. 140 Seiten. 1930. 6.—
- 2148 **Nobel-Preis.** Mit vielen Portraits. 1902—1913. 25.—
- 2149 **Nohl, J.**, Der schwarze Tod. Eine Chronik der Pest 1348 bis 1720. Unt. Benutzg. zeitgemäÙ. Quellen bearbeitet. Mit zahlreichen Abb. 1924. Geb. Vergriffen. 6.—
- 2150 **Nothnagel.** — **Neuburger, M.**, Hermann Nothnagel. Leben u. Wirken eines deutschen Klinikers. Mit 3 Bildern u. 1 Faksimile. 1922. Geb. (8.40) 6.—
- 2151 **Notthaft, A. v.**, Die Legende v. d. Altertums-Syphilis. 1907. (4.—) 3.—
- 2152 **Oefele, F. v.**, Anticonceptionelle Arzneistoffe. Ein Beitrag zur Frage des Malthusianismus in alter u. neuer Zeit. 1898. 2.—
- 2153 — Keilschriftmedizin. Einleitendes z. Medizin der Kouyunjik-Collection. M. 3 Taf. 1902. 4.—
- 2154 — Keilschriftmedizin in Parallelen. 1902. 1.50
- 2155 — Praehistorische Parasitologie nach Tierbeobachtungen. 1902. 2.—
- 2156 — Studien über die altägyptische Parasitologie. 2 Teile. 1901—02. 5.—
- 2157 — Studien zur Mittelniederdeutschen Parasitologie. 1902. 2.—
- 2158 **Olpp, G.**, Beiträge zur Medizin in China mit besonderer Berücksichtigung der Tropenpathologie. 1910. 4.50
- 2159 **Olshausen, R.** — **Winter, G.**, R. Olshausens wissenschaftl. Lebenswerk. Mit Portr. 1915. 2.—
- 2160 **Opium.** — Physique et psychique de l'opium. 1914. Relié. 4.—
- 2161 **Oppenheim, W.**, Über den Zustand der Heilkunde und über die Volkskrankheiten in der europäischen u. asiatischen Türkei. 1833. Geb. 5.—

- 2162 **Osler, W.**, Bibliotheca Osleriana. A catalogue of books illustrating the history of medicine and science. 1929. Cloth. 70.—
- 2163 **Oesterlen, Fr.**, Die Seuchen, ihre Ursachen, Gesetze u. Bekämpfung. 1873. Geb. (12.50) 3.50
- 2164 **Paal, H.**, Johann Heinrich Cohausen, 1665—1750. Leben und Schriften eines bedeutenden Arztes aus der Blütezeit des Hochstiftes Münster. 68 Seiten mit 1 Titelbild. 1930. 4.50
- 2165 **Pachinger, A. M.**, Die Mutterschaft in der Malerei u. Graphik. Mit 130 Abb. 1906. Vergriffen. 25.—
- 2166 **Pagel, J.**, Biographisches Lexikon hervorragender Aerzte des 19. Jahrhunderts. Mit 669 Bildnissen. 1901. Vergriffen. Geb. 35.—
- 2167 — Eine bisher unveröffentlichte lateinische Version der Chirurgie der Pantegnie. 2.—
- 2168 — Eine bisher unveröffentlichte mittelalterliche Diätetik. 1907. 2.—
- 2169 — Einführung in die Geschichte der Medizin. 1898. Geb. 6.—
- 2170 — — 2. Aufl. 1915. Geb. (22.—) 10.—
- 2171 — Die Entwicklung der Medizin in Berlin von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Mit 7 Porträts. 1897. (3.60) 2.—
- 2172 — Grundriß eines Systems der medizinischen Kulturgeschichte. 1905. 2.—
- 2173 — Historisch-medizinische Bibliographie für die Jahre 1875—96. Berlin 1898. Geb. (14.—) 8.—
- 2174 — Neue literar. Beiträge zur mittelalterlichen Medizin. 1896. Geb. 4.—
- 2175 — Zeittafeln zur Geschichte der Medizin. 1908. Geb. 3.—
- 2176 — Zur Geschichte des Vereins Berliner Armenärzte. 1904. 1.50
- 2177 **Pantlen**, Entwurf einer Geschichte der württemb. Medicin. I. II. IV. V. 1.50
- 2178 **Paracelsus.** — **Bremer, A. F.**, Dissertationis de vita et opinionibus Theophr. Paracelsi. Particula I—II. Hauniae 1836. 3.—
- 2179 — **Freudenberg, F.**, Paracelsus und Fludd. Die beiden großen Okkultisten und Ärzte des 15. und 16. Jahrh. 1918. Geb. 5.—
- 2180 — **Gerster, C.**, Theophrastus Paracelsus als Vorläufer der hygienischen Reformbewegung. Kart. 2.—
- 2181 — **Hartmann, R. J.**, Theophrast v. Hohenheim. Mit 1 Portr. 1904. (4.50) 3.—
- 2182 — **Mook, F.**, Theophrastus Paracelsus. Eine kritische Studie. 4<sup>o</sup>. 1876. Vergriffen. 10.—
- 2183 — **Netzhammer, P. R.**, Theophrastus Paracelsus. Das wissenschaftliche über dessen Leben, Lehre u. Schriften. 1901. Geb. 5.—
- 2184 **Pasteur.** — **Kingsford, A.**, Pasteur zijne Methode en hare resultaten. s'Gravenhage 1887. 2.—
- 2185 — **Vallery-Radot, R.**, Pasteur 1822—1895. Avec portrait et 3 planches. 1922. 5.50
- 2185a — Inauguration du monument élevé à Pasteur. (Ecole normale supérieure 5. VI. 1910). Avec portr. 4<sup>o</sup>. 2.—
- 2186 **Pauly, A.**, Bibliographie des sciences médicales. (Bibliographie — Biographie — Histoire — Epidémies — Topographies — Endémies). 1874. Relié. 30.—
- 2187 **Pawletz, A.**, Lepradiagnostik im Mittelalter und Anweisungen zur Lepraschau. Dissert. Leipzig 1915. 3.—

- 2188 **Peller, S.**, Fehlgeburt und Bevölkerungsfrage. Eine medicin.-statist. und sozialbiolog. Studie. 1930. Geb. 18.—  
Behandelt alle Seiten des Abortusproblems auf Grund medizinstat. Methoden.
- 2189 **Percy, Baron.** — Feldzugsjournal des Baron Percy. (Chef-Chirurg der großen Armee 1754—1825). Hrsg. v. **E. Longin.** Übers. v. **Weinbach.** 2 Bde. Mit Portr. 1906. (12.30) 6.50
- 2190 **Periodica Medica.** Verzeichnis u. Titelabkürzungen d. wichtigsten Zeitschriften d. Medizin u. ihrer Grenzgebiete. 2., bericht. u. erg. Aufl. 64 S. Gr. 8°. 2.—
- 2191 **Peters, H.**, Der Arzt und die Heilkunst in der deutschen Vergangenheit. Mit 153 Abbildungen und Beilagen nach den Originalen aus dem 15.—18. Jahrh. 1900. Geb. (6.50) 5.—
- 2192 **Petersen, J.**, Hauptmomente in der geschichtlichen Entwicklung d. medicin. Therapie. 1877. Geb. Vergriffen. 7.50
- 2193 **Petresco, Z.**, Mémoire sur l'épidémie de peste du Gouvernement d'Astrakan (Russie). 1879. 4.—
- 2194 **Pflüger, E. F. W.** — **Nußbaum, M.**, Pflüger als Naturforscher. Mit Bildn. 1909. 2.—
- 2195 **Phaneg, G.**, Cinquante merveilleux secrets d'Alchimie. Avec 14 figg. 1912. Épuisé. 4.—
- 2196 **Philippe, A.**, Geschichte der Apotheker bei den wichtigsten Völkern der Erde seit den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. 1855. Geb. Selten. 50.—
- 2197 **Philumenus** — **Wellmann, M.**, Philumeni de venenatis animalibus eroumque remediis. Ex codici vaticano primum edidit. 1908. 2.—
- 2198 **Pirogow, J.**, Lebensfragen. Tagebuch eines alten Arztes. 1894. Geb. Vergriffen 10.—
- 2199 **Ploss, H. H.**, Zur Geschichte, Verbreitung und Methode der Fruchtabtreibung. Leipzig 1883. 5.—
- 2200 — Das Kind in Brauch und Sitte der Völker. Anthropolog. Studien. 2. verm. Aufl. 2 Bände. 1884. Geb. (15.—) 9.—
- 2201 — Das Weib in der Natur- und Völkerkunde. Anthropologische Studien. 2. Aufl. 2 Bde. 1887. Geb. 10.—
- 2202 — u. **M. Bartels**, Das Weib in der Natur- und Völkerkunde. 9. Aufl. 2 Bde. 1908. Hfrz. 30.—
- 2203 — — 11. A. Neu bearb. u. hrsg. v. F. Frhr. v. Reitzenstein. M. ausführl. Sach- u. Namenregister v. H. Schweinfurth. 3 Bde. M. üb. 1000 Textabb. u. ganzseit. Taf., sowie 8 farb. Spezialtaf. v. Spalteholz-Präparaten. Lex. 8°. Berl. 1927. Origlnbde. (125.—) 70.—
- 2204 **Ploucquet, W. G.**, Initia bibliothecae medico-practicae et chirurgicae realis sive repertorii medicinae practicae et chirurgiae. 8 tom. Tübingen, Cotta, 1793—1797. **Idem**, Bibliotheca medico-practica et chirurgia recentior sive Continuatio et Supplementa Initiorum Bibliothecae medico-practicae et chirurgicae. 4 voll. Ibidem 1799—1803. Zusammen 12 Bde Geb. 60.—  
Bibliographisches Nachschlagewerk ersten Ranges, das die ganze Geschichte der Medizin bis zur damaligen Zeit umfaßt.  
In solcher Vollständigkeit selten. Bei Suppltbde. II (1800) sind die Seiten 465—472. phototypiert.
- 2205 **Pneumatische Schule.** — **Wellmann, M.**, Die pneumatische Schule bis auf Archigenes in ihrer Entwicklung dargestellt. 1895. 10.—
- 2206 **Poggendorff**, Biographisch-literarisches Handwörterbuch zur Geschichte der exakten Wissenschaften. 5 Bde. 1863—1926. Geb. 370.—
- 2207 — Lebenslinien zur Geschichte der exakten Wissenschaften seit Wiederherstellung derselben. Mit 3 Taf. 4°. 1853. Geb. 2.—



- 2208 **Politzer, A.**, Geschichte der Ohrenheilkunde. 2 Bde. 1907—11. Geb. 54.—
- 2209 **Portal, A.**, Histoire de l'anatomie et de la chirurgie, contenant l'origine et les progrès de ces sciences. 5 vols. Paris 1770. Veau. 60.—  
Eins der umfassendsten frühen Handbücher über die Geschichte der Anatomie von bleibendem Werte.
- 2210 **Prausnitz, G.**, Das Augenglas in Bildern d. kirchlich. Kunst im 15. u. 16. Jahrh. Mit 12 Lichtdr.-Taf. 1915. 4.—
- 2211 **Predöhl, A.**, Die Geschichte der Tuberkulose. 1888. Geb. 17.—
- 2212 **Preuss, J.**, Biblisch-talmudische Medizin. 1921. Geb. (20.—) 13.50
- 2213 — Die Pathologie der Geburt nach Bibel und Talmud. 1909. 3.—
- 2214 **Priscianus, Th.** — **Meyer-Steineg, Th.**, Theodor Priscianus u. die römische Medizin. 1909. (7.—) 5.—
- 2215 **Pritzel, G. A.**, Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a rerum botan. initiis ad nostra usque tempora. Ed. 2. 1872. Neuausg. 1924. Geb. (84.—) 40.—
- 2216 **Proksch, J. K.**, Die Literatur über die venerischen Krankheiten von den ersten Schriften über Syphilis aus dem Ende des 15. Jahrh. bis zum Jahre 1889. 3 Bde. Mit Register u. Supplement. Bonn 1889—1900. Geb. (80.—) 35.—  
Janus II 379. „Voilà deux oeuvres gigantesques et monumentales de M. Proksch, syphilidohistorien par excellence. C'est presque sur chaque feuille que nous rencontrons l'érudition la plus profonde et la plus grande sagacité de jugements de l'auteur qui avec ses ouvrages aussi volumineux que laborieux occupera une place perpétuelle parmi les principaux travailleurs et investigateurs de l'histoire médicale.“
- 2217 — Die Geschichte der venerischen Krankheiten. 2 Teile in 1 Bande. 1895. Geb. (38.—) 15.—
- 2218 — Beiträge zur Geschichte des Syphilis. 1904. 2.—
- 2219 **Pruner, F.**, Die Krankheiten des Orients vom Standpunkte der vergleichenden Nosologie. Mit 1 Taf. 1847. Geb. Vergriffen. 15.—
- 2220 **Pruys van der Hoeven, C.**, De Historia morborum, liber unus. Lugd. Batav. 1846. Lwd. 10.—
- 2221 **Puchelt, F. A. B.**, Über die individuelle Konstitution und ihren Einfluß auf die Entstehung und den Charakter der Krankheiten. 1823. (8.—) 2.50
- 2222 **de Puiségur**, Mémoires pour servir à l'histoire et à l'établissement du magnétisme animal. Londre 1786. Relié. 10.—
- 2223 **Purmann, M. G.** — **Proskauer, C.**, Die Zahnarzneikunst des Breslauer Stadtarztes Matthaeus Gottfried Purmann (1648—1711). M. 6 Taf. 1921. 1.60
- 2224 **Puschmann, Th.**, Geschichte des medicinischen Unterrichts v. d. ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 1889. Geb. Vergriffen. 12.—
- 2225 — Die Medizin in Wien während der letzten 100 Jahre. 1884. (8.—) 3.—
- 2226 **Quanter, R.**, Sittlichkeit u. Moral im heil. römisch. Reiche deutsch. Nation. 3. Aufl. Derselbe. Die Sittlichkeitsverbrechen im Laufe d. Jahrhunderte. 8. Aufl. — Derselbe, Das Weib in d. Religionen d. Völker. 2. Aufl. M. viel. Abbildgn. 1925. Lnbde. (45.—) 30.—
- 2227 **Rabbow, P.**, Antike Schriften über Seelenheilung u. Seelenleitung. I. Die Therapie des Zorns. 1914. (6.60) 4.—
- 2228 **Rabl, C.**, Geschichte der Anatomie an der Universität Leipzig. Mit 10 Taf. 1909. (7.—) 4.—
- 2229 **Rademacher, J. G.** — **Oehmen, F.**, J. G. Rademacher, seine Erfahrungsheillehre u. ihre Geschichte. Ein Beitrag z. Geschichte d. Medizin des 19. Jahrhunderts. 1900. (4.—) 3.—

- 2230 **Radl, E.**, Geschichte d. biologischen Theorien in d. Neuzeit. 1. Teil. 2. Aufl. 1913. 9.—
- 2231 **Rasmussen, E.**, Jesus. Eine vergleichende psychopathologische Studie. Hrsg. v. A. Rothenburg. Leipzig 1905. 191 S. Hlbd. (3.50) 2.—
- 2232 **Rau, E. J.**, Ärztliche Gutachten und Polizeivorschriften über den Branntwein im Mittelalter. Leipzig 1914. 3.—
- 2233 **Rauber, A.**, Homo sapiens ferus, oder die Zustände der Verwilderten und ihre Bedeutung für Wissenschaft, Politik und Schule. 1885. Vergriffen. Kart. 5.—  
Enthält: Die beiden hessischen Knaben. Der Bamberger Knabe. Der Lütticher Hans. Die lithauischen Knaben. Das Mädchen von Cranenburg usw.
- 2234 **Ray, P. C.**, A history of Hindu chemistry from the earliest times to the middle of the sixteenth century. Vol. I. 1902. 16.—
- 2235 **Reber, B.**, Considérations sur ma collection d'antiquités au point de vue de l'histoire de la médecine, la pharmacie et les sciences naturelles. 1909. 2.50
- 2236 **Rees, M.**, Über die Pflege der Botanik in Franken von der Mitte des 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts nebst einigen Bemerkungen über gegenwärtige Zustände. 1884. 2.—
- 2237 **Regnault, J.**, Médecine et pharmacie chez les Chinois et les Annamites. (1901). (10.—) 6.—
- 2238 **Reich, G. Ch.**, Vom Fieber und dessen Behandlung überhaupt. 1800. 1.50
- 2239 **Reichert, K. W. G. v.**, Ein Beitrag zur Geschichte der Moxa. 1879. 1.50
- 2240 **Reil, J. Chr.**, Von der Lebenskraft. Hrsg. von K. Sudhoff. 1910. Geb. 2.—
- 2241 — **Neuburger, M.**, Johann Christian Reil. Mit Portr. 1913. (5.50) 4.—
- 2241a **Reinhardt, L.**, Unsere Heilpflanzen in kulturgeschichtlicher Beleuchtung. 1910. 2.25
- 2242 **Rembrandt. — Lint, J. G. de, Rembrandt.** The Hague 1930. With illustr. Bound. 13.—  
The purpose of the series of monographs of which this is the first, is to analyse the works of the Dutch painters of the 17 th and 18 th centuries and to notice what they contain of medical interest.
- 2243 **Révész, B.**, Geschichte des Seelenbegriffes und der Seelenlokalisation. 1917. (12.—) 6.—
- 2244 **Richardus. — Tarrasch, Die Anatomie des Richardus.** 1898. 1.50
- 2245 **Rieger, H.**, Professoren der Chirurgie unserer Zeit an den Universitäten von Österreich-U., Deutschld., Schweiz, Belgien, Holland, Dänemark. Mit 88 Porträts auf 8 Taf. Fol. Geb. 3.—
- 2246 **Rignano, E.**, Sur la transmissibilité des caractères acquis. Hypothèse d'une Centro-Epigenèse. Paris 1906. Hfrz. 3.—
- 2247 **Ringier, E.**, Leiden u. Freuden eines Landarztes. 1909. Geb. (3.50) 2.50
- 2248 **Rittmann, A.**, Die Cultur-Krankheiten der Völker. Geschichtliche Untersuchungen über die Pesten und die Heilkunst der Vorzeit. 1867. Beigebunden: **Rittmann**, Grundzüge einer Geschichte der Krankheitslehre im Mittelalter. 1868. Geb. 8.—
- 2249 — **Culturgeschichtliche Abhandlungen über die Reformation der Heilkunst.** I/III. Heft. 1869/70. — Beigebunden: **Rittmann**, Das reformierende Deutschland und sein Paracelsus. 1875. Geb. 15.—
- 2250 — **Grundzüge einer Geschichte der Krankheitslehre im Mittelalter.** 1868. Vergriffen. 4.—
- 2251 **Rodet, P.**, Hydrologie historique. Les médecins à Pougues aux XVI<sup>e</sup>, XVII<sup>e</sup>, XVIII<sup>e</sup> siècles. 2 vols. 1887—94. Vergriffen. 10.—

- 2252 **Rohatzsch, R. H.**, Compendiöse Geschichte der Medizin von den ältest. Zeiten bis zum zweiten Viertel des 19. Jahrhunderts. I. Band. 1839. Hldr. Alles was erschienen. 10.—
- 2253 **Rohlf, H.**, Geschichte der deutschen Medizin. 4 Bde. 1875—85. Geb. 70.—  
Zum Teil vergriffen u. in vollständigen Exemplaren selten.
- 2254 — Geschichte der deutschen Medizin. Die medizinischen Classiker Deutschlands. 2 Bde. 1875—1880. Hldr. (34.—) 22.—
- 2255 — Die orientalische Pest. Histor.-kritische Studie. 1879. 2.—
- 2256 — Über die Emancipation der Medizin. 1867. Geb. 4.—
- 2257 **Rosenbaum, E.**, Une conférence contradictoire religieuse et scientifique sur l'anatomie et la physiologie des organes génitaux de la femme à l'école de Rami, fils de Samuel et de Rabbi Yitshac, fils de Rabbi Yehoudou à la fin du 2<sup>e</sup> siècle. Extrait du Talmud, traité de la „Menstruation“. Frankfurt a. M. 1901. 5.—
- 2258 **Rosenbaum, J.**, Geschichte der Lustseuche im Alterthume, nebst Untersuchungen üb. den Venus- u. Phalluscultus, Bordelle, Paederastie u. and. geschlechtl. Ausschweifungen der Alten. 2. Aufl. Halle 1845. 464 S. Geb. 10.—  
Gründliches Spezialwerk, das die rückhaltloseste Anerkennung aller auch der gegnerischen Partei unter den Geschichtskennern bis in die Gegenwart erfahren hat. (Proksch.)
- 2259 — — 7. revid. Aufl. 1904. (6.—) 4.—
- 2260 **Rosenthal, C. O.**, Zur geburtshilflich-gynäkologischen Betätigung des Mannes bis zum Ausgange des 16. Jahrhunderts. 1923. 3.—
- 2261 **Rosenthal, O.**, Wunderheilungen u. ärztliche Schutzpatrone in der bildenden Kunst. M. 102 Taf. Lex. 8. 1925. Geb. (24.—) 8.—
- 2262 **Roßbach, J. J.**, 4 Bücher Geschichte der Familie. 1859. Geb. (7.—) 3.—
- 2263 **Rost, H.**, Bibliographie des Selbstmords. Mit textlichen Einführungen zu jedem Kapitel und mit 34 Bildern. 1927. 40.—
- 2264 **Roth, E.**, Historisch-kritische Studien über Vererbung auf physiologischem und pathologischem Gebiete. 1877. 1.—
- 2264a — Die Tatsachen der Vererbung in geschichtlich-kritischer Darstellung. 2. Aufl. Berlin 1885. 174 S. (3.60) 2.—
- 2265 **Roth, M.**, Aufsätze zur Geschichte d. Medizin im Herzogtum Oldenburg. 1921. (6.—) 4.—
- 2266 **Rousseau, J. J. — Jansen, A.**, J.-J. Rousseau als Botaniker. 1885. (8.—) 3.—
- 2267 **Rouyer, J.**, Etudes médicales sur l'ancienne Rome. Paris 1859. Epuisé. 12.—  
Cont.: Les bains publics de Rome. Les Magiciennes les Philtres etc. L'Avortement. Les Eunuques. L'Infibulation. La Cosmétique, les Parfums, etc. Histoire des femmes qui ont exercé la médecine.
- 2267a **Rowlands, J. H.**, La femme bengalie dans la littérature du moyen âge. Paris 1930. 8<sup>o</sup>. VII, 243 pag. 11.—  
Behandelt in zwei Teilen das häusliche Leben, die Stellung der Frau, Ehe, Witwenschaft etc. in Bengalen, sowie das Leben einiger berühmter Frauen.
- 2268 **Royle, J. F.**, Versuch über das Alterthum der indischen Medizin, nebst einer Einleitungs-Vorlesung zu einem Cursus der Materia medica und Therapie im Kings College. Mit Einleitg. u. Zusätzen von C. F. Heusinger. Neue Ausgabe. 1846. Geb. 8.—
- 2269 **Rudeck, W.**, Geschichte der öffentlichen Sittlichkeit in Deutschland. 3. Aufl. 1920. 7.—



- 2270 **Rufus v. Ephesos.** — **Ilberg, J.,** Rufus von Ephesos, ein griechischer Arzt in trajanischer Zeit. 1930. 53 S. 4<sup>o</sup>. 3.30
- 2271 **Ruhräh, J.,** Pediatrics of the past. With 54 illustr. and 18 plates. 1924. Bound. 45.—
- 2272 **Rush.** — **Pepper, W.,** Benjamin Rush. Chicago 1890. 24 p. 1.—
- 2273 **Sachs, H.,** Der Zahnstocher u. seine Geschichte. Eine kulturgeschichtl.-kunstgewerbliche Studie. M. 1 farbigem Bilde. 4<sup>o</sup>. (6.—) 4.—
- 2273a **Saladin von Ascoli.** — **Zimmermann, L.,** Saladini de Asculo compendium aromatariorum. Zum ersten Male ins Deutsche übertragen, eingeleitet, erklärt und mit dem latein. Text neu herausgegeben. Leipzig 1919. 142 S. (8.—) 5.—
- 2274 **Salomon, M.,** Geschichte der Glycosurie von Hippokrates bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. 1871. 4.—
- 2275 **Sarton, G.,** Introduction to the history of science. Vol. 1. From Homer to Omar Khayyam. 1927. Bound. (60.—) 45.—
- 2276 **Schaefer,** Monumenta medica. Originalstellen über Medizin aus den alten Klassikern in deutscher Übersetzung. Kulturhistorisches Bild in launiger Darstellung. 1905. Vergriffen. 3.—
- 2277 **Schede,** Als Arzt in Mazedonien 1916/18. 1929. Kart. (4.80) 2.—
- 2278 **Schedel.** — **Höpfner, W.,** Die Nürnberger Ärzte des 15. Jahrhunderts Hermann und Hartmann Schedel und zwei Konsilien des letzteren für die Paralyse. Leipzig 1915. 3.—
- 2279 **Schelenz, H.,** Frauen im Reiche Aeskulaps. 1900. Vergriffen. 2.50
- 2280 — **Shakespeare und sein Wissen auf den Gebieten der Arznei- und Volkskunde.** Teil 1. 1914. (8.—) 6.—
- 2281 — **Zur Geschichte der pharmazeutisch-chemischen Destilliergeräte.** 1911. 3.—
- 2282 **Schellig, Fr.,** Ein deutscher Traktat über die Wassersucht, nach einer Handschrift des XIV. Jahrhunderts veröffentlicht und im Zusammenhange mit verwandten mittelalterlichen Texten betrachtet. Diss. Leipzig 1913. 3.—
- 2283 **Scherr, J.,** Geschichte der Deutschen Frauenwelt. 2. Aufl. 2 Bde. 1865. Geb. 7.50
- 2284 **Scheube, B.,** Die Geschichte der Medizin bei den ostasiatischen Völkern. — Oefele, Vorhippokratische Medizin Westasiens, Ägyptens und der mediterranen Völker. 1901. 4.—
- 2285 **Schimank, H.,** Zur Geschichte der exakten Naturwissenschaften in Hamburg. Mit 8 Taf. 1928. (4.—) 3.—
- 2286 **Schittenhelm, A.,** Über die Geschichte der medizinischen Klinik der Universität Kiel. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Mit 10 Portr. 1929. 2.50
- 2287 **Schleich, C. L.,** Besonnte Vergangenheit. Lebenserinnerungen (1859—1919). 1922. Geb. (8.—) 3.—
- 2288 — **Aus Asklepios' Werkstatt. Plaudereien über Gesundheit und Krankheit.** 1916. Geb. (4.—) 2.50
- 2289 **Schloemp, F.,** Der gekitzelte Aeskulap. Die besten Witze und Schnurren von Ärzten, Patienten und Studenten. 1910. Ppbd. (3.—) 2.—
- 2290 **Schmidt, H.,** Geschichte der Entwicklungslehre. 1918. (18.—) 10.—
- 2291 **Schmidt, R.,** Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskritvolkes. 2. Aufl. 1911. (18.—) 10.—

- 2292 **Schmidt, R.**, Fakire und Fakirentum im alten und modernen Indien. Joga-Lehre und Joga-Praxis nach den indischen Originalquellen. Mit 87 farb. Illustrationen. 1908. (10.—) 6.—
- 2293 **Schmidt der Aeltere**, Historisches Taschenbuch über die Entstehung der Apotheken sowol im allgemeinen, als insonderheit der in dem Königreich Dänemark u. d. Herzogthümern Schleswig-Holstein-Lauenburg. 2. Aufl. 1835. Geb. 4.—
- 2294 **Schnurrer, F.**, Chronik der Seuchen. 2 Teile in 1 Bde. Tübingen, Chr. Fr. Osiander, 1823—25. 376 u. 659 S. 12.—
- 2294a **Schola Salernitana.** — **Henschel, A. G. E. Th.**, De praxi medica Salernitana 1850. Kart. 2.—
- 2295 **Schönlein, Joh. Luk.** — **Virchow, R.**, Gedächtnissrede auf Joh. Lucas Schönlein. gehalten am 23. Januar 1865, dem ersten Jahrestage seines Todes. 1865. 2.— Mit 73 Seiten erläuternden Anmerkungen.
- 2296 **Schöppler**, Die Geschichte der Pest zu Regensburg. 1914. 4.—
- 2297 **Schreiber, A.**, Mutterschaft, ein Sammelwerk für die Probleme des Weibes als Mutter m. 371 Abb., wovon 17 meistens farb. Taf. geb. Vergriffen. 15.—
- 2298 **Schubert, G. H. v.**, Die Geschichte der Seele. 4. Aufl. 2 Bde. Mit 8 Tafeln. 1850. Geb. 15.—
- 2299 **Schulze, Jo. Henr.**, Historia medicinae a rerum initio ad annum Urbis Romae DXXXV deducta. Lipsiae, P. C. Monath, 1728. 4<sup>o</sup>. 12 Bl., 437 S., 17 Bl. Mit Kupfern (G. D. Heumann sc.). Hldr. 25.—  
Biogr. Lex. V 308. Bemerkenswerte medizinischgeschichtliche Arbeit des Polyhistor, Arzt u. Philologen (1687—1744) an der Halleschen Universität. (Einige Wurmlöcher.)
- 2300 **Schuster, Georg**, Die geheimen Gesellschaften, Verbindungen u. Orden. 2 Bde. 1906. Hfrz. (18.—) 10.—
- 2301 **Seifert, O.**, Geschichte der Laryngologie in Würzburg. 1908. Geb. (3.50) 2.50
- 2302 **Seligmann, S.**, Der böse Blick und Verwandtes. Ein Beitrag zur Geschichte des Aberglaubens aller Zeiten u. Völker. 2 Bde. Mit 480 Abbild. 1910. Hldr. (24.—) 15.—
- 2303 — Die Zauberkraft des Auges und das Berufen. Ein Kapitel aus der Geschichte des Aberglaubens. 1922. Vergriffen. 18.—
- 2304 **Semmelweis**, Gesammelte Werke. Hrsg. v. T. v. Györy. 1905. (12.—) 9.—
- 2305 — **Bruck, J.**, Ignaz Philipp Semmelweis. 1887. 2.—
- 2306 — **Grosse, J.**, Semmelweis, der Entdecker der Ursache des Kindbettfiebers. 1898. 1.50
- 2307 — **Hegar, A.**, Ignaz Philipp Semmelweis. Sein Leben u. s. Lehre zugleich e. Beitr. z. Lehre v. fieberhaft. Wundkrankheiten. Mit Porträt. 1882. 2.40
- 2308 — **Schürer von Waldheim, F.**, Ignaz Philipp Semmelweis. Sein Leben u. Wirken. M. 2 Portr. 1905. (9.—) 6.—
- 2309 **Senn, N.**, Around the world via India. A medical tour. With illustr. 1905. Geb. 3.—
- 2310 **Sepp, J. N.**, Orient und Occident. 100 Kapitel über die Nachseite der Natur, Zauberkunst und Hexenwesen in alter u. neuer Zeit. 1903. Geb. (8.—) 4.—
- 2311 **Sertürner.** — Friedrich Wilh. Sertürner, der Entdecker d. Morphiums. Lebensbild u. Neudruck d. Original-Morphiumarbeiten. Hrsg. v. F. Krömeke. 1925. 5.—
- 2311a **Seyffert, C.**, Biene und Honig im Volksleben der Afrikaner mit besond. Berücks. der Bienezucht, ihrer Entstehung und Verbreitung. Leipzig 1930. 4<sup>o</sup>. Mit 15 Textabbildgn. und 4 Verbreitungskarten. 10.—

- 2312 **Shakespeare.** — Cless, G., Medicinische Blumenlese aus Shakespeare. 1865. Kart. 3.—
- 2313 **Shapter, Th.,** Medica sacra, or short expositions of the more important diseases mentioned in the sacred writings. London 1834. Bound. Rare. 15.—
- 2314 **Siebenhaar, F. J.,** Terminologisches Wörterbuch der medizinischen Wissenschaften. 1842. Lwd. 6.—
- 2315 **Siebold, E. C. J. v.,** Versuch einer Geschichte der Geburtshilfe. 3 Bde. 2. (neueste) Aufl. Tübingen 1901—04. Lnbde. 28.—  
Biogr. Lex. V 303. „Bis heute noch ein unerreichtes u. unübertroffenes Werk, durch welches sich Siebold den Ehrenplatz eines medicin. Klassikers sicherte.“ Schönes Exemplar.
- 2316 **Siegismund, R.,** Die Aromata in ihrer Bedeutung für Religion, Sitten, Gebräuche, Handel und Geographie des Altertums bis zu den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung. 1884. Geb. Vergr. 10.—
- 2317 **Simon, Fr. A.,** Der Morbus gallicus sive Neapolitanus ist im J. 1495, nicht früher, u. zuerst in Italien ausgebrochen. Sendschreiben an Haeser 1860. 2.—
- 2318 **Sims, Marion,** Meine Lebensgeschichte. Deutsche Ausg. von L. Weiss. 1885. Geb. (9.—) 5.—
- 2319 **Skizzen, Biographische,** verstorbener Bremischer Ärzte und Naturforscher. 1844. Vergriffen u. selten. Geb. 12.—
- 2320 **Skoda, J. — Sternberg, M.,** J. Skoda. 1924. Geb. 2.—
- 2321 **Soldan-Heppe,** Geschichte der Hexenprozesse. Neu bearbeitet u. hrsg. von M. Bauer. 2 Bde. 1911. Geb. Vergriffen. 25.—
- 2322 **Sonderegger, L.,** in seiner Selbstbiographie und seinen Briefen. Hrsg. v. E. Haffter. Mit Portr. d. Verf. Frauenfeld, J. Huber, 1898. Geb. Vergriffen. 12.—
- 2323 — Mißgeburten und Wundergestalten in Einblattdrucken und Handzeichnungen des 16. Jahrhunderts. Aus der Wickiana der Zürcher Zentralbibliothek. Zürich 1927. 108 S. Mit Abbildungen. 4.—
- 2324 **Spaet, Fr.,** Die geschichtliche Entwicklung der sogenannten Hippokratischen Medizin im Lichte der neuesten Forschung. 1897. 2.—
- 2325 **Spemanns** goldenes Buch der Gesundheit. Hrsg. von Albu, Bode u. a. Mit vielen Bildnissen. 1904. Geb. 6.—
- 2326 **Sprengel, K.,** Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneykunde. 3. umgearb. Aufl. 6 Bde. in 8 Tln Halle, Gebauer, 1821—40. Mit 5 Kupf. Geb. 80.—  
Vollständiges Exemplar des klassischen u. umfassenden Werkes über Universalgeschichte der Medizin. Nach Haeser gehört es „überhaupt zu den glänzendsten Zierden der deutschen medicin. Literatur.“ Mit dem letzten (6.) Bande der von B. Eble herausgegeben wurde, selten.
- 2327 — — 3. umgearb. Aufl. Bd. 1—5 in 6 Tln. Halle, Gebauer, 1821—1828. Mit 4 Kupfern. Hldrbde. 50.—
- 2328 — — 3. Aufl. Bd. 1. Halle, Gebauer, 1821. Geb. 4.—  
Vom Ursprung der Medizin; aegypt., israelit., indische und persische Medizin usw.
- 2329 — — 2. Aufl. 5 Bde. Halle, Gebauer, 1800—1803. Mit 5 Kupfern. Hldrbde. 30.—
- 2330 — — 1.—2. Aufl. Bd. 1—3. 1794—1800. Ppbde. 10.—
- 2331 — — 4. Aufl. Mit Bericht. u. Zusätzen v. J. Rosenbaum. Bd. I. Leipzig 1846. Geb. 8.—  
Alles, was erschienen. Enthält: Älteste Geschichte der Medizin bis zur empirischen Schule.
- 2332 — — Fortgesetzt v. B. Eble. Bd. 6 in 2 Teilen. Wien, Gerold, 1837—40. Mit Porträt. Selt. Geb. 35.—  
Geschichte der theoretischen Arzneikunde von 1800—1825. Geschichte der practischen Arzneikunde (Systeme, Epidemien, Heilmittel, Bäder) von 1800—1825.



- 2333 **Sprengel, K.**, *Literatura medica externa recentior seu enumeratio plerorumque et commentariorum singularium, ad doctrinas medicas facientium, qui extra Germaniam ab anno inde 1750 impressi sunt.* Lipsiae 1829. Ppbd. 5.—
- 2334 **Stammbuch des Arztes.** 1878. Geb. Vergriffen u. selten. 4.—
- 2335 **Steinschneider, M.**, *Die hebr. Übersetzungen des Mittelalters und die Juden als Dolmetscher. Beitrag zur Literaturgeschichte des Mittelalters, meist nach handschriftl. Quellen.* Berlin 1893. Schönes Exempl. im soliden Hldrbd. 240.—  
Sehr seltenes Werk, das nur in 300 Exemplaren erschien. Enthält Abteilungen über Philosophie, Mathematik, Medizin usw.
- 2336 **Stern, B.**, *Geschichte der öffentlichen Sittlichkeit in Rußland.* Band II. Illustriert. 1908. (10.—) 6.—
- 2337 — *Medizin, Aberglaube und Geschlechtsleben in der Türkei.* 2 Teile. 1903. Geb. (26.—) 15.—
- 2338 **Stern-Szana, B.**, *Bibliotheca curiosa et erotica. Beschreibung e. Sammlung v. Seltenheiten und Privatdrucken erotischer u. curioser Bücher. Mit einem Artikel über Casanova u. Aretino, bibliogr. u. biogr. Anmerkungen.* Privatdruck. Wien (1922). Origkart. 8.—  
Biblioph. Ausstattg., gedr. auf mattgelbem Kunstdruckpapier. Unentbehrl. Handbuch für Sammler einschlägiger Literatur.
- 2339 **Sterne, C.**, *Geschichte der biologischen Wissenschaften im 19. Jahrhundert.* 1901. 3.—
- 2340 **Sticker, G.**, *Abhandlungen aus der Seuchengeschichte.* Bd. I/II in 3 Teilen. 1910/12. Geb. (90.—) 40.—  
Bd. I: Die Pest. Bd. II: Die Cholera.
- 2341 **Stiebel, S. F.**, *Von dem rechten Gebrauche des Arztes.* Frankfurt a. M. 1840. Kart. 3.—
- 2342 **Stieda, L.**, *Anatomisch-archäologische Studien.* M. 5 Taf. 3 Teile in 2 Heften. 1901—02. Vergr. 10.—  
Enth.: I. Über die ältesten bildlichen Darstellungen der Leber. II. Anatomisches über altitalische Weigheschenke. III. Die Infibulation bei Griechen und Römern.
- 2343 — *Anatom.-archäolog. Studien III. Die Infibulation bei Griechen u. Römern.* 1902. 3.—
- 2344 — *Geschichte der Entwicklung d. Lehre v. d. Nervenzellen u. Nervenfasern während des XIX. Jahrh.* 1899. Tl. I. Von Sömmering bis Deiters. M. 2 Taf. Fol. 1899. (10.—) 5.—
- 2345 **Stiles, C. W. and A. Hassall**, *Index-Catalogue of medical and veterinary zoology. Subjects: Roundworms (Nematoda, Gordiacea and Acanthocephali) and the diseases they cause.* 1920. 886 pp. 5.—
- 2346 **Stoll, O.**, *Suggestion u. Hypnotismus in der Völkerpsychologie.* 2. Aufl. 1904. Geb. (18.50) 12.—
- 2347 **Strack, H. L.**, *Der Blutaberglaube in der Menschheit, Blutmorde und Blutritus.* 4. Aufl. 1892. Vergriffen. 2.50
- 2348 — *Das Blut im Glauben u. Aberglauben der Menschheit.* 8. Aufl. 1900. Vergr. 4.—
- 2349 **Strassburg.** — **Wieger, Fr.**, *Geschichte der Medizin und ihrer Lehranstalten in Strassburg von 1497—1872.* Strassburg 1885. 4<sup>o</sup>. 5.—
- 2350 **Straßmann, P. A.**, *Die Medizin des Rinascimento. An der Hand des „Leben von Benvenuto Cellini“ nach der Übers. Goethes.* 1930. Mit 22 Abb. Geb. Neupreis. 13.—  
Neben einer Behandlung der Medizin in der Renaissance u. ihrer bahnbrechenden Entdeckg. werden Cellini und seine medizin. Erlebnisse untersucht. Chirurgie, Innere Medizin, Astrologie, Toxikologie u. a. m., besonders aber der Aufschwung der Anatomie durch Vesal u. Guidi werden beleuchtet.

- 2351 **Stricker, W. F. C.**, Beiträge zur ärztlichen Culturgeschichte. 1865. 164 S. Kart. 4.—
- 2352 **Stromeyer, G. Fr. L.**, Erinnerungen eines deutsch. Arztes. 2 Bde. 1875. Geb. Vergriffen und selten. 20.—
- 2353 **Strümpell, A.**, Aus dem Leben eines deutsch. Klinikers. Erinnergn. u. Beobachtgn. Mit 6 Abb. auf Taf. 1925. Lwd. (10.—) 7.—
- 2354 **Strunz, F.**, Geschichte der Naturwissenschaften im Mittelalter, im Grundriß dargestellt. Mit 1 Abbildg. 1910. Vergr. 7.—
- 2355 **Studien zur Geschichte der Medizin.** Hrsg. v. K. Sudhoff. Heft 1—16. 1907—1927. 210.—
- 2356 **Studien, Historische, aus dem pharmakologischen Institut der Universität Dorpat.** Hrsg. v. R. Kobert. 5 Bde. 1880—96. Vergriffen. 60.—
- 2357 — — Bd. I—II, IV—V. 1880—96. Vergr. 40.—
- 2358 **Studien, Historische, und Skizzen zu Natur- und Heilwissenschaft.** Festgabe Georg Sticker zum 70. Geburtstage dargeboten. Berlin 1930. Mit Portr. (15.—) 10.—  
Enthält Arbeiten über die Geschichte der Medizin von Sudhoff, Haberling, Ruska etc.
- 2359 **Studien zur Geschichte der Chemie.** Festgabe Ed. O. v. Lippmann zum 70. Geburtstage. Im Auftrage d. Dtschen. Ges. für Geschichte d. Medizin hrsg. von J. Ruska. 1927. (19.50) 10.—
- 2360 **Sudhoff, K.**, Kurzes Handbuch der Geschichte der Medizin. 4. Aufl. v. J. L. Pagels Einführung in d. Geschichte der Medizin. 1922. Geb. (15.—) 12.—
- 2361 — Geschichte d. Zahnheilkunde. 1921. Geb. (10.80) 4.—
- 2362 — Ärztliches aus griechischen Papyrus-Urkunden. 1909. 16.—
- 2363 — Ausgewählte Abhandlungen. Mit einer autobiographischen Skizze. Zum 75. Geburtstage hrsg. von H. E. Sigerist. 1929. VIII, 394 S. 25.—
- 2364 — Aus der Frühgeschichte der Syphilis, Handschriften- u. Inkunabelstudien epidemiologische Unters. u. krit. M. 6 Taf. 1912. 17.—
- 2365 — Beiträge zur Geschichte der Chirurgie im Mittelalter. 2 Tle. Mit 64 Taf. 1914 bis 1918. Geb. (108.—) 76.50
- 2366 — Essays on the history of medicine Ed. by F. H. Garrison. Illustr. 1926. 26.—
- 2367 — Graphische und typographische Erstlinge der Syphilisliteratur aus den Jahren 1495—1496. München 1912. Fol. Mit 24 Tafeln (davon 4 farbig). Vergriffen. 20.—
- 2368 — Jatromathematiker, vornehmlich im 15. u. 16. Jahrhundert. 1902. (4.—) 3.—
- 2369 — Mal Franzoso in Italien in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Ein Blatt aus der Geschichte der Syphilis. Mit 3 Taf. 1912. 2.50
- 2370 — Versuch einer Kritik der Echtheit der Paracelsischen Schriften. Teil II. Paracelsische Handschriften. 1. Hälfte. 1898. (12.—) 8.—
- 2371 — Skizzen. 1921. (8.—) 3.—
- 2372 **Swammerdam.** — Herdenking van Jan Swammerdam's 200-jarigen Sterfdag op. 17. II. 1880. 64 S. Kart. 2.—
- 2373 **Swedenborg.** — Kleen, G., Swedenborg. En Lefnadsskildring. 2 Dele. Med 2 Port. 1917—20. (14.—) 8.—
- 2374 **Thiersch, J.**, Carl Thiersch, Sein Leben. 1922. Geb. (6.60) 4.50
- 2375 **Thomas, L.**, Lectures sur l'histoire de la médecine. 1885. Av. fig. Relié. 6.—

Tierheilkunde.

- 2376 — **Abhandlungen** aus der Geschichte der Veterinär-Medizin. Heft 1—12. 1925 bis 1927. 36.—
- 2376a — **Ahlquist, H.**, Studien zur spät-lateinischen Mulomedicina Chironis. Upsala 1909. 144 S. 3.—
- 2377 — **Baranski, A.**, Geschichte der Tierzucht und Tiermedizin im Altertum. 1886. 5.—
- 2378 — — Die vorgeschichtliche Zeit im Lichte der Hausthiercultur. 1897. Geb. (12.—) 7.—
- 2379 — **Duerst, J.**, Kulturhistorische Studien zur schweizerischen Pferdezeit 1925. 4.50
- 2380 — **Froehner, H.**, Aberglaube in der Ätiologie. Magisch-Mystisches in der Prophylaxis und Therapie der Hundswut. Ein Beitrag zur Geschichte der Lyssa. 1925. 3.50
- 2381 — — **R.**, Das Warmbrunner Pferdearzneibuch. 1925. 3.—
- 2382 — **Hoppe, K. J.**, Zur Mulomedicina Chironis. 1925. 1.50
- 2383 — **Jahrbuch, Veterinärhistorisches.** Hrsg. von der Gesellschaft für Geschichte und Literatur der Veterinärmedizin. Jahrg. 1—5. 1925—1929. 76.50
- 2384 — **Negelein, J. v.**, Das Pferd im arischen Altertum. 1903. 8.—
- 
- 2385 **Trendelenburg, F.**, Die ersten 25 Jahre der deutschen Gesellschaft für Chirurgie. M. 3 Bildn. 1923. Geb. (12.—) 7.—
- 2386 **Troels-Lund**, Gesundheit u. Krankheit in der Anschauung alter Zeiten. M. Portr. 1901. Geb. 4.—
- 2387 **Tronchin, Th.** — **Tronchin, H.**, Théodore Tronchin (1709—1781). Un médecin du XVIII<sup>e</sup> siècle. Av. portr. et 1 pl. Paris 1906. Toile. Épuisé. 12.—
- 2388 **Trusen, J. P.**, Die Sitten, Gebräuche und Krankheiten der alten Hebräer, nach der heiligen Schrift historisch und kritisch dargestellt. 2. verm. u. verbesserte Aufl. Breslau 1853. Hlnbd. Vergr. u. selten. 15.—
- 2389 **Tschirch, A.**, Erlebtes und Erstrebtes. Lebenserinnerungen. Mit 1 Portr. u. 14 Taf. 1921. Geb. (8.—) 6.—
- 2390 **Tulp, Nic.** — **Thijssen, M.**, Nicolaas Tulp. Bijdrage tot de geschiedenis der geneeskunde in de 17<sup>e</sup> eeuw. Amsterdam. Mit schönem radierten Portr. 149 S. 4.—
- 2391 **Über die Aufgaben** eines Forschungs-Instituts für Geschichte der Naturwissenschaften. 1928. 1.50
- 2392 **Uffelmann, J.**, Die Entwicklung der altgriechischen Heilkunde. 1883. Kart. Vergriffen. 2.—
- 2393 **Uhlig, W.**, Ein Beitrag zur Geschichte der Holzkur in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Dissert. Leipzig 1913. 4.—
- 2394 **Unna, P. G.**, Ein typischer Fall von „Papierwissenschaft“ (Verf. weist nach, daß biblischer Aussatz und Lepra nicht dasselbe ist). 1900. 1.50
- 2395 **Unterhaltungsbibliothek, Medizinische** oder Collectiv-Blätter von heiterem und ernstem Colorite. Bd. 1—7. Leipzig 1838—1842. In 2 Hlnbdn. Vergriffen. 30.—
- Mit den Portr. von: Paracelsus, v. Haller, M. Stoll, J. C. Reil, G. v. Swieten, Vesalius, Morgagni. Enthält: Charakteristiken von Ärzten aller Zeiten. Novellen und Skizzen von ärztlichem Interesse. Fragmente zur ärztlichen Lebenspolitik. Medicin. Länder-, Völker- und Städtekunde. Poesien in ärztlichen Beziehungen. Miscellen. Kunst- und Lebensansichten. Curiosa und Anekdoten.
- 2396 **Ütterodt zu Scharffenberg, L.**, Zur Geschichte der Heilkunde. Darstellungen aus dem Bereiche der Volkskrankheiten und des Sanitätswesens im deutschen Mittel-



- alter, mit besonderer Berücksichtigung der Lagerepidemien und der Militäirkranken-  
pflege in den Kriegen jenes Zeitraums. 1875. Geb. Vergriffen. 15.—
- 2397 **Vesal.** — **Roth, M.,** Andreas Vesalius. Berlin 1892. Mit 30 Tafeln. Geb. 30.—  
Vergriffen. Noch heute das Standardwerk über den großen Anatomen.
- 2398 **Veth, C.,** Der Arzt in der Karikatur. Geb. 12.—
- 2399 **Vierordt, H.,** Medizin.-geschichtliches Hilfsbuch. 1916. Geb. 7.20
- 2399a **Vigiliis ab Creutzenfeld, St. H.,** Bibliotheca chirurgica in qua res omnes ad chirur-  
giam pertinent ordine alphabet., ipsi vero sriptores, quotquot ad annum usque  
ad 1779 innotuerunt, ad singulas materias ordine chronolog. exhibentur. 2 voll.  
4°. Vindobonae 1781. Mit Chelius' Autogramm. Ppbd. 35.—  
Zeichnet sich durch Genauigkeit und Brauchbarkeit, selbst dem Hallerschen analogen  
Werke gegenüber aus.
- 2400 **Vinkhuizen, H. J.,** Zur medicinischen Lage Niederlands. Haag 1869. 16 S. 2.—
- 2401 **Virchow, R.,** Die Freiheit der Wissenschaft im modernen Staat. 1877. Kart. 2.—
- 2402 — Medicinische Erinnerungen von einer Reise nach Aegypten. 1888. 2.—
- 2403 — Morgagni und der anatomische Gedanke. Berlin 1894. Vergr. 4.—
- 2403a — Die Einheitsbestrebungen in der wissenschaftlichen Medicin. Berlin 1849.  
Vergr. 2.—
- 2404 — Über die nationale Entwicklung und Bedeutung der Naturwissenschaften.  
1865. Kart. 2.—
- 2405 — Briefe an seine Eltern 1839—1864. Hrsg. v. M. Rabl. 2. Aufl. 1907. Geb.  
Vergriffen. 10.—
- 2406 — Bibliographie 1843—1901. Hrsg. v. J. Schwalbe. 1901. 3.—
- 2407 — **Sudhoff, K.,** Rudolf Virchow u. d. dtsh. Naturforscherversammlungen.  
M. Portr. 1922. Geb. 7.—  
Während der Jahre 1847—1901 war Virchow der treibende Mittelpunkt für die Ver-  
sammlung deutscher Naturforscher und Ärzte. In seinen zahlreichen Reden, die er in den  
Sitzungen gehalten hat, spiegelt sich seine lebensvolle Persönlichkeit am besten wieder. Das  
vorliegende Buch bringt diese denkwürdigen Ausführungen teils im vollen Wortlaut, teils  
auszugsweise.
- 2408 — **Becher, W.,** Rudolf Virchow. Eine biographische Studie. 2. Aufl. 1894.  
Vergriffen. 2.—
- 2409 — **Beneke, R.,** Rudolf Virchow. Ein Gedenkblatt zur 100. Wiederkehr s. Geburts-  
tages. 1921. 1.—
- 2410 — **Ebstein, W.,** Rudolf Virchow als Arzt. 1903. (3.—) 2.25
- 2411 — **Marchand, Fel.,** Rudolf Virchow als Pathologe. 1902. 1.—
- 2412 — **Pagel, J.,** Rudolf v. Virchow. 1923. 1.—
- 2413 — **Posner, C.,** Rudolf Virchow. 1921. Geb. 1.70
- 2414 **Vorberg, G.,** Über den Ursprung der Syphilis. Quellengeschichtliche Untersuchungen.  
M. 11 Taf. 4°. -1924. Geb. (26.—) 17.—
- 2415 **Vormeng, K.,** Lehr- und Wanderjahre eines jungen Arztes. 1898. Hfrz. 5.—
- 2416 — Dr. Fritz. Leiden und Freuden eines Arztes. 1905. Hfrz. 5.—
- 2417 — Erlebnisse eines Arztes aus der französ. Kriegs- u. Occupations-Zeit 1870/71.  
1892. Geb. Vergriffen. 3.—
- 2418 Die Vorsitzenden d. dtsh. Gesellschaft für Chirurgie in 32 Bildern. Zur 50. Tagung  
dargebracht v. Redaktion u. Verlag d. Zentralblattes für Chirurgie. 1926. 3.—

- 2419 **Wagner, Ad.**, Geschichte des Lamarckismus. Als Einführung in die Psycho-biolog. Bewegung der Gegenwart. 1908. Mit Portr. Lamarcks. Geb. (8.80) 3.50
- 2419a **Wagner, Rich.** (Bayreuth), Über die Vivisektion. Offener Brief an Ernst von Weber. Berlin 1880. 16 S. 2.—
- 2420 **Wahrhold, E. F.** — Rhapsodien aus den hinterlassenen Papieren eines praktischen Arztes. Hrsg. von E. F. Wahrhold. Nürnberg 1829. 6.—
- 2421 **Waldeyer, W.**, Zur Geschichte des anatomischen Unterrichts in Berlin. 1899. 1.50
- 2422 — Lebenserinnerungen. 2. Aufl. 1921. Geb. (10.—) 7.—
- 2423 **Wang-In-Hoai**, Gerichtliche Medizin der Chinesen. Hrsg. v. H. Breitenstein. 1908. (4.—) 3.—
- 2424 **Weber, F. P.**, Des Todes Bild. Bearb. v. E. Holländer. Mit Abbild. 1923. Geb. (10.—) 5.—
- 2425 **Weinberg, W.**, Sterblichkeit, Lebensdauer u. Todesursachen der württemb. Ärzte von 1810—1895. 2.—
- 2426 **Weindler, F.**, Geschichte d. gynaekol.-anatom. Abbildung. M. 122 teils farb. Faksim. aus alten Handschrift. u. Druckwerken. Gr. 8. 1908. Kart. (28.—) 14.—
- 2427 — Geburts- u. Wochenbetts-Darstellungen auf altägyptischen Tempelreliefs. Ein Beitrag zur prähistorischen Urgeburthilfe. Mit 17 Taf. 1915. (7.—) 3.50
- 2428 **Weismann.** — **Gaupp, E.**, August Weismann, sein Leben u. sein Werk. 1917. Geb. (11.—) 6.50
- 2429 **Welcker, F. G.**, Zu den Althertümern der Heilkunde bei den Griechen. Bonn 1850 236 S. 6.—
- 2430 **Welsenburg, Gerh. v.**, Das Versehen der Frauen in Vergangenheit u. Gegenwart u. d. Anschauungen d. Aerzte, Naturforscher u. Philosophen darüber. Mit 10 Abbildgn. 1899. Vergriffen. 5.—
- 2430a **Wende, G.**, Fünf Bilder aus der Geschichte der Kgl. Taubstummenanstalt in Berlin-Neukölln. 1915. Geb. Nicht im Handel. 4.—
- 2431 **Werden und Wachsen.** Erinnerungen eines Arztes. O. J. (1895). Kart. 3.—
- 2431a **Weressajew, W.**, Beichten eines praktischen Arztes. Versehen und Fehlschlüsse. Erinnerungen. Übers. v. C. v. Gütschow. Leipzig 1902. 314 S. 1.50
- 2432 **Werner**, Die psychische Gesundheit Jesu. 1909. Vergriffen. 2.—
- 2433 **Wernich, A.**, Geographisch-medizinische Studien nach den Erlebnissen einer Reise um die Erde. 1878. Geb. Vergriffen. 10.—
- 2434 **Westermarck, E.**, Ursprung und Entwicklung der Moralbegriffe. 2 Bände. 1907 bis 1909. Elegant. Halbfranz mit breitem Rand. Vergriffen. 35.—
- 2435 **Weyer.** — **Binz, C.**, Doctor Johann Weyer, ein rheinischer Arzt, der erste Bekämpfer des Hexenwahns. Beitrag zur Geschichte der Aufklärung und der Heilkunde. 2. Aufl. Berlin 1896. Mit d. Bildn. J. W. Geb. Vergriffen. 10.—
- 2436 **Wickersheimer, E.**, La médecine et les médecins en France. A l'époque de la Renaissance. 8°. 1905. Schöner Saffian-Hilfrz. 20.—  
1. Ausgabe auf besserem Papier mit breitem Rand.
- 2437 — La médecine et les médecins en France. A l'époque de la Renaissance. 1905. 12°. 4.—
- 2438 — Recueil des plus célèbres astrologues et quelques hommes doctes fait par Symon de Phares du temps de Charles VIII. 1929. 9.—
- 2439 **Widmann, Johann.** — **Wild, E.**, Ein Consilium Dr. Johann Widmanns aus Möchingen (1440—1524) über Blasengeschwüre und Steinleiden. Dissert. Leipzig 1912. 3.—

- 2440 **Wiedersheim, K.**, Lebenserinnerungen. 1919. Geb. (8.—) 6.—
- 2441 **Wieger, F.**, Geschichte der Medizin u. ihrer Lehranstalten in Strassburg vom Jahre 1497—1872. 1885. 5.—
- 2442 **Wilutzky, P.**, Prähistorisches Recht. I. Die Eheverfassungen. II. Eltern u. Kinder. III. Stammesverfassung u. Anfänge d. Staatsrechts. Breslau u. Berlin 1903. 654 S. Lnb. (20.—) 10.—  
 Aus dem Inhalt: Gesamtehe. Gruppenehe. Raubehe. Vielmännerei und Vielweiberei. Künstliche Verwandtschaft und Blutsbrüderschaft. Blutrache.
- 2443 **Witkowski, G. J.**, Histoire des accouchements chez tous les peuples. Avec appendice l'arsenal obstétrical. 2 vols. 1887. Avec 1584 figures. Épuisé. 50.—
- 2444 — Histoire des accouchements chez tous les peuples. Appendice. L'arsenal obstétrical. Relié. 5.—
- 2445 — Les accouchements à la cour. Paris (1889). 414 pp. Avec illustr. 30.—  
 Ist eine Ergänzung zu Histoire des accouchements chez tous les peuples.
- 2446 — L'art profane à l'église ses licences symboliques, satiriques et fantaisistes. Paris 1908. 478 pp. D.-veau. 20.—  
 Ouvrage illustré de 636 gravures. Contribution à l'étude archéologique et artistique des édifices religieux France.
- 2447 **Woenig, F.**, Die Pflanzen im alten Ägypten. Ihre Heimat, Geschichte, Kultur und ihre mannigfache Verwendung im sozialen Leben. 2. Aufl. 1897. Mit zahlr. Originalabbildgn. Geb. Vergriffen. 8.—
- 2448 **Wreszinski, W.**, Die Medizin der alten Ägypter. 3 Bde. 1909—13. (120.—) 90.—  
 I. Der große medizinische Papyrus des Berliner Museums. II. Der Londoner medizinische Papyrus. III. Der Papyrus Ebers.
- 2449 **Wüstenfeld, F.**, Die Akademien der Araber und ihre Lehrer. Nach Auszügen aus Ibn Schohba's Klassen der Schafeiten. Göttingen 1837. Hlnbd. 5.—
- 2450 **Zeitschrift für psychische Ärzte.** Hrsg. v. F. Naße. Bd. 1—5. 1818—22 u. Fortsetzung: Zeitschrift für die Anthropologie. 1823—26. Geb. Selten. 100.—
- 2451 **Zimmermann, K.**, Über die Pest u. ihr Auftreten während des 19. Jahrh. in Europa. 1880. 2.—
- 2452 **Zöllner, Fr.**, Über den wissenschaftlichen Mißbrauch der Vivisektion. Mit historischen Dokumenten über die Vivisektion von Menschen. Mit 2 Tafeln. Leipzig 1880. Kart. (7.—) 3.—

## Bartels,

### Die Medizin der Naturvölker

(siehe Bemerkung Seite 141)

Es ist uns gelungen, von diesem seit langem vergriffenen Buch noch eine Anzahl Exemplare aufzutreiben. Preis RM. 9.—



# ALTE MEDIZIN

Letzte Erwerbungen aus einer berühmten Bibliothek

## OSCAR ROTHACKER

(Urban & Schwarzenberg)

Berlin N 24, Friedrichstraße 105B, (an der Weidendamm-Brücke)

- 2453 **Alexander Trallianus**, Libri XII, graeci et latini, multo quam antea auctiores et integriores. Joa. Guinter. Andernaco interprete & amendat. Basileae, H. Petri. (1556). 8°. Schwlsdrbd. d. Zt. m. r. Blindpressg. u. Schl. 60.—  
Choulant 136: Seltene u. sehr geschätzte Ausgabe, nach d. Ausgabe Paris 1548 m. Zuziehung von Handschriften bearbeitet; angehängt sind Guinter's animadversiones u. d. Goupylus castigationes.  
Sehr schönes und sauberes Exemplar.
- 2454 **Alkmaeon**, — Wachtler, J., De Alcmaeone Crotoniata. 1896. 5.—
- 2455 **Alnpeck, Sig.**, De jure praegnantium. Von schwangeren Weibern. Jenae, J. J. Ehrten, 1686. 144 S. 3.—
- 2456 **Arcolano, Giov.**, De febribus. In Avic. quarti canonis Fen primum dilucida atque optima expositio, Venetiis, Giunta 1560. Fol. — **Idem**. Practica. Cum duplici tabula... in nonum Rasis ad regem Almansor. libr... addito. Venetiis Oct. Scotus 1524. Fol. Schwlsdrbd. d. Zt. m. reich. Blindpr. 120.—  
Zwei wichtige Tractate des Johannes Arculanus in guter Erhaltung.  
Arcolano (1484 †) is a typical expositor of Avicenna and Arabian surgery.  
Two rare editions in fine contemporary binding.
- 2457 **Argellata, Petrus de**, Chirurgia. Venetiis, Bonetus Locatellus pro Octav. Skotus. 1497. Fol. 132 Bll. (1. w.) Gepreßter Schwlsdrbd. d. Zt. (Schließ. fehlt) 1400. —  
Hain 1637. G. W. 2323. B. M. V. 449.  
Cf. Biogr. Lex. I, 191: „In seiner Chirurgia finden sich so treue, genial geschilderte Selbstbeobachtungen, daß die Bewunderung s. Zeitgenossen nur gerechtfertigt erscheinen kann.“  
„Guy's most distinguished pupil was Pietro d'Argelata (died 1423), a professor at Bologna, whose Cirurgia was printed at Venice in 1480. The chapter on the custody of the dead body tells how he embalmed the corpse of Alexander V. D'Argelata taught the dry treatment of wounds, but powdered them; was skilled in dentistry, used sutures and drainagetubes in wounds, trephined the skull, incised the linea alba in postmortem Caesarean section, and sometimes operated for hernia, stone, and fistula in ano“ (Garrison).  
A nice specimen of printing, ornamented with many woodcut initials, a fine and large copy of an important medical Incunabulum in a beautiful contemporary binding.
- 2458 **Argenterio, Giovanni**, De somno et vigilia lb. II, de calido nativo et de spiritibus. Florenz 1556. 4°. Ebd. d. Zt. 30.—  
Biogr. Lex. I, 192.  
Editio princeps!
- 2459 **Avenzohar**. Tajsēr fi 'l'mudawāt wa 't-tadbir; latine. Mit Antidotarium (Gâmi'). Nach d. Version d. Jacobus Hebraeus, übers. v. Paraviciis. Cum: Averroes: Kullija. Hrsg. Hieron. Surianus. Venedig: Bonetus Locatellus pro Octav. Scotus. 1496. Fol. 108 Bll. Schöner braun. Ldrbd. d. Zt. m. hübscher Blindpressung. 1200.—  
Hain 2187; G. K. 3104; Choulant S. 376.  
Abimeron Avenzohar, um 1150 Hofarzt in Sevilla. Sein Hauptwerk ist vorliegendes Werk „ein praktisch-medizinisches Handbuch, nicht ohne eigentümliche Ansichten u. Ratschläge“ (Choulant).  
2. Ausgabe des berühmten Buches, das arabisch nie gedruckt wurde.  
Die beigegeb. Medicina des Averroes (ca. 1150—1220) stellt ebenfalls einen sehr frühen Druck dieser berühmten Abhandlung dar.  
Large and clean copy of an important medical Incunabulum in a nice contemporary binding.

- 2459a **Bado, Sebast.**, Phlebotomiae necessitas in variolis, morbillis exanthematis, etiam apparentibus. Genuae, typ. P. Calenzani, 1663. 54 S. u. Index. Mit schöner Drucker-marke auf dem Titelblatt u. am Schluß. Hlwd. 8.—
- 2460 **[Baseilhac (Jean) Frère Come]**. Nouvelle méthode d'extraire la pierre de la vessie urinaire par-dessus le Pubis, qu'on nomme vulgairement le Haut-Appareil dans l'un & l'autre sexe, sans le secours d'aucun fluide retenu ni forcé dans la vessie. Bruxelles-Paris 1779. 8°. Av. 5 pl. Gzldr.-Bd. 30.—  
Klassisches Werk d. berühm. Urologen, d. Erfinders d. Lithotome caché u. d. Pfeilsonde.
- 2461 **Beckher, Daniel**, Medicus Microcosmus seu spagyria microcosmi. Londini 1660. 12°. Hpgt. 30.—  
Biogr. Lex. I, 415.
- 2462 **Bichat, Xav.**, Anatomie générale, appliquée à la physiologie et à la médecine. 4 vol. Nouv. édit. Paris 1812. 8°. Pp. 20.—  
Biogr. Lex. I, 521—23. „B. ist in geschichtlichem Sinne der unmittelbare Nachfolger des großen Göttinger Physiologen (Haller). Er unternahm es, für sämtliche Gebilde d. tierischen Körpers auszuführen, was Haller für die Muskeln getan hatte.“
- 2463 **Bidloo, Godefr.**, Anatomia Humani Corporis, cum tabulis per artificiosiss. G. de Lairese ad vivum delineatis demonstrata, veterum recentiorumque inventis explicata plurimisque hactenus non detectis illustrata. Amstelodami, sumptibus Vid. Joannis à Sommeren, haered. Joa. à Dyck, Henr. et. Vid. Theod. Boom, 1685. Imp. Fol. Av. frontispice allégor. et 105 superbes pll. anatomiques (Gerard de Lairese del.) 5 ff., 105 ff. nach. 1. f. Hlrbd. 280.—  
Biogr. Lex. I, 526, 27. Ebert 2400. „Wegen der Schönheit der Kupfer gesucht.“  
Gottfried Bidloo was born at Amsterdam in 1649. He was physician to William III of England and was professor at the Hague and at Leyden, where he died in 1717.  
Fine and clean copy of his celebrated Anatomia Humani Corporis, the famous work on the whole anatomy of the human body. The engraving is most elegantly done and is artistically perfect... William Cowper, an english surgeon and anatomist, published these plates with a new text (1698).  
Die großen anatomischen Tafeln, alle von dem berühmten Gerard de Lairese nach den durch Bidloo verfertigten Praeparaten gezeichnet, stellen in künstlerischer Hinsicht zweifellos einen Höhepunkt im 17. Jahrhundert dar.  
Prachtvolles, breitrandiges Exemplar aus dem Besitz Nicolai Bernoulli's.
- 2464 **Blochwitius, M.**, Nützliche kleine Hauss-Apothek. Darinn enthalten die Beschreibung theils des Hollunders / theils des Wacholders / Wie man aus beiden nicht allein allerhand nützliche Artzney bereiten / sondern auch dieselbe so wol in Innerlichen / als eußerlichen Krankheiten gebrauchen möge. Verfertigt / und zum vierten mahl vermehret und ausgegeben durch Daniel Beckhern. Leipzig, M. G. Weidmann, 1685. 412 S. u. Reg. — Vorgeb. Steph. Blankart, Collectanea medico physica oder Holländisch Jahr-Register sonderbahrer Anmerkungen, die in der Artzney-Kunst u. Wissenschaft der Natur in gantz Europa vorgefallen. 3 Teile auf die Jahre 1680—82. Leipzig, M. G. Weidmann, 1690. Mit zahlreichen Kupfern. Alles zusammen in einem schönen Pgtbd. d. Zt. 30.—
- 2465 **Bourgery, Marc-Jean**, Traité complet de l'anatomie de l'homme, comprenant la médecine opératoire. Av. pll. lithographiées d'après nature par H. Jacob. 8 voll. Paris 1832—54. Gr.-Fol. Av. 175 pll. lithogr. Hlrd.-Bde. 180.—  
Cf. Biogr. Lex. I, 657.  
Schönes Exempl. dieses „erst im Laufe von 15 Jahren vollendeten, bekannten, anatomisch-chirurgischen Prachtwerks, das seinen besonderen Reiz durch die klassischen Lithos des berühmten Nicolas Henri Jacob (cf. Thieme-Becker XVIII, 238, 39) erhält. Stellenweise leicht fleckig, sonst schönes, sauberes, breitrandiges Exemplar.“
- 2466 **Brian, Thomas**, Der englische Wahrsager aus dem Urin oder gewisse Wahrsagungen aus d. Wasserglase... Deutsch v. Joh. R. Stolberg. Hamburg 1723. Angebd. II: Theod. Majus, Urin-Büchlein... samt des Hn. Apollinaris Tractätlein vom Urin und Pulß. Hamburg 1723. — III: J. M. Barthus, Physica Generalior... Regensburg 1724. M. 1 Taf. — IV: J. W. Sparmann, Anguis in Herba... Natur und Cur aller alten und inverteirten Saamen-Flüsse beyderley Geschlechts... nebst Ab-

- handlung eines ganzen Dutzends Galanterie-Krankheiten. Chemnitz 1725. 8°. 4 Werke in einem Bd. Gzldr. 30.—
- 2467 **Brunner, Joh. Konr.**, Experimenta nova circa pancreas; atque diatribe de lympha & genuino pancreatis usu. Nova editio. Lugd. Batav. 1722. Kl.-8°. M. Frontispiz. u. 5 Kupf. Pgt. 30.—  
Wichtige Beiträge zur Physiologie des Pancreas. Von großer Seltenheit!
- 2468 **Bühler, F.**, Der Aussatz in der Schweiz. Medizinisch-historische Studien. I Teil. Mit 8 Tafeln. 1902. 6.—
- 2469 **Camper, Peter**, Naturgeschichte des Orang-Utang u. einiger Affenarten — des africanischen Nashorns — u. des Rennthiers. Ins Deutsche übers. v. J. F. M. Herbell. Düsseldorf, Jo. Chr. Dänzer, 1791. Gr.-4°. M. 9 gef. Kupf.-Taf. 30.—  
Cf. Danielis in Hirsch-Hübottter I, 813—15: „C. war einer der größten Gelehrten des vorigen (i. 18.) Jahrhdts... Die durch ihn entdeckte Pneumaticität d. Vogelskeletts machte seinen Namen unsterblich u. s. Arbeiten üb. das Rennthier, das Rhinoceros u. d. Elephanten beweisen, welch ein vortrefflicher vergleichender Anatom er war u. wie weit er es auch in der Zeichenkunst gebracht hat, da alle diese Schriften durch ihn selbst mit außerordentlich schönen Zeichnungen illustriert sind“ ... Durch seine vergleichend-anatomischen Studien ... hat er „der zoologischen Wissenschaft den ersten Anstoß in der heute noch maßgebenden Richtung gegeben u. ein Fundament gelegt für d. große Gebäude d. heut. Darwinismus.“  
Unbeschnittenes Exemplar a. Besitz Dr. Valentins.
- 2470 — Vorlesungen gehalten in d. Amsterdamer Zeichen-Akademie über d. Ausdruck d. verschiedenen Leidenschaften durch d. Gesichtszüge; über die bewundernswürdige Ähnlichkeit im Bau d. Menschen, der vierfüßigen Thiere, der Vögel u. Fische, u. über die Schönheit d. Formen. Hrsg. v. s. Sohn A. G. Camper, übers. v. G. Schaz. Berlin 1793. 4°. M. 11 Kupf.-Taf. Pp. 25.—  
Thieme-Becker V, 463.  
Wichtiges, seltenes Werk d. großen Anatomen u. Zoologen, der zugleich ein so vortrefflicher Zeichner war, daß alle s. Werke „heute noch von allen sachverständigen Beurteilern bewundert werden.“  
Aus Besitz Dr. Valentins.
- 2471 **Cauliaco, — Verduc, L.**, Le maistre en chirurgie ou l'abregé complet de la chirurgie de Guy de Chauliac par demandes et par reponses, en la maniere qu'on interroge les aspirans á Saint Cosme. Nouv. éd., augmentée d'un dictionnaire etymologique des mots dérivez du grec, qui sont en usage dans la chirurgie. Paris 1744. 5 ff., 588 pp., table et 30 pp. Veau. 5.—
- 2472 **Clias, P. H.**, Callisthénie, ou somascétique naturelle, appropriée á l'éducation physique des jeunes filles. Besançon 1843. 8°. Av. 5 pll. 20.—  
Früher, interessanter Beitrag zur Gymnastik.
- 2472a **Cotunnus, Dom.**, De sedibus variolarum. Neapoli et Bononiae, ex typ. S. Thomae Aquinatis, 1789. 158 S. Mit 1 Kupfertafel. Hlwd. 15.—
- 2473 **Courcelles, David Cornelis de**, Icones musculorum plantae pedis eorumque descriptio. Amsterdam 1760. 4°. C. 7 tab. aeneis. Kart. 30.—  
Wichtige Arbeit über die Fußsohlenmuskeln, eine Ergänzung der „Tabulae musculorum hominis“ des Albinus. Mit Besitzvermerk Dr. Valentins a. d. Titel.  
Ouvrage rare et remarquable pour les magnifiques planches qui représentent, les muscles du pied.
- 2474 **Cruveilhier, Jean**, Anatomie pathologique du corps humain. 3 voll. (2 voll. texte et 1 vol. tabl.) Paris 1829—42. Gr. Fol. Av. 230 pll. Hldrbd. 350.—  
Biogr. Lex. II, 150/51 „Einer der reichhaltigsten Atlanten der Pathologie, nach künstlerischer Ausstattung der erste.“  
Prachtwerk, mit 230 meist farb. Lithos, in sehr guter Erhaltung.
- 2475 **Curtis, J. Harrison**, Abhandlung über d. gesunden u. kranken Zustand d. Ohres. Deutsch v. H. Robbi. Leipzig 1819. 8°. M. 1 Kupf. Kart. 12.—
- 2476 **Dionis, Pierre**, Cours d'operations de chirurgie, démontrées au Jardin Royal. 4e édit. Paris 1746. 8°. M. Frontisp. u. 16 Taf. Ldrbd. 20.—



- 2477 **Dioscorides**, Opera quae exstant omnia lat.-graece interpret. Jani. Ant. Saraceni. (Frankfurt a. M.) Wechel 1598. Fol. M. 2 Portr.-Kupfer-Vign. Schön. Pgt.-Bd. d. Zt. m. Blindpressung. 150.—  
Choulant S. 79.  
Beste griech.-latein. Ausgabe, m. verbessertem Text „m. Varianten u. sehr wertvollen Scholien des Saracenus u. Sambucus. Die εὑρώπεια sind unter besonderem Titel beigelegt... Sehr wertvolle Ausgabe!“  
Bemerkenswerter Pgtbd. d. Zt. (dat. 1600) m. schön. Blindpress.-Ornament-Rankenmuster in den Ecken, 2 Portrait-Plaketten (Imperator Carolus Quintus u. Johannes Friedericus Elector Dux Saxoniae) auf Vorder- u. Rückendeckel.
- 2478 — **Matthiolus, P. Andr.**, Commentarii in VI libros P. Dioscoridis Anazarbei de medica materia, ab ipso aut. recogn... adjectis magnis, ac novis plantarum, ac animalium iconibus... 2 partes in 1 vol. Venetiis, ap. F. Valgrisius, 1583. Fol. ca. 1500 S. Mit vielen prächtigen Holzschnitten. Gepr. Pgtbd. d. Zt. 80.—  
Graesse IV, 446.
- 2479 — Les commentaires de M. P. André Matthiolus, médecin senois sur les six livres de Pedacius Dioscoride Anazarbeen de la matière médicale. Traduits de Latin en François par M. A. du Pinet: Et illustrez de nouveau, d'un bon nombre de figures; et augmentez en plus de mille lieux à la dernière édition de l'auteur, tant de plusieurs remèdes; à diverses sortes de maladies; que aussi des distillations: comme pareillement de la connoissance des simples. Lyon, Pierre Rigaud, 1605. Fol. 70 Bl. 606 S., 16 Bl. Mit Holzschnittbordüre, Porträt u. einer Fülle von Holzschnitten. Ldrbd. d. Zt. 60.—  
Einige Seiten geklebt.
- 2480 **Ebbell, B.**, La variole dans l'Ancien Testament et dans le papyrus Ebers. 1907. Geb. 6.—
- 2480a **Erasistratea** quae in librorum memoria latent congesta enarrantur. Ed. R. Fuchs. Leipzig 1892. 32 S. 3.—
- 2481 **Fabricius ab Aquapendente [Hier]**, De visione, voce, auditu. Venedig, Franc. Bolzetta 1600. Fol. M. gestoch. Frontisp. u. 11 gest. Taf. 5 Bll. 134 SS. 6 Bll. 83 SS. 4 Bll. 38 SS. Alt. Gzldrbd. 240.—  
Cf. Biogr. Lex. II, 460 ff.  
Editio princeps des grundlegenden Werkes der Ophthalmologie u. Laryngologie der Neuzeit. Es enthält die erste Monographie des Kehlkopfes; ophthalmologisch besonders erwähnenswert ist die Behandlung der Thränenfistel u. die Kataraktoperation.  
Fine and clean copy of the First-Edition of this famous standardwork on ophthalmology and laryngology, with engraved title-page and 11 full-page engraved plates depicting different sections of the Eye, the Ear and the Throat.
- 2482 **Fabricius Hildanus, Wilh.**, Opera quae exstant omnia, partim ante hac excusa, partim nunc recens in lucem edita. Francofurti ad Moen., Beyerus, 1646. Fol. 12 unn. Bll., 1044 pp. 10 Bll. M. gestochenem Titel (S. Fürck fec.) u. viel. Holzschn. — II: **Marc. Aurel. Severinus Tharsiensis**. De efficaci medicina libri III. Ibidem 1646. Fol. 8 unn. Bll. 298 SS. 7 Bll. M. gest. Frontispiz v. M. Merian u. viel. Textholzschnitten. Pgtbd. d. Zt. 80.—  
I. Eine der besten Gesamtausgaben m. zahlreichen guten Abbildungen.  
II. Biogr. Lex. V, 376/77: Editio princeps d. geschätzten Werkes des großen „Reformators der Chirurgie, in der er die strengen Grundsätze der Griechen wieder zur Geltung brachte“.  
Schönes, breitrandiges, nur stellenweise fleckiges Exemplar.
- 2483 **Gall**, Ausführli. Darstellung des Gall'schen Systems der Schädellehre. Magdebg. 1805. Angeb.: E. Bischoff, Darstellung der Gall'schen Gehirn- und Schädellehre. 1805. Ppbd. 5.—
- 2484 **Gesner, Conr.**, Historia animalium Liber I. de Quadrupedibus viviparis. Zürich, Chr. Froschauer 1551. Fol. 20 Bll. 1104 SS. 5 Bll. u. 1 w. Bl. M. hundert von Tierholzschnitten v. Asper, Thomas u. L. Schön. Schwldrbd. d. Zt. m. reich. Blindpressung u. 2 Schließen. 160.—  
Carus, Zoologie S. 278 ff.  
Editio Princeps des Gesnerschen Standardwerkes von einer makellosen Frische u. Unberührtheit.

Die Holzschnitte, an denen drei der besten Züricher Künstler jahrelang gearbeitet hatten, sind von prachtvoller Brillanz, von der Feinheit einer Federzeichnung, wie sie nur bei allerersten Drucken vorkommen.

Auf d. Titelbl. Besitzervermerk (Widmung d. Verlegers?) aus d. Jahre 1552.

Editio princeps of a famous work in a very magnificent condition!

- 2485 **Glisson, Francis**, Tractatus de rachitide sive morbo puerili, subtextis continuè observationibus Gg. Bate & Ahasv. Regemorteri. Hagae-Comitis 1682. 12°. M. Holzschn. Hpgt. 180.—  
Biogr. Lex. II, 773: „Auf dem Gebiet der praktischen Medizin hat sich G. ein bleibendes Denkmal gesetzt durch s. Schrift über die Rhachitis: De rhachitide“.
- 2486 [**Gratarolus, Guil.**], Alchemiae, quam vocant, artisque metallica, doctrina certusq; modus, scriptis tum novis, tum veteribus, duobus his voluminibus comprehensius. Quorum elenchum a praefatione reperies. Basel. P. Perna 1572. Kl.-8°. 8 unn. Bll. 686 SS. u. Reg.) Pgt. (neu). 20.—  
Enthält Schriften der großen Alchimisten J. Braceschus, Geber, Montanus, A. de Villanova, Albertus Magnus, Efferarius u. a. m.  
Titelbl. u. einige weitere Bll. leicht beschädigt.
- 2487 **Gregory, John D.**, Vorlesungen üb. Pflichten u. Eigenschaften eines Arztes. Aus d. Englisch. Leipzig 1778. 8°. Hldr. 12.—
- 2488 **Gruner, Chr. G.**, De Variolis et Morbillis Fragmenta medicorum arabistarum Constantini Africani. 1790. Ppbd. 8.—  
Mit Widmung von Prof. H. Haeser, Jena an Prof. Hecker in Berlin, dat. März 1838.
- 2489 — De morbo gallico scriptores medici et historici partim inediti partim rari. Acc. morbi gallici origines maranicae. Jena 1793. 8°. Hldr. 25.—  
Sehr seltene und gesuchte Sammlung zahlreicher heute teilweise ganz verschwund. Schriften über Syphilis.
- 2490 **Hahnemann, Samuel**, Die chronischen Krankheiten, ihre eigentümliche Natur u. homöopathische Heilung. 2. Aufl. 5 Tle. in 2 Bdn. Dresden 1835—1839. Hlwdbde. 50.—
- 2491 **Haller, A. v.**, Elementa physiologiae corporis humani. 8 voll. Lausanne-Bern 1757—1766. 4°. M. 6 gefalt. Kupf.-Taf. Ldrbde. d. Zt. 120.—  
Graesse III, 202; Lonchamp 1362.  
Editio princeps des Hauptwerkes, über das Hirsch III, 33 folgendermaßen urteilt: „Den im Jahre 1747 erschienenen „Præae lineae physiologicae“ folgte 10 Jahre später der Abschluß der „Elementa physiologiae“, welche den Beginn einer neuen Periode dieser Wissenschaft bezeichnen. Auf den Inhalt dieses Riesenwerkes, welches zugleich eine noch lange nicht erschöpfte Fundgrube für die Geschichte der Physiologie bildet, an dieser Stelle näher einzugehen, ist unmöglich.“  
Schönes Exemplar.  
„Haller is the master physiologist of his time. Of his „Elements of Physiology“, Sir Michael Foster says truly that to open it is to pass into modern times. Read Professor Kronecker's „Haller Redivivus“ and see how many apparently „new“ discoveries of modern observers had already been accounted for by this great master“ (Garrison).  
„Large and elaborate work, which, with singular modesty, he styled Elements of Physiology. This work, though professedly devoted to physiology, rendered nevertheless, the most essential services to anatomy, Haller, drawing an accurate line of distinction between the two gave the most clear, precise, and complete descriptions of the situation, position, figure, component parts and minute structure of the different organs and their appendages. The results of previous and coeval inquiry, obtained by extensive reading, he sedulously verified by personal observation. The anatomical descriptions are not only the most valuable of his work, but the most valuable that had then or for long time after appeared.“ (Enc. Brit.)  
First edition of the „Standard“ work of the great master.
- 2492 **Harvey, William**, Exercitationes Anatomicae: De motu cordis & sanguinis circulatione. Rotterdamm, A. Leers 1661. Acc. Jac. de Back: Dissertatio de corde. Rotterdam, Arn. Leers, 1671. 12°. Frontisp. (beschädigt), 15 unn. Bll. 285 S. (einschl. 2 Taf.), 9 unn. Bll. u. 252 S., 12 unn. Bll. Pgtbd. d. Zt. 200.—
- 2493 **Hecker, J. F. C.**, Der englische Schweiß. Ein ärztlicher Beitrag zur Geschichte des 15. und 16. Jahrhunderts. 1834. 5.—
- 2494 **Hensler, Ph. G.**, Tentaminum et Observationum de morbo varioloso saturo. 1762. 4.—

- 2495 **Howship, J.**, Über die Zufälle, die Erkenntnis und die Behandlung einiger Krankheiten der unteren Gedärme u. d. Afters. Hrsg. nach der 2. engl. Aufl. mit Anmerkungen v. Elias Wolf. Frankft. a. M. 1824. 238 S. 4.—
- 2496 **Ketham, Johannes de, (= Charetanus)**. Wundartzney zu allen gebrechen des gantzen Leibs / Vnd zu jedem Glied besonders / ... Viel Edler / bewerter Artzneyen / Rath vnd Meisterstück... Rechte Kunst u. bericht des Aderlas... Frankft. a. M. H. Gülfferich 1549. 4°. 20 num. Bl. M. Titelholzschn. u. 4 Holzschnitten (einer doppelblattgroß). 280.—
- Auf eine chirurgische Pathologie „von der Heuptscheitel bis zur Fussolen“ (geziert mit einem grossen Holzschnitt vorvesalischer Anatomie u. einer Tierkreiszeichenfigur zu Aderlasszwecken folgt eine teilweise ganz modern anmutende Abhandlung über Zahnkrankheiten u. deren Prophylaxe. Im Kapitel „Von Erhaltung guter Zene“ lesen wir: „danach alle morgen / als bald er aufstanden ist / neme er ein grob leinentuch / oberfere die Zen inwendig u. ausswendig / reinige u. reib sie aslo damit ein mal oder zwey / das reiben stercket die Zene u. Zanfleisch / reiniget u. verhüt die feulung / Hernach nehme er Saltz vnnnd reibe auch die Zene / so behelt er sie weis frisch / fest vnd gesund“. Ferner „nach aller malzeit wasche er den mund mit wein oder bier“! — The author is mentioned on the title page: „Der vil erfarnе Chirurg Joannes Charetanus“. This Joa. Charetanus appears to be identical with Johannes de Ketham, who in Champier's work „De medicine claris scriptoribus“ is called „Johannes de Karthan natione almanus“. As pointed out by Sudhoff the names Ketham and Kartham are corrupted forms of „Kirchheim“; and Joannes de Ketham may possibly be identical with Joannes of Kirchheim (professor of medicine at Vienna about 1450—1470).
- 2497 **Krauß, Georg Friedrich**, Die Schutzpockenimpfung in ihrer endlichen Entscheidung als Angelegenheit d. Staates, d. Familien u. d. Einzelnen. Nürnberg 1820. 8°. Hübscher Einbd. d. Zt. 12.—
- Hauptwerk d. Autors, „welches seine von ihm von 1801/18 im ehemaligen Fürstentum Ansbach gewonnenen Resultate enthält u. für d. Geschichte d. Einführung d. Vaccination in Deutschland von Wichtigkeit ist.“
- 2497a **[De] La Chambre**, L'art de connoistre les hommes. Amsterdam, Jacques le Jeune, 1660. 12°. 6 ff., 278 pp. et table. — [Relié avec:] Huarte, J., l'examen des esprits pour les sciences Ou se montrent les différences des esprits, qui se trouvent parmi les hommes, et á quel genre de science un chacun est propre en particulier. Trad. de l'Espagnol p. Fr. Savinien d'Alquie. Amsterdam, Jean de Ravestein, 1672. 12°. 31 ff., 629 pp. Avec Frontisp. Vélin. 20.—
- 2498 **Laennëc, René-Théophile-Hyacinthe**, De l'auscultation mediate, ou traité du diagnostic des maladies du poulmon et du coeur. 2 vol. Paris, Brosson et Chaudé, 1819. 8°. Av. 4 pll. Hldr.-Bde. 550.—
- Erstausgabe des „unsterblichen“ Werkes des berühmten Erfinders d. Stethoskops u. d. Begründers der Auscultationslehre.
- First edition! Of the greatest rarity. The publication of Laennec's Treatise on Auscultation and the Stethoscope, here firstly described, revolutionised the methods of diagnosis in all pulmonary and heart diseases.
- Fine and clean copy in the original binding (half calf).
- 2499 — Abhandlung von den Krankheiten der Lungen und des Herzens und d. mittelbaren Auscultation als eines Mittels zu ihrer Erkenntniß. Aus d. Französischen übersetzt v. Fr. Ludw. Meissner. 2 Bde. Leipzig 1832. 8°. M. 8 Lithos. Pp. 100.—
- Das klassische Werk des großen Franzosen (siehe vorige Nr.) in seiner klassischen Übersetzung.
- 2499a **Lange, Chr.**, Miscellanea curiosa medica. Annexa disputat. de morbillis quam prodromum esse voluit novae suae pathologiae animatae. Itemq. De elixir proprietatis, post autoris obitum conjunctim edita á I. C. Macasio. Lipsiae, Th. M. Götzten, 1666. 4 Bl. 162 S. u. Index. Hlwb. 6.—
- 2500 **Laurentius, Andreas**, Historia Anatomica humani corporis & singularum eius partium multis controversiis & observationibus novis illustrata... Parisiis, Orry, 1600. Fol. Av. titre en bordure historiée (C. D. Mallerie fec.) les beaux portraits du roi Henri IV de France et de l'auteur et 26 pll. anatom. grav. s. c. 16 ff. nch., 602 pp., 17 ff. nch. Pgt. 300.—
- Schönes, breitrandiges Exemplar dieser seltenen Ausgabe.



„André du Laurens, Andreas Laurentius, of Arles, was professor in Montpellier in 1586. From 1600 he was royal physician at the court in Paris and died there in 1609... His work *Historia anatomica* went through several editions. The illustrations are distributed over 26 folio copper prints and are, in the main, copies from Vesalius, Coiter, Valverde & others...”

- 2501 **Ledermüller, M. F.**, Mikroskopische Gemüths- u. Augen-Ergötzung: Bestehend in Ein Hundert nach der Natur gezeichneten u. m. Farben erleuchteten Kupfer- tafeln sammt deren Erklärung. Nürnberg 1763. M. kol. Frontispice u. 100 kol. Kupfertaf. Rot. Maroquinbd. d. Zt. m. doppelter Goldbordüre auf Vord.- u. Rückendeckel. 125.—  
Breitrandiges, vollkommen fleckenloses Exemplar in besonders gefälligen Kolorit in einem schönen roten Maroquinband d. Zt. m. Goldschn.
- 2502 **Levin, J.**, Vergleichende Darstellung der von den Hausthieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten. 1839. Ppbd. 4.—
- 2503 **Linnaeus, Carolus.** Genera plantarum eorumque characteres naturales secundum numerum, figuram, situm et proportionem omnium fructificationis partium. Editio novissima. Wien, Trattner, 1767. 8°. Hldr. 12.—  
Huth pag 25.
- 2504 **Löbenstein-Löbel, Ed.**, Wesen und Heilung der Epilepsie. Leipzig 1818. XII, 364 S. Ppbd. 3.—
- 2505 **Löffler, Fr.**, Die geschichtliche Entwicklung der Lehre von den Bacterien. Erster Teil bis zum Jahre 1878. (Mehr nicht erschienen.) Leipzig 1887. Mit 37 Textabb. u. 3 Tafeln. Geb. Vergriffen u. selten. 15.—
- 2506 **Lonicer, Adam**, Kreuterbuch / Von allerhand Bäumen / Stauden / Hecken / Kreutern / Früchten / und Gewürzten... Auch Distillirens Bereytschaft und Bericht / allerley köstliche Wasser zu brennen. Item der fürnembsten Gethier / Vögel und Fische, Metallen, Edelgesteinen / gebrauchlichen Gummi etc. Franck- fort am Meyn, bei Christ. Egenolffs Erben, 1560. Fol. 13 ungez. u. 342 gez. Bl. Titel rot u. schwarz. Hunderte von kolorierten Pflanzenholzschnitten und kolor. Titelbild. Gepr. Schweinsldrbd. 90.—  
Lonicerus Kräuterbuch ist eine richtige Naturgeschichte, Tiere und Vögel werden reichlich darin behandelt und abgebildet. Das Buch ist auch als Judaicum interessant, da Lonicer in der Vorrede sich ausführlich über „Judenärzte“ ausläßt.  
Mehrfach mit Textverlust unterlegt. Oberer Holzdeckel in der Mitte gebrochen.  
Early German edition of Lonitzer's herbal. The woodcuts coloured by a contemporary hand.
- 2507 **Lorinser, C. J.**, Die Pest des Orients, wie sie entsteht und verhütet wird. 1837. 461 S. Mit Titelvignette. Ppbd. 18.—
- 2508 **Marescotti, Caesar**, Der variolis tractatus. Bononiae 1723. 4°. 193 S. Hlwd. 15.—

### Medizinische Darstellungen in alten Kupferstichen.

- 2509 — Der Alchimist. Baudiz pinx (1728). Prenner sc. 40 × 30. 10.—
- 2510 — Analysis of Beauty. Designed and engraved by W. Hogarth March 5 th 1753. Plate I—II 42 × 52. 15.—
- 2511 —<sup>f</sup> Der barmherzige Samariter. J. Bassano pinx. (1726), Prenner sc. 40 × 30. 10.—
- 2512 — The Company of Undertakers. Engraved by W. Hogarth. 1736. 20 × 28. 8.—
- 2513 — The Company of Undertakers. W. Hogarth fecit, Riepenhausen sc. (1812) 22 × 30. 8.—
- 2514 — Credulity, Superstition and Fanaticism. A. Meddley. Designed and engraved by W. Hogarth. 1762. 34 × 44. 10.—
- 2515 — Cruelty. — First and second stage and Cruelty in perfection. 3 plates. Designed by W. Hogarth. 1751. 33 × 39. je 8.—

- 2515a **Mercatus, Lud.**, De essentia, causis, signis et curatione febris malignae, in qua maculae rubentes similes morsibus pulicum per cutem erumpunt. Cui accessit consilium continens summam totius praedictionis et curationis in eodem affectu. Basileae, Waldkirch, 1594. 12°. 203 S., 10 Bl. Hlnbd. 40.—

Luiz de Mercado, einer der berühmtesten spanischen Ärzte des 16. Jahrhunderts. Wichtig von ihm ist die Schrift über den Petechialtyphus: „Liber de essentia etc.“ (P. u. Th.) Mercado (1520—1606) physician in ordinary to Philipp II and writer of works on plague typhoid and other epidemic diseases.

- 2516 **Mercurialis, Hier.**, Praelectiones Pisanae in Epidemicas Hippocratis historias... nec non Tractatus primo de Hominis Generatione, secundo de Balneis Pisanis, tertio de Vino et Aqua. Venetiis, Juntae, 1597. Fol. 8 Bl., 208 S., 56 S., 11 S. 2 Bl. Pgt. 30.—

- 2517 — Tractatus de compositione medicamentorum. De morbis oculorum & aurium. A Mich. Columbo editi. Venedig, Giunta, 1590. 4°. 50.—  
Editio princeps!  
Seltene und schön gedruckte Schrift, m. bemerkenswerten Holzschnittinitialen.

- 2518 **Mesue, Opera**, cum exposit. Mondini super canones universales: ac etiam cum expositione Christ. de Honestis in antidotarium eiusdem. . . Lyon, Jac. Myt, sumpt. Vinc. de Portonariis 1525. Fol. 334 ff. Schweinsldrbd. d. Zt. m. reich. Blindpressung. 90.—

Choulant Hdb. 355.

Rare edition, containing important medical matter from the writings of Platearius, Mundinus and other early physicians.

Beautiful book, title in red and black with the printer's mark, nice woodcut-initials on black ground.

- 2519 **Meyens, Philippus**, Chiromantia medica. Graven-Hage 1665. 8°. M. 32 Taf. Pgt. 35.—

- 2520 **Mohrenheim, Jos.**, Sammlung von Kupfertafeln zur Entbindungskunst nebst ihren beygefügtten Erklärungen. St. Petersburg, gedruckt bei der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften 1791. Imp.-Fol. 23 Bl. u. 46 Kupfertafeln. Hldr. 150.—

Editio princeps! Hirsch IV, 256 („ein Prachtwerk, das auf Kosten der Kaiserin Katharina erschien“) kennt nur als erste eine Ausgabe v. 1792, Haeser II, 679 nur eine Leipziger Ausgabe 1803 m. 26 Kupf. Nicht in der Bibliotheca Osleriana!

„Mohrenheim, died 1789, eminent surgeon, bodyphysician and accoucheur to Catharina II of Russia, by whose order the present book was edited. This magnificent extremely rare work on obstetrics (not quoted by Fasbender, Weindler, La Torre etc.) is especially remarkable on account of its splendid engravings, all in natural size, representing female genitals, embryos, deliveries, instruments etc. Some of the obstetric plates are taken from Smellies „Set of anatomical tables (S. Nr. 1212 u. 2541 d. Kat.); amongst others there are also included the two plates representing heads being impacted in the entry of the basin.“

Important anatomical book in the extremely rare first edition of 1791.

- 2521 **Müller, Joh.**, Über die organischen Nerven der erectilen männlichen Geschlechtsorgane d. Menschen u. d. Säugethiere. Berlin 1836. Fol. M. 3 Taf. 20.—

Mit hs. Widmung d. Verfassers an Professor Valentin, Bern.

- 2522 — Über 2 verschiedene Typen in dem Bau d. erectilen männlichen Geschlechtsorgane bei den straußartigen Vögeln u. über die Entwicklungsformen dieser Organe unter den Wirbelthieren überhaupt. Berlin 1838. Fol. M. 3 Taf. 20.—

Mit hs. Dedikation d. Verfassers.

- 2523 **Nicolaus Falcutius** (med. florent.). Sermones medicinales septem 7 pts. in 2 vol. Venedig, Bernardinus (Stagninus) de Tridino de Monteferrato, 1490/91. Fol. Car. goth. 2 Schweinsldrbd. d. 16. Jahrhdts. in reicher Blindpressung m. Schließen. 2000.—

Hain II 768. Brit. Mus. Cat. V, 366. Collation: I: 47 ff. ch., 1 f. bl., 4 ff. n. ch. (Tabulae I u. II zusammen!); II: 230 ff. ch. (pro 220 bei Hain!); III: 177 ff. ch., 1 f. bl.; IV: 96 ff. ch.; V: 1 f. n. ch., 174 ff. ch., 1 f. bl.; VI: 59 ff. ch., 1 f. bl.; VII: 206 ff. mal ch.

Unser Exemplar ist, im Gegensatz zu dem von Hain zitierten, absolut vollständig — 4 fehlende Bl., nämlich Vol II 10 u. 15, Vol VI 39 u. 40 sind hs. ergänzt in einer tadellosen, zeitgenössischen kalligraphisch erstklassigen Minuskelschrift. 2 kl. Löcher Vol III 1 u. Vol VI 1.

Abgesehen davon ein prachtvolles, breitrandiges gepflegtes Exemplar von einer ungewöhnlich frischen Erhaltung.

Über die fachwissenschaftl. Wichtigkeit vergl. Davidsohn: „Das vollständigste Sammelwerk über alle Gebiete der Medizin, das ausführlichste Repertorium Alles bis dahin Bekannten, besonders in Betreff der Lehren der Araber“, ferner Haeser mehrfach Hirsch-Hübner II, 473 „Besonders beachtenswert ist die Sermo II de febris und die Mitteilungen über gynäkologische und geburtshilfliche Gegenstände in Sermo III u. VI, eine der vollständigsten Darstellungen über diese Gebiete aus jener Zeit“. So in Sermo VII, 70 eine der frühesten Erwähnungen des Kaiserschnitts: „Ego quocumque a fide digno audivi similis casus evenit florentie in quadam muliere cuius fetus fuit in ventre eius: & detumultu tunc venter eius emissis pluribus superfluitatibus fetus remanebat interius ex quo extimauit se non fuisse pregnantem: & inde ad menses facta est apertio in ventre eius: & extracta sunt ossa fetus: & remansit sana“.

Kommt dazu, daß es sich hier um einen der typographisch bedeutendsten und schönsten Drucke (Kapitelüberschriften rot, Tabulae rot-schwarz, das große Signet mehrfach rot) handelt und um eine außerordentlich seltene Inkunabel. In den letzten 20 Jahren ist kein Exemplar auf den Markt gekommen.

Fine and large copy of an extremely rare, splendidly printed, and very important medical incunabulum. Only one complete copy in U.S.A. (acc. to Census!)

2524 **Noirot, M. L.**, Histoire de la Scarlatine. 1847. Relié 10.—

2525 **Ozanam, J. A. F.**, Histoire médicale générale et particulière des maladies épidémiques, contagieuses et épizootiques. 5 tomes. Paris 1817—1823. Relié 50.—

2526 **Peckham, Joh.**, De oculo morali. S. 1. a. et typ. nomine (Aug. Vindel., S. Ulrich et Afra, non post 1476). Fol. 40 II. 59 ff. Kart. 1100.—

Hain 9426, Proctor 1660. Brit. Mus. Cat. II, S. 343. No copy in U.S.A. (according to Winship). Nicht bei Osler, Incunabula medical

2527 **Peinlich, R.**, Geschichte der Pest in Steiermark. 2 Bände. 1877/78. Geb. 12.—

2528 **Puschmann, Th.**, Die Geschichte der Lehre von der Ansteckung. 1895. Geb. 4.—  
Mit handschriftlichen Ergänzungen.

2529 (**Ramazzini, Bernardino**). — **Joh. Chr. Gottl. Ackermann**, Abhandlung v. d. Krankheiten d. Künstler u. Handwerker. 2 Bde. Stendal 1780/83. 8°. — **Idem**, Über die Krankheiten d. Gelehrten u. d. leichtesten u. sichersten Art sie abzuhalten u. zu heilen. Nürnberg 1777. 8°. — 3 Pp.-Bde. 50.—

Biogr. Lex., I, 20/21.

„R's. berühmteste Schrift, das erste classische Handbuch über Gewerbekrankheiten, das die Grundlage aller späteren Arbeiten auf diesem Gebiete geworden ist.“

2530 **Raymond**, Histoire de l'Elephantiasis, contenant aussi l'Origine du Scorbut, du feu St. Antoine, de la Vérole, etc. Lausanne 1767. Relié. 10.—

2531 **Rhasis**, Liber nonus ad Almansorem cum expositione Joannis Arculani. Bonetus Locatellus pro Octav. Scotus. Venedig 1497. Fol. 178 Bll. Holzdeckelband m. gepr. Schweinsldrbd. u. Schließen. 1200.—

Hain 13 900. Choulant S. 344. — Nicht im Brit. Mus. — Nur 1 Exemplar bei Winship. Johannes Arculani war einer der besten Rhasis-Commentatoren.

An interesting and rare medical incunabulum in a clean and large copy.

This IX book is dealing with diseases ordered after the organs of human body and it is the most famous manual of Arabian pathology and therapeutics, often commented in the middle ages. The work was dedicated to Almansor, prince of Chorasán.

2532 **Ryff, H. W.**, Groß Chirurgie oder vollkommene Wundtartznei. Frankfurt. a. M. Chr. Egenolph 1545. Kl.-Fol. 6 unnn. 189 num. Bl. M. zweifarbigem Titelholzschnitt sowie zahlreichen Textabb. von chirurgischen Instrumenten. Pgt. 800.—

Editio princeps des seltenen und gesuchten chirurg. Werkes.

First edition of the great manual of surgery by the famous Walter Ryff, physician and doctor at Straßburg.

„Ryff's reputation as an author of medicine and as an anatomist has been unduly overshadowed by the attacks levelled against him by Vesalius, who had accused him with plagiarism because he had utilised some of the Tabulae in his Anatomy which came out in 1541, two years before Vesalius 'Fabrica'. It is now, however, recognised that Ryff's contributions to science are of considerable importance, and among his works the Anatomy and the Surgery, of which we have here the first edition, is one of the most remarkable books and at the same time one of the rarest.“ Title-page printed in red and black; with large woodcut in red and black (Clair-obscur), and a great number of smaller cuts in the text of surgical instruments, operations etc.



- 2533 **Ryff, H. W.**, New erfundene heylsame vnd bewärte Artzney gewisse hilff vnd radt nit allein die Frantzosen oder bösen blatern . . . zu vertreiben . . . mit . . . bereytung gebrauch vnd würckung des Indianischen holz guaiacum oder Frantzosenholz genennet . . . Straßbg., B. Beck (ca. 1542). 8<sup>o</sup>. M. 4 Holzschn. v. Destillierapparat. Pgt. 100.—  
Seltener Syphilistractat, auch als Americanum von großem Interesse.  
Titel im weißen Rand unterlegt, sonst schönes Exemplar.
- 2534 **Schäffer, Joh. Gottlieb**, Die elektrische Medicin oder die Kraft u. Wirkung der Electricität in d. menschl. Körper u. dessen Krankheiten besonders bey gelähmten Gliedern. Regensburg 1766. 4<sup>o</sup>. M. Frontisp. Hpgt. 30.—  
Eines der frühesten Tractate über Anwendung der Electricität in der Medizin. Das interessante von Maag gest. Frontispiz zeigt die Anwendung der Elektr. b. einer Patientin.
- 2535 **Schilling, G. G.**, De Lepra commentationes Recensuit J. D. Hahn. Lugd. Batav. 1778. Mit Titelvignette u. 3 Kupfertafeln. (B. de Bakker fec.) Ppbd. 10.—
- 2536 **Schubert, G. H.**, Altes und Neues aus dem Gebiet der inneren Seelenkunde. Leipzig 1817. Ppbd. 4.—
- 2537 **Schurig, Mart.**, Gynaecologia historico-medica, hoc est congressus muliebris consideratio physico-medico-forensis. . . Dresden-Leipzig 1730. 4<sup>o</sup>. Pp. 25.—
- 2538 **Scultetus (Schultes), Joh.**, Armentarium chirurgicum, 43 tab. ornatum. Ulm, Balth. Kühne, 1655. Fol. C. 43 pll. Pgtbd. d. Zt. 160.—  
Biogr. Lex. V, 298, 99: „Das ‚Armentarium chirurgicum‘ ist die umfassendste Darstellung der Instrumente, Verbände und Apparate jener Zeit und enthält gleichzeitig eine Menge interessanter Beobachtungen, die Zeugnis von d. Unternehmungslust, chir. Kühnheit u. Geschicklichkeit d. Scultetus ablegen.“  
Editio princeps d. Folio-Ausgabe. Schönes Exemplar!
- 2539 **Siebold, A. E. v.**, Über den Gebärmutterkrebs, dessen Entstehg. u. Verhütung. Berlin 1824. 128 S. Ppbd. 3.—
- 2540 **Siegemundin, Justine**, Die K. Preuß. u. Chur-Brandenb. Hof-Wehe-Mutter, d. i. ein höchst nöthiger Unterricht von schweren u. unrecht stehenden Geburten. . . Berlin, Voß, 1756. 4<sup>o</sup>. M. Portr. u. 43 (falso 44) Taf. Hpgt. 80.—  
Dieses interessante Buch\*erfuhr lebhaftre Angriffe v. A. Petermann. Die gewechselten Streitschriften sind dieser Ausgabe beigelegt.  
Siehe auch Nr. 1205.
- 2541 **Smellie, William**, Tabulae anatomicae. Ex anglico transtul. G. L. Huth, in aes incid. et exud. J. M. Seeligmann. Nürnberg, J. Fleischmann, 1758. Gr.-Fol. M. 39 Kupf.-Taf. Lrdbd. d. Zt. 180.—  
Editio princeps latine-germanice!  
Nicht in Graesse. Nicht in der Bibl. Osleriana.  
Biogr. Lex. V, 435: Smellie „der erste Geburtshelfer Großbritanniens“, der „Vater der natürlichen Geburtshilfe“. Seine Tabulae Anatomicae ist „ein nach jeder Hinsicht ausgezeichnetes Werk, classische Zeichnungen von meisterhafter Ausführung, die den strengsten wissenschaftlichen sowie künstlerischen Anforderungen entsprechen, enthaltend.“  
Siehe auch Nr. 1212 des Kataloges.  
„A remarkable harmony between form and contents dignifies these „Anatomical Tables“, which were intended as object lessons in midwifery. The mystery of birth has never been represented in a purer, more exalted form. The artistic charm of the work lies in the fine conventionalization of the drawings, the absolute fidelity of the movement, of the tension and relaxation of the female human body in birth, the muscles, all marvellous reproduced by master-gravers of the copperplate. The practical medical value of Smellie's book lies in the clarity and realism of the plates and in the skilled selection of the various functions of the birth.“  
Very important extremely rare gynaecological publication in the first latin-german edition!
- 2542 **Soemmering, S. Th.**, De corporis humani fabrica. 6 partes. Trajecti ad Moenum 1794—1801. 8<sup>o</sup>. Kart. 30.—  
„Sömmering was the most famous anatomist in Germany in the second half of the 18th century“ (De Lint.)
- 2543 — Tabula baseos encephali. Francofurti ad M. 1799. Fol. 16 S. Mit 2 Kupfertafeln. Kart. —10  
Auf dem Vorsatz von alter Hand: Dono accipi ab Imman. Kant. Die 22 do. Jul. 1800.

- 2544 **Thurneysser zum Thurn, Leonh.**, Historia u. Beschreibung influentischer, elementischer u. natürlicher Wirkungen aller fremden u. heimischen Erdgeweichen u. Subtilitäten, sampt wahrhafftiger u. künstlicher Conterfeung derselbigen, auch aller teil am menschl. Körper nebed fürbildung aller ... Instrumenten. Berlin, Michael Hentzke, 1578. Fol. Title in red and black, in an elaborate woodcut border, portrait, numerous woodcuts of plants and apparatus by Peter Hille. 6 unnn. Bll. 158 (false) pp. 12 Bll. Hpgt. 375.—  
 Ferguson II, 451 ff.  
 First edition of the most remarkable scientific book by this famous alchemist. As a piece of printing this is also a remarkable book. The woodcuts of the plants are enclosed in a border — the Hebrew (sometimes Syriac) name above and the Greek below.  
 A fine and clean large copy.
- 2545 **Tricasso da Cera-ari**, Super Chyromantiam Coclytis Dillucidationes praeclarissimae, Venedig 1525 per Helisabeth de Ruschenibus. 8°. 240 unnn. Bll. M. mehr. schemat. Holzschn. Schweinsldrbd. d. Zt. m. reich. Blindpressung. 100.—  
 Panzer VIII, 1289.  
 Ausführlicher Commentar der Chiromantie des Cocles. Schöner Druck: Schwarz-rot gedruckter Titel in reicher Bordüre, hübsche Holzschn.-Initialen, mehrere schematische Schnitte. Vorzüglich erhalten.
- 2546 **Valesius, Carolus**, Commentarii de peste et exanthematibus. Romae, typis Ign. de Lazaris, 1656. 4°. 4 Bl. 366 S. Pgtbd. d. Zt. 15.—
- 2547 **Valverde di Hamuscu, Juan**, Vivae imagines partium corporis humani aereis formis expressae. Vesalius, Andr., De humani corporis fabrica epitome. Antwerpen, Chr. Plantin, 1566. Fol. 153 pp. u. 24 ff. n. ch. (dernier blanc). Av. titre gravé et 42 pl. Brauner Kalbldrbd. d. Zt. m. reich. Pressung. 300.—  
 Choulant Gesch. d. anatom. Abb. S. 64.  
 Editio princeps latine der gesuchten Anatomie d. berühmten spanischen Anatomen. Juan Valverde di Hamuscu, the famous Spanish anatomist, published his manual of anatomy in Spanish in 1566. In this volume we are offering we have the first edition in Latin with engraved title page and 42 fine full-page copperplates of anatomical subjects. At the end is the text of „Vesalius Epitome“ and also the text from Grevin's edition of the Vesalius plates.  
 Large and clean copy of this famous work in a fine contemporary binding.
- 2548 — **Anatomia (italice)**. Roma, p. Ant. Salamanca, 1560. Fol. 42 ganzseitige Kupfer. (Text fehlt.) Pgtbd. d. Zt. dat. 1598. 40.—
- 2549 **Vesalius, Andreas**, De humani corporis fabrica libri VII. Basileae, ex Officina Joannis Oporini, 1543. 6 Bll. 660 (false) nn. SS., 18 Bll. M. Holzschnitt-Titel, Portrait Vesals, u. vielen blattgroßen u. kleineren Holzschnitten v. Joh. Stephan von Calcar. Gr.-Fol. Br. Gzldrbd. d. 17. Jahrhds. m. doppeltem Superexlibris u. eingeklebt. Exlibris Nicolai Joseph Foucault Comitiss Consistoriani. 1600.—  
 Schönes Exemplar der Editio princeps dieses klassischen Werkes, dieses „Immortale opus, et quo priora omnia, quae ante scripta fuissent, poene reddidit supervacua“. Das Frontisp. und 2 Tafeln originalgetreu facsimiliert.  
 First Edition Exceedingly rare.  
 The splendid woodcuts by Titian's pupil, Jan Kalkar, representing majestic skeletons and played figures, set the fashion for over a century, and were copied or imitated by a long line of anatomic illustrators.  
 Two small holes, otherwise a clean and splendid copy with the cuts in unusually fresh condition.
- 2550 **Vesling, Joannes**, Syntagma anatomicum, commentario atque appendice ... auctum a. Ger. Leon. Blasio. 2. Editio. Amstelodami 1666. 4°. M. Frontisp. u. 45 Taf. Ldrbd. 45.—  
 Biogr. Lex. VI, 97, 98.  
 Extensive edition of a good and much used manual, containing an „Appendix ad anatomen Veslingianam recentiorum inventa varia proponens“.
- 2551 **Wenzel, Carl**, Allgemeine geburtshülfliche Betrachtungen u. über die künstliche Frühgeburt. Mainz 1818. 4°. Gepr. Einbd. d. Zt. 25.—  
 Wichtige gynäkologische Arbeit Karl Wenzel's (1769—1827), des berühmten Frankfurter Stadtaccoucheurs.“  
 Leicht fleckig. Bemerkenswert schöner Biedermeier-Einbd.

- 2552 **Wernher, A.**, Das erste Auftreten und die Verbreitung der Blattern in Europa bis zur Einführung der Vaccination. 1882. 3.—
- 2553 **Weyer, Johann (= Wierus)**, De praestigiis daemonum, et incantationibus ac veneficiis libri V. 3. edition. Basel Oporinus 1566. 8°. Schwlsdr.-Rckn. 60.—
- 2554 **Willis, Thomas**, Opera Medica & Physica. Lyon 1676. 4°. Portrait, 25 unnn. Bll. 694 u. 4 SS. 12 unnn. Bll. M. 18 Taf. — Idem: De anima brutorum, quae hominis vitalis ac sensitiva est, exercitationes duae. Ibidem 1676. 4°. 12 unnn. Bll. 298 SS. 6 unnn. Bll. M. 8 Taf. — Idem: Pharmaceutice rationalis sive diatriba de medicamentorum operationibus in humano corpore. Ibidem 1676. 4°. 10 unnn. Bll. 180 SS. 3 unnn. Bll. M. 6 Taf. — Pgtbd. 70.—
- Cf. Biogr. Lex. VI, 284/85.  
Erste Gesamtausgabe der Werke des berühmten englischen Arztes (Oxford-London) der in Anerkennung seiner Verdienste von Karl II. zum Mitglied d. Royal-Society ernannt wurde.  
Prachtausgabe, Gisbertus, Bischof v. London, gewidmet, in einem hervorragend schönen, sauberen Expl.
- 2555 **Winslow, Jacobus Benignus**, Exposition anatomique de la structure du corps humain. Paris 1732. 4°. Av. 4 pll. Gzldr. d. Zt. 45.—
- Cf. Biogr. Lex. VI, 297/98.  
W., „einer d. bedeutendsten Anatomen“ d. 18. Jahrhds. (1669—1760). Editio princeps seines Hauptwerkes, in dem „er die Resultate seiner 30 jährigen Studien zusammengestellt hat u. das ein sehr beliebtes u. angesehenes Werk noch bis über die Mitte des 18. Jahrhunderts hinaus blieb.“  
„W.'s exposition of the structure of the human body is distinguished for being not only the first treatise of descriptive anatomy, divested of physiological details and hypothetical explanations foreign to the subject, but for being a close description derived from actual objects, without reference to the writings of previous anatomists.“ (Enc. Brit.)  
First edition of this celebrated book.
- 2556 **Zacchias, Paolo**, Quaestionum medico-legalium libri III. Editio nova cura J. D. Horstii. Francofurti, J. B. Schönwetter, 1666. Fol. Pgtbd. 40.—
- Biogr. Lex. VI, 352/53. „Für die Medizin hat Z. die Bedeutung, daß er als der eigentliche Begründer d. gerichtlichen Medizin anzusehen ist.“
- 2557 **Ziegler, E.**, Historisches und Kritisches über die Lehre von der Entzündung. 1892<sup>4</sup>. 4.—

*Soeben erschienen:*

## Codex Laurentianus Mediceus:

Vergili medicei opus simillimum publice  
phototypice impressum. pp. VI + 442 + VI  
in 4<sup>o</sup> m. Supplement

**E. Rostagno, Il codice mediceo di Virgilio.**

pp. 58 u. 4 Taf. Pergtbd.

400.—



(Mitteilungen)

Postkarte

**Oscar Rothacker**

Buchhandlung und Antiquariat für Medizin

Friedrichstraße 105 B

an der Weidendamm-Brücke

BERLIN N 24

Deutschland

*Der Unterzeichnete bestellt hiermit aus*  
**ANTIQUARIATS-KATALOG 126**



Gegr. 1872

===== Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin =====

Ort und Datum, Name und Stempelabdruck

V. 31

Deutliche Schrift trägt zur schnellen Erledigung bei!

# Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker

unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrter und unter Spezial-Redaktion

von  
**Dr. E. Gurlt**  
Professor an der Universität Berlin

und

**Dr. A. Wernich**  
Dozent an der Universität Berlin

Herausgegeben  
von

**Dr. August Hirsch**  
Professor der Medizin zu Berlin

**Zweite Auflage.**

Durchgesehen und ergänzt von

**Prof. W. Haberling, Prof. F. Hübötter, Prof. H. Vierordt,**  
Düsseldorf Berlin Tübingen

Die neue Auflage stellt in vieler Hinsicht ein neues Werk dar. Um einen erschwinglichen Preis zu ermöglichen, ist die neue Auflage zwar unter Verwendung des Textes der ersten Auflage in Manuldruck — einem modernen Druckverfahren, bei dem nach photographischer Übertragung auf einen Film der Druck erfolgt — hergestellt, doch bietet gerade dieses Verfahren auch sonst noch manche Vorteile. Zusätze, die die neueren Forschungsergebnisse nachtragen, sind an den gegebenen Stellen eingeschaltet. Eine ganze Anzahl neuer Biographien vervollständigen das Werk; besonders sind die den Orient betreffenden Lücken ausgefüllt, Japan ist in der neuen Auflage mit an 100 (in der ersten Auflage nur 2), China mit etwa der Hälfte Vertreter, ferner Tibet ganz neu hinzugekommen. Die in den Nachträgen zur ersten Auflage gesondert gebrachten Beiträge sind wie alle neuen Biographien in der neuen Auflage gleich an den richtigen Stellen eingeordnet, so daß die neue Auflage in einem einzigen Alphabet erscheint.

Das Jahr 1880 ist als Grenze für die in dieses Werk Aufzunehmenden festgesetzt worden, d. h. also, daß in ihm alle die Ärzte Aufnahme gefunden haben — natürlich unter Vermeidung von Härten und Unmöglichkeiten — deren Hauptwirksamkeit vor diesem Jahre lag.

Die Biographien Späterer wird ein neues zweibändiges Werk bringen, das gleichzeitig die Ergänzung des vorliegenden bis in die jüngste Zeit hinein (etwa 1930) bilden und auch als Band VI und VII der neuen Auflage des „Biographischen Lexikons“ erscheinen wird. Über den Umfang und Preis dieser Bände werden bei Ausgabe nähere Mitteilungen gemacht.

*Die ersten drei Bände, jeder mit 64 Bildnissen auf 16 Tafeln, die Namen bis „Lysons“ umfassend, sind erschienen.*

Jeder Band kostet geheftet RM. 75.—, in Halbpergament gebunden RM. 82.50. Band IV und V werden in kurzen Abständen ausgegeben werden. Der Erwerb eines Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

---

Verlag von Urban & Schwarzenberg, Berlin u. Wien



### LIBER III.

Hæ sex figuræ multum conferunt ad faciorem intellectum eorum,  
quæ in præcedenti capite, 22. ab auctore traduntur.

